

11. 1960. 32/14

KLEINE TEXTE FÜR VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN
BEGRÜNDET VON HANS LIETZMANN
HERAUSGEgeben von KURT ALAND

101

FRÜHNEUHOCHDEUTSCHES GLOSSAR

VON

ALFRED GÖTZE

6. AUFLAGE



VERLAG WALTER DE GRUYTER & CO.
BERLIN 1960

Herrn
Professor Dr. Emil Jacobs
in Treue zu eigen

Vor dem ersten erscheinen dieses glossars im jahr 1912 fehlte dem theologen, der seinen Luther und Zwingli im urtext las, dem historiker, der die geschichte der deutschen reformation aus den quellen arbeitete und das Grimmsche wörterbuch nicht immer zur hand haben konnte, dem philologischen anfänger, der mit Geiler, Murner, Eberlin, Hutten, Sachs usw. unmittelbare freundschaft schliessen wollte, sowie dem geschichtlich arbeitenden juristen, mediziner und naturforscher ein handliches und doch umfassendes hilfsmittel, das ihm den reichen hochdeutschen wortschatz vom ende des 15. bis etwa zur mitte des 17. jahrhunderts zuverlässig erschlossen hätte. Erläuterte ausgaben reichen nicht überall hin, und im haushalt der wissenschaft mindestens ist es wenig ratsam, die gleichen wörter bei vielfältigem vorkommen immer von neuem zu erklären. Das Grimmsche wörterbuch, das schweizerische idiotikon, Hermann Fischers schwäbisches wörterbuch sind noch nicht fertig, das wörterbuch zu Luthers deutschen schriften von Philipp Dietz wird nie vollendet werden, Charles Schmidt beschränkt sich auf elsässische texte, mit den grossen vorzügen von Schmellers bairischem wörterbuch kommt der fernerstehende und der anfänger erfahrungsgemäss nicht leicht auf vertrauten fuss, und so blieb in der sonst so vollständigen reihe der hilfsmittel auf unserem gebiet eine schwer begreifliche lücke. Sie zu schliessen, ist die aufgabe dieses glossars, und wenn man dessen durchweg freundlich aufgenommener ersten auflage zugestanden hat, dass sie die wörterburg jener zeit im handstreich genommen habe, so gilt es nun, sie in geordnetem aufmarsch zu verteidigen. Freilich: die aufgabe vollkommen zu lösen, geht auch jetzt noch über die kraft des einzelnen. Niemand kann auch nur die wichtigsten schriftsteller der deutschen reformation aus eigener lektüre lexikalisch erschöpfen, ja schon die eben genannten hilfsmittel lückenlos auszunutzen, übersteigt die kraft eines einzelnen. So muss, was hier auf beschränktem raum geboten werden kann, unfertig bleiben in mehr als einem sinn, ein schlüssel, der viele türen öffnet, aber nicht alle in dem übergrossen haus mit seinen vielen vexierschlössern, der erst in der arbeit vieler jahre ein rechter hauptschlüssel werden kann. Dass sich die zweite auflage in redlicher arbeit gemüht hat, diesem ziel näher zu kommen, dafür wird der nachprüfende kenner der alten texte auf jeder spalte zeugnisse finden.

Bei der abgrenzung des stoffes musste oberster grundsatz sein, dass nur das wirklich belegte aufgenommen wurde, nicht das vorauszusetzende oder erschliessbare wortgut. Die verantwortung wurde dadurch erschwert, dass

das wesen dieses buchs eine mitteilung von belegen unbedingt verbot: zeugnisse stehen hinter jedem artikel, abgedruckt konnten sie nicht werden, sollte anders dieses büchlein seinen zweck schlank und knapp erfüllen. In manchen artikeln, z. b. *abfeimen pfendlich bloß produkt briuß torknecht turbe durchechten einblasen fidern frisch gabeltreger geude gramen groppe hangdriüßlet herrenfasnacht kreter leim nebenleufig nezen notregen schirmschlag siechtung walddreter wendsudler werhan wetung*, wird man mancherlei, eigene gedanken und entwicklungen verwertet oder vorausgesetzt finden. Auf einiges der art bin ich im 14. band des Grimmschen wörterbuchs und in Kluges zeitschrift für deutsche wortforschung eingegangen, anderes wird folgen. Aber so gern das eigene, besondere, kurzweilige vor dem trivialen, allgemeinen, öden bevorzugt ist, die seltsamkeiten dürfen im glossar doch nicht die beherrschende rolle spielen: *ἄπαξ εἰρημένα* aus texten, die jedermann in gut erläuterten ausgaben liest, wie Brants narrenschiff, Murners narrenbeschwörung, die Zimmersche chronik, Kesslers sabbata, Aventin oder Anshelm, Schades satiren und Clemens' flugschriften, konnten getrost wegbleiben, und auch sonst ist gesorgt, dass über den leckerbissen das tägliche brot nicht zu kurz kommt, wie in wörterbüchern so gern. Anderseits war doch auch das gar zu alltägliche drausen zu lassen, alles, was dem verständigen leser von heute ohne das verwünschte raten und ohne die möglichkeit zu irren klar ist, mit vorsicht freilich, denn das glossar ist für benutzer aus allen deutschen landschaften und vielen berufen bestimmt und muss dem einen erklären, was dem andern aus mundart und fachwissen geläufig ist. So wird jeder benutzer mancherlei finden, was von seinem standpunkt aus entbehrlieb scheinen mag. Wenn nur das aufgenommen werden sollte, was wirklich der erklärung bedarf, so war bei worten, die neben heute noch lebenden bedeutungen eine seit frühnhd. zeit veraltete aufweisen, diese allein zu bringen: daher die vielen artikel, die etwas unvermittelt mit „auch“ beginnen.

Aber der wortschatz unserer alten sprache bietet auch schwierigkeiten, die ein wörterbuch nicht lösen kann. Wer den vers bei Thurneisser, archidoxa (1575) 59:

„ist weger, du verlierst mit will,
denn du verrechtest noch soviel“

nicht versteht, dem werden zwar die artikel *weger* und *verrechten* ein stück voranhelfen, ob er aber ohne anleitung darauf versiegle, sich unter *noch* endgültig rat zu holen, steht dahin. Entsprechend steht es mit *er* in sätzen wie Luthers „er sehn vil drober doll worden“, „hilf got, er ist schon vil zu vil“, oder mit *so* in seinem spruch: „sibennmal mag fallen ein gerechter mensch, steht aber so vil mal widder auf“. Um Sachs, fastnachtsspiele 57, 139 f. zu verstehen:

„im hauß han wir, gott lob, vor schmalz,
allerley zugmüss, würz vnd salz“,

muss man darauf kommen, *vor* adv. 'zuvor schon' nachzuschlagen. Unter *bache* m. 'schinken' muss man sich rat holen für 64, 345:

„mit der weis pleibt der pach wol hangen“.

Gelegentlich liegt eine schwierigkeit nicht im wort, sondern in der schreibung, so wenn das. 13, 64 *anschwer* steht für 'anschirre', also we für ü. Vollends kann das glossar nicht in alle schwierigkeiten der formenlehre hineinleuchten und eselsbrücke will es auch nicht sein. Aber die absicht ist doch, in schwierigen fällen den anfänger nicht im stich zu lassen und artikel wie *ampot bal begonst begunst begunte beist bestet pet beusch bilt bont bunt bürste buten taind tan tar taren teisch des dest det dicht diechtern dieg docht törst dreit tuchte tun er ern erret fast verdet vernon ver seit fleugt volant frür gan gebollen gehan geist geit gen geren geret geschmogen geschohen geschruewen gespiben geter getücht gewellen gieten gon günn günd hecht hunken jahe kent keran kieg kleit kon krimpt kunt larte leit leste lot öl rach reck richt roch schide schlecht schri(e)r schwier sech seit sent sich spielt stiel strief warm wende wene wert wig wird wirt worn würdet wut zehen mögen in diesem sinn dienen — wie oft und wie weit, hängt wieder ganz von der fragestellung ab, mit der man sich an das glossar wendet. Diese fragestellung kann aber sachgemäss bestimmt werden nur durch vorangehende sprachliche schulung, und darum ist hier die stelle, an der eindringlich betont werden muss, dass kenntnis und verständnis des frühnhd. undenkbar sind ohne ihre sachlich wie formal gebotene, überallhin reichende grundlage, die historisch-grammatische kenntnis des mittelhochdeutschen, die auch darum unsere höheren schulen den künftigen gelehrten nicht vorenthalten und nicht beschränken sollten.*

Ein sprichwörterbuch kann und will das glossar nicht sein. Wo ein wort in festen redensarten häufig vorkommt, ist diese unter dem sinnstichwort soweit nötig und möglich gedeutet, im übrigen muss für dieses reizvolle gebiet mit seinen eigenartigen ansprüchen auf die guten hilfsmittel verwiesen werden, die dafür zu gebote stehen, namentlich auf Borchardt-Wustmann, Die sprichwörtlichen redensarten im deutschen volksmund, 5. auf lage (Leipzig 1895), Ernst Thiele, Luthers sprichwörtersammlung (Weimar 1900) und die bei beiden genannten werke. Auch das grosse gebiet der eigennamen konnte nur nebenher bedacht werden. Der name als solcher ist nicht gegenstand einer erläuterung im sinne des glossars. Aber manches wort, das heute nur noch in familiennamen an unser ohr schlägt, war im 15. und 16. jahrhundert noch appellativum, so sind hier z. b. *beck beischlag pfeilschifter pfleisticker pfister binder birbaum bütrich plat(n)er böck bog(n)er preier brenner tanner denk trebs drechsel trefs dreier Drolinger tucher dürwechter eibenschütz eisenbart eisenhut eisenmenger fanner feurstein fidler fleisch(h)auer fiedner gebaur groppe hafner hau hauenschild*

hegener hergesel herrenknecht huber hüf(n)er kerner keßler kestner kiese-weter kindervater kistler knauer kremer krumholz kübler landschreiber laue leidecker leitheuser leizman lerse liebeskind lühr manger marsteller maurenbrecher mautner mechler menger milner nagler nestler reukauf rimenschneider rösch salwürk schafheitle scheffler scheideman scheuchzer schirmer schmeller schöfler schwegler schwend(en)er schwer sib(l)er spengler spitler stadler stalder steinheil steinschneider streicher wandschneider wegerner weigand weinmeister welker wener werhan winkelman wopfner zeidler zeumer aufgenommen, und darin ist nebenher ein kapital der anregung niedergelegt, das ein erstes mal in meinem abriss „Familiennamen und frühneuhochdeutscher wortschatz“ (Hundert Jahre A. Marcus und E. Webers Verlag, Bonn 1919, S. 124 ff.) auch der namentkunde zinsen gebracht hat. Gerade schmeichelhaft sind ja die meisten der aus jenen wörtern entstandenen Namen nicht, dafür sind sie um so treuere Zeugen für den geraden Sinn der alten Zeit und damit auch sachlich willkommen, so gut wie manches schöne alte Wort, das seither modischer Flachheit, Nüchternheit oder Umständlichkeit hat weichen müssen und dem Umsomehr eine Stelle zu gönnen war, Wörtern wie *besenden*, *postrenner*, *dobsegen*, *eisenmeister*, *vorbad*, *frömchen*, *frömlein*, *hirnhaube*, *karenbüchs*, *lebherz*, *urhab*, so gut wie weiteren Zeugen für den gesunden Humor der Vorfahren, z. B. *pfisterlein*, *bieramsel*, *fersenritter*, *frauengemüt*, *Henslein im Keller*, *Jesusginglein*, *runkes*, *sichentrunk*, *zungenreiter*. Mit besonderem Bedacht war Wörtern nachzugehen, die der Leser im alten Text zu kennen meint und doch munter missversteht. Die Zahl solcher gefährlichen Ausdrücke ist im Frühneuhd. nicht geringer als im Mhd., s. *abfellig*, *Adamsapfel*, *affekt*, *alteriren*, *andacht*, *anfrau*, *ankunft*, *anstalt*, *aufenthalt*, *aufmuzen*, *bein*, *beleidigen*, *besessen*, *bewegung*, *blick*, *polizei*, *briefelich*, *bunt*, *dafürsein*, *tolpatsch*, *torpedo*, *töglich*, *eigenschaft*, *eintönig*, *entgegensein*, *erdäppel*, *erlich*, *ersuchen*, *erwinden*, *vergnügt*, *vermögen*, *versehenlich*, *verstand*, *verstoßen*, *vertagen*, *verwöhnen*, *verwüstten*, *verzeihung*, *forchtsam*, *freulich*, *from*, *fürsehung*, *fußtrit*, *gebet*, *geheim*, *gehörig*, *gelegenheit*, *genugsam*, *gerümpel*, *geschwind*, *gewar*, *handlich*, *hauptstat*, *inbrünstig*, *interesse*, *jargang*, *kelner*, *kirchendiener*, *kreuzgang*, *künden*, *kunst*, *kunststück*, *leichtsinnig*, *makulatur*, *mangel*, *maul*, *mild*, *mißhandlen*, *nachdruck*, *ofenror*, *offizir*, *richtung*, *rubrik*, *ruchlos*, *rümlich*, *schelm*, *schimpf*, *schlim*, *schwindel*, *selbverständig*, *selzam*, *semel*, *sinlichkeit*, *siropel*, *sorgfältig*, *steckgeld*, *stetig*, *stichwort*, *strumpf*, *stückwerk*, *übers jar*, *unbedacht*, *underricht*, *underschlagen*, *underschleif*, *unförmlich*, *ungefeilig*, *ungeferlich*, *unmutig*, *urlaub*, *waldmeister*, *wemütig*, *willig*, *wissenschaft*, *wizig*, *zufal*, *zugleich*, *zukunft*, *zulauf*. Bei der geschichtlichen Sonderart der Reformationszeit mussten namentlich auch Kirchenworte erläutert werden, die man sonst in den Wörterbüchern vergebens sucht, z. B. *administrator*, *annaten*, *pektoral*, *evangelier*, *episteler*, *inkorporiren*, *koadjutor*, *komende*, *reservat*. Schon aus den bisherigen Angaben geht hervor, dass fremdwörter, die seit Frühneuhd. Zeit unserer

sprache wieder abhanden gekommen sind, aufzunehmen waren. Den kämpfern für sprachreinheit unter den benutzern werden ja gerade diese unterlegenen gegner eher freude als verdruss bereiten. In den worddeutungen (um diesen punkt vorweg zu erledigen) ist versucht, mit deutschen mitteln möglichst weit zu gelangen, doch wurde auch hier das fremdwort nicht verschmäht, wo es den begriff des alten wortes am besten deckte. Gerade die nötigung, hier öfters zum fremdwort zu greifen, kann die deutsche fülle der alten sprache ins hellste licht rücken, selbst verdeutschungen können unter umständen angeregt werden, s. *abgeriben anziehen aufzüglich ausführen bauschauer bereuchen betfart betrise beutpfenig blatner blutfluß bornfart brifmaler bücherhaus buchfürer buchstaber büssenknecht taumeltrunk torknecht durchlauft eingestung eisengraber elteste far farend, ligend gut faulbet vereinen verschwezen fertigen folgerkunst formschneider vorsehen freiung gardreisiger geliger gewandhäuser glückshafen greber klopfader kostbarkeit kreuterbuch landrächtig landschreiber landschuld leidung lesmeister loterbet mer mitel nachgiltig nachmeister rechtfertigen reizung rörenmeister salze schaugroschen scheitelrecht schmachlied schrot schrotwerk schuldbrief seckelmeister sekler sigelgraber sonderhaus spißstern spizordnung sprengkugel stellen stubenbühne umgelder umrennen undeuung urteilen wangot widerreder widersperrig wurzladen zeugmeister zwigabel.*

Am ende dieser angaben über den kreis dessen, was aufgenommen ist, mag der hinweis stehen, dass es sich um ein frühneuhochdeutsches glossar handelt: niederdeutsches sprachgut lässt sich mit dem hochdeutschen schlechterdings nicht in einem alphabet vereinen, auch greift Lübben-Walthers Mittelniederdeutsches handwörterbuch (1888) so weit in unseren zeitraum hinein, dass gerade für den niederdeutschen teil des sprachgebiets schon längst ausreichend gesorgt war.

Anderseits hat die rechenschaft über das verfahren, das dem damit abgegrenzten wortschatz gegenüber eingeschlagen ist, mit dem hinweis zu beginnen, dass ein frühneuhochdeutsches glossar beabsichtigt ist. Wo zwischen mhd. und nhd. sprachstand eine entwicklung liegt, waren darum die neuen verhältnisse darzustellen. Das zeigt sich im lautlichen am sichtbarsten darin, dass die nhd. diphthongierung der mhd. i ï u ù ei au eu durchgeführt ist. Das glossar musste, um alle hochdeutschen mundarten unter seine norm zu fassen, fortgeschritten sein als die alemannische mundart, die die neuen diphthonge heute noch nicht durchgeführt hat. Der benutzer wird also Brants, Geilers, Murners, Vadians, Zwinglis *byten, schinvogel, duß juff bruloft schluraff, rüß hürling schühelich drüs(ch)il)* unter *beiten, scheinfogel, dauß jauf brautlauf schluraff, reuse heurling scheuhelich dreusche (treisch)* suchen müssen und darin etwa einen vorschmack des verzichtes auf landschaftliche eigenart spüren, den die keimende einheit der deutschen sprache forderte. Bei zwei weiteren entwicklungen auf vokalischem gebiet, der ver-

breiterung der alten geschlossenen diphthonge ei ou öu zu ai au eu und der monophthongierung von altem ie uo üe zu i ü û, konnte im glossar nicht nach einheitlicher regel verfahren werden. Zwar erscheinen die alten ou öu und uo üe nach der eben entwickelten grundregel als au eu und u ü, dagegen hätte die verbreiterung des alten ei zu ai und die monophthongierung des alten ie zu i schriftbilder ergeben, die der mhd. wie der nhd. norm widersprochen und in hunderten von fällen das auffinden unnütz erschwert hätten. Darum ist auf ai ganz verzichtet und i von ie nach mhd. weise geschieden worden, beides im einklang mit der mehrzahl der frähnhd. texte. Auf konsonantischem gebiet musste das alte ȝ unserer grundregel weichen, entsprechend wird man die in einzelnen druckstätten des 16. jahrhunderts bewahrten sl sm sn sw unter schl schm schn schw suchen müssen. Ansetzung von mhd. -rs als -isch hat kaum je die alphabetische stelle eines wortes verändert.

In der schreibung stellt sich das glossar auf die nhd. seite, indem es mhd. ht durch cht ersetzt und die anslautverhärtung im schriftbild aufgibt, wiederum wie die masse der frähnhd. texte. Damit wird das schriftbild unserm auge vertrauter, und für die auffindbarkeit der wörter verschlägt beides wenig. Zur erleichterung des benutzers soll es weiter dienen, wenn sonst in aller schreibung der alte schwulst abgestreift ist und einfache regeln durchgeführt sind, wie es im bereich des frähnhd. trotz J. Francks aufruf (Beitr. zur gesch. d. d. sprache 27, 368 ff.) bisher erst in ansätzen versucht ist. In den stichworten des glossars ist e für ä geschrieben, i für y; i und u bezeichnen stets vokal, j, v und w den konsonanten, w in diphthongen ist mit u wiedergegeben, e und h als dehnungszeichen sind vermieden, ebenso unhistorische konsonantdoppelungen, dt gk cz tz zc sind vereinfacht zu t k z, anlautendes p ist wie b, anlautendes t wie d behandelt, jedes v wie f, jedes ß wie ss.

Im rahmen der nach dieser vereinfachung noch bleibenden möglichkeiten ist dann, um dem ratsuchenden benutzer möglichst weit entgegenzukommen, gern die für unser auge ungewohntere form angesetzt; wo sie weit von der gewöhnlicheren zu stehen käme, sind beide aufgenommen. Verweisungen auf nachbarworte sind gespart, verwiesen wird im ganzen nur auf mehrzeilige artikel und auf artikelgruppen, einzeilige artikel werden lieber an der zweiten stelle vollständig wiederholt. Bei doppelformigkeit hilft auch vielfach eine klammer, z. b. *hesch(iz) tug(en)lich türstig(lich)*; alphabetisch zählen dann die eingeklammerten buchstaben stets mit, demgemäß ist bei verweisungen die klammer übergangen: angesetzt ist *kreu(e)l*, verwiesen wird *krau(e)l s. kreuel*. Nicht verschmäht habe ich es, ein wort nur um seiner für ein auge des 20. jahrhunderts auffälligen schreibung willen aufzunehmen.

Die gebrauchten Abkürzungen sind die landesüblichen und, wo der gebrauch freiheit lässt, möglichst deutlich genommen:

acc. akkusativ	kaufm. kaufmännisch	rotw. rotwelsch
adj. adjektiv	lat. lateinisch	s. sich
adj. part. adjektivisches partizip	m. maskulinum	s. siehe
adv. adverb	md. mitteldeutsch	schwäb. schwäbisch
ahd. althochdeutsch	mgr. mittelgriechisch	schweiz. schweizerisch
alem. alemannisch	mhd. mittelhochdeutsch	scil. scilicet
bair. bairisch	n. neutrum	seem. seemännisch
cj. konjunktiv	nom. nominativ	sg. singular
comp. komparativ	num. numerale	span. spanisch
conj. konjunktion	nürnb. nürnbergisch	strassb. strassburgisch
dat. dativ	obd. oberdeutsch	stud. studentisch
els. elsässisch	osächs. obersächsisch	stv. starkes verbum
f. femininum	ostfränk. ostfränkisch	superl. superlativ
fränk. fränkisch	ostmnd. ostmitteldeutsch	swv. schwaches verbum
franz. französisch	östr. österreichisch	theol. theologisch
gen. genetiv	part. partizip	thür. thüringisch
gr. griechisch	plur. plural	tirol. tirolisch
imp. imperativ	praep. praeposition	trans. transitiv
interj. interjektion	praes. praesens	v. verbum
intr. intransitiv	praet. praeteritum	voc. vokativ
ital. italienisch	pron. pronomen	westmnd. westmittel-
	rhein. rheinisch	deutsch.

In den bedeutungsansätzen (bei denen strichpunkt bedeutungen scheidet, zwischen denen eine entwicklung liegt, komma die spielarten derselben grundbedeutung) liegt der schwerpunkt der arbeit. Aufgabe war es, jedes unverständlich gewordene frühnhd. wort mit den mitteln der lebenden sprache allseitig zutreffend, knapp, sprachlich gut und möglichst auch im gefühlston des alten worts zu umschreiben. An diese aufgabe ist alle sorgfalt und mühe gesetzt worden, im grunde ist auch sie wieder unlösbar. Es gibt nicht für jedes alte wort einen gültigen ersatz, der sich völlig damit deckt, und wo mehrere ersatzworte herangezogen werden, da reissen sie unfehlbar bedeutungswerte mit sich, die im kreis des alten worts keine stelle hatten. Diesen unmeidbaren schwierigkeiten gegenüber liegt das heil allein im leichtfühlenden takt und willigenverständnis, und hier genügt es nicht, dass sich der bearbeiter diese philologentugenden zu üben bemüht, er muss sie auch bei seinem leserkreis voraussetzen dürfen. Bei alledem bleibt aber doch mancher artikel, den man auch solchen benutzern nicht leichten herzens in die hand gibt — eine aufzählung wird man hier nicht verlangen — mancher vor allem, bei dem aus einer reichen bedeutungsentwicklung die paar glieder herausgegriffen werden müssen, die frühnhd. wirklich belegt sind. Die sachliche schwierigkeit erwächst hier im grunde aus dem kern von willkür, der in jeder periodisierung unserer sprachgeschichte enthalten

ist. Von gründen äusserer notwendigkeit vorgeschrieben wie jede arbeitsteilung, kann dieser schnitt wissenschaftlich nie völlig einwandfrei geführt werden, er wird und muss einmal auch ins leben schneiden.

Eine art entschädigung für die notwendige entsagung, die dieser teil der aufgabe dem bearbeiter auferlegt, enthält die nächste pflicht in ihrer klaren lösbarkeit: die anordnung der wortbedeutungen. Man wird dieses glossar vielleicht neben Lexers mittelhochdeutschem taschenwörterbuch nennen und es etwa als dessen fortführung betrachten. So gern nun das glossar in äusserer verwendbarkeit Lexers nützlichem hilfsbuch nahezukommen trachten wird, innerlich möchte es nicht mit ihm verglichen sein. Ihm liegt nicht ein grosses, die sprache seines zeitraums erschöpfendes wörterbuch voraus, sondern es ist unmittelbar aus den quellen und überall selbständig gearbeitet. Die freiheit von umfassenden vorbildern möge sich namentlich in der anordnung der wortbedeutungen bewähren: sie ist genetisch in dem sinne, dass die bedeutungen in ihrem ursächlichen zusammenhang gegeben sind, so wie sie aus der grundbedeutung und dann aus einander begrifflich und geschichtlich folgen, so dass die reihe erkennbar auf sich selber steht, ohne rücksicht auf seitenketten, die räumlich oder zeitlich ausserhalb unseres gebiets liegen. Wunder geschehen nicht in der sprache, auch nicht im bedeutungswandel, datum gelangt man mit einer solchen anordnung überallhin. Man kommt damit auch zurück zum ursprung der wörter, und die artikel des glossars sind mit vorliebe so gefasst, dass ein denkender benutzer daraus wort- und bedeutungsgeschichtliche aufschlüsse gewinnen kann, vgl. *ableg altfetelisch amplaser aschlach ausspizen brem terminiren donen drolinger efern engelot entsezzen ereugen falbel feig verhengen gallenleute gelag* (die verweisung auf *hof* erläutert auch dieses) *geleit hesse kaufschlagen rasch reuse rubet salse spotfeler strelen.*

Die unterschiede zwischen dem fröhnhd. und der lebenden sprache sind gross genug, um eine wortgeschichtliche überbrückung zu brauchen und zu tragen. So darf ich mit den worten schliessen, mit denen Jacob Schöpper von Dortmund 1550 seinen versuch, lexikalisch die brücke vom hochdeutschen zum niederdeutschen seiner zeit zu schlagen, gerechtfertigt hat: „dieweil es dann ein solche gestalt mit diesen beiden zungen hat, wie nu ungefehllich angezogen: Hab ich, auf sonderlicher begird etlicher meiner günstiger Herrn und freund, und zudem meinem vattersand und allen Predigern, Schreibern unnd Rednern daselbst zu wolgefallen unnd dieuste, mich dahin bewegen lassen, das ich diese Synonyma (so ich dann etwa vor zwölff oder vierzehnen jaren allenthalben her zu hauff geraspelt) wider hersfür gesucht, vermehrt . . . und also endlich durch den druck (wie du hie sihest) hab lassen publicieren.“

A.

ab conj. (md.) *ob*.
ab praep. (obd.) *von*; ab und ab
von oben bis unten.
aban m. (alem.) *Urgroßvater*.
abbannen v. *durch Androhung des Kirchenbanns abtrotzen*.
abbaß adv. *weiter hinab*.
abbeheben v. (schwäb.) *abgewinnen*.
abbeten v. *durch Beten abgewinnen, abwenden*.
abbinden v. *die Bande lösen*.
abbiß s. *teufelsabbiß*.
abbitten v. *durch Beten abwenden, Abbitte leisten*.
abblasen v. *durch Signal zurückrufen*.
abblaten v. *entblättern*.
abblinken v. *pflücken*.
abbreche f. *Lichtputzschere*.
abbrechen v. *wegbrechen, bes. den Butzen vom Licht; niederreißen; unvermittelt enden lassen, Abbruch tun, einem etw. verweigern; aufhören; s. a. sich beherrschen*.
abbrechung f. *Enthaltsamkeit; Abbruch, Eintrag*.
abbringen v. *abschaffen*.
abbrinnen v. *abbrennen, zu Schaden kommen*.
abbruch m. *Verlust, Schädigung; Enthaltsamkeit*.
abbrüchig, -lich adj. *nachteilig; enthaltsam*.
abbrüchlichkeit f. *Enthaltsamkeit*.
abbürnen v. *abbrennen*.
abdank m. *Verabschiedung; Leichenrede; Rechenschaft bei Amtsaugabe*.
abdanken v. *verabschieden; einem die Leichenrede halten; Rechenschaft ablegen*.

abdankung f. *Dankgottesdienst*.
abdauen v. *verdauen*.
abdecken v. *gefallenem Vieh die Haut abziehen*.
abdecker m. *Schinder*.
abdengeln v. *verhauen*.
abdeuen v. *verdauen*.
abdienen v. *abverdienen*.
abdingen v. *ein Uebereinkommen treffen; aus dem Dienst locken*.
abdrorrhing f. *Auszehrung*.
abdrauen v. *Wasser ablaufen lassen*.
abdringen v. *abnötigen*.
abdrucken v. *(einen Kauf) abschließen*.
abdülpen v. (schweiz.) *durchprügeln*.
abdünkel m. *Irrwahn*.
abe- s. ab.
abecete n. *Abc.*
abechter m. *Feldrevler*.
abegen v. *sterben*.
abeilen v. *abjagen*.
abeis f. *Abweise, Unart*.
abend m. *bes. Vorabend, Tag vor einem Feste; Westen*.
abendürte f. *Abendschmaus*.
abendwerts adv. *nach Westen zu*.
abendwind m. *Westwind*.
abendzerung f. *Nachtessen*.
abenin f. (alem.) *Urgroßmutter*.
abenteur f. n. *(wunderbare) Begebenheit, Wagnis, Erlebnis, Glückssfall, (Glücks-)Gewinn, Preis, Ware ohne beglaubigten Wert; Spiel, Volks-, Schützenfest; Erzählung von Seltsamkeiten, Fabel(wesen), Ungetüm; auf a. ins Blaue hinein, auf gut Glück; mit a. künstlich; sein a. wagen sein Heil versuchen; auf alle a. auf alle Fälle*.
abenteuren v. *scherzen, wetten, gaukeln, spielen; besudeln*.

- abenteurer m. *Gaukler, Schwindler, Wagehals; herumziehender Kaufmann, Juwelenhändler.*
- abenteurig, -isch, -lich adj. *seitsam, unglaublich; mutwillig, übermülig, lustig.*
- abentlechnen v. *ableihen.*
- aber adv. *wieder, abermals; und a. aber trotzdem; conj. dennoch, jedoch; (md.) oder; sondern.*
- aberacht f. *Acht höheren Grades; erneuerte Acht.*
- aberachtbrief m. *Urkunde, die die Aberacht ausspricht.*
- aberbeiten v. *durch Arbeit abnutzen, abtragen, ausarbeiten, erledigen.*
- abere f. *zweite Ehe.*
- aberechten v. *mit Aberacht bestrafen.*
- aberechter m. *Verbrecher, der mit der Aberacht bestraft ist.*
- abereins adv. *abermals.*
- aberelle m. *April.*
- abervater m. *Großvater.*
- abergeistlicher m. *theologischer Eiferer.*
- abergunst f. *Mißgunst.*
- aberhalten v. *einem etw. abnehmen.*
- aberkobern v. *wieder erwerben.*
- aberkosen v. *unsinnig reden.*
- abermal, -zcichen, -zil n. *abgestecktes Ziel, End-, Gesichtspunkt, Marke, Zeichen, Muttermal.*
- abername m. *Nickname.*
- aberreden v. *tolle Reden führen.*
- aberwandel m. *nachträgliche Berichtigung, Rückgang eines Geschäfts, Reukauf, Reufrist.*
- aberweis s. *abweisen.*
- aberwerben v. *abnehmen.*
- aberwille m. *Widerwille.*
- aberwiz f. *Gedankenschwäche.*
- aberwizen v. *rasen.*
- aberwizig adj. *verrückt.*
- aberzil u. *verkehrtes Ziel.*
- abessen v. *verzehren, schmarotzen.*
- abesser m. *Schmarotzer.*
- abczen v. *abweiden.*
- abfal m. *Empörung; Verfall, Armut; Wasserfall, Wirbel.*
- abfallen v. *entfallen; einem a. ihn im Stich lassen.*
- abfechen v. *im Zustand der Fehde rauben.*
- abfeim m. *Abschaum.*
- abfeimen v. *abschäumen, als Unsäuberkeit wegwerfen; von aller Unsäuberkeit befreien, läutern; abgefeimt raffiniert.*
- abfellig adj. *abtrünnig.*
- abfergen s. *abfertigen.*
- abferren v. *entfernen.*
- abfertigen v. *auf die Fahrt schicken, absenden, zu Ende bringen.*
- abfiguren v. *abzeichnen.*
- abfinanzen v. *veruntreuen.*
- abfirmen v. *abschaben.*
- abfleien f. *Abspülen.*
- abflüchtig adj. *abtrünnig.*
- abfodern v. *zurückberufen.*
- abfresser m. *Schmarotzer.*
- abfrezen v. *abweiden (machen).*
- abgang m. *Weggang, Tod; Mangel, Gebrechen.*
- abgängen v. *fahren lassen; entsagen.*
- abgeilen v. *abbetteln.*
- abgen v. *abnehmen, zugrunde gehen, sterben; abkommen; mangeln; verkauft werden; verschwinden; beiseit a. irre gehen.*
- abgänglich adj. *vergänglich.*
- abgeriben adj. part. *verschnitten.*
- abgeschaben part. *schäbig.*
- abgeschmack adj. *geschmacklos.*
- abgeschnitlich n. *Abfall.*
- abgewinnen v. *mit dat. ihm beikommen; einem nichts a. können ihm nichts anhaben können.*
- abglaube m. *Irrglaube, Abgötterei.*
- abgleichen v. *nachahmen, fälschen.*
- abgleubig, -isch adj. *abgöttisch.*
- abgönner m. *Mißgönner.*
- abgonst f. *Mißgunst.*
- abgöter m. *Götzendienier.*
- abgöterisch adj. *heidnisch.*
- abgöze m. *Abgott.*
- abgraben v. *nachgravieren.*
- abgrundlich adj. *abgrundtie.*
- abgünder m. *Neider.*
- abgunst f. *Mißgunst.*
- abgünstig adj. *feindselig, neidisch.*
- abhaben v. *einem etwas anhaben.*
- abheimisch adj. *abwesend.*

- abhelfen, einem eines dinges, v.
 ihn wovon befreien.
- abhenden v. *ablösen* (*eine Schuld, Verpflichtung*).
abbendig adj. *abhanden gekommen.*
abbendung f. *Ablösung.*
abher adv. *herab.*
abhin adv. *hinab.*
abholdig adj. *abhold.*
abhuld f. *Fehde.*
abkaufen v. *loskaufen.*
abkäufer m. *Käufer.*
abkelen v. (*ein Tier*) *abstechen.*
abker f. *auch Umweg.*
abkeren v. (*mhd. kären*) *etw. aufgeben, fahren lassen; den Dienst verlassen.*
abkeren v. (*mhd. kern*) *mit dem Besen säubern; mit Ruten strafen; hart mitnehmen; einem heimleuchten, ihm die Wahrheit sagen.*
abkerich n. *Kehricht.*
abkeufen v. *erkaufen.*
abklage f. *Fehdebrief.*
abklappen v. *abweisen.*
abklopfen v. *prügeln.*
abkommen v. *loskommen, ledig werden; aus der Uebung kommen; zugrunde gehen.*
abkraft f. *Ohnmacht.*
abkünd(ig)en v. *aufkündigen, aussagen, absprechen; für nichtig erklären.*
abkunterföhnen v. *abmalen.*
abkürzen v. *einem etwas entziehen.*
ablager n. *Absteigequartier.*
ablappen v. *schlaff herunterhängen.*
ablaß m. *Wehr am Mühlgraben; Erläß der Kirchenbuße; den a. lösen sich (aus kirchlicher Strafe) loskaufen müssen.*
ablassen v. (*Sünde, Schuld*) *vergeben.*
ablassung f. *Unterlassung.*
ablaßwoche f. *Stiftung mit der Auflage, daß jährlich acht Tage für den verstorbenen Stifter gebetet und Ablaß für ihn erworben wird.*
ablaufen v. *sich müde laufen; behend entwinden; (eine Stadt) erobern.*
- ableben v. *erleben.*
ablechnen v. *entleihen.*
ableckern v. *durch Betrug ablocken.*
abledig adj. *todesmatt.*
abledikeit f. *Mattigkeit.*
ableg adj. (*obd.*) *abwärts geneigt (vom Boden); verbraucht (von alten oder müden Menschen).*
ablegen v. trans. *nieder-, weglegen, erlassen; aufheben, sühnen; einem a. ihn benachteiligen; den kosten a. ersetzen.*
ablegig adj. *müde, schwach.*
ablegung f. *Niederlegen, Nachlaß; Aufhebung.*
ableib f. n. *Tod; Totschlag; Abgabe im Todesfall.*
ableiben v. *sterben.*
ableibicht adj. *hinfällig.*
ableimen v. *ablehnen, ablenken, vermeiden, abststellen.*
ableinung f. *Ablehnung, Widerlegung.*
ablenung f. *Abwendung.*
ableren v. *ablernen.*
ableschen v. *löschen, ungeschehen machen.*
ablessig adj. *nachlässig.*
ablessikeit f. *Vernachlässigung.*
ableufig adj. *absprechend.*
ableute plur. *zum Tod verurteilte Verbrecher.*
ableutern v. *durch Klärung absondern.*
s. ablezen v. *sich zum Abschied freundlich erweisen.*
abliegen v. *durch Lügen abstreiten.*
abmalen v. *als Mal setzen, abgrenzen.*
abmanen v. *kündigen.*
abmeien v. *abmähen.*
abmerzlen v. *abhandeln.*
abnemen v. *etwas weg-, zurück- entnehmen; spüren, vermuten; schlachten; einem schaden; intr. abnehmen, herunterkommen.*
abnemen n. *Folgerung; Verfall.*
abnemung f. *Verfall; Schwind- sucht.*
abnötzen v. *einem etwas abdrängen.*
abnuzung f. *Nießbrauch.*

- abpfezen v. *abkneipen*.
 abpochen v. *abtrotzen*.
 abpoltern v. *abtrotzen*.
 s. *abquetschen* v. *zurückprallen* (von *Wogen*).
 abrabemisch adj. *hebräisch*.
 abraten v. *im Rat abstimmen*.
 abrausch m. *Aberraute*.
 abrechen v. *abzählten*, *berechnen*, *Abrechnung halten*.
 abred(e) adj. *nicht geständig*; einer tat a. *sein sie läugnen*.
 abreden v. *vereinbaren*; *intrans. irre reden*.
 abredig adj. *nicht geständig*; *nit abredig sein (mügen) gestehen (müssen)*.
 abreichen v. *entrichten*.
 abreissen v. *auch abzeichnen*; s. a. *sich (vor Zorn) in Stücke reißen*, *sich überanstrengen*.
 s. *abreiten* v. *sich müde reiten*.
 abrell m. *April*.
 abrennen v. *(im Turnier) vom Roß stoßen*.
 abrichten v. *schelten* (s. *ausrichten*); *schlichten*, *entschädigen*; *abführen*, *entlassen*; *entrichten*, *zahlen*; *abwendig machen*.
 abrichtung f. *Zahlung*.
 abrisen v. *herabfallen*.
 abruf m. *Wertherabsetzung*; *Wegruf*.
 absagabrief m. *Fehdebrief*.
 absage f. *Kriegserklärung*.
 absagen v. *den Frieden aufkündigen*, *abschlägigen Bescheid geben*, *(sich) versagen*, *verzichten*.
 absagung f. *Kriegserklärung*.
 abschaben v. *sich scheren*.
 abschach n. *Abzugsschach*.
 abschaffen v. *abstellen*, *ein Ende machen*, *aus dem Lande weisen*.
 abschalten v. *abstoßen*.
 abschaz adj. *geringwertig*.
 abscheid m. *Trennung vom Amt oder Leben*; *Förmlichkeit beim Weggang, Urlaub; Endbeschluß, Urteil, Vereinbarung, Rezeß*.
 abscheiden n. *Weggang*; *Tod*.
 abschelen v. *wie eine Schale abheben*.
 abschelman v. *entwenden*.
 abscheufig adj. *verabscheut*.
 abschebung f. *Abscheu, Verachtung*.
 abschezen v. *als Lösegeld abnehmen*; *für minderwertig erklären*.
 abschifern v. *abstoßen*.
 abschippen v. (md.) *verstoßen*.
 s. *abschitten* v. *zurückgehen*.
 abschlag m. *Knoblauch* (lat. *ascalonium*).
 abschlagen v. *abziehen*; *im Preis fallen*; *einem etwas a. es ihm abgewinnen*; *eins gen den andern a. eins ins andre rechnen*.
 abschleissen v. *niederreißen*.
 abschleunen v. *eilig absenden*.
 abschliff m. *Abhang (eines Berges)*.
 abschmieren v. *prügeln*.
 abschniz m. *Abfall, Schnitzel*.
 abschrecken v. *abjagen*.
 abschreiten v. *abweichen*.
 abschrot n. *Abfall*.
 abschüpfen v. *wegstoßen*; *einem etwas a. es ihm abdrängen*.
 abschweisen v. *abnehmen* (vom *Gelde*).
 absegen v. *amputieren*.
 absehen n. *Korn auf dem Büchsenlauf*.
 absein v. *abgetan sein*; *ledig sein*; *eines anspruchs a. ihn abstreiten*, *nit a. können zugestehen müssen*.
 absentiren v. *sich fernhalten*.
 absenz f. *Erlaubnis eine Pfründe auswärts zu genießen*; *Pfründe mit dieser Freiheit*.
 abserben v. *hinsiechen, hinschwinden*.
 abseugen v. *abziehen*.
 absezzen v. *auch im Preis drücken*; *abspenstig machen*; *ungültig machen*.
 absoluz f. *Sündenerlaß im Beichtstuhl*.
 absolviiren v. *von Sündenschuld freisprechen*; *zu Ende bringen*, *einen Lehrgegenstand erledigen*.
 abspanen v. *ablocken*.
 abspenig adj. *abspenstig*.
 abspilen v. *abkarten*.
 abstat adv. (schweiz.) *vom Fleck*.
 einem etwas *abstechen* v. *es ihm abwendig machen*.

- (s.) abstelen v. (sich) wegstehlen.
abstellen v. abschaffen, untersagen,
verwehren.
absten v. verzichten, ablassen; (vom
Pferd) absitzen.
abstimmend, —ig adj. widersprech-
end.
abstiniren v. sich enthalten, fasten.
abstoßen v. absetzen.
abstreflen, -ströfeln v. abstreifen.
abstrelen v. abkämmen.
abstricken v. wegfangen, wegneh-
men, abwendig machen; verbie-
ten; abfertigen; jem. aus den
Fesseln befreien.
abstrickung f. Vorenthalten, Sperre.
absündern v. absondern.
abte(i)di(n)gen v. durch Verhand-
lung abgewinnen; abwehren.
abteuschen v. einem etwas abluch-
sen.
abtgott m. Abgott.
abtgoterin f. Abgöttin.
abtilgen v. vernichten.
abtöffeln v. zurechtweisen.
abtrag m. Weltmachen, Austrag;
a. tun Ersatz gewähren.
abtragen v. (einem sein Gut) neh-
men, stehlen; (die Ursache eines
Zwistes) beheben, aussöhnen; (ein
Unrecht) gutmachen, büßen.
abtreten v. abtrünnig werden; (vom
Pferde) absteigen; von einer
Sache abstehen, darauf verzich-
ten.
abtreter m. Abtrünniger.
abtrinnig, -isch, abtrunnig, -isch
adj. Jahnensflüchtig.
abtrinnung f. Schisma.
abtrit m. Weggang.
abtrümlich, -ling adj. abtrünnig.
abtun v. abschaffen, beseitigen;
(einen Gegner) entkräften; (ei-
nen Schaden) vergüten; s. abtun
sich (einem Anspruch) entziehen;
abllassen von; s. etwas a. es sich
abgewöhnen.
abweg adv. fort, hinweg.
abwegen v. durch Wuchten losbre-
chen; abspenstig machen.
abweise f. seltsame Weise, Unart.
abwendig adv. abwärts.
- s. abwerfen v. sich empören.
abwertikeit f. Abwesenheit.
abwesen n. Abwesenheit.
abwim(l)en v. Trauben lesen (lat.
vindemiare).
abwürfig adj. rebellisch.
abziechstub f. Auskleideraum.
abziehen v. aussziehen; entziehen,
abspenstig machen; wegnehmen;
einem etwas abgewöhnen; ihn
verkleinern; s. a. sich zurück-
ziehen.
abzielen v. einen Termin setzen;
(einen Kauf) rückgängig machen;
jem. abbringen von.
abzins m. Abgabe.
abzucht f. Wegzug; Wassergraben
(lat. aqueductus).
abzug m. Weggehen; Steuer beim
Wegzug; Schaden.
abzügig machen v. trans. zum Ab-
fall bringen.
abzwagen v. wegwaschen.
ache f. (tirol.) ein Feldmaß von
etwa 1000 Quadratklastrern.
acheln v. (rotw.) essen.
achen v. jammern.
acher m. (alem.) Acker.
achizen v. stöhnen.
achstein m. Bernstein.
acht f. Friedloslegung; Aufmerk-
samkeit, Schätzung; (rhein.)
Grundstück, Frondienst.
achtbar adj. von Stand, ansehn-
lich; (schweiz.) beachtenswert,
bedenklich.
euer achtbarkeit f. Anrede an Re-
spektipersonen.
achtbrief m. Achtungsurkunde.
achtbuch n. amtliche Liste der Ge-
ächten.
achte m. achter Tag, Oktave einer
(kirchlichen) Feier.
achtete num. achte.
achtefeme f. Achtung durch Fem-
gericht.
achten v. in die Acht tun; er-
achten; beachten; eines gegen
dem andern a. beides vergleichen.
achtend, achte(s)t num. der achte
(Tag).
achtering f. Achtelmaß.

- achterleute plur. *Rechtsbeistand.*
 achtfellig adj. *acht Gefälle steuernd.*
 achtfrei adj. *frondefrei.*
 achtman m. *Mitglied eines Achter-ausschusses; Abschätzer, Schöffe.*
 achtod num. *der achte.*
 achtrodel m. *Liste der Geächteten.*
 achtschaz m. *Zahlung für Lösung aus der Acht.*
 achtschilling m. *Zahlung für Lösung aus der Acht.*
 achttag m. *Frontag.*
 achtung f. *Erachtien.*
 achtwort f. (rhein.) *Weidegrund.*
 achze num. *achtzehn.*
 ackerbau m. *auch Grundstück.*
 ackerbube m. *Bauernknecht.*
 ackerdroll m. *grober Bauer.*
 ackergang m. *Ackerbau, -gut.*
 ackergeren n. *Feldbestellung.*
 ackergurre f. (obd.) *Ackergaul.*
 ackerknol, -trap m. *grober Bauer.*
 ackerman m. *Bachstelze.*
 ackertrapp m. f. *Stelzvogel, Otis tarda.*
 ackertroll m. *grober Bauer.*
 ackes f. *Axt.*
 adamant m. *Diamant; Magnet.*
 adamantisch adj. *hart wie Edelstein.*
 Adamsapfel m. *Paradiesapfel.*
 Adamsrut f. *männliches Glied.*
 Adamszepflein n. *vorstehender Schildcnorpel.*
 adaauche f. *Abzugsgraben (lat. aqueductus).*
 adel m. (ostmd.) *auch Landesherr(en).*
 adel m. *Mist, Unsauberkeit.*
 adelisch adv. *nach Junkerart.*
 adelkeit f. *Zartheit.*
 adelung f. *Veredlung.*
 ader conj. *oder.*
 ader f. *Muskel, Sehne; Nerv; Blutgefäß.*
 aderechtig adj. *sehnig.*
 aderlaß, -lessi f. *auch: Zeit des Aderlasses, Kurzeit.*
 adi adv. *am Tage.*
 administrator m. *Amts-, Pfarr-, Bistumverweser.*
 admirai m. *auch Heerführer.*
- admis n. *Brief.*
 adone m. (rotw.) *Gott.*
 adumbriren v. *lebhaft schildern.*
 advertenz f. *Gehör, Aufmerksamkeit.*
 aer m. *Adler.*
 aff m.: *einem einen affen machen ihm ein Schnippchen schlagen.*
 affekt m. *Begierde, Zuneigung.*
 affektion f. *Wohlwollen.*
 affenfzenzen s. *alfzenzen.*
 affenheit f. *Torheit.*
 affenspil n. *Possen.*
 affensteg, -weg m. *Narrenweg.*
 affenwerk n. *Nachahmung.*
 affenzagel m. *Affenschwanz.*
 affolter f. *Apfelbaum.*
 avisa f. *Nachricht.*
 afrodisia f. *Liebeslust.*
 after praep. *nach, hinter; a. land das Land entlang; a. der stat in der Stadt herum.*
 afteranwalt m. *Winkeladvokat.*
 afterbergen v. *Nachlese halten.*
 afterbestand m. *After-, Nachmiete.*
 afterburd, -bürde f. *Nachgeburt.*
 afterdarm m. *Mastdarm.*
 afterding n. *substituiertes Gericht.*
 afterglaube m. *Aberglauben.*
 aftergleubisch adj. *abergläubisch.*
 afterkosen v. *verleumden.*
 afterkoser m. *Verleumder.*
 aftermontag m. *Dienstag.*
 afterrede f. *Verleumdung.*
 afterreden v. *verleumden.*
 afterreder m. *Verleumder.*
 afterreif, -riem, -sil m. *Schwanzriemen der Zugtiere.*
 aftersabbat m. *der dem zweiten israel. Osterstag folgende Sabbat.*
 afterschlag m. *Gipfel und Aeste eines gefällten Baumes; Nachwehen von Krankheit und Sünde.*
 afterwege(n) adv. *hin und her.*
 afterweise, -wizig adj. *verrückt.*
 afterwinter m. *Nachwinter.*
 aftricht n. *Abfall vom Getreide.*
 ag(a)laster, age(r)laster f. *Elster.*
 agen f. *Splitter von Aehren, Flachs, Granne; Spreu; einer die agen abschütten sich an ein Mädchen (in der Spinnstube) heranmachen, um sie bemühen.*

agers s. agrest m.	alenfenzig adj. lächerlich.
agezeli f. <i>Vergeßlichkeit</i> .	aleub f. <i>Ueberbleibsel</i> .
agezelich adj. <i>vergeßlich</i> .	alfenzen v. <i>narren, faseln</i> .
aggeriren v. <i>häufen, mehren</i> .	alfenzerei f. <i>Narretei, Betrug</i> .
aggravation f. <i>eine kirchliche Strafe</i> .	alfenzig, -isch adj. <i>lächerlich</i> .
agiren v. (<i>eine Rolle</i>) <i>spielen; den Vulkanum a. lahm sein</i> .	algebot adv. <i>immer</i> .
aglaurei f. <i>Neid</i> .	algereid adv. <i>bereits</i> .
agnat m. <i>Verwandter von Vaterseite</i> .	alhand adv. <i>sogleich</i> .
agnus dei n. <i>geweihtes Wachsbild des Lammes Gottes; Bitruf im Meßgesang nach Joh. 1, 29.</i>	alhieig adj. <i>hiesig</i> .
agrest f. (<i>schweiz.</i>) <i>Elster</i> .	alifenzig adj. <i>lächerlich</i> .
agrest m., agresta f. <i>Saft aus unreifen Weinbeeren</i> .	alko(f)ol m. <i>Pulver von feinstem Korn; Puder</i> .
ag(t)stein m. <i>Bernstein; Magnet</i> .	alkoran m. <i>Koran</i> .
ah interj. <i>ach!</i>	allegation f. <i>Zitat</i> .
ahe f. <i>Bach</i> .	allegiren v. <i>anführen, beibringen</i> .
aher f. <i>Aehre</i> .	allenklich adv. <i>insgesamt, vollständig</i> .
ai- s. <i>ei</i> .	allentag adv. <i>täglich</i> .
akkord(o) m. <i>Vergleich, Vertrag</i> .	allerdinge adv. <i>in jeder Hinsicht, durchaus</i> .
aklifik(us) m. <i>Geistlicher der die vier niedern Weihen erhalten hat</i> .	allererst adv. <i>eben erst; erst recht; vor allem; nu a. nun erst (recht)</i> .
akrum m. (<i>schweiz.</i>) <i>Eichelmaist der Schweine</i> .	allermaße(n) adv. <i>auf jede Weise, ganz und gar</i> .
akse f. <i>Axt</i> .	allermeist adv. <i>hauptsächlich</i> .
al m. (<i>westmd.</i>) <i>Winkel zwischen zwei Häusern</i> .	den allerneisten adv. <i>auf dem nächsten Weg</i> .
alafanz m. <i>Possenreißerei, Betrug</i> .	zum allerwegsten adv. <i>auf's beste</i> .
alamodisch adj. <i>modern</i> .	alles adv. <i>immer</i> .
alant m. <i>ein Süßwasserfisch, Squalius cephalus</i> .	allesander adv. <i>alle miteinander</i> .
alant m. <i>ein Würzkraut, inula</i> .	almarein n. <i>Kasten (lat. armarium)</i> .
alantspieß m. <i>glatter Spieß</i> .	alme(i)nde f. <i>Gemeindeland</i> .
albe f. (<i>bair.</i>) <i>Alm, Bergweide</i> .	almer f. <i>Schrank</i> .
albe f. <i>weißes Chorhemd der Geistlichen</i> .	almit adv. <i>dabei</i> .
albede num. <i>alle beide</i> .	almuz(i)e f. <i>Kopfbedeckung der Kanoniker</i> .
albeg adv. <i>immer</i> .	alrup f. <i>Aalraupe</i> .
alber f. <i>Weiß-, Schwarzpappel</i> .	als adv. <i>so, wie, zum Beispiel, nämlich; überhaupt, immer; a. ferr soweit; a. vil a. so viel als; a. mer ebenso gern; a. wenig ebensowenig; a. wenn zum Beispiel wenn</i> .
alber adj. <i>schlicht, naiv, einfältig, unzurechnungsfähig</i> .	als conj. <i>auch: als ob</i> .
albereit adv. <i>schon</i> .	alsam adv. <i>so</i> .
albot adv. <i>immer</i> .	alsamen adv. <i>alle zusammen</i> .
alchamei f. <i>Alchymie</i> .	alsander adv. <i>alle miteinander</i> .
alchen v. (<i>rotw.</i>) <i>gehen</i> .	alsem f. (<i>moselfr.</i>) <i>Wermut</i> .
ald conj. (<i>schweiz.</i>) <i>oder</i> .	also adv. <i>ganz so, ebenso, so, folgendermaßen, nämlich; a. auch ebenso; a. fort weiterhin; a. gar so ganz; a. getan so beschaffen</i> ;
alde, aldi interj. <i>adieu</i> .	
al(e)fanz m. <i>Possenreißerei, Betrug, Schlich</i> .	
alefanzer m. <i>Narr, Faselhans</i> .	

a. wenig ebensowenig wie; a. wol
ebenso gut wie.

alster f. Elster.

alsteraug n. Hühnerauge.

alsuslich adj. solch.

altarist m. Inhaber einer auf einen bestimmten Altar gestifteten geringen Pfründe.

altbüßer m. Flickschuster.

alte m. Läufer im Schach.

alten v. alt werden; alt machen.

alter m. Altar; der hohe a. Hochaltar.

alteriren v. verändern (lat. alterare).

alterlehen n. Klerikerstelle, die mit einem Altar verbunden ist.

alterlicht n. Altarkerze.

alterseinig adj. mutterseelenallein.

alterstein m. Altarplatte.

altvater m. Patriarch; Einsiedler; Ahn.

altfetisch adj. geschwätzig wie ein altes Weib (lat. vetula).

altfodern plur. Vorfahren.

altgeschaffen adj. gealtert.

altgewender m. Kleidertrödler.

altiren v. Alt singen.

altmacher m. Flickschuster.

altman m. Greis.

altmuter f. (westmd.) Großmutter.

altplecker m. Flickschneider.

altreuß m. Flickschuster; Trödler.

alt werden v. von Bräuchen: einreißen.

altwerker m. Kürschnner, der getragenes Pelzwerk aufarbeitet.

alweg adv. immer.

alwetz adv. überall, immer.

alzoges adv. in einem Zug, fortwährend.

alzumal adv. allesamt.

amacht f. Ohnmacht.

amalirt part. emailiert.

amat f. zweiter Schnitt des Grases.

amb- s. anb-

ambacht n. Amt, Hochamt.

ambachten v. aufwarten.

ambasat m. Botschafter.

ambasiador m. Gesandter.

amber f. Ambra.

ambor adv. empor.

ambosat m. Gefreiter.

ame m. Ohm, Flüssigkeitsmaß.
amechtig adj. ohnmächtig, schwach;
nichtig, nichtsnutzig, elend.

amelber f. Sauerkirsche, Amarelle.

amelkorn n. Dinkel (amyllum).

ameln s. amlen.

amelung n. Kraftmehl.

amer f. Sauerkirsche, Amarelle.

ameral, amiral m. Admiral.

amerkern m. Dinkel (lat. amyllum).

amern plur. Funken unter der Asche.

am ersten adv. gleich zuerst.

amhorn m. Ahorn.

amiko m. Geschäftsfreund.

amlen v. die Brust reichen, nähren; lallen.

ammeister m. Zunftobermeister.

amomon n. orientalische Gewürzpflanze (gr. ἄμυμον).

amplazer m. Henkersknecht, der die Gefangenen mit Strängen (inlat. amblacium) fesselt.

ampoß m. Amboß.

ampot 1. 3. sg. praet. ind. entbot. ampt n. Dienst; Hochamt, Meßtext; Bezirk; Zunft; Beruf; a. (gotes) Messe; Abendmahlsfeier; im a. leben Ämtesgewalt haben.

amtschad m. Umlage der Bewohner eines Amtes.

an m. Großvater.

an f. Großmutter.

aname m. Uebername.

anander adv. einander.

anbehalten v. (einem den sig) ihn besiegen; etwas a. zurückbehalten.

anbeilen, -beulen v. anbellen.

anbemaligt adj. part. unbefleckt.

anbild n. Vorbild; Sinnbild.

anbiß m. Frühstück.

anblasen v. (den tag) Tagesanbruch durch Signale verkündigen.

anblazzen, -platschen v. dreist anreden, anherrschen; sich (feindselig) nahen, überraschend angreifen.

anblehen v. anblöken.

anblick m. sichtbarer Gegenstand, Etwas fürs Auge.

anbringen v. vorbringen, melden.

anbritlen v. anzetteln.

- anbügen v. *anflicken*.
and m. *Verdruß*; and tun *verdrießen*.
andacht f. *Meinung, (religiöser) Eifer*; a. zu jem. *Schwärmerei für ihn*.
andechtig adj. *fromm*.
anden v. (*Unwillen*) *empfinden*, *seinen Unwillen betätigen*; mich andet mich *verdrießt*.
anden v. (ind.) *ahnen*.
ander num. *zweite*; ander und ander (schweiz.) *immer neue*.
anders adv. *überhaupt*; conj. *außer dem, sonst*.
andersta adv. *anderswo*.
anderweit adv. *zum zweiten Male*.
anderwerb adv. *zum zweiten Mal*.
anderwertlich adv. *bei anderer, Gelegenheit*.
an deß adv. *ohnedies*.
andingen v. *zur Bedingung machen*.
andrehen v. *anspinnen, in Gang setzen; abkarren*.
andwerk s. *handwerk*.
an(e) präp. *ohne, mit Ausnahme von*; an eins *zweinzig neunzehn*; an eins *lezt vorletzte*; nit ane nicht ohne *Grund*; an das *ohnedies*; nur das.
an(e) conj. *außer, ausgenommen daß*; a. das *abgesehen davon daß*.
ane- s. *an-*.
aneinander pron. *gegenseitig*.
aneinanderhangen, -knüpfen v. (*zwei Gegner*) *hinter einander hetzen*.
anerben v. trans. *durch Erbschaft an einen gelangen*.
ansterben v. *durch Tod zufallen; durch Todesfall erwerben*.
ane sein v. *frei sein von*.
anezen v. *anlocken*.
anfahen v. auch: *etwas von einem beanspruchen*.
anfal m. *Heimfallrecht; Ueberfall*.
anfallen v. als *Erbe zufallen; durch rechtlichen Einspruch stören, inkibieren; befallen werden; haftbar machen*.
anfahren v. *landen*.
anfart f. *Landeplatz, Hafen*.
- anfenger m. *Anstifter*.
anfordern v. *vor Gericht fordern*.
anfrau f. *Großmutter*.
anfrümen v. *bestellen*.
anfurt f. *Landungsstelle*.
anfuß m. *Amboß*.
angang m. *Anfang*.
ange m. *Angel, Haken*.
angeben v. *empfehlen; sich a. sich hinstellen, rühmen; sich melden lassen*.
angeben n. *Anregung, Maßgabe, Anweisung*.
angeber m. *Denunziant*.
angebür n. *gebührender Schuldanteil*.
angeburt f. *angeborene Art*.
angecken v. *ankrächzen* (s. *gecken*).
angedechtig adj. *erinnerlich*.
angedechtnis, -gedenkniſ f. *Gedächtnis*.
angedenk adj. *eingedenk*.
angedend n. *Bedingung, Vorbehalt*.
angefer adv. *von ungefähr, ohne schlimme Absicht*.
angegen adv. *entgegen*.
angehengig adj. *anhänglich*.
angel m. *Stachel, Winkel, Dreieck*.
angeleich adj. *ähnlich*.
angelfen v. (*um Hilfe*) *anschreien*.
angelik(a) f. *Brustwurz, Angelica sylvestris*.
angeloben v. *versprechen*.
angeltugend f. *Kardinaltugend*.
angelus n. *das Ave Maria als Gebet (nach der Einleitung Luk. 1, 28)*.
angelwind m. *Wind von einem der vier Enden der Welt*.
angen v. trans. *angreifen, sich daran machen; zuteil werden*; intrans. *anfangen, zuschreiten*.
angende n. *Anfang*.
angen(d)e adv. *gleich anfangs; sofort*.
angenem(e) adj. *wohlgefällig, willkommen, brauchbar*.
angenommen adj. part. *heuchlerisch*.
angenommenheit f. *Heuchelei*.
angeschöpft adv. part. *anerschaffen*.
angesehen conj. *in Anbetracht daß*.
angesicht f. *Anblick*.

anliegen v. trans. verleumden.	anrucks adv. (alem.) sofort.
anlichen v. mit Bitten zusetzen; be- vorstehen, drohen; mir liegt an ich lasse mir angelegen sein; da- ligt es an darauf kommt an, da- von hängt es ab.	anrur f. Angriff.
anliglich adv. eindringlich.	ansagen v. zusprechen.
anliglichkeit f. Inständigkeit.	ansaz m. Ansteckung.
anmal n. Muttermal.	anschaffen v. auch anordnen.
anmaßen v. nachahmen.	anschauung f. Schaustellung.
anmechtig adj. ohnmächtig, nichtig.	anschiften v. einfädeln.
anmeulen v. anfletschen.	anschiftung f. Ansichten.
anmut (obd.) m., (md.) f. Lust an etwas, Reiz dafür, Gelüst, Affekt.	anschlag m. Absicht, Vorsatz, Plan; Kriegslist; Kostenberechnung; Verständigung.
anmuten v. einem etw. ansinnen, vorschlagen.	anschlagen v. durch einen An- schlag gewinnen; bekanntma- chen; vorhaben, beabsichtigen; veranschlagen, schätzen.
anmütig adv. bereitwillig; sympa- thisch.	anschlegig adj. erfindungsreich.
anmütigkeit f. Affekt.	anschleifen v. (einen Baum) pflücken.
annaten plur. Abgabe der Bischöfe an Rom nach Anschlag des Jah- resertrags ihrer Pfründe.	anschmellen v. anlächeln.
annem adj. angenehm.	anschmizzen v. anpochen.
annemen v. fangen, arretieren, an- werben, sich bemächtigen; s. eines dinges annehmen sich kümmern um, abgeben mit; beanspruchen, sich anmaßen, aneignen; vor- geben, so tun als.	anschnarren v. anfahren.
annemung f. Annässung.	anschnauen v. zornig anfahren.
anpf m. Sauerampfer.	anschnurren v. schelten, anfahren.
anplazien s. anblazien.	anschrau(i)zen v. anfahren.
anplezen v. anflicken.	ansehen v. bedenken, verordnen, beschließen; einem etwas anrech- nen; gelten lassen; die sach (es) sicht mich an sie scheint mir; es lässt sich a. es scheint; jem. a. auf ihm Rücksicht nehmen.
anprickeln v. betreiben.	ansehlich adj. vornehm.
anraten v. angehen; es rät mich an betrifft mich.	ansezten v. anslecken; angreifen; anführen, betrügen.
anred sein v. geständig sein.	ansichtig adj. ansehnlich.
anregen v. anrühren; veranlassen; erregen.	ansigen v. mit dat. überwinden.
anreifeln v. anregen, anhängig ma- chen.	ansizen v. an Bord gehen.
anreisen v. anstiften.	anspeien v. verspotten.
anreitgeld n. Werbegeld des Reiters.	anspin m. Spinnwirtel.
anrennen v. angreifen.	s. anspizen v. spitz werden, vom Gesicht des Wütenden und Ster- benden.
anrennen n. Ansturm.	ansprache f. Anspruch, Forderung.
anrichte f. Buffet.	ansprechen v. (gerichtlich) bean- spruchen, anklagen; (freundlich) anreden; begrüßen; behandeln.
anrichten v. der letzte Akt beim Kochen.	ansprengen v. behelligen.
anringen v. an einen Ring fesseln.	ansprung m. Einsetzen, Anfall.
s. anröten v. (vor Zorn) rot werden.	anstal m. Aufschub, Waffenstill- stand.
anruck m. Impuls.	anstand f. Vertagung.
	anstand m. Aufschub, (Waffen-) Stillstand.

anstellen v. <i>einstellen, verschieben; den krieg a. Waffenstillstand schließen.</i>	antreiben v. <i>andauernd treiben, wiederholen.</i>
ansten v. <i>antreten, stillstehen, ausbleiben; a. lassen unter-, weg-, außer Betracht lassen.</i>	antrit m. <i>Schwelle; Aufreten, Ankunft.</i>
ansterben v. <i>durch Tod zufallen, durch Erbschaft erhalten.</i>	antrüzler m. <i>Anstifter.</i>
ansterblich adj. <i>durch Tod zufallend.</i>	antschuting f. <i>Entsatz.</i>
anstoß m. <i>Angriff; Grenze; Anfechtung.</i>	antwedes conj. <i>entweder.</i>
anstoßen v. <i>intr. angrenzen; trans. anstecken von Feuer und Krankheit; mich stößt an mich befällt, betrifft.</i>	antwerg s. <i>handwerk.</i>
anstößer m. <i>Grenznachbar.</i>	antwort f. <i>Entgegnung; a. geben verantworten.</i>
anstrengen v. <i>auch dringend bitten.</i>	antworten v. <i>übergeben, überantworten; eine Verantwortung übernehmen; begründen; s. a. sich begeben, übergeben.</i>
anstund adv. <i>sofort.</i>	antworter m. <i>Angeklagter; Verteidiger.</i>
ansuchen v. <i>aufsuchen; angreifen.</i>	anwand f., anwender m. <i>Gewannengrenze.</i>
ant s. and.	anwarten v. <i>eine Anwartschaft haben.</i>
antasten v. <i>angreifen.</i>	anwartung f. <i>Anwartschaft.</i>
mich antet mir ist glaublich.	anwat f. <i>Schwächeanfall, Hexenschuß.</i>
Antenger ferlein n. <i>Schwein der Herren vom Antoniusorden.</i>	anweg adv. <i>hinweg.</i>
antvogel m. <i>Ente, Wildente.</i>	anwei(h)en v. <i>anwehen.</i>
s. anthalten v. <i>sich aufhalten.</i>	anweislich sein v. <i>anweisen, zeigen.</i>
antheiß m. (schweiz.) <i>Versprechen.</i>	anwenden v. <i>jem. angreifen.</i>
antheissen v. (schweiz.) <i>versprechen.</i>	anwer(de)n v. <i>zugrunde gehen, draufgehen; loswerden, losschlagen, verjubeln.</i>
anthopten v. <i>enthaupfen.</i>	anwerfen v. <i>das Ansinnen stellen; etwas bei jem. ausrichten, versuchen; einen mit augen a. mit ihm liebäugeln.</i>
antiften plur. <i>kirchliche Wechselgesänge (mlat. antiphona).</i>	anwesen n. <i>Gegenwart.</i>
antlaß m. (ostobd.) <i>kirchlicher Ablauf.</i>	an we(u) conj. <i>woran.</i>
antlaßtag m. <i>Gründonnerstag, an dem Ablauf gewährt wird.</i>	anwichlen v. <i>anwiehern.</i>
antlit n. <i>Gesicht.</i>	anwürfling m. <i>Sicherheitskette.</i>
s. Anton m. <i>Antoniusfeuer, Rottlauf.</i>	an zal adv. <i>ohne Zahl, unzählig.</i>
Antoniusschwein n. <i>Schwein des Antoniusordens, durch Schelle und T-Kreuz der Mildtätigkeit empfohlen.</i>	anzal f. m. <i>(angesetzte) Zahl.</i>
antrach, -rich m. <i>Enterich.</i>	anzaznen v. <i>die Zähne gegen einen fletschen, ihn angrinsen.</i>
antragen v. <i>auf dem Leibe tragen, zur Schau tragen; beantragen; anbieten.</i>	anzeigung f. <i>Nachweis.</i>
antreffen v. <i>betreffen; anstellen, anordnen.</i>	anzepfen v. <i>einem zu nahe treten.</i>
	anziehen v. <i>nennen, zur Sprache bringen, anführen, zitieren, heranziehen; zum Gottesdienst läuten; stark herausschreichen.</i>
	anzocken v. <i>an den Rocken legen, anlegen.</i>
	anzucht f. <i>Kielraum des Schiffes.</i>

- anzug m. *Anspielung, Erwähnung, Gegenstand der Rede; Anschuldigung; anzüge plur. Anzüglichkeiten.*
- anzünder m. *Anstifter.*
- anzweifel adv. *zweifelsohne.*
- ap conj. (ind.) ob.
- apelaz f. *Berufung an die höhere Instanz.*
- Aplaß Neapel.
- apokalipsis f. m. *Offenbarung Johannis.*
- apostatiren v. *abtrünnig werden.*
- apostatisch adj. *abtrünnig, des Teufels.*
- aposteizler m. *Irrgläubiger; Heuchler.*
- aposteln f. *Begleitschreiben, mit dem ein Richter eine bei ihm anhängige Sache der höhern Instanz überweist.*
- apostem n. *Geschwür (gr. ἀπόστυχα).*
- apostützler m. *Irrgläubiger; Heuchler.*
- apostülerei f. *Aberglauben.*
- apostützlerisch adj. *abergläubisch.*
- apparuit n. *das Weihnachtslied Apparuit quam genuit.*
- aptekir m. *Apotheker.*
- arbe f. (schweiz.) *Zirbelkiefer, Pinus cembra.*
- arbeits f. *Erbse.*
- arbeit f. *Miße.*
- s. arbeiten v. *sich (be)mühen.*
- arbeitselig adj. *geplagt.*
- arbishauf m. *Erbsenhause.*
- area, arch f. *Arche; Steinsarg.*
- archamei f. *schwarze Kunst.*
- archier m. *Hatschier, Leibtrabant (ital. arciere).*
- ar(en)wei(er) m. *Weihe (milvus).*
- arfe f. (schweiz.) *Zirbelkiefer, Pinus cembra.*
- arg n. *Bosheit; in argem haben übel nehmen.*
- argdück f. *Betrug.*
- arguiren v. *folgern, beweisen, einen ander mit Gründen zusetzen.*
- argument n. *Beweisgrund, Folgerung; Inhaltsübersicht; das a. solvieren ein Problem lösen.*
- argwenig, -wonig adj. *schlimmes vermutend; verdächtig, beargwöhnt.*
- arkade f. *Arche.*
- arkalei, archilei, argelei f. *Artillerie.*
- arkwanung f. *Argwohn.*
- arl f. (tirol.) *Pflug; als Feldmaß soviel ein Pflug in einem Tage bestellt.*
- arlas m. *gewebtes Zeug aus Arles.*
- arm m. auch *Umarmung.*
- arm adj. *miserabel; armer man, arme leute Untertan(en); arme tage Armut.*
- armada, -ata f. *Heer; Kriegsflotte.*
- armadei f. *Armut.*
- sein armbröst spannen v. *den Beischlaf beginnen.*
- armbruster m. *Armbrustmacher.*
- armelle f. *Apricose.*
- armen v. trans. *arm machen.*
- armergen n. *Schrank.*
- arme tage plur. *Armut.*
- armor n. *Oberarm.*
- armsal n. *Elend.*
- armspindel f. *Unterarmknochen, Speiche.*
- armusen n. *Almosen.*
- armut f. *geringe Habe.*
- arnen v. *ernten.*
- arr(a), arre f. *Draufgeld.*
- arras m. *leichtes Wollgewebe urspr. aus Arras.*
- arrest m. *Schuldhaft, Beschlagsnahme.*
- arsanal n. *Zeughaus; Dock; Werft.*
- arsboßen v. *vor den Hintern stoßen.*
- art f. auch *Natur, Landesart, Gegend; von a. von Natur; es hat die a. es steht so.*
- arthar, -haft adj. *tragfähig.*
- artelarei, artigleria, artlerei, artolerei f. *Artillerie.*
- s. arten v. *sich gestalten, geartet sein.*
- artig adj. *passend.*
- artikel m. *Punkt, Klagepunkt.*
- artland n. *Acker.*
- artschier m. *Hatschier, Leibtrabant (it. arciere).*
- arweihе m. *der Vogel Weih.*
- arzneidütlér m. *Apotheker.*

- arznen v. (obd.) ärztlich behandeln.
 arzoneien v. heilen.
 as n. *Fraß*; *Leiche von Tier und Mensch.*
asch f. der Fisch Aesche.
aschebrüdel n. Aschenbrödel.
ascher m. ausgelaugte Asche.
ascherfarb adj. aschgrau.
*aschlach m. Schalottenzwiebel (*Alium ascalonicum*).*
ase f. Holzgestell an der Wand.
asen adv. also.
asenmecher m. Gestelltischler.
aser m. Ranzen, Speisesack.
aseze, asezig adj. unbesetzt.
aspekt m. Anblick.
asf m. Speise.
assel m. Kellerassel; Wurm am Finger.
asseriren v. behaupten.
assignation f. Bescheid.
asten v. das Feld tragbar machen.
ataub f. große Holztaube.
atemzunge f. Zäpfchen im Hals.
atme(na)zen v. stark atmen.
atmizen v. atmen, schnaufen.
atn m. Atem.
atstein m. Bernstein, Magnet.
atter f. Natter.
attritio f. unvollkommene Reus.
au f. Flüßinsel, Wiese, Landschaft.
aubend s. abend.
auch noch adv. auch künftig.
achtbrief m. (schwäb.) Aechtungsurkunde.
achtweide f. Weidegang vor Tag, Nachthut.
aude interj. (schwäb.) adieu.
auderpuz m. Spaßverderber.
aue f. weibliches Schaf; Mutterlamm.
auf praep. mit acc. bis zu.
auf m. Uhu.
auf m. (bayr., schwäb.) Zäpfchen im Halse (lat. uva).
aufbauen v. aufbauschen.
aufbeigen v. aufschichten.
aufbijeten v. zum Krieg rüsten; einem a. ihn zum Krieg aufbieten, heranziehen.
aufbinden v. (Ware) zu oberst bin-
- den, damit betrügen, sie jem. aufschwindeln.
 aufblasen v. ein Signal geben, betonen, hervorheben, aufbauschen.
 aufblei(h)en, -bleugen v. aufblähen.
 aufborgen v. auf Borg erwerben.
 aufbot n. Heeresaufgebot.
 aufbrechen v. auch sich überheben, brüsten.
 aufbringen v. gewinnen; vorweisen; an den Tag bringen, beweisen; in die Höhe bringen, heben, bessern.
 aufbringlich adj. fördernd.
 aufbrüfen v. stolz herrichten.
 aufbrüsten v. herausstreichen.
 aufbrütschen v. (westmd.) aufbegehen.
 s. aufbüllen v. sich wölben, bilden.
 aufdennen v. an der Folter strecken.
 aufdreen v. anstiften; s. aufdreen sich anspinnen.
 aufen v. emporbringen, fordern.
 aufenpörung f. Empörung.
 aufenthalt(ung) m. f. Unterschlupf, -halt, Schutz, Nahrung, Stütze.
 aufenthalten v. aufrecht halten, schützen.
 aufenthalter m. Beschützer.
 auferben v. durch Erbschaft ver machen.
 auferheben v. gründen, erheben.
 aufern v. erhöhen.
 auferstand f. Auferstehung.
 auferstentnis f. Auferstehung.
 aufezen v. auffressen (machen).
 auffal m. Konkurs.
 auffaren v. in die Höhe fahren, aufwärts fahren.
 auffart f. Himmelfahrt.
 auffertag m. Himmelfahrtstag.
 auffrezzen v. auffressen (machen).
 aufgang m. Osten, Orient; Vorteil.
 aufgeben v. kündigen.
 aufgehaben part. aufgehoben, er hoben.
 aufgeleuf n. (schwäb.) Tumult.
 aufgen v. in die Höhe gehen, zu nehmen; aufgonder arm Schlagbaum.
 aufgericht part. aufrichtig.
 aufginen v. aufklaffen, den Mund aufsperren.

- aufgnappen v. *in die Höhe schnellen.*
 aufgumpen v. *ausschlagen.*
 aufgupfen v. *häufen.*
 aufhalt m. *Hemmung im Uhrwerk.*
 aufhalten v. *hoch halten, retten, herbergen, aufbewahren, unterhalten; hinhalten, zurückhalten; konfiszieren; s. a. sich aufrecht erhalten.*
 aufhalter m. *Gönner.*
 aufhaltung f. *Unterhalt; Erhaltung.*
 aufhang m. *Vorhang.*
 aufharen v. (md.) *aufhören.*
 aufhauen v. vom *Raubritter: Kaufmannswagen plündern.*
 aufheben v. trans. *erheben; wegnehmen; jem. gefangen nehmen, hinwegführen; s. aufheben sich davonmachen; einem etw. aufheben vorhalten, anzuhören geben.*
 aufheben n. *Einkommen; Feldzug; Tadel, Schande; Elevation (der Hostie).*
 aufhebung f. *Einnahme; Steuer; Vorwurf; Erhebung.*
 aufhenken v. *auch suspendieren.*
 aufher adv. (obd.) *herauf.*
 aufhezen v. (*die Segel*) *hissen.*
 aufhin adv. (obd.) *hinauf.*
 aufhör f. *Ende.*
 einem aufhüpfen v. *nach seiner Pfeife tanzen.*
 aufkaufen v. *wucherisch zusammenkaufen.*
 aufkerten v. *anzünden.*
 aufklauben v. *auflesen.*
 aufkneufeln v. *aufknüpfen; plagen.*
 aufkommen v. *in die Höhe kommen, zunehmen, (vom Schlaf) aufstehen.*
 aufladen v. *beschuldigen.*
 auflag(e) f. m. *auferlegter Befehl; Zwangsversammlung; Steuer.*
 auflauchen v. *öffnen, aufheben.*
 auflaufen v. *fadenziehend werden (von Flüssigkeiten); aufgekräuselt stehen (vom Haar).*
 auflecken v. *sich bäumen.*
 auflegen v. *zutrauen; nachreden; vorlegen; zum Vorwurf machen.*
 aufleinen v. *sich auflehnen.*
- auflesen v. (ostmd.) *(eine Krankheit) durch Ansteckung bekommen.*
 aufliegen v. *andichten, unterscheiden.*
 aufliegend gut n. *Grundbesitz.*
 auflösen v. *auch in der Beichte absolvieren.*
 aufluchen v. *lüften, heben.*
 aufmachen v. *errichten; aufputzen.*
 aufmuzen v. *herausputzen, -streichen; hoch a. aufbauschen, stark betonen.*
 aufmuzer m. *Althändler.*
 aufnemen v. intr. *in die Höhe kommen, gedeihen; trans. in die Höhe nehmen; entnehmen, verstehen; annehmen, an sich reißen, adoptieren.*
 aufnehmen n. *Aufschwung.*
 aufnen v. *mehren.*
 aufnung f. *Unterstützung.*
 aufraspen v. *zusammenraffen.*
 aufrecht adj. *regelrecht, vollgültig, aufrichtig.*
 aufrecken v. *emporhalten; sich besiegt geben.*
 aufreden v. *aufwiegeln.*
 aufreiben v. *umbringen; verzehren.*
 aufreiten n. das *Aufbieten der Reiter.*
 aufreumen v. *aus dem Wege schaffen.*
 aufricht adj. *in die Höhe gerichtet, geradsinnig.*
 aufrichts adv. *aufrecht.*
 aufriechung f. *Dunst.*
 aufritt m. *Ziel des Rittes.*
 aufruck m. *Vorwurf.*
 aufrucken v. *aufrichten; einem etw. vorhalten.*
 aufrupfen v. (alem.) *vorhalten.*
 aufrur m. f. *Unruhe, Auflauf; Revolution, bes. der Bauernkrieg.*
 aufsatz(ung) m. f. *Einrichtung, Gebot; Auflage, Steuer, Zins; Aufregung, Auflehnung; Nachstellung, Feindschaft; Betrug; Absicht, Vorsatz.*
 aufscheiren v. *aufheitern.*
 aufschlag m. *Aufschub.*
 aufschlagen v. *verschieben.*

- aufschlüssig adj. *digestiv* (von *Arzneien*).
 aufschmarren v. *emporschennen*.
 aufschnüppig adj. *schnippisch, trotzig*.
 aufschreiben v. auch *kündigen*; einem a. ihm die *Freundschaft kündigen*.
 aufschründen v. *bersten*.
 aufsehen v. *aufpassen, sich vorsehen*.
 aufsehen n. *Obacht*.
 aufsein v. *sich röhren, erheben, tätig sein; aufgebraucht sein*; a. wider jem. ihn *bekriegen*.
 aufsetzen v. *aufsetzen, aufstellen, (ein Schiff) auf den Strand setzen; einsetzen, verordnen; aufschlagen, wuchern, betrügen; verführen; auferlegen; als Frist setzen; aufs Spiel setzen*.
 aufsezig, -lich adj. *listig; gehässig*.
 aufsizzen v. *sich (auf die Hühnerstange) setzen*.
 aufspreißen, -spreuzen v. *aufsperrn*; einem das maul a. in ihm *hohe Erwartungen wecken*.
 aufspünden v. *den Spund öffnen*.
 aufsten v. *sich erheben, beginnen; (kaufm.) Bankerott machen*.
 aufsterben v. *durch Erbschaft zufallen*.
 aufstößig adj. *borstig, widerhaarig*.
 aufstürlen v. *aufröhren*.
 aufstüzig adj. *uneins*.
 aufstörer m. *Oeffner, Portier*.
 auftragen v. *auf den Tisch, Altar setzen*.
 aufstrechen v. *emporziehen, aufschüren, -graben, -legen, verlassen*.
 aufstreiben v. (*auf der Treibjagd*) *aufjagen, ausfindig machen, zu Wege bringen*.
 auftun v. *aufdecken; (jem. Schmach) antun; sezieren*.
 aufwannen v. *(sein Geld) verbrauchen*.
 aufwechsel m. *Agio*.
 aufwegen v. *aufriegeln*.
 aufwegig adj. *auführisch; a. machen aufriegeln*.
 aufweiblen v. *aufriegeln*.
- aufweisen v. *aufriegeln*.
 aufwerfen v. *in die Höhe werfen, (den Mund) rümpfen; erheben; aufriegeln*; s. a. *renommieren*; einem etw. a. es ihm *aufhalsen*.
 aufwidler m. *Aufriegler*.
 aufwischen v. *eilig auffahren*.
 aufzafnen v. (bair.) *heranpflegen*.
 aufzannen v. *die Zähne weisen, aufgähnen*.
 aufziehen v. *auf der Folter in die Höhe ziehen, quälen, necken; hinkallen, aufschieben; ein Mädchen zum Tanz auffordern*.
 aufzucken v. *in die Höhe reißen, aufgreifen, an sich raffen*.
 aufzug m. *Aufschub; Entziehung*.
 aufzügeln v. *hoch bringen*.
 aufzüglich adj. *dilatorisch*.
 aufzwacken v. *aufgreifen*.
 augbran(e) f. *Augenbraue*.
 auge n.: *unter augen gen offen entgegentreten; einem etwas unter a. schlagen ihm anzuhören geben; aus den a. tun absehen von*.
 s. augen v. *sich sehen lassen*.
 augenblerr n. *Doppelsehen*.
 augenblick m. *Blick aus jem. Augen, Augenmerk*.
 augend n. *Horizont*.
 augenfel n. *Lid*.
 augenspiegel m. *Brille; Lupe*.
 augenstern m. *Pupille*.
 augstal n., augstel f. *eine Roßkrankheit*.
 augst(man) m. *August*.
 augtrebe f. *Träne*.
 aug(t)stein m. *Bernstein*.
 auktritet f. *Autorität*.
 aul m. (schwäb.) *Aal*.
 aut f. *Topf*.
 aulenbecker m. *Töpfer*.
 aur f. (md.) *Uhr*.
 aus- adv. in trennbarer Bindung mit Verb *erschöpfend* (ausschreiben, -sprechen usf.).
 ausazeln v. (els.) *verspotten*.
 ausbachen v. *zu Ende backen; abwirtschaften; schier a. haben es am längsten getrieben haben*.
 ausbaden v. trans. *einen bis zu Ende baden lassen; ihm den*

<i>Laufpaß geben; ausgebadet haben am Ende sein.</i>	ausfilzen v. einen Filz schelten, ausschelten.
<i>ausbeissen v. hinausbeißen, verdrängen.</i>	ausflüchtig adj. ausweichend.
<i>ausbeißung f. Verdrängung.</i>	ausfreien v. verheiraten.
<i>ausbeizen v. aus dem Nest räuchern.</i>	ausündig adj. erwiesen.
<i>ausbereiten v. fertig machen; ausschaffen.</i>	ausführen (jur.) zur Hinrichtung hinausführen; (kaufm.) Waren exportieren; (theol.) zur Geltung bringen, durchdrücken.
<i>ausbeute f. Beute.</i>	ausgeben v. aus dem Haus geben, eine Tochter verheiraten, ausschaffen; auszahlen; behaupten; ausplaudern; etw. auf einen ihm nachsagen.
<i>ausbeuten v. verteilen; ausplündern.</i>	ausgecken v. zu Ende quaken.
<i>ausbeu(te)zen v. ausplündern.</i>	aus(ge)droschen haben v. zu Ende sein.
<i>ausbieten v. aus der Stadt weisen.</i>	ausgedrückt part. ausdrücklich.
<i>s. ausbieten v. sich ausgeben für.</i>	ausgemacht adj. part. vollkommen (lat. perfectus).
<i>ausblasen v. auch austrompeten.</i>	ausgen v. trans. aufspüren, -decken, entlarven; intr. hervortreten.
<i>ausbleseniren v. zieren, (boshaft) schildern.</i>	ausgericht part. ausgemacht.
<i>ausbosen v. seinen Zorn austoben.</i>	ausgescheit part. erschöpft.
<i>ausbrauchen v. erschöpfen.</i>	ausgeschoren part. verjagt.
<i>ausbrechen v. auch bekannt werden; zen a. Zähne ziehen.</i>	ausgeten v. Unkraut ausjäten.
<i>ausbrennen v. einäschern.</i>	ausgewollen part. gerundet.
<i>ausbreunen v. beizen; schelten.</i>	ausgezogen part. ausgenommen; a. sein v. (einer Würde) entkleidet sein.
<i>ausbringen v. zuslande bringen; beordern; verbreiten; beweisen (zumal vor Gericht).</i>	aushalten v. zu Ende halten, ausharren; unterhalten, einem das Leben fristen.
<i>ausbrüen v. ausbrüten.</i>	ausharren v. durch Beharrlichkeit zwingen.
<i>ausbubben v. (die Unkeuschheit) austoben.</i>	ausheben v. beseitigen, verdrängen.
<i>ausbund m. nach außen aufgefalteter Ende eines Tuchballens, Bestes, Muster, Auszug.</i>	aushecken v. ausbrüten.
<i>ausbündig adj. ausgezeichnet (gern auch ironisch).</i>	ausher adv. heraus.
<i>ausbürger m. auswärts wohnender Bürger.</i>	aushin adv. hinaus.
<i>ausdeuen v. zu Ende, gründlich verdauen.</i>	aushinbringen v. herausbringen.
<i>ausdingen v. vereinbaren.</i>	aushippen v. verspotten, wie es die Hippenbuben (s. da) tun.
<i>s. ausdrehen v. sich hinauswinden, aus dem Staub machen, herausreden (s. eindrehen).</i>	ausholen v. ausfragen, -probieren.
<i>ausdruck m. Wortlaut.</i>	aushöhlen v. aushöhlen.
<i>ausdruckt part. ausdrücklich.</i>	ausholhippen v. verspotten.
<i>ausecken v. erörtern, ergründen, auslegen, deuten.</i>	aushüppeln v. schelten.
<i>ausecklen v. ergründen.</i>	auskecken v. zu Ende quaken.
<i>aus(er)forschlen v. auskundschaften.</i>	auskeren n. Abrechnung.
<i>auerqueriken v. auferwecken.</i>	auskerig a. Kehricht; s. im a. finden ein Ende mit Schrecken nehmen.
<i>ausetschlen v. schadenfroh verspotten.</i>	ausklauben v. aus(er)lesen.
<i>ausfeilen v. zum Kauf stellen.</i>	

auskumen v. ausgehen, herausgegeben werden; zurechtkommen, fertigwerden; ruchbar werden.
 auskumen n. Einkommen.
 auslage f. Auslegung.
 auslauchten (md.) s. ausleuchten.
 auslauf m. Abschweifung.
 auslaufen v. aus-, abschweifen.
 auslaufen n. Diarrhöe.
 ausledigen v. ausleeren, arm machen.
 ausleiden v. zu Ende leiden.
 auslenden v. sich wohin begeben.
 ausleuchten v. heimleuchten; einem die augen a. ihn blenden.
 ausleufig adj. weit, ausgedehnt.
 ausleut plur. Auswärtige.
 ausliechen v. auszauen (Unkraut, Heu).
 ausligend adj. auswärtig.
 ausloben v. einen erschöpfend loben.
 ausludern v. genießend auskosten.
 ausmachen v. ermitteln; schelten.
 ausmalen v. als Mal, Ziel aussetzen, absondern; klar hervortreten lassen.
 ausman m. Ausländer.
 ausmatten v. erschöpfen.
 ausmerker m. Auswärtiger.
 ausmeulen v. schellen.
 ausmustersn v. als ungeeignet ausscheiden.
 ausmuzen v. ausputzen; herausstreichen; ausschellen.
 ausnemen v. prüfen; auswählen.
 ausörtern v. ergründen.
 ausplas(i)niren s. ausbleseniren.
 auspossen v. seine Possen zu Ende treiben, sich austoben.
 auspuzen v. verherrlichen.
 ausraten v. zu Ende beraten.
 ausrauschen v. trans. verspotten.
 ausreden v. mit Worten erschöpfen; vervollständigen; s. a. sich gut verteidigen.
 ausreisen v. ins Feld ziehen.
 ausreißen v. weit a. weit ausholen.
 ausreuchen v. verdusfen, wirkungslos vergehen.
 ausreutern v. ausroden.
 ausrichten v. vollbringen, zustandekommen; bezahlen; belägen, er-

ledigen, ausmachen, bewältigen; durchsprechen, schelten, verläumden; in der Beichte absolvieren, gerichtlich austragen.
 ausrichtig adj. flink, tätig.
 ausrotten v. abschaffen.
 aussatzung f. Vorschrift; Auseinandersetzung, Darlegung.
 ausscheiden v. unterscheiden.
 ausscheren v. vertreiben.
 ausschießen v. trans. absondern, als bes. tauglich oder als untauglich; intr. ausgleiten; vorragen.
 ausschinden v. ausbeuten.
 ausschlagen v. heraushauen, aus dem Sinn schlagen, abweisen; intrans. versagen (von der Armbrust).
 s. ausschleifen v. sich drücken.
 ausschließen v. (aus dem Ei) ausschlüpfen.
 ausschlizen v. (westobd.) ausfallen.
 ausschnäubern v. (hess.) sich etwas Eßbares aussuchen.
 ausschnieden v. (Tuch) im einzelnen verkaufen; einem a. ihn kastrieren.
 ausschopfen v. austopfen.
 s. ausschoppen v. sich erbrecken.
 ausschüpfen v. verstoßen.
 s. ausschütten v. sich ausgeben.
 ausschuz m. (alem.) Zinne.
 ausschweißig adj. ausschweißend.
 ausschwenken v. spülen.
 ausschwören v. schwören, einen Ort nicht mehr zu betreten.
 s. ausschwübeln v. sich hervorwölben.
 aussecken v. jem. einen Sack schelten (s. sack).
 außen bleiben v. ausbleiben, außer Kraft bleiben.
 außen lassen v. weglassen.
 außen lernen v. auswendig lernen.
 ausserberen v. durch Krankheit verkommen.
 außerhalb praep. mit gen. ausgenommen, außer.
 außerwendig adj. ausländisch.
 aussezeln m. Aussätziger.
 aussezen v. (Pferde) ausspannen; auseinandersetzen, darlegen.

- aussizzen v. zu Ende sitzen, aussitzen.
ausspech(t)en v. auskundschaften.
ausspelen v. trans. beobachten.
ausspeien v. ausspucken.
ausspizen v. erörtern.
aussprechen v. ausdrücken.
ausspürzen v. ausspucken.
ausstand m. ausstehende Geldforderung.
ausstechen v. gravieren, zisellieren; durch Stechen herausheben, -holen.
aussten v. trans. einer Sache standhalten.
aussteubern v. hinausfegen.
aussteuern v. trans. einem sein Erbteil auszahlen.
ausstöbern v. hinauswerfen.
ausston v. aussteigen; etwas mit jem. a. einen Kampf mit ihm durchtechten.
ausstrecken v. ausdehnen.
ausstreichen v. (mit Ruten) züchten; ausmalen (eig. mit roten Strichen in der Handschrift), anpreisen; betonen; ausführen, auslegen, darlegen; grob a. handgreiflich erklären.
aussundern v. verabschieden.
austeinden v. durch Unterhandlung frei machen.
austragen v. betragen, ausmachen; berechnen; ins Reine bringen, schlichten; ins Gerede bringen; stehlen.
austrotten v. ketteln.
austun v. tilgen (von bezahlten Schulden); s. austun sich ausgeben, erbieten, anheischig machen.
auswannen v. das Seine vertun.
auswarten v. warten bis zu Ende; überdauern; obliegen.
auswaschen v. verlästern.
ausweisen v. enthalten; auszahlen.
ausweisung f. Entschädigung.
aúswellen stv. auswalzen, runden; part. ausgewollen gewölbt, rund.
auswenden v. verwenden.
auswerfen v. hinaustreiben.
aus we(u) conj. woraus.
- s. auswinden v. sich herausreden.
auswischen v. entkommen.
ausziehen v. herausziehen, plündern; einen wovon ausnehmen; durchziehen; kinder ausziehen zeugen; s. ausziehen sich entziehen, sich ausnehmen; sich vorbehalten.
auszilen v. abgrenzen.
auszug m. Ausflucht, Vorwand, Verzögerung; Ausnahme; Ausnahmefall, Reservatrecht; Ausbund.
auszügig adj. ausweichend.
autor m. Urheber.
auwerder m. (schwäb.) Maulwurf.
awais f. seltsame Weise, Unart.
axthelm m. Axthiel.
azacht s. anzucht.
azel m. Kellerassel.
azel f. Elster.
azelbund, azelicht adj. buntscheckig.
azeln v. (els.) schwatzen, zanken, ahnden.
azung f. Verpflegung.

B. P.

- babstei f. päpstliche Würde.
babstinfel f. Tiara.
babstmonat m. Monat, in dem der Papst die erledigten Pfänden neu verleiht und die Gebühren einzieht.
bach m.: über den bach springen sterben.
bachant m. fahrender Schüler, vagabund, Tölpel, Schwätzer.
bachanterei f. Gaukelei.
bachbumlen plur. Sumpfdotterblumen.
bache m. Speckseite, Schinken (auch des Menschen).
bachen v. (obd.) backen.
bacht m. (schweiz.) Pfütze, Kot.
backe f.: sich (selbs) in die b. hauen sich (selber) Lügen strafen.
backer m. zweijähriges Schwein.
backfisch m. auch Baccalaureus.
backscheit n. Holzstück, mit dem der Backofen geheizt wird.
bad n. meist Dampf-, Schwitzbad;

einem das b. gesegnen ihm eine Tat schlecht bekommen lassen.
 badenfart f. *Badereise*.
 bader m. auch *Teufel*.
 baderfart f. *Reise zum Bader*.
 badmeid f. *Aufwärterin im (Dampf-) Bad; Dirne*.
 badreiberin f. *(Dampf-)Baddienerin; Dirne*.
 badstub(en)er m. *Leiter einer gewerbsmäßig betriebenen Badeanstalt*.
 badtuch n. *Badeschurz*.
 Paduaner m. *ein Tanz*.
 pafese f. *großer Schild; schildförmige Hirn- und Zwetschen schnitte; weibliches Glied*.
 pafiment n. *Pflaster*.
 pagament n. *Geld*.
 bagaschi f. *(Heeres-)Troß, (Heer-)Gepäck; Pack, Gesindel*.
 page f. *Pferd*.
 bageie f. *(Heeres-)Troß*.
 paggagin f. *(Heeres-)Troß*.
 bagine, baguzel f. *Beginie, Laienschwester ohne Gelüde*.
 bai f. *Fenstersims*.
 baje f. *Bai*.
 pakt m. *Vertrag, Vertragspflicht*.
 bal s. *bald*.
 bal m. *Anschlag der Jagdhunde*.
 bal 3. sg. *praet. bellte*.
 palasir n. *Vergnügen* (franz. *plaisir*).
 balbiren v. *den Bart abnehmen, einseifen, auch übertragen*.
 bald adj. *kühn; adv. gleich, schnell, vorschnell; conj. so bald als*.
 baldgläubig adj. *leichtgläubig*.
 baldköchig adj. *schnell gar*.
 balerer s. *barlirer*.
 balester m. *Kugelalarmbrust*.
 balg m. *Leib; Dirne*.
 balgen v. *jem. einen Balg schelten; ihn am Balg zausen; schellen*.
 balghart m. *Raubold*.
 ballasten v. *mit Ballast beladen*.
 ballenbinder m. *Stadtknecht, der auf dem Kaufhaus die Waren einschnürt*.
 ballier m. *Polierer von (Edel-)Steinen, zumal Granaten und Kry stallen*.

balliren v. *polieren*.
 pallium n. *geweihte Binde des Erzbischofs*.
 balmabend m. *Samstag vor Palmaventum*.
 balme f. *Palmzweig; am Palmsonntag geweihter Weidenzweig*.
 palmenkreuz n. *die kreuzweise über das Feuer gelegte, vor Gewitter schützende Palmenweide*.
 palmenschießen n. *das Werfen von (Weiden-)Zweigen auf den Palmesel*.
 bamme f. *Bestreichung; Butterbrot*.
 pamphlen v. *baumeln*.
 ban f. *Bahn: uf b. sein, bringen zur Sprache kommen, bringen; aus der b. treten vom (rechten) Weg abweichen; auf einer b. gen darauf hinauslaufen; aus der b. füren aus der Fassung bringen*.
 band n. *Versagung der Absolution*.
 bandelir n. *Flintengurt*.
 bandelirreuter m. *leichter Kavallerist, Arkebusier*.
 bandiren v. *ächten*.
 bandit m. *Flüchtling*.
 panget n. *Bankett*.
 panglen v. *mit der Hand oft berühren*.
 panisbrief m. *kaiserliche Versorgungsurkunde, Ueberweisung einer geistlichen Stiftung an bedürftige Laien*.
 bank f. (obd.) m. *bes. Gerichtsbank; Wechslerisch, kaufmännische Bank (ital. banco); an benken gon sich unsicher fortasten*.
 bankarotta f. *Bankrott*.
 bankart m. *uneheliches Kind*.
 pankatiren v. *schmausen*.
 pankatirer m. *Schwelger*.
 banketerei f. *Gelage*.
 bankiren v. *Bankett halten*.
 bankpol, -pfülw m. *Sitzkissen*.
 bankpolster n. *Sitzkissen*.
 einem den panschadi eingeln v. *ihn durchbläuen*.
 banschaz m. *Bannstraf geld*.
 banse f. *Scheunenraum neben der Tenne*.

- pantaler n. *Wehrgehenk.*
banwart m. *Flurschütz.*
panze m. *Magen; Bauch; bauchiges Gefäß;* (bair. östr.) *Faß.*
banzerbruch f. *gepanzerte Hose.*
papazen v. *sinnlos plappern.*
baepeier n. *Papier.*
papel f. *Malve.*
bappe(n) f. *Kinderbrei.*
pappenblume f. *Löwenzahn und dessen Federkrone* (lat. *pappus*).
pappenhamen v. *Gruben räumen.*
pappenhamer, -heimer m. *Grubenräumer.*
bapren v. (obd.) *scherzweis, verächtlich schwatzen.*
bar f. (*Toten-*)*Bahre.*
paradis f. s. *parlis.*
paralis s. *parlis.*
parament n. *Kirchenschmuck, Altargerät.*
baratt(o) m. *Tauschhandel.*
barbarisch adj. *ausländisch.*
barchant m. *Zeug aus Baumwolle und Leinwand, gern als Preis für Wettläufe.*
barchenmecher m. *Baumwollweber.*
parchin f. (schweiz.) *Pfarrei* (gr. *παροικία*).
pard(el) m. *Leopard.*
barden v. *sich gebärden, verfahren.*
baren v. *sich gebaren.*
barfoten plur. *Barfüßer.*
barg m. *verschnittenes männliches Schwein.*
barhaus n. *Leichenhaus.*
baril m. *der Edelstein Beryll;* plur.
barillen die zunächst daraus geschliffenen Brillengläser.
barille f. *Aprikose.*
barillenmacher m. *Optiker.*
barkentin f. *Brigantine, kleiner Zweimaster.*
barkopf adj. *in bloßem Kopf.*
parlament n. *Besprechung.*
barlen v. (rotw.) *reden.*
barlinien plur. *Parallellinien.*
barlier m. *Maurer, Steinmetzpolier; Gehilfe, Vertreter des Stadtbaumeisters.*
parlis f. (*Gehirn-*)*Lähmung* (gr. *παράλυσις*).
barn m. *Krippe, Raufe fürs Vieh, auch als Lager des Christkinds; zum baren bringen zur Vernunft bringen, wie ein störriges Pferd in den Stall; nach s. Willen zwingen; ein rößlein am b. hou für sich gesorgt haben; in b. springen (vom Roß) verenden.*
parnos m. *Vorsteher einer Judengemeinde.*
parnosisch adj. *rabbinisch.*
paroxysmus m. *Bosheit.*
barr(e) f. *Schranke, Riegel.*
barren s. *barn.*
parro m. *Pharao.*
parsche f. *Lederpanzer des Pferdeleibs.*
barschenkel adj. *mit nackten Beinen.*
barse f. *Teil der Rüstung des Reiters oder Pferdes.*
bart m.: einem in den b. greifen ihn zu sezen, ihm Vorwürfe machen, ihn nicht ernst nehmen.
part f. *Partei.*
barte f. *breites Beil.*
partei f. *Parteitung.*
parteke f. *Almosen an fahrende Schüler* (mgr. *παραθήχη*).
partekenhengst m. *Schüler, der vor den Türen um parteken singt und bettelt, Bettelbub, armer Teufel.*
partekensack m. *Bettelsack des fahrenden Schülers.*
partekenteufel m. *armseliger Teufel.*
partet adj. part. *bärtig.*
partida f. *Posten.*
bartig f. *Partei.*
partiren v. *betrügen, bes. durch Tausch und Handel.*
partisan m. *Hellebarde.*
partisiren v. *Partei nehmen* (mlat. *partizare*).
partiten plur. *Kniffe.*
bas adv. *besser, mehr.*
baschart m. *Bastard.*
paschen v. *einen Pasch werfen, knobeln.*
baschgen v. *zwingen, Meister werden über, bändigen.*
paschwürfel plur. *Würfel, um damit zu paschen.*
baselmanes m. *Handkuß* (franz.

baisemain); b. machen *umscharwenzeln*; *Possen treiben*.
 pasilie f. *Königskraut*.
 basilisk(us) m. auch *Belagerungsgeschütz*.
 basis f. *Grundlage*, *Postament in der Baukunst*.
 pasport n. *Geleit*.
 passato adv. im *vergangenen Monat*.
 basse f. *kleines Schiffsgeschütz*.
 passei f. *Paß*.
 bassiren v. *Baß singen*.
 baßlaman s. *baselmanes*.
 paßlich adj. *ziemlich, gehörig*.
 paßport, -wort m. n. *Paß*.
 bast superl. *best*.
 bast m. n. (schweiz.) auch *Kleidersaum*.
 bast(g)en s. *baschgen*.
 pastoral m. *Bischofsstab*.
 bastwams n. *eingesäumtes Wams*.
 basune f. *Posaune*.
 basuner m. *Posaunenbläser*.
 bateilie f. *Schlacht(ordnung)*, *Schlachtheer*.
 paten(e) f. *Kelch-, Oblatenteller*.
 patengenblume f. *Himmelschlüssel*.
 patent n. *offener, landesherrlicher Brief*, *Befehl*; *Bestallungs-, Beförderungsurkunde*.
 paternoster m. *Rosenkranz*.
 patrone f. *Vorbild, Musterform* bes. *der Gold- und Rotschmiede*.
 batten v. *helfen*.
 bau m. (obd.) auch *Mist*.
 bauch f. (obd.) *Wäsche*.
 bauchbütte f. (obd.) *Waschfaß*.
 baucheisen n. *Leibpanzer*.
 bauchen v. mit *Lauge waschen*.
 bauchfluß m. *Diarrhöe*.
 bauchfülle f. *Sättigung*.
 bauen v. auch: (*geistlich*) *erbauen*; das land b. *darin umherziehen*; ein meß b. *sie besuchen*.
 baufeld n. *Ackerfeld*.
 baufellig adj. *hinfällig, wankend, anfechtbar*.
 bauken v. die *Pauke schlagen*.
 baum m. auch *Sarg*.
 bauman m. *Bauer*.

baumfalk m. *Lerchen/alk.*
 bau(m)falter m. (schwäb.) *Schmetterling*.
 baumgans f. *Meergans*, *Bernicla*.
 baumheckel m. (bair.-östr.) *Specht*.
 baumkipfe f. *Wipfel*.
 baumkleber m. (els.) *Spechtmeise*.
 baumwinde f. *Efeu*.
 baurenveiel n. *Veilchen, wie es der Bauer Neidhart von Reuenthal finden ließ, Dreck*.
 baurenge sang m. *Volkslied*.
 baurenknebel m. *grober Bauer*.
 guter baurküchlein sein v. *guter Dinge sein*.
 baurkundig adj. *stolz wie ein Bauer*.
 bauersame f. *Bauerschaft, Gemeinderat*.
 bautremel m. *Tölpel*.
 baus f. *Hölle und Fülle*; nach der baus adv. *nach Herzenlust, mit vollen Händen*.
 bauschauer m. *Bauinspektor*.
 bausen v. nach der baus (s. d.) *leben, schlennen*.
 pazem, pazifikal(e) n. *Reliquientäfelchen zum Küssen*.
 bazet adj. *derb, selbstbewußt auftretend*.
 s. beachten v. *sich besprechen*.
 bean m. *Primaner*; *halbwüchsiger Grünschnabel*.
 beanci f. *halbreife Weisheit*.
 bech m. *Schelte des Schusters, Fuhrmanns, Bauern*.
 becherer m. *Becherdrechsler*.
 becherfolg adj. (*Gefäß*) *das einen Becher füllt*.
 pechkugel f. *eine Birnensorte*.
 bechlistag m. *Dienstag vor Fastennacht*.
 bechmis ch s. *behemisch*.
 becht 3. sg. *praes. ind. bäckt*.
 bechte(!)n v. *den Berchtentag feiern, zur Neujahrzeit schlennen*.
 bechlein n. *Schmutzfleck*.
 beck m. *Bäcker*.
 beckart m. *Laienbruder*.
 becke f. *soviel auf einmal gebacken wird*.
 becke n. *Becken*.

beckelhaube f. <i>Pickelhaube</i> .	s. befilen lassen sich zu viel werden lassen.
beckelmannshaube f. <i>Pickelhaube</i> .	befinden v. <i>sich erweisen, herausstellen; ausfallen</i> .
becken v. <i>hacken, ab-, kleinhacken, picken</i> .	befindlich adj. <i>empfindlich, bemerkenswert</i> .
beckenmor, -sau, -schwein f. n. <i>Mastschwein des Bäckers</i> .	befogten v. <i>bevormunden</i> .
beckenwerk n. <i>Bäckereibetrieb</i> .	befor adv. <i>zuvor, zumal; befor sein noch ausstehen, übrig sein</i> ;
becker m. <i>zweijähriges Schwein</i> .	etwas b. haben es voraushaben.
beckschlaher m. <i>Beckenschläger, Blechschmied, Klempner</i> .	beforschen v. <i>erkunden</i> .
bedacht m. <i>Ueberlegung; Bedenkzeit</i> .	befreien v. <i>privilegieren</i> .
bedagen s. <i>betagen</i> .	befriden v. <i>einhegen, sichern, beruhigen</i> .
bedank m. <i>Erwägung; Bedenkzeit; (schlimme) Absicht</i> .	befridung f. <i>Beruhigung</i> .
pedarma f. <i>Seitengewehr</i> .	befüllen s. <i>bevilen</i> .
bede s. <i>bete</i> .	befzen v. <i>bellen; widersprechen</i> .
bedebuch n. <i>städtische Steuerliste</i> .	befzin f. <i>Wespe</i> .
bedecken v. <i>auch begatten</i> .	beg f. <i>Laden am Haus</i> .
bedehaftig adj. <i>steuerpflichtig</i> .	begaben v. <i>beschenken</i> .
bedeler m. <i>Bettler</i> .	begangenschaft f. <i>Beruf</i> .
pedell m. <i>(Kirchen-)Diener</i> .	begangnus f. <i>Brauch, Praktik; Leichenfeier</i> .
beden v. <i>Umlagen zahlen</i> .	begeben v. <i>hin-, auf-, nachgeben; erteilen; s. begeben sich herbeilassen, erbieten, befließen; einen begeben ihm verlassen; s. zu einem b. sich ihm unterstellen; s. eines dings b. sich herablassen zu</i> .
bedenken n. <i>Absicht, Ueberlegung, Gutachten</i> .	begeben part. <i>der sich der Welt begeben hat, ins Kloster gegangen ist</i> .
beder m. (md.) <i>Bader</i> .	begegen v. <i>entgegentreten</i> .
bederwen s. <i>beiderwand</i> .	begein f. <i>Nonne des Ordens St. Mariä Magdalena; Laienschwester; sinn- und sitzenlose Betschwester</i> .
bedeuben s. <i>beteuben</i> .	begeit 3. sg. praes. ind. <i>begibt</i> .
bedeurung f. <i>Teuerung</i> .	begeitigen v. <i>aus Habsucht nicht gönnen</i> .
bedeuten v. <i>andeußen, darstellen</i> .	s. begen v. <i>sich ernähren, fristen; zusammen leben; s. wol b. sich gut vertragen</i> .
bedeutlich adj. <i>den Merkmalen nach, äußerlich; vorbildlich</i> .	begengnus n. f. <i>Leichenfeier, Seelenmesse; jerliche b. Seelmesse am Jahrestag des Begräbnisses</i> .
bedeutnus f. <i>Hindeutung, Gleichnis</i> .	beger n. <i>Begierde</i> .
bedeutung f. <i>Andeutung, Allegorie</i> .	begeukeln v. <i>betören, durch Zauberei blenden</i> .
bedingen v. <i>ausbedingen, einen Vorbehalt machen, sich erbieten, erklären</i> .	begewaltigen v. <i>überwältigen</i> .
bedrauen v. (md.) <i>bedrohen</i> .	beggelhaube f. <i>Pickelhaube</i> .
bedürfen v. <i>auch wagen, sich getrauen</i> .	beghart m. <i>Laienbruder ohne Gelübde</i> .
befallen v. <i>widerjahren</i> .	
befaren v. <i>befürchten</i> .	
befeilen s. <i>bevilen</i> .	
befelch m. <i>Auftrag; Empfehlung, Gedächtnis</i> .	
befelchnus f. <i>Gewall</i> .	
befelchtrager m. <i>Bevollmächtigter</i> .	
befehlen v. <i>anvertrauen</i> .	
befelch s. <i>befelch</i> .	
beffen v. <i>bellen</i> .	
befilen v. <i>einem zu viel, lästig sein</i> ;	

- begieten v. begütigen.
 begiften v. beschenken, aussatteln.
 begin s. begein.
 begnaden v. begnadigen; Gehör schenken.
 begon s. begen.
 begonst 1. 3. sg. praet. ind. begann.
 s. begrasen v. sich satt grasen, bereichern.
 begreifen v. betasten, fühlen, ergraben, erwischen, festnehmen, überraschen, antreffen; in Worte fassen, zusammenfassen.
 begreiflich adj. begreiflich; faßbar; fähig zu begreifen.
 begrept f. Begräbnis(feier).
 begriff m. Inbegriff; Zubehör; Bezirk (einer Stadt).
 begunst, begunte 3. sg. ind. praet. begann.
 begutte s. begein.
 begweltigen v. überwältigen.
 behaben v. behalten, behaupten, festhalten; vorbehalten.
 behaft adj. part. besessen.
 behalt m. (westmd.) Bedünken.
 behalten v. erlösen, retten, beschützen; hersetzen; behaupten; zurückhalten, verschweigen; verschieben; erhalten; besetzt halten, festhalten, beibehalten; b. werden übrig bleiben.
 behalter m. Retter, Heiland.
 behalter m. Verschlag.
 behaltnus f. Errettung; Gewährsam.
 behaltung f. Erhaltung.
 beham(l)en v. umstricken.
 behamlen v. beschmutzen.
 behamsen v. gefangen halten.
 behangen v. hängen bleiben.
 beharren v. ein Tun, Verhalten forsetzen.
 behauren v. bewachen.
 beheb adj. (westobd.) fest schließend, dicht.
 beheben v. in sich haben, enthalten; zurückhalten; den sig b. siegen.
 behelf m. Vorwand, Ausrede; Zuflucht.
 s. behelfen v. sich herausreden; s. b. mit einem sich auf ihn berufen.
 behelfrede f. Vorwand.
 behemisch adj. böhmisch; m. böhmischer Groschen.
 behemlein n. (bair.-östr.) Bergfink; (alem.) Roldrossel.
 behemmen v. aufhallen.
 behend adj. flüchtig; schlau.
 behenden v. aushändigen.
 behendig adj. bei der Hand, zugänglich.
 behendigen v. in die Hände bekommen, geben.
 behendigkeit f. Kunstgriff; Betrug.
 behendiglich adv. listig.
 beheplen v. mit der Heppe bearbeiten.
 beherrig adj. ausdauernd.
 beherten v. fest werden, machen.
 beherzen v. beherzt machen.
 beherzigen v. eines Herz einnehmen; ihm ein Herz machen; sich etw. zu Herzen nehmen.
 behilf m. Abhilfe, Gegenmittel.
 behofen v. herbergen.
 beholfen adj. part. hilfsbereit; beholfen sein behilflich sein.
 behut m. Sicherstellung.
 behut sein eines dings v. Acht haben auf.
 behutsame f. Vorbehalt.
 bei adv. beinahe; präp. (zeitl.) während, binnen.
 beibestan v. beistehen.
 beibringen v. beweisen.
 beichten v. auch: anklagend berichten.
 beichthengst m. übler Beichtiger.
 beide mit zwei oder mehr koordinierten Satzgliedern sowohl als auch.
 beiden v. warten.
 beidenhander m. Schwert, das mit beiden Händen geschwungen wird.
 beiderwand n. Gewebe aus Leinen und Wolle.
 beide sander, sant, beidsam adj. beide zusammen.
 beien v. (heilend) erwärmen, warm halten.
 beige f. (alem.) (Holz-)Hausen, Schicht.
 beigen v. (alem.) aufschichten.

beihet n. <i>Beil</i> ; das b. zu weit werfen übertreiben.	beiständig sein v. <i>beistehen, helfen</i> .
beihendig adj. bei der Hand, zugänglich.	beistentlich adj. <i>behilflich</i> .
beil f. s. <i>beule</i> .	beiswind m. <i>Bise, Nordostwind</i> .
beilage f. <i>hinterlegtes, anvertrautes Gut</i> .	beit m. f. <i>Wartezeit, Frist, Verzögerung, Aufschub</i> .
beilager n. <i>Vermählung</i> .	beiten v. <i>warten</i> ; dazu <i>beit</i> 1. 3. sg. <i>praet. ind. warlete</i> .
beilegen v. mit dat. einen beginnen.	beitler m. <i>Beutelmacher, Gürtler</i> .
beilen v. <i>bellen</i> .	beitscher s. <i>peisker</i> .
beileufigt adv. <i>ungefähr</i> .	beitun v. <i>entfernen, abtun</i> .
beiligend adj. part. <i>benachbart</i> .	beilweg m. <i>Neben-, Holzweg</i> .
pein f. <i>Strafe</i> .	beiwellen adv. <i>manchmal</i> .
bein n. <i>Knochen</i> .	beiwesen n. <i>Anwesenheit, Gegenwart; Benehmen</i> .
beinern adj. <i>knöchern</i> .	beiwoner m. <i>Nachbar</i> .
beingen v. <i>peinigen</i> .	beiwonung f. <i>Aufenthalt, Nähe</i> .
beingewander,-gewender m. <i>Schmied von Beinschienen</i> .	beizeichen n. <i>Beispiel</i> .
peinlein m. (fränk.) <i>Henkersknecht</i> .	beizen v. (<i>den Falken</i>) <i>beissen machen, auf die Vogeljagd gehen</i> .
beischreitig adj. bis auf den Knochen gehend.	bejachsen v. <i>bejahren</i> .
beinschröti f. <i>Wunde, die bis auf den Knochen geht</i> .	bejehnen v. <i>bekennen</i> .
beinwell n. m. <i>das Kraut Symphytum</i> .	bejicht f. <i>Beichte</i> .
peipuskrat n. <i>Beifuß</i> .	bejozung f. <i>Bejahung</i> .
beirede f. <i>Ausrede</i> .	bekant part. <i>zugestanden</i> .
beireitig adj. schnell bei der Hand.	bekantlich adj. <i>geständig</i> .
beirfeckel m. (tirol.) <i>Scheltname des Bayern</i> .	bekennen v. <i>Bescheid wissen; kennen; zugestehen, (gerichlich) zu erkennen; bejahren; schwängern; s. b. mit sich zu erkennen geben</i> .
beis f. <i>Hetzjagd</i> .	bekentlich adj. <i>bekannt</i> .
beischlag m. <i>Bastard; unechte Rebe</i> .	bekerung f. <i>Vergütung</i> .
beischlegig adj. schnell bei der Hand.	beklagen v. <i>klagweise vorbringen; b. zu jem. gegen ihn klagen</i> .
beisesse m. <i>Einwohner einer Gemeinde (im Gegensatz zum Bürger)</i> .	bekleben v. <i>hängen bleiben</i> .
peisker, beitscher, bißgurre m. ein geringer Fisch, <i>Schlammbeißer</i> .	bekleben v. <i>hasten, wurzeln</i> .
beisorge f. <i>Besorgnis, Fürsorge</i> .	beklicken v. <i>beklecksen</i> .
beispil n. <i>Fabel, Sprichwort; Vorbild</i> .	beknozen v. <i>in der Hand drücken</i> .
beispilen v. ein Beispiel geben.	bekomen v. intr. <i>wohin kommen; begegnen; aufgehen, gedeihen (von Pflanzen); einem b. zukommen, zusstoßen, begegnen; etwas b. erhalten; mit einem b. mit ihm übereinkommen</i> .
beisse f. <i>Schneide (einer Axt)</i> .	bekömlich adj. <i>bequem</i> .
beissen swv. beißen machen, beizen, (Vogel-)Jagd betreiben; s. b. stv. sich streiten.	bekoren v. <i>versuchen, ansechten</i> .
beissen n. <i>Beizjagd</i> .	bekor(ung) f. <i>Verseuchung</i> .
beifig adj. <i>bissig; empfindlich</i> .	bekotigen v. <i>besudeln</i> .
beistal, -stel m. n. <i>Anbau, Posten am Haus</i> .	bekreen v. <i>beschreien</i> .
beistender m. <i>Helper</i> .	bekrenken v. <i>schwach machen; betrüben</i> .
	pektoral n. <i>Brustkreuz der hohen Geistlichkeit</i> .

- bekumen s. bekommen.
- bekümern v. in *Schuldhaft nehmen*; s. b. sich quälen mit.
- bekümerung f. *Beschäftigung*.
- bekürzen v. trans. es *kurz machen*.
- beladen v. *anklagen, verdächtigen*; s. einer schuld beladen sie auf sich nehmen.
- beladnus f. *Last*.
- belan adv. *wohlan*.
- belangen v. *anlangen*; (alem.) *Sehnsucht haben*.
- belangen n. *Wunsch*.
- belauchen v. *beschließen*.
- belch(en) m., belche f. *Salm*.
- belege(r)n v. *belagern*; belegt *belagert*.
- beleibnus n. (schweiz.) *Gewahrsam*.
- beleid(ig)en v. *anfechten; mißhandeln*; in *Leid stürzen*.
- beleidung f. *Bekümmernung*.
- beleiten v. *führen, begleiten*.
- beleitman m. *Gefährte*.
- beleitung f. *Begleitung*.
- belernen v. *lehren*.
- belestigen v. *beladen*.
- beleuten v. mit der *Glocke zusammenrufen*.
- belferlein n. *Hündchen, Kleffer*.
- belfern v. *kläffen, schelten*.
- belfzen v. *kläffen*.
- belhamel m. *Leithammel*.
- Belial m. *Teufel*.
- beligen v. intr. zur *Ruhe kommen*; trans. *belasten*.
- pelikan m. *Retorte; Zahnzange*.
- belle f. (obd.) *Raum auf dem Schiffssdeck vor dem Großmast*.
- bellitschier n. *Blendwerk* (it. *bella ciera*).
- belz m. *Pelz*; sten wie der b. auf ermeln in sich zusammensinken; einen b. flicken einen Behef finden; einem den b. lausen ihn heimsuchen, durch Strafe bessern.
- belzen v. *piropfen; einem den Pelz zausen, ihn mißhandeln*.
- belze(n)bock m. *Beelzebub*.
- belzer m. *Pfropfreis*.
- belzzweig m. *Pfropfreis*.
- bemaligen v. *beflecken*.
- bemasen v. *beflecken*.
- bemauren v. mit *Schutzmauer umhegen*.
- bemiligung f. *Befleckung*.
- bemeren v. *vernehmen*.
- bemlein s. *behemlein*.
- bemüden v. *müde machen*.
- pen f. *Strafe*.
- benachten v. *übernachten*.
- benamen adv. *namentlich, ausdrücklich*.
- benantlich adj. *ausdrücklich*.
- bendel m. *Faden*.
- bendig adj. *gefügig, zahm*.
- benedien v. *segnen; loben*.
- benedieung f. *Segen*.
- benedizite n. *Tischgebet vorm Essen*; einem das b. machen ihm den Text lesen; ein b. sprechen die Mahlzeit gesegnen.
- benemen v. mit *Namen nennen*.
- benen v. *bahnern*.
- benennen v. *ernennen, erwählen; festlegen; benanter tag m. bestimmter Termin*.
- benevnut part. *willkommen*.
- benevert part. *willkommen*.
- bengel m. *Knüppel*; auch = loterholz; den hunden b. anhenken sie am raschen Laufen hindern.
- bengelkraut n. *Hiebe*.
- benglen v. *prügeln*.
- beniegen v. *genügen*.
- penitenz f. *Buße*.
- penitenter m. *Beichtvater* (lat. poenitentarius); männliches Glied (lat. penis).
- benkling m. *uneheliches Kind*.
- peo(n)al n. *Schüler, männliches Glied*.
- benne f. *Wagenkorb, Korbwagen*.
- bennig, -isch adj. im *Kirchenbann*.
- benötig adj. (geld)bedürftig.
- benötigen v. *bezwingen*.
- benotzogen v. *notzrichtigen*.
- bensel m. *Pinsel*.
- pension f. *Pfarreinkommen*.
- benügen v. *zufriedenstellen*; s. eines dinges b. sich begnügen mit.
- benügen n. *Befriedigung*.
- benätig adj. genügsam, zufrieden.
- benügung han v. sich zufrieden geben.

- Benzenauer m. ein Gassenhauer.
beppern v. plappern.
bequem adj. gelegen, angemessen,
bekömmlich.
bequemlich adv. passend, gelegen.
bequingen v. bezwingen.
ber f. Gebärde.
ber m. Bär; den beren treiben
kuppeln; er sticht kein bern
übernimmt sich nicht.
beraffen v. (obd.) anfahren.
beraten v. an die Hand geben; aus-
stalten.
berbaum m. (schweiz.) Trag-,
Frucht-, Obstbaum.
berde f. Gebärde.
berden v. sich gebärdien.
berdlos adj. ungebärdig.
bere m. Fischnetz, Reuse, vor dem
b. fischen voreilig handeln.
bereamme f. Hebamme.
berecht(ig)en v. rechtlich belangen.
bereden v. ausmachen; einem eins
dinges b. ihn überreden zu.
(s.) bereichen v. (sich) bereichern.
bereit n. Barett.
bereit adj. fertig; etwas ist einem b.
steht ihm zur Verfügung; adv.
schon.
bereitan adv. bereits.
s. bereiten v. sich vorbereiten.
bereiter m. der zu Pferd etwas
besichtigt; berittener Ratsdiener.
bereitschaft f. Gerät.
berernen v. beschmutzen.
beren m. Fischernetz.
beren v. schlagen.
berendreck m. Lakritze.
berentreiber(in) m. f. Kuppler(in).
bereuchen v. parfümieren.
bereut part. zerknirscht.
perfert adv. durchaus.
bergen adj. von einem barg stam-
mend.
bergen v. verbergen, verhehlen.
bergut n. Handlehen im Gegensatz
zum Erbgut.
berghau m. (alem.) Uhu.
berghauer m. Bergmann.
berghaus n. Burg.
bergkübel m. Gipfel.
bergreien m. Bergmannslied.
- bergrot n. Zinnober; Rauschgelb.
bergschrötel m. Kobold.
berhaft adj. fruchtbar.
berhold m. Pirol.
bericht m. auch Versöhnung, Ver-
trag, Unterricht.
bericht adj. part. kundig.
berichten v. einen auf den rechten
Weg, zurechtweisen, berichten,
unterrichten; s. berichten mit
sich verständigen; (kirchlich) ei-
nen berichten ihn mit dem Sakra-
ment versehen; (gerichtl.) ent-
scheiden.
berichtsweise adv. schiedlich fried-
lich.
berichtung f. Beilegung, Friedens-
schluß.
berillen plur. Brille.
bering adj. behend.
beringe f. Behendigkeit.
berlach m. Augsburger Marktplatz.
berlein n. Perle.
berlich adj. offenbar.
berlin n. kleine Perle.
perlis f. Schlagfluß, Krampf (gr.
παράλυσις).
perlisiech adj. (schweiz.) gicht-
brüchig, paralytisch.
berment n. Pergament.
bermenter, -menner, -miter, per-
mentmacher m. Pergamentbereiter.
bermutter f. Gebärmutter.
bern v. schlagen.
berner m. Fischer Netz.
perner m. Pfarrer.
Berner m. (ostobd.) Pfennig von
Verona, 20 geben einen Kreuzer,
240 ein Pfund.
berolf m. Pirol.
beröpfen v. betrügen.
berösten v. anrufen, überlisten.
berren m. Fischer Netz.
persan f. Person, Gestalt; in eines
p. in seinem Namen, an seiner
Stelle.
persevant m. Wappenfolger, der
dem Hauptherold folgt.
bersich, -ing m. Barsch.
personiren v. gestalten.
personlich adj. auch stattlich.
berste plur. Borsten.

- berstet adj. *borstig*.
 bertling m. *bärtiger Philister*.
 beruchen v. *erwähnen*.
 beruchten v. *ins Gerede bringen; verrufen*.
 berüchtigen v. *ins Gerede bringen; verrufen*.
 berucken v. *anführen; festbannen*.
 beruckung f. *Gefangennahme*.
 beruf m. *Berufung, Appellation; Antrieb*.
 berufen v. *ausrufen; part. namhaft*.
 berufen n. *Berufung*.
 berugen v. *behrren*.
 berugig adj. *ruhig; herkömmlich*.
 berüben, -rutzen, -russigen v. *mit Ruf schwärzen*.
 berwolf m. *Werwolf*.
 berzel m. *Schwanz*.
 bes adj. *böse*.
 s. besachen v. *sich versorgen*.
 besag m. *Aussage; nach b. nach Ausweis, laut*.
 besagen v. *bestätigen, zusprechen; beschuldigen*.
 besamen v. *befruchten; ansäen*.
 besam(b)en v. *versammeln, bes. ein Heer*.
 besamnung f. *Versammlung*.
 besan f. m. *Segel am hintersten Mast* (lat. *mediaна*).
 s. besappen v. *sich mästen, bereichern*.
 besatzung f. *Garnison*.
 beschaben v. *abschaben; betrügen; beschaben* part. *schäbig*.
 beschaffen v. *bestimmen*.
 beschaffer m. *Schöpfer*.
 bescharren v. *begraben*.
 beschehen v. *geschehen; beschehen lan auf sich beruhen lassen*.
 bescheid m. *Nachricht, Befehl, Verpflichtung, Abmachung; Befriedigung, Unterkunft, Auskommen*.
 bescheiden v. *einem etwas zuweisen; einem worüber Bescheid geben; anordnen, bestellen; sich b. sich zufrieden geben*.
 bescheiden adj. *(vom Schicksal zugewiesen, angemessen, billig; belehrt, erfahren; genügsam*.
- bescheidenheit f. *Bescheidwissen; billiges Ermessen; Verstand*.
 bescheidessen n. *was vom Schmaus den Bekannen ins Haus geschickt oder von den Gästen mit heimgenommen wird*.
 bescheidigkeit f. *Klugheit*.
 bescheidung f. *unterscheidende Bezeichnung*.
 s. bescheinen v. *klar werden; einem etwas b. lassen ihm zukommen lassen*.
 beschelken v. *schmähen*.
 beschemen v. *beschimpfen*.
 beschen s. *beschehen*.
 bescheren v. *scheren*.
 bescherung f. *Fügung*.
 beschettigen v. *(alem.) beschatten*.
 beschezen v. *einschätzen, beurteilen*.
 beschezung f. *Steuer*.
 beschicken v. *holen lassen, bestellen, versorgen*.
 beschießen v. *nützen, fruchten*.
 beschießen v. trans. *einschießen (von Schußwaffen)*.
 beschlagen v. *behauen; erwägen, überdenken; versehen*.
 beschlecken v. *schmähen*.
 s. beschleppen v. *sich behängen mit*.
 beschleppt adj. part. *durch den Schutz gezogen*.
 beschließ m. *Ergebnis*.
 beschließen v. *abschließen; einen (logischen) Schluß ziehen; folgern, beweisen; einen auf etwas festlegen; endgültig feststellen, maßgebend raten*.
 beschließlich adj. *endgültig*.
 beachlossen adj. part. *geheimnisvoll, unzugänglich; beschlossene acht Femgericht; es ist b. es steht fest*.
 beschluß m. *Ab-, Entschluß; Schlußfolgerung, These; Umkreis*.
 beschlußrede f. *conclusio, zusammenfassender Satz, These, Beweisstück, Duplik vor Gericht*.
 beschmachen v. trans. *einem schmälich scheinen*.
 beschmeßen v. *beschmutzen; anstecken; betrügen; entstellen*.

beschmizen v. <i>besudeln</i> .	besint adj. part. <i>besonnen</i> .
beschöcher adj. (rotw.) <i>trunken</i> .	besizen v. <i>auch in Besitz nehmen</i> .
beschonen v. <i>beschäftigen</i> .	besonder adv. <i>auch im einzelnen</i> .
beschoren menlein plur. <i>blamiert wie die Knechte Davids</i> . 2. Sam. 10, 4.	besorg n. f. <i>Besorgnis</i> .
beschorner hauf m. <i>Mönchsstand</i> .	besorgen v. m. gen. <i>Sorge haben für</i> ; sich b. <i>für sich fürchten</i> .
beschorren part. <i>verscharrt, begraben</i> .	besprachen v. <i>ansprechen; vernehmen; ausfragen; vereinbaren; sich b. verhandeln</i> .
beschreiben v. <i>auch verschreiben, ver machen; schriftlich laden; vollständig aufschreiben</i> .	besprengen v. <i>besprengen</i> .
beschreibung f. <i>Census</i> .	besserlich adj. <i>zur Besserung nützlich</i> .
beschreien v. trans. <i>anklagen, Zeier schreien über</i> ; beschrien <i>berühmt</i> .	bessern v. <i>einen Schaden gut machen, ersetzen, büßen, (Strafe) zahlen, strafen; es b. seine Lage verbessern; s. b. von etwas Vorteil haben von</i> .
beschrieben adj. part. <i>schriftlich</i> .	besserung f. <i>auch Gehaltszulage; Entschädigung; Geldstrafe; in der b. sein eine verhängte Strafe noch abzubüßen haben</i> .
beschroten v. <i>abschneiden, verstümmeln</i> .	best superl.: so b. er mocht <i>so gut er irgend konnte</i> ; aufs b. es sein kan <i>so gut wie möglich</i> ; das b. die <i>Hauptsache</i> .
beschulden v. <i>vergeltten, vergüten, erfüllen</i> .	bestand m. <i>Waffenstillstand; Vertrag</i> .
beschütten v. <i>begießen, es einem eintränken</i> .	bestecken v. <i>stecken bleiben</i> .
beschwer adj. <i>beschwerlich</i> .	bestellen v. <i>anordnen; anstellen; anstreifen; mit etwas versehen</i> .
beschweren v. <i>auch schädigen; s. b. sich beschwert fühlen durch</i> .	bestet v. <i>(stehen) bleiben, sich halten lassen; zugeben, bekennen; einem eines dinges b. es ihm zugestehen; b. wie dastehen als</i> .
beschwerung f. <i>Servitut, (Grund-) Last</i> .	beständig adj. <i>dauerhaft; unwiderleglich</i> .
besefern v. (rotw.) <i>betrügen</i> .	beständiglich adv. <i>zuverlässig; unwiderleglich</i> .
besebler m. (rotw.) <i>Betrüger</i> .	bestendner m. <i>Verwalter</i> .
beseiterei f. (rotw.) <i>Betrug</i> .	bestenkern v. <i>mit Gestank erfüllen</i> .
beseit(s), beseiz adv. <i>beiseite, von der Seite her</i> .	bestet part. praet. zu <i>besteten v.</i>
beselei f. <i>Basengespräch</i> .	bestet(ig)en v. <i>bestätigen; verpflichten; festlegen; erlauben; bestatten</i> .
beseimen v. <i>befruchten; ansäen</i> .	besthaubt n. <i>Abgabe des besten Haupt Viehes beim Tode des Hörigen, wie haubtrecht</i> .
beseimer m. <i>Römer-, Schnellwage mit nur einer Schale und verschiebbarem Gewicht</i> .	bestia f. <i>Schelte des Italieners gegen den Deutschen</i> .
beseimer m. <i>Besenbinder; der die Rute handhabt, Lehrer</i> .	pestilenzisch adj. <i>verseucht</i> .
besenden v. <i>kommen lassen, versammeln</i> .	bestimmen v. <i>verstümmeln</i> .
besengen v. <i>anbrennen</i> .	bestimmen v. <i>mit Stimme begaben</i> .
besenreis n. <i>Gerten zu Besen; ins b. gehen liederlich leben</i> .	
beseß m. <i>Besitz</i> .	
besessen adj. part. <i>angesessen</i> .	
besezen v. <i>auch überführen, belehren, erfüllen</i> .	
besichtigen v. <i>besichtigen</i> .	
besiegen v. intr. <i>siegen</i> .	
besingrus f. <i>Trauergottesdienst (equiae)</i> .	

bestoben part. bestäubt; bezecht.	betrachten v. in Betracht ziehen; trachten nach.
beston v. (stehen) bleiben; zugeben.	betragen v. aussöhnen, vergleichen, beilegen; s. b. sein Auskommen haben, sich begnügen mit; sich vertragen.
bestreben v. beschmutzen.	betrechnung f. Steuerliste.
bestreichen v. mit einer Reliquie segnend berühren; betrügen; bestechen; etw. bestrichen sein lassen es damit abgetan sein lassen.	betreten v. einen (auf frischer Tat) ergreifen.
bestricken v. binden; überlisten; in Anspruch nehmen.	betreuen v. hegen, liebend bedenken.
besuchen v. auch gerichtlich belangen; durchsuchen.	betris adj. bettlägerig, gichtbrüchig.
besünder conj. sondern.	betrise m. Patient.
bet f. Bitte; n. Gebet.	betrogenheit f. Untreue.
pet sg. praet. betete.	betrüben v. trüb machen.
betage adv. nach heut oder noch: heutzutage.	betrüblen v. befleckten.
betagen v. auf einen Tag vorladen; an den Tag bringen; bis an den Tag bleiben, übernachten.	betschier n. Petschaft, Siegel.
betagte acht f. Androhung der Acht.	betschwester f. Nonne.
bedauren v.: mich b. eines vorfalls mich kränkt, beschwert.	betstaffel f. Stollen der Bettstelle.
betbrief m. auf Verlangen einer Partei ausgestellte Urkunde; Steuertzel.	pette m. Gevatter.
betbuch n. Gebetbuch.	bettelstock m. Schulturm.
bete f. Bitte, (Bitt-)Steuer (precarium), landesherrliche direkte Grund- und Gebäudesteuer.	bettelstücke plur. kümmerlicher Besitz.
beteidigung f. Unterhandlung.	betteln v. das Bett machen; s. über einen b. sich über ihn hermachen.
s. betren v. sich besudeln.	pettengeld n. Patengeld, eingeschnürte Dukaten.
peterlein, -ling m. Petersilie.	bettlein n. kleines Beet.
Peterskopf m. Hitzkopf.	betuftten v. mit Reif überziehen.
beteuben v. unschädlich machen, ducken, zerknirschen; behell gen.	s. betun v. sich besudeln, blamieren.
beteuren v. zu teuer sein.	betungen v. beschmutzen.
betfart f. Bitlgang, Prozession.	betwat f. Betttücher.
betgewand n. Bettwäsche.	betwerk n. Bettzeug.
betgewat n. Betttücher.	betzieche f. Bettüberzug.
beth f. (rotw.) Haus.	s. beuchen v. sich gütlich tun.
betlad f. Bettstelle.	beuderling m. Puff.
beulein n. Stoßgebet.	beuel f. Beule.
bettlertanz m. Tanz nach der Weise des Volkslieds vom Bettler.	beuge f. Kurve.
betlich adj. was erbeten wird; adv. bittweise.	beuhel n. Beil.
betmeißig adj. steuerpflichtig.	beuke f. Pauke.
betöbern v. taub und dumpf machen.	beuker m. Paukenschläger.
betonie f. Schlüsselblume.	beul(e) f. Pestbeule, Pest.
betören v. taub machen.	beulen v. bellern.
	beulen v. sich quälen, abmühen.
	beulich adj. in gutem Zustand.
	beumig adj. stark wie ein Baum, stämmig.
	beunde f. eingehegtes Grundstück.
	beusch plur. Bäusche.
	peuschl n. Lunge und Herz des Schlachttiers.
	beut 2. sg. prae. imp.; 3. sg. prae. ind. biete(t).

beute f. auch <i>Lohn</i> .	pfab(e) m. <i>Pfau</i> .
beuteln v. (<i>durch den Beutel</i>) schütteln, durchsieben.	pfabenspiegel m. <i>Auge der Pfauenfeder</i> .
beutelrucker m. <i>kecker Bettler</i> .	pfadeln v. <i>waten</i> .
beuten v. <i>tauschen</i> .	pfaff interj. <i>lautmalender Zuruf mit dem Ausdruck ärgster Verachtung</i> .
beutpfennig m. <i>Beutesstück, Erbeutes, Kontributionsgeld</i> .	pfaffenfasnacht f. <i>der Sonntag Estomiki</i> .
peuzenpüffel m. <i>Tausendsassa</i> .	pfaffenkol f. <i>Weihrauch</i> .
bewaren v. <i>in Wehr setzen</i> .	pfaffheit f. <i>Klerus; geistlicher Beruf</i> .
bewegen v. <i>erwägen; entschließen; erregen; sich b. unternehmen</i> .	pfalz f. <i>Rathaus (in Straßburg)</i> .
bewegnus f. <i>Anstoß; Regung</i> .	pfannenknecht m. <i>Gestell, Gitter für die heiße Pfanne</i> .
bewegung f. <i>Regung; Beweggrund; Erwägung</i> .	pfannenstil m. <i>Schwanzmeise</i> .
beweil adv. <i>manchmal</i> .	pfarren v. mit einem <i>in dieselbe Kirche gehören, gehen, verkehren</i> .
beweisen v. <i>veranschaulichen, illustrieren; offenbaren, erweisen; einen eines dinges b. ihn darüber aufklären; s. b. sich belästigen</i> .	pfarmenge f. <i>Kirchengemeinde</i> .
bewenden v. <i>verwenden</i> .	pfauenfedern anstecken v. den <i>Habsburgern seine Ergebenheit bezeugen</i> .
bewerben v. <i>anwerben</i> .	pfauenfist m. <i>Bovist</i> .
bewerben v. <i>wahr machen, beweisen; erproben</i> .	pfauenschwanz m. <i>Komet; Kleidschlepp; ein Schleifstanz (pavane)</i> .
bewerlich adj. <i>beweisbar, begründet, wahrscheinlich</i> .	den pfauen streichen v. <i>schön tun, süß reden</i> .
bewernis, -ung f. <i>Bestätigung, Beweis; Rücksicht; Verwahrung</i> .	pfauentreiber m. <i>Buhler; Kuppler</i> .
bewerung f. <i>Bewaffnung</i> .	pfauentrit m. <i>Schleichgang, Heuchelei</i> .
bewigen v. <i>erwählen</i> .	pfauen v. <i>schnauben</i> .
bewilligen v. <i>einwilligen</i> .	pfebe f. <i>Kürbis</i> .
bewist, bewust part. <i>bekannt, kund</i> .	pfeffer m. <i>gewürzte Sauce</i> .
bewust m. <i>Vorwissen</i> .	pfefersack m. <i>Krämerseele</i> .
bez' m. <i>Bär</i> .	pfei interj. <i>pui</i> .
bez n. s. <i>pazem</i> .	pfeifalter, pfeifholter m. <i>Schmetterling</i> .
bezahlen v. <i>vergelten, heimzahlen, bestrafen; um Geld anfertigen lassen</i> .	pfeife f. <i>röhrenartiges Blasinstrument; Mund; die p. einziehen kleinlaut werden</i> .
bezam m. (?) (rotw.) <i>Ei</i> .	pfeifen v. <i>musizieren; schnell trinken</i> .
bezeben v. <i>innewerden</i> .	pfeifentriecier m. <i>Flötendrechsler</i> .
bezeichnen v. mit e. <i>Abzeichen versehen</i> .	pfeifer m. <i>Musikant mit Blasinstrument</i> .
bezeit adv. <i>bei Zeiten</i> .	pfeifolter m. <i>Schmetterling</i> .
s. bezemen v. <i>sich bezwingen; b. lassen gewähren lassen</i> .	pfeil m. <i>auch Pfeiler</i> .
bezelten v. <i>bestreuen</i> .	pfeilschetter, -schifter m. <i>Holzarbeiter, der die Pfeilspitzen auf Schäfte setzt</i> .
bezeugen v. <i>auch durch Zeugnis überführen; sich b. sich wozu bekennen</i> .	
beziehen v. <i>ereilen; treffen; sich b. sich verständigen</i> .	
bezigen adj. part. <i>beschuldigt</i> .	
bezlein n. <i>Hündchen</i> .	

- pfeilschmit m. *Schmied, der Pfeilspitzen fertigt.*
- pfeilsticker m. *der die Pfeile fiedert, Federn in die Schäfte leimt.*
- pfeisen v. (obd.) *zischen.*
- pfeil plur. *Pfähle.*
- pfeile, -er n. *Seidenstoff.*
- pfeirin adj. *aus Pelzwerk.*
- pfeifen v. *p/ropfen.*
- pfeimbart, pfenbert (bair.) s. pfen-(ing)wert.
- pfenden v. *einen einer sache berauben.*
- pfender m. (*pfändender*) *Gerichtsbote, Aufseher.*
- pfendlich adj. *nur auf Widerruf gewährt, unsicher, prekär.*
- pfenning m. *Silbermünze; Geldgewinn; kupfren p. falsches, minderwertiges Geld.*
- pfenningmeister m. *Zahlmeister.*
- pfenningwert, pfenwert m. (*geringe*) *Ware, Kleinhandel, Kleinigkeit, wohlfeiles Essen; beim p. kaufen pfennigweis, in kleinsten Beträgen einkaufen.*
- pfer n. *Pferd.*
- pferch m. *Ferge, Fährmann.*
- pferdküttel m. *Rößapfel.*
- pfer(ri)ch m. *Einfriedigung bes. für Kleinvieh im Freien.*
- pfer(ri)chen v. *durch Einpferchen des Viehs den Acker düngen; cacare vom Menschen.*
- pfersi(n)g m. *Pfirsich.*
- pffeter(ich) m. *Taufpate (lat. patrinus).*
- pfeze(l)n v. *kneipen.*
- pfideren v. *verdrückt lachen.*
- pifferling, -stilm. *Pfefferschwamm; wertlose Kleinigkeit.*
- pififi n. *Pips.*
- pifiment n. (schweiz.) *Fundament.*
- pifingstag s. a. *pfinztag.*
- pfinne f. *Schweinekrankheit.*
- pfinnig adj. *mit der pfinne behaftet.*
- pfinztag m. (bair.-östr.) *Donnerstag.*
- pfißig adj. *mit dem Pips behaftet.*
- pifsel m. *Schnupfen.*
- pifster m. *der die Bäckerei be-*
- sorgende Angestellte eines Klosters oder Hofs.*
- pifsterie f. (*Kloster-)Bäckerei.*
- pifsterlein n. *Flußuferläufer (wegen des weißen Unterkörpers).*
- pfladergeut f. *Diarröe, s. geude.*
- pfladern v. *plätschern, sprudeln.*
- pflanzen v. auch: *zieren, schmücken; s. p. einwurzeln.*
- pflasche f. *Flasche.*
- pflaster n. auch *Mörtel.*
- pflag(d)e f. *Handhabung, Ueberwachung, Verwaltungsstelle, Amt.*
- pflagel m. *Dreschflegel; grober Mensch.*
- pfleger m. *Stellvertreter, Amtsverwalter, Vormund, Fürsprech, Landrichter.*
- pflex m. (schweiz.) *Fußboden; Vorplatz.*
- pflösche f. *Flasche.*
- pflug adj. *blöde.*
- den pflug zu bet füren v. *den Beischlaf ausüben.*
- pfluger m. *Pflugschmied.*
- pflüger m. (rotw.) *Kirchenbettler.*
- pflugfeld n. *zum Pflügen fertiges Feld.*
- pflugsech n. *Messer vor der Pflugschar.*
- pfnischen v. (*ein Tier durch Futter*) *locken, reizen.*
- pfnotten v. *schnauben.*
- pfnüsel, pfnustel m. *Schnupfen.*
- pfol m. *Pfühl, Kopfkissen.*
- pflow(e) m. *Pfau.*
- pflowendrit m. *Hinterlist.*
- pfragner m. *Kleinhändler, Höker.*
- pfrengen v. *zwängen.*
- pfreunde f. *Pfründe.*
- pfriend m. (schweiz.) *Pfriem.*
- pfrimme f. *Ginster.*
- pfründe f. *Proviant, Nahrung; Lohn.*
- pfrune f. *Pfründe.*
- pfruner m. *Pfründner.*
- pfuck interj. *pfui.*
- pfuck m. *Schmutz.*
- pfuck(z)en v. (alem.) *fauchen, speien.*
- pfulment n. *Fundament.*
- pfulschnefp f. *Limosa ferruginea.*

- pfulw m. *Pfühl, Kopfkissen.*
pfund (heller) n. 240 *Heller,*
 $1\frac{1}{4}$ *Gulden.*
pfund(n)er m. (tirol.) *Münze zu*
12 Kreuzern, Lira.
pfundzol m. *Abgabe für verkauftre*
Ware in Prozenten des Preises.
pfützsch f. *Pfütze.*
pfuttern v. *stößend lachen.*
ph s. f.
bibal n. *Trinkgeld.*
biben v. *zittern.*
bibergeil n. *Oeldrüse des Bibers.*
biblen s. *bübeln.*
bick m. *Stich, Schnitt; Gesichts-*
blütchen.
bickel m. *Spitzhacke.*
bicking m. *Verbeugung.*
biderb adj. *bieder.*
bidern v. *nützlich anwenden.*
pidern v. *kneten.*
bidmen v. (obd.) *bebenn.*
biebelen v. *liederlich leben.*
bieglich adj. *biegsam.*
biel n. *Beil.*
bien m. *auch Bienenkorb.*
biensäug m. *Taubnessel.*
bieramsel f. *Zechbruder.*
bierbreu m. *Brauer.*
bieße f. *Mangold* (lat. beta).
bießen s. *büßen.*
biet n. (obd.) *Gebiet.*
pietanz s. *pitanz.*
bieten m. (alem.) *Steven des*
Schiffs.
bieten v. *beim Kauf ein Gebot tun;*
gebieten; einem aus dem land b.
ihm verbannen.
bifel m. *Büffel.*
pifelfolk n. *Pöbel.*
biffen s. *püffen.*
bifing m. *Ackerbeet zwischen zwei*
Furchen.
bigein, pigeenie s. *begine.*
pighard m. *Laienbruder.*
bihel n. *Beil.*
bikel m. *Pickel.*
bikling m. *Bücking.*
bil f. *Steinpickel.*
dem Pilatus opfern v. *aufs heim-*
liche Gemach nehmen.
pilbiz s. *bilwiß.*
- bild n. (*plastische*) *Nachbildung, Statue; Idee, Ideal; Sinnbild.*
bilden v. *gestalten; in sich b. sich einprägen; für augen b. anschaulich machen; in die augen b. sich vorstellen.*
bil(d)er plur. *Zahnfleisch.*
bildung f. *Schöpfung, Verfertigung, Bildnis.*
pilegrinfalk m. *Wanderfalke.*
bilge f. *Ledertasche.*
bille f. *hintere Rundung (des Schiffs).*
billig adv. *verdientermaßen.*
bilt 3. sg. prae. *zu bellen.*
biltregerin f. (rotw.) *Bettlerin, die durch vorgefäuschte Schwangerschaft Mitleid weckt.*
bilwiß f. *Hexe; in Zusammensetzung mit -bar, zotte u. ä. Ausdruck des Unwillens.*
pims m. *Bimsstein.*
binbarke f. (nürnb.) *Bienenstock.*
binden v. *ausch bändigen; die Absolution versagen.*
binder m. *Küfer.*
bine f. *Bühne; Deckbeplankung eines Schiffs.*
binetsch m. *Spinat.*
pinkeln v. *pissen.*
binkeltopf m. (md.) *Nachttopf.*
binkkachel f. *Nachttopf.*
pinol m. *Wein von Pinnola in Italien*
pint f. *Kanne (franz. pinte, ital. pinta); männliches Glied.*
binz m. f. *Binse.*
pips m. *Schwächling.*
piquenirer m. *Schwerbewaffneter.*
birbaum m. *Birnbaum.*
bir(e) f. *Birne.*
birenbrater m. *Philister, der seine Birnen in der Ofenröhre brät.*
piret n. *Barett bes. der Gelehrten und Geistlichen.*
birg n. *Gebirge.*
pirgamen n. *Pergament.*
birgisch adj. *vom Gebirge stammend, hinterwäldlerisch.*
birkel n. *junger Bär.*
birling m. *Heuhaufen.*
birmenten adj. *von Pergament.*

birolf m. <i>Pirol.</i>	bitwoche f. die Woche vor Christi Himmelfahrt.
piron m. <i>Vorleggerät bei Tisch.</i>	bizant m. <i>Büffel.</i>
birs f. <i>Jagd.</i>	bizelecht adj. <i>prickelnd.</i>
birsvogt m. <i>Beauftragter des Jagdherrn.</i>	bizlen v. <i>ein wenig beißen, prikeln; ein wenig abbeißen, kosten.</i>
birsberr m. <i>Jagdherr.</i>	bizlet adj. <i>prickelnd.</i>
birsten v. <i>striegeln, hart zusetzen.</i>	bizzer m. der <i>Gebisse für Zugtiere fertigt.</i>
bis imp. zu wesen, sei.	blah adj. <i>blau; b. feur Blitz.</i>
bis praep. bis; bis (daß) conj. bis, so lange als; bis so lange so lange bis; bis suntag nächsten Sonntag; bis jar übers Jahr.	placke f. (westmd.) <i>landwirtschaftliche Fläche von etwa 10 Quadratruten.</i>
bisameinen v. (ostfränk.) nach <i>Bisam riechen.</i>	placken v. <i>flicken.</i>
bischolf m. <i>Bischof.</i>	blackfisch m. <i>Tintenfisch.</i>
bischot, biskot m. <i>Zwieback (ital. biscotto).</i>	blackhorn n. <i>Tintenfaß.</i>
bisen m. <i>Bisam.</i>	bladerbet n. (schweiz.) <i>Gebetsgeplapper.</i>
bispeln v. <i>wispern.</i>	bladren v. <i>plappern.</i>
biß n. <i>Gebiß.</i>	blag f. (<i>himmlische</i>) <i>Strafe.</i>
bisse f. (obd.) <i>Keil.</i>	blakol m. <i>Rotkraut.</i>
bissen m. <i>Byssus, Seidenstoff.</i>	plamer f. <i>blaues Märlein, Fabel.</i>
bißgurre s. <i>peisker.</i>	blämäuer s. <i>blomeiser.</i>
bißmacher m. <i>Gebißmacher, Zäumer.</i>	plan m. <i>Platz; Absicht; Stelle der Kegelbahn, wo die Kegel stehen.</i>
bißmeister m. (westmd.) <i>Schatzmeister.</i>	blan adv. <i>wohlan.</i>
bißschaf m. <i>Schelte des Bischofs.</i>	planerer m. <i>Tuchglätter.</i>
pitanz f. <i>verbesserte Portion, die im Kloster zu gewissen Zeiten gereicht wird (mlat. pitantia).</i>	blangen s. <i>belangen.</i>
pitanzer(in) m. f. <i>Verwalter des Pitanzenfonds im Kloster.</i>	blaniren v. <i>glätten, polieren.</i>
bit(e) f. <i>Wartezeit, Frist, Verzögerung, Aufschub.</i>	plaphart m. <i>Weißpfennig, Groschen.</i>
bitere f. <i>Bitterkeit.</i>	blas m. (obd.) <i>Hauch.</i>
bitlich adv. <i>durch Gebet; bittweise.</i>	blase f. auch <i>Aufgeblasenheit, aufgeblasener Mensch; einem ein b. anhunken ihn warnend kennzeichnen.</i>
bitrich m. <i>Trinkgeäß.</i>	blasen v. <i>schnauen; erregen, anfeuern; s. b. sich aufblasen.</i>
bitschaft n. <i>Petschaft.</i>	plasimiren s. <i>blesiniren.</i>
pitsche f. (östr.) <i>Kanne.</i>	blast m. <i>Hauch, Atem, Blähung; Unwille, Zorn, Neid.</i>
bitschelring m. <i>Siegelring.</i>	blastück, blastück f. <i>Schwindelei.</i>
bitscher, -schet, -schir n. <i>Petschaft.</i>	blasticker m. <i>Betrüger.</i>
pitt m. <i>Topf.</i>	blastückerei f. <i>Betrug.</i>
bittage plur. <i>die drei Wochentage vor Christi Himmelfahrt.</i>	blastückisch adj. <i>betrügerisch.</i>
bitten v. auch <i>beten; für etwas b. einem Ereignis durch Bitte, Gebet vorbeugen.</i>	blat adv. (bess.) <i>Verstärkung der Negation: b. naut ganz und gar nichts.</i>
bitterling m. <i>ein geringer Fisch, Schneiderkarpfen.</i>	blat n. auch <i>Zäpfchen im Halse; Zielblatt, Scheibe; das erste blat</i>
bittung f. <i>Prozession; Litanei.</i>	

- die erste Seite der Musterliste eines Regiments, die prima plana, auf der die Chargen stehen.
- bläte f. Tonsur; einem ein b. schern ihn bös mitnehmen.
- plateform f. Geschützdamm.
- plateise f. m. Plattfisch, Scholle.
- platenhengst m. Pfaffe.
- plateneucher m. Schmied von Harnischplatten.
- blater f. Blase, Drüse.
- blaterer m. Schwälzer.
- blaterhose f. Pluderhose.
- blaterleut plur. Blatternkranke.
- blatern v. plätschern; schwatzen.
- blatner m. Tonsurträger.
- plat(n)er m. Harnischmacher.
- platschen v. schwatzen, Unsinn reden, von fernnen Landen flunkern.
- platschirer m. (rotw.) Bettler, der platscht.
- blatte f. Platte, Tonsur; Schädel.
- blatten v. Blätter abbrechen.
- plattenschleifer m. Harnischpolierer.
- blaue ente f. Lüge.
- blaufuß m. eine Falkenart.
- blaukelig adj. mit blauen Flecken.
- blauspechtle n. (obd.) Spechtmeise.
- platz m. Dorfplatz; Stelle der Kegelbahn, wo die Kegel stehen; Schauplatz (auf der Bühne).
- platz m. klatschender Schlag.
- blaz f. Platte zum Auftragen der Speisen.
- plazebo s. dilexi.
- plazent v. klatschen; auf einen p. auf ihn losfahren.
- plebezen v. blöken.
- blech n. (rotw.) Geld.
- blechlein n. (rotw.) Kreuzer.
- blecken v. blicken lassen.
- blecken s. blöken.
- plecker m. Flickschneider.
- blecket adj. fletschend.
- pledrei f. Prozeß (franz. plaiderie).
- blegen, blehen v. (auf)blähen.
- blei f. der Weißfisch Bleihe.
- bleiben v. ausbleiben, fallen, umkommen; bestehen bleiben, geborgen, gesichert sein, sich aufrecht erhalten.
- bleiblich adj. verbleibend, dauernd;
- b. machen dingfest machen.
- bleichart m. blaßroter Wein.
- bleiche f. Gelbsucht.
- bleide f. Wurfgeschoß.
- bleien v. blähen.
- bleien n. Blähung.
- pleinzen m. ein Fisch, cyprinus ballerus.
- bleischnur f. Richtschnur.
- bleischweif m. Bleiglanz, schwefelhaltiges Blei.
- bleiten v. führen, begleiten.
- bleiwag f. Setzvage mit Bleilot.
- bleiwurf m. Senklei, Log.
- plekizen v. blöken.
- blemen v. verblümen.
- blempern v. herausplatzen mit etw.
- blenden v. auch: mit Scheuklappen versehen.
- plerpe f. Mundwerk.
- bler n. Doppelsehen.
- plerren v. schreien; herleiern.
- blerwerk n. Blendwerk.
- blesiniren, blesmiren v. ausmalen (franz. blasonner); einem das wapen b. ihm die Meinung sagen.
- pletener m. (imd.) Harnischmacher.
- bleterlin n. kleine Blase, Drüse; Hautkrankheit.
- pleteten v. mit flachen Steinen werfen.
- pletting m. Tonsurträger. Geistlicher.
- blettern v. Blätter bekommen, mit Blättern schmücken.
- bletschen v. (alem.) herunterfallen.
- bleuel m. Waschholz; den bleuel schleifen das Waschholz führen. Gewäsch treiben.
- s. bleuen v. sich plagen; etwas in jem. b. es ihm einbläuen.
- bleugen v. blähen.
- plexia f. Apoplexie, Schlagfluß.
- blez m. Stück Zeug, Leder, bes. zum Flicken; Stück Land.
- blezen v. flicken; begatten.
- blezer m. Flickschuster.
- blick m. auch Blitz; Glanz; Augenblick; Einblick.
- blickars m. Wolf vom Reiten.

- blicke f. blickling m. *der Fisch Abramis blicca.*
- blickschlaher m. (rotw.) *Bettler, der durch Nacktheit Milleide weckt.*
- blicksterz m. *Stadtschwalbe.*
- blieten v. *bluten.*
- blind adj. auch *was nicht gesehen wird; ein ding blind machen es ungesehen auf die Seite bringen; den blinden fürn heimlich zustecken; der blinden meus spilen Unzucht treiben; blinder kauf Handel, bei dem die Ware unsichtbar ist.*
- blinder weis adv. *blindlings.*
- blindern v. *plündern.*
- blindnis f. *Verblendung.*
- plinze f. *Blutwurst.*
- blinzlich, -ling adv. *blindlings.*
- blist 1. 3. sg. prae. *bläst.*
- blitschnblob adj. *grell blau.*
- blix m. *Blitz; Bannfluch.*
- blixen v. *blitzen.*
- blizen v. (alem.) *umherspringen, ausschlagen (von Tieren).*
- blizgen v. *blitzen.*
- blizing(en) adv. *blitzartig, plötzlich.*
- blob adj. *blau; einem des bloben geben ihn braun und blau schlagen.*
- block m. *Block, Stock, in den die Füße der Verhafteten geschlossen wurden, Schandholz.*
- blochart m. (rotw.) *blinder Bettler.*
- plochiren v. *blockieren.*
- plochtaub f. *Holztaube.*
- block m. *Klotz; Hindernis, Tölpel.*
- blöcken v. *in den Block zwängen; über den Leisten schlagen.*
- blöd adj. *furchtsam, schwach, schüchtern.*
- blöde, blödigkeit f. *Schwäche.*
- ploderen v. *ein Geräusch machen, schwatzen, brummen.*
- ploderer m. *Schwälzer.*
- ploderet adj. *au/gebauscht.*
- blodermanshantschuch plur. *Fausthandschuhe.*
- bloderwerk n. *Possen.*
- blödikeit f. *Zaghaftigkeit, Schüchternheit.*
- blomeiser m. *Achteltaler vom Niederrhein mit dem als „Mäusebussard“ verspotteten Reichsadler.*
- plon m. (alem.) *Platz.*
- blosbelger m. *Blasbalgmacher.*
- blosß adj. *nackt; wehrlos, unbemantelt, unglossiert; s. zu bl. lachen so stürmisch, daß man sich aufdeckt; einen bloßen legen sich eine Blöße geben; e. b. schlagen an den Falschen kommen; b. sten am Pranger stehen.*
- bllost s. *blast.*
- blotter arzet m. *Quacksalber.*
- plöz m. (bergm.) *Keil zum Felsensprengen.*
- blozbruder m. *Laienbruder.*
- blöze f. *Gurtmesser.*
- plöze f. *ein geringer Fisch, Rotauge, Rotfeder (daher Plötzensee).*
- blozhart m. *Laienbruder.*
- blözlich, -ling adv. *plötzlich.*
- blü f. *Blüte.*
- pludern v. *schwatzen.*
- plufial(e) n. *Radmantel des Geistlichen bei Prozession, Segnung, Vesper.*
- blühe f. *Blüte.*
- blüknapf m. (obd.) *Blütenknospe.*
- blume f. *Blüte; Fruchtertrag; Blässe an einem Vieh; schöne Redensart.*
- plumps adv. *blindlings, von ungefähr.*
- plumps weise adv. *von ungefähr, durch blinden Zufall.*
- blumwerk n. *Holzzierrat am Giebalk; Blumenstickerei; Blumen verschiedener Art.*
- plunder m. *Kleider, Gepäck.*
- plunderle n. *bischen Habe.*
- bluntsch adj. *gedrungen, ungefügig.*
- blust f. n., blut m. *Blüte.*
- blut adj. *blosß.*
- blutbruch m. *Blutsturz.*
- bluteis m. *Blutschwären.*
- blutern adj. *blutig.*
- blutfluß, -gang m. *Menstruation; Hämorrhoiden.*

- blutfogt m. *Scharfrichter*.
 blutgesipt adj. part. *blutsverwandt*.
 blutmeßig adj. *dem Blutgericht verfallen*.
 blutris, -rüstig adj. *blutrünnig*.
 blutschöpf(e) m. *Beisitzer einer Hinrichtung*.
 blutschwer m. *Eiterbeule, Geschwür*.
 blutsichtig adj. *blutdurstig*.
 blutstein m. *roter Glaskopf, Hämatites*.
 plüß(e) adj. *blöde*.
 bluzer m. (obd.) *Melone*.
 bluzlich adv. *überstürzt*.
 boch m. *Renommisterei*.
 bochbischof m. *anmaßender Prälat*.
 poche f. (hess.) *Bläschen*.
 bochen v. *mißhandeln, verhöhnen; prahlen, auftrumpfen; zanken; hinarbeiten, sich abarbeiten; sich berufen auf*.
 bochen n. *Hochmut, Trotz; mit b. mit Gewalt*.
 bochhans m. *Prahlhans*.
 bochlen v. *trommeln*.
 bocht n. m. *Schmutz*.
 bock in Flüchen entstellt aus got.
 bock m. auch *Prügelbank; Aufleg-gabel für Handfeuerwaffen; der b. get an jem. kommt in Zug (mit Reden, Schelten); einen b. halten herhalten müssen*.
 böck m. *Becker*.
 böckeln, bockenzen v. (*nach dem Bock*) *stinken*.
 böcken adj. von *Bocksfell*.
 bocken n. ein *Kartenspiel*.
 bockenzen v. *nach Bock riechen*.
 böckisch adj. *eigensinnig*.
 books in Flüchen entstellt aus gotes-
 bockshorn n. die *Pflanze Johanniss-brot, Ceratonia siliqua; bocks-hörlein n. deren Schote; einen in ein b. treiben, zwingen ihn einengen*.
 bodem m. *Boden; einem ding ist der b. aus es ist aus damit; zu b. gen zu Grund gehen; zu b. stoßen zu Grund richten*.
 bodengelt n. *städtische Weinaccise*.
 bodmen v. *auf Schiff und Ladung leihen*.
- bodmerei f. *Leihgeschäft auf Schiff und Ladung*.
 pofel, pöfel m. *Pöbel*.
 pofeljaz m. *Pöbel (lat. populatio)*.
 bög f. m. (schweiz.) *Maske*.
 bögel m. *Bügel, Reif*.
 bogen part. *gebogen*.
 bögenbischof m. (schweiz.) *Larven-bischof*.
 bögenkleid n. (schweiz.) *Masken-kleid*.
 bogenspanner m. *Angeber*.
 bog(n)er m. *Bogenschütze; Schieß-zeugmacher*.
 bogrucket, -ruckicht adj. *gebeugt, bucklig*.
 bol 3. sg. praet. *bellte*.
 bolch m. *großer Dörrfisch, Kabel-jau?*
 bolderen v. *hohe Reden führen; zur Rede stellen*.
 polei m. *Flohkraut (lat. pulegium)*.
 bölen v. (rotw.) *liebkosen*.
 polender m. (rotw.) *Schloß*.
 holer m. *Böller, Mörser*.
 bolet n. *Zettel, Schein, Ausweis; Quartierzettel, Urlaubspaß*.
 polgrab m. (westmd.) *Pfahlgraben, Limes*.
 politisch adj. *staatsrechtlich*.
 polizei f. *Staatsverfassung, -ordnung, Stadtregiment (mlat. politia)*.
 bolle f. m. *Klumpen, Kugel; Zwiebel*.
 pollern v. *beunruhigen*.
 polsterhund m. *Schoßhund*.
 polstermume f. *Bettkusine*.
 poltergeist m. *Gespenst*.
 bolwerf n. *Bollwerk*.
 bolwurz f. *Osterluzei, Aristolochia clematitis*.
 bölk m. *Pelz*.
 bolz(e) m. *Boleen; (man kan nicht alles) zu b. dren (nicht alles) nach Wunsch richten*.
 bom m. *Baum*.
 pomamber m. *wohlriechende, des-infizierende Pille*.
 bombart m. *dumpfer Ton, Bauchwind*.
 bomber m. *Bauchwind*.

- pomer m. *das Blasinstrument Bom-bardon.*
- bömerlein n. *schwarze Seeschwal-be; Rotdrossel; Bergfink; Sei-denschwanz.*
- bomhart m. *Holzblasinstrument, Vorläufer des Fagotts.*
- pön f. *Strafe.*
- bonaze f. *Windstille.*
- poner n. *Banner.*
- bononier m. *Münze aus Bologna, im Wert von 12 Kreuzern.*
- bont adj. *gefleckt, bunt.*
- bont sg. *praet. begann.*
- pope f. *Schiffshinterteil (ital. poppa).*
- popelman m. *Schreckgestalt.*
- bopenwerk n. *Puppenspiel.*
- popizien v. *liederlich leben.*
- poppe m. *Großsprecher.*
- poppe f. *Puppe.*
- poppen v. *durch Großsprecherei übertreiben.*
- poppen v. (rotw.) *lügen.*
- borage m. *Borretsch (mlat. borago).*
- bord n. *Brett.*
- borvil adv. *sehr viel.*
- borg m. *Anleihe.*
- börgel m. *das Küchengewächs Portulak, Portulaca sativa.*
- borger m. *Gläubiger.*
- porkirche f. *Kirchenempore.*
- porn m. *Brunnen.*
- börnen v. *brennen.*
- bornfart f. *Ausflug nach Quelle und Wald, Picknick.*
- bornfluß m. *Abfluß einer Quelle.*
- bornmecher m. *Brunnenbauer.*
- bornstein m. *Bernstein.*
- porpeln plur. *Kinderblattern.*
- porren v. *schnurren, surren, sausen.*
- borrich m. *das Gartenkraut Bor-retsch (lat. borago).*
- porro m. *Lauch (ital. porro).*
- bors s. *burse.*
- borse m. *Netzhaut um das Eingeweide.*
- bort m. f. *Borde, Gürtel, Rand, Wundrand.*
- portatif n. *Handorgel.*
- porte f. *Hafen (lat. portus).*
- portflesch f. *Pulverbüchse des schweren Reiters.*
- portififer m. *Leermann.*
- Portugaleser m. *portugiesische Goldmünze zu 10 Crusados.*
- porz f. *Anteil (lat. portio).*
- borzeln v. *über Hals und Kopf niederstürzen.*
- bös adj.: *kein bösen geben kein Spielverderber sein.*
- bosam m. *Busen; in seinen b. greifen bei sich Einkehr halten; einem in b. blasen ihn räuberisch anhalten; in den b. fallen schlecht bekommen.*
- bösch m. *Rasen.*
- bosche swm. (obd.) *Busch.*
- bose s. *burse.*
- bosem s. *bosam.*
- bösern v. *schlimmer machen; s. bösern schlimmer werden.*
- poses f. *Besitzung.*
- positif n. f. (*ursprünglich tragbare*) *Orgel.*
- posiz f. *Satz, Gesetz, Quantum.*
- bösrüchtig adj. *übel beleumdet.*
- boß m. *Bursche.*
- boß m., plur. *bossen Halbstiefel (frz. botte).*
- boß f. (rotw.) *Haus.*
- bosse f. *Form, Entwurf.*
- boßel f. *Kegelkugel.*
- posselarbeit f. *geringe Nebenarbeit.*
- bosseliren v. *Possen treiben.*
- boßelleich m. *Kegelbahn.*
- boßen v. *stoßen; ein dem Kegeln ähnliches Spiel treiben.*
- boßen n. *Kugelstoßen.*
- bossen v. (rotw.) *schweigen.*
- boßgesell, -knecht, -man m. *Matrose.*
- boßhart m. (rotw.) *Fleisch.*
- boßhartfezer m. (rotw.) *Fleischer.*
- bossieren v. *plastisch bilden.*
- possiren v. *Possen treiben.*
- possirlich adj. *possenhaf.*
- boßknabe m. *Schiffsjunge.*
- boßkugel f. *Kegelkugel.*
- boßleute plur., -volk n. *Matrosen.*
- pößlein n. *Scherz.*
- poßmeister m. *Postmeister.*
- post f. *Botschaft; m. Bote.*

- post m. *Posten*.
 postbart m. *Paß*.
 poetema s. *apostem*.
 postil f. *Erklärung*.
 postiren v. *Botschaften schicken*.
 postrenner m. *Eilpost(bote)*.
 postzendl m. *leichter Seidenstoff*.
 bōs weh n. *Fallsucht, vereinzelt Syphilis*.
 bot n. (obd.) *Gebot; Rechtsgebot; Zahlungsbefehl*.
 botding n. *Gerichtstermin*.
 bote m. *auch Apostel*.
 botenbrot n. *Geschenk an den Träger einer guten Kunde; Botschaft*.
 boteschaft f. *die Bevollmächtigten, der Gesandte*.
 botschuch m. (alem.) *Halbstiefel*.
 böttel m. *Gerichtsdienner*.
 potting, botung m. f. *Bottich*.
 box in Flüchen entstellt aus gotes.
 poz m. *Larve, Popanz; Sternschnuppe*.
 pozenhut m. *Popanz*.
 pozmartern v. bei Gottes (d. i. Christi) *Marter schwören, fluchen*.
 poznase f. *Nase einer Maske*.
 praband m. *Proviant*.
 brachen v. *das Brachfeld im Frühling umpfügen*.
 brachmon(d), brachot m. *Juni*.
 brachse f. *Säbel, Plempe*.
 brachsen m. *ein karpfenartiger Fisch, Abramis brama*.
 bracht m. *Rühmen, Frahlen; Prunk im Auftreten; Aufwand; Spaß; Geschäftigkeit, Aufregung*.
 brachten v. *renommierten*.
 brachtig adj. *herrlich, hochfahrend*.
 bracke m. *männlicher Hund, Spürhund*.
 prafand m. *Proviant*.
 praktik(a) f. *Kunstgriff; Anschlag; Machenschaft; Kalender; Prophezeiung*.
 praktizieren v. *weissagen; (übeln) Rat aushecken, intrigieren*.
 bralin s. *brelin*.
 brallen v. *plärren*.
 brambör f. *Brombeere*.
- brame n. (*Wald-*) *Rand*.
 bran 1. 3. sg. praet. *brannte*.
 brandfogel m. *Hausrotschwanz*.
 brandmeis f. *Kohlmeise (wegen des schwarzen Kopfes)*.
 brang m. *Pracht, Prunk*.
 prangen v. auf etwas pochen; *Luxus treiben; stoltz daherziehen*.
 prankiren v. *prunken*.
 pranzen v. (schweiz.) *schimpfen*.
 prasem m. *grüner Bergkristall; Chrysopras*.
 brasma s. *brachsen*.
 präß m. *Schlemmerei*.
 präßler m. *Schlemmer*.
 braast m. *Gram*.
 brastlen v. *prasseln*.
 braten part. *gebraten*.
 brates n. *Braten*.
 praktik f. (frz. pratique) s. *praktika*.
 brauch m. *Anwendung, Gebrauch, Ausübung; in b. kommen in Tätigkeit treten; der alte, neue b. das alte, neue Testament*.
 s. brauchen v. *sich üben, bewähren, tummeln, ins Zeug legen, sein bestes tun; anwenden, handhaben*.
 brauchlich adj. *brauchbar*.
 braueu in einen v. *sich hinter ihn stecken*.
 braun adj. *auch violett*.
 braunellen n. *Heckenbraunelle, Accentor modularis*.
 brauniren v. *polieren*.
 prausten v. *pusten*.
 brautlauf(t) m. *Hochzeit; Heiratsabgabe der Leibeigenen*.
 brautmutter f. *nahe Verwandte der Braut, Bereiterin des Brautbets*.
 prazeln v. *sprudeln*.
 preambel n. *Vorspiel*.
 prebend f. *Pfründe (lat. praebenda)*.
 brechen n. *Mangel*.
 brechen v. *zerstören; übertreten; reißen (von Seil und Faden); gebrechen; s. b. nach sich bemühen, umtun um; an einem b. ihn im Stich lassen; einem das Herz b. ihn erweichen*.
 brech(en)haftig adj. *schadhaft*.

precht n. <i>Lärm.</i>	prenkisch adj. <i>renommistisch.</i>
prechten v. (alem.) <i>schreien, prahlen.</i>	brennen swv. <i>berennen.</i>
brechtig, -isch, -lich adj. <i>herrlich, hochfahrend, renommistisch.</i>	brenner m. <i>Hirschläufer; Branntweinfabrikant; Brandstifter; Brand an Pflanzen, bes. Reben.</i>
breckin f. <i>Hündin; Frauenzimmer.</i>	brente f. <i>Zuber, Trog.</i>
brecklein n. <i>Hündchen.</i>	prenten v. <i>drucken.</i>
bredi f. <i>Predigt.</i>	prenterei f. <i>Buchdruck.</i>
prediger m. <i>Dominikaner; schelten des Weib.</i>	brenter wein m. <i>Branntwein.</i>
predigstul m. <i>Kanzel.</i>	brente suppen f. <i>Suppe aus geröstetem Mehl.</i>
brefe n. <i>Amulett.</i>	brenzlen v. nach <i>Angebranntem riechen, schmecken.</i>
bregen v. (rotw.) <i>betteln.</i>	prepeln v. <i>plappern.</i>
breger m. (rotw.) <i>Bettler.</i>	presau f. <i>Gefängnis, Gefangenschaft.</i>
brei s. <i>brein.</i>	bressem m. (rotw.) <i>Bruch.</i>
preiel(in) s. <i>priol(in).</i>	presentz f. <i>Bezahlung für Anwesenheit (praesentia) und Assistenz bei einer geistlichen Handlung, bes. einer Messe, Seelmesse; geistliche Bruderschaft mit Pfründgenuß.</i>
preier(in) s. <i>priol(in).</i>	pressilge, bresiliu f. <i>Brasilholz; daraus gewonnener Farbstoff; rote Tinte.</i>
brein m. <i>Hirsebrei, Grütze; den b. im maul behalten, b. im maul haben mit der Sprache nicht herausrücken.</i>	pressel f. n. <i>Pergamentstreifen, an dem das Siegel hängt; Siegellapsel; Briefverschluß.</i>
preis f. <i>Ergreifung, Fang, Beute; p. machen zur Plünderung überlassen; p. sein geopfert werden.</i>	presslein n. s. <i>pressel.</i>
breise f. <i>Einschnürung, Einfassung.</i>	bressum f. (westrnd.) <i>der Weißfisch Bleihe.</i>
breisen v. <i>schnüren, säumen, schmücken.</i>	brest(en) m. <i>Gebrechen, Schaden.</i>
breisriemen m. <i>Schnürsenkel, Nestel.</i>	bresten v. <i>fehlen.</i>
breisschuch m. <i>Schnürschuh.</i>	bresthaft adj. <i>schadhaft, kränklich.</i>
breisziegel m. <i>Einfaßiegel.</i>	bretig n. <i>ein Stück Braten.</i>
breit f. <i>Braut.</i>	bretig adj. <i>fleischig.</i>
breitfuß m. (rotw.) <i>Gans, Ente.</i>	bretling m. <i>ein eßbarer Pilz.</i>
breithart m. (rotw.) <i>Heide.</i>	bretren v. mit <i>Brettern belegen.</i>
breitschnabel m. <i>Löffelente.</i>	bretschel, bretstel, preze f. <i>Brezel.</i>
brelin n. demin. zu mhd. brā Augenbraue.	bretspil n. <i>Schach, Tricktrack.</i>
brem n. <i>Verbrämung, Rand.</i>	breuchig adj. <i>gebräuchlich.</i>
brem m. (obd.), breme f. (md.) <i>Stechfliege.</i>	bretzelbad n. <i>Bad vor der Hochzeit mit Gelage.</i>
bremis n. <i>Bremse.</i>	brexe f. <i>grifflestes Messer.</i>
bremes f. <i>Hemmvorrichtung am Pferdezaum, Trense; Maulkorb; Klemme.</i>	brexmen s. <i>brachsen.</i>
bremsen v. (md.) <i>brummen, knirschen.</i>	prezes plur. <i>Bilten im Wechselgebet, bes. die nach Schluß der Litanei gesungenen und die, ins Officium eingeschalteten.</i>
brieg n. <i>Gepränge.</i>	pricke f. <i>Neunauge.</i>
brennen v. <i>bringen.</i>	pricken v. <i>jucken.</i>
prengisch adv. <i>renommistisch, hochmutig, sich zierend.</i>	
brenhofen m. <i>Tiegel.</i>	
prenk n. <i>Gepränge.</i>	
prenkiren v. <i>prunken.</i>	

- bridlen v. *brodeln*, *sieden*, *sprudeln*.
brief m. *Verschreibung*, *Mandat*, *Urkunde*, *Flugblatt*; (rotw.) *Kartenspiel*, *Spielkarte*; *Einblattdruck mit Holzschnitten*, *Gebeten*, *Segen*.
brieffezzer m. (rotw.) *Schreiber*.
brieflich adj. *handschriftlich*.
briefen s. *prüfen*.
briefen v. (rotw.) *Karten spielen*.
briefmaler m. *Illustrator*.
priesterschaft f. *auch Ordination*.
brieten plur. *praet. brüthen*.
privet f. n. *Abort* (mlat. *privata*).
brigel m. *Prügel*.
prigol m. (schwäb.) *Prior*.
prim f. *Friühgottesdienst um 6 Uhr* (s. *gezeiten*).
primat m. *Obervorrang*.
bringen v. *auch beitragen*, *ausmachen*; *einbringen*; *wirken*, *fruchten*; *einem etwas b. ihm zutrinken*; b. auf *beziehen auf*; *jem. zu sich b. ihn auf seine Seite ziehen*.
brinn(e) f. *Halsharnisch*.
brinnen v. *brennen*.
brinnendig adj. *brennend*.
prinzipal m. *Kriegs-, Feldherr*.
priol(in) m. f. *Klosteroberer (-oberrin)* *nächst Abt oder Äbtissin*.
prisaun f. *Gefängnis*, *Gefangenschaft*.
brissen v. (rotw.) *zutragen*.
brist sg. *praes.* zu (ge)bresten.
brite(r)n adj. von *Brettern*.
prize f. *Pritsche*.
prizenschlauer m. *Narr*.
probiren v. *beweisen*; *prüfen*; *bewährt finden*.
brochmon(d) m. *Juni*.
bröcklin s. *brecklin*.
produkt n. m. *Ergebnis einer Multiplikation*; im *Schulwitz Tracht von 3 × 4 = 12 Hieben*, s. *schilling*.
profant m. *Proviant*.
profeti f. *Abort* (mlat. *privata*).
profess f. m. *Ablegung der Ordensgelübde*.
profetei, -zei f. *Prophezeiung*.
proficiat! *gesegnete Mahlzeit!*
profiren v. *Nutzen ziehen*.
profunze f. *weibliches Glied*.
brögen v. (schweiz.) *durch Blendwerk bang machen*.
brögerei f. (schweiz.) *Spuk*.
prognostikaz f. *Voraussage*.
prokurator m. *Sachwalter*, *Verwalter*, *Stellvertreter*.
prokurei f. *Anwaltschaft*.
prokuriiren v. *verwalten*, *versorgen*, *verschaffen*; *Fürsprache*, *Vorschub tun*.
brollen v. *brüllen*.
prommen v. *brummen*.
bromse f. *Stechfliege*.
bromsen v. *brummen*.
promstei f. *Propstei*.
brone f. *Augenbraue*.
pronkiren v. *prunken*.
pronostikaz s. *prognostikaz*.
pronunziaz f. *Aussprache*.
pröplen v. *plappern*.
proporz f. *Takt*.
brosen m. *Brosame*.
prosonet m. *Zwischenhändler* (gr. προσενητής).
brob n. *Knospe*, *Auge der Rebe*.
brossen v. *Knospen treiben*, *aus-schlagen*.
brot n.: einen vom b. tun *ihn erschlagen*.
bröttern adj. *aus Brot gebacken*.
s. protestiren v. *sich verwahren*.
brofisch m. *gebratener Fisch*.
brotkalter m. *Brotbehälter*.
brotlaube f. *Verkaufsstand der Bäcker*.
protoñtar m. *Kanzler eines geistlichen Fürsten*.
den brotreigen singen v. *betteln*.
protschabe f. *Brothobel*.
brotschüz m. *bettelndes Schülerlein*.
prozedirn v. *Prozeß führen*.
prozeß f. *Prozession*.
bruch m. *schuldhafter Mangel*; *Bruchstelle*, *Bresche*; ein b. machen *Bresche schlagen*.
mit dem bruch wandlen v. (rotw.) *betteln unter dem Vorwand ausgeraubt zu sein*.
bruch f. *Hose*.

- brüchich n. *sumpfiges Gelände.*
 brüchig adj. *zerbrechlich; treulos;*
 mangelhaft, strafwürdig.
 bruchschnepfe f. *Bekassine.*
 bruchschuß m. *Ersatz für einen
 ohne Schuld des Schützen ver-
 lorenen Schuß.*
 bruchsilber n. *Silber aus zerbro-
 chenen Geräten.*
 prudeln v. *wallen; verächtliche Ar-
 beit tun.*
 bruder m. *auch Mitglied einer
 geistlichen Bruderschaft; bruder
 Heini Schweizersöldner; bruder
 Veit Landsknecht; brüder plur.
 böhmische Briider.*
 bruderschaft f. *kirchlicher Verband
 der Handwerksgesellen einer
 Stadt.*
 prüfe f. *Prüfstein, Bewährung.*
 prüfen v. *kennen lernen, bewährt
 finden, bewähren.*
 prüfung f. *Beweis (probatio).*
 brüg f. *Brühe.*
 brüge f. *Gerüst, Bühne.*
 prügel m. *Scheit Holz; ungefügter
 Mensch.*
 brüger m. *Fleischergesell, der das
 geschlachtete Vieh abbrüht.*
 bruloft s. *brautlauf.*
 brumlenzen v. *murren.*
 pründeln v. *Wasser lassen.*
 brunn m. *auch Harn; einem den b.
 schauen ihm die Meinung sagen.*
 brunnen part. *praet. angebrannt.*
 brunqual m. n. *Quelle.*
 brunst f. *Brand.*
 brunsten v. *sieden.*
 brunz m. (obd.) *Urin.*
 brunzen v. *Wasser lassen.*
 brunzkachel f. *Nachttopf.*
 brunzscherb m. *Nachttopf.*
 brüß m. (rotw.) *Aussätziger, eig.
 Preuse aus der Lepragegend.*
 brust m. (alem.) *Gebrechen.*
 brut f. *auch (Fieber-)Hitze.*
 bru(t)lauf s. *brautlauf.*
 brüteln v. *brodeln; murren.*
 bsaffot f. (rotw.) *Urkunde.*
 psalirn v. *Psalmen singen.*
 psalm m. *geistliches Lied.*
- psalter m.: einem den p. lesen *ihm
 den Text lesen.*
 bschiderich m. (rotw.) *Amtmann.*
 bschuderulm plur. (rotw.) *Edel-
 leute.*
 pubel m. *Pöbel.*
 bubeliren v. *sich liederlich auf-
 führen.*
 buben v. intr. *ein Bubenleben füh-
 ren; trans. Bube schelten.*
 bubenfist m. *Bovist.*
 bubenhaus n. *Bordell.*
 bubsack m. *Dirne.*
 bumentanz m. *unzüchtiger Tanz.*
 bumenteding n. *Büberei.*
 bumentrum n. *Bubenstück.*
 bubenwerk n. *bubenhaftes Wesen.*
 büblen v. nach (Spitz-)Buben rie-
 chen, nach Bubenart handeln.
 publikan m. *Zöllner.*
 puch m. *Hoffart.*
 buch n. *Buchenwald.*
 büchel m. (obd.) *Hügel.*
 buchen v. in *Lauge einweichen,
 waschen.*
 puchen s. *bochen.*
 bücheraltreib m. (nürnb.) *Antiquar.*
 bücherhaus n. *Bibliothek.*
 buchfeler m. *Pergamentbereiter.*
 buchfürer m. *fliegender Buch-
 händler, Kolporteur.*
 buchgeschmeide n. *Beschlag am
 Bucheinband.*
 büchse f. *Geschütz; Apotheker-
 büchse; Zaubergefäß; einem das
 büchslein rüren ihn durch Zauber
 bannen.*
 büchsenkloz m. *Geschoß.*
 buchsenmeister m. *Schatzmeister
 (einer Bruderschaft).*
 büchsenschipfer m. *der Flinten-
 kolben fertigt und ansetzt.*
 büchsenschmid m. *Gewehrmacher.*
 büxenstein m. *Kanonenkugel aus
 Stein.*
 buchstababen v. *buchstabieren.*
 buchstababer m. *Pedant.*
 bucke m. *Beifuß.*
 bucken v. *biegen; drücken; n. ein
 Kartenspiel.*
 budeler m. *Beutler, Säckler.*
 pudeln v. *Fehler machen.*

- bufe m. (ostmd.) *Bube*.
püfel m. *püfelfolk* n. *Pöbel*.
buferei f. (ostmd.) *Büberei*.
puff m. *Stoß, Anfechtung*; einen p. ausstossen *eine Anfechtung aus halten*; einem den Peter P. singen ihn mit Piissen zur Vernunft bringen.
puff(egal) n. *ein Brett- und Würfelspiel*.
buffeinen v. (ostfränk.) *stinken*.
büffel m. *Rindvieh, auch als Schelte*.
büffelskopf m. *Rindvieh*.
püffen v. *kräuseln, künstlich frisieren*.
puffet n. *Anrichte*.
püflen v. *hart arbeiten*.
büg f. *Biegung*.
bug m. *Schultergelenk, vorderer Oberschenkel beim Vieh; Streb im Gebälk*.
bühel m. (obd.) *Hügel*.
buklat adj. *bucklig*.
bulbrief m. *Liebesbrief*.
bule m. *Liebhaber*.
bulen v. *werben; mit einer b. sie liebkosieren*.
bulerei f. *Liebesmühlen, Liebelei, Werbung*.
pulfer m. n. *Staub*.
pulferhure f. *Soldatendirne*.
pulverkloz m. *Geschoßkugel*.
pulfern v. *herumdoktern*.
bulge f. (md.) *Welle; (obd.) Sack, Bündel; Ledertasche*.
bulherz n. *Herzliebste(r)*.
bulle f. *auch Tasche*.
bullien 3. plur. praet. *bellten*.
bullied n. *Liebeslied*.
bullieren v. *Blasen werfen, aufsprudeln* (lat. *bullare*).
pulpiniren v. *siehlen*.
pulpit, pulp(r)et, pultbret m. n. *Pult*.
pülroß n. *Goldregenpfeifer* (franz. *pluviers*).
bulschaft f. *Verlobung, Verhältnis, Geliebte, Liebhaber*.
pulsterle n. *Eierspeise*.
pumerlein pum m. *Trommelgruß am Landsknechtsgrab*.
pumper m. *Bauchwind*.
- pumpermette f. *Chorgesang in der Karwoche*.
pumpes plur. *Schläge*.
bund m. *kaufmännisches Kartell, Ring, Turban; aus den bünden ausbündig, außerordentlich*.
bundherr m. *Hauptmann des schwäbischen Bunds*.
bundschuch m. *geschnürter Bauernschuh; Fahnenbild der Baueraufstände; Aufruhr*.
bundschuhisch adj. *revolutionär*.
bundsen v. *punzen, mit d. Stempel Verzierungen einschlagen*.
büne f. *Tribüne, Rampe, Gerüst; Dachboden, Söller, oberes Stockwerk*.
bunge f. *Trommel*.
bunt adj. *gefleckt*.
bunt, bünt sg. praet. *begann*.
punte f. *Spitze des Spießes*.
punte m. (schwäb.-alem.) *Spund*; es got an den p. es wird ernst.
bünte f. *eingehegtes Grundstück*.
bunten m. *Spund* (lat. *puncta*).
buntfütterer m. *Kürschner*.
bunkraus adj. *vielgestaltig*.
buntmacher m. *Kürschner*.
buntwerk n. *zweifarbiges Pelzwerk*.
bunze m. (ostobd.) *großes Fäß*.
pünziniren v. *getriebene Arbeit fertigen*.
puppenhan m. *männliches Glied*.
buppe f. n. *Brustwarze, Mutterbrust*.
puppe f. *Schiffshinterteil* (lat. *puppis*).
puppengot m. *nicht ernst zu nehmender Gott*.
puppenheiliger m. *nicht ernst zu nehmender Heiliger*.
puppenspil n. *Kleinigkeit*.
puppensünde f. *nicht ernst zu nehmende Sünde*.
pur adv. *reinweg; absolut*.
burde f. (obd.) *Traglast*.
bürg n. *Gebirge*.
purgaz(ion) f. *Abführmittel*.
burgban m. *Bezirk der städtischen Gerichtsbarkeit*.
bürgel m. *Portulak*.

burgergeld n. Gebühr, mit der man Bürgerrecht erwirbt.

burgerlust m. (obd.) Gemeindefest.

bürgermenter m. Pergamentbereiter.

burgern v. Bürger werden.

burgerschaft f. Bürgerpflicht, -recht.

purgiren v. einem künstlich Ver- dauerung verschaffen, ihn durch

Nießen erleichtern; läutern, reinigen.

bürgisch s. birgisch.

burgkirche f. Kirchenempore.

burgrecht n. Stadt-, Bürgerrecht; städt. Aufnahmegerühr; (ewige) Rente; Weichbild.

burgstal m. Stätte, auf der ein Schloß gestanden hat.

burich m. das Salatkraut Boretsch.

auf dem burkart gon v. (rotw.) sich betrügerisch krank stellen.

burlament n. Posse.

bürlein n. Bürde, Bündel.

burn m. Brunnen.

bürnen v. brennen.

purpeln plur. Kinderblättern, Aus- schlag.

bursch s. burse.

burs(ch)at s. wursat.

burs(ch)iren v. zechen.

burschseckel n. Dirne.

burse f. gemeinsame Kasse; Ge- nossenschaft mit gem. Kost und Wohnung; deren Haus; Wirtshaus; Asyl; Gesellschaft, Ge- sindel; Haufe von (zehn) Kriegs- knechten.

burggesell m. Kommilitone, der der gleichen Burse angehört; Kriegskamerad.

bursiren v. Gelage halten.

burst m. (obd.) Borste, Mähne.

bürste 1. 3. sg. praet. ind. berstete.

burt f. Geburt.

bürtig adj. gebürtig.

bürzel m. (bair., schwäb.) Influ- enza.

bürzel m. (schwäb.) Portulak.

bürzeln v. über Hals und Kopf niedersürzen.

burzen v. aussatteln mit.

busam s. bosam.

busant, busar(n) m. Bussard.

busaun, -on f. Posaune.
in bus correptam in die Hölle.

busen s. bosam.

busereinen v. (ostfränk.) stinken.

busereinet adj. (ostfränk.) stinkend.

buseron m. Päderast (zu florent. buggerare).

busintren v. posaunen.

fusion f. Posaune.

busola f. Kompaß.

buson f. Posaune.

buß m. Kuß.

buße f. Vergeltung, Wiedergutmachen; zu b. kumen ausgleichen.

busse f. Büchse, Kasse.

pussen v. küssen.

büßen v. besser, gut machen; (aus-) bessern, flicken; befriedigen, stil- len; (mit Geld) strafen; los- werden.

büssenknecht m. Kassierer.

bußhart m. Bussard.

bußwürdig adj. strafbar.

bustab m. Buchstabe.

putane f. Dirne.

büttelei f. Wohnung des Büttels.

buteler m. Beutler, Säckler.

buten plur. praet. boten.

butiger m. Böttcher.

pütner m. Böttcher.

bütschet n. Petschaft.

bülscheting m. Siegelring.

putte f. Bütte, Faß.

büttenmesser n. Bandmesser des Böttchers, Küfers.

butterbamme, -pömme f. Butterbrot.

butterbrief m. Dispens, der in der Fastenzeit Butter zu essen erlaubt.

buz m. Larve, Popanz; Stern- schnuppe.

puz m. Schöpf-, Ziehbrunnen (lat. puteus).

buze m. Kernhaus, vertrocknete Blüte am Obst; Anstoß.

buzen v. putzen; die sterne b. sich es fallen Sternschnuppen; s. buzen sich davonmachen; sich be- schönigen; sich verlarven.

buzen n. ein Kartenspiel.

büzen v. (alem.) bessern, flicken.

buzen antlit n. *Larve*.
buzenman m. *Schreckgespenst*.
buzenwerk n. (*religiöses*) *Larvenwesen*; *Götzen-, Bilderwesen*; plur. *Scheinwerke*.
buze m. *Lichtputzscher*.
puzet adj. *unsauber*.
buzweißen m. *Buchweizen*.

C-

s. k- und z- ch- s. k-. cz- s. z-.

D. T.

da — da *einmal* — dann.
tabel f. m. *Tafel*.
tabeltur f. *Tabulatur* (*der Singschulen*).
taber m. *Verhau*, *Wagenburg* (*slav. tabor*).
tabernakel n. *Tempel*, *Hütte*, *Sakramenthäuschen*.
taberne f. *Schenke*.
taberniren v. *im Wirtshaus liegen*.
dach adv. (md.) *doch*.
tache f. *Dohle*.
dachen v. *schützen*.
dachfenlein n. *Wetterfahne*.
dachkenel m. *Dachrinne*.
dachlen v. *auf Dach tröpfeln*.
dacht m. *Docht*.
dachtel f. *Dattel*; *Ohrfeige* (δάκτυλος).
da dannen adv. *von da*.
dadel m. (*körperliches*) *Gebrechen*.
dadeln v. *tadeln*, *verunglimpfen*; *einem Schande machen*.
dadern v. *bebén*; (*angstvoll*) *schwatzen*; *schnattern*.
dafant m. *Taffet*, *glatter Seidenstoff*.
tafel f. *auch Fensterscheibe*; *Gemälde auf Holz*; *Brett*; *bloße t. unbeschriebenes Blatt*.
tafern f. *Schenke*.
taffat m. *Taft*, *persisches leichtes Seidengewebe*.
daffeten adj. *aus Taft*.
davon s. *darvon*.
davor sein v. *verhüten*.
dafür adv. *statt dessen*; *davor*.

dafür sein v. *auf der Hut sein*, *verhüten*.
tag m. *auch Tageslicht*; *Tagung*, *Versammlung*; *ein natürlicher t. zwölf Stunden*; *tag leisten verhandeln*; *zu s. tagen kommen mündig werden*; *an t. geben veröffentlichen*; *auf den t. für heute, vorläufig*; *des tags (noch) heute noch*.
tagbau m. (*bair.-östr.*) *ein Feldmaß*, *soviel ein Gespann in einem Tage bestellt, etwa 2000 Quadratklaftern*.
dagen v. *schweigen*.
tagleisten v. *eine Tagung halten*.
tagsher m. *mit einer Tagsatzung betrauter (Rats-)Herr*.
tag- und -nacht n. *die Urticacee Glaskraut*.
tagwan, -wen, -won m. (*schwäb.-alem.*) *Leistung eines Tages* (*auch als Feldmaß*); *Frondienst*; *Taglohn*.
tagweid f. *Tagereise*.
tagweler m. *der abergläubisch gute und böse Tage bestimmt*.
tagwerk n. (*ostabd.*) *Leistung eines Tags*; *Morgen Landes*.
tagwerker m. *Tagelöhner*.
tagzeit f. *Frist*; *die 7 Stunden gebete*, *horae canonicae*.
tahe f. *Dohle*.
daheimen lassen v. *hintansetzen*.
tahlen m. *Täpferton*, *Lehm*.
daher adv. *drauf los*.
daherfahren v. *daherkommen*.
dahergeifern v. *drauflosschwatzen*.
dahergen v. *bevorstehen*.
daherstuzen v. *einherprangen*.
dahin adv. *mit Bezug darauf*.
dahindren adv. *zurück*.
dahinden sein v. *im Hintergrund stehen*, *übrig sein*.
dahinfallen v. *in Verfall geraten*, *unwirksam werden*.
dahingen v. *darauf hinauslaufen*; *fortgehen*, *versinken*, *sterben*, *zu Grund gehen*.
dahin handlen v. *darauf hinarbeiten*.
dahinschleichen v. *schwinden*.
dahin sein v. *verloren*, *abgetan sein*.

etw. dahin sezen v. es darauf ablegen.	danenhar adv. daher.
dahinwerfen v. verwerfen.	danest adv. dennoch.
dahin wollen v. darauf hinaus wollen.	tanet adj. braun.
dahle f. Dohle.	danethin adv. (schweiz.) fortan.
taiber f. Wirtshaus (lat. taberna).	tanewzel m. Schlag vor die Schläfe.
taind 3. pl. ind. praes. (schwäb.) tun.	Katarrh.
take f. (bair.) Matte.	tanfeichte f. Fichte.
takenmilch f. (bair.) Milchspise,	tangroz m. Tannenzweig.
in einer aus Binsen geflochtenen Form bereitet.	danheuser m. Gassenhauer; den d. singen lustig sein.
dal f. Dohle.	tanister m. Tornister.
dal s. delle.	dank m. auch Preis; Gedanke, Wille; one, wider seinen d. ohne, gegen seinen Willen, ohne sein Zutun; sol keinen d. dazu haben ob er will oder nicht; zu gutem d. mit Befriedigung.
talacht, dal(a)me adv. den Tag lang, heute, forthin, nun, nachgerade, endlich.	dankneme adj. willkommen.
dal(e)n v. kindisch schwatzen.	dannast m. Tannenzweig, wie tangroz auch Abzeichen der katholischen Waldstätte.
dalest adv. wenigstens, endlich (einmal).	tanne f. Nachen aus Tannenholz.
dalhe f. Dohle.	dannen adv. fort.
dali(n)g adv. den Tag lang, heute, jetzt.	tanner m. Schiffsmann.
dalinger m. (rotw.) Henker.	danno m. Schaden.
dalken v. (ungeschickt) schwatzen.	dannoch(t) adv. dennoch; damals noch.
dalon m. Tagelohn.	tanzen v.: mit zenen t. essen.
daloner m. Tagelöhner.	dapart m. Mantel.
talpaz s. tolpaz.	dape f. Tatze.
talpe f. Tatze.	tapen v. unsicher tasten, mit Händen greifen.
tamarisch adj. von Tamariskenholz.	dapert, -mantel, -rock m. wallender Mantel (mlat. tabardus).
damask m. gemusterter Stoff (aus Damaskus).	tapet n. Teppich.
damasken, -ket adj. von gemustertem Gewebe; lebhaft, feurig.	tapezerei, tapisserei f. Tapete.
damaskin, -zen f. Zwetsche.	tafer adj. ansehnlich.
damasten wort- plur. Schmeichelreden.	taporin n. Tamburin.
dammern v. poltern, stampfen.	dar adv. dorthin; daraus; hin und d. hierhin und dorthin, für und wider.
damnen v. verdammen.	tar 1. 3. sg. praes. zu türren v. wagen.
dampfloch n. Pore.	tara f. Gutgewicht, Gewicht der Verpackung.
dampnis f. Verdammung.	darab adv. darüber.
dan adv. auch dazumal.	darafoten adv. dahinter.
tan m. Boden.	darafter adv. dahinter; hin und her.
tan v. tun; part. getan.	daran adv. ohne das.
danachfür adv. künftig.	daran legen v. darauf verwenden.
tand m. Spielerei.	daran sezen v. opfern, hingeben für.
dantelmere s. dandmer.	
tanden v. eitles tun, schwatzen.	
dandmer f. Posse; Rederei; Lüge.	
tandteding n. Posse.	
danen adv. von da, hinweg; conj. woher.	

tarant m. <i>Skorpion.</i>	tatar, tatel m. <i>Buchweizen.</i>
daraufgeben v. als <i>Angeld</i> geben.	datari f. <i>päpstliche Zentralbehörde für Dispense und Gnadenbewilligung.</i>
darbe f. <i>Armut; Notdurft.</i>	tatel f. <i>Dattel.</i>
darblos adj. vom <i>Notwendigsten entblößt.</i>	tatelbrei m. <i>Buchweizenbrei.</i>
darbringen v. <i>beweisen.</i>	tateren v. <i>Unsinn schwatzen.</i>
darein tragen v. <i>Eintrag tun, Einhalt gebieten, sich einmengen.</i>	Tatern plur. <i>Tataren, Zigeuner.</i>
taren v. <i>wagen.</i>	dativus m. <i>Spender.</i>
darf 3. sg. praes. <i>wagt.</i>	dattern v. <i>zittern.</i>
darfan adv. <i>davon.</i>	datum n. m. <i>Zeitangabe; Augenmerk, -ziel;</i> sein datum setzen, stellen, richten auf seine Zuversicht auf etwas stellen; nach datum nach Maßgabe.
darvonkumen v. <i>ein Ende machen.</i>	taub adj. <i>töricht, stumpfsinnig; eingeschlafen (von Arm und Bein).</i>
darvonschmizzen, -wischen v. <i>ausreißen.</i>	taube f. auch <i>Schrulle, wirrer Gedanke.</i>
darvonstreichen v. <i>sich aus dem Staube machen.</i>	tauben v. <i>wütend sein, toben; toll machen; taub machen, in den Ohren liegen; betäuben.</i>
s. dargeben v. <i>sich ausgeben für; sich verraten.</i>	daubendauscher m. <i>Taubenhändler.</i>
darheben v. <i>entgegenhalten.</i>	taubenfuß m. <i>Geranium.</i>
darkomen v. <i>herkommen.</i>	tauben haben v. <i>taub sein.</i>
darlegen v. <i>vorlegen.</i>	taubenkauter m. <i>Täuberich.</i>
darlegung f. <i>Auslage (von Geld), Bezahlung, Aufwand.</i>	dauberig adj. <i>jähzornig.</i>
darmen v. <i>weihen.</i>	taubsucht f. <i>Raserei.</i>
darmgicht, -winde f. <i>Kolik.</i>	dauche f. <i>Steiffuß.</i>
darnach conj. je <i>nachdem.</i>	dauchent, daucher f. m. <i>Taucherente.</i>
darnebenstechen v. <i>sich verrechnen.</i>	taufel, dauge f. <i>Faßdaube.</i>
darone adv. ohne <i>das.</i>	daug 3. sg. praes. ind. <i>taugt.</i>
tarras, tarris m. <i>Verschanzung mit Brustwehr.</i>	daukes m. <i>Niedergang; in d. gen flöten gehen.</i>
tarris m. <i>Wollenzeug aus Arras.</i>	taumeltrunk m. <i>Narkotikum.</i>
tarrisbüchs f. <i>Festungskanone; Belagerungsgeschütz.</i>	daumenstock m. <i>Daumschraube.</i>
tarrisdecke f. <i>Schutzdecke.</i>	taundel f. <i>Dirne.</i>
darschlagen v. <i>einem die Hand bieten auf etw.</i>	dauren v. <i>bcharren, aushalten.</i>
darschmeißen v. <i>zuhauen.</i>	dauren v. (mlid. türen) <i>bedauern, gereuen, schmerzen.</i>
tarst 2. sg. praes. zu <i>türren v. wagen.</i>	daus m. die Zwei auf <i>Spielkarte und Würfel; Trumpfkarte.</i>
darstrecken v. <i>hergeben.</i>	tausendbein m. n. <i>Tausendfuß.</i>
tartsche f. <i>kleiner ovaler Schild; Wundschorf.</i>	tausendfechtig adj. <i>tausendfältig.</i>
darüber adv. <i>trotzdem, außerdem.</i>	dauß(en) adv. <i>dort außen, draußen.</i>
darwenden v. <i>dranwenden.</i>	dautaffe m. <i>Maulaffe.</i>
darwerfen v. vor die Füße werfen.	dauxes m. <i>Schlappschwanz.</i>
darzukumen v. <i>zurechtkommen.</i>	dauzen v. mit du <i>anreden.</i>
dasart m. <i>Meßgerät, Tasterzirkel.</i>	tauzen v. <i>Anstoß erregen bei, schmähen.</i>
taschenmarkt m. <i>Geschwätz.</i>	
taschette f. <i>Beinschiene.</i>	
daselben adv. <i>damals.</i>	
dasig adj. <i>derjenige.</i>	
dat f. s. <i>detlein.</i>	

- dawiderbellen v. *widersprechen*.
 s. dawiderlegen v. *sich widersetzen*.
 daz m. (fränk., schwäb., bair.) *Ge- brauchsabgabe* (ital. *dazio*).
 daze f. *Tasse*.
 dazuschlagen v. *sich hinzugesellen*.
 debaß adv. *desto besser*.
 teber m. *Wagenburg*.
 debig s. *töbig*.
 debiser m. (rotw.) *Gauner, der sich für einen Ordensmann ausgibt*.
 techant m. *Dekan*.
 techenei f. *Dekanei*.
 dechet m. *Dekan*.
 dechsen plur (bair.) *Zweige bes. von Nadelholz*.
 decke f. *Kleidung*.
 deckel m. *Vorwand, Mäntelchen*.
 deckelsam adj. *zutulich, eifrig*.
 decken v. *zudecken, bemänteln; den schalk d. seine Tücke verbergen*.
 decklach n. *deckendes Leinentuch*.
 decksal f. *Vorhang*.
 deckweber m. *Teppichmacher*.
 teding m. n. *Tagung, Ver-, Unter- handlung; Uebereinkunft, Vertrag; Gerede, Posse, Umstände*.
 tedi(n)gen v. *verhandeln, schlachten; spotten*.
 tedingsherr m. *Schiedsrichter*.
 tedingsleut plur. *Vermittler, Schiedsrichter*.
 tedingsweis adv. *vertragsweise*.
 tefelwerk n. *geläftele, eingelegte Arbeit*.
 tefer(e)n v. *mit Brettern verschalten, mit Holz täfeln*.
 deffet, deficit m. *Wasserläufer*.
 definiz f. *Begriffsbestimmung*.
 degenlich adv. *tapfer*.
 teglicher pfening m. *Tagelohn*.
 dehein pron. *irgendein; kein*.
 deichel m. (obd.) *Leitung(srohr)*.
 teichen v. *heimlich wohin schleichen*.
 teidigen, teiding s. *tedigen, teding*.
 teig(ig) adj. *süßsauf, mürb von Birnen, Brot und Menschen*.
 deiglich adj. *tauglich*.
 teil m. *Partei; Kapitel (eines bib- lischen Buchs)*.
 teilen v. auch: *mitteilen; den An-*
- teil, Besitz regeln, Abrechnung halten mit*.
 teilhaftig adj. *mitschuldig*.
 teilnemung f. *Partizip* (gr. *μετοχή*).
 teilsame f. *Anteil*.
 teisch plur. *Täusche*.
 deisem m. *Sauerteig*.
 deistel f. *Deichsel*.
 deitenkolb m. *Narrenkolben*.
 deklaration f. *authentische Interpretation*.
 delen v. *graben*.
 tele f. *Dohle*.
 teler(sch)lecker m. *Leckermaul; Schmarotzer; Schmeichler*.
 delkredere n. *Bürgschaft*.
 delle f. *gehöhlter Teil, Vertiefung, Schlucht*.
 tellerbrot n. *Stück Brot, auf dem man bei Tisch das Fleisch schnichtet*.
 demisch adj. *verwirrt*.
 demmen v. *prassen; Schranken setzen, unterdrücken*.
 demmern v. *poltern, stampfen*.
 temperfaste f. (schwäb.) *Quatem- berfasten*.
 temperiren v. *mischen mit, ansetzen in; mildern*.
 tempern v. *mischen, verwirren*.
 dempfen v. *unterdrücken; schwelgen*.
 temporalia plur. *Konjugations- übungen*.
 temporisiren v. *ein abwartendes Verfahren einschlagen*.
 demut m. *Diamand*.
 demütig adj. *auch leutselig*.
 demütigkeit f. *auch Niedergeschlagenheit*.
 tendelu v. *Hausierhandel treiben (zu tand)*.
 tendler m. *Althändler; Hausierer*.
 Denen *Dänemark*.
 Tenigerferlein n. *Schwein der Herren vom Antoniusorden*.
 tenisch adj. *elastisch*.
 tenk adj. *link(isch)*.
 denkbrot n. *Schaubrot der Juden*.
 denkecht adj. *teigig*.
 denken v. *auch daran denken, dar auf hinarbeiten, be-, gedanken*.

- denkzettel m. *Merkblatt.*
 tenn n. *Tenne.*
 dennen adv. *von dannen.*
 dennest adv. *dennnoch.*
 tennin adj. *von Tannenholz.*
 denn ob conj. *als wenn.*
 dennoch(t) adv. *damals; ja doch,*
denn doch, etwa, gerade.
 tenoriren v. *Tenor singen.*
 tentation f. *Versuchung.*
 denteloren f. *in Lothringen heimische Tanz* (danse de Lorraine).
 denzmal adv. *damals.*
 tepf el n. *Tüpflein.*
 depositus: mit einem das d. singen,
 spielen *ihn zu Falle bringen.*
 deppet adj. *täppisch.*
 ein Der m. *ein Maskulinum.*
 der- (bair.) s. er-.
 derb adj. (bair.- schwäb.) *unge-säuert, vom Brot.*
 terich n. (rotw.) *Land.*
 derling m. (rotw.) *Würfel.*
 termen v. *bestimmen* (lat. *termi-nare).*
 terminarier m. *Almosensammler.*
 terminei f. *Bezirk eines Bettel-klostlers; Klosterbettel; Absteige-quartier eines Bettelordens; Ge-markung.*
 terminiren v. *als Mönch im Be-zirk (terminus) des Klosters betteln; eine amtliche Rundreise machen.*
 dermunge f. *Konsekrat ion im Abendmahl.*
 derren v. *dürr machen.*
 derrung f. *Plage.*
 derst(ig) adj. (alem.) *keck.*
 dertsche f. *kleiner ovaler Schild; Wundschorf.*
 terz f. *die dritte der kanonischen Gezeiten (s. d.) um 9 Uhr mor-gens; Abgabe des dritten Teils aller Einkünfte.*
 terzel m. *männlicher Falke.*
 terzzeit f. *Morgenstunde zur Zeit der Terz.*
 des pron. gen. *dessen; dafür; wo-zu; mir aber d. nit! komm mir nicht mit dem! d. und kein an-ders damit basta.*
- des baß adv. *desto besser.*
 tesch(e) f. *Tasche.*
 deschel m. *Messer.*
 teschenmaul n. (schweiz.) *Löffel-ente.*
 deskribiren v. *aus dem Testament streichen, enterben.*
 tesseln v. *in die Hände klatschen.*
 test m. *Brenntiegel; Zielscheibe; unausgeschmolzene Masse, zähe Materie.*
 dest 2. sg. praet. conj. *tätest.*
 det 3. sg. prae. *tötet.*
 tete 3. sg. praet. conj. *wäre nicht.*
 detereich adj. *geschäftig.*
 determinaz f. *Anordnung.*
 detlein n. *Fach in Schachteln, Schränken, Bohnen.*
 tetsch m. (rhein.) *Klaps.*
 tetscheln v. *vertraulich streicheln.*
 deube f. *Diebstahl.*
 teube f. *Tollheit, Unsinn.*
 teuben v. *toll, zornig machen; beläuben.*
 teubig adj. *schwachsinnig.*
 teubin f. *Taubenweibchen.*
 teub(i)sch adj. *toll.*
 deuchel m. (obd.) *Leitung(srohr).*
 teucher m. *Wasservogel von der Ordnung der Urinatores.*
 deuen v. *verdauen; (an Körper-fülle) loswerden.*
 teufel m.: t. in der haut *verkappter Teufel.*
 teufelenzen v. *nach dem Teufel riechen.*
 teufels(ab)biß m. *die Dipsacacee Succisa pratensis.*
 teufelsgriff m. *Satanslist.*
 teufen v. *in die Tiefe versenken; taufen.*
 teuglich adj. *tauglich.*
 deumlen v. *mit Daumschrauben foltern, gefügig machen.*
 teure f. *Teuerung.*
 teur machen v. *preisen.*
 teuschen v. *verdeutschen.*
 teuschen n. *kleiner Trumpf.*
 deut m. *niederländische Kupfer-münze.*
 deute f. *Tüte.*
 deutlelei f. *Allegorisieren.*

deutlich adj. <i>symbolisch</i> ; d. geben verdeutlichen.	dienstlich adj. <i>dienst-, steuerpflichtig</i> ; <i>dienstwillig</i> ; <i>nützlich</i> .
deutelmeister m. <i>Dolmetscher</i> .	diensts halben adv. <i>aus dienstlichen</i> , <i>beruflichen Gründen</i> .
deuten v. intr. bedeuten.	diepeßen v. <i>einen Dieb heißen</i> , <i>schelten</i> .
teutschen v. <i>verdeutschen</i> .	s. dieren v. <i>sich bemühen</i> , <i>umtun</i> .
deutscher schreiber m. <i>Elementar-</i> <i>lehrer</i> .	dierlein n. <i>Mädchen</i> .
deutung f. <i>Symbol</i> .	tierlich adj. <i>tierisch</i> .
deuung f. <i>Verdauung</i> .	dierling m. (rotw.) <i>Auge</i> .
deuz adj. (md.) <i>deutsch</i> .	dibern v. (rotw.) <i>sehen</i> .
textlich adj. <i>dem Text (der heiligen</i> <i>Schrift) gemäß</i> .	tierwesen n. <i>viehisches Treiben</i> .
textualis m. <i>Kenner der (heiligen)</i> <i>Texte</i> .	dießen v. <i>rauschen</i> , <i>sausen</i> .
dezem m. <i>Zehnte</i> .	diet plur. <i>Leute</i> .
dhein pron. <i>kein</i> .	dieweil conj. <i>so lange als</i> ; adv. <i>unterdessen</i> .
dheinerlei pron. <i>irgendwelch</i> .	dividiren v. <i>unterscheiden</i> , <i>trennen</i> .
Thrason m. <i>Prahlhans (nach der</i> <i>Gestalt im Eunuchus des Terenz)</i> .	definiz f. <i>Begriffsbestimmung</i> .
tich(e)l m. (schwäb.) <i>Leitung(srohr)</i> .	diftel n. (rotw.) <i>Kirche</i> .
dicht n. <i>Gedicht</i> .	digen adj. part. <i>dürr</i> .
dicht part. <i>praet. gedichtet</i> .	digeriren v. <i>die Verdauung fördern</i> .
tichten v. <i>ersinnen</i> ; <i>erfinden</i> , <i>ver-</i> <i>fassen</i> ; s. t. <i>sich einbilden</i> .	digestiv n. <i>Arzneimittel</i> .
tichter m. auch <i>Schriftsteller</i> .	diget f. <i>Diät</i> .
nick f. <i>Tücke</i> .	tigliz s. <i>tiliz</i> .
nick adj. auch <i>dicht</i> ; <i>dicke fleisch</i> <i>Wade</i> .	dignitet f. <i>Würde</i> .
dicke f. <i>Häufigkeit</i> ; nach der d. <i>je mehr je besser</i> .	tik tak s. <i>triktrak</i> .
nick(e), dickmale adv. <i>oft</i> .	dilatorisch adj. <i>inhaltend</i> .
dickedack s. <i>triktrak</i> .	dildapp m. <i>Hanstapps</i> .
zu dem <i>dicke mal</i> adv. <i>ofters</i> .	dildeppisch adj. <i>tölpisch</i> .
diclung f. <i>Dickicht</i> .	til(e) f. <i>Diele</i> , <i>Planke</i> ; <i>Zimmer-</i> <i>decke</i> ; <i>Speicher</i> ; <i>hölzernes, an</i> <i>der Schneide verstähltes Richt-</i> <i>schwert</i> .
diebstal m. auch <i>das gestohlene</i> <i>Gut</i> .	dilexi: ein placebo sive d. singen <i>einem um den Bart gehen</i> .
diebsturn m. <i>Stadtgefängnis</i> .	tiliz m. (östr.) <i>langes Messer</i> .
diebwillig adj. <i>zum Stehlen ge-</i> <i>neigt</i> .	dilmedei s. <i>dirdendein</i> .
diech m. n. <i>Schenkel</i> .	din adv. <i>da innen, drin</i> .
diechter m. <i>Enkel</i> .	dingen v. <i>für Lohn in Dienst neh-</i> <i>men</i> ; (<i>gerichtlich</i>) <i>verhandeln</i> , <i>beantragen</i> , <i>appellieren</i> ; <i>festset-</i> <i>zen</i> .
diechtern plur. (westmd.) <i>Töchter</i> .	dinglach, -lich n. <i>Gerät</i> ; <i>Weiß-</i> <i>zeug</i> ; <i>bifßen Habe</i> .
tief adj. <i>grundlos (von Weg und</i> <i>Wagengleis)</i> .	dings adv. <i>auf Borg</i> .
tiefbedacht part. <i>tiefsinnig</i> .	dinne(n) s. din.
dieg ej. <i>praes. thue</i> .	dinsen v. (oberhess.) <i>ziehen</i> , <i>zerren</i> .
dienen v. <i>dienlich</i> , <i>gültig sein</i> ; <i>zin-</i> <i>sen</i> ; in die küchen d. <i>etwas ein-</i> <i>tragen</i> ; es dienet es paßt.	dintenhorn n. <i>Tintenfaß</i> .
dienst m. auch <i>Dienstbote</i> ; <i>Abgabe</i> ; <i>Auflage</i> .	dintenzeter m. <i>Tintenkleckser</i> .
dienstgeld n. <i>Sold</i> .	dinzeltag m. <i>Jahrtag der Hand-</i> <i>werker</i> .
	tipling m. <i>Trüffel</i> .

dippel m. <i>Zapfen, Pflock, Klotz; Tolpatsch; Unverstand.</i>	diurna(l) f. n. <i>Tagebuch.</i>
dippelnarr m. (els.) <i>Erznarr.</i>	diz pron. <i>dieses.</i>
dippen v. (rotw.) <i>geben.</i>	tob adj. <i>verrückt.</i>
dirdendei(n) m. <i>Tuch von Wolle und Leinen; Gemisch, Zwittrwesen; Schwindel.</i>	tobel m. (obd.) <i>Schlucht.</i>
tirelire v. <i>singen, jubeln wie die Lerche.</i>	döbel m. <i>Gangfisch.</i>
tiriax(es), tiriax m. n. <i>Mittel gegen Tiergift, Gegengift, Arznei</i> (gr. θηρακόν).	doben adv. <i>dort oben.</i>
dirmen v. <i>bestimmen; konsekrieren.</i>	töbet, töbig adj. <i>wahnsinnig.</i>
dirmung f. <i>Konsekration im Abendmahl.</i>	dobisser s. debiser.
turniz f. <i>große heizbare Stube.</i>	dobsegen m. <i>Beschwörung gegen Besessenheit.</i>
tirolt m. <i>Pirot.</i>	dobstein m. <i>Tuff.</i>
dirrsucht f. <i>Schwindsucht.</i>	doch so fern adv. <i>aber nur insofern.</i>
dirteil n. <i>Drittel.</i>	docht sg. praet. <i>taugte.</i>
dirthalb num. <i>zweieinhalf.</i>	tochter f. (obd.) <i>auch Mädchen; Magd.</i>
disak, -ek m. <i>Hirschfänger.</i>	töchterlein n. <i>ausch weibliches Glied.</i>
dischdiener m. <i>Kellner.</i>	tochtermann m. <i>Schwiegersohn.</i>
tischart, lustiger t. m. <i>Hofnarr.</i>	tochtersun m. <i>Enkel.</i>
diser zeit adv. <i>jetzt.</i>	tochertochter f. <i>Enkelin.</i>
dises teils adv. <i>auf unserer Seite.</i>	docke f. <i>Puppe; Zierpuppe, Mädchen; Bund Flachs; Pfahl.</i>
diset adv. <i>diesseits.</i>	dockenbletter plur. (schwäb.) <i>Rummex obtusifolius.</i>
dishalb adv. <i>diesseits.</i>	dockenspil n. <i>Puppenspiel.</i>
diskant m. <i>Gegenstimme; Oberstimme, Sopran.</i>	dockenwerk n. (zinnernes) <i>Puppengerät; Kinderspiel.</i>
diskantiren v. <i>Sopran singen.</i>	dockmeuser m. <i>verschlagener, hinterlistiger Schleicher.</i>
diskredito m. <i>Mißkredit.</i>	doderer m. <i>Schwätzer.</i>
dispensiren v. <i>von einer (kirchenrechtlichen) Vorschrift befreien; d. mit jem. ihm Sonderrechte einräumen.</i>	dodern v. <i>zittern, bangen; ziellos schwatzen.</i>
dispensirer m. <i>Proviantmeister eines Schiffes.</i>	todfall m. <i>Erbschaftssteuer.</i>
disputation, disputaz f. <i>Gespräch.</i>	todferig adj. <i>todbringend.</i>
disputiren v. <i>sich unterreden.</i>	todachweiß m. <i>ein epidemisch auftretendes hitziges Fieber.</i>
disputirlich adj. <i>anfechtbar.</i>	tof m. <i>Taupe.</i>
dissimuliren v. <i>nicht achten, verläugnen.</i>	tofizien v. (schles.) <i>bändigen.</i>
distelfogel m. <i>Distelfink.</i>	tög(en)lich adj. <i>tüchtig, brauchbar, schicklich.</i>
distinguiren v. <i>einen logischen Unterschied machen.</i>	doktorei f. <i>Medizin.</i>
distinktion, distinx f. <i>Kapitel des kanonischen Rechts.</i>	dolden, dolder m. <i>Wipfel, Blütenbüschel.</i>
disunt adv. <i>diesseits.</i>	dole(e)n v. <i>dulden.</i>
diszipel m. <i>Jünger.</i>	dolest adv. <i>wenigstens, endlich (einmal).</i>
titel m. <i>Strich, Spur, Name, Autorität, Rechtsgrund, Anwartschaft, Rechtfertigung.</i>	dolfuß m. (bair., schwäb.) <i>Fuß mit bleibender Geschwulst.</i>
	doling adv. <i>den Tag lang, längst schon; heute; jetzt.</i>
	dolinger m. (rotw.) <i>Henker.</i>
	dolisiren v. <i>sich toll benehmen.</i>

dolken v. schlecht malen.
 dolle f. Holznagel; *Ruderpflock*
 dollich m. Dolch.
 dolliseren v. faseln.
 tol(m) m. f. *Abzugsgraben*, *Senkloch*.
 tolm m. *Betäubung(strank)*.
 dolman m. (rotw.) Galgen.
 tolman m. *Tobsüchtiger*.
 tolme s. dalame.
 tolmtrank n. m. *Betäubungstrank*.
 doloserkreuz n. Kreuz, das der
Mörder an der Mordstatt errichten mußte.
 tölp m. *Tolpatsch*.
 tolpaß, -patsch m. *derber Fuß*;
(ungarischer) Fußsoldat.
 über den töpel werfen zum Narren haben.
 dolpeln v. überbölpeln.
 dolp(en) m. (schwäb.) *Kaulkopf*.
 dolpet, -isch adj. ungeschickt.
 dolzian s. dulzian.
 tom adj. dumm.
 domine m. Geistlicher.
 ton v. tun; part. getan.
 donder m. *Donner*.
 donnerklapf m. *Donnerschlag*.
 donnerstral m. *Blitz*.
 dondstag m. *Donnerstag*.
 donen v. ausgedehnt sein, strotzen;
renommiieren, brüllen, lärmern.
 doneraxt f. *Belemnit, Blitzröhre*.
 donerkeil m. *Blitz; Belemnit, Blitzröhre, Steingerät aus Hünengräbern*.
 donerschuz m. *Donnerschlag*.
 donerstreich m. *Blitz*.
 tonmeis f. *Tannenmeise*.
 donstag m. *Donnerstag*.
 dopaliren v. verdoppeln.
 dopelman m. *Achsenträger*.
 dopelnar m. (schweiz.) *Erznarr*.
 dopelsöldner m. *Kriegsknecht mit höherem Sold, Unteroffizier*.
 dopelpil n. ein Würfelspiel.
 dopfen m. Quark.
 töpfen n. (md.) *Topf*.
 dopfer m. *Gauner, der sich für einen Ordensmann ausgibt*.
 topfen v. hitzig auffahren.

doplen v. verdoppeln; aufeinander nähen; würfeln; Karte spielen.
 dopler m. *Falschspieler*.
 doplet n. *Doppelbecher*.
 doppel m. *Einlage des Schützen in die Festkasse*.
 toppeler m. *Würfelspieler*.
 toppelspil n. *Würfelspiel*.
 doppengießer m. *Verfertiger gußeiserner Töpfe*.
 doppenschneider m. *Würfelmacher*.
 dor m. *Blödsinniger*.
 tore(ch)t, tor(h)et adj. töricht, toll
(von Hund und Mensch), verrückt.
 dörfern v. wagen.
 dörfig adj. waghalsig.
 dörfling(er) m. *Dorfbewohner*.
 dorfmeister m. (tirol.) *Schuliheiß*.
 dorfmenge f. *Gemeinde*.
 törisch adj. töricht.
 torkel f. (schweiz., höchstrhein.) *Weinkelter*.
 torknecht m. *Portier; Bote eines geistlichen Fürsten (nach portarius 2. Kön. 7, 11)*.
 dorlich adj. töricht.
 dormaulen s. meulen.
 dormeister m. *Pförtner*.
 torment n. *Folter; Schleudermaschine*.
 dorment(er) n. m. *Schlafraum im Kloster*.
 dormitor n. *Schlafraum der Mönche*.
 torn m. *Turm*.
 dorndreel, -dreer m. *der Vogel Neuntöter*.
 dorndreer(in) m. f. *kleine Kanone*.
 tornes, tornos(e), turnus s. *turnose*.
 dornhurst f. *Dornhecke*.
 tornigel plur. *Herzkirsche, Prunus Juliana*.
 dornkreul m. *Neuntöter*.
 dornstag m. *Donnerstag; hoher d. Gründonnerstag*.
 torpedo m. *Zitterrochen*.
 törpel m. *Tölpel*.
 torsch adj. kühn.
 dorsel m. *Dusel, Halbschlaf*.
 torst, törst 1. 3. sg. ind. conj. *praet. zu türren wagen*.
 dorstig(lich) adj. keck.

dort 1. 3. sg. praet. ind. *dörrte*.
dorhin rechenen v. *damit vergleichen*.
tortsche f. *Wachsfackel*.
dorwizig adj. *töricht*.
dosen v. *lauschen*.
dost m. *Pflanzenbüschel, Strauß, Dolde, Doldengewächs*.
tot s. *dotte*.
totenbaum m. *Sarg*.
totenkopf m. *Rückstand (caput mortuum) einer Destillation*.
dotkind n. *Patenkind*.
tötlich adj. *sterblich, todkrank, totenbleich; vergänglich*.
dotsch m. *nicht aufgegangenes Backwerk*.
dotsch f. (rotw.) *weibliches Glied*.
dötsch m. *Tölpel*.
dötschenkarren m. *Narrenseil*.
dötschet adj. *ungeschickt*.
totschuld f. *Abgabe im Todesfall*.
dot(te) m. *Pate(nkind); f. Patin*.
tottern v. *zittern; zweifeln*.
doul m.? (rotw.) *Pfennig*.
tozet n. *Dutzend*.
Dozinger m. *Hans im Glück*.
drab adv. *darüber*.
drab(e) m. *böhmisches Söldner*.
trabel m. *Reveille*.
tracht f. *was auf einmal aufgetragen wird, Gang bei Tische*.
trachten v. *betrachten*.
trachter m. *Trichter*.
trachtung f. *Tracht*.
track m. *Drache; Feldgeschütz*.
trackana f. *Feldgeschütz*.
trackenfuß m. *Quadratfuß*.
drackenschuß m. *Hexenschuß*.
dradrauen v. *schnattern*.
dravant m. *Leibwächter*.
traferso f. *Blendung im Festungsbau*.
trafik m. *Handel, Laden*.
trafz s. *treffzg.*
tragen v. *ertragen, bestehen; ausbaden; eintragen; gebären*.
traget(e) f. *Traglast*.
dragoman m. (*türkischer*) *Dolmetscher*.
dragoner m. *berittener Infanterist*.
trah m. (alem.) *Drohung*.

trahen m. *Träne*.
trakheit f. *Trägheit*.
trakt m. *Gegend*.
traktiren v. *behandeln; bewirten*.
tram m. *Balken*.
Traminer m. *Tiroler Wein*.
tramschen v. (hess.) *sich Gedanken machen*.
tran m. *Thron*.
drang adv. *gedrängt, knapp, dringend*.
drang m. *Bedrückung; einem dutun ihn bedrücken*.
trank n. *Getränk; flüssige Arznei*.
trankgeld n. *Trinkgeld*.
dranranran interj. *Sturmruſ der Landsknechte; m. ein wilder Tanz*.
transche f. *Laufgraben*.
transchiren v. *Laufgräben ziehen*.
dran sein v. *besorgt sein für*.
dransezan s. *daran sezan*.
trapgans f. *Stelzvogel, Otis tarda*.
trapolliren v. *Tarock spielen*.
trapp m. f. *Stelzvogel, Otis tarda; ein trappen schießen einen Bock schießen*.
trapp(e) m. *Leitersprosse, Treppenstufe, Treppe*.
trappe m. *Traubenkamm*.
trappe f. *Tatze; Fußspur*.
drasen plur. *Tressen, Troddeln*.
trassieren v. *einen Wechsel auf jem. aussstellen*.
drat adv. *schnell, bald*.
tratern v. *nasalieren*.
tratte f. *gezogener Wechsel*.
trau f. (md.) *Treue; Verlobung(sgeschenk)*.
trauen v. *auch zuversichtlich sein; sich getrauen zu; sich einer Sache versehen*.
trauen n. *Vertrauen, Kredit; auf t. in gutem Vertrauen; in t. ja doch, sollte man meinen*.
das trauerbrot essen *trauen*.
traufenlachtig adv. *tropfenweis*.
trauflatte f. *Dachrinne*.
draufsten v. *Gefahr drohen*.
traum m. (schwäb.) *Balken*.
traun interj. *ja doch, sollte man meinen*.

- traurung f. *Betrübnis*.
 draus adv. *von (da) aus*.
 drauschelecht adj. *doldenförmig*.
 draut f. *Liebchen*.
 trauwol m. *Leichtgläubigkeit*; der t. reit das pferd dahin *guter Glaube fordert Betrug heraus*.
 drawet 3. sg. ind. praes. *droht*.
 traz m. *Trotz, Haß*.
 trazen v. trans. *necken, vor den Kopf stoßen*.
 trazlichen adv. *trotzig*.
 trazzeichen n. *Parteiaabzeichen*.
 treberku f. *Mastkuh*.
 drebog m. *Drillbohrer*.
 trebs m. *das Unkraut Trespe*.
 trechen, trecken v. (obd.) *ziehen, bringen*.
 drechset m. (bair.-schwäb.) *Drechsler*.
 drechselmül f. *Drehbank*.
 trechter m. *Trichter*.
 trecker m. *Förderknappe im Bergwerk*.
 drecket plur. *Spottnamen der kanonischen Dekrete*.
 treckknecht m. *Bomätschen, die ein Schiff flussaufwärts ziehen*.
 dreeisen n. *Drechselmesser*.
 dreer m. *Drechsler*.
 treff m. (obd.) *Stoß; Treffpunkt, Begegnung*.
 treffen mit jem. v. *mit ihm handgemein werden, ihm ein Treffen liefern; es kommt zum t. es wird ernst*.
 treff(en)lich adj. *gewaltig; adv. nachdrücklich, mit Eifer, außerordentlich, besonders*.
 trefz(g) m. *das Unkraut Trespe; Tunichtgul*.
 trege adj. *verdrießlich*.
 dregen v. *drehen*.
 treglich adj. *erträglich, tragbar*.
 trenhen, -er m. f. *Träne*.
 treheren v. *weiren*.
 treiben v. *behandeln; (gerichtlich) betreiben; in die Enge treiben, überführen; beziehen, verbreiten, fördern, einprägen, lehren; t. auf etwas darauf dringen; etw. auf jem. t. es ihm aufdrängen*.
 treibenlich adv. *auf Antreiben*.
 treiber m. *Anstifter*.
 dreibord n. (mrhein.) *Kahn aus drei Brettern*.
 treibscherben m. *Feuertiegel*.
 treid n. *Getreide*.
 treidhauf m. *Getreidehaufen*.
 treier m. *Drechsler*.
 dreifechig adj. *dreifältig*.
 dreikronig adj. *mit der Tiara gekrönt*.
 dreiling m. *Drilling; Maß von 3 Fingern Breite; als Getreidemaß $\frac{1}{3}$ Metze, als Weinmaß $\frac{1}{3}$ Fuder; Brett von 3 Zoll Dicke; Brot, das 3 Pfennige kostet; Dreipfennigstück*.
 dreinkumen v. *dazwischenentreten, dreinfahren*.
 s. *dreinschlagen v. sich einmengen, kümmern um*.
 dreinzeichnen v. *mit Wundern dreinfahren*.
 treiras m. *Teufel*.
 treisch f. *Aalraupe*.
 dreischlag m. *Tanz im Walzertakt*.
 dreispitz m. *Fußangel*.
 dreißigst m. *der 30. Tag nach einem Begräbnis mit der letzten Sealmesse für den Verstorbenen; Marie, frauendreißigst die Zeit von Mariä Himmelfahrt bis Mariä Geburt, 15. August bis 8. Sept.*
 dreistet num. *dreimal*.
 dreistunt num. *dreimal*.
 dreit 3. sg. praes. *trägt*.
 dreitung f. *Dreiheit*.
 dreierwerb num. *dreimal*.
 triwort n. *Drohwort*.
 drektar m. *Trichter*.
 trem(el) m. *Balken, Stock, Hebel, Hebebaum, Wellbaum, Bengel; ungeschlachter Kerl*.
 tremeln v. *prügeln*.
 tremül f. *Drehwerk, -bank*.
 dren v. *drehen, drechseln; gedrete knoten gedrechselte Knäufe; s. d. sich winden, sich aufmachen; s. davon d. sich aus dem Staube machen*.
 trendel m. *Göpelwerk; Kreisel*.
 trendelmarkt m. *Trödelmarkt*.

- trendlen v. *Kleinhandel treiben*.
trene m. *trenbine* f. *Drohne*.
dreng adj. *gedrängt*.
dreng n. *Gedränge, Bedrängnis*.
drengen v. *drücken, zwängen*.
trenken v. *ertränken*.
trenken v. *Unkräuter tr., beeinträchtigen Gras und Acker*.
trensen v. *seufzen*.
trepfe f. *Treppe*.
drerad n. *Drehbank*.
dresch(e) m. f. *Akt und Zeit des Dreschens*.
treschen v. *schwere, ehrliche Arbeit tun*.
drescher (im haupt) m. (alem.) *Katzenjammer; tröscher ein Gas-senhauer*.
drescherspeise f. *Arbeiterkost*.
dressel n. *Krickente*.
dress(e)ler m. *Drechsler*.
treßkamer f. *Schatzkammer*.
tressler m. *Schatzmeister einer Deutschordenskommende*.
trester plur. *Ueberbleibsel, Treber*.
tresterprü f. *Kosename des Weins*.
tresterwein m. *geringer Nachwein aus den Rückständen der ersten Pressung, Lauer*.
drestock m. *Drechselbank*.
trestrich n. *Traubenrückstände*.
treten v. von jem. ihn verlassen; für jem. ihn vertreten; zu einem t. ihm befallen.
treudel m. *Trödel*.
treud(e)ler m. *Klein-, Althändler*.
treudelmarkt m. *Trödelmarkt, (Jahrmarkts-)Plunder*.
treudlen v. *trödeln, Kleinhandel treiben*.
treue f. auch *Vertrauen; Ehrenwort*.
dreue f. *Drohung*.
treuen v. *drohen*.
zu treuen henden legen v. *amtlich hinüberlegen, dem Treuhänder anvertrauen*.
treuge adj. (ostmd.) *trocken*.
treulich adv. *ehrlich*.
treulose f. *Wortbruch*.
dreusche f. *Aalraupe*.
treutlein n. *Liebchen*.
treut(l)en v. *liebkosern*.
- treuwen v. *drohen*.
treuwort n. *Drohung*.
drewerk n. *Drechselarbeit*.
triakel, triaker(s), triaks n. *The-riak, als Arznei*.
triangel n. *Dreieck, Musik-, Meß-gerät; Angel mit drei Haken*.
dribsdroll m. *Durchfall*.
tribuliren v. *plagen*.
trib und trab (tratt) m. *Recht der Weidenutzung*.
trigerei f. *Betrug*.
trieghaft adj. *betrügerisch*.
drieß s. *drüs*.
triester s. *trester*.
triften v. *Holz stromab führen*.
triknen v. *trocknen*.
triktrak n. *Brettspiel mit Würfeln, Puff*.
drillen stv. *drehen, drechseln, abrunden*.
trimel f. *Mühltrichter (mlat. tre-mellum)*.
trimlig adj. *taumelig*.
trim(m)el s. *tremel*.
dringen v. trans. *drängen, nötigen, stoßen*; d. zu verlangen nach et-was; s. d. sich drängen.
trinken n. *Trunk*.
drinket n. (?) *Segel am vordersten Mast*.
trinkkopf m. *Becher*.
trinkleut plur. *Gäste*.
drinkpfening m. *Trinkgeld*.
trinkstube f. *weltlicher Verband der Handwerksgesellen einer Stadt*.
driockers n. *Theriak*.
tripel adj. *dreifach*.
triplik f. *Erunderung des Klägers auf die Duplic.*
trippel m. *Treppenabsatz, Stufe; Kram, Tand*.
drischel m. *Dreschlegel*.
trisel m. f. *Schatz*.
drisenet n. *Gewürzpulver*.
triskamer f. *Schatzkammer*.
trisnir m. *Schatzmeister (lat. the-saurarius)*.
trissel m. *Gurgel*.
trisur m. f. *Schatz*.
dritfogel m. (straßb.) *Schellente*.

Fuligula clangula (<i>weil ihrer 3 für 2 Enten gegeben werden</i>).	trotten v. <i>keltern, pressen.</i>
dritling m. (<i>rotw.</i>) <i>Schuh.</i>	trotwerk n. <i>Presse für Obst, Wein, Oel, Erz.</i>
tritscheuflein n. <i>Schaufel, die neben der Haustür zum Fußabstreichen im Boden steckt.</i>	trotzen v. <i>brüskieren.</i>
trizlein n. (<i>schwäb.</i>) <i>männlicher Falke.</i>	tröu f. <i>Drohung.</i>
dro f. <i>Drohung.</i>	dröwesweis adv. <i>drohend.</i>
drob adv. <i>darauf.</i>	dröwtow n. <i>Drohung.</i>
trochist m. <i>Drogist.</i>	troz m. auch <i>Bollwerk; stolzes Wort.</i>
trodel f. <i>Faser im Holz.</i>	trozen v. <i>vertrauen auf; verachten; herausfordern.</i>
troffiren v. <i>hin und her gehen.</i>	trozen n. <i>Eigensinn.</i>
trög f. (<i>els.</i>) <i>Truhe.</i>	troz irem halse adv. <i>bei Leibe nicht.</i>
trögel m. (<i>obd.</i>) <i>Stadtsoldat; Naturalgabe an Pfarrer und Schulmeister.</i>	drub adv. <i>darüber.</i>
trol m. <i>Schelm.</i>	drüber halten v. <i>im Auge behalten, darüber wachen.</i>
tröl n. <i>Umttriebe.</i>	drüber sten v. <i>bestehen.</i>
trölen v. <i>Umtriebe machen.</i>	trüblecht adj. <i>leicht angetrübt.</i>
drolet adj. <i>buschig.</i>	truche f. (<i>obd.</i>) <i>Truhe.</i>
Drolinger m. <i>Tiroler (Wein).</i>	trucken, drücken adj. <i>trocken.</i>
trollen v. (<i>alem.-schwäb.</i>) <i>wälzen.</i>	truckenscherer m. <i>Barbier.</i>
drollet adj. <i>gedreht, rund.</i>	druckerherr m. <i>Druckereibesitzer.</i>
trol(mans)gast m. <i>ungebetener Gast.</i>	trückne f. <i>Trockenheit.</i>
trom m. <i>Traum.</i>	trück(n)en v. <i>trocknen.</i>
trom m. (<i>alem.</i>) <i>Balken.</i>	drückpfening m. <i>Geizhals.</i>
trom n. <i>Ende; Holzklotz.</i>	trug(en)haft adj. <i>trägerisch.</i>
trome f. <i>Trommel.</i>	trugist m. <i>Drogist.</i>
tromel s. tremel.	trügnar m. <i>Betrüger.</i>
tromenschlaber m. <i>Tambour.</i>	trignus f. <i>Betrug.</i>
trometer m. <i>Trompeter.</i>	dru(h)en v. <i>gedeihen.</i>
dromten f. <i>Trompete.</i>	trüklen v. <i>sanft drücken.</i>
tron adv. <i>daran.</i>	trülbub m. <i>Buhler, Zuhälter.</i>
tropf m. <i>Schlagfluss.</i>	trüllie f. <i>Dirne.</i>
tropfschlegig adj. <i>apoplektisch.</i>	trüllen s. <i>drillen.</i>
tropik m. <i>Wendekreis.</i>	trum(b) n. m. <i>Ende eines Balkens, Klotz, eines Fadens, eines Gewehrs, Gesprächs; männliches Glied; zu drummern gen scheitern; von t. zu end von einem Ende zum andern.</i>
troppen v. <i>mit Tropen arbeiten.</i>	trumbe f. <i>ungebogenes Horn, Posaune.</i>
trösch(e) m. <i>Drescher.</i>	trümbslig adj. <i>taumelig.</i>
troschel, trostel f. <i>Drossel.</i>	trume f. <i>Trommel.</i>
tröscher s. <i>drescher.</i>	trumen v. <i>trommeln.</i>
trosse f. <i>Heergepäck.</i>	trumenschluber m. <i>Tambour.</i>
trossen v. <i>packen, aufladen.</i>	trumete f. <i>Signalhorn.</i>
trostel f. <i>Drossel.</i>	trumeter m. <i>Trompeter.</i>
tröstlich adj. <i>erfreulich.</i>	trümlen v. <i>taumeln.</i>
trostung f. <i>Zusage.</i>	trümlig adj. <i>taumelig.</i>
trost(ung)bruch m. <i>Wortbruch.</i>	drummelen v. (<i>obd.</i>) <i>träumen.</i>
drot adv. <i>schnell.</i>	drummer m. <i>Trommler.</i>
trot part. <i>gedroht.</i>	
trotwein m. <i>Abgabe für Benutzung einer Kelter.</i>	
trotte f. <i>Weinkelter.</i>	

trumpelhaus n. <i>Bordell.</i>	tüg(en)lich adj. <i>tüchtig, brauchbar, schicklich.</i>
trumpelmeze f. <i>Dirne.</i>	tuget f. <i>Tugend.</i>
trumpenwerk n. <i>Fabelei.</i>	tügg adj. <i>geeignet.</i>
trumscheit n. (obd.) <i>Monochord.</i>	düglich adj. <i>tauglich, tüchtig.</i>
drungenlich adj. <i>eindringlich.</i>	dukas, -is s. <i>daukes.</i>
trunken bolz m. <i>Trunkenbold.</i>	tül s. <i>tol(m).</i>
trüpfē f. <i>Traufe.</i>	tul(e) f. (obd.) <i>Döhle.</i>
drüppelknecht m. <i>Faktotum.</i>	dulfig(s) m. (ostmd.) <i>Flußregenpfeifer</i> (<i>wegen seiner dicken Fußgelenke, s. dolfuß.</i>)
drüs f. <i>Geschwür; (Beulen-)Pest.</i>	tulipan f. <i>Turban; Tulpe.</i>
drüschel m. <i>Dresch/legel.</i>	tüll n. <i>Planke, Diele, Bretterwand.</i>
truse f. (obd.) <i>Weintrester, Preßrückstände auch von Obst.</i>	dult f. <i>Geduld.</i>
trusenwein m. <i>trüber Hefenwein.</i>	dult f. (obd.) <i>Jahrmarkt.</i>
drüssel m. <i>Gurgel; Maul.</i>	dultig adj. <i>geduldig.</i>
trute f. <i>Hexe.</i>	dultmut f. <i>Geduld.</i>
trutschel-, trüzelman m. <i>Dolmetsch</i> (ital. <i>turcimanno</i> , franz. <i>truchemant</i>).	dulzian m. <i>Fagott.</i>
truz m. <i>Trotz; einem den t. tun ihm zu Leid handeln.</i>	dum adv. <i>da um.</i>
truzlich adj. <i>trotzig.</i>	tum(b) m. <i>Dom.</i>
tscheplir n. <i>Skapulier.</i>	tum(b)her m. <i>Domherr.</i>
tubach m. <i>Tombak.</i>	tumbpfaff m. <i>Domkapitular.</i>
tuchbaum m. <i>Rolle am Webstuhl, die das Gewebe aufnimmt.</i>	tumbstift n. <i>Domstift.</i>
tucheln v. mit einem Tuch schmücken.	tumel m. (<i>lärmender</i>) <i>Betrieb.</i>
tücheltrager m. <i>umziehender Leinenhändler.</i>	tümerei f. <i>Domfründe, -propstei.</i>
düchen adj. von Tuch.	tümertlich adj. <i>dumpf.</i>
tucher m. <i>Tuchweber, -händler.</i>	tümisch adj. <i>domherrenmäßig.</i>
duchgewenter m. <i>Tuchhändler.</i>	tumkün adj. <i>tollkühn, frech.</i>
tüchlein: hinter das t. treten verschwinden.	dumkünigkeit f. <i>Frechheit.</i>
tucht f. (schweiz.) <i>Tüchtigkeit.</i>	dumlen v. <i>taumeln, lärmern.</i>
tuchte 1. 3. sg. praet. <i>taugte.</i>	dumpelfaß n. <i>Butterfaß.</i>
tüchtig adj. auch ausgerüstet.	dumpelmilch f. <i>Buttermilch.</i>
tuck m. <i>Schlag, Stoß; mutwilliger Streich; Bosheit.</i>	tun v.: im t. sich verhalten, sich helfen; wenn . . . getan hete wenn . . . nicht vorhanden gewesen wäre; hetten wir getan wären wir nicht dagewesen; gut tun haben keine Schwierigkeiten zu überwinden haben; es tut sich nicht es geht nicht an; das tut nicht das ist sinnlos; es tun et was bedeuten.
s. dücken vor v. untertan sein müssen.	tun part. <i>getan.</i>
tuckenmeuser m. <i>verschlagener, hinterlistiger Schleicher.</i>	duna f. <i>Tonne.</i>
dudinierlein n. (westobd.) <i>Silbermünze urspr. von 12 Pfennigen</i> (lat. <i>duodenarius</i>).	dunder s. <i>donder.</i>
tuft m. <i>Dunst, Nebel, Tau, Reif.</i>	düne s. <i>tünne.</i>
duft f. (rotw.) <i>Kirche.</i>	tunen n. <i>Tun, Handel.</i>
tuge f. <i>Fäßdaube.</i>	tunen v. <i>krachen.</i>
tüge, tügi conj. praes. von tun.	tunerklapf m. <i>Donnerschlag.</i>
tügen v. <i>taugen, Kraft haben, genügen, passen.</i>	tunika f. <i>Meßgewand des Diakonus.</i>
	tunk m. <i>Weberwerkstatt.</i>

dunk m. <i>Gutdünken</i> .	durchechten v. <i>verfolgen, schlecht behandeln, schmähen</i> .
dünnel m. <i>subjektive Meinung; Wahn, Phantasterei, Einfall</i> ; et- was dunkels weis lassen es <i>unentschieden lassen</i> .	durchechter m. <i>Verfolger</i> .
dünkel f. <i>Dunkelheit</i> .	durchechtung f. <i>Verfolgung</i> .
dunkelfein adj. <i>eingebildet, sieben-gescheit</i> .	dürchel adj. (bair.) <i>durchlöchert</i> .
dunkelgut m. <i>Heuchelei; Besser-wisser</i> .	durchfeuchten v. <i>benetzen</i> .
dünkelklug adj. <i>klug in seiner eige-nen Einbildung</i> .	durchfeuern v. <i>mit Feuer durch-dringen; im Feuer läutern</i> .
dunkelmeister m. <i>Siebengescheiter</i> .	durchfünfeln v. <i>durchforschen</i> .
dunken v. <i>tauchen</i> .	durchgenger m. (theol.) <i>Prüfer</i> .
dunkli f. (schweiz.) <i>Dunkelheit, Dämmerung</i> .	durchhin adv. <i>hindurch</i> .
tunne f. <i>Tonne</i> .	durchhinbeißen v. <i>sich durchschla-gen, bemühen</i> .
tünne f. <i>Welle, Sturzsee</i> .	durchlauft m. <i>Passage</i> ; in einem d. im <i>Vorübergehen</i> .
dünne adv. <i>spärlich</i> .	durchlessig adj. <i>verschwenderisch</i> .
dünneren v. <i>dünner machen, be-hauen</i> .	durchleufig adj. <i>durchdringbar</i> .
dun(re)stag m. <i>Donnerstag</i> .	durchneusen v. <i>durchstöbern</i> .
dunten adv. <i>da unten</i> .	durchnunder adv. (alem.) <i>ganz hin-unter</i> .
tüpel m. <i>Tölpel</i> .	durchschlag m. <i>Sieb; Locheisen</i> .
tüpelhirn n., -kopf m. <i>Tölpel, Narr</i> .	durchschlecht f. <i>Ausschlag, Pocke</i> .
tüpelarzt m. <i>Quacksalber</i> .	durchschwingen v. <i>durchprügeln</i> .
düp(f)el m. <i>eine Hautkrankheit</i> .	durchseuren v. <i>mit Säure durch-dringen; sauer werden</i> .
dupfling m. <i>Trüffel</i> .	durchstreunen v. <i>durchstromern</i> .
duplet f. <i>Doppelschale</i> .	dürchtreiben v. <i>durcharbeiten</i> .
duplic f. im <i>Prozeß Antwort auf die Replik</i> .	s. <i>durchtun</i> v. <i>sich (einem An-spruch) entziehen</i> .
duplicana f. <i>Doppelkartaune</i> .	durchwunden v. <i>verwunden</i> .
düppel m. <i>Holzpflock; Dummkopf</i> .	turen m. <i>Turm, Gefängnis, Schuld-haft</i> .
doppel(t) adj. <i>doppelt</i> .	turen s. <i>türren</i> .
tür f.: die t. aufstoßen <i>Durchfall verursachen</i> ; ein t. anhenken <i>schwer übersichtliche Arbeit tun</i> .	dürengeln v. <i>zwischen Tür und Angel klemmen, peinigen</i> .
dur- s. durch.	turf m. <i>Torf</i> .
durafter adv. (schweiz.) <i>hin und her, auf und ab</i> .	dürfen v. <i>bedürfen, brauchen, nötig haben</i> .
durane adv. <i>überall</i> .	dürfen s. auch <i>türren</i> .
turbe, -pe f. (els., schweiz.) <i>Torf</i> (franz. <i>tourbe</i>).	durft f. <i>Notdurft</i> .
durch praep. <i>wegen</i> ; durch wil-len um willen; d. und d. <i>durch-weg</i> .	durftig adj. <i>bedürftig</i> .
durchausdringen v. <i>durch dick und dünn gehen</i> .	türgericht n. <i>Türgewände</i> .
durchbittern v. mit <i>Bitterkeit durchdringen</i> .	türhand f. <i>Klinke</i> .
durchbösen v. mit <i>Bosheit durch-dringen</i> .	dürkel adj. <i>durchlöchert</i> .
	türkenzen v. <i>nach dem Türkenschießen</i> .
	dürmel m. <i>Taumel</i> .
	durmeln v. <i>taumeln</i> .
	türmisch adj. <i>wirbelig</i> .
	turn m. <i>Turm, Gefängnis</i> ; in den t. ein <i>Kartenspiel</i> .
	turnasch s. <i>turnose</i> .

turne(i)s, -niß s. turnose.
turnen v. *in den Turm werfen*.
turner m. *Turmwächter*.
turneul f. *Schleierkauz*.
turnvater m. *Turmaufseher*.
tüniz f. *große heizbare Stube; Badestube*.
turnos(e), turnosch m. *Silbergroschen*, urspr. aus Tours, zu 18 Hellern; kupfern. *Halbgroschen*.
durnstag s. dornstag.
dür adj. *einfach, unverhüllt, klar, nüchtern*.
durrbacket adj. *hohlwangig*.
türen v. *wagen, sich getrauen*; s. t. untersten *wagen dürfen*.
turst f. m. *Unterfangen, Keckheit, Frevel*.
türstenklich adv. *waghalsig*.
türstigkeit f. *Keckheit*.
türstig(lich) adj. *keck*.
turtzendl m. *leichtes Seidengeweben*.
dürwchter m. *Torwächter*.
dusak, -ek m. *Hirschartenjäger*.
tuschen v. *unterdrücken*.
dusel adj. *düster*.
tusem m. *Bodenfeuchtigkeit, Dunst*.
dusmig adj. *matt, dämmerig*.
duben v. (els.) *sich still verhalten*.
tütel s. titel.
tütlein n. *Brustwarze*.
tütschen v. (ostmd.) *tunkeln*.
dutte f. m. *Mutterbrust*.
duzat, -et n. *Dutzend*.
düzbetterin f. (rotw.) *Bettlerin, die durch ein vorgespiegeltes Kindbett Mitleid heischt*.
duzeln v. (westmd.) *taumeln*.
dützen v. (rotw.) *Almosen erschwindeln*.
düber m. (rotw.) *betrügerischer Bettler*.
tuzgesel m. *Dutebruder*.
düzlen v. *saugen*.
twalm m. *betäubender Trank; Betäubung*.
dweder pron. *keiner von beiden*.
twerch adj. *quer*.

E.

e f. *Gesetz; Testament*; alte, neue e alter, neuer *Bund*.
eb conj. *ehe; ob*; e. wann vor *Ablauf von*.
ebaum m. *Efeu*.
ebbe m. (Kinderwort) *Vater*.
eben adj. *geeignet, zusagend,legen; adv. gerade, richtig, passend, gleichmäßig, geradezu, genau, ebenso gut*.
eben f. *Ebene*.
eben n. *das Gleiche*.
eben also adv. *ebenso*.
eben das mal adv. *gerade da*.
ebenen v. *gelegen sein*.
ebenhöchi f. *hölzerne Belagerungsgerät mit Fallbrücke*.
ebenklich adv. *ewig*.
eben machen v. *anpassen*.
ebenso adv. auch: *ebensowenig*.
eben so mer adv. *ebenso lieb, gut; doch lieber gleich*.
ebenteur, -en, -er, -isch, -lich s. *abenteur* ...
eben wol adv. *ebenso gut*.
ebere f. *Frucht des Efeus*.
ebheu, ebhöw m. n. *Efeu*.
ebig adj. *ewig*.
ebiger m. *Storch*.
ebrehemisch s. *abrahemsch*.
ebrisch f. *Eberesche*.
echse f. *Achse*.
echt f. *Acht, Achtung*.
echt(er) adv. *nur, halt, etwa, wenigstens*.
echter m. *Verfolger; Vollstrecker der Acht; Geächteter; Fronarbeiter*.
echtewe num. *acht*.
echtig adj. *mit Acht zu strafen*.
echtigen v. *in die Acht tun*.
echtiger m. *Vollstrecker der Acht; Geächteter*.
echtschaz m. *Zahlung für Lösung aus der Acht*.
echt(w)e num. *acht*.
echtwort f. *Weidegrund*.
ecken s. *etkum*.
ecker f. *Bucher, Eichel; Eichelmaст*.

- eckerig m. *Buchecker, Eichel; Eichelmaст,*
edel adj. *adlig.*
- edelsteinhauer, -macher, -mez,
-wรker m. *Kunsthandwerker, der Diamanten schneidet und schleift.*
- edern v. *die Muskeln zerrei脽en, martern.*
- edling m. *Junker; Edelstein.*
- edrich m. *Brechkreis.*
- efangelier m. *Diakon, der das Evangelium verliest, Lektor.*
- efern v. *abermals tun, wiederholen; rächen.*
- eferung f. *Wiederholung; Rache.*
- effen v. *zum besten haben.*
- evogt m. *Ehemann als Vormund, Rechtsvertreter der Frau.*
- efolk n. *Eheleute.*
- efterich s. *aftricht.*
- eg(d)e f. *Egge; Dreschschlitten.*
- egel m. *gern bildlich, wie Grillen, Raupen im Kopf.*
- egel n. *kleine Agen, s. d.*
- eg(e)isch adj. *launisch, absonderlich.*
- egelmeir m. *Grillenfnger.*
- egeln v. *taumeln, besinnungslos schwanken.*
- egelster f. *Elster.*
- egemachel n. *Ehegemahl.*
- egemecht n. *Vermächtnis.*
- egenemt adj. part. *vorgenannt.*
- egerste f. *Elster.*
- egerte f. n. *Brachland.*
- egesse f. *Eidechse.*
- egestern adv. *vorgestern.*
- egle plur. *der Fisch Perca fluviatilis.*
- egless(e) f. (alem.) *Eidechse.*
- eglisch adj. *wunderlich.*
- egochs m. (schweiz.) *Eidechse.*
- ehaft(ig) adj. *rechtlich, begründet; ehafte not tri/tiger Hinderungsgrund.*
- ehalt m. *Dienstbote.*
- eham m. *Oheim, Vetter.*
- ehehaft s. *ehaftig.*
- ehender adv. *eher.*
- ehler f. *Ehre.*
- ehler n. f. *Aehre.*
- eibe f. *auch Bogen, Armbrust aus Eibenholz.*
- eibenschz m. *Bogenschütze (eig. mit Armbrust von Eibenholz).*
- eibin adj. von *Eibenholz.*
- eichapfel m. *Gallapfel.*
- eichern, eichharm m. *Eichhörnchen.*
- eichen felderwisch m. *Knüppel.*
- eichkandel f. *Aichma.*
- eidam, eiden m. *Schwiegersohn.*
- eide f. *Egge.*
- eiden v. *schworen; eidlich verpflichten.*
- eides f. *Eidechse.*
- eidman m. (ostmd.) *Schwiegersohn.*
- eidstein m. *Bernstein, Magnet.*
- eierer m. *Eierhndler.*
- eierklar n. *Eiweiß.*
- eiermenger m. *Eierhndler.*
- eifer m. *Leidenschaft, Zorn, Eifersucht.*
- eifer f. *Kiefer.*
- eiferer m. *Eiferschtiger.*
- eiferig, -isch adj. *eifersüchtig.*
- eifren v. *wiederholen; eifersüchtig sein, zrnern.*
- eigen v. *eignen; zueignen, als Eigentum zusprechen, zu eigen gehören (mhd. eigen).*
- eigen v. *zeigen, offenbaren (mhd. ugen).*
- eigen adj. *geeignet, zuständig, leib-eigen; auf e. weise subjektiv.*
- eigen n. *Eigentum.*
- eigen dunkel m. *Einbildung.*
- eigengesig adj. *egoistisch.*
- eigengeweltig adj. *eigenmächtig.*
- eigenhenne f. *Zinshuhn.*
- eigenlich s. *eigentlich.*
- eigenman m. *Vasall.*
- eigennieig adj. *selbstsüchtig.*
- eigenrichtig adj. *eigensinnig.*
- eigenschaft f. *Leibeigenschaft; Besitz; e. haben eines dings genaue Kunde davon, scharfe Empfindung dafür haben.*
- eigeneschaz m. *Anmaßung.*
- eigen(t)lich adv. *eigens, ausdrücklich, nachdrücklich, genau, sicher, zutreffend.*
- eigentrechtiige f. *Selbstsucht.*
- eigenwirkisch adj. *selbstgerecht.*
- eigenwize f. *souveräne Vernunft.*

eigner m. <i>Untertan</i> .	einfechig adj. <i>einfach</i> .
eilig adj. <i>stumpf</i> von Zähnen.	einfellig adj. <i>einleuchtend</i> .
eimeis f. <i>Ameise</i> .	einfeltig adj. <i>einfach, schlicht, ohne Arg, unwissend; einhellig</i> .
emler m. als <i>Hohlmaß</i> 64 Maß, etwa 90 Liter.	einverleiben v. <i>(ein)begreifen, in Worte fassen</i> .
ein adv. (ostmd.) <i>hinab</i> .	s. <i>einflechten v. sich einnisten</i> .
ein f. s. <i>agen</i> .	einfließen v. <i>einfließen lassen</i> .
bei einander sten v. <i>sich vertragen</i> .	s. <i>einflicken v. sich einnisten, einschleichen</i> .
einantworten v. <i>einhändigen, überantworten</i> .	einforiren, <i>einfuriren v. einquartieren; einnisten</i> .
einbilden v. <i>einprägen, vor Augen halten, faßlich machen; einem etwas e. es ihm vorüben, vor spiegeln</i> .	einführen v. <i>auch betrügen; zitieren; einwinden</i> .
einbildung f. <i>Vorgeben, (böswilige) Erfindung</i> .	einführung f. <i>Zitat</i> .
einbinden v. <i>ans Herz legen, einschärfen; als Patengeschenk geben; mit e. einbegreifen</i> .	eingeben n. <i>Inspiration</i> .
einbischlen v. <i>in Windeln wickeln</i> .	eingebeu(de) n. <i>Einbauten</i> .
einblasen v. <i>inspirieren (geistlich, dann im Schulspaß)</i> .	eingedechtig adj. <i>eingedenkt</i> .
einbreisen v. <i>einschnüren, einsäumen</i> .	eingeistung f. <i>Inspiration</i> .
einbringen v. <i>ernten; einschmuggeln; wieder gut machen; (Ausstände) einbringen; in ein Recht einsetzen</i> .	eingen v. trans. <i>betreten, begriffen werden; nicht e. wollen unerträglich sein; gern e. leicht zusagen</i> .
einbringen n. <i>Eingebung</i> .	eingepicktes n. <i>eingemachtes Fleisch</i> .
einbrünstigkeit f. (md.) <i>Inbrunst</i> .	eingeschlecht n. <i>essbares Einge weide</i> .
einbruch m. <i>Bresche; gewaltsames Eindringen</i> .	eingezogen adj. part. <i>gemäßigt, zurückgezogen</i> .
einbrünstigkeit f. <i>Inbrunst</i> .	eingraben, einem etw. v. <i>ihn durch Ringraben eines Zaubers behexen; s. e. sich verschanzen</i> .
eindeuchen v. <i>eintauchen</i> .	einhalten v. <i>auch vorenthalten</i> .
eindlef num. <i>elf, eindleft der elfte</i> .	einhan v. <i>in Händen haben</i> .
s. <i>eindrehen v. sich einschleichen (s. ausdrehen)</i> .	einhauben v. <i>das Haar verhüllen</i> .
eindunk f. <i>Sauce</i> .	einwendig adj. <i>in jemands Hand befindlich</i> .
eine f. <i>Splitter von Aehren, Flachs, Hanf; Granne</i> .	einher adv. <i>herein, daher</i> .
einer adv. <i>herein, daher</i> .	s. <i>einherbrechen v. sich aufspielen</i> .
einerlei adv. <i>irgendwelch</i> .	einhergen v. <i>zugehen, hergehen</i> .
einerlei weise adv. <i>irgendwie</i> .	ein hin adv. <i>hinein, dahin</i> .
eines sein v. <i>einig sein</i> .	ein hinplumpen v. <i>hereinfallen, blind zufahren</i> .
eines(t) adv. <i>einmal, einstmals; noch e. noch einmal</i> .	einig adj. (obd.) <i>irgendeiner; allein; einzig; zu einem adv. einsteils, zum Teil</i> .
eineuget adj. <i>einäugig</i> .	einigerlei adv. <i>auf irgendwelche Weise; irgendein, irgendwelche</i> .
einfallen v. <i>auch eingehen, von Worten, Schmeichelreden</i> .	einigkeufer m. <i>Spekulant, der ein Monopol erstrebt</i> .
einfall f. <i>Arglosigkeit</i> .	einigst adv. <i>allein</i> .
einfang m. <i>Bezirk, eingeräumtes Grundstück</i> .	einigkeit f. (schweiz.) <i>Einsamkeit</i> .
	einist s. <i>einest</i> .
	einkeuen v. <i>vorkauen</i> .

einklank m. *Einschlingung; juristische Schwierigkeit.*
 einklenken v. *einschlingen.*
 einknüpfen v. *einschärfen.*
 einkömling m. *Zugewanderter, Eindringling.*
 einkunken v. *hereinfallen; seins schadens e. seinen Schaden einbringen.*
 s. *einlassen v. sich eindrängen.*
 einlauf m. (seem.) *Ort, Weg zum Einlaufen.*
 einlef num. *elf; einleft der elfte.*
 einlegen v. *Geld aufbringen; kaufen; einquartieren; gefangen legen; feuer einlegen brandstiften.*
 einleiben v. *einverleiben; bes. jur.: als Klausel einfügen.*
 einleibung f. *Einbeziehung.*
 eintendig adj. *inländisch.*
 eintlich adj. (westmd.) *ähnlich.*
 einlif num. *elf.*
 einlizig adj. *einzeln, einmalig.*
 einmal adv. *endlich (einmal).*
 einmündig adj. *einstimmig.*
 etumunzen v. *zu Munde bringen.*
 einmütig adj. (*nur*) *eines Sinnes, anderer Denkart unzugänglich, eigensinnig; gesinnungsfest.*
 einnehmen v. *(er)lassen, begreifen; überwinden, unterwerfen; ins Haus nehmen.*
 einög adj. *einäugig.*
 einreißen v. *dazwischenkommen; schlimmer werden; jem. e. lassen dulden, daß er übermächtig wird.*
 einreiten n. *Einzug.*
 einretig adj. *einmütig.*
 einrinnen v. *hineingeraten.*
 einriß m. *Präzedenzfall.*
 einrösser m. *Einspanner.*
 eins adv. s. *einest.*
 einsame f. *Einsamkeit, Einöde.*
 einschenk m. *Schenk.*
 einschichtig adj. *einzeln.*
 einschießen v. *beitragen.*
 einschlagen v. von *Geld: anlegen; zu örtern e. an der richtigen Stelle anfangen; (eine Tür) zu schlagen.*
 einschlüpfen v. *sich einschleichen.*
 einschneiten v. *ernten.*

einschreien v. *jem. etwas in die Ohren schreien.*
 einseugen v. *einflößen.*
 einsinnig adj. *einmütig.*
 einsinnigkeit f. *Eintracht; Eigensinn.*
 einsizen v. *festsitzen.*
 einspeien v. *einem etwas boshaft einflüstern.*
 einsprechen v. *inspirieren.*
 einsprechung f. *Eingebung.*
 eins(t) adv. s. *einest.*
 einstecken v. *einem ein sorg ihm etwas ans Herz legen.*
 einsteiger m. *Einbrecher.*
 eins teils adv. *einige.*
 einsten v. *einreten.*
 einsten adv. *dereinst.*
 einstoßen v. *in die Tasche tun.*
 eins zwei adv. *sofort.*
 einthalb adv. *einerseits.*
 eintönig adj. *der nur einen Ton kennt, eigensinnig.*
 eintracht m. *Zettel eines Gewebes.*
 eintrade s. *entrade.*
 eintrag m. *eingeschossener Faden beim Weben; Ertrag, Einnahme; Schädigung, Beeinträchtigung, Anfechtung, Einspruch.*
 eintreiben v. *in die Enge treiben.*
 eintun v. *in Verwahrung, Gewahrsam, gefangen nehmen; einem etwas einräumen, verleihen; s. e. sich zurückziehen.*
 eintweder(s) conj. *entweder.*
 einung f. *Vertrag; Bagatellgerichtsbarkeit; Geldbuße; Rechtsordnung; Gemarkung; Zunftversammlung, Zunft.*
 einunger m. *Mitglied der Polizeibehörde, Friedensrichter.*
 einwümmen v. *Wein ernten (lat. vindemiare).*
 einzehen v. *einschreiben.*
 einziehen v. *beschränken, zurück-, einbeziehen; opfern; ins Netz locken; s. e. eingezogen leben.*
 einzling adv. *allein, im Kleinen.*
 einzug m. *Einleitung; Zusatz; Berufung, Argument.*
 eir pron. *einer.*

eirenschmalz n. <i>Spiegelei</i> , <i>Ochsenaugen</i> .	elend adj. <i>im Ausland lebend; kümmerlich</i> ; e. <i>sele Seele eines in der Fremde Verstorbenen</i> .
erer m. <i>Eierhändler</i> .	elendenherberg f. <i>Asyl</i> .
eis n.: einen aufs e. sezen ihn betrügen.	elg s. <i>eilig</i> .
eis num. (alem.-schwäb.) eins.	elich adj. <i>rechtmäßig, triflig</i> .
eischen v. <i>fordern</i> .	eligiren v. <i>auserwählen</i> .
eischung f. <i>Aufforderung, Aufgebot</i> .	eller f. mit <i>Erlen</i> bestandene Bodenfläche.
eisen n. bes. <i>Hufeisen</i> ; ein eisen abrennen <i>so scharf traben, daß das Pferd ein Eisen verliert</i> .	ellerma(n) m. <i>Alarm</i> .
bildlich vom <i>Verlust der Jungfräuschaft</i> ; einem auf den e. liegen hart hinter ihm drein sein, bildlich vom <i>Gläubiger</i> .	elmeß n. <i>Ellenmaß</i> .
eisen adj. <i>eisern</i> .	elnig adj. eine <i>Elle groß</i> .
eisenbart m. <i>Eisvogel</i> .	elsber, else f. <i>Mispel; Eberesche; Traubenkirsche</i> .
eisenbeißer m. <i>Prahlhans</i> .	else f. <i>Maifisch</i> .
eisenbruch f. <i>Panzer um Lenden und Oberschenkel</i> .	else, elz f. <i>Wermut</i> .
eisenvater m. <i>Gefängnisaufseher</i> .	eltaß n. <i>Iltis</i> .
eisenfresser m. <i>Prahlhans</i> .	alte f. <i>Alter</i> .
eisengräber m. <i>Graveur</i> .	eltein v. alt <i>schmecken, riechen</i> .
eisenhut m. <i>Helm; Gießlöffel; Kammerkätzchen; die Pflanze Aconitum</i> .	eltern v. älter machen.
eisenhuter m. <i>Helmschmied</i> .	elteste plur. <i>Honoratioren</i> .
eisenknecht m. <i>Gefängniswärter</i> .	eltfordern plur. <i>Vorfahren</i> .
eisenmalicht adj. <i>rostfleckig</i> .	eltlet adj. ältlich.
eisenmeister m. <i>Gefängnisaufseher; Bergrat</i> .	em(b)den v. <i>Grummet schneiden</i> .
eisenmenger m. <i>Eisenhändler</i> .	emberen v. entbehren, fahren lassen.
eiseuschabe f. <i>Schabeisen</i> .	emd f. zweiter <i>Schnitt des Grases</i> .
eisensteck m. <i>Riegel</i> .	emeis f. <i>Ameise</i> .
eisgrab adj. <i>grau wie Eis</i> .	emender plur. <i>Ehemänner</i> .
eisschamel, -schroll m. <i>Eisscholle</i> .	emensch m. <i>Ehegatte, -gattin</i> .
eisschmarren m. <i>Eisscholle</i> .	emer m. <i>Eimer (auch als Flüssigkeitsmaß)</i> .
eiße m. <i>Geschwür, Schwären</i> .	emer m. <i>Sommerdinkel</i> .
eitel adj. <i>bloß, pur, rein; vollwertig, unniütz</i> ; adv. nur, lauter.	emerkern n. <i>Frucht des Sommerdinkels</i> .
ekel adj. (ostmd.) <i>heikel, blasiert</i> .	emerling m. (bair.-östr.) <i>Goldammer</i> .
ekind n. <i>Kind ehelicher Geburt</i> .	emig s. ömig.
ekrid m. <i>Buchecker, Eichel; Eichel-mast</i> .	emper m. <i>Eimer</i> .
elb adj. <i>blaßgelb</i> .	empern v. (westmd.) <i>antworten</i> .
Elbnase f. ein Fisch, s. zerte.	empf- s. entf.
eld- s. elt-.	empieten v. <i>entbieten</i> .
elefирn v. <i>hochheben, vom Sakrament in der Messe (lat. elevare)</i> .	emporgen v. <i>draufgehen (vom Geld)</i> .
elend n. <i>Elen(tier)</i> .	empörisch adj. <i>rebellisch</i> .
elend n. <i>Ausland, Verbannung</i> ; das elend bauen in der Fremde wohnen.	ems adj. (rotw.) <i>gut</i> .
	emsigen v. <i>beunruhigen</i> .
	emslich adv. <i>emsig</i> .
	enbunnen v. <i>mißgönnen</i> .
	endchristisch adj. <i>antichristlich</i> .
	ende n. <i>Ort, Gegend; des ends in dieser Landschaft; on ende ergebnislos</i> .
	end(e)lich adj. <i>hurtig, tüchtig; end-</i>

- gültig; eigentlich; adv. *endgültig*, *schließlich*, *recht beschen*,
namentlich; *auf die Dauer*, *mit
reifem Bedacht*; *bald*.
 enden v. *vollenden*, *ausführen*, *an-
richten*.
 end geben v. (westmd.) *ausreißen*.
 endlich adj. *ähnlich*.
 endren v. auch: *nachahmen*.
 endrung f. auch: *Verschiedenheit*.
 endschaft f. *Abschluß*.
 en(e) m. *Großvater*.
 enel f. *Großmutter*.
 en(ent)halb adv. *jenseits*.
 eneß m. *Anis*.
 enet adv. *jenseits*.
 eng adj. auch *kurusichtig*; zu e-
 spannen zu sehr pressen.
 enge f.: in der e. im kleinen Kreis.
 engelot m. *Engelstaler*, *Goldmünze*
 mit dem Bilde des Erzengels
 Michael (franz.- engl. angelot.
 Kaufmann von Ven. 2, 7).
 engelsch adj. *englisch*.
 engelsch grau n. *graues Tuch aus
England*.
 engelschön adj. *bildschön*.
 engelsüß n. *die Farnpflanze Poly-
podium*.
 engelwurz f. *Archangelica offici-
nalis*.
 engen adv. *entgegen*.
 enger m. *Anger*, *Grasfläche*.
 enger m. *Frondienst mit Pferd und
Wagen*.
 engerich m. *Engerling*.
 engering, -ling, -lein m. n. *Made*,
 Larve; (durch sie verursachtes)
 Geschwür.
 engern v. *verengen*.
 engern v. *Frondienste tun*.
 englisch m. *Münze von 6 Hellern
Wert*.
 englischer schweiß m. *Influenza*.
 engsten v. *ängstigen*.
 engster m. *Krug mit engem Hals*.
 engstig adj. *sorgsam*, *eifrig*, *bang*.
 engstlich adj. durch die Angst aus-
 gepreßt.
 enhalb praep. *jenseits*.
 enhinder(n) adv. *hinterwärts*, *hint-
an*; e. bringen *benachteiligen*.
- enig adj. *ledig*.
 enikel m., eniklein n. *Enkel*.
 enis m. *Anis*.
 enk pron. (bair.-östr.) *euer*, *euch*.
 enkein pron. *kein*.
 enkel m. *Fußknöchel*.
 enker m. (oberrhein.) *Anker*.
 enliche f. (alem.) *Aehnlichkeit*.
 enlich(t) adj. *ähnlich*, *entsprechend*.
 enne m. *Teufel*, *Besessener*.
 ennot adv. *jenseits*.
 enpfelch m. *Befehl*.
 enspan, -on m. *Spinnwirtel*.
 entan adv. *fort*, *entfernt*.
 entbern v. *vermeiden*.
 entbietung f. *Auftrag*.
 entbindung f. *Absolution*.
 entblößen v. *ausplündern*.
 entboren, -börn v. *empören*.
 entbresten v. *erledigen*, *überheben*;
 entbrosten sein (eines Anspruchs)
 ledig sein.
 entdecken v. *aufdecken*.
 ente, blaue f. *Läge*.
 entenschnabel m. *männliches Glied*.
 enterhalb adv. *jenseits*.
 s. enteubern v. *ins Ausland gehen*.
 entfahen v. *entgegennehmen*; *auf-
leben*.
 entfehig adj. *der empfangen kann*.
 entfelch m. *Auftrag*.
 s. entferben v. *sich verfärbten*.
 entfiligen v. *empfehlen*.
 entfinden v. *erfahren*, *finden*.
 entfindlich adj. *merkbar*.
 entformen v. *entstellen*.
 entfugen v. *auflösen*.
 entgegen adv. *anwesend*.
 entgeilung f. *Kastration*.
 entgelten v. mit gen. *für jem. büßen*.
 entgenzen v. *zerstücken*.
 entglidren v. *die Glieder abstoßen*.
 entgröben v. *läutern*.
 entgröbung f. *Läuterung*.
 entgünnen v. *mißgönnen*.
 enthalb praep. *jenseits*.
 enthalt m. *Unterhalt*, *Rettung*; *Be-
hauptung*.
 enthalten v. *aufbewahren*, *erhalten*,
 herbergen; s. enthalten sich auf-
 halten, *unterhalten*, *fernhalten*,
 bezähmen, *verhalten*.

- enthalter m. der receptator des Lehenrechts, der dem in Fehde stehenden Ritter einen offenen Platz gewährt; Schutzherr.
- enthaltung f. Stütze, Unterhalt, Rechtfertigung.
- a. entheben v. sich erheben; s. eines dings entheben sich befreien von; sich enthalten.
- entheften v. Hilfe versagen, schaden; abhelfen.
- enthusiasmus m. religiöse Schwärmerie.
- enthusiast m. religiöser Schwärmer.
- enton f. Enzian.
- entisch adj. wunderlich.
- entkegen v. erwidern.
- entkommen v. (md.) entlaufen, entrinnen; (alem.) begegnen; (schwäb.) auch ohnmächtig werden.
- entlauchen v. öffnen, kundgeben.
- entlaufen v. vertrieben werden.
- entleihen v. leihen.
- entlernen v. verlernen.
- entlich adj. eifrig.
- entliden v. auseinanderzerren.
- entlicherung f. Abhilfe.
- entnaafzen v. einnicken.
- entnemen v. abnehmen (von Geschäften oder Sorgen).
- s. entniechtern v. frühstücken.
- entnucken v. (schweiz.) einschlummern.
- entpfangen v. zu sich nehmen.
- entpfelhen v. empfehlen.
- entpfinden v. empfinden.
- entrade f. Eingang, Import, Eintritte.
- enträgen v. forttragen, stehlen.
- entraten v. mit gen. entbehren (müssen).
- entreihen v. auslösen.
- entrichten v. jem. mit etwas abfinden, zufriedenstellen, schlichten; aus der Richtung, Ordnung, Fassung, Stimmung bringen;
- entrichtet werden außer sich geraten; s. e. sich unterrichten, klar werden über.
- entrücken v. wegschnappen.
- entsagnus f. Kriegserklärung.
- entsazung f. Verwunderung.
- entscheidbrief m. Urkunde, die einen Schiedspruch enthält.
- entschicken v. aussenden; sich e. sich entstellen.
- entschlafen v. einschlafen.
- s. entschlafen v. sich (von einer Anklage) reinigen.
- entschlupfen v. ausgleiten; mir entslüpft ein fus ich komme zu Fall.
- s. entschöpfen v. sich entstellen.
- entschütten v. losschütteln; (eine Festung) entsetzen; s. einer sache e. sich ihrer entäußern; s. aus etwas e. sich daraus befreien.
- entschüttung f. Abwendung.
- entsetzen v. von seinem Sitz auffahren machen, erschrecken; aus seinem Besitz drängen, berauben; bestreiten; s. e. sich verteidigen; s. eines dings entsetzen es aufgeben.
- entsezung f. Schrecken; Absatzung.
- entsichern v. sicherstellen.
- entsinken v. entfallen.
- entsizzen v. Trotz bieten; vom Sitz auffahren; sich entsetzen; befürchten; entgehen.
- entsten v. verstehen.
- enttragen v. forttragen, stehlen.
- enturlauben v. entlassen.
- entwachen v. sich ermuntern.
- entwiders pron. keins von beiden.
- entwenden v. abwenden, beseitigen; (md.) wegnehmen.
- entwerden v. entrinnen; verloren gehen.
- entwieren v. (obd.) entwenden.
- s. entwieren v. sich erwehren.
- entwerfen v. skizzieren; s. e. sich entziehen.
- entwerten v. antworten.
- entwicht adj. nichtsnutzg.
- entwichten v. verderben, vernichten, vereiteln.
- s. entzeihen einer sache v. verzichten auf.
- entziehen v. Abtrag tun, verkürzen.
- entzucken v. entreißen.
- enweg adv. hinweg.

enzel adj. <i>einzeln.</i>	erbgericht n. <i>an einem Grundstück haftende niedere Gerichtsbarkeit; deren Ertrag.</i>
enzlich adj. <i>einzigartig, einzeln.</i>	erbitdem m. n. <i>Erdbeben.</i>
epfaff m. <i>verheirateter Geistlicher.</i>	erbidmen v. <i>erbeben.</i>
epfelmenger m. <i>Obsthändler.</i>	erbielen v. <i>anbieten, Entgegenkommen zeigen.</i>
ephau n. <i>Efeu.</i>	erbietig adj. <i>erbötig, bereit.</i>
epikur(e)isch adj. <i>ungläubig, materialistisch, schlemmerhaft.</i>	erbietung f. <i>Ehrerbietung.</i>
epikuren m. <i>Materialist.</i>	erbietung f. <i>Anerbieten; Gesuch.</i>
episteler m. <i>Geistlicher, der die Epistel verliest, Lektor.</i>	erbilden v. <i>abbilden.</i>
eppelein n. <i>einer, der sich narren lässt.</i>	erblechen n. <i>Erblehen.</i>
er m. <i>Herr; er omnes der Pöbel.</i>	erblecken v. <i>sichtbar werden.</i>
er s. ere.	erblenden v. <i>blind machen. berücken.</i>
er gen. plur. pron. <i>ihrer.</i>	erblich adj. <i>auch ansteckend.</i>
erab adv. <i>herab.</i>	s. erblosen v. <i>sich aufblasen.</i>
eralten v. <i>alt werden.</i>	erbösen v. <i>böse werden.</i>
erarnen v. <i>einernten, erwerben.</i>	erbremsen v. <i>zornig werden.</i>
erauf adv. <i>herauf.</i>	erbschaft f. <i> auch Erbrecht, erbliches Leiherecht.</i>
eraus adv. <i>heraus.</i>	erbschichter m. <i>Testamentsvollstrecker.</i>
erbarmklich adj. <i>Erbarmen er-regend.</i>	erbselse plur. (schwäb.) <i>Früchte des Sauerdorns, Berberitzen.</i>
erbe m.: <i>die dritten e. die Ur-enkel.</i>	erbsöld f. <i>kleine ländliche Haus-stelle im Erblehen.</i>
erbei adv. <i>herbei.</i>	ersucht f. <i>ansteckende Krankheit.</i>
erbeis f. <i>Erbse.</i>	erbsüchtiger m. <i>Erbschleicher.</i>
erbeißen v. <i>tot beißen; quälen; s. erbeißen um sich beißen, kämpfen.</i>	erbtan v. <i>arbeiten.</i>
erbeit f. <i>Mühe, Geschäft.</i>	erbtksam adj. <i>arbeitsam, mühselig.</i>
érbeiten v. <i>sich mühen, schaffen; bearbeiten; sich érbeiten sich quälen, abmühen.</i>	erbuzen v. <i>herausputzen; (einen Sachverhalt) klären.</i>
erbeiten v. <i>abwarten.</i>	erctag m. (bair.) <i>Dienstag.</i>
erbeiter m. <i>Arbeiter, Taglöhner.</i>	erdapfel m. <i>Gurke; Melone; Al-penveilchen.</i>
erbeitsam adj. <i>mühselig, arbeitend.</i>	erdappen v. <i>erlangen.</i>
erbel m. <i>Aermel.</i>	erdauren v. (schweiz.) <i>durchfor-schen.</i>
erbemens v. <i>wegfegen.</i>	erdauren n. <i>Einsicht.</i>
erben v. <i>aus beerben.</i>	erdaurung f. (schweiz.) <i>Beweis.</i>
erbermd f. <i>Erbarmen.</i>	erdbibung f., -bidem m. n. <i>Erd-beben.</i>
erbern v. <i>durchprügeln.</i>	erdfleckel n. <i>Blaukehlchen.</i>
erbertet f. <i>Ehrbarkeit.</i>	erdichten v. <i>auch zu Ende dichten, auserzählen.</i>
erbes f. <i>Erbse.</i>	erdichtlich adv. <i>fälschlich, fabel-haft.</i>
érbeten v. <i>arbeiten.</i>	erdin adj. <i>irden.</i>
erbéten v. <i>(los)bitten, bestellen.</i>	erdrunk m. <i>Ehrentrunk; Ehrung.</i>
erbezins m. <i>Rente.</i>	erdschir m. <i>Leibtrabant.</i>
erbfall m. <i>Sündenfall; Erbnach-folge.</i>	erdschwamm m. <i>Pilz.</i>
erbfällig adj. <i>was durch Tod des Lehnsmannes an den Herrn zurückfällt.</i>	
erbgemecht n. <i>Erbvertrag.</i>	

- erdstreicher m. *Modelleur*.
 erdurch adv. *herdurch*.
 erdürsten v. *verdursten*.
 ere f. auch: *Ehe*; einen mit e. beraten ihn *verheiraten*; zun eren erwerben, greifen, nach e. stellen heiraten.
 erecht n. *fahrende Habe, soweit sie der Ehefrau bei Tod oder Konkurs des Mannes bleibt.*
 erefren v. *wiederholen*.
 erein adv. *herein*.
 eren adj. *irden; ehern*.
 eren f. *Ernte*.
 eren plur. *Tücher*.
 eren v. auch: *verehren, beschenken*.
 eren v. *ackern*.
 erenfrumb adj. *ehrenwert*.
 erenhold m. *Herold*.
 erenlüg f. *Lüge aus ehrenhafter Absicht*.
 eren v. *durch Ackerbau erwerben*.
 s. ereugen v. *vor Augen erscheinen, offenbar werden, sich eraignen*.
 s. ereußern v. *sein Leben fristen*.
 erewort n. *Kompliment*.
 erfaren v. intr. *hervorgehen*; trans. *ermitteln, erkunden, untersuchen, kennen lernen, durchmachen; s. e. sich versichern, umtun*.
 erfaren n. *Erkundigung*.
 erfahrung f. *Zeugnis, Beweis; Nachforschung. Ermittlung*.
 erfaulen v. *in Fäulnis überführen*.
 erfechten v. *erobern*.
 erfeckeln v. *erquicken*.
 erfeisten v. (obd.) *feit werden*.
 erfekung f. *Untersuchung*.
 erferen v. *erschrecken; übereilen; abschrecken*.
 erferken v. (rotw.) *plaudern*.
 erfeuren v. *feurig werden*.
 erfinden v. *erfahren, entdecken; es erfindet sich es stellt sich heraus*.
 erflohen v. *flöhen, vom Ungeziefer befreien*.
 erfoglen v. *erhaschen, ergaunern*.
 erfolgen v. *durch Schlußfolgerungen beweisen; zustande bringen, erwirken; nachfolgen, später entstehen*.
- erfordern v. *auffordern*.
 erförschlen v. *neugierig erkunden*.
 erfragen v. *ausfragen; sich e. sich erkundigen*.
 erfrören v. *erfrieren lassen*.
 erfrumen v. *herauswirtschaften*.
 erfüllen v. *sättigen; ersetzen*.
 erfünden v. *zu finden trachten, erforschen*.
 erfur adv. *hervor*.
 ergahlen v. *ereilen*.
 s. ergeben v. auch *sich anvertrauen; sich gefäßt machen auf*.
 ergeb(ig) adj. *freigebig*.
 ergeistern v. *betrüben, töten*.
 ergeitig adj. *ehrgeizig*.
 ergeitigkeit f. *Ehrgeiz*.
 ergeizen v. *zusammenscharren*.
 ergerlich adj. *anstößig; verführisch*.
 ergern v. *schlimmer machen; s. ergern schlimmer werden; Anstoß nehmen*.
 ergerung f. *Verschlechterung*.
 ergezen v. *vergessen machen, entschädigen; ermuntern, stärken; s. e. sich schadlos halten*.
 ergezlikeit f. *Entschädigung*.
 ergezung f. *Vergütung*.
 ergilben v. *gelb werden, sich verfärben*.
 erglasten, -glesten v. *aufleuchten*.
 erglizen v. *erglänzen*.
 ergrappen v. *erwischen*.
 ergreifen v. auch *begreifen, verstehen; auf frischer Tat fassen*.
 ergröbeln v. *ausspionieren*.
 erhaben, erhabt part. *erhoben*.
 erhalten v. auch *aushalten; beweisen, behaupten; hindern; Erlaubnis erhalten, unterhalten, durchsetzen; aufrecht erhalten, beweisen*.
 erhaltung f. *Unterhalt*.
 erharren v. *erwarten, vertragen*.
 erhart m. *Ehrenmann, Ehre*.
 erhartenes dings v. *es aushalten*.
 erheben v. auch *heiligsprechen; anfangen; erreichen; s. erheben emporkommen; mit etw. großtun*.
 erheber m. *Urheber*.

- erheblich adj. *tunlich.*
 erheien v. *lägen.*
 erheim adv. *zu Hause; nach Hause.*
 erheischen v. *erfordern.*
 erhellen v. *erschallen.*
 erherten v. *hart machen, verstocken.*
 erhezen v. trans. *erbittern auf, einnehmen gegen.*
 erhinder adv. *hintan.*
 erhizen v. intr. *heiß werden.*
 erhöchern v. *erhöhen.*
 erholen v. *zu Ende, ausreichend holen; s. e. sich schadlos halten; noch einmal anfangen, frische Kraft schöpfen.*
 erholung f. *Rückhalt.*
 erhummen v. (schweiz.) *erschrecken.*
 erhungen part. *gehenkt.*
 erhungern v. trans. *durch Hunger umbringen.*
 erich m. f. (schwäb.) *Flechtwerk zum Fischfang.*
 erichtag m. (bair.) *Dienstag.*
 erin adj. *ehern; e. stein plur. eherne Kugeln (als Geschosse).*
 erkalten v. *kalt werden, frieren.*
 erkant adj. part. *bekannt.*
 erkantus f. (gerichtlisches) *Erkenntnis.*
 erkangen v. *durch Geiz erwerben.*
 erkecken v. *neu beleben.*
 erkelen v. *stumpf werden (von den Zähnen).*
 erkeln v. *ekeln.*
 erkennen v. *anerkennen.*
 erkennung f. *auch Beilager.*
 erker m. *Warttürmchen auf der Stadtmauer.*
 erkicken v. *lebendig machen; erwecken; laben.*
 erkiesen v. *erwählen.*
 erklecken v. *anschlagen, gedeihen, ausreichen.*
 erklugen v. (md.) *ausklägeln.*
 erklupft adj. part. (schweiz.) *erschrocken.*
 erknüllen v. *mit den Knöcheln schlagen.*
 erkomen v. *erschrecken.*
 erkriegen v. (im Krieg) *erwerben.*
 erkrimen v. *zusammenscharren.*
 erkrumben v. *krumm werden.*
- erkücken v. *beleben, erquicken.*
 erkulen v. *kühlen.*
 erkünden, erkunnen v. *erkunden; einander e. mit einander verhandeln.*
 erkündung f. *Erkundigung.*
 erlangen v. *erreichen, gleichkommen.*
 erlat m. (rotw.) *Meister.*
 erlatin f. (rotw.) *Meisterin, Frau.*
 erlaub m. *Erlaubnis.*
 erlauben v. *Erlaubnis, Urlaub geben.*
 erlaufen v. *einholen.*
 erlauen v. *übertölpelein.*
 erlebt adj. part. *abgelebt.*
 erlechen v. *austrocknen.*
 erledigung f. *Freilassung.*
 erlegen v. *wiedergeben; aus der Welt schaffen.*
 erleiden v. intrans. *leid werden;* trans. *verleiden; refl. sich abmühen.*
 erlengen v. *verlängern.*
 erlesen v. *vorlesen.*
 erleubung f. *Erlaubnis, Urlaub.*
 erlich adj. *ehrbar, ehrenvoll, ansehnlich, geziemend.*
 erliebgen v. *sich erfreuen an.*
 erlichen v.: einem diensts e. ihm einen Dienst verweigern.
 erliz f. (md.) *der Fisch Elritze.*
 erlobung f. *Erlaubnis, Urlaub.*
 erlösen v. *Gewinn erzielen.*
 erlüg f. *Lüge aus ehrenhafter Absicht.*
 erlumpen v. *schlaff werden.*
 erlupfen v. *aufheben.*
 s. erlügen v. *sich ergötzen.*
 erlustren v. *erlauern.*
 ermals adv. *früher.*
 s. ermeie(r)n v. *sich (im Mai) erlustigen.*
 ermel m. *Aermel; sten wie der belz auf e. in sich zusammen sinken.*
 ermett adj. part. *erwähnt.*
 ermeren v. (schweiz.) *durch Mehrheitsbeschuß erzwingen.*
 ermörn v. *ermorden.*
 ern pron. (md.) *ihrer.*
 ern m. *Hausflur.*

- ern f. *Ernte*.
 ern dat. sg. f. *Erden*.
 ernach adv. *hernach*.
 ernarren v. *zum Narren werden*.
 ernauen v. (md.) *erneuern*.
 erneisen v. *auskundschaften*.
 erneren v. auch noch retten, *heilen*; s. e. sich *fristen*.
 ernhold m. *Herold*.
 ernider adv. *darnieder*.
 s. ernieten v. sich *unterziehen*.
 ernman m. *Erntemonat*, August.
 ernstem v. *ernst sein*, reden.
 ernter m. *Schnitter*.
 eröbern v. *überwältigen*, *erwerben*; eine schlacht e. sie gewinnen.
 eröffnen v. *offenbaren*.
 er omnes m. der süsse Pöpel.
 erösen v. (alem.) *leer, arm machen*, *erschöpfen*.
 erösung f. *Ueberanstrengung*.
 erpörung f. *Empörung*.
 erraschen v. *überraschen*.
 erreiten v. mit Reiten einholen; einen auf einem faulen pferd e. ihn bei bösem Tun ertappen.
 erret 3. sg. praes. *errettet*.
 erretten v. auch *freisprechen*.
 erröten v. trans. *rot machen*.
 erschalten v. (einen Wagen) *zurückstoßen*.
 erschaz m. *Abgabe bei Uebernahme eines Lehens; Ehengeschenk*.
 erscheinen v. trans. *beleuchten*; klar machen; (vor Gericht) gelend machen; intr. *sichbar werden*.
 erschellen v. *erklingen lassen*.
 erschepfen v. *erwerben*.
 erschieß m. (schweiz.) *Gedeihen*.
 erschießen v. *fruchten, nützen*, gedeihen, ausschlagen.
 erschließlich adj. *förderlich*.
 erschinden v. *erpressem*.
 erschlagen adj. part. *niedergeschlagen*; e. sein mit *geplagt sein*.
 erschlinden v. *verschlingen*.
 erschling adv. *rücklings*.
 erschmecken v. *wittern*.
 erschnapen v. *erwischen*; *beschwindeln*.
 erschönern v. *erklären*.
- erschözen v. *gediehlich machen*.
 erschrecken v. auch: *davor zurückschrecken*.
 erschrepeln v. *zusammenscharren*.
 erschrocken adj. part. *schreckhaft*.
 erschrockenlich adj. *furchtbar*.
 erschupt adj. part. *verrückt*.
 s. erschütten v. *erzittern*.
 s. erschwingen v. sich *aufschwingen*.
 erschwizen v. *heiß werden*.
 ersehen v. *erblicken, wahrnehmen*.
 erseigen v. *austrocknen*.
 erseigern v. *versiegen machen*.
 ersetzen v. *sättigen*.
 erseufen v. trans. *untertauchen*; erseuft sein in etw. bis über die Ohren drin stecken.
 ersigen v. *versiegen*.
 ersinnen v. *herausbringen*.
 ersizzen v. *ruhen, aufhören, unterbleiben, erfolglos sein*.
 ersling adv. *rücklings*.
 s. ersprachen v. sich *besprechen*.
 ersprießen v. *gedeihen*.
 s. erspringen v. sich mit Springen eine Güte tun.
 ersprüßen v. *ersprießen machen*, *Gedeihen geben*; *gedeihen*.
 erst adv. erst recht, jetzt erst, jetzt auch noch, noch; eben erst, kurz zuvor; dann; e. darzu noch dazu; an dem ersten zu Anfang.
 erstaten v. *bezahlen, erfüllen, zurückersetzen, leisten*.
 erstecken v. *ersticken (machen)*, *stecken bleiben*.
 erste messe f. *Primiz*.
 ersten v. aus-, bestehen.
 erstenken v. *stinken machen*; durch Gestank tölen.
 ersteubern v. von Staub befreien.
 erstlich adv. zuerst, im Anfang.
 erstlinge plur. *erste Frucht*; das von der Oberfläche abgeschöpft; *Abgabe*.
 erstocken v. *erstarren, sich verhärtten*.
 erstöckt part. zu erstecken.
 erstören v. zerstören.
 erstrecken v. *erweitern, hinausschieben, verlängern*.
 erstreckung f. *Aufschub*.

- erstreiten v. mit Streit gewinnen, sichern.
 erstempfen v. (westmd.) ersticken.
 erstummen v. stumm werden.
 erstumpfen v. stumpf machen.
 ersuchen v. ergründen, auf-, durch-, heim-, untersuchen.
 ertag m. (bair.-östr.) Dienstag.
 ertauben v. taub werden; taub machen.
 erteilen v. urteilen, entscheiden.
 erterich n. Erdreich.
 erterminiren v. beim Klosterbettel einsammeln.
 ertig adj. artig.
 ertlen v. nackarten.
 ertragen v. beweisen, Frucht bringen; s. ertragen sich befinden.
 ertrennen v. zer trennen.
 ertrimmern v. in Trümmer schlagen.
 ertrinken v. auch ertränken.
 ertrück(n)en v. austrocknen.
 ertummen v. verwirren.
 erubern v. (md.) erobern.
 erumb adv. herum.
 erunter adv. herunter.
 erwarmen v. warm werden.
 erwarten sein v. gew ärtig sein.
 erwechseln v. vertretungsweise geben.
 erwecken v. antreiben.
 erwegen v. erregen, mobil machen, dazu vermögen; s. erwegen sich gefaßt machen, verlassen, hoffen auf; verzichten, sich unterwinden, erdreisten; sein herz e. auf herzlich darauf vertrauen.
 erwegen adj. part. entschlossen, gefaßt auf, verwegen.
 erwegen n. Zuversicht.
 erwein m. Festwein, Ehrentrunk.
 erweiß f. Erbse.
 erwelen v. vorzichen.
 erwerben v. erwirken.
 erweren v. abwehren; (schweiz.) widerstehen.
 erweren n. Widerstand.
 erwerfen v. zu Tod werfen.
 erwider adv. wieder her.
 erwiderumb adv. hinwieder.
 erwigen s. erwegen.
- erwinden v. auf hören, ermangeln; erweisen; nichts e. lassen es an nichts fehlen lassen.
 erworgen v. ersticken.
 erwüten v. böse werden.
 erwütschen v. ergreifen.
 erzausen v. hart mitnehmen.
 erzegen v. zug, mutlos machen.
 s. erzeigen v. sich blicken lassen.
 zu erzeit adv. früher.
 erzelen v. aufzählen; berichten.
 erzung f. Aufzählung.
 erzen adj. ehern.
 erzeugen v. erweisen.
 erzgözer m. verstockter Heide.
 erziehen v. auch einholen, erwischen; unterhalten.
 erzippern v. ängstigen.
 erzmutter f. Ahnfrau.
 erznei f. Arznei.
 erzneien v. ärztlich behandeln.
 erznequam m. Erzschemm.
 erzt n. Erz.
 erzu adv. herzu.
 erzügen v. aushalten.
 es pron. (bair.-östr.) ihr, euch.
 esch m. Fruchtfeld; Gemeindeflur; Einheit von Saatfeldern mit gleicher Fruchtart.
 eschaft f. Ehe.
 escharpe f. Feldbinde.
 esch(e) f. der Fisch Aesche, Fraxinus excelsior.
 esche f. (rhein.-westobd.) Asche; in die e. fallen verloren gehen.
 eschengrüdel n. Aschenbrödel.
 eschenkuch, -zelt m. in der Asche gebackener Kuchen.
 eschenweckrin f. Blasebalg.
 escher m. ausgelaugte Asche.
 eschhei m. Flurschütz.
 eschig adj. voll Asche; e. mitwoch f. Aschermittwoch.
 eschlauch s. aschlach.
 esel m. f. Assel.
 esel m. Spottgebärde, die neben den Ohren emporgestreckten Hände; einen auf den e. sezen ihn lächerlich machen.
 eselfeige f. Eselmist.
 eselkorb m. binsengeflochtener Sattekorb.

- ein eselor machen v. die Hand ans Ohr halten.
- eselschlupf m. Durchgang, der für einen Esel Platz bietet.
- eselserbeit f. übertriebene Plackerei.
- eser m. Ranzen, Speisesack.
- esermecher m. Ranzensattler.
- espan m. Eheirrung.
- espion m. Kundschafter.
- esß f. Feuerstätte.
- esß n. kleinstes Gewicht (lat. as).
- esß n. die Eins auf Würfel und Karte; höchste Karte im Spiel.
- esse f. Schmiedeesse; neulich aus der e. kumen frischgebacken.
- esseleube f. Speisesaal.
- esseln v. nach Essig riechen, schmecken.
- essende ding, speis plur. Nahrungsmittel.
- esse(r)lich adv. eßbar.
- essich m. Essig; auf den e. stechen Essiggeschmack, einen Stich ins Saure haben, verdorben sein.
- essich(ein)en, essichlen v. nach Essig schmecken, riechen.
- essichmutter f. Bodensatz im Essig.
- essig adj. eßbar.
- esteur f. Mitgift; Ausstattung.
- estrich m. gepflasterter Fußboden.
- etag m. Rechstag.
- etekömig, etkümig adj. hektisch, schwindsüchtig, hinfällig.
- etik f. Heiktik, Schwindsucht.
- etkum m. Hitze, Eifer, Zorn, Eifersucht.
- etkumen v. eifern, entbrennen.
- etlicher gestalt, weise adv. in einer gewissen Gestalt, irgendwie.
- etlicher maße(n) adv. einigermaßen.
- ette m. (obd.) Vater, als Kinderwort.
- etter m. Dorfzaun, -Bann.
- etwa adv. irgendwo; einmal; etwa — etwa einmal — ein andermal.
- etwa hernach adv. später einmal.
- etwa hin adv. irgendwohin.
- etwan adv. vorzeilen; bisweilen; endlich; vielleicht.
- etwar pron. irgend jemand.
- etwen adv. dann und wann.
- etwo adv. irgendwo; ungefähr, ziemlich.
- eu(d)risch adj. grimmig wie ein Auerochs.
- euers parts adv. eurerseits.
- eufern v. erhöhen.
- eufnen v. mehren.
- eugen v. vor Augen bringen, sehen lassen, zeigen; s. eugen offenbar werden.
- eul(n)er m. Töpfer.
- s. eußern von sich fernhalten, ausnehmen von; eines dings keinen Anteil nehmen an, entäußern.
- eußernung f. Aufenthalt außerhalb.
- euterwel m. Walfisch.
- ewiggült f. ewige Rente.
- exaggeriren v. übertreiben, aufbauschen.
- exempel n. Vorbild; Beobachtung; einen zum e. fürbilden ihn als (abschreckendes) Beispiel darstellen.
- exempt adj. von einer Gesetzgebung ausgenommen, verschont; frei, los.
- s. exhibiren v. sich ausreden.
- eximiren v. ausnehmen von einem Gesetz oder Verbot, ihn begünstigen.
- exorbitanz f. Ungeheuerlichkeit.
- exorzismus m. Teufelbeschwörung.
- expektanz f. Anwartschaft.
- expens(ion) f. Auszahlung, Kosten.
- experienz f. Erfahrung.
- experiment n. erprobte Arznei.
- experimentler m. versuchslustiger Arzt.
- extanz f. Schuld, Außenstände (mlat. extantia).
- extravaganten plur. eine Gruppe der Dekretalen.
- ezen v. essen machen, füttern; beißen machen.

F. V.

- fabrik f. Herstellung, Herstellungsart.
- fach n. Riß, Trennung, Loch; Fenster; Falle für Fisch und Vogel; Flußwehr; Flächenmaß für Acker und Rebland; Spalte.

- fachs m. *Haupthaar*.
 fachzan m. *Fangzahn*.
 fadem m. *Maß der ausgestreckten Arme*.
 fademrecht adj. *senkrecht, schnurgerade*.
 fademrecht n. *Recht des Ehegatten*; sein f. machen die Gattin *beschlafen*.
 fademschein adj. *fadenscheinig*.
 fagiren v. *umherschweifen*.
 vagirer m. *fahrender Schüler*.
 fahren v. *fangen; empfangen; erfassen; auffangen*.
 fahung f. (alem.) *Gefangennahme*.
 fakaune f. *leichtes Feldgeschütz*.
 faktion f. *Machart; Partei(ung)*.
 faktor m. *Geschäftsführer*.
 faktorei f. *Agenturgeschäft*.
 fal m. *Fallen, Fallsucht; Zufall, Glückssfall, Glück; Tod; Abgabe beim Tod eines Leibeigenen; großer f. Hauptrecht (s. d.)*.
 valant m. *Teufel*.
 falbel m. (westmd.) *Kerl*.
 falbel n. *fallendes Uebel, Epilepsie*.
 falbhengst m. *fahles Pferd; Betrug (nach dem fahlen Pferd Off. 6, 8, dem die Hölle folgt); einen auf e. falen pferde finden ihn bei einer Verkehrtheit ertappen; den f. h. streichen schmeicheln*.
 falchana, falkana f., falkanet n.; falkelan m., falkenet n., falkon m., falkona f., falkonet(lein) n. (*leichtes Feldgeschütz*).
 valete n. *Endstück, Abschied, Abschiedsmahl*.
 falgen v. *den Boden lockern, das Brachfeld im Sommer umpflügen*.
 fal haben v. *Gelegenheit finden*.
 falke m. *Feldgeschütz*.
 falkenbeiß f. *Vogeljagd*.
 falkonirer m. *Falkner*.
 fallazie f. *Betrug*.
 fallen v. *aus-, bei-, ein-, verfallen, (als Abgabe) zufallen; auf etw. f. sich daran klammern; zu einem f. zu seiner Partei übergehen; ab, von dem pferd, schif f. sich sinken lassen, ab-, aussteigen; f. von etw. davon ablassen*.
 fallen n. *Sturz*.
 fallend übel, we n. *Fallsucht; Hauskreuz*.
 falsch m. *Falschheit; trügerische Handlung; Falschmünzerei*.
 falscher gedanke m. *Hintergedanke*.
 falte m. *Runzel*.
 faltenstreicher m. *Schmeichler*.
 falter n. *Falitor, -brücke*.
 falubel n. *Epilepsie*.
 falzeug n. *Strickleiter*.
 falzig adj. *verächtlich*.
 famosliedlein n. *Spot gedicht*.
 fan m. *Fahne; auch Abzeichen des erfolgreichen Schützen*.
 van adv. praepl. (bair. els.) *von*.
 fanatisch adj. *religiös schwärmerisch*.
 fangen v. *auch auffangen*.
 fanknus f. *Gefangenschaft*.
 fantasei f. *Tollheit*.
 fantasiren v. *scherzen*.
 fantast m. *Narr, Schwärmer. Irrsinniger*.
 fantestisch adj. *albern*.
 far f. *Gefahr, Nachteil, Risiko, Unsicherheit; in f. sezen als gefährlich bezeichnen; in f. sten drohend bevorstehen; die f. sten darauf gefäßt sein; seine f. wagen die Verantwortung auf sich nehmen*.
 far n. *Fähre*.
 far adj. *farbig*.
 var adv. *(zu)vor*.
 farbe f. *Schein, Scheingrund, Be schönigung; Kennzeichen*.
 farch n. *Ferkel*.
 farchmutter f. *Sau*.
 fardel m. n. *Bündel, Warenballen (ital. fardello)*.
 fare f. *Fahrgleis*.
 fare v. *sich bewegen, benehmen, verfahren; zufahren; f. über etw. sich darüber erheben; schon f. sich mäßigen; f. mit jem. verfahren, umgehen mit*.
 faren(d) gut n., farende hab f. *Mobiliarbesitz, Eigentum, Dinge*.
 farlos adj. *fahrlässig*.
 farlose f. *Fahrlässigkeit*.
 farre m. *Stier*.
 fart f. *(Kriegs-)Zug; Weg; Fähr-*

te; ein f. einmal; auf der fert alsbald.	fazbosse m. <i>Neckerei</i> .
farwe f. <i>Farbe</i> ; unwahrer Schein.	fazbuch n. <i>Schwanksammlung</i> .
fasant m. <i>Fasan</i> .	fazzen v. zum besten haben.
fase m. <i>Fädchen</i> .	fazzenet(lein) n. <i>Gesichts-, Taschen-tuch</i> .
fasel m. <i>Zuchttier, Nachzucht</i> .	fazerei f. <i>Gespött</i> .
faseln v. gedeihen.	fazetie f. <i>Posse</i> .
fas(e)nacht f. <i>Dienstag nach Estomihi, vor Aschermittwoch; maskierte Person, läuderliches Frauenzimmer</i> .	fazillet n. <i>Taschentuch</i> (lat. fasciola).
fasehan m. <i>Fasan</i> .	vazilieren v. (in einer Aussage) schwanken.
fasnacht f. <i>Fastnacht</i> ; alte f. <i>Sontag Invocavit</i> ; rechte f. <i>Aschermittwoch</i> .	fazman m. <i>Hanswurst</i> .
fasnachtbutz m. <i>Maske, Narr</i> .	fazwerk, -wort n. <i>Spötterei</i> .
fasnachthun n. <i>Abgabe des Leib-eigenen</i> .	feber n. f. <i>Fieber</i> .
faßdauge f. <i>Daube</i> .	fech adj. bunt.
fassen v. begreifen, einbeziehen, jessen; verfassen; für s. f. sich vorstellen.	fech n. buntes Pelzwerk, <i>Hermelin</i> .
faßhan m. <i>Fasan</i> .	fech n. (obd.) Vieh.
fast 2. sg. prae. <i>fassest</i> .	fechd, feche f. <i>Fehde</i> .
fast adv. gar, sehr, völlig; stark, bieder; genau genommen; bei-nahe; ungefähr; als f. so sehr; mit f. nicht eben; f. gar ganz und gar; f. ser gar sehr; f. übel sehr übel; f. wol recht wohl.	fechel m. <i>Sonnenschleier, Streifen, Binde</i> .
fast(e)ler m. <i>Fastender</i> .	fechen v. anfeinden, verfolgen.
fatalisch adj. verhängnisvoll.	fechst 2. sg. prae. ind. fängst.
vaterwe n. <i>Kolik</i> .	fecht f. <i>Fehde</i> .
faud m. <i>Vogt</i> .	fecht 3. sg. prae. ind. fängt.
faul adj. verfaulend, vereitert; übel, nichtswürdig, hinfällig, schlecht, nicht stichhaltig.	fechten v. auch sich eifrig begeben; im Wortkampf behaupten, da-gegensprechen.
faulbet n. <i>Kanapee</i> .	fechtschul f. <i>Gymnasium</i> .
faule fische plur. <i>Flausen</i> .	fechung f. <i>Messung</i> .
faulen v. auch faul sein, müßig gehen.	fechwerk n. <i>Pelzwerk</i> .
faulenzen v. nach faulem riechen, schmecken; müßig gehen.	feckel n. <i>Ferkel</i> .
faulfresser m. <i>fauler und gefräsig-ger Mensch</i> .	fedbrief m. <i>Kriegserklärung</i> .
faulfressig adj. faul und gefräsig.	fedemle n. (schweiz.) <i>Girlitz</i> , die <i>Finkenart</i> <i>Fringilla serinus</i> .
faulregen m. <i>Mehltau</i> .	federhans m. <i>prahlender Kriegs-mann</i> .
faulung f. <i>Fäulnis</i> .	federklauben v. sich angenehm machen.
faulwitz m. <i>Vielgeschäftigkeit</i> .	federklauber m. der dem andern die Federn abliest, <i>Schmeichler</i> .
faum m. (md.) <i>Schaum</i> .	fedorspizer m. <i>Schreiberseele</i> .
faustrichter m. <i>Scharfrichter</i> .	federwat f. (obd.) <i>Bettzeug</i> .
faut m. <i>Vogt</i> .	federweiß n. <i>Asbest; Alaun</i> .
	fedmen v. einfädeln.
	feen v. durchsieben.
	fefe m. <i>Teufel</i> .
	fegen v. auch verbessern; reinigen, (den Leib) purgieren.
	feget(e) f. <i>Kehricht</i> .
	fegetkar n. <i>Kehrichteimer</i> .
	fegsele f. <i>Seele im Fegfeuer</i> .
	ven n. <i>Vieh</i> .

- fehe(de) f. *Fehde*.
 febelich adj. *außer Gefahr, sicher*.
 fehigkeit f. *Fassungskraft, Inhalt*.
 fei f. *Fee*.
 feibel, feifel m. f. *Drüsenentzündung* bei *Roß und Rind*.
 feiel f. *Feile*.
 fei(e)l m. *Veilchen*.
 fei(e)lbraun adj. *violett*.
 fei(e)lfarb adj. *violett*.
 feierabend m. *auch Vorabend eines Festes*.
 feifalter m. *Schmetterling*.
 feifel f. *Drüsenschwellung der Pferde; Sucht (in Verwünschungen)*.
 feig adj. *zum Untergang bestimmt, unselig; des Untergangs wert, nichtswürdig, frech; todesbang, furchtsam, schüchtern; (bergm.) hinfällig*.
 feigblater f. *Hämorrhöide*.
 feigdressel n. *Knäkente*.
 feige f., welsche feige *verächtliche Handgebärde, der Daumen zwischen Zeige- und Mittelfinger durchgesteckt (ital. fica)*.
 feigen v. *feig (s. da) machen*.
 feigensack m. *Krämerseele*.
 feigopfer n. *Sühnopfer*.
 feigwarze f. *Condylom, Gewächs an Mensch und Pferd, Hämorrhoiden*.
 feihel s. feiel.
 feiin f. *Fee*.
 feil m. *Fehler, Irrtum, Gebrechen; einen f. geberen Fehlgeburt machen*.
 feilat f. *Veilchen (lat. violata)*.
 feilban m. *ungerecht verhängter Kirchenbann*.
 feile f. *Bestechlichkeit*.
 feilen v. (bair.) *feilschen*.
 feilen v. *fehlen, nicht zutreffen, (sich) täuschen, fehlgreifen, irren; hapern, misslingen, in fehlerhaftem Zustand bleiben, unterbleiben; verderblich werden; es kann nicht f. es kann nicht ausbleiben*.
 feiler m. *Fehler*.
 feillauft m. *Fehlgang*.
- feilschaft f. *Warenvorrat*.
 feilsen v. *handeln*.
 feiltreger m. *Verräter*.
 feilwurz f. *Veilchenwurzel*.
 feim m. *Schaum*.
 feimer m. *Femrichter*.
 feimig adj. *schaumig*.
 feinanzen v. *betrügen*.
 feinanzaer m. *Wucherer, Betrüger*.
 feinden v. *anfeinden*.
 feindlich adj. *grausam, mörderlich; widerlich, unleidlich*.
 feindsbrief m. *Fehdebrief*.
 feindselig adj. *hassenswert, böse, unleidlich, ärgerlich*.
 feine f. *Feingehalt (einer Münze)*.
 feinin f. *Fee*.
 feiol s. feiel.
 feiren v. intr. *ruhen; trans. jem. ehren, preisen*.
 feislen v. *feist werden*.
 feist n., feiste f. *Fett(igkeit)*.
 feisten v. *einen Bauchwind gehen lassen*.
 feistigen v. *mästen*.
 feistiket f. *Fertigkeit*.
 fel m. *Mangel, Beanstandung, Einwand*.
 felbe(r) m. *Weidenbaum*.
 felbi(n)ger m. *Weidenbaum*.
 zu felde adv. *im Kriege*.
 felddechter m. *Feldgeschworener*.
 feldflüchtig adj. *kampfscheu*.
 feldglocke f. *Galgen*.
 feldmarschalk m. *Reitergeneral*.
 feldoberst m. *Heerführer*.
 feldrecke f. *aufs Feld fliegende Haustaube*.
 feldscher m. *(Kriegs-)Chirurg*.
 feldsicherheit f. *Gelöbnis eines Ueberwundenen, gehorsam zu sein*.
 feldsiech adj. *aussätzige*.
 feldstreit m. *Schlacht*.
 feldteufel m. *Elbe, Kobold, Winkeleiliger*.
 feldung f. *Feld (eines Schachbretts)*.
 feldweider m. *Abdecker*.
 feldweidman m. *Abdecker*.
 on felen adv. *unfehlbar*.
 feler m. *auch: Fehlschuß, Niete*.
 felge f. *Krummholtz im Radkratz*;

- überstehendes Ende der Dauben im Faß.
felig adj. strafbar.
feling f. (rotw.) Krämerei.
fellen v. niederwerfen; einen ins Feuer f. ihn dem Feuer überliefern.
felles n. Felleisen.
fellig adj. hinfällig; rückfällig; f. machen zu Fall bringen.
felris m. (obd.) die Pflanze Löwenzahn.
felschlein plur. (cls.) Haken zum Niederrissen verkahler Balken bei Bränden.
felschlich adv. heimtückisch.
felstar m. (Feld-)Staar.
felltlen v. in Falten legen.
fenanz f. Wucherkniff, List, Betrug.
fende m. Bauer im Schachspiel.
fen(d)lein n. Bataillon.
Venediger süplein n. Gist.
venie f. (kirchlicher) Dispens.
fenigrek n. Bockshornklee, als Vogelfutter und Arznei (lat. foenum graecum).
fenn f. Hündin.
fennier m. (schweiz.) Fähnrich, Viertelsmeister; Beirat der Regierung in Militärsachen.
fenstern v. (bair.) die Geliebte am Fenster und durchs Fenster besuchen.
ventos f. Schröpfkopf.
Venusseil n. Narrheit, Drang und Sünde der sinnlichen Liebe; am V. ziehen liebestoll sein.
Venusstern m. der Planet Venus, Pol der Liebe.
fenzig adj. wie ein Fant.
ver proklitisch verkürzt aus Frau.
fer adv. voriges Jahr.
fer adv. fern.
veracht m. Verachtung.
verachten v. (jurist.) Ladung oder Termin versäumen, Gerichtshof oder Eid ablehnen; gering-schätzen; verächtlich sprechen.
veralten v. alt, hart werden, verknöchern.
veranerin f. (rotw.) Jüdin, die vor gibt getauft zu sein.
- veranlaßt sein auf jem. v. auf ihn als Mittelperson verwiesen sein.
verantworten v. auch beantworten.
verargen v. verleumden, anklagen.
verargwonen v. beargwohnen; verargwen(igt) verdächtig.
verarz(e)nen v. für Arzt und Arznei ausgeben.
verbafeln v. verderben.
verbankiren v. im Glücksspiel vertun.
verbannen v. in den Bann tun; ein gericht v. es bei Strafanordnung befrieden; s. v. sich unter Selbstverwünschung verpflichten.
s. verbauen v. sich verschanden.
verbehalten v. verborgen halten.
verbeinen v. mit Knochen oder Horn belegen.
verbeißen v. etwas über sich ergehen lassen; einem etw. v. es ihm zu gute halten.
verbeist adj. erpicht.
ferben v. (rotw.) fälschen.
verbergens machen v. Versteck spielen.
verbetschire v. mit Petschaft zusiegeln.
verbichen v. verläumden.
verbicht adj. versessen auf.
verbilden v. mit Bildern aussätzen.
verbicken v. verkleben.
verbieten v. auch mit Beschlag belegen.
s. verbilden v. seine Gestalt ändern.
verbilwisen v. zerzotteln.
verbinden v. auch umstricken, erdrosseln.
verbitten v. jem. losbitten, für ihn Verzeihung erwirken.
verblasen v. ausschnaußen.
verbleiben v. unterbleiben.
verbleichen v. bedeutungslos werden.
verbletern v. (ein Kartenspiel) verderben.
verblümen v. bemänteln, aus schmücken.
verbögeln v. vermummeln.
verbördeln v. verbrämen, mit Borsten überladen.
verbösren v. verschlechtern.

- verboten v. durch Boten vorladen.
- verbrechen v. übertreten; s. v. den Kopf zerbrechen.
- s. verbrennen v. sich (geschlechtlich) anstecken; sich eine Niederrlage holen.
- verbrent recht n. kanonisches Recht (decremata statt decreta).
- verbringen v. ausführen, vollbringen, vollenden; ein spil v. es aufführen.
- verbündnis n. Verlobung; Vertrag.
- verbündung f. Neid.
- verbünnen v. mißgönnen.
- verbunst f. Neid.
- verbünstig adj. mißgünstig.
- s. verburgern v. Bürger werden;
- verburget bürgerlich niedergelassen.
- verbürnen v. verbrennen.
- verbusea v. durchbringen.
- verbutschiren v. mit Petschaft versiegen.
- verbuzen v. vermummen.
- ferbwurz f. Krapp, Rubia tinctorum.
- ferch n. Mutterleib, Leib, Leben, Innerstes.
- ferchader f. Herzarterie.
- ferch(e) f. Eiche; Rotkiefer.
- ferd s. fernt.
- verdacht adj. part. besonnen; verdächtig.
- verdank m. Bedenkzeit, Aufschub; Bedenken, Ueberlegung, Beratung.
- verdeckten v. verdächtigen.
- verdeckt adj. part. heimlich, verborgen.
- verdeien v. verdauen.
- verdelben v. vergraben.
- verdemmen v. verprassen.
- verdempfen v. zum Schwinden bringen, ersticken, vernichten.
- verdenblut, -lung als Belenerung: sanguis, pulmo verendus.
- verdenken v. trans. im Verdacht haben; überdenken; intrans. zurückdenken.
- verderblich adj. schnelllem Verderben ausgesetzt.
- verderren v. dürr machen, vernichten.
- verdet 1. 3. sg. praet. vertat.
- verdeumeln v. auf die Seite bringen.
- verdeutschen v. auch deutlich machen.
- verdielen v. auch sich erkenntlich zeigen, dankbar entgelten; verschulden; s. v. um sich verdient machen um.
- verdienen n. Verdienst.
- verdienlich adj. verdienstlich.
- ferdig adj. vorjährig.
- verdingen v. verbinden, verpflichten.
- verdingwerch n. Akkordarbeit.
- verdinsen v. (oberhess.) verschleppen, verzetteln.
- verdrehen v. durch Zauberei verwandeln.
- zu verdrieß adv. zum Trotz, zu Leid.
- verdrießlich adj. Aergerne erregend, ekelhaft, langweilig.
- ferd(r)ig adj. vorjährig.
- verdrossen adj. part. überdrüssig.
- verdrucken v. unterdrücken, herabdrücken.
- verdrüssig adj. überdrüssig.
- verduchen v. verfluchen.
- verdulden v. erleiden; erlauben.
- verdüschen v. zum Schweigen, Aufhören bringen.
- verechter comp. verachteter.
- verein(ig)en v. in Einklang bringen; identifizieren.
- vereinigung f. Uebereinkunft, Kartell.
- s. verendern v. auch (wieder) hei raten.
- ferent s. fernt.
- vereren, einen mit etw. beschenken.
- vererung f. Ehrengabe, Honorar, (Geld-)Geschenk.
- verezen v. verfüttern, aufbrauchen.
- verfahren v. zugestehen; s. eines dinges verfahren etw. unternehmen; part. verfangen festgelegt, verpfändet.
- verfallen v. in Kraft treten; s. v. sich zu Tod stürzen; v. sein Geldstrafe schulden.
- verfanglich adj. wirksam.
- verfaren v. falsch, gegen ein Hin-

- dernis fahren; zugrunde gehen,
sterben; vorgehen, sich begeben.
verfarlich adj. tückisch.
verfarung f. Gefährdung.
verfassen v. binden, umstricken,
einschränken, definieren, zahlen-
mäßig festlegen, zusammenfassen.
verfaßt sein v. in (einer) Verfas-
sung sein, verschen, bereit sein.
verfaulwizen v. verwahrlosen.
verfechten v. verteidigen; s. v. sich
wehren.
verfallen v. zu Fall bringen; s. v.
sich durch einen Verhau sichern.
verfenklich adj. das, was verfängt.
wirklich, nachhaltig; nützlich;
bedeutend.
verferlich adj. schrecklich.
verfestung f. Landesverweisung.
verflözen v. überschwemmen.
verfolgen v. auch aushändigen.
s. verformen v. sich verwandeln.
verforteilen v. übervorteilen.
verfürnis f. Verirrung.
verfürwizen v. seinen Vorwitz aus-
toben.
vergaderung f. Versammlung, Auf-
ruhr.
vergalstern v. verhexen.
vergan 3. sg. praes. ind. gönnt.
vergangen werden v. übergangen,
beiseite geschoben werden.
verganten v. (obd.) versteigern.
s. vergatten v. sich als Gatten zu-
sammenton.
vergaugeln v. verzaubern.
vergaumen v. warnen.
vergehen adv. ohne Entgelt; ohne
Grund.
vergeben v. vergiften; hingeben;
verheiraten.
vergeb(en)lich adv. zwecklos; à fonds
perdu.
vergeben(s) adv. umsonst, ohne
Grund.
vergebner ding adv. aufs Ungewisse.
vergebung f. Vergiftung.
vergehen v. übereilen.
vergehung f. Verlauf.
vergeleiten v. begleiten.
vergelten v. bezahlen.
vergemaligen v. verheiraten.
- vergessen s. fertigen.
vergen v. umkommen; eines dinges
v. es los werden; s. v. sich ver-
irren.
vergeren part. ausgegoren.
in vergeß stellen v. in Vergessen-
heit bringen, geraten.
vergewalten v. zwingen.
vergewissen v. versichern.
vergicht 3. sg. praes. zu verjehen.
vergicht f. Aussage (vor Gericht);
Protokoll; Urteil.
vergicht n. Gicht.
vergift adj. part. giftig.
vergift m. Gift.
s. verglafen v. sich vergaffen an.
verglasen v. beschönigen.
vergleichen v. (alem.) gleichkom-
men; (bair.) gleich machen;
(ostmd.) gleichstellen mit, in
Einklang bringen.
vergleichung f. Verabredung, Aus-
gleich.
vergleisnen v. wegheucheln.
verglesern v. mit Glasur schützen.
verglossen v. glossieren.
vergnügen v. entschädigen, befrie-
digten.
vergnügt adj. part. zufrieden.
vergönstig adj. mißgünstig.
vergraben v. begraben; mit Still-
schweigen bedecken.
vergreifen v. begreifen, umschlie-
ßen; entwerfen, vereinbaren.
vergriff m. Zusammenfassung, Ab-
fassung.
vergriffen adj. part. inbegriffen.
vergrifflisch adj. anzüglich.
vergucken v. sein Geld im Bergbau
verspekulieren.
fergung s. fertigung.
vergünnen v. erlauben; mißgönnen;
s. v. sich in Ungunst bringen.
vergünning f. Erlaubnis.
vergunst f. Erlaubnis; Mißgunst.
vergünsten in v. einwilligen.
vergunstig adj. mißgünstig.
vergut adv. vorlieb; vergut nemen,
halten, haben nicht übernehmen;
fürließ nehmen.
vergwiss(ig)en v. vergewissern.
verhadern v. verprozessieren.

- verhalten v. trans. zurückhalten, vorenthalten, verhehlen; intr. anhalten; s. v. sich verbergen.
- verhandlung f. auch Missetat.
- verharren v. zögern.
- verharten v. hart werden.
- verhauen v. verwunden; s. v. sich verschanden.
- verheben v. (alem.) verhindern; zuhalten.
- verheben v. (schweiz.) durchsäubern.
- verheften v. mit Beschlag belegen.
- verheftlen v. verhaften, in Haft geben.
- verhegen v. ein Werk üben.
- verheißen v. schänden; beschimpfen; verheit schändlich; ergrimmt; verflucht.
- verheischen n., verheiß m. Versprechen.
- verhelen v. heimlich bringen; s. v. sich einschleichen.
- verhellen v. zerstören.
- verhellung f. Zustimmung.
- verhengen v. (die Zügel) hängen lassen, nachsichtig sein, bewilligen, nachlassen.
- verhengnus n. f. Nachlässigkeit; Gunst, Zulassung; Konzession, Duldung, Erlaubnis.
- verhergen v. verheeren, verderben.
- s. verherren v. sich verdingen, in Herrndienst gehen, leibeigen werden.
- verheuren v. verheiraten.
- s. verhindern v. sich verspäten, zurückbleiben.
- verhinlessigen v. vernachlässigen.
- verhoben sein v. überhoben sein.
- verholfen sein v. behilflich sein.
- verholn adv. heimlich.
- verhönen v. auch zu Schanden machen.
- verhören v. anhören; überhören, nachsichtig sein.
- verhügen v. mißachten.
- verhümpeln v. als schlecht verketzern; verpuschen.
- feri f. (alem.) Ferne.
- ferig adj. fertig.
- verjazen v. zustimmen.
- verjecht f. Bekennnis.
- verjehen v. bekennen, verkiündigen; s. v. sich (für besiegt) erklären.
- verjesen v. gären lassen.
- verjeuchen v. verjagen.
- verjohen v. bejahen.
- verjonen v. (rotw.) verspielen.
- verirren v. irreführen.
- verkadern v. verzaubern.
- verkamen v. (modernd) absterben; veramt niedergedrückt.
- verkaufen v. auch loskaufen; einem etwas v. es ihm aufschwatzen.
- verkeideln v. verkeilen.
- ferken v. fertigen, expedieren.
- verkeren v. abändern, entstellen, verdrehen, verschlechtern, fälschen; die kleider v. sich verkleiden; s. v. sich wandeln.
- verkerer m. Verführer.
- verkert part. unpassend.
- verke(u)fler m. Zwischenhändler.
- verkimern v. (rotw.) verkaufen.
- verklaffen v. verschwätzen.
- verklagen v. verschmerzen.
- verklapren v. ins Gerede bringen.
- verklecken v. verschmieren.
- verkleiben v. verkleben.
- s. verkleiden v. sein Geld an Kleider hängen.
- verkleinerlich adj. ehrenrührig.
- verkleinfügen v. herabsetzen.
- verkleren v. erklären; einen v. ihn hinstellen als; s. v. sich deutlich ausdrücken.
- verklerung f. Erklärung.
- verklugen v. beschönigen, vertuschen.
- s. verklären v. den Ueberklugen spielen.
- s. verknipfen v. sich (im Fangnetz) verfitzen, fest binden, verpflichten.
- verködern v. mit Lappen verzieren.
- verkommen v. zuvorkommen, verhüten; mit jem. auskommen.
- verkomnus f. Uebereinkommen.
- verkosten v. verköstigen.
- verkriegen v. durch Krieg verbrauchen.
- verkümern v. mit Beschlag belegen, sperren; verpfänden, versetzen; (rotw.) verkaufen.

- verkunden v. *auskundschaften*.
einem verkünden v. *ihn (vor Gericht) laden*.
verkundschaften v. *ausspähen, melden*.
s. verkürzen v. *sich in Unkosten stürzen*.
verlassen swv. *vernachlässigen*.
verlassen stv. *hinterlassen; unterlassen, verabsäumen, auslassen; vereinbaren; erlassen*.
verlassen adj. part. *ausgelassen, frech*.
verlassen n. *Verlassenheit*.
verlassenschaft f. *Nachlaß*.
verlaufen v. *sich zutragen; sich herumtreiben; von jem. v. ihm untreu werden; (aus dem Kloster) entweichen*.
verlaufen part. *entwischen, hergefahren, unnütz*.
verlaugen v. *verleugnen, abweisen; verleumden*.
verlebt adj. part. *abgelebt*.
verlechen v. *verdursten; austrocknen*.
verleckern v. *weichlich machen*.
verlegen v. *versperren, abschneiden; widerlegen; (Kosten) auslegen*.
verlegen adj. part. *durch Liegen verdorben, verjährt; unfähig, ermüdet; verlegne war f. Ladenhüter*.
verleger m. *gewerblicher Unternehmer*.
verlegung f. *Widerlegung, Beseitigung*.
verleiben stv. *bleiben*.
verleiben swv. *sich einverleiben, vereinigen; hinterlassen*.
verleidigen v. *mißliebig machen*.
ferlein n. *Ferkel*.
verleiten v. *auch geleiten*.
verlemmern v. *(Geld) verjubeln*.
ferlen v. *Ferkel werfen*.
verlengen v. *ausdehnen, hinausschieben*.
verleren v. *auslernen*.
verleust 2. sg. prae. ind. *verlierst*.
verleuten v. *einen unter Glockengeläut in den Bann tun*.
- ferlich adj. *gefährlich, unzuverlässig, mit Risiko*.
verliden part. *vergangen (von der Zeit)*.
verlieb adv. *vorlieb*.
verliechen v. *ausraufen (vom Hanf)*.
verliedern v. *verabsäumen, herunterbringen*.
verliegen v. *verleumden*.
verlieren v. *auch vermissen*.
verliesen v. *verlieren*.
verlingen v. *durch langes Liegen unscheinbar werden, verderben, erlahmen*.
verlippen v. *vergiften*.
verloben v. *abschwören; zu Ende loben*.
verloffer m. *Deserteur*.
verlogen part. *lügnerisch*.
vorloren hauf m. *vorgeschoebene Truppe in der Schlacht*.
verluderer m. *Prasser*.
verlunschen v. (rotw.) *verstehen*.
verlur 1. 3. sg. praet. conj. *verlöre*.
verlurst m. *Verlust*.
vermachen v. *versperren*.
vermaßgen v. *beflecken*.
vermaucheln v. *heimlich durchbringen*.
vermechlen, vermeheln v. *vermählen*.
vermeiligen v. *beflecken*.
vermeint adj. part. *angeblich, vermeintlich*.
fermel f. (md.) *Firmelung*.
vermelden v. *verraten*.
fermeln v. (md.) *firmeln*.
vermekeln v. *vermischen*.
vermenschung f. *Menschwerdung*.
vermeren v. *verraten, ins Gerede bringen*.
vermerken, -tlen v. *heimlich zu Markte bringen, in kleinen Posten verkaufen*.
s. vermessens eines dings v. *es auf sich nehmen*.
vermessensheit f. *Unverschämtheit*.
vermissen v. *nicht treffen*.
vermitten part. *vermieden*.
vermögen v. *verfügen können, im Besitz haben; die Kraft haben; bewirken können; (von Worten:) bedeuten; mein v. soviel ich kann*.

- vermögenlichkeit f. *Arbeitsfähigkeit*.
 vermolten v. *beschönigen*.
 vermonnen v. (rotw.) *betrügen*.
 vermossen v. *in Morast und Moder verkommen*.
 vermüglich adj. *kräftig, (arbeits-)fähig*.
 vermuschiren v. *verhehlen*.
 vermuslen v. *zu Mus werden, urspr. von Obst und Beeren*.
 vermutlich adj. *wahrscheinlich*.
 vermutwillen v. *mutwillig durchbringen*.
 vern adv. *voriges Jahr, früher*.
 vernamt adj. part. *berühmt*.
 vernarren v. *närrisch, unnütz vertun*.
 verneinen v. *ableugnen; unterbinden*.
 vernemen v. *verstehen, wahrnehmen; (wol) v. (richtig) auffassen*.
 vernemlich adj. *verständlich*.
 vernetzacher s. *verneiz*.
 verneuen v. *erneuern, in neuem Sinn verwenden, neu anfangen*.
 verneugern(en) v. (alem.) *die Lust an etw. büßen, verlieren*.
 verneutent v. (alem.) *als nichtig hinstellen, zunichte machen*.
 verneuz m. *Wein aus Vernazza in Italien*.
 vernichten v. *auch tadeln*.
 vernichtigen v. *für ungültig erklären*.
 verniegen s. *vernügen*.
 vernieten v. *ausüben*.
 fernig adj. *vorjährig; adv. voriges Jahr, früher*.
 vernim imp. *nämlich, das heißt (lat. scilicet)*.
 vernon part. (alem.) *vernommen*.
 fern(t) adv. *voriges Jahr, früher; heuer als fernt jahraus jahrein*.
 vernuft, -nunst m. f. *Vernunft, Wissen(schaft)*.
 vernuftig adj. *vernünftig*.
 vernügen v. *begnügen; entschädigen, zufriedenstellen*.
 vernügen n. *Befriedigung, Genüge*.
 vernügung f. *Befriedigung, Zahlung*.
 vernünfte plur. *Vernunftgründe*.
- fernus adv. *von fern*.
 vernütigen v. (alem.) *zunichte machen*.
 verösen v. *verwahrlosen*.
 verpen(ig)en v. *bei Strafe gebieten*.
 verpflichten v. *auch verkuppeln*.
 verprüfünden v. *mit einer Pfründe ausstatten*.
 verpfundzollen v. *nach Prozenten des Preises Waren verzollen*.
 verpitschiren v. *versiegeln*.
 verprachtiren v. *verjubeln*.
 verquanten, -quenten, -quintern v. *vertauschen, verbergen*.
 ferr adv. *fern, in die Ferne, weit fort; ein ferren schießen weit vom Ziel treffen*.
 ferr adv. *fern*.
 ferr f. *Ferne*.
 ferrament n. *Eiseninstrument*.
 verrechten v. *verprozessieren*.
 verreden v. *abschwören; s. v. sich verschnappen*.
 verreichen v. *verrauchen*.
 verreiten stv. *ausreiten; s. v. in die Irre reiten*.
 verreiten swv. *verrechnen*.
 ferren v. *fern sein; entfernen, entfremden*.
 verrennen v. *durch Rennen, Trab rennen verlieren*.
 verreren v. (alem.) *vergießen*.
 verreter m. *der verderblichen Rat gibt*.
 verretters adj. *verräterisch*.
 verrettschen v. (obd.) *ausplaudern*.
 verrichten v. *auch aussöhnen, ausgleichen; absprechend beurteilen; (mit dem Abendmahl) versehen*.
 verriechen v. *den Duft verlieren*.
 verrören v. (alem.) *vergießen*.
 verruchen v. *sich nicht kümmern*.
 verruchte f. (schweiz.) *Ruchlosigkeit*.
 verruchten v. *ins Gerede bringen*.
 verrucken v. *fortschaffen; s. v. sich vergeben; verrückt fortgerückt*.
 verruftig adj. *verrucht*.
 verrümpt adj. part. *bekannt*.
 versagen v. *falsch sagen, verleumden; absagen; entsagen*.

- versalzen v. vergällen.
versameln, -mnen v. (ver)sammeln; kapitalisieren.
versamlung f. Gemeinde.
versaumen v. benachteiligen.
verschaffen v. anordnen; testamenterisch vermachten, zuteilen, zahlen; bewirken.
verschaffung f. Befahl.
s. verschalken v. sich als Schalk benehmen, sich schlecht bewähren.
verschalten v. fortstoßen.
verschazzen v. besteuern.
fersche f. Ferse.
verschechern v. (rotw.) vertrinken.
verscheinend v. zu Schanden machen.
verscheinen v. aus dem Gesichtskreis kommen, verblassen; von der Zeit: ablaufen; v. lassen eine Frist verstrecken lassen; verschiuer jaren adv. vor Jahren.
verscheinung f. Ablauf einer Frist.
verschemparten v. maskieren.
verscheuen v. verscheuchen.
verschezen v. falsch schätzen, gering achten, preisgeben.
verschiedung f. Tod.
verschienen adj. part. vergangen (von der Zeit).
verschießen v. in den Bann tun unter Wegschleudern von Lichten.
verschimpfen v. verscherzen.
verschlagen v. durch Schlagen absperren; verschwinden lassen, verbergen; vergeuden; abschlagen, verbieten; sich v. sich verstrecken.
verschlahrung f. Untersagung; Schließung.
verschleißen v. zerreißen; s. v. zerinnen.
verschlücken v. (md.) verschlucken.
verschlinden, -schlünden v. verschlingen.
verschmachen v. trans. verschmähen; intr. verächtlich erscheinen; mir verschmahet mich verdrießt.
verschmacht adj. part. verächtlich.
verschmehen v. verächtlich machen.
verschmizen v. verschleudern.
verschmoren v. zugrunde gehen.
verschmottert adj. ausgezehrt.
verschmücken v. verborgen.
verschneiden v. kastrieren.
s. verschnellen, -schnepfen v. sich voreilig versprechen.
verschnurft part. verrunzelt.
verschöchern v. (rotw.) vertrinken.
verscholt part. praet. zu verschulden.
verschoppen v. zustopfen.
verschraubt werden v. zusammenkommen.
verschreiben v. auch verbieten; aufzeichnen.
verschreiten v. übergehen.
verschroten v. zerschneiden; verschroten werk eingelegte Arbeit.
verschulden v. eine Schuld abtragen, vergelten; verdienen.
verschupfen v. verächtlich behandeln, verstößen.
verschütt n. Verderben.
verschwarzan v. schwarz werden.
verschwazan v. verraten.
verschweigen v. auch zum Schweigen bringen; s. v. seinen Namen nicht nennen.
verschwelken v. welt werden.
verschwellen v. versperren.
verschweren v. (den Treuschwur) brechen.
verschwezen v. denunzieren.
verschwobelt adj. part. (hess.) verwirrt.
ferse f.: mit f. hinder sich hauen eilig fliehen.
versehen v. Vorsorge treffen, verordnen; auscwählen; überschen, misachten; einem das Abendmahl reichen; sich eines dings v. etwas erwarten, sich darauf gefaßt machen.
verschen adv. unabsichtlich.
versehenlich adv. voraussichtlich.
verseher m. Versorger; Vikar.
verschung f. (theol.) Prädestination; Versorgung, Vorsorge.
verseichen, -seigen, -seihen v. versiegen, versickern, vertrocknen.
verscideln v. vertrinken.
versciet part. versagt.
versenken v. (rotw.) versetzen.

fersenritter m. <i>Flüchtlings-</i>	verspürzen v. <i>spüren.</i>
versernen v. <i>verwunden.</i>	verstalt adj. part. <i>verunstaltet;</i> <i>ge-</i> <i>schändet.</i>
verseumten v. <i>ungenutzt verstrecken</i>	verstand m. <i>Sinn, Bedeutung, Be-</i> <i>wußtsein, Auffassung, Verstän-</i> <i>digung, Versöhnnis; irriger v.</i> <i>Mißverständnis;</i> mit dem v. <i>in</i> <i>dem Sinne;</i> es hat den v. <i>es be-</i> <i>deutet.</i>
lassen.	verstanden adj. part. <i>verständig.</i>
versezen v. <i>falsch setzen, verfüh-</i>	verstecken v. <i>vertauschen.</i>
<i>ren; den Weg verlegen, einen</i>	verstecken v. <i>auch zustopfen.</i>
<i>Streich parieren; verdecken; als</i>	s. <i>versteigen v. einen bedenklichen</i>
<i>Pfand setzen; jem. in Nachteil</i>	<i>Irrweg einschlagen.</i>
<i>bringen.</i>	versteinen v. <i>steinigen.</i>
versich m. <i>Berberitze, Sauerdorn.</i>	verstellen v. <i>unkennlich machen,</i>
versichern v. <i>Sicherheit geben über,</i>	<i>entstellen; (Blut) stillen;</i> s. v.
<i>für.</i>	<i>sich verstecken.</i>
versiechen v. <i>durch Krankheit ver-</i>	versten v. <i>eine Stelle einnehmen;</i>
<i>lieren.</i>	<i>einen Weg verstellen; erkennen;</i>
versiglen v. <i>unter Verschluß halten,</i>	<i>unternehmen, versuchen; verfal-</i>
<i>verhüllen.</i>	<i>len (von Pfändern).</i>
versiznen v. <i>versäumen, unerledigt</i>	s. <i>verstollen v. sich verbergen.</i>
<i>lassen;</i> s. v. <i>über die Zeit ver-</i>	verstören v. <i>vernichten.</i>
<i>weilen.</i>	verstoßen v. <i>verstecken.</i>
versolden v. <i>bezahlen.</i>	verstrecken v. <i>verlängern, ausdeh-</i>
versölen v. <i>in Schutz verkommen.</i>	<i>nen; vollstrecken.</i>
versömig adj. <i>nachlässig.</i>	verstreichen v. <i>auch beschönigen.</i>
versorg m. <i>Auslage.</i>	verstricken v. <i>verhaften.</i>
versorgten v. <i>verwahren.</i>	verstrupfen v. (alein.) <i>verschmach-</i>
verspalen v. <i>ausspänen.</i>	<i>ten.</i>
verspeideln v. <i>mit Keilen festma-</i>	versuchen v. <i>erfahren, unter-</i>
<i>chen, verschließen.</i>	<i>suchen;</i> s. v. <i>sich prüfen.</i>
verspeien v. <i>ausspucken; verspotten.</i>	versucht adj. part. <i>erprobt.</i>
verspeuzen v. <i>verspotten.</i>	versuchung f. <i>Herausforderung.</i>
verspildung f. <i>Verschwendung.</i>	versupfen v. (obd.) <i>austrinken.</i>
s. verspielen v. <i>sich durch Spiel</i>	fert s. <i>fernt.</i>
<i>zugrunde richten.</i>	vertagen v. trans. <i>einem einen Ter-</i>
verspilt adj. part. <i>spielsüchtig.</i>	<i>min bestimmen, ihn zu einer</i>
versporen v. <i>austrocknen; verschim-</i>	<i>Sitzung laden.</i>
<i>men.</i>	vertarassen v. <i>mit Tuch (von Ar-</i>
versprach m. <i>Verrat.</i>	<i>ras, s. rasch, tarris) verhüllen.</i>
versprechen v. <i>auch Fürsprache</i>	ferte f. <i>Fahrt;</i> etliche ferten adv.
<i>tun, verteidigen, entschuldigen;</i>	<i>ein paarmal.</i>
<i>verdächtigen, in Verrat tun, vor-</i>	verteidigen v. <i>durch Gerichtsspruch</i>
<i>werfen; s. v. sich erbieten, an-</i>	<i>festsetzen, durch (gerichtlichen)</i>
<i>heischig machen; sich durch Ver-</i>	<i>Vergleich beilegen.</i>
<i>sprechen binden; den Mund zu</i>	verteilen v. <i>verurteilen.</i>
<i>voll nehmen.</i>	verteisamen v. <i>(durch Zusatz von</i>
versprechen n. <i>Rechtfertigung.</i>	<i>Sauerteig) verderben.</i>
verspreche(r) m. <i>Fürsprech, Ver-</i>	verteuen v. <i>verdauen.</i>
<i>teidiger, Patron.</i>	verteufen v. <i>versenken.</i>
versprecherin f. <i>Patronin.</i>	
versprechnis f. <i>(Ehe-)Gelöbnis,</i>	
<i>Bürgschaft.</i>	
versprossen v. <i>mit Sprossen zu-</i>	
<i>gänglich machen.</i>	
verspruch m. <i>(Ehe-)Gelöbnis.</i>	

verteuern v. überteuern.

verteutschen v. deutlich machen.

fertig adj. fahrtbereit, bereit, rüstig,
geläufig, geschickt.

fertigen v. zur Fahrt bereit machen,
expedieren; fördern; bereit halten;
enlassen, verabschieden;
eine Leistung vollziehen.

fertigung f. Bereithaltung, Vollzug,
Leistung.

vertilen v. mit Brettern verschlagen.

vertiren v. übersetzen.

vertön adj. part. verschwenderisch.

vertören v. toll werden.

vertösen v. zerstören.

vertragbrief m. Friedensurkunde.

vertragen v. Geld ausgeben; verschleppen;
etwas hingehen lassen; gütlich beilegen,
versöhnen; mit jem. auskommen; eines dingens
vertragen sein überhoben sein;
s. vertragen mit jem. Frieden schließen.

vertrauen v. auch zur Ehe geben;
einem etwas zutrauen.

vertrauen n. Verschwiegenheit.

vertraut adj. vertrauensvoll.

vertrechen v. die Glut im Backofen
auseinanderstören; part. vertrochen
verstört.

vertreglich adj. erträglich.

vertreiben v. verkaufen, umsetzen;
sein Leben v. es erhalten.

vertreten v. trans. beschützen, Fürbitte
einlegen; seine stat v. seinen Platz ausfüllen.

vertreuen v. trauen, antrauen.

vertrib m. Unruhe.

fert(r)ig s. ferdig, fernig.

vertrocknen part. zu vertrechen.

vertrogen part. betrügerisch.

vertrösten v. durch Gutsage begleichen.

vertröstung f. Gutsage.

vertrück(n)en v. austrocknen.

vertüber m. Verschwender.

vertun v. zu Ende tun, alles tun,
sich ausgeben.

vertünisch adj. verschwenderisch.

vertu(n)lich adj. verschwenderisch.

verübel haben v. übelnehmen.

verüben v. zu Ende führen.

veruntreuen v. verraten.

verursachen v. bewegen, veranlassen.

verwant adj. part. untertan; verbunden.

verwar adv. fürwahr.

verwaren v. sicherstellen; abwehren;
verhindern, einsperren; s. v. eines dinges sich wehren gegen.

verwarten v. trans. einem auflauern.

verwaschen v. ausplaudern; verleumden.

verwaten v. (im flachen Wasser)
stecken bleiben.

s. verwegen eines dinges v. darauf verzichten; sich gefaßt machen auf.

verwegen adj. part. gleichgültig.

verweisen v. falsch weisen.

verweisenlich adj. tadelnswert.

verwelen v. verwirren (vom Haar),
versehren.

verwenden v. abwenden, verdrehen;
übertragen; part. verwent verkehrt.

verwent adj. part. vermeintlich.

verweren v. ablaufen, verjährten.

verwerfen v. zusammenwerfen;
falsch werfen, abortieren vom
Vieh; verschütten; mit Mörtel
bewerfen, tünnchen; verworfener
tag Unglücksstag.

verwerren v. beunruhigen.

verwerrung f. Umtriebe.

verwesen v. ersetzen.

verwesung f. Verwaltung.

verwischen adj. letzlvergangen; adv.
letzthin.

verwidem v. stiftren.

verwiderung f. Weigerung.

verwirken v. verschulden.

verwöhnen v. einem einen Wahn beibringen.

mit jem. verwonnt sein v. gut mit ihm stehen.

s. verwundren v. sich zu Ende wundern.

verwundrig adj. neugierig.

verwürken v. verarbeiten.

s. verwüsten v. sich schmutzig machen.

- verzadlen v. *verzweifeln*.
 verzag m. *das Verzagen*.
 verzagen v. *im Kampf lässig werden*.
 verzegen v. *verzagt machen*.
 verzeihen v. *einem etwas abschlagen*; s. einer sache v. *darauf verzichten, ihrer verlustig gehen, sich darein finden*.
 verzeichung f. *Verzichtleistung*.
 verzelen v. *auf sagen, aufzählen*.
 s. verzeren v. *seine Mittel verbrauchen; verzert part. praet. der (das Seine) verzehrt hat, abgebrant*.
 verzeten v. *zerstreuen, fallen lassen*.
 verzeugt 3. sg. praes. *verzieht, zögert*.
 verziehen v. *hinkalten, verzögern; hinausschieben, warten; (mit Seiten) versperren; s. v. sich in die Länge ziehen*.
 verzigen part. praet. s. *verzeihen*.
 verzilen v. *bestellen, bestimmen*.
 verzucken v. *wegrauben*.
 verzügig adj. *hinhaltend*.
 s. *verzumfen v. sich zimperlich behennen*.
 verzweifelt part. *heillos*.
 verzwicken v. (schweiz.) *verabreden*.
 verzwunzen adj. *schüchtern*.
 verzwunzen v. *zunichte machen*.
 fese(n) m. *Getreidehülse; Dinkel; kornähnliche Maulkrankheit der Pferde, Schweine*.
 feser m. (md.) *Rebweig, Setzling*.
 fesere(r) s. *visirer*.
 vesper f. *Abendgottesdienst*.
 vesperbild n. *Pietà*.
 fesser f. *Fessel*.
 fessig adj. *fassend*.
 fest adj. *Prädikat des Ritters; adv. eifrig*.
 feste I. *fester Ort, Festung; euer f. Anrede nam. des Ritters*.
 festen(en) v. *befestigen, bestätigen*.
 festenklich adv. *unverbrüchlich*.
 festigung f. (schriftliche) *Bekräftigung, Urkunde*.
 festnis f. *Festung*.
 festung f. auch *Bestätigung*.
- vetel f. *altes Weib (lat. vetula)*.
 veterlen v. *tun wie der Vater, ihm nachschlagen*.
 s. vetern v. *dem Vater nachschlagen*.
 fetich m. *Fittich*.
 s. fetschen v. *sich packen*.
 vetter m. *Vatersbruder; Bruderssohn, Schwestersohn*.
 feuchtbau m., feuchte f. *Rottanne*.
 feuchte f. *Feuchtigkeit*.
 feuchten adj. von *Rottannenholz*.
 feufel s. *feifel*.
 feulen v. *mit Fäulnis anstecken*.
 feur n. *Feuer, Fieber*.
 feuren v. *(den Wein) erhitzen, um ihn haltbar zu machen*.
 feurin adj. *feurig*.
 feurneu adj. *funkelnagelneu*.
 feurstein m. *Vulkan*.
 feurwerk n. *Ballistik; Mischung zum Abbrennen; Brennstoff Feuerung*.
 feurwerker m. *Sachverständiger für Ballistik*.
 feusten v. *die Hände ballen*.
 fewerk n. *Hermelinpelz*.
 vexiren v. *zum besten haben*.
 vexirlich adj. *spöttisch; ärgerlich, lästig*.
 fezen v. (rotw.) *arbeiten*.
 fibelist m. *Abc-Schütz*.
 fich n. *Vieh*.
 fichtlen v. *hastige Bewegungen machen*.
 fichtreiber m. *Viehhändler*.
 fidlerling m. *Schwung, Stoß*.
 fidern v. mit *Federn beschwingen; eine Rede, die nicht Kurs hat, dennoch auf die Bahn bringen: liegen*.
 fidler m. *Geiger, Spielmann*.
 fieber f. n. auch *Plagegeist*.
 fieberkraut n. *Tausendgüldenkraut*.
 fiebrig adj. *fieberhaft*.
 fiegen v. *passen*.
 viehmeister m. *Hirt*.
 fierant m. *Meßbesucher*.
 vierdopelt adj. *vierfältig*.
 vierecket adj. *wierschrödig, klotzig*.
 fierien v. *vierteilen*.
 vierig adj. *vierfältig; viergeteilt*.

vierling m. *Viertelpfund; Viertelpfennig; Viertelmetze; Viertelkreis.*

vier tage plur. *die vier ersten Tage der Fastenzeit.*

fierz f. *Quadrat, quadratischer Grundriß, die vier Hauptwände eines Hauses;* (bergm.) *Revier.*

vier wochen plur. *Seelmessen am 30. Tag nach dem Todestag.*

fifiz m. *Kiebitz.*

fifzköppel n. *Regenpfeifer.*

vigilg, vigili f. *Totenamt.*

figuriren v. *figürlich bezeichnen.*

vihzügel m. *Viehzucht.*

viktri(o)l n. *Vitriol.*

vilblümmt adj. part. *vielverblümmt wortreich ausgeschmückt.*

vile f. *Menge.*

filein m. *Tölpel* (franz. *vilain*).

vilen v. *vermehren.*

vilfachig adj. *vielfältig.*

vilgeniet adj. part. *vielerfahren.*

vilheit f. *Masse.*

vil na(ch) adv. *beinahe.*

filosof m. *Gelehrter, Naturkundiger.*

filosofi f. *Gelehrsamkeit, Naturkunde.*

vilwörtig adj. *wortreich.*

filz m. *Mensch, der in Loden gekleidet ist wie die Bauern; Tölpel; Geizhals.*

filzicht adj. *verworren.*

filzig adj. *bäurisch; geizig.*

finanz f. *Wucherkniff, List, Betrug, Unterschleiß; Kriegslist.*

finanzen v. *Wucher treiben, betrügen, Ränke spinnen.*

finanzer m. *Wucherer, Betrüger.*

finanzerei f. *Betrug; Intrige.*

finanz(er)isch adj. *betrügerisch.*

findel f. (nürnb.) *Findelhaus.*

findelmet f. (schwäb.) *Finderlohn.*

finden v., etwas hinder ein: *es in seinem Besitz feststellen; s. f. sich ergeben.*

fingerlein n. *Ring.*

fingerleindreher m. *Ringdrechsler.*

fingerler m. *Ringdreher; -in f. dessen Frau.*

fingernacket adj. *splitternackt.*

ingerschnalz m. *Schneller, Schnips mit dem Finger.*

fink m. auch *loser Gesell.*

finke m. (alem. schwäb.) *wollener Hausschuh* (mlat. *fico*).

finkenstrich m. *Buhlgang.*

finnet adj. *finnig (vom Schwein).*

Finsinger m. *einer, der nicht weiter denkt als ein Bauer von Fünf sing, Spießbürger, Kirchturm politiker.*

finstere f. *Finsternis.*

finsterling(s) adv. *im Finstern.*

finster mette f. *Frühgottesdienst bei*

gelöschten Altarlichtern.

finstern v. *verfinstern.*

fintause f. *Schröpfkopf.*

firdling m. (rotw.) *Tisch.*

firlefzenen v. *Possen treiben.*

virling m. *Viertelpfund; Metze.*

firmen v. *fegen.*

firm adj. *vorjährig.*

viroper n. *Kirchenopfer an den vier großen Kirchenfesten.*

virtelmeister m. *Zunftobermeister.*

virtelsbüchs f. *Kartaune, Kanone, die einen Viertelzenter schießt.*

firter adv. *fürder, weiter.*

fisch m. *umfaßt auch Muscheln, Schnecken, Krebse.*

fischdrain m. *Tran.*

fischeln v. *nach Fisch riechen, schmecken.*

fische(n)z f. (obd.) *Fischereigerechtigkeit; Fischwasser (lat. piscatio).*

fischer m. spez. der *Apostel Petrus.*

fischerlein n. (els.) *Zwergsee schwalbe.*

fischfeder f. *Flosse.*

fischkalter m. *Fischbehälter.*

fischknecht m. *Rohrweih.*

fischmenger m. *Fischhändler.*

fischor n. *Kieme.*

fischschmalz m. *Tran.*

fishzeug m. *Fischergerät.*

visigunk m. *Sonderling.*

visiren v. *künstlerisch entwerfen.*

visirer m. *Kontrollbeamter für Ent richtung des Umgelds; amtlicher Faßmesser.*

visirlich adj. *ansehnlich; drollig; seltsam.*

visirrut f. Maßstab.
 visirung f. Entwurf, Bauplan.
 visitaz f. Kontrolle durch die Kirchenbehörde.
 visitiren v. besuchen.
 fiskal m. Rechnungsbeamter einer geistlichen Behörde; gerichtlicher Vertreter der Staatskasse.
 viso(no)mei f. Gesicht.
 fist m. Bauchwind.
 vista f. Sicht.
 fisterlin(g) n. m. Flußuferläufer.
 fiteler m. Geiger.
 viztum(b) m. Statthalter.
 viztumbandel m. schwierigere Strafsache.
 flachslink m. Bluhänfling.
 flask adj. schlaff.
 flacken v. lodern.
 flad(en) m. (Fest)Kuchen, bes. zu Ostern; dünner Strang; (schlimme) Geschichte.
 fladenseguer, -weiber m. Spottname der Bischöfe, vom Weihen des Ostergebäcks.
 flader m. (rotw.) Bad(stube).
 fladerfezer m. (rotw.) Bader.
 fladergeut s. pfadergeut.
 flader(holz) n. gemasertes Holz, Ahorn.
 fladern adj. gemasert.
 flam m. Flamme; Wimpel; plur. auch: Auswurf.
 flame m. Flau(m), weiche Wolle.
 flamme f. auch Kleidbesatz in Zackenform.
 flammen v. brennen (auch von Hieben).
 flanzen v. heulen.
 flaschenschmid m. Flaschner, Blechner.
 flaß m. Flachs.
 flateren v. sich versteigen.
 flattergrob n. das große c, der tiefste Ton der Trompete.
 flazeonmaul n. Mensch, Dirne mit breitem, hängendem Mund.
 fleck m. Flickklappen; plur. Kaldauen.
 flecken v. flicken, ausbessern.
 fleckling m. starkes Brett.
 fledener m. Kuchenbäcker.

feldermeuslein n. weibliches Glied.
 flegeln v. prügeln.
 fleh f. Bitte.
 fleh(n)en swv. trans. flüchten.
 fleien v. im Wasser spülen.
 fleilauge f. scharfe Lauge zum Abspülen.
 fle(i)sch adj. schwammig, aufgedunsen.
 fleischbank m. f. Schlachtbank; auf die f. opfern dem Tod ausliefern.
 fleischbaze m. Erdenmensch.
 fleischen v. zerfleischen.
 fleischern v. handeln wie Fleisch und Blut.
 fleischverkäufer m. Verräter.
 fleisch(h)auer m. (md.) Metzger.
 fleischlun v. Kinder zeugen.
 fleischschir(e)n f. (hess.) Fleischbank.
 s. fleißen v. sich befleißigen.
 fleißig adv. energisch.
 fleiten v. die Flöte blasen.
 flembsen v. (westmd.) von der Flamme ergriffen werden.
 flerre m. Fetzen, Fleck.
 flesch(e) f. Flasche; weibliche Brust.
 flescher m. Verfertiger von Blechflaschen, Klempner.
 fleßer m. Flößer.
 fletsche f. Wundmal.
 fleuchen v. flüchten.
 fleuen v. im Wasser spülen.
 fleuge f. (obd.) Fliege.
 fleugt 3. sg. praes. ind. flieht.
 fleulauge f. scharfe Lauge zum Abspülen.
 fleute f. Flöte.
 flez m. n. Fußboden; Hausflur.
 flick m. (rotw.) Knabe.
 s. flicken mit v. seine Blöße decken; s. f. in etw. sich einmischen.
 flicker m. Flickschneider, -schuster.
 fliedner m. Wundarzt.
 fliegenkönig m. große Brummfliege.
 fliehen v. auch fliegen; vermeiden.
 fließlein n. Bach.
 fliete f. Aderlaßseisen.
 flinder m. flimmerndes Goldblättchen.

flinderer, flinderleinmacher m. <i>Goldschläger.</i>	focke m. (schles.) <i>Nachtreiher.</i>
flinderling m. <i>Weidenlaubsänger,</i> <i>Sylvia rufa.</i>	focken v. <i>oppfen.</i>
flirzen v. (schweiz.) <i>weinen, schluchzen.</i>	Focker m. <i>Großkaufmann, Wucherer.</i>
flismen v. (schweiz.) <i>flüstern.</i>	foderlich adj. <i>fördernd.</i>
flitsch f. <i>Pfeil.</i>	fodern v. (ndl.) <i>fordern; fördern;</i> s. <i>fodern sich tummeln.</i>
fli(t)schbogen m. <i>Armbrust.</i>	fodernis f. <i>Förderung.</i>
flochibeutel m. <i>Träger von Ungeziefer.</i>	foderung f. <i>Förderung.</i>
flöchnen, flöh(n)en swv. trans. <i>flüchten.</i>	vogelfrei adj. <i>den Vögeln in der Luft preisgegeben.</i>
flohen v. <i>von Flöhen befreien.</i>	vogel(s)nest n. <i>die Umbellifere Pasticina silvestris.</i>
florén m. <i>Gulden.</i>	vogelsucht f. <i>unzüchiges Verlangen.</i>
florenzen v. <i>Knaben schänden.</i>	voglen v. <i>mit Falken jagen; geschlechtlich beiwohnen; öffnen.</i>
florener m. <i>Päderast.</i>	vogt m. auch <i>Vormund.</i>
flos m. <i>Fluß als Krankheit (lat. gutta).</i>	vogtbar adj. <i>minderjährig.</i>
flob m. (rotw.) <i>Wasser, Suppe.</i>	vogtfrau f. <i>Frau, sofern sie vor Gericht durch einen Vormund vertreten ist.</i>
flobart m. (rotw.) <i>Wasser.</i>	vogthaft adj. <i>steuerpflichtig.</i>
flößen v. <i>fließen machen; vom Wasser getrieben werden.</i>	vogtkind, -son n. m. <i>Mündel.</i>
flößen n. <i>ein Kartenspiel, etwa „Pochen“.</i>	vothenfist m. <i>Bovist.</i>
flößlein n. <i>Bach.</i>	fohern adj. <i>von Kiefernholz.</i>
flößlein s. <i>flözlen.</i>	fohre f. <i>Kiefer.</i>
flößling m. (rotw.) <i>Fisch.</i>	voit m. <i>Vogt.</i>
flöz s. <i>flez.</i>	vokation f. <i>Berufung; Veranlassung.</i>
flozen v. <i>fließen machen, schwemmen.</i>	vol adj. auch <i>vollwertig.</i>
flözlen v. (schwäb.-alem.) <i>pissen; (rotw.) ertränken.</i>	voland m. <i>Teufel.</i>
flüchser comp. <i>eiliger.</i>	volant part. <i>praet. vollendet.</i>
in die flucht kommen v. <i>mutlos werden; die fl. geben ausreißsen; die fl. behalten sich den Abrug sichern.</i>	volbertig adj. <i>vollwertig.</i>
fluchrede f. <i>Ausflucht.</i>	volbrötig adj. <i>üppig.</i>
flück adj. <i>flüchtig, flott.</i>	folei f. <i>Narrheit.</i>
fluckart m. (rotw.) <i>Vogel; Huhn.</i>	folg f. <i>Nachahmung; Folgerung, Beweisführung; Beihilfe.</i>
fluhe f. (alem.) <i>Fels(absturz); Schiffsvorderteil.</i>	folgen v. auch <i>verabfolgen; in Erfüllung gehen; folgen lassen überantworten, zuteil werden lassen.</i>
fluß m. <i>Sequenz im Kartenspiel „flößen“; Rheumatismus.</i>	folgend(s) adv. <i>in der Folge, logischerweise.</i>
flüßen s. <i>flözlen.</i>	folger m. <i>Anhänger; Gehilfe.</i>
flux adv. <i>sofort.</i>	folgerei f. <i>Argumentation.</i>
fochen v. <i>entfachen (lat. focare).</i>	folgerkunst f. <i>Logik.</i>
focher, focker m. <i>Blasebalg, Fächer.</i>	folgung f. <i>Folge, Gehorsam.</i>
fochern v. <i>fächeln.</i>	volk n. auch <i>Kriegsvolk.</i>
focht m. <i>Fächer.</i>	völklich n. <i>Völklein.</i>
fock f. <i>Vordersegel.</i>	volkomnus f. <i>Vollkommenheit.</i>
	vollauf m. <i>Ueberfluß.</i>

volle m. <i>Genüge, Auskommen.</i>	vorderbieten m. (alem.) <i>Vordersteven.</i>
voll(en)bringen v. <i>zu Ende bringen,</i> <i>ausrichten, ausbauen.</i>	forderer adj. <i>früherer, voriger.</i>
vollendanken v. <i>ausgiebig, nach Gebühr danken.</i>	vor der hand sein v. <i>vorhanden sein.</i>
völkentlich adv. <i>vollends.</i>	forderung f. <i>Beförderung.</i>
vollenloben v. <i>nach Gebühr, zu Ende loben.</i>	vordrab m. <i>Vorspiel.</i>
voller zapf m. <i>Trunkenbold.</i>	foren adv. <i>vorn.</i>
vol(te)s adv. <i>völlig.</i>	vorfar m. <i>auch (Amts-)Vorgänger.</i>
völli f. <i>Fülle; Trunkenheit.</i>	vorfein n. <i>Vortrab.</i>
völlig(lich) adj. adv. <i>vollkommen, ganz; überflüssig; förmlich, wirklich.</i>	vorfert adv. im <i>vorvorigen Jahr; unlängst.</i>
volloben v. <i>nach Gebühr preisen.</i>	vorfodern plur. <i>Vorfahren.</i>
vollung f. <i>Fülle.</i>	vorgang m. <i>Vortritt.</i>
volmachen v. <i>vollenden.</i>	vorgeben v. <i>den Vorgang lassen.</i>
volmechtige f. (schweiz.) <i>Allmacht.</i>	vorgeer m. <i>Rädelführer.</i>
folmechtiger gewalt m. <i>Vollmacht;</i> f. gewalthaber <i>Bevollmächtigter.</i>	vorgehebt adj. part. <i>vorher abgehalten.</i>
volmon m. <i>Vollmond.</i>	vorgen v. <i>hervorgehen; vorhergehen; erscheinen (von Träumen).</i>
volwort n. <i>Zustimmung; der meisten v. die Majorität.</i>	vorgend adj. part. <i>früher.</i>
volzuglich adj. <i>endgültig.</i>	vorgengerin f. <i>Aufwartefrau.</i>
fomentation f. <i>wärzendes Plaster.</i>	vorgespen n. <i>Vordergeschirr.</i>
vonein adv. <i>auseinander.</i>	vorgesten v. <i>einem gewachsen sein.</i>
von einem adv. der Reihe nach; <i>fortwährend.</i>	vorhabend part. praes. <i>geplant, beabsichtigt.</i>
von erst adv. <i>anfangs.</i>	vorhalten v. <i>vorenthalten.</i>
von stund adv. <i>sofort.</i>	vorhanden adv. <i>gegenwärtig; bevorstehend.</i>
von we(u) conj. <i>wovon.</i>	vorharst f. (schweiz.) <i>Vortrab.</i>
foppart m. (rotw.) <i>Narr.</i>	vorhaut n. <i>Stirn.</i>
foppen v. (rotw.) <i>lügen.</i>	forhe f. <i>Forelle.</i>
fopper m. <i>Lügner.</i>	forhen adj. von <i>Föhrenholz.</i>
vor adv. <i>zuvor schon, vorhin, ohnehin; mir ist v. mir schwebt vor, ich ahne.</i>	vorhin adv. <i>früher schon; ohnehin; zuvor; von vornherein; an sich.</i>
vor- (md.) s. <i>ver-</i> .	vorig adj. <i>vorhergehend, oben erwähnt; die vorigen Vorfahren.</i>
vorab(e) adv. <i>besonders.</i>	vorkauf s. <i>fürkauf.</i>
vor anhin adv. <i>vorher; voran.</i>	vorkommen v. <i>zuvorkommen, vermeiden; vorwärtskommen.</i>
voraus adv. <i>besonders, vorzüglich.</i>	vorkume m. <i>Vorgänger.</i>
vorbad n. <i>Vorspiel.</i>	vorlangst adv. (schon) <i>längst.</i>
vorbetrachtung f. <i>Ueberlegung.</i>	vorlaube f. (obd.) <i>Vorhalle.</i>
vorbetrechitig adj. <i>bedacht.</i>	vorlauf(t) m. <i>Vorläufer, Vorspiel.</i>
forchach n. <i>Roikiefergehölz.</i>	format f. auch <i>Formel.</i>
for(ch)e f. <i>Rotkiefer.</i>	format n. <i>Zeugnis.</i>
forchtsam adj. auch <i>furchterregend, schrecklich; gottesfürchtig.</i>	förmlich adj. <i>schicklich.</i>
ford s. <i>fort.</i>	formschneider m. <i>Xylograph.</i>
vordanten v. <i>vorgaukeln.</i>	vornacher adv. <i>früher.</i>
vordennen adv. <i>vormals.</i>	fornament n. <i>Geschirr (eines Pferds).</i>
forder adv. (md.) <i>weiter(hin).</i>	vorreien m. <i>Vortanz.</i>

vorroß n. <i>Leitpferd.</i>	vorzug m. <i>Vortrab.</i>
vorrotter m. <i>Rottenanführer, Rebellen.</i>	foß adj. <i>faul.</i>
vorschließen v. trans. <i>vorspringen von Haus, Sims, Saum.</i>	foß m. <i>Taugenichts; verdorbener Student.</i>
förschlen v. (obd.) <i>klug und fein umfragen.</i>	fragner m. <i>Kleinhändler, Höker.</i>
vorschopf m. <i>Vorbau, Vorhalle.</i>	franstreck adj. (schwäb.) <i>störrisch.</i>
vorschütt(e) f. <i>Außenwerk einer Festung.</i>	franz(os)en plur. <i>Syphilis (morbus gallicus).</i>
vorsehlich adj. <i>absehbar.</i>	franzosenheiler m. <i>Facharzt für Geschlechtskrankheiten.</i>
vorsehen v. auch <i>prädestinieren.</i>	französicht, -isch adj. <i>syphilitisch.</i>
vor sein v. (<i>einer Gefahr</i>) <i>vorbeugen</i> , einem einer handlung v. sie verhüten.	fras m. <i>Fressen, Fresserei; Vielfraß.</i>
vorsez m. <i>abendliche Zusammenkunst, Spinnstube.</i>	fraschgarei f. <i>kindisches Tun (ital. frascheria).</i>
vorsprech(er) m. <i>Fürsprech.</i>	frat adj. <i>wund; durchtrieben.</i>
forste m. (westmd.) <i>Dachfirst.</i>	frattigkeit f. <i>Wolf (als Wundsein vom Reiten).</i>
vorsten v. <i>bevorstehen.</i>	frauen v. (md.) <i>freuen.</i>
vorstender m. <i>Vorgesetzter.</i>	frauenbruder m. <i>Karmeliter.</i>
einem vorständig sein v. ihm <i>beistehen.</i>	frauенbürger m. <i>wer Bürger wird durch Ehe mit einer Bürgerin.</i>
vorstreich m. <i>erster Hieb.</i>	fraueneis n. <i>Marienglas.</i>
fort m. f. (md.) <i>Furt.</i>	frauengemüt n. (schweiz.) <i>Pendeler Uhr.</i>
fort adv. <i>hinfert; sofort; anfangs.</i>	frauenshaus n. <i>Bordell.</i>
vortag m. <i>Morgendämmerung.</i>	frauensheuslerin f. <i>Dirne.</i>
fortdringen v. intr. <i>weitergehen;</i> trans. <i>durchführen.</i>	frauenshut m. <i>Frauenwächter, Eufnuch.</i>
vorteil, vortel, fortl m. n. <i>Vorrecht;</i> <i>vorteilhafte Stellung; Vorsprung, Ueberlegenheit, Kniff;</i> ein v. geben etwas zum besten geben; sich aus einem v. geben ihn sich entgehen lassen.	frauensman m. <i>Pantoffelheld.</i>
vorteilen v. <i>übergvorteilen, betrügen.</i>	frauenvirt m. <i>Kuppler; Bordellhalter.</i>
vorteilisch adj. <i>habgierig.</i>	frauenzimer n. <i>Frauengemach; Frauen im Gemach; weibliches Geschlecht; Weib.</i>
vorteils adv. <i>vorzugswise.</i>	fratz m. <i>Albernheit; alberner Fant.</i>
fortel m. <i>Vorteil, Profit;</i> mit f. adv. <i>absichtlich.</i>	fraz f. <i>Fratze.</i>
fortfare v. <i>weitergehen.</i>	frazig adj. <i>renommistisch.</i>
fortgehen v. <i>Fortgang, Erfolg haben.</i>	frech adj. <i>tatkärtig, furchtlos, mutig, üppig (von Pflanzen).</i>
forthin adv. <i>hinfert; die Zeit her.</i>	frecht f. <i>Naturalabgabe des Hörigen an die Grundherrschaft, bes. von Hafer an geistliche Stifte.</i>
fortkommen v. mit einem auskommen.	frechthaber m. (schweiz.) <i>Naturaleins an Hafer.</i>
fortrat s. <i>infortiat.</i>	fred f. <i>Freude.</i>
vortreter m. <i>Anführer.</i>	frefel m. <i>Polizeivergehen; Geldstrafe; (schweiz.) Übermut;</i> mit f. <i>frevelhaft.</i>
fortun f. m. auch <i>Unwetter, Unglück.</i>	frefel adj. s. <i>frefen.</i>
vorweilen adv. <i>einst.</i>	frefelgericht n. <i>Friedens-, Bagatellgericht.</i>
vorwenden v. <i>vorzeigen.</i>	
vorwendung f. <i>Einwand; Inhalt.</i>	
vorwesen v. <i>vorstehen.</i>	

- frefelich adj. *mutwillig, frech.*
 frefeltürstig adj. *tollkühn.*
 frefen m. (schweiz.) *Uebermut.*
 frefen, fref(en)lich adj. *kühn, unverschämt; mutwillig; gewaltätig.*
 frefenheit f. *Vermessenheit.*
 freflen v. *übelmütig, unkorrekt sein.*
 fregen v. *fragen.*
 freglen v. *neugierig, kindisch fragen.*
 frei adv. *unbestimmt; ohne Entgelt; geradezu, offen; ganz.*
 freiacht f. *Femgericht.*
 freibote m. *Gerichtsdienner.*
 freidig adj. *kühn, entschlossen.*
 freidigkeit f. *Keckheit.*
 freie dirne, frau f. *Buhlerin.*
 freien v. *befreien; sichern; dispensieren.*
 freiertsbub s. *freiet.*
 freie stat f. *Freistatt.*
 freiet, freihart, -heit(er), freiheit-bub, -knab m. *Landstreicher, herrenloser Kriegsknecht, organisierter Bettler, Gaukler.*
 freigab f. *gestifteiter Preis.*
 freigut n. *steuerfreiес Gut.*
 freiheit f. *Zufahrtsort; Straflosigkeit; Abgaben/reiheit.*
 freilich adv. *frei, gewiß, offen(bar); f. kein kaum ein.*
 freiman m. *Scharfrichter; Abdecker.*
 freimeister m. *Handwerksmeister, der arbeitet, ohne in eine Zunft einzutreten.*
 freisam, -ig, -lich adj. *furchtlich, verbrecherisch, gewaltsam, betriebsam, kühn.*
 freiß f. *epileptischer Anfall.*
 freißgutt n. *Karfunkel.*
 freißlich n. *epileptischer Anfall.*
 freithof m. *Friedhof.*
 freigung f. *Asyl; Privileg.*
 frelich adj. *fröhlich.*
 frembd adj. *auch sonderbar; abgekehrt, entgegen gesetzl; adv. spröde, ablehnend.*
 frembd nemen v. *befremden.*
 freß n. (westnd.) *Mund.*
 s. fressen v. *sich grämen, in Ärger verzehren; sein herz f. sich innerlich verzehren; in s. f. sich gefallen lassen müssen; s. den dot an etwas f. ihn sich holen.*
- freßling m. *Vielfraß.*
 freten v. *wund reiben, ärgern, necken.*
 freter m. *Quälgeist.*
 freudig s. *freidig.*
 freulein n. *auch Dirne.*
 freulich adj. *frauenhaft.*
 freund adj. *verwandt.*
 freundeln v. *freundschaftlich handeln, freundlich tun.*
 freund(in) m. n. *Verwandte(r).*
 freundliche f. *Freundlichkeit.*
 freundrecht n. *Familienrecht; Vorecht, das sich aus Verwandtschaft herleitet.*
 freundschaft f. *Gesamtheit der Verwandten; geblutete f. Blutsverwandte.*
 freusen v. *frieren.*
 frid m. *Frieden; Einfriedigung; f. von einem nemen ihm Frieden gebieten; mit, zu f. in Ruhe, bei Seite; es ist f. alles ist gut; zu f. kumen befriedigt werden.*
 fridbar adj. *unbefriedigt.*
 fridbot n. *Gebot, Frieden zu halten.*
 fridbrechig adj. *aufrührisch.*
 friden v. *Frieden schließen, stiften, versöhnen.*
 fridepfennig m. *Zahlung für Lösung aus der Acht.*
 fridigen v. *in friedlichen Zustand versetzen.*
 fridsam adj. *friedfertig.*
 fridstand m. *Waffenstillstand.*
 fridtag m. *Gottesfride.*
 friesen v. *frieren.*
 frikassiren v. *Fleischstücke in der Pfanne schmoren.*
 frimen v. *fördern.*
 frisch adv. *auch keck.*
 frisch f. (tirol.) *Sommerfrische.*
 frischen v. *beleben.*
 frißgar m. *Schelte des fiskals (s. d.).*
 frißschaf m. *Bischof.*
 in der frist adv. *inzwischen.*
 fristen v. trans. *retten, vor Schaden bewahren; s. f. mit sich beginnen.*

fristung f. <i>Erholung.</i>	frümesser m. <i>Kaplan</i> , der die erste Messe zu lesen hat.
frölich adv. <i>frei heraus, getrost.</i>	frunkheit, frunkit f. <i>Rechtlichkeit.</i>
fröm adj. <i>tüchtig, brav, recht.</i>	frumlich adj. <i>fördersam.</i>
frömbd s. frembd.	frür 1. 3. sg. praet. ind. <i>fror.</i>
frömchen, -lein m. <i>Scheinheiliger.</i>	früsuppe f. <i>Frühstück.</i>
fron adj. <i>erhaben, göttlich.</i>	frutig adj. (obd.) <i>rüstig, frisch.</i>
fronambt n. <i>Hochamt.</i>	fucher, fucker m. <i>Blasebalg.</i>
frone m. <i>Büttel.</i>	füchsen adj. <i>aus Fuchsfell, -pelz.</i>
fron(e) f. <i>Herrendienst, Gericht.</i>	füchsisch adj. <i>betrügerisch.</i>
fronen v. <i>Fron-, Herrendienst leisten.</i>	fuchsrecht n. <i>Haftung mit der eignen Haut.</i>
fronen v. <i>mit dem Fron-, Königsbann belegen; pfänden; zwangsweise verkaufen.</i>	fuchsschwanz m. <i>Gerät zum Streichen; gelinde Strafe; Schmeicheli, Schmeichler; den f. embortragen, streichen, verkaufen schmeicheln.</i>
fronfaste(n) f. <i>Quatemberfasten.</i>	fuchsschwenz v. <i>schmeicheln.</i>
fronfastenmeister m. <i>Zunstvorsteher, der alle Vierteljahre wechselt.</i>	fuchsschwenzter m. <i>Schmeichler, Intrigant.</i>
fronfest(e) f. <i>Staatsgefängnis.</i>	fucker m. <i>Blasebalg, Fächer.</i>
frongeld u. <i>Geldabgabe, die Hand und Spanndienste ersetzt.</i>	Fucker m. <i>Großkaufmann; Wucherer.</i>
fronkreuz n. <i>Kreuz des Herrn.</i>	Fuckerei f. <i>Wucher.</i>
fronleichnam m. <i>Leib des Herrn in Hostie, Abendmahl, Prozession; zweiter Donnerstag nach Pfingsten.</i>	füdel n. <i>weibliche Scham; Dirne.</i>
fronleute plur. <i>Leibeigene.</i>	füden v. <i>ernähren.</i>
fronstreck s. <i>franstreck.</i>	fuder adv. <i>vorwärts.</i>
frontafel f. <i>Altarbild.</i>	füdern v. <i>befördern: s. f. sich heilen.</i>
fronte f. <i>Spitze einer Heeresabteilung.</i>	fudnacket adj. <i>ohne die notdürftigste Bekleidung.</i>
frönung f. <i>Zwangsvverkauf.</i>	füdrig adj. <i>ein Fuder fassend.</i>
frörer m. <i>kaltes Fieber.</i>	fug m., fuge f. <i>Schicklichkeit, Gelegenheit, Recht; seins fugs zu ihm passend.</i>
frosch m. <i>Gewächs an der Zunge von Kindern und Pferden; überstehendes Ende der Dauben am Faß.</i>	fügen v. <i>passen; s. f. sich schicken.</i>
fröschmalter n. <i>Froschlaich.</i>	fuglen v. <i>begatten.</i>
froschpriest n. <i>Froschlaich.</i>	füglich adj. <i>schicklich, rechtmäßig, gelegen.</i>
frübissen m. <i>Frühstück.</i>	fülle f. <i>Völlerei, Bezechtheit.</i>
fruchtbar adj. <i>fruchtbbringend, produktiv.</i>	füllen v. <i>prassen.</i>
fruchtbau m. <i>Ackerbau.</i>	füller m. <i>Schwelger.</i>
fruchtschreiber m. <i>Schreiber in einem städtischen Kornhaus.</i>	füllerei f. <i>Völlerei.</i>
früessen n. <i>Frühstück.</i>	füllestein m. <i>kleiner Baustein.</i>
frülicht n. <i>Morgendämmerung; Lustbarkeit bei Morgengrauen.</i>	füllwein m. <i>Wein zum Nachfüllen der Fässer.</i>
frum adj. <i>tüchtig, brav; der eren frum ehbar.</i>	fulment n. <i>Fundament.</i>
frümal n. <i>zweites Frühstück.</i>	fulminiren v. <i>schelten.</i>
frümen v. <i>fördern.</i>	fund m. <i>List, Kniff; neuer fund neue Mode, Modetörheit.</i>
	fundaz f. <i>Grundlegung.</i>
	fundazie f. <i>Gründungsurkunde.</i>

- fündel f. (nürnb.) *Findelhaus*.
 fündelen v. *durch Scheingründe entstellen*.
 fundgrube f. *Bergwerk*.
 fundgrub(n)er m. *Bergmann, Schatzgräber*.
 fündig adj. *verschlagen*.
 fünffingerkraut n. *Ohrfeigen*.
 fünfschillinge m. *Söldner, der fünf Schilling Sold erhält*.
 funk m. *Funkeln, Glanz*.
 funkart m. (rotw.) *Feuer*.
 funkarthol n. (rotw.) *Kachelofen*.
 funkeln v. (rotw.) *sieden, braten*.
 funkern v. *schimmern*.
 funst f. *Faust*.
 für adv. *darüber hinaus; f. und f. immer, weiter; f. und an bei jeder Gelegenheit*.
 für praep. *vor; statt, lieber als; vorbei an; zum Schutz vor*.
 für-, md. fur- als Vorsilbe vor-.
 füran adv. *in Zukunft*.
 für aus adv. *weiter fort*.
 füraus n. *Vorteil*.
 fürbaß, fürbassere adv. *fortan, weiter(hin), vorwärts*.
 fürbauen v. *versorgen, sorgen*.
 fürben v. *fegen*.
 fürbilden v. *weismachen, vormalen, schildern, hinstellen; s. f. sich vorstellen*.
 fürbildung f. *Vorspiegelung, Vorhaltung*.
 fürbindig s. *fürbündig*.
 fürbrig n. *Vorgebirge*.
 fürbleuen v. *eindringlich vorsagen*.
 fürbot n. *Ladung*.
 fürbringen v. *fördern; aussagen; einem etwas f. es ihm vorlegen*.
 fürbüg n. *Brustriemen am Geschirr*.
 fürbund m. *auserlesenes Stück*.
 fürbündig adj. *vortrefflich; adv. vornehmlich*.
 fürderlich adj. *fördernd; adv. so daß es fördert, schleunig*.
 fürdern v. *vorwärtsbringen; s. f. sich eilen*.
 fürders adv. *weiterhin*.
 fürdis adv. *fernerhin*.
 fure f. *Unterhalt, Nahrung*.
- fürren v. *ausüben; anführen, heranziehen, durchgehen lassen; abführen; etw. wider einen f. es gegen ihn ausspielen; mit s. f. bei sich tragen*.
 fürer adv. *vorwärts, fortan*.
 fürfarn v. *vorbeikommen*.
 fürgab f. *Voraussetzung*.
 fürgang m. *Fortschritt; fürgang gewinnen vorangehen, in Erfüllung gehen*.
 fürgeben v. *vorstellen, geltend machen, vorwenden, zur Schau tragen; s. f. von sich behaupten, sich vermassen*.
 fürgebieten v. *vor Gericht laden*.
 fürgebung f. *Vorwand*.
 fürgeit 3. sg. praes. ind. *vorgibt*.
 fürgen v. *voran-, vorbei-, vor sich gehen; im f. beiläufig*.
 fürgriffs adv. *unbedacht, spontan*.
 für gut haben v. *fürließ nehmen*.
 fürhaben v. *vorhalten*.
 fürhalt m. *Vorhaltung, Ansinnen; Vorschlag*.
 fürhalten v. *vorenthalten; vorhalten, zeigen, vorschützen; versetzen; zuhalten*.
 fürhanden adv. *zur Hand; bevorstehend, in Sicht*.
 fürhar, -her adv. *hervor*.
 furhe f. *Furche*.
 fürheben v. *vorhalten*.
 fürhengen v. (*Pferde*) *einspannen*.
 fürher adv. *hervor*.
 fürhin adv. *weiter vorwärts; von nun an*.
 fürig adj. (md.) *liederlich*.
 fürig adj. (alem.) *nahrhaft*.
 füriren v. *Quartier machen*.
 fürir(er) m. *Quartierunteroffizier*.
 fürkauf m. (*wucherisches*) *Vorweg-, Aufkaufen bes. von Wein und Korn zum Wiederverkauf; Zeit- und Differenzgeschäft; börsenmäßiger Zwischenhandel; Wucher*.
 fürkaufen v. *wucherisch zusammenkaufen*.
 fürke(u)fler, -kofer m. *Spekulant, Wucherer*.
 fürkummen v. *zuvorkommen, vor-*

- beugen; (*vor Gericht*) erscheinen; zu Ohren kommen; vorbeikommen.
fürkumung f. Ueberraschung.
fürlaufen v. vorbeigehen; in den Weg laufen, ihn verlegen.
fürlegen v. einem (*das Beste*) vorlegen, ihm schöntun, etwas einreden.
fürlengest adv. längst schon.
fürling m. (schweiz.) Ueberschüß.
furm f. Gestall (lat. forma).
fürmalen einem etwas v. es ihm vormalen.
furman m. auch Führmann.
fürmen v. fegen, putzen.
fürmlich adj. empfehlenswert, geraten.
fürmünden v. einem durch Fürsprache helfen.
fürnehmen v. vornehmen; versuchen; vor Gericht ziehen; sich einbilden.
fürnehmen n. Vorhaben, Grundsätze.
fürneinig adj. vornehm.
fürnemischeit f. Stolz, Einbildung.
furquet f. Muskel mit Stützgabel.
fürsagen v. weissagen.
fürsaz m. Vorsatz; Vorschub; Entscheidung, Entschluß; götlicher f. Prädestination.
fürsazung f. Vorsatz.
fürschlag m. Anschlag, Entwurf; Emporkommen.
fürschleck m. Lockspeise.
fürschnieder m. der der Herrschaft das Fleisch vorschneidet; oberster f. als Hofamt.
fürschopf m. Vorbau, Vorhalle.
fürschrift f. schriftliche Fürbitte.
fürschuß m. Hilfeleistung.
fürsehen v. versehen; Vorsorge treffen.
fürsehung f. Sorgfalt.
für sein v. als Ueberschüß bleiben.
fürsezan v. leihen; ausrichten; in Betracht ziehen; vorbereiten auf; s. f. sich vorhalten; den Vorsatz jassen.
fürsich adv. vorwärts; f. gen in Erfüllung gehen, sich auswirken; f. nehmen vornehmen.
- fürsichtig adj. klug, weise.
fürsichtigkeit f. (theol.) Vorsehung; Vorsicht, Klugheit.
fürspan f. Spange, Brosche.
furspil n. Vorspiel.
fürsprech(er) m. Verteidiger (*vor Gericht*); Rechtsanwalt.
fürstand m. Förderung, Ueberschüß.
fürsten v. vorstehen, (*ein Amt*) verwalten.
fürstender m. Beistand, Fürsprech; Vorsteher.
fürständig adj. förderlich.
furster m. Förster.
fürstlingsbede f. landesherrliche Steuer.
fürston v. zuvorkommen.
furt f. auch Fahrgelegenheit, Straße.
furt adv. fortan.
furtel m. Vorteil.
furter adv. weiterhin.
furthin adv. von nun an.
fürtraber m. Vorläufer.
fürtragen v. auftragen, darbieten, nützen.
fürtrager m. Zwischenräger.
fürtrechtig adj. vorsorglich.
fürtreffen v. übertreffen.
fürtreglich adj. nützlich.
fürtreter m. Uebertreter.
fürtuch n. Schürze.
fürüberfaren v. darüber hinweggehen.
fürüberkönnen v. darüber hinwegkönnen.
fürweisen v. fortschicken.
fürwenden v. vorbringen; als Vorwand benutzen, vorschieben.
fürwer(er) adv. fortan.
fürwerthin adv. fortan.
fürwesen v. vorstehen.
fürweser m. Stellvertreter.
fürwiger plur. Vorwerke, im Auftrag eines Herrn bewirtschaftete kleinere Güter.
fürwind m. Wind von vorn.
fürwiz m. Leidenschaft, Sinnlichkeit.
fürwizen v. Hoffart treiben.
fürwiz(ig) adj. leidenschaftlich erregt, wollüstig; vorwitzig, neugierig.

fürwort n. *Entschuldigung, Einschränkung, Vorwand, Bedingung, Vorbehalt.*

furzfaß n. *Latrine.*

fürziehen v. *vorangehen; vorüberziehen.*

furzloch n. *Jammerlappen.*

fürzog m. *Vorrang.*

fuß m.: es got von füßen nemen
(Geld) aus der Kirche stehlen;
auf jem. mit f. gen ihn mit Füßen
treten.

fußband n. *Fußfessel, Schlinge.*

füßeln v. *zierliche Schritte tun.*

fußen v. *sich verlassen.*

fußgengel m. *Infanterist.*

fuß halten v. *standhalten.*

fußknecht m. *Infanterist.*

fußstab m. (ostmd.), -staffel f. (els.)
Fußstapfe.

fußtritt m. *Schritt; im f. stehenden Fußes.*

fußzeug m. *Fußtruppe.*

fuste f. *leichtes Korsarenschiff.*

fusti plur. *Unreines einer Ware.*

fut f. *weibliche Scham; füttin als Scheltrede: Hundsfoit.*

futer n. *Nahrung; Ueberzug, Futteral; Rahmen; das f. sticht in er ist aufgeregt, sinnlich gereizt.*

futerhaber m. *Hafer, vermischt mit Fullerkräutern gebaut und frisch verfüllert, auch als vogteiliche Abgabe.*

füttern v. *auch eine Kugel in Leder, Leinwand oder Papier einwickeln und so laden.*

füttrung f. *Futtervorrat.*

füzeler m. *Weibermann.*

G.

gaban m. *Regenmantel von Filz.*
gab(e) f. *auch Bestechung.*

gabelhure f. *Hexe.*

gabelreiter m. *Hexenmeister.*

gabelreiterin f. *Hexe.*

gabeltreger m. *Hirsch mit einem Ende an der Stange; jüngstes Glied eines Geschlechts.*

gabe f. gabio n. *Mastkorb (venez. gabia).*

gabscheuer f. *geschenkter Pokal.*
gabseckel m. *spendender Geldbeutel.*
gach adv. *eilig; übereilt; mir ist g. ich habe es eilig, lasse mir angelegen sein.*

gachzen v. (alem.) *gackern.*

gack m. (ostmd.) *Pranger.*

gackelsleut plur. *leichtes, brotloses Gesindel.*

gackenscherr f. (rotw.) *Huhn.*

gacklen v. *schwatzen.*

gack sagen zu v. *seinen Senf dazu geben.*

gadem, gaden n. m. *Haus mit nur einem Zimmer; Kammer; Laden; Werkstatt; Stockwerk.*

gademan m., gadeneute plur. *Ladenbesitzer, Kleinhändler.*

gaffel f. *Gilde.*

gaffelstirn f. *vorwitziges Mädchen, Fratz.*

gaffer m. *Kampfer.*

gagag m. *Gans.*

gagel m. *der Strauch Myrica.*

gageln v. *unsicher herumfahren, gaukeln, flattern.*

gagen v. *jagen.*

gahen v. *eilen.*

gahlich adv. *jäh.*

gak m. (md.) *Schandpfahl, Pranger.*

galander m. *Kalanderlerche, Alauda calandra.*

galarei f. *Galerie.*

galban, -en n. *Mutterharz (lat. galbanum).*

galch m. (rotw.) *Geistlicher.*

galchenbeth, -boß f. (rotw.) *Pfarre.*

galderei f. *Galerie.*

galeaze f. *zweimastiges Kriegsschiff.*

galee f. *Ruderschiff.*

galei(de) f. *Galeere, großes Ruder-schiff.*

galeot m. *Schiffer.*

galer m. *Hut (lat. galerus).*

gal(g)brunnen m. *Ziehbrunnen.*

galgen, grüner m. *Baum als Galgen (straferschwerend, Gegensatz: dürrer g.).*

galgindrüssel m. *Spitzbube, dessen Kehle an den Galgen gehört.*

galiard m. *ein Tanz; Landstreicher.*
 gal(i)gan m. *die Wurzel Galgant.*
 galiot f. *Ruderschiff, kleine Galeere.*
 galisiren v. *übermütig sein.*
 galizenstein m. *Viiriol.*
 gallach, galle m. (rotw.) *Tonsurträger, Geistlicher.*
 galle f. *Geschwulst an Pferden.*
 gallen f. (rotw.) *Stadt.*
 gallenleute plur. *Gesindel, das alljährlich am Gallustag aus Augsburg ausgewiesen wurde.*
 galm m. *Schall; Dunst; Betäubung.*
 galmei f. *Kieselzinkspat.*
 galrat, -rede, -rei f. *Gelee, Sülze.*
 galschneider m. *Roßarzt.*
 galster f. (rotw.) *Hexe, alles Weib.*
 galstern v. *zaubern.*
 galsterweib n. *Hexe.*
 gamchu, -enhü f. *erhaben geschnittener Stein, Kamee.*
 gammel m. *Kitzel, böse Lust.*
 gan 1. 3. sg. praes. ind. 2. sing. imp. *gönne, gönnt, gönne.*
 gän s. gen.
 ganfen v. (rotw.) *stehlen.*
 gang 1. sg. praes. ind. ich *gehe;* 2. sg. imperat. *geh!* 1. 3. sg. praes. conj. *gehe.*
 gang m.: die *genge gen sterben.*
 gangen 3. plur. praes. conj. *gehen.*
 ganghaftig adj. *im Schwang, in Gang befindlich, gangbar, dauernd.*
 gangheil(ig), -hellig adj. (westobd.) *gesund auf den Füßen.*
 gangsteig m. *Fußweg.*
 ganhart m. (rotw.) *Teufel.*
 gansart m. *Gänserich.*
 ganser(er) m. *Gänserich.*
 ganshemet n. *bauschiges Brustgewand.*
 ganst 2. sg. praes. ind. *gönnst.*
 ganszung f. *Endivie.*
 gant f. (obd.) *Versteigerung.*
 ganten v. *versteigern.*
 ganthaus n. *Versteigerungsraum.*
 ganz adv.: g. nit gar nicht; g. nüt(z) gar nichts.
 ganz m. *Gänserich.*
 ganzfogel m. *die großen Drosselarten.*

ganzförmig adj. *korrekt.*
 ganzscheibelich adj. *voll rund.*
 gar adj., gen. garbes *völlig; adv. vollends.*
 gar adv. *ganz, völlig, alles, ganz und gar; g. schier fast ganz.*
 garaus m. *Untergang; Geläut bei Sonnenauf- und untergang; einem den g. singen mit ihm ein Ende machen; ein g. machen mit jem. ihn zugrunde richten.*
 garbe f. *Schafgarbe.*
 garbeadv. *beinahe.*
 garbeliren v. *Unreinigkeiten aus einer Ware aussondern (ital. garbellare).*
 gardian m. *Oberster im Minoritenkloster; Münzwärdein.*
 gardreisiger m. *Leibgardist.*
 garn n. *Stellgarn bei der Treibjagd; Fischnetz.*
 garnach adv. *beinahe.*
 garnbaum m. *Rolle am Webstuhl, von der sich das unverwebte Garn abrollt.*
 gar sein v. *in Erfüllung gehen.*
 garst m. *verdorbener Geschmack; Widerwärtigkeit, Gehässigkeit.*
 garsthamel, -hans m. *Schmutzian.*
 garstig adj. *ranzig.*
 gart f. *Bettelfahrt herrenloser Landsknechte.*
 garten v. *betteln, vom Landsknecht.*
 gartenkind n. *Bankert.*
 gartenknecht m. *Gärtnergesell.*
 gartenman m. *Gärtner im Herrendienst.*
 gartlafen, -hagen m. *Stabwurz, Artemisia abrotanum.*
 gart(n)er m. *bettelnder Landsknecht.*
 gassaten v. *Pflaster treten.*
 gassenlied n. *Gassenhauer.*
 gassiren v. *die Gassen auf und ab laufen.*
 gast m. *Fremdling; Mann, Gesell, Bursche, Kerl.*
 gasterei f. *Gesellschaft.*
 gastgeb m. *Wirt.*
 gasthelder m. *Herbergswirt.*
 gastknecht m. *Kellner.*
 gastschaft f. *Gastgesellschaft.*

gastung f. *Gasterei, Festlichkeit; Verpflegung und Beherbergung von Fremden.*

gater m. n. *Gittertor.*

gaterzins m. *Zins, der dem Einnehmer durch das Gittertor, die Haustür gereicht wird.*

gatung f. *das Passende; Mode.*

gaubiz m. *Kiebitz.*

gauch m. *Kuckuck; Tor, Weiber-narr; Scherz; geuch fahen zum Narren halten.*

gauchkapfer m. *Misthäjer.*

gauchschimpf m. *Narrenposse.*

gaudenz m. *Franziskaner-Konventuale* (*gaudentes scil. privilegiis*).

gauer, -man, -leute m. *Landmann, -leute.*

gaufe f. *hohle Hand.*

gaukeln v. *faseln, ohne Grund behaupten.*

gaukelsack m. *Zaubertasche.*

gaukelwerk n. *Faslelei.*

gauken v. *krächzen, vom Raben; brüllen, von der Kanone.*

gaulammer f. *(straßb.) Goldammer.*

gaumen v. *acht haben.*

gaupe f. *Dachluke.*

gauxen v. *bellen.*

gawerscher m. *Wucherer.*

gaz n. *(els.) häßlicher Mund.*

gaz(am) n. *(rotw.) Kind(er).*

gaze f. *(obd.) Schöpfkelle.*

gazer m. *Stotterer.*

gaz(g)en v. *gackern; mit falscher Atemführung hilflos sprechen.*

ge adv. *(ostfränk.) je.*

geb s. *got gebe.*

gebade adv. *ins Bad.*

geband n. *Bindwerk (am Schiff).*

gebannen v. *gebieten; verbieten.*

gebaur m. *Bauer.*

gebe f. *Gabe, Beschenkung.*

gebe adj. *annehmbar.*

gebel m. *Giebel.*

gebeln v. *in die Gabel ziehen*

(auf dem Schachbrett).

geben v. *er-, her-, zu erkennen geben;*

dartun, (an-)zeigen, andeuten;

bedeuten; einräumen; zuschreiben,

zuweisen; sich versteifen auf;

mit sich bringen; s. g.

sich begeben; auf etwas sich verlegen.

gebende n. *Kopfputz der Frau.*

gebenedeitung f. *Segen.*

geber f. *Gebärde, Art des Auftretens.*

geberen stv. *erzeugen; verursachen.*

geberen swv. *sich gebärden.*

geberge adv. *auf den Berg, ins Gebirge.*

gebern v. *auch geboren werden.*

gebert part. *gebärdet.*

gebet n. *Bitte; das gemeine g. Kirchengebet der Gemeinde; sich des g. g. behelfen in Bordellen verkehren.*

gebeu n. *(guter) baulicher Zustand.*

gebiet n. *auch Vollmacht, Kommando.*

einem gebieten v. *ihn amtlich laden.*

gebieder m. *Befehlshaber (der Stadt-soldaten).*

geblez n. *Flickwerk.*

geblut adj. *blutsverwandt; g. freundschaft f. Blutsverwandte.*

geböch n. *Blutsverwandtschaft.*

geböch n. *Prahlgerei, Uebermut.*

gebollen part. *gebellt.*

gebot n. *auch Rechtsgebot, Zahlungsbefehl, Leistung.*

gebranter wein m. *Branntwein.*

gebrantes (herze)leid n. *tiefster Seelenschmerz.*

gebrauch m. *(Handwerks-)Uebung.*

gebreche m. *Streitigkeit.*

gebrechen v. *hapern.*

gebrechen n. *auch Misshelligkeit.*

gebrecht n. *Lärm.*

gebreme n. *(md.) Verbrämung.*

gebrent part. *gebrannt; g. suppen Suppe aus geröstetem Mehl.*

gebreuchlich adj. *brauchbar.*

gebrochen adj. part. *bruchleidend.*

gebruch, *-brust* m. *Mangel.*

gebrümel n. *Brummen.*

gebrunnen part. *praet. gebrannt.*

gebühelet adj. part. *hägelig.*

gebür n. *gebihrhender Anteil.*

gebüttel m. *Büttel.*

gech adj. *jähzornig; plötzlich; über-eilt, eilig.*

gech f. <i>Hast, Schroffheit; übereilte Tat.</i>	vorgebracht werden; s. g. lassen anerkennen, gelten lassen.
gechling adv. <i>jäh, rasch, plötzlich.</i>	gefallen n. <i>Belieben; seins g. willkürlich; ires g. nach ihrem Belieben.</i>
geck m. <i>auch Narr; einem ein gecken stechen ihm zum Hohn mit dem Zeigefinger auf die eigene Stirn weisen.</i>	gefangen adj. <i>befangen.</i>
gecken plur. <i>auch Armagnaken.</i>	gefar n. (rotw.) <i>Dorf.</i>
gecken v. <i>krächzen, von Raben, Krähen, Elstern und Fröschen.</i>	gefaßt sein v. <i>ausgerüstet sein.</i>
geckern v. <i>schreien (wie die Elster).</i>	gefatter f. <i>Gevatterin.</i>
geck(e)zen v. <i>spektakeln.</i>	gefell n. <i>Einkünfte.</i>
gedagen v. <i>schweigen.</i>	gefell(e) n. <i>Verbau.</i>
gedanke m. <i>Gesinnung.</i>	gefeng n. <i>Gefangennahme, -schaft; Beule.</i>
gedegen adj. part. (md.) <i>opportun.</i>	gefentlich annemen v. trans. <i>gefangennehmen.</i>
gedeihen v. (md.) <i>glücken; wohin gelangen.</i>	gefer f. n. <i>Hinterlist; Schädigung; Gefahr; on alles g. ganz zufällig.</i>
gedemlin n. <i>Bude.</i>	gefer(d) adj. <i>gefährlich, kritisch.</i>
gedenken v. <i>erdenken, erfinden; erwähnen; Erinnerungsvermögen haben.</i>	geferde f. <i>List; Schädigung; mit g. adv. hinterlistig; on g. adv. zufällig, ohne böse Absicht.</i>
gedenklich adj. <i>merkwürdig.</i>	gefer(d)en v. <i>betrügen.</i>
gedens n. <i>Bedrängnis.</i>	geferen v. <i>gefährden.</i>
geder n. <i>Geäder, Eingeweide, Nerven- und Muskelsystem.</i>	geferer m. <i>Verleumder.</i>
gedetter n. <i>Geschwätz.</i>	geferlich adv. <i>in böser Absicht.</i>
gedicht part. <i>schemenhaft.</i>	geferlikeit f. <i>Gefährdung.</i>
gedicht n. <i>Erdichtung, Erfindung, Entwurf; Schriftwerk; Schemen, Phantasie, Phantasterei.</i>	gefer n. <i>Wesen, Beschaffenheit.</i>
gedienen v. <i>verdienen.</i>	gefer(t) adj. <i>versessen auf etw.; aufsässig, feindselig; hinterlistig.</i>
gedigen adj. part. <i>verknöchert; verbraucht.</i>	gefeß n. <i>Gerät, (Schiffs-)Ausrüstung; Griff des Degens, Lafette der Kanone.</i>
gingen(e) n. <i>Hoffnung; Verhandlung, Vertrag, Bedingung, Ausbedungenes, gemietete Wohnung; Appellation gegen ein Urteil.</i>	geveterlen v. <i>tun wie ein Gevatter, sich liebenswürdig abgeben mit.</i>
gedorst(ig) adj. <i>kühn.</i>	geffelsmaul n. <i>Maulaffe.</i>
gedreng adj. <i>eng, ängstlich.</i>	gefierde n. <i>Quadrat.</i>
gedresch n. <i>lärmende Schar.</i>	gefiert sein v. <i>bewandert sein.</i>
gedritt n. <i>Dreiheit.</i>	gefiegel n. <i>Geflügel.</i>
gedulden v. <i>ertragen.</i>	gefille n. <i>Fell-, Pelzwerk.</i>
gedüll n. <i>Planiken-, Dielenwerk, Bretterwand.</i>	gefritt adj. <i>viereckig; gewürfelt, gerissen.</i>
gedümpel n. <i>Getümmel.</i>	geflickt ding n. <i>Stückwerk.</i>
gedunknen n. <i>Gutdünken.</i>	gefliissen adj. part. <i>beslossen.</i>
gedürst adj. (bair. fränk.) <i>kühn.</i>	gefollig adj. <i>gehorsam.</i>
geer m. <i>Fußgänger.</i>	geforschten v. <i>sich von Furcht packen lassen.</i>
gefallen v. <i>eintreffen, zu stehen kommen; (von Abgaben und Besitz) zufallen, einkommen; fallen,</i>	gefreet adj. part. <i>befreit, im Heer vom Wachstehen, in Städten von Steuern, Einquartierung, Nachtwachen; g. hof Schutzort.</i>
Götze, Frühneuhochdeutsches Glossar.	gefrens n. <i>Fransen.</i>

gefrefß n. <i>Gelage.</i>	gehar adj. (alem.) <i>haarig.</i>
gefrefß(e) n. <i>Maul, Mundwerk; Betrieb, Wichtigkeit.</i>	gehaß adj. <i>feind.</i>
gefrend plur. <i>Blutsverwandte, Freunde zusammen; adj. durch Verwandschaft, Freundschaft verbunden, befrendet.</i>	geh(e) s. <i>gech.</i>
gefügel n. <i>Geflügel.</i>	gehebe adj. <i>zurückhaltend.</i>
gefäßiglich adj. <i>passend, zuträglich.</i>	gehebt part. <i>gehabt.</i>
geföl n. <i>auch Kunst.</i>	gehecke n. <i>Dorngebüsch.</i>
gefurnbt adj. part. <i>gestaltet.</i>	geheder n. <i>Streit.</i>
gegatte m. <i>Gatte.</i>	gehei n. <i>heißes Sommerwetter, Dunst.</i>
gegeben sein lassen v. <i>einräumen.</i>	gehei n. <i>Gespött.</i>
gegeck n. <i>Gekräcz.</i>	geheien v. <i>schänden, zum besten haben, zusetzen, machen, sich trollen.</i>
gegegnen v. <i>widerfahren, zukommen.</i>	geheim adj. <i>vertraut.</i>
gegen praep. <i>gegenüber von, im Vergleich mit.</i>	geheim m. f. <i>Heimlichkeit.</i>
gegen n. (els.) <i>Landschaft.</i>	geheimde f. <i>Geheimnis.</i>
gegenfechten n. <i>Widerstand.</i>	geheiß n. <i>auch Verheißung.</i>
gegenheit f. <i>Gegend.</i>	gehelingen adv. <i>plötzlich.</i>
gegenmund m. <i>Gegenrede.</i>	gehell(e), gehellen n. <i>Zustimmung, Uebereinstimmung.</i>
gegenpuff n. <i>ein Brett- und Würfelspiel.</i>	gehellen v. <i>ein-, zustimmen.</i>
gegenspil n. <i>Gegenteil.</i>	gehellung f. <i>einmütinger Beschlüß.</i>
gegensprechen v. <i>einwenden.</i>	gehe(nd) adj. <i>plötzlich.</i>
gegenstand m. <i>auch Widerstand.</i>	gehenk n. <i>Eingeweide des Schlachtviehs.</i>
gegenteil n. m. <i>Gegenpartei, Gegner, Widerpart.</i>	gehenling adv. <i>plötzlich.</i>
gegenwerfen v. <i>unterwerfen, aussetzen.</i>	geherz(t) adj. <i>beherzt.</i>
gegenwertigkeit f. <i>Anwesenheit, Dasein.</i>	geheß n. <i>Gewandung.</i>
gegenwurf m. <i>Einwand; Objekt.</i>	gehessig adj. <i>feind.</i>
gegenwärtig adj. <i>gegenwärtig.</i>	geheuer adj. <i>geriemend.</i>
gegetret adj. part. <i>gatterartig, kariert.</i>	gehirnen v. <i>ruhen, nachlassen.</i>
gegler m. <i>Bergfink.</i>	gehörd(e) n. f. <i>Gehör; Leumund; Zubehör.</i>
guegne (alem. <i>gegni</i> , plur. <i>-ineu</i>) f. <i>Gegend.</i>	gehöret adj. (bair.) <i>hörend.</i>
gegnen v. (alem.) <i>begegnen, widerstehen, widerfahren.</i>	gehorig adj. <i>zuständig.</i>
gegründen v. <i>Grund legen.</i>	gehorsame f. <i>Gehorsam.</i>
gegüten v. <i>zum Guten wenden.</i>	gehorsamen v. <i>unterwerfen.</i>
geh adj. <i>eilig, übereilt.</i>	gehüb adj. <i>dicht schließend.</i>
gehaben part. <i>gehabt; gehoben.</i>	gehüblet adj. part. <i>häugelig.</i>
gehag n. (obd.) <i>Gehege.</i>	gehülfe m. <i>auch Gehilfin.</i>
gehagen v. <i>gefallen.</i>	geibiz m. <i>Kiebitz.</i>
gehalren v. <i>einmachen von Früchten.</i>	geideklich adj. <i>verschwenderisch.</i>
gehalten v. <i>aufbewahren.</i>	geiden v. <i>prahlen; prassen.</i>
gehan v. <i>haben, beginnen; part. praet. gehabt.</i>	geier adj. (westmd.) <i>gierig.</i>
	geierheit f. (westmd.) <i>Gier.</i>
	geierlich adv. (westmd.) <i>gierig.</i>
	gei(e)rschwalme f. <i>Mauersegler.</i>
	geifel f. (westmd.) <i>offene Hand.</i>
	geigen v. <i>schänden (aus gehei).</i>
	geil adj. <i>üppig, mutwillig.</i>
	geil m., geile f. <i>Wollust, Begier; Hode; Fruchtbarkeit.</i>

geile f. (obd.) *Bruch, Hernie* (gr. κῆλη).

geilen v. (mhd. geilen) *ausgelassen sein, spielen; flirten; Unzucht treiben; (mhd. gilen) besteln.*

geiler m. *Bettler, Landstreicher.*

geilerhalter m. *Bettelwirt.*

geiliren v. *üppig einherprangen.*

geilwerk n. *Bettel.*

gein praep. *gegen.*

geir s. geier.

geirigkeit f. (westmd.) *Gier.*

geischeln v. *peitschen; plagen.*

geiseler m. *Peitschenmacher.*

geiselesser, -fresser m. (alem.) *Schuldeneintreiber.*

geißen adj. *von Ziegenfell.*

geißfuß m. *Hebeisen, Brecheisen; Nagel-, Zahnzange; Hebelinstrument mit Doppelhaken, zum Spannen der Armbrust.*

geißhaut f. *Ziegenfell; Schelte für eine Pergamenturkunde.*

geißmenlein n. *Faun.*

geist 2. sg. praes. *gibst.*

geist m.: des g. verstand *der allegorische Sinn.*

geisten v. *atmen, pulsieren, leben.*

geisterei f. *Geistreichelei.*

geisterer m. *Schwarmgeist.*

geisterin f. *analisiertes Weib.*

geistgenoß m. *Zauberer.*

geist(l)er m. *religiöser Schwärmer.*

geist(l)erei f. *falsch geistliches Wesen.*

geistliche acht f. *geistlicher Stand; g. Gerichtsbarkeit.*

geistung f. *Atmung.*

geit m. *Gier, Habsucht.*

geit 3. sg. praes. *gibt.*

geiten v. *(hab-)gierig sein.*

geitig adj. *gierig.*

geitigkeit f. *Geiz.*

geitsack, -wanst, -wurm m. *Geizhals.*

geize f. *Pflugsterz.*

geizen v. *gierig trachten nach; nichts geben.*

geizhunger m. *Habsucht.*

geizig adj. *gierig.*

geiziglich adv. *gierig.*

geizsucht f. *Habsucht.*

geizwanst m. *habsüchtiger Mensch.*

gejeigt, gejeit n. *Jagd.*

gekek n. *Dohlen-, Froschgekrächz.*

geken v. *krächzen, von Raben und Krähen.*

gekleftren v. *mit ausgespannten Armen messen.*

geköch(t) n. *Gericht.*

gekrall n. *Korallenschmuck.*

gekreze n. *Rauferei.*

gekröse n. *auch gefällte Krause der Prediger und Frauen.*

gekörnts s. *körnen.*

gekzen v. *krächzen, von Raben und Krähen.*

gel adj. *gelb; geler ring Abzeichen des Juden.*

gelach n. *Gelage.*

gelachen v. *herausplatzen.*

gelachsen adj. part. *wohlerzogen.*

geladen adj. part. *beladen.*

ins gelag hinein zeren, reden v. *wirtschaften usw., als ob es auf gemeinsame Kosten ginge, unbedacht; s. hof.*

gelangen v. (schweiz.) *zuteil werden;* (ostmd.) *zu etwas verwandt werden.*

gelassen adj. part. *innerlich frei; ergeben.*

gelaubtsbrief m. *Beglaubigung.*

gelaufen part. *geliehen.*

gelb adj. *auch blond; g. ringlein Abzeichen der Juden.*

gelbgießer m. *Messinggießer.*

gelbherrig adj. *blond.*

geld n. *auch Rente.*

geldk(a)uz m. *Lockvogel zum Geldfang.*

geldkleb m. *Leim zum Geldfang.*

geldkloben m. *Falle, Sprengel, um Geld zu fangen, wie sonst Vögel.*

geldkuz m. *Lockvogel, der Geld anlockt.*

geldlich n. *Geldlein.*

geldnarr m. *bezahlter Narr.*

geldrude m. *der dem Geld nachjagt.*

geldstock m. *Opferbüchse.*

geldsucht f. *Habgier.*

geldsüchtig adj. *habgierig.*

geleben v. *erleben, genießen; einer*

sache g. <i>nach, von etwas leben;</i> einem g. <i>ihm nachleben, folgen.</i>	gelingen v. <i>ergehen.</i>
gelecht n. <i>Gelächter.</i>	gelnick adj. <i>links.</i>
geleck n. (bair.) <i>Grenzmarke.</i>	gelirnig adj. <i>gelehrig.</i>
gelegen v. <i>niederkommen.</i>	gellen v. <i>schreien; widerhallen;</i> <i>aufprallen.</i>
gelegenheit f. <i>Lage, Beschaffen-</i> <i>heit; Wohnung;</i> nach g. praep. mit gen. <i>entsprechend.</i>	gellig adj. <i>gallentiller, giftig.</i>
geleger n. <i>Lager; Belagerung.</i>	geloben v. <i>verloben.</i>
gelegne f. (schweiz.) <i>Gelegenheit.</i>	geloch n. <i>Gelage.</i>
gelegnes gut n. <i>Immobilienbesitz.</i>	gelör n. <i>Gepfähr.</i>
geleiben v. <i>einverleihen.</i>	gelosen v. <i>lösen; einnehmen; er-</i> <i>lösen.</i>
geleich n. <i>Fischbrut.</i>	gelöt n. <i>Ladung Blei, Schrot.</i>
geleich(en) s. <i>gleich.</i>	gelse f. (hair.-östr.) <i>Mücke.</i>
geleichsner m. <i>Heuchler.</i>	gelsemin m. <i>Jasmin.</i>
geleissen v. <i>glänzen.</i>	gelstren v. <i>schreien.</i>
geleit n. <i>Schutz, Bedeckung, Zah-</i> <i>lung für landesherrlichen Schutz,</i> <i>Schutzbrief.</i>	gelsucht f. <i>Gelbsucht; Welkkrank-</i> <i>heit der Gräser.</i>
geleit n. <i>Geläute, Glockenzeichen.</i>	gelte m. (obd.) <i>Gläubiger.</i>
geleit part. <i>gelegt.</i>	gelte f. <i>Kübel.</i>
geleitgeld n. <i>Zahlung für landes-</i> <i>herrlichen Schutz.</i>	geltlen v. <i>wiedergeben, bezahlen;</i> <i>kosten, wert sein; eintragen; dar-</i> <i>auf ankommen; was gilt's? wollen</i> <i>wir wetten?</i>
geleizbrief m. <i>Urkunde, Quittung</i> <i>über landesherrliches geleit.</i>	gelter m. <i>Schuldner; Gläubiger.</i>
geleizknecht m. <i>Reisiger, der im</i> <i>geleit mitreitet.</i>	geltlich s. <i>geldlich.</i>
geleizman m. <i>Mitglied einer Be-</i> <i>deckungsmannschaft, Zollwächter.</i>	geltlose f. (schweiz.) <i>Ungültigkeit.</i>
gelenk adj. <i>gelenkig.</i>	gelübder m. <i>Versprecher.</i>
gelenke n. (md.) <i>Einlenken.</i>	gelunkern s. <i>klunkern.</i>
geleß n. <i>Gebaren; Erbsteuer.</i>	g(e)lust m. n. <i>Begierde, Appetit.</i>
geleuf n. <i>Auflauf.</i>	gelustig adj. (obd.) <i>lüstern.</i>
geleumnd n. <i>Leumund.</i>	gelze f. <i>verschnittenes Schwein.</i>
gelfen v. <i>schreien.</i>	gelzen v. <i>bellen.</i>
gelgeln v. <i>nach dem Galgen rie-</i> <i>chen, an den Galgen gehen.</i>	gelzenleichter m. <i>Schweineschneider.</i>
gelidert adj. part. (mit Leder) <i>be-</i> <i>schlagen; (übertr.) gerissen.</i>	gelzer m. <i>Schweineschneider.</i>
gelidmas(ir)en v. <i>gestalten.</i>	gem dat. sg. pron. <i>jensem.</i>
gelieben v. <i>belieben; mir geliebt</i> <i>mir ist lieb.</i>	gem praep. <i>gegen dem, zum.</i>
s. gelieben zu v. <i>sich zutulich</i> <i>machen, einschmeicheln.</i>	gemach n. <i>Ruhe, Sicherheit; seines</i> <i>g. gen den Leib entleeren.</i>
gelifern v. (md.) <i>gerinnen.</i>	gemach adv. <i>leise.</i>
geligen v. <i>liegen bleiben, aufhören;</i> <i>ins Kindbett kommen; kinds g.</i> <i>niederkommen.</i>	gemachsam adv. <i>sacht.</i>
geliger n. <i>Bell; Quartier.</i>	gemag adj. <i>verwandt.</i>
gelimpf s. <i>glimpf.</i>	gemahel f. n. <i>Gemahlin.</i>
geling(en), gelings adv. <i>jäh, plötz-</i> <i>lich, rasch.</i>	gemalschaz m. <i>Brautgabe des</i> <i>Bräutigams.</i>
	gemangkorn n. <i>Mischfrucht.</i>
	gemechlen v. <i>heiraten.</i>
	gemecht n. <i>Machwerk; Kreatur;</i> <i>Zeugeglied; (schweiz.) Vermächt-</i> <i>nis, (letztwillige) Verfügung.</i>
	gemein adj. <i>gemeinsam, allgemein,</i> <i>öffentliche, profan, gewöhnlich,</i> <i>gangbar, passend, angenehm;</i>

herablassend; g. rede öffentliche Meinung; g. sprache gewöhnliche Redeweise; g. dochter, fraue Dirne.	Geflügels; männliches Glied; springendes Roß.
in(der)gemein adv. gemeinhin, insgemein.	gemühet part. geplagt.
gemein(d)er m. Genosse, Teilhaber.	gemüll n. Staub.
gemeind woche f. Woche, die mit dem Sonntag nach Michaelis beginnt.	gemumel n. Murren, Gerücht.
gemeinen v. meinen.	gemünden. (schweiz. rhein.) Spanne, Handbreit.
gemeiner kasten m. Armenfonds einer Gemeinde.	gemut adj. part. gestimmt; übel g. verstimmt.
gemeines haus n. Freudenhaus.	gemüt(e) n. Sinn, Absicht, Verlangen, Wille, Gedankenrichtung.
gemein gebet n. Fürbitte der Gemeinde.	gēn pron. (thür. ostfränk.) jene.
gemeinheit f. Gemeinde, Bürgerschaft.	gēn v. gehen, in Gang, in Uebung sein, vor sich gehen, sich einstellen, gangbar werden; für sich gen durchdringen; gen nach etw. sich danach richten; in einen g. ihm eingehen, verständlich werden.
gemein(lich) adv. allgemein, überall.	gen s. geben.
gemein machen v. zum Gemeingut erheben.	gēn praep. gegen; g. ander gegenüber, einander zu.
gemeinsame f. (obd.) Gemeinschaft.	genaden v. danken; gnädig sein; gnädiger Herr nennen.
gemeinsman m. Gemeindebürger.	genaturt part. geartet, beschaffen.
gemeinsprache f. Verabredung.	genau adj. genau, peinlich, karg: knapp, haarscharf; eng, innig, eifrig; einem zu genau gen ihm zu nahe treten, ins Gehege kommen; es zu g. suchen es zu genau, zu streng nehmen.
gemeit adj. (kampf-)lustig, zuversichtlich.	genbor adv. empir.
gemäß m. Geilheit.	gender gesell m. Fußsoldat.
gemäßel n. Gemälde.	geneistlein n. Funken.
gemelb n. (schweiz.) Unrat.	genem adj. annehmbar.
gemäßlich adj. fröhlich, huriig.	genemeulen v. gähnend den Mund aufreissen.
gemäß adv. allmählich.	genemt part. benannt.
genelt n. Bild.	genennen v. aufzählen.
gemenge n. Verwirrung.	gener pron. jener; gens jenes; gem jenem.
gemenkel n. Flausen.	genesch n. Naschen; Naschwerk, Konfekt; Leckermaul; Liebelei.
gemer m. (els.) Jammer.	genesen v. gerettet werden, davonkommen, gut fahren.
gemerk(t) n. Grenze, Grenzland, Gebiet; Kennzeichen, Emblem, Signal; Obacht, Notiz, Verstand; in der Singerzunft die kritische Obacht der Meister und ihr Platz.	genest(er) m. Ginster.
gemerlich adj. jammerc voll.	genetter m. leichtes Pferd (ital. giannetto).
gemern v. (ostmd.) wehklagen.	genezt und geschoren adj. part. vollkommen.
gemescht part. gemästet.	genfen v. (rotw.) stehlen.
gemeusch n. zu meische.	geng adj. gangbar, beweglich, behend; adv. fortwährend.
gemieß n. Moos, Flechte.	
gemilb n. (schweiz.) Unrat.	
gemlich adj. (schwäb. alem.) ausgelassen, geil.	
gemlicheit f. Ausgelassenheit.	
gemosirt s. musiren.	
gemper m. (fränk.) Brustbein des	

- gengeler m. *Wanderhändler*.
 gengero m. *Ingwer*.
 gengig adj. *gangbar*.
 genhalb adv. *jenseits*.
 genidren v. *erniedrigen*.
 genieß m. *Nutzen, Unterhalt*; eigen
g. *Selbstsucht*.
 genießen v. *Nutzen haben von,*
einer Sache froh werden.
 genießlich adj. *vorteilhaft*; zum Ge-
nuß bestimmt.
 geniet adj. part. *erfahren, unter-*
richtet.
 s. genieten v. *sich bemühen um,*
nachtrachten; part. geniet(et)
erfahren.
 genietig adj. *umgänglich*.
 gennar m. *Januar*.
 genoß adj. *ebenbürtig; sein g.*
seinesgleichen.
 genoßen v. *vergleichen, gleich-
stellen, gleich sein, gleich werden;*
gesellen.
 genöt adj. part. *erzwungen; Mangel*
leidend.
 genote adv. *genau, angelegentlich*.
 gens nom. neutr. und gen. sg. pron.
jenes.
 gensdistel f. *Sonchus arvensis, Sau-*
distel.
 gensorich m. auch *Potentilla, Fin-*
gerkraut.
 gensern v. *zum Narren haben*.
 gensemt adv. *praep. jenseits*.
 gensfüßel n. *Chenopodium, Melde*.
 genskragen m. *Gänsehals*.
 gens leiden, marter *Fluch, ent-*
stellt aus Jesu leiden, marter.
 genslein: mit einander das g. ropfen
v. *geschlechtlichen Verkehr pfle-
gen*.
 genamarkt m. *Klatscherei; am g.*
sten *schwatzen*.
 genspappel f. *Malva rotundifolia*.
 gensscherer m. (rotw.) *Bettler, der*
vorgibt, lange krank gewesen zu
sein.
 genst m. *Ginster*.
 gental adv. *zu Tal, nach unten*.
 genteliz f. *höfliches Wesen* (ital.
gentilezza).
- genucht f. *Fülle*.
 genüchtig adj. *wohlhabend, üppig*.
 genüge f. *Fülle*.
 genügen v. *befriedigen*.
 genugsam f. *Genüge*.
 genugsam adv. *erschöpfend*.
 genug tun v. *Ehre machen*.
 genuß m. *Erwerb*.
 genzen v. *vollständig machen; als*
*Ganzes geben, nehmen; wieder-
erstatzen*.
 geordnet part. *verordnet*.
 gep(e)ner, -niz m. *Mantel*.
 gepern s. *geberen*.
 gepfrenklich adj. *bedrängt*.
 gepicken v. (rotw.) *fangen*.
 geplümpe n. *Lärm*.
 geprenge n. *Zeremoniell*.
 ger m. *keilförmiger Zipfel Land,*
Tuch; Schoß; Saum.
 ger f. *Begierde*.
 gerade adj. *gut gewachsen*.
 geradigkeit f. *Gewandtheit, bes. in*
*Tanz, Spiel, Kunststücken, Kurz-
weil; gerader Wuchs*.
 geraffel n. *Lärm, Geschwätz; Ge-
rümpel*.
 geramen v. *aufs Korn nehmen*.
 geraten v. *glücken, gelegen kom-
men; zur Folge haben; (einem
Bedürfnis) abhelfen; entbehrn,
lassen*.
 geratwol m. *mißratener Sohn*.
 geraura n. *Räumlichkeit, Spiel-
raum*.
 gerauen v. *die Zügel schießen
lassen*.
 gerbeliren s. *garbeliren*.
 gerde f. *Begehr*.
 gere s. *ger*.
 gerech adj. *fertig, zurecht; zu g.*
stellen *in Ordnung bringen*.
 gerechig adj. *rachgierig*.
 gerecht adj. *auch recht; gerechte*
hand *rechte Hand*; adv. *recht*.
 gerechtigkeit f. *Gerechtsame*.
 gerechts adv. *rechts*.
 gerede f. *Geradheit, gerade Rich-
tung*.
 gereden v. *zusagen*.
 gereichen v. *gelangen; eine Wen-
dung nehmen; ausreichen*.

gereisig adj. zum *Kriegszug* ge-
 rüstet; beritten.
 gereit(e) adj. fertig; gereit(s) adv.
 schon.
 gereitschaft f. *Barschaft*.
 gerems n. *Gitterwerk, Geländer, Gestell*.
 ger(e)n v. begehrn.
 geren s. ger.
 geren adv. *gern, freiwillig*.
 gerere n. *Abfall*.
 geret 3. sg. ind. praes. *gerät*.
 geretlich n. *gesamtes Gerät*.
 gereuch n. *Rauchwerk*.
 gereuf n. *Rauferei*.
 gereusch n. *Gestrüpp; Eingeweide des Schlachtviehs*.
 gereut n. *Rodung*.
 gerhab m. *Vormund*.
 gericht n. auch *Gerichtsverhandlung*.
 gericht(s) adv. *sogleich*.
 gerig adj. mit *Schößen* versehen.
 gering adj. leicht von *Gewicht*, *wertlos, kraftlos; schnell; klein*.
 geringlich adv. leicht, leichten *Herzens*.
 geringmütig adj. *leichtherzig*.
 gerings adv. rings; g. umb *ringsum*.
 geritig adj. *reitfähig*.
 gern(e) adv. leicht, freiwillig, eifrig, *gierig, oft; beinahe; (vor Zahlangaben) etwa, reichlich*.
 gerner adv. lieber.
 gerner m. *Beinhaus* (lat. carna-
 rium).
 gengast m. *Schmarotzer*.
 gerochen part. *gerächt*.
 gerolf m. *Pirol*.
 gerörich n. *Röhricht*.
 gerschwalme f. *Mauersegler*.
 gersten v. *Gerste säen*.
 gerstenbrüe f. *Kosename des Biers*.
 gertel m. *Stabwurz*.
 gerteln v. den Garten bauen.
 gertner m. *Ackerbürger, der ohne Vieh wirtschaftet*.
 geruch m. auch *Leumund*.
 geruchen v. belieben, genehmigen.
 gerücht n. *Leumund*.
 gerüglich adj. *ruhsam*.

gerügsam adj. *geruhig*.
 gerügt adj. part. (ostmd.) *ruhig*.
 geruh adj. *ruhig*.
 gerühel n. *Gewieher*.
 gerümpel n. *Tumult*.
 gerumpfen adj. part. *runzlig*.
 gerunzen adj. part. *runzlig*.
 gerürig adj. *rege, beweglich*.
 gerüssel n. *Gerassel*.
 gerut part. *geruhig*.
 gesagen v. sagen (nach Hilfs-
 verben).
 gesazt n. *Gesetz* (mhd. gesetzede).
 gesazweise adj. *schriftgelehrt*.
 geschaffen adj. part. *beschaffen*.
 gescheffe n. *Leistung, Werk*.
 gescheft n. *Werk, Schöpfung; Be-
 fehl*.
 geschehen v.: es ist mit einem g.
 er ist verloren.
 gescheib adj. *klug, geschickt*.
 gescheibelt adj. *kreisförmig*.
 gescheidigkeit f. *List*.
 geschelle n. *Lärm, Auflauf, Auf-
 ruhr*.
 gescepft(e) n. *Einrichtung, Stif-
 tung*.
 geschicht f. *Tat, Geschehnis*.
 geschick n. *Anordnung, Aufstel-
 lung*.
 geschickt adj. (obd.) *zweckmäßig; bereitwillig*.
 geschickte f. (schweiz.) *Tauglich-
 keit*.
 geschift part. mit *Schaft* versehen.
 geschirr n. *Gerätschaft, Vehikel*;
 gut g. machen gut aufräumen;
 guter Dinge sein; aus dem g.
 schlagen über die Stränge schla-
 gen, seine Befugnis überschreiten.
 geschirrliech n. *Geschlechtsteile*.
 geschlacht f. *Art, Rasse*.
 geschlacht n. *Schlacht*.
 geschlacht adj. *geartet; von guter Art, gesittet; schön; ebenbürtig; (über)zart; zahm*.
 geschlachtgewander m. *Feintuch-
 weber*.
 geschlaen v. *geraten, ausschlagen*.
 geschlank adj. *schlank*.
 geschlechter plur. *Patrizier*.
 geschleckig adj. *naschhaft*.

geschlossen part. <i>ausgeschlüpft</i> .	geschwel n. <i>Türschwelle</i> .
geschloß n. <i>abgeschlossener Raum, Bezirk; Burg; Reservoir; Türschloß</i> .	geschwellen v. <i>anschwellen</i> .
geschlunk n. <i>Lunge und Leber des Schlachttiers</i> .	geschwer n. <i>Geschwür</i> .
geschlupf n. <i>Unterschlupf</i> .	geschwilig adj. <i>schwül</i> .
geschmack m. (schwäb. alem.) <i>Geruch</i> .	geschwind adj. <i>rasch entschlossen, schlagfertig; klug, begabt, pfiffig, listig, vorschnell; unheimlich, böse, tückisch, gefährlich, überlegen</i> .
geschmack adj. <i>wohlschmeckend</i> .	geschwinden v. <i>ohnmächtig werden, schwinden</i> .
geschmeißig adj. <i>elastisch</i> .	geschwindigkeit f. <i>Kunstgriff; Schlaue</i> .
geschmerbet part. praet. <i>geschmiert</i> .	geschwisterig, geschwistergit plur. <i>Geschwister</i> .
geschmogen part. praet. <i>geschmieg, gebeugt, schmächtig, klein</i> .	einem geschworen sein v. <i>ihm zum Gehorsam verpflichtet sein</i> .
geschmuck m. n. <i>Zierde</i> .	geschwunden part. <i>auch zu schwingen</i> .
geschmückt adj. part. <i>geziert, elegant</i> .	geschwürm n. <i>Gewimmel, Schwarm; Schwindel, Unsinn</i> .
geschnader n. <i>Geschnatter</i> .	gesege(de) n. <i>Aussage</i> .
geschnuel f. <i>Schnellkraft</i> .	gesegen(en) v. <i>Lebwohl sagen; s. g. sich bekreuzigen</i> .
geschnepper adj. <i>vorlaut</i> .	geseige n. <i>Urmaß zum Eichen</i> .
geschnerr n. <i>Geschwätz; Eingeweide</i> .	gesein v. <i>sein (neben Hilfsverben); part. gewesen</i> .
geschoch, -schock n. <i>Haufen, Schock</i> .	geseit part. praet. <i>gesagt</i> .
geschohen part. praet. <i>zu scheuen</i> .	geseligen v. <i>selig machen</i> .
geschöpfde f. n. <i>Schöpfung, Kreatur</i> .	geseklich adj. <i>kameradschaftlich</i> .
geschoß n. <i>Schußwaffe; Rheumatismus; Schößling; Abgabe</i> .	gesell, guter m. <i>Bruder Lustig, Zechkumpan; guter Kamerad; der nächste beste</i> .
geschößlein n. (schwäb.-alem.) <i>Leinfink</i> .	gesellengestech n. <i>Turnier junger Gesellen</i> .
geschote n. (tirol.) <i>ein Hohlmaß</i> .	gesellenlied n. <i>Handwerkerlied</i> .
geschrauen part. praet. <i>geschrien</i> .	gesellentanz m. <i>Tanz junger Gesellen</i> .
geschrecken v. <i>springen</i> .	gesellin f. <i>Geliebte</i> .
geschrei n. <i>auch Gerücht, Leumann; Feldgeschrei</i> .	gesellschaft f. <i>Gemeinschaft, Bündnis</i> .
geschrempt adj. part. <i>bestimmt</i> .	in geselweise adv. <i>kollegial</i> .
geschrift f. (obd.) <i>Bibel</i> .	geselz n. <i>gewürzte Speise, dicke Brühe, Eingemachtes</i> .
geschriftlich adj. <i>schriftlich</i> .	gesen m. <i>ein Fisch, Alant oder Else</i> .
geschrägn part. <i>geschrien</i> .	geseß n. <i>Niederlassung, Wohnsitz, Lager, Belagerung, Besitz, Stuhlsitz, Sitzgelegenheit, Sitzteil des Menschen und der Hose</i> .
geschröt n. <i>Hodensack (lat. scrotum)</i> .	gesessen adj. part. <i>ansässig; g. sein auf jem. es auf ihn abgesehen haben</i> .
geschrwuwen part. praet. <i>geschrien</i> .	
geschüch n. <i>Schuhwerk</i> .	
geschütt n. <i>Wall, Damm</i> .	
geschüüz n. <i>Schießzeug, Armbrust</i> .	
geschwachen v. <i>schwach werden</i> .	
geschwader n. <i>Schwadron</i> .	
geschweblich adj. <i>schweflig</i> .	
geschweift part. <i>niedergeschlagen</i> .	
geschwei(g) f. <i>Schwägerin</i> .	
geschweigen v. <i>schweigen; zum Schweigen bringen, befriedigen</i> .	

geset adv. *jenseits.*

gesezen v. *bändigen, zum Schweigen bringen.*

gesez(lein) n. *Strophe.*

gesezt sein zu v. *verpflichtet sein.*
gesicht n. *auch Vision; die Augen;*

Sehkraft.

gesig m. *Sieg.*

gesigen v. *den Sieg erkämpfen.*

gesihen part. *geseiht.*

gesinde n. *auch Gehilfenschaft in Handel und Gewerbe.*

gesindel, -lein n. *auch ohne Tadel Angehörige, Gruppe.*

gesindlich n. *Gesindel.*

gesint sein v. *gewillt sein.*

gesipt f. *Verwandtschaft.*

gesippte freunde plur. *Verwandte.*

gesit adj. part. *gesittet, beschaffen.*

gesod n. *Häckerling.*

gespan m. *Fuhrmann, Milfuhrmann, Kamerad.*

gespanu, gespenne n. *Zwist, Rechtsstreit.*

gespannen part. *rücksichtslos.*

gespannen sten v. *beengt sein.*

gespei n. *Gespött, Geschwätz, Posse.*

gespenst n. *Blendwerk, Verlockung; Schwindel, (unwahres) Wesen.*

gesperig adj. *sparsam.*

gesperikeit f. *Sparsamkeit.*

gesperr n. *Spange, Schließhaken, Schloß; Geburtsteile; Rasse.*

gesperrmacher m. *Spangenschmied.*

gespiben part. *praet. gespieen.*

gespinne m. f. *Verwandte(r) von Seiten der Frau.*

gespons m. f. *Bräutigam; Braut; g. Christi Kirche; Nonne.*

gespor n. *Fußstapfen; Pfad; Zeichen.*

gesporholz n. *Schlittenküfe.*

gespottig adj. *spottlustig.*

gesprech adj. *beredt.*

gesprech n. *Rede, Ansprache.*

gesprechinus f. *Beredsamkeit.*

gespreng n. *krönender Zierat in durchbrochener Arbeit.*

gespug m. *Schrecknis.*

gespugnis n. *Trugbild, Verlockung.*

gespüle n. *Spülwasser.*

gest m. *Gisch.*

gestalt f. *Bewandtnis, Aussehen, Schein;* es hat die g. *es steht so*

gestaltsam conj. wie denn.

gestaltsam(e) f. *Beschaffenheit.*

gestanden blut n. *Blutstockung,*

Thrombus.

gestat n. (obd.) *Ufer.*

gestattel f. *Tüte.*

gestech n. *Turnier.*

gestelt sein auf v. *sich beziehen auf.*

gesten v. *zu stehen kommen, kosten; gerinnen; sich stellen; einem etwas g. es ihm zugestehen; (einem Schlag) standhalten; g. bei festhalten an etwas.*

gesteng n. *Schiffsverdeck.*

gester(t) adv. *gestern.*

gestetein n. *Tüte.*

gestett u. *Staket.*

gesteud(e) n. *Gebüschen.*

gestickt finster adj. *so dunkel, daß man nicht einen Stich sieht.*

gestift n. *Einrichtung.*

gestift adj. part. (obd.) *bestimmt, abgekartet, unwahr.*

gestirn f. *Stern.*

gestöck n. *Stockwerk.*

gestracks adv. *schnurstracks.*

gestrackt adj. *gemessen; angestrengt.*

gestreicheit s. *gestreuchet.*

gestreimbt adj. part. *gestreift strähnig.*

gestreng adj. *Attribut des Ritters.*

gestrenge f. *Anrede des Ritters.*

gestrepel n. *Getümmel.*

gestreuchet n. *Gesträuch.*

gestreumbt adj. part. *gestreift, strähnig.*

gestreue n. *Stroh als Viehfutter, Streu, Unrat.*

gestübt s. *gestüppé.*

gestück n. *Artillerie; Batterie; Kanone.*

gestule n. *Gerüst, Thron.*

gestunden v. *Zahlungsfrist gewähren.*

gestüpp(e) n. *Staub; Arzneipulver, Gewürz; Sonnenstäubchen, Atom.*

gesuch n. *Nutzen, Zins, Wucher;*

<i>Anstrengung, Bestreben, Selbstsucht.</i>	geudnar, -ner m. <i>Prahlhans</i> .
<i>gesücht n. Krankheitserscheinung.</i>	geuen v. (schweiz.) <i>den Mund aufreissen</i> .
<i>gesund m. Gesundheit.</i>	geukelei f. <i>Schwindel</i> .
<i>getader n. Geschwätz.</i>	geukeler m. <i>Gaukler</i> .
<i>getagt adj. part. belagt.</i>	geukelsack m. <i>Zauberlitasche</i> .
<i>getan adj. part. beschaffen; es ist (also) g. mit einem es steht (so) mit ihm.</i>	geuße f. <i>Ueberschwemmung; Ueberfluß</i> .
<i>getemmer n. Gepolter.</i>	gewachig adj. <i>wachsam</i> .
<i>geter n. Gitterwerk.</i>	gewachsen adj. part. <i>erwachsen</i> .
<i>geter plur. Gatter.</i>	gewachst m. (obd.) <i>Wachstum</i> .
<i>geteter m. Verbrecher.</i>	gewalt m. <i>Freiheit; Vollmacht</i> ; am gewalt sein <i>herrschen</i> ; mit g. <i>widerstehlich</i> .
<i>geteuern v. zu teuer erscheinen, reuen.</i>	gewaltbotschaft f. <i>Bevollmächtigte</i> .
<i>geticht s. gedicht.</i>	gewalthaber m. <i>Bevollmächtigter</i> .
<i>getieret n. Viehzeug.</i>	<i>Vormund</i> .
<i>getrad adv. (els.) schnell.</i>	gewaltigen v. <i>vergewaltigen</i> .
<i>getragen v. ertragen.</i>	gewaltig(lich) adv. <i>eindringlich, unwiderleglich, mit Gewalt, zwingend, unwiderruflich</i> .
<i>getrauen v. zutrauen.</i>	gewaltsamen v. <i>vergewaltigen</i> .
<i>getrauen u. Vertrauen.</i>	gewaltsami f. auch <i>Einfluß</i> .
<i>getregede n. (obd.) Getreide.</i>	gewand f. <i>Gewann, Flurstück</i> .
<i>getreidig n. (md.) Getreide.</i>	gewand part. <i>verwandt, zugetan</i> .
<i>getreisch n. (westmd.) unangebautes Feld.</i>	gewandflecker m. <i>Flickschneider</i> .
<i>getrep n. Getrappel.</i>	gewandhüter(in) m. f. <i>Garderobier(e)</i> .
<i>getrib n. Machwerk; Antrieb, Anstiften; durch g. auf Betreiben.</i>	gewandschneider m. <i>Tuchscherer; Tuchhändler</i> .
<i>getrieben adj. part. erfahren.</i>	gewant part. <i>gewohnt</i> .
<i>getrollen part. praet. zu drillen.</i>	gewar n. <i>Ware</i> .
<i>getrost adj. part. mutig.</i>	gewar adj. <i>wahrhaftig, aufrichtig</i> .
<i>getrüche n. Rinnal.</i>	ewardian m. <i>Leibwächter</i> .
<i>getücht part. praet. getaugt.</i>	gewarlich adv. <i>wahrhaftig</i> .
<i>getun part. getan.</i>	gewarsam adj. <i>sicher</i> .
<i>getürn n. Turm.</i>	gewarsame f. <i>Sicherheit</i> .
<i>getürren v. wagen.</i>	gewarten v. <i>erwarten; (eines Amts) walten, Fleiß verwenden auf, sich einer Sache annehmen: gefaßt sein auf</i> .
<i>getürst(ig), -lich adj. mutig, vermessn.</i>	gewechig adj. <i>wachsam</i> .
<i>geu m. Land, Grund.</i>	gewege n. <i>Brechstange</i> .
<i>geubiz m. Kibitz.</i>	gewegen adj. part. <i>gewichtig; gewogen</i> .
<i>geuchen v. (thür.) jagen.</i>	gewehnen v. <i>erwähnen</i> .
<i>geuchen v. narren; s. geuchen sich zum Narren machen.</i>	geweiht part. <i>geweiht; n. geweihter Boden</i> .
<i>geucherei f. Torheit, Fopperei.</i>	gewell n. <i>Brechmittel, Gebrochenes</i> .
<i>geuchisch adj. närrisch.</i>	gewellen part. <i>praet. gewollt</i> .
<i>geuchlied n. Buhlied.</i>	geweltigen v. <i>vergewaltigen</i> .
<i>geud f. Verschwendung; Geut als Frauenname in Nürnberg; dazu schnelle g. wie schnelle Katharine Diarrhöe.</i>	
<i>geuden v. prahlen; prassen.</i>	
<i>geudig, -isch adj. verschwenderisch.</i>	

gewend n. als Flächenmaß, etwa
 1 Morgen, als Längenmaß etwa
 $\frac{1}{2}$ Kilometer.
 gewenden v. zu Ende bringen; ver-
 hütten.
 gewender m. Tuchverkäufer.
 gewenlich adj. gewöhnlich.
 gewentlich n. Gewändlein.
 gewer n. Waffen, Rüstung.
 gewerb m. n. Werbung; Handels-
 gesellschaft; Treiben.
 gewerbe m. Arbeitshelfer.
 gewerben v. Geschäfte machen.
 gewer(e), gewerde f. rechtlich ge-
 sicherter Besitz einer Sache, Be-
 sitzstand, Eigentum.
 gewerf n. Abgabe; Wurfgeschoß.
 gewern v. einen eines dinges es ihm
 geben.
 gewerre n. Verwirrung, Zwietracht.
 gewerren v. stören, beeinträchtigen.
 gewertig adj. zu Diensten, dienst-
 bereit; g. sein warten.
 gewertigen v. einem zu Willen sein.
 gewesch n. Geschwätz.
 gewest n. Gegend.
 gewett n. Wette.
 gewicht n. Geweih.
 gewilk n. Gewölk.
 gewill n. (schweiz.) Wellenschlag.
 gewinlich adj. einträglich; auf Ge-
 winn bedacht; besiegtbar.
 gewinnen v. Gewinn haben; abge-
 winnen; finden; zu schaffen g.
 zu tun bekommen.
 gewirblich adj. gewerbereich.
 gewirren v. stören, beeinträchtigen.
 gewirzkarnizel n. Krämertüte.
 gewiß adj. bestimmt, unangreifbar,
 glaubwürdig; des g. spilen sicher
 gehen.
 gewissen f. Kenntnis, Kunde.
 gewissenheit f. Wissen.
 gewisne f. Gewissen; Gewissensbe-
 denken; Wissen.
 gewollten part. zu wellen stv.
 gewon adj. gewohnt.
 gewomen v. gewohnt werden, pflegen.
 s. gewonnen geben v. seine Nieder-
 lage zugeben; einem g. geben ihm
 den Sieg zugestehen; g. haben
 sich als Sieger fühlen.

geworn part. geworden.
 gewulk n. Gewölke; (rot) g. Rot-
 lauf.
 gewündrig adj. (schweiz.) neu-
 gierig.
 gewürcht n. Gewebe.
 gewürzskarnizel n. Tüte.
 gewüte n. Gelöse.
 gezau n. Gerät, Rüstung.
 gezauwe n. Tauwerk; Webstuhl.
 gezeg n. Neckerei, Verlockung.
 gezezen plur. die kanonischen Tag-
 zeiten, Horen: Mette, Prim, Terz,
 Sext, Non, Vesper, Komplet.
 gezeug n. Werkzeug.
 gezeug(e) m. Zeuge.
 gezeugnus n. Beweis.
 gezier n. Luxus.
 gezigen part. vorgeworfen.
 gezirk n. Bezirk; Umzäunung.
 gezog m. Freizügigkeit.
 gezogeulich adj. artig.
 gezösch n. Gewimmel.
 gezoter n. Gefolge.
 gezücht f. Beurichtigung.
 gezung n. Sprache.
 gezwang n. Zwang.
 gezwerg n. Zwerg.
 gefar n. ? (rotw.) Dorf.
 ghein pron. kein.
 gichlen v. ungezogen lachen.
 gicht 3. sg. pracs. ind. sagt.
 gicht f. Lähmung, Zuckung,
 Krämpfe; (schweiz.) Kornrade.
 gicht f. Aussage, Bekennnis (zu
 jehen).
 gichtig adj. geständig.
 gichtigen v. überführen.
 gickeln v. vorsichtig lügen.
 gickerlein n. die Vogelart Anthus,
 Pieper.
 giner pron. jener.
 gierfalk m. nordischer Jagdfalke
 (anord. geifalki).
 gießbeck(en) n. Handwaschbecken.
 gieß(en) m. Rinne, Bach, Wasser-
 fall.
 gießfaß n. Zinnkanne (mit Hahn)
 über dem Gießbecken.
 gieten s. gütten.
 gifiz m. Kiebitz.

giftblaser m. <i>schlimmer Berater.</i>	gizli n. <i>Zicklein.</i>
giften v. (<i>einem etwas</i>) <i>einimpfen.</i>	gizlin n. (<i>rotw.</i>) <i>Stück Brot.</i>
giftfresser m. <i>Jahrmarktskünstler.</i>	glag n. <i>Gelage, Zache.</i>
giftgellisch adj. <i>gehässig.</i>	glanz adj. <i>glänzend.</i>
gigack m. <i>Gans.</i>	glanz m. <i>Strahl.</i>
gil m. (<i>rotw.</i>) <i>Mund.</i>	glasemenger m. <i>Glashändler.</i>
gilbe f. <i>gelbe Farbe, gelbes Aussehen, Gelbsucht.</i>	glast m. <i>Schimmer.</i>
gilben v. <i>gelb färben.</i>	glasten v. <i>glänzen.</i>
gilde f. <i>Kassenverein.</i>	glat adv. <i>schlechterdings.</i>
gilden v. <i>einer Gilde angehören.</i>	glathart m. (<i>rotw.</i>) <i>Tisch.</i>
gilf n. <i>Geschrei.</i>	glatmacher m. <i>Polierer.</i>
gilfe(r)n v. <i>wimmern, quieken.</i>	glaubbruch m. <i>Treulosigkeit.</i>
gilge f. <i>Lilie.</i>	glaubbrüchig adj. <i>treulos.</i>
gilgecht adj. <i>lilienhaft.</i>	glauben m. <i>auch Kredit.</i>
gilgenöl n. <i>Lilienöl.</i>	glaubhaft adj. <i>treu.</i>
gilgenschnack m. <i>Lilienduft.</i>	glaublich adj. <i>glaublich.</i>
gilt f. <i>Pachtzins, Rente, Einkünfte.</i>	glaubner m. <i>Gläubiger.</i>
gilwen v. <i>gelb färben.</i>	glaubrüchtig adj. (<i>obd.</i>) <i>treuvergessen.</i>
gin n. <i>Pfropfreis.</i>	glauach adj. <i>hell, glänzend.</i>
ginaff m. <i>Schlafmütze.</i>	glazet adj. <i>kahlköpfig.</i>
ginden v. <i>gönnen.</i>	glef f. (<i>md.</i>) <i>Lippe.</i>
ginen v. <i>den Mund aufsperrn, gähnen.</i>	glefe(f)le)n v. <i>anstarren.</i>
giner m. <i>Gönner.</i>	gleich n. <i>Gelenk, Glied (einer Kette).</i>
giner pron. (<i>els.</i>) <i>jener, der jenseitige.</i>	gleich adj. <i>auch gemäß, gerecht, ebenbürtig; ähnlich; quitt; s. zu gleichem erbieten Vergleichsverhandlungen anbieten.</i>
ginmaul n. <i>Maulaufsperrer, Tagedieb.</i>	gleich adv. <i>gleichsam, gleichwohl, ganz, nahe, zugleich, geradezu; g. so vil ebensoviel; g. so (mer) ebensolieb, -gut; es gilt g. es ist gleichgültig.</i>
ginnnen v. <i>beginnen.</i>	gleich achten v. <i>vergleichen.</i>
gins pron. <i>jenes.</i>	gleichbätig adj. <i>gleichartig.</i>
ginsite adv. <i>jenseits.</i>	gleiche f. <i>Gleichheit.</i>
giornal n. <i>Tagebuch.</i>	gleich(en) adv. <i>in gleicher Weise; entsprechend; gleichsam; eben jetzt.</i>
gipfel m. <i>höchster Teil.</i>	gleichen v. <i>gleichstellen; s. einem g. sich ihm an die Seite stellen.</i>
gippe f. <i>Joppe.</i>	gleichförmig adj. <i>entsprechend.</i>
gippenschneider m. <i>Jackenschneider.</i>	gleichkauf m. <i>Trunk zur Besiegung eines Kaufs.</i>
gird f. <i>Beginerde.</i>	gleichnis f. <i>Aehnlichkeit; Vorbild.</i>
girdig adj. <i>begierig.</i>	gleich sam(b) conj. <i>gleich als ob.</i>
giren v. <i>gären.</i>	gleich schreiten v. <i>marschieren.</i>
girlein, -liz n. m. <i>eine Finkenart, Fringilla serinus.</i>	gleich so mer adv. <i>ebensofern.</i>
girren v. <i>knarren.</i>	gleichtag m. <i>Tag- und Nachtgleiche.</i>
girt(e) f. (<i>westmd.</i>) <i>Gerte.</i>	
gisch m. (<i>rotw.</i>) <i>Filzhut.</i>	
gissübel m. <i>Strafturm; Kasten mit Falltür, durch den Sträflinge ins Wasser geschnellt wurden; Bergnase.</i>	
git 3. sg. <i>praes. ind. gibt.</i>	
gitte f. <i>Brigitte, verächtliches Weib.</i>	
gix m. (<i>westobd.</i>) <i>Laut.</i>	

gleichzu adv. <i>gleichmäßig vorwärts, gerade aus.</i>	glodh n. <i>Gelage, Zechen; ins g. geben zum Besten geben.</i>
gleißende kirche f. <i>Scheinkirche.</i>	glöcheret part. <i>durchlöchert.</i>
gleißgug m. (schweiz.) <i>spanische Fliege; Gleißner.</i>	glock f. <i>Glocke; die g. ist gossen der Plan ist gemacht.</i>
gleißwort n. <i>Heuchelei.</i>	glockener m. <i>Glöckner.</i>
gleisten n. <i>äußerer Schein.</i>	gloriren v. <i>verherrlichen.</i>
gleit s. <i>geleit.</i>	glu adj. <i>glühend, glänzend.</i>
gleizbrief, -man s. <i>geleit.</i>	glück n. <i>Zufall.</i>
glen(e) f. <i>Lanze.</i>	gluckener m. <i>Glöckner.</i>
glenenmacher m. <i>Lanzenmacher.</i>	glückshafen m. <i>Lotterie.</i>
glener m. <i>Lanzenknecht zu Pferd.</i>	glückstopf m. <i>Lotterie.</i>
glenster m. <i>Glanz.</i>	gluff(e) f. <i>Stecknadel.</i>
glenstern v. <i>funkeln.</i>	glugg(er)en v. <i>glücken (wie die Henne).</i>
glenz m. n. <i>Lenz.</i>	glüig adj. <i>glühend.</i>
glenz m. (rotw.) <i>Feld.</i>	glum adj. (md.) <i>trüb, schlammig.</i>
glenze f. <i>Glanz.</i>	glunen v. (schweiz.) <i>schielen.</i>
glenzlich adj. <i>strahlend.</i>	glunkener m. <i>Verfertiger von Trod- deln, Quasen.</i>
gleser m. <i>Gläser; Glasmaler.</i>	glunsen v. <i>glimmen.</i>
glesten v. <i>glänzend machen; glän- zen.</i>	glust s. <i>gelust.</i>
glesterich m. (rotw.) <i>Glas.</i>	glut(en) m. (straßb.) <i>Wasserläufer, Totanus glottis.</i>
gleubig adj. <i>auch wahrscheinlich.</i>	glüwen v. <i>glühen.</i>
gleublich adj. (els.) <i>traurig, de- mütig.</i>	gluxer m. <i>Schlucken.</i>
glid f. (rotw.) <i>Schwester; Dirne.</i>	gnaden v. <i>danken.</i>
glidenbeth, -boß f. (rotw.) <i>Bor- dell.</i>	zu gnaden gen v. <i>untergehen (von der Sonne).</i>
glidenfezerin f. (rotw.) <i>Kupplerin.</i>	gnad herrl! junker! gnädiger Herr! mit Verlaub, Herr!
glidmeßig adj. <i>wohlgegliedert.</i>	gnappen v. <i>wackeln, hinken; nicken.</i>
glidsucht f. <i>Rheumatismus.</i>	gnau s. <i>genau.</i>
glimpf m. <i>Ehre, guter Name; an- gemessenes Betragen, Lebensart; Billigkeit; Vorteil; ehrenvoller Vorwand; Schein; mit g. anständig; zum g. anstandshalber, zur Bemächtigung.</i>	gnaz m. <i>Ausschlag, Schorf.</i>
glimpf m. vom <i>Gürtel herabhängen- der Zierat.</i>	gnediger m. (schweiz.) <i>Versöhnner.</i>
glimpfen v. <i>Nachsicht üben; pas- send, angenehm machen.</i>	gneidigung f. <i>Versöhnung.</i>
glimpfig adj. <i>gelind, billig, recht- mäßig.</i>	gneischhaft f. (schweiz.) <i>Nachbar- schaft.</i>
glink adj. <i>link(isch).</i>	gneschig adj. <i>naschhaft, lustern.</i>
glinster n. <i>Gefunkel.</i>	gneze f. <i>Ausschlag, Schorf.</i>
glinze(r)n v. <i>glänzen.</i>	gnezig adj. <i>reudig.</i>
glipfen v. <i>straucheln.</i>	gnippen v. <i>hinken, wackeln.</i>
gliß f. (rotw.) <i>Milch.</i>	gnote adv. <i>genau, angelegenlich.</i>
glistern v. <i>schimmern.</i>	gnüfige f. <i>Genüge.</i>
gliz m. <i>Glanz.</i>	gnugsami f. (alem.) <i>Genüge, Fülle.</i>
glizen v. <i>schimmern.</i>	gob(e) f. <i>Gabe, Besteckung.</i>
glizig adj. <i>glänzend.</i>	goch (alem.) s. <i>gach.</i>
	göckelman, -nar m. <i>Hanswurst.</i>
	göcken v. <i>rülpsen.</i>
	göcker m. <i>Hahn.</i>
	goffen v. (rotw.) <i>schlagen.</i>
	gögel adj. <i>ausgelassen.</i>

- gögelman m. *Hanswurst*.
 gol m. (obd.) *Lärm, Mutwille*.
 golder s. goller.
 goldfaste(n) f. *Quatemberfasten*.
 goldgelb adj. auch *blond*.
 goldschein m. *Schimmer*.
 goldstein m. *Prüfstein*.
 goldstück n. *Goldstickerei*.
 goldwerk n. *Geschmeide*.
 golen v. (obd.) *Nartheiten treiben; lärmen*.
 golheien v. (schwäb.) *ärgerlich schreien*.
 goller n. m. *Brustlatz; Hals- und Hemdkragen; Kamisol, Wams* (franz. *collier*); einem d. g. fegen, lausen, ihm die Meinung sagen.
 golmar f. *Goldammer*.
 golter s. goller, gulter.
 goltfaste f. *Quatemberfasten*.
 goltfeger, -greber m. *Grubenputzer, Kanalräuber*.
 gom m. *Gaumen*.
 gompelschneider m. *Possenreißer*.
 gon 3. sg. praes. conj. *gönne*.
 gon s. gen.
 gon m. (schweiz.) *rundes Schöpfgefäß*.
 gondale f. *Ruderboot*.
 gorgelstecher m. *Halsabschneider, Wucherer*.
 görpsen v. (schweiz.) *rülpsen*.
 gorre f. (md.) *schlechter Gaul*.
 görren v. (westmd.) *heulen*.
 gosche f. *Mund*.
 goß m. *Wasserguß, Ueberflutung*.
 got m. auch *Christus*.
 got gebe als *Satzeinleitung* (got gebe es sei diser oder jener, got gebe wie er klettern könne) *gleichgültig ob, = wie, = wer; gleichviel*.
 gotlose f. (schweiz.) *Gottlosigkeit*.
 gotsacht f. *Kirchenbann*.
 gö(t)schlen v. (schweiz.) *plätschern*.
 gotsdechtig adj. *gläubig*.
 gotsdieb m. *Kirchenräuber*.
 gotsdieberei f. *Kirchenraub*.
 gotsfart f. *Wallfahrt*.
 gotsgab f. *Pfründe, Stiftung, die um Gottes willen gegeben ist; Zahlung an die Kirche*.
- gotslehen n. *Leibeigener*.
 gotsmartren s. *pozmantrten*.
 gotspfennig m. *Draufgeld*.
 gotsrecht n. *Sterbesakramente*.
 gotschalk m. der an Gott zum Schelm wird, *Frevler*.
 gotsschelkig adj. *frevelhaft*.
 göttele m. *Taufpate*.
 göttel n. *Patenkind; f. Patin*.
 göttern v. *göttliche Art und Kraft geben*.
 gotwilcum interj. (alem.) *willkommen*.
 goz- s. gots-.
 góz m. *Tropf*.
 gózer m. *Götzendiener*.
 grab adj. *grau*.
 grabeisen n. *Gravieradel*.
 graben v. *gravieren*.
 grabener m. *Graveur*.
 grabprüchel m. *Totengräber*.
 grad m. *Schritt, Tonschritt, Stufe, Zustand*.
 gradigkeit f. *Gewandtheit, bes. in Tanz, Spiel, Kunststücken*.
 gradlen v. *krabbeln*.
 gral 1. sg. praet. zu *grellen*.
 grama(n), gramen m. *Esel, Grausimmel, alter Klepper; gris* schlegt gern nach gramen ein graues Pferd erzeugt wieder ein graues, Art lässt nicht von Art.
 gramat n. *Grummet, Heu des zweiten Schnitts*.
 gramers n. *Dankeschön* (franz. grand merci).
 grammaschi s. *gramers, kramanzen*.
 grampas, -es, -us m. *Poltergeist*.
 grampen v. *Kleinhandel treiben*.
 gramschaft f. *Verdrüß*.
 gramselig adj. *verdrießlich*.
 gran n. *Korn, kleinstes Gewicht*.
 grand m. *Sand*.
 granen v. *murren, mürrisch dreinsehen*.
 granse(n) m. (obd.) (*Schiffs-*) *Schnabel, Vorder-, Hinterteil des Schiffes*.
 gransen v. *anherrschen*.
 granten v. (rotw.) *betteln*.
 grantner m. (rotw.) *Bettler, der Krankheit vortäuscht*.

grapen v. (md.) *plump greifen.*
 grasblum f. *Nelke.*
 grasen v. *Gras mähen.*
 graslied n. (*leichtfertiges*) *Volkslied.*
 graß adj. *wild, zornig.*
 graswurm m. *Raupe; Assel.*
 grat m. *Rückgrat, Knochen;* bis auf den *grat(en) bis aufs äußerste.*
 graten v. *entbehren.*
 gratias n. *Dankgebet nach Tisch.*
 gratücher m. *Weber grauer Tuche.*
 grauer münch m. *Barfüßer.*
 grau machen v. *graue Haare wachsen lassen.*
 graunen v. *grunzen.*
 grausam adj. *grauenhaft.*
 grausame f. *Gräuel.*
 graxen v. *krächzen.*
 grebel m. *Stichel zum Rübengraben; Kernhaus der Rübe.*
 greb(en)er m. *Graveur.*
 grecken plur. *Schleim im Augenwinkel.*
 greglen v. *gackern.*
 greibenschinder m. *Abdecker.*
 greifen v. mit Händen greifen; zur sachen g. die Sache anpacken; umb sich g. sich erstrecken; ins gericht g. dem Urteil vorgreifen.
 greiflich adj. *handgreiflich, wahrnehmbar.*
 greil s. *kreuel.*
 greinen v. *den Mund verziehen, lachend oder weinend; die Zähne fletschen; knurren, murren, zanken.*
 greinerlein n. *Baumpieper.*
 greis adj. *grau.*
 greislich adj. *fürchterlich.*
 greiß m. *Grauschimmel.*
 greiß n. *Brocken.*
 greit s. *gereite.*
 greit m. *Geiz.*
 greitig adj. *habstüchtig.*
 greizet part. praet. zu reizen.
 Greke m. *Grieche, Byzantiner.*
 grell adj. *unvermittelt, schroff.*
 grell f. *Zorn, Grimm.*
 grellen stv. mit scharfem Laut erschallen.
 gremisch adj. *grämlich.*

grempe m. (alem.) *Kleinhändler, Trödler.*
 grempelmarkt m. *Trödelmarkt.*
 grempe(l)n v. kaufen (lat. comparare).
 grempler(in) m. f. *Trödler(in).*
 grendel m. *Riegel, Gitler.*
 greniz f. *Grenze; Bezirk.*
 grenztig, -isch adj. *mißgelaunt.*
 grenzer m. *Grenzanwohner.*
 grep f. *Begräbnis.*
 gressig adj. *gräßlich.*
 gret f. *Dirne.*
 gretchen v. die Beine spreizen.
 gretlich n. gesamtes Gerät.
 greue f. *Grauhaarigkeit.*
 greu(e)len v. *Schimmel ansetzen.*
 greuslich adj. *fürchterlich.*
 greußel m. *Uebelkeit.*
 grewelich n. *Grauen.*
 grib f. *ausgeschmolzter Fettwürfel; fette Beute.*
 gridlecht, -lich adj. überreizt.
 griebling(s)baum m. *Kartoffel.*
 grien n. *Kies; Blasensteine.*
 gries n. *Sand; Harnsand; s. Veltins gries Blasensteine als angewünschtes Leiden.*
 griesen v. zu Gries mahlen.
 grif m. *Kunstgriff, Kniff, List.*
 grife f. *Griebe, Fettwürfel.*
 griffling m. (rotw.) *Finger.*
 grillen s. *grelfen.*
 grim m. *Grimmen in den Gedärmen.*
 grim adj. (rotw.) *gut.*
 grind m. *Hautausschlag; (alem.) Kopf.*
 grinnen v. ausschreien.
 grisgramen v. mit den Zähnen knirschen.
 griswertel m. *Turnierwächter.*
 gritling adv. *rittlings.*
 grob adj. ungebildet, dumm; leichtverständlich, deutlich, durchsichtig; es zu g. machen sich zu unverschämt benehmen.
 gröbel m. *Grobian.*
 grobeln v. (md.) *grübeln.*
 groben s. *gropen.*
 groch(e)zen v. *grunzen.*
 groe adj. *grau.*

grolz m. *Rülpse; derber Possen.*
 grölzen v. *rülpsten.*
 grölzet adj. *rülpsend.*
 groma(n), gromen s. *graman.*
 gromat n. *Grummel, zweiter Schnitt.*
 gromen plur. (schwäb.) *Hoden.*
 gromet n. *zweiter Schnitt des Grases.*
 gronat, -et adj. *mürrisch.*
 gronen v. *murren, mürrisch dreinsehen, brummen.*
 groner m. *Brummbär.*
 gropen m. *eiserner Kochtopf.*
 gropen v. (els.) *tasten, lappen.*
 groppe f. *Kaulkopf, ein kleiner Fisch, an dem der Kopf das größte ist, lat. capito. Daher dieser Eigename.*
 grörich n. *Röhricht.*
 großbecker m. *Brotbäcker.*
 großbrechtig adj. *großspurig.*
 grosse(n) m. *Groschen.*
 großen v. *groß machen.*
 großern v. *größer machen.*
 groß gen v. *schwanger sein.*
 großhans m. *Prahler, Wichtiguer.*
 großlich adv. *stark.*
 großmacher m. *Vergrößerer.*
 grozen m. *Tannenreisig.*
 grube f. *Grab; auf der g. gen vom Tod bedroht sein.*
 grublen v. *genau nachforschen.*
 grübling(s)baum m. *Kartoffel.*
 grüdien v. *grübeln; stöbern.*
 grügel f. (schweiz.) *Auerhuhn.*
 grügeln v. *gackern.*
 grull m. *eine Pelzart.*
 grumat n. *grün Gemähtes, Oehmd.*
 grunbsen v. *grunzen; murren.*
 grummeln v. *krümeln, zerbröckeln.*
 grummen v. *murmeln.*
 grumpe m. *Speisebrocken; plur. Possen; große g. fürgeben das große Wort führen.*
 grün n. *Kies; Blasenstein.*
 grund m. *auch Begründung, Anhalt zu einer Meinung; Grundstück; Ausbund, gründlicher Kenner; den g. wissen gründliche Kenntnis haben.*
 grundbrühe f. *Kielwasser im Schiff.*
 grundel m. *Querholz.*
 grundel f. *Schmerle, Gründling.*

gründeln v. *vorwitzig nach Gründen suchen.*
 gründen v. *be-, ergründen, sich stützen.*
 grundkloz m. *Tieflat.*
 grundlich adj. *auch begründet, wahr, echt; grundsätzlich.*
 grundrur f. *Strandung; -recht n. Strandrecht.*
 grundsuppe f. *Bodensatz.*
 grunhart m. (rotw.) *Feld.*
 grüning m. *Grünfink.*
 grunzen v. (md.) *zürnen, murren.*
 grüsche f. n. *Kleie.*
 grußbar adj. *höflich.*
 guardi f. *Leibwache.*
 guberniren v. *lenken.*
 guckas, gugkes m. *Kux, Gewinnanteil an einem Bergwerk.*
 gucken v. *kuckuck rufen; sich benehmen wie ein Gauch.*
 gucker, gucksgauch m. *Kuckuck.*
 guckheuslein n. (obd.) *aus Mastkorb.*
 gucku(g) m. *Kuckuck; ein g. schießen einen Fehlschuß tun.*
 gudelichter m. *Kerzengießer.*
 guf(e) f. *Stecknadel.*
 guf(en)er m. *Nadelmacher.*
 guff m. n. *stumpfes Ende (des Eies).*
 gufman m. *Ausrufer.*
 gugel m. f. *Kapuze.*
 gugelfranz, -frenzin m. f. (rotw.) *Mönch, Nonne.*
 gugelfur f. *Possen, Durcheinander.*
 gugelhan m. *Haushahn.*
 gugelhut m. *Kapuze.*
 gugler m. *bunte Leinwand.*
 gulden adj. *golden; über jeden Tadel erhaben; guldene n. das Beste, Ideale.*
 gülden ader f. *Hämorrhoiden.*
 güldenfeier n. *Habgier.*
 gülden jar n. *Jubeljahr.*
 guldinschreiber m. *Lohnschreiber.*
 guler m. *Haushahn.*
 güler m. *Bettler.*
 gülfen v. *wimmern, quieksen.*
 guli m. n. *Hahn; vorwitziger Bursch, Lästermaul.*
 gülle f. *Pfütze.*

gült f. <i>Pachtzins, Rente, Ein-künfte.</i>	gut n. <i>Vorteil; mit g. im guten.</i> gutat f. <i>Wohltat.</i>
gulter m. <i>Steppdecke, Teppich.</i>	gutemtag m. <i>Montag.</i>
gültgut n. <i>mit Abgaben belastetes Hofgut.</i>	güt v. <i>besser machen, zum Guten wenden, gütlich verfahren.</i>
gültherr m. <i>Rentmeister, städt. Finanzbeamter.</i>	guten v. <i>besser werden.</i>
gump m. <i>tiefe Stelle im Wasser, Strudel.</i>	guten kauf geben v. <i>billig abgeben.</i>
gumpel m. <i>Gimpel.</i>	die guten Leute plur. <i>die Aussätzigen.</i>
gumpelmilch f. <i>Buttermilch.</i>	guter freitag m. <i>Karfreitag.</i>
gumpeu v. <i>springen, tanzen.</i>	guter gesell s. <i>gesell.</i>
gumpest, -post m. <i>Eingemachtes, Sauerkraut.</i>	guter montag m. <i>blauer Montag.</i>
gumpig adj. <i>springlustig, närrisch, verstiegen.</i>	gute tochter f. <i>Dirne.</i>
gün 1. sg. praes. <i>gönne.</i>	gutgeitig adj. <i>habgierig.</i>
gund 1. 3. sg. prae <i>t.</i> <i>begann.</i>	gut jar n. <i>Neujahrsgeschenk; im ein g. j. haben sichs wohl gehen lassen.</i>
gund 3. sg. praes. ind. <i>gönnt.</i>	gutleuthaus, -hof n.m. <i>Aussätzigenhaus vor der Stadt.</i>
günd 1. 3. sg. prae <i>t.</i> conj. <i>gönnte.</i>	gütlich n. <i>Gütlein.</i>
gündelein n. <i>Gondel.</i>	gutrolf m. <i>Glas mit engem Hals.</i>
günder m. <i>Gönner.</i>	gutt n. <i>Schlagfluß (lat. gutta).</i>
gunderfech, -fei s. <i>kunterfei.</i>	gutter m. f. <i>Flasche (guttarium).</i>
gundol n. <i>Ruderboot.</i>	guttschlegig adj. <i>apoplektisch.</i>
gunkel f. <i>Spinnrocken.</i>	guttuer m. <i>Wohltäter.</i>
gunker m. (ostmd.) <i>Junker.</i>	guz m. <i>Ausguß.</i>
günlichkeit f. <i>Herrlichkeit.</i>	guzen v. (obd.) <i>gucken.</i>
gunnen v. <i>gönnen.</i>	guzgauch m. <i>Kuckuck.</i>
gunst f. <i>auch Begünstigung.</i>	guzlen v. (alem.) <i>hausieren, beteln.</i>
gunstwillig adj. <i>freiwillig.</i>	guzler m. <i>Hausierer.</i>
gupfen v. <i>häufen.</i>	gwarde m. <i>Leibwächter, -gardist.</i>
gurbe f. (alem.) <i>Schiffssuppe.</i>	gwelf m. <i>Wölfe.</i>
gurgel f. (rotw.) <i>bettelnder Landsknecht.</i>	gwentlich n. <i>Gewändlein.</i>
gurgeln v. (rotw.) <i>betteln, vom Landsknecht.</i>	gwonet f. <i>Gewohnheit.</i>
gurre f. (obd.) <i>Stute; schlechte Mähre; übles Weib, keifende Alte, Dirne; (österr.) geringe Pflaumensoorte.</i>	gwülk n. <i>Gewölk.</i>
gurren v. (westmd.) <i>knurren, vom Magen.</i>	
gusel adj. <i>üppig.</i>	H.
güsel m. (schweiz.) <i>Kehricht, Abfälle, Spreu, Schutt.</i>	Unter H vermißte Wörter s. u. ihrem vokalischen Anlaut.
güßwasser n. <i>Hochwasser.</i>	hab f. <i>Haufe.</i>
gosten v. (schweiz.) <i>kosten.</i>	hab f. (obd.) <i>Hafen.</i>
güster f. <i>der Fisch Blicke.</i>	hab n. <i>Habe.</i>
gustefch n. <i>junges Schmalvieh.</i>	haben v. <i>halten; urteilen über; erwiesen haben; s. h. sich verhallen.</i>
gut adj.: einem etwas g. sein lassen es ihm hingehen lassen; mit gu-tem frei-, gutwillig.	haberen v. <i>Hafer ernien.</i>
	haberer m. <i>Haferhändler.</i>
	habergeis f. <i>Heerschnepfe; (alem.) Brummkreisel.</i>
	haberman m. <i>Haferhändler.</i>
	habermenger m. <i>Haferhändler.</i>

- habersack m. *Tornister.*
 haberweid f. *die schlechteste und späteste Viehweide;* auf die h.
 schlagen *Mangel leiden lassen,*
wie das Vieh auf den Hafer-
stoppeln, schlecht behandeln, den
Laufpaß geben.
- habit m. *Chorrock.*
 habitaz f. *Wohnung.*
 babk m. *Habicht.*
 hach(e) m. *Bursche, Draufgänger,*
Gelbschnabel, Wortheld.
 hacher m. *Henker.*
 hacht s. hache.
 hackbret n. *eine Art Zither.*
 hacke m. *Handfeuerwaffe.*
 hackenhelb m. *Hauenstiel.*
 hacket adj. *hakenförmig, gebogen.*
 hackstock m. *Klotz zum Holz-*
hacken.
 hadel m. *Fetzen.*
 hader m. *auch Rechtsstreit.*
 haderbuch n. *Kladde.*
 haderhaftig adj. *streitsüchtig.*
 haderkaz f. *Raufbold.*
 haderlaus f. *Filz, Kleiderlaus.*
 haderman m. *Streiter.*
 hadermez f. *Krakeeler.*
 hadermül f. *Papiermühle; Zankehe.*
 hadern v. *prozessieren.*
 hadersache f. *Prozeß.*
 hadrer m. *Zänker.*
 hafen m. (obd.) *Topf; Glückshafen, Lotterie;* aus einem holen h. reden *hallloses Geschwätz vorbringen.*
 hafenkes m. *geringer Käse aus gestockter oder Buttermilch.*
 hafenreff n. *Topfgestell.*
 haferer m. *Haferhändler.*
 haferman m. *Haferhändler.*
 hafermenger m. *Haferhändler.*
 hafner m. (obd.) *Töpfer.*
 haft m. *Schwerpunkt, Kern der Sache.*
 haft f. *Beschlagnahme.*
 hafteln v. *gedeihen.*
 haftwort n. *Bürgschaft, Pfand.*
 hag m. *Einhegung, Gebüscht, Wald,*
eingehegter Ort.
 bagelgans f. *Wildgans.*
 hagen m. (schwäb.) *Zuchtstier.*
- hagen v. *Zäune ziehen, flicken.*
 hagenreuter m. *Raubritter, Straßenräuber.*
 haggamagga n. *Hackemack, Gemengsel von werlosem Zeug.*
 hagjunker m. *Strauchdieb.*
 hahen v. *hängen.*
 haken m. *auch gekrümmtes Messer; haken(büchse) Flinte mit Stützgestell; halbe h. leichtere Flinte.*
 hakenkugel, -pulver, -schorube: *Kugel, Pulver, Schraube für Hakenbüchsen.*
 hakenschüz m. *Infanterist mit Hakenbüchse.*
 hal m. *Schall.*
 halbarte f. *Hellebarde.*
 halbe messe f. *missa praesanctificatorum.*
 halbfogel m. *die kleineren Drosselarten, Weindrossel, Amsel.*
 halbgeiß f. *Satyr.*
 halbhauer m. *einschnidig. Schwert.*
 halbhose f. *Kniehose (des Landsknechts).*
 halbs adv. *zur Hälfte.*
 halbschlange f. *kleine Kanone.*
 halbschock n. *dreißig Stück.*
 halbteil n. *Hälfte.*
 halen v. *holen.*
 hallbube m. *Salzsiederknecht.*
 haller m. *Kupfermünze, Pfennig aus Schwäbisch-Hall, Heller.*
 hals m. *auch Leben;* auf dem h. liegen *drohend bevorstehen; etwas am h. tragen es mit sich herumschleppen.*
 halseisen n. *Fessel am Pranger.*
 halsen v. *umarmen.*
 halsherr m. *Herr über Leib und Leben.*
 halskappe f. *Kapuze.*
 halsschlag m. *Ohrfeige.*
 halsstark adj. *halsstarrig, harnäckig.*
 halsstark m. f. *Halsstarrigkeit; Rückhalt.*
 halsstarren v. *eigenständig verfahren.*
 halsstreich m. *Ohrfeige.*
 halt f. m. *Hinterhalt.*
 halt m. *Fassungskraft, Inhalt.*

halten v. *ab-, an-, auf-, aus-, ent-, test-, stand-, unter-, verhalten; aufpassen; herbergen; entgeltten, behaupten; lauten; s. h. sich verhalten; drob h. darüber wachen; auf einen h. ihm nachstellen; h. mit zusammenhängen.*
haltung f. *auch Erhaltung.*

haluck s. holunke.

hamelwanst m. *eine Birnensorte.*

hamen m. *Fangnetz; für dem h. fischen sich umsonst bemühen.*

hamen m. *Angelhaken (lat. hamus).*

hamenmecher m. *Verfertiger von Angelhaken.*

hamerstetig adj. *bockbeinig.*

hamme f. m. *Schinken.*

han swm. *Hahn; seinen hanen er-tanzt haben sein Schäfchen im Trocknen haben.*

han v. *haben, halten; sich h. sich verhalten.*

hand f.: h. des schifs *Hinterdeck; es get in die h. man schneidet sich selbst, verunglückt; vor der h. sein vorhanden sein.*

handberd f. *Geste.*

handel m. *auch Prozeß; h. und wandel Verkehr; in den h. laufen mit etw. damit Geschäfte machen.*

hand(e)ler m. *Unterhändler, Schiedsrichter.*

hand(e)lung f. *Verhandlung, Kampf.*
zu handen stellen v. *einhandigen.*

handfan(e) m. *seidener Streifen am linken Arm des Meßgeistlichen, s. manipel.*

handfaß n. *Waschbecken.*

handfest f. *Urkunde.*

handfride m. *mit Handschlag zu-gesagter Friede.*

handgeschirr n. *Gerät, Werkzeug.*

handgeschrift f. *eigenhändige (Unter-)Schrift, Verschreibung.*

handhaben v. *schützen, in Stand halten, ausführen, bewirken.*

handhaft adj. *tapfer, kraftvoll.*

handhalten v. *schützen, aufrecht erhalten.*

handkauf m. *Kleinverkauf.*

handlen v. *mit Händen bearbeiten,*

mißhandeln; Geschäfte machen; besprechen, verwalten; mit einer dirne h. sie beschläfen.

handlich adj. (alem. schwäb.) *bephend, rührig, rüstig.*

handlon m. *Abgabe an den Grundherrn bei Besitzwechsel.*

handquehel f. *Handtuch.*

handreich, handreichung f. *Unter-stützung, Almosen.*

handror n. *Flinte.*

handsam adj. *gefährig.*

handschlag m. *Verlobung.*

handschrift f. *(rechtskräftige) For-derung; Quittung.*

handwerk n. *Handwerk, Werkzeug, Maschine; Zunft, Gilde.*

handzeichen n. *Monogramm.*

handzeug n. *Handwerkszeug; Attri-but.*

handzwehel f. *Handtuch.*

hanenkrat m. *Krähen.*

hanensteigen n. (bair.) *Wettklettern nach einem auf die Klet-terstange gebundenen Hahn.*

hanentanz m. *ländliches Fest, bei dem ein Hahn ausgetanzt wird.*

hanfpooz m. *Vogelscheuche.*

hanfstauda f. (rotw.) *Hemd.*

hangdrüßel adj. *mit hängender Wamme.*

hangender wagen m. *Sänfte.*

hangen lassen v. *etwas in der Schweben, unentschieden lassen.*

hank 1. 3. sg. praet. ind. *hinkte.*

hanrei m. *Kapaun; betrogener Ehemann.*

Hans, großer m. *Herr von Stand; Wichtigtuer, Prahler.*

Hans von keller m. (rotw.) *Schwarzbrodt.*

Hans Walter (rotw.) *Laus.*

hantiren v. *Geschäfte machen.*

hantirer m. *Handeltreibender.*

hantirung f. *Gewerbe.*

hanzlen v. (schweiz.) *in die Hand nehmen, mit Händen bearbeiten, hätscheln, verwöhnen.*

har n.: zu h. ligen mit einem sich mit ihm rawjen; s. in die h. legen sich *in die Haare fahren;*

h. auf h. machen den Hund aufs

Wild hetzen, Streit erregen; herlein spalten betrügen; h. überlegen Gleiches mit Gleichem hei- len.	hartsame f. <i>Standhaftigkeit</i> .
har adv. (alem. schwäb.) <i>her</i> .	hartsel f. n. <i>Kummer, Beschwerde</i> .
harab geben eine <i>Schlappe</i> beibringen.	hartselig(lich) adj. adv. <i>jammervoll, mühsam, bedrückt</i> .
harhaus n. <i>Perücke</i> .	hartseligkeit f. <i>Beschwerde</i> .
harhusche f. <i>Ohrfeige</i> .	hartwillig adj. <i>strengh</i> .
harin adv. <i>herein</i> .	hasel m. f. <i>der Fisch Hassel</i> .
harm m. <i>Harn</i> .	hasenar, -geier m. <i>Steinadler</i> .
harm(en)glas n. <i>Glasgefäß zur Urinprüfung</i> .	hasenbauer n. <i>Flucht</i> .
harmkachel f. <i>Nachtgeschirr</i> .	hasenköniglein n. <i>Kaninchen</i> .
harmscherbe m. <i>Nachttopf</i> .	hasenlusser m. (westmd.) <i>der den Hasen auflauert</i> .
harmstein m. <i>Nierenstein</i> .	hasplen v. <i>sich mühsam bewegen</i> .
harnasch m. <i>Harnisch</i> ; einem den h. fegen ihm die Meinung sagen.	hatsche f. (schles.) <i>Ente</i> .
harnaschbrecher m. <i>Dolch</i> .	hau m. (alem.) <i>Uhu</i> .
harnaschhaus n. <i>Zeughaus</i> .	hau n. <i>Heu</i> .
harnest m. <i>Harnisch</i> .	haube f.: einem auf die h. greifen ihn beim Schopf nehmen, ihm den Kopf zurechtsetzen.
harnischer m. <i>Panzerschmied</i> .	haubenmecher, -schmid, -stricker m. <i>Helmschmied</i> .
harnwinde f. <i>tropfenweises Harnen bei brennendem Schmerz im Blasenhals</i> .	haubtbrief m. <i>Originalurkunde</i> .
harpflanzen n. <i>künstliche Frisur</i> .	haubtfall m. <i>Erbschaftssteuer</i> .
harr! interj. <i>warte!</i>	haubtfluß m., -flüssigkeit f. <i>Kopfgicht</i> .
harre f. <i>Dauer</i> ; in die harr auf die Länge.	haubtflüssig adj. <i>neuralgisch</i> .
harren v. <i>aushalten</i> ; trans. stunden; eines h. auf ihn warten.	haubtgelt, -gut n. <i>Kapital</i> .
harriglich adv. <i>beharrlich</i> .	haubtkanne m. <i>Zunftwirt</i> .
harrupfe f. <i>Ohrfeige</i> .	haubtlauch m. <i>Knoblauch</i> .
harsch m. <i>Kriegsschar</i> ; Vortrab.	haubtmennin f. <i>Frau eines Hauptmanns</i> .
harschier m. <i>Leibtrabant</i> .	haubtmördig adj. <i>mit ansteckendem, unheilbarem Rotz behaftet (vom Pferd)</i> .
harschlechte f. <i>Asthma (des Pferdes)</i> .	haubtpfulwe m. <i>Kopfkissen</i> .
harschlechtig adj. <i>asthmatisch (vom Pferd)</i> .	haubtpunkt m. <i>Zenit</i> .
harst m. (ostmd.) <i>Busch</i> .	haubtrecht n. <i>Erbschaftssteuer des Hörigen, s. besthaubt</i> .
harst m. f. <i>Reisig, Lattenwerk, Rost</i> .	haubtsaz m. auch <i>Akt im Drama</i> .
harst f. (schweiz.) <i>Heerhaufen</i> .	haubtsecher m. <i>Anstifter</i> .
harstern m. <i>Komet</i> .	haubtstat f. <i>Richtstätte</i> .
harsthorn n. (schweiz.) <i>Signalhorn</i> .	haubtstück n. <i>Kapitel</i> .
harstreiter m. <i>berittener Freibeuter</i> .	haubtstuhl n. <i>Dachstuhl</i> .
hart adv. <i>sehr, schwer, kaum; eifrig, streng</i> ; einem etwas h. legen es ihm arg verleidet.	haubtsumma f. <i>Kapital</i> .
harthangend adj. <i>festklebend</i> .	haubtwe n. <i>Kopfschmerz</i> .
hartmonat m. <i>Januar</i> .	hauchblat n. <i>Zäpfchen im Hals</i> .

bauenschild m. *Draufgänger, Kra-
keeler.*

hauer m. *Bergmann.*

haufe m. *Haufen, Kampfhaufen,
Allgemeinheit;* auf e. h. fallen
zusammenstürzen; a. e. h. fassen
zusammenfassen; a. e. h. ligen
zertrümmert sein; in e. h. schla-
gen vernichten; vom h. scharren
vom Kapital zehren.

haufeicht(ig) adj. in *Haufen.*

haufend adv. *haufenweise.*

haufengwerk n. *Massen-, Ueberpro-
duktion.*

haufet adj. gehäuft.

hauglein n. (schwäb.) *Häklein.*

haumenger m. (westmd.) *Heu-
händler.*

haunelen v. *wiehern.*

haupt- s. *haupt-.*

hauren v. *kauern.*

haus n.: einem ins h. laufen bei
ihm einbrechen.

hausarm adj. *obdachlos; verschämt
arm.*

hausen m. *Stör.*

hausen v. *beherbergen.*

hausere f. *Haushaltung, -wesen.*

hausern m. *Hausflur.*

hausgesesse n. *Haushaltung.*

haushaben v. *haushalten.*

haushablich, -heblich adj. (alem.
schwäb.) *ansässig; h. ding In-
ventar.*

haushalten v. *das Haus hüten.*

hauskumeter m. *Komtur eines Or-
denshauses.*

hausman m. *Bauer.*

hausmeid f. *Dienstmädchen.*

hausmesser n. *männliches Glied.*

hausnarr m. *Pantoffelheld.*

hauß(en) adv. hier außen.

hausseße m. *Häusler.*

haussteur f. *Mitgift.*

hausuch m. *Haussuchung.*

haut f. auch *Hülle; teufel in der h.
verkappter Teufel; bube in der h.
durch und durch schlechter Kerl.*

hautsch interj. au.

hauz m. (rotw.) *Bauer.*

hauzlen v. *hetzen, treiben.*

haz m. (bair.) *Gerauf.*

hebe f. *Handhabe, Halt.*

hebecher m. *Falkner.*

hebel m. *Hefenteig.*

heben v. erheben; zu Ansehen brin-
gen; behandeln; aus der Tause
heben; halten, innehalten; h. zu
jem. zu ihm halten; s. h. an-
heben, sich davonmachen, sich
gehaben; es hebt sich stellt sich
ein, tritt ein.

hebenholz n. *Ebenholz.*

heberize f. *Vogelbeerbaum.*

hebig adj. eifrig, erpicht auf; zäh,
sparsam.

heben v. mit *Sauerteig ansetzen.*

heblich adj. begütert; heuslich und

h. im Besitz von Grundeigentum

und Fahrhabe.

hebren adj. aus *Hafer.*

hebtremel m. *Hebebaum.*

hebwein m. *Wein zum Richt-*

schmaus.

hechtführer m. der mit Hecheln, ge-

riger Drahtware, hausiert.

hechse f. *Kniebug, krummes Gärt-*

nermesser.

hecht 3. sg. praes. ind. hängt.

hechzen v. *schluchzen.*

hecken v. brüten, Junge werjen;
s. h. sich fortpflanzen.

heckenreuter m. *Raubritter, Straßen-*

räuber.

heckenwirt m. *Inhaber einer Win-*

kelschenke.

hecker m. *landarbeitender Tage-*

löhner.

hecket 3. sg. praes. ind. hakt.

hecklein n. *Bündel, Handgepäck.*

hederich m. *Unkraut.*

hedrig, -isch adj. zänkisch.

hefe m: f. *Wein-, Bierhefe; das
Schlechteste, Unterste;* auf die
hefen kommen trüb zu Ende gehen,
zum Aeußersten kommen; einem
nimt die h. überhand er muß sich
erbrechen.

hefel m. *Sauerteig.*

hefelein n. *kleiner Krug, Topf.*

hef(e)ner m. *Töpfer.*

helfen v. *durchsäuern.*

hefner m. *Töpfer.*

heft m. *Spange.*

- heft n. *Handgriff.*
 heftader f. *Schne, Flechse.*
 heftlein n. *Spange, Gewandnadel,*
Oese.
 hegene f. (alem.) *Angelgerät aus Schnur und mehreren Haken.*
 hegernen v. (alem.) *angeln.*
 hege(u)ner m. (alem.) *Fischer.*
 hegis n. (rotw.) *Haus, Spital.*
 hegling (schweiz.) *kleiner Fisch,*
Salmo albula.
 hei n. *Heu.*
 heidel, -en m. *Buchweizen.*
 heidelbrei m. *Buchweizenbrei.*
 heide(n)korn n. *Buchweizen.*
 heidnischkorn n. *die Getreideart Panicum.*
 heidnisch wundkraut n. *die Composite Senecio saracenicus.*
 heidochs m. (schweiz.) *Eidechse.*
 heiduk m. *ungarischer Söldner.*
 heien v. *schänden; foppen.*
 heilalle Welt n. *Allheilmittel.*
 heilant n. *Salband, Binde.*
 heilbar adj. *heilsam.*
 heilb(e)ling m. *halber Pfennig.*
 heilbertig s. *heilwertig.*
 heilbock m. (schweiz.) *verschnitterner Bock, Hammel.*
 heile interj. *hü.*
 s. *heilen an jem. v. sich an ihm schadlos halten.*
 heilenwag m. *Gesundbrunnen.*
 heiler m. *Heiland.*
 heifertig adj. *heilbringend.*
 heiligen v. *ermüden.*
 heiligenere f. *Heiligenverehrung.*
 heiligenheusel n. *Kapelle.*
 heiligenmeier m. *Kirchenältester.*
 heiligenpfleger m. *Kirchenältester.*
 heiliggeistwurz f. *Angelica silvestris.*
 heiligenheusel n. *Kapelle.*
 heiligtum n. *Reliquie, Reliquienwesen.*
 heilmacher m. *Heiland.*
 heilos adj. *verflucht, unnütz, nichtsnutzige.*
 heilsame f. *Heilkraft.*
 heilsen v. *liebkosen.*
 heiltumb n. *Reliquie.*
 heilwert s. *helwert.*
 heilwertig adj. *heilsam, glücklich.*
- heimaut adv. *zu Hause.*
 heimbekennen v. (*gerichtlich*) *zuerkennen.*
 heimberge s. *heimbürgen.*
 heimbringen v. *nahelegen.*
 heimbürgen m. *Gemeindevorsteher, Richter, Steuer- und Rechnungsbeamter.*
 heimdeihen v. *anheimfallen.*
 heime(t)zu adv. (alem. schwäb.) *heimwärts.*
 s. *heim finden lassen v. zur Verfüzung stehen.*
 heimgeben v. *anheimgeben.*
 heimher, -hin adv. *nach Haus.*
 heimisch adj. *auch heimlückisch.*
 heimkennen v. *zuerkennen.*
 heimkumen v. *anheimfallen, vergolten werden;* h. *lassen anheimgeben;* einem k. etwas heim es stößt ihm zu.
 heimlich adj. *vertraut; h. acht vertrauliche Besprechung; Parteiberatung; Femgericht.*
 heimliche frau f. *Prostituierte.*
 heimlichkeit f. *Geheimnis; heimliches Gemach.*
 heimlichkeifeger m. *Grubenräuber.*
 heimsezzen v. *anheimgeben.*
 heimsteuer f. *Ausstattung, Mitgift.*
 heimsuchen v. *einen (in seiner Wohnung) besuchen.*
 heimziehen v. *sich aneignen.*
 hein adv. *heim.*
 heinacht adv. *vergangene, kommende Nacht.*
 hein hein hein interj. *Hetzruf im Kampf.*
 heint adv. *heute nacht, heute abend, heute.*
 hei(u)zler m. *städtischer Lohnfuhrmann.*
 heiratschenk f. *Verlobungsmahl.*
 heiratsman m. *Hochzeitsgast.*
 heisch adj. *heiser.*
 heischen v. *betteln, verlangen.*
 heisere f. *Heiserkeit.*
 heisren v. *heiser sein, sprechen.*
 heisrom m. (schweiz.) *Heiserkeit.*
 heißen swv. *erhitzen.*
 heißen stv. *befehlen; subst. inf. Gebot.*

heißwort n. <i>Befehlswort.</i>	heltum(b) n. <i>Reliquie.</i>
heister m. (fränk. hess.) (<i>junge</i>) <i>Buche.</i>	helung f. <i>Heimlichkeit.</i>
heiter adj. (alem.) <i>hell, klar.</i>	helwang, -en, -er, -isch s. <i>hol-</i> <i>wang . . .</i>
heitere f. (alem.) (<i>Sonnen-</i>) <i>Licht.</i>	helwert adj. <i>einen Heller wert.</i>
beklen v. <i>mit der Hacke bearbeiten.</i>	helwert m. <i>eines Hellers Wert.</i>
hel adj. <i>glatt, klar, unzweideutig.</i>	hem(at), hemb n. <i>Hemd.</i>
hel m. n. <i>Geheimhaltung, Ver-</i> <i>schweigen; etwas h. haben mit</i> <i>einem Bekennen zu halten.</i>	hemmen v. <i>mit dem Halten fischen.</i>
helb m. f. n. <i>Axtstiel.</i>	hemerling m. <i>Goldammer.</i>
helbank m. f. <i>Ofenbank.</i>	hemisch adj. <i>heimtückisch.</i>
helb(e)ling m. <i>halber Pfennig;</i> <i>Schwächling.</i>	hemizen m. (thür.) <i>ein Getreide-</i> <i>maß.</i>
hele f. <i>Heimlichkeit.</i>	hemling m. <i>Eunuch.</i>
helefant, helfant m. <i>Elefant.</i>	hempel m. <i>Narr.</i>
helen v. <i>verheimlichen; hingehen</i> <i>lassen.</i>	hen interj. <i>gelt.</i>
helfenbein n. <i>Elßenbein.</i>	hend(e)ler m. <i>Unterhändler,</i> <i>Schiedsrichter.</i>
helfer m. <i>Kooperator, Diakonus.</i>	hendeschuwer m. <i>Handschuhmacher.</i>
helg adj. <i>heilig.</i>	henfen adj. <i>aus Hanf; in einem h.</i> <i>weir ertrinken am Galgen ster-</i> <i>ben; auf einem h. pferd reiten</i> <i>desgl.</i>
helgen v. <i>zum Heiligen machen.</i>	liengel f. <i>Traubenzweig.</i>
helgenfart f. <i>Wallfahrt.</i>	hengen v. <i>auch henken; einem ze-</i> <i>vil h. ihn zu frei gewähren las-</i> <i>sen; eins an das ander h. die</i> <i>alten Schulden mit neuen be-</i> <i>zahlen.</i>
helgung f. <i>Heiligung.</i>	henger m. (ostmd.) <i>Henker.</i>
hellhund m. <i>Höllenhund, Zerberus,</i> <i>lästiger Wächter.</i>	hengflügel adj. <i>mit hängenden</i> <i>Flügeln.</i>
heilig adj. <i>heilig.</i>	hengst, falber s. <i>falbhengst.</i>
heling m. <i>Geheimnis.</i>	henkerei f. <i>Wohnung des Henkers;</i> <i>Plage.</i>
helkeplein n. <i>Tarnkappe; Tarn-</i> <i>kappenträger, Zwerg.</i>	henkermeißig adj. <i>wert gehenkt zu</i> <i>werden.</i>
helküchlein n. <i>Schweigegegend.</i>	henket adj. <i>hängend.</i>
helle f. <i>auch Ofenwinkel.</i>	henn(e) m. s. <i>enne.</i>
hellenbrecher m. <i>Maulheld.</i>	henschenmecher m. <i>Handschuh-</i> <i>macher.</i>
bellerbier n. <i>Hallisches Bier.</i>	henschuch m. <i>Handschuh.</i>
hellerman m. <i>Gelegenheitsarbeiter.</i>	henseliner m. <i>liederlicher Schank-</i> <i>wirt; Weinfälscher.</i>
hellerricht(ig)er m. (rotw.) <i>Gulden.</i>	henslein m. <i>Liebhaber, Lotterbube.</i>
hellig adj. <i>müde; ermüdend.</i>	henslein im keller <i>ungeborenes</i> <i>Kind.</i>
hellen v. <i>plagen, schädigen.</i>	hentig adj. <i>herb.</i>
helm m. <i>Stiel, Griff einer Axt, eines</i> <i>Geräts, einer Waffe; Oberteil des</i> <i>Destillierkolbens.</i>	hentikeit f. <i>Herbheit.</i>
helmbarte f. <i>Axt mit Stiel, Helle-</i> <i>barde.</i>	henzeler s. <i>heinzeler.</i>
helmbau n. <i>Vorbau, Vorhalle.</i>	henzschuer m. <i>Handschuhmacher.</i>
helinlein: einem das h. durchs maul ziehen v. <i>ihm schmeicheln; die h.</i> <i>ziehen das Los entscheiden lassen.</i>	hep(pe) f. <i>gekrümmtes Messer.</i>
helinstock m. <i>Griff des Steuer-</i> <i>ruders.</i>	heppenbecker m. <i>Waffelbäcker.</i>
helsen v. <i>umarmen.</i>	
helsing m. <i>Halsschlinge, Strick.</i>	
helt plur. <i>Hinterhälte.</i>	

her 1. sg. praeſ. höre.
herabgeben einem v. ihn ins Unterrecht setzen.
heraus adv. hier draußen.
herausbrechen v. bekannt werden.
herausfallen v. einen Ausfall machen.
herausfahren v. aus sich herausgehn; rasch und heftig reden.
s. herausgeben v. sich hinausbegeben.
herausgelten v. herauszahlen.
s. heraushauen v. sich aus mißlicher Lage befreien.
heraußen adv. draußen.
herauswischen v. eilig zum Vorschein kommen.
herausziehen v. trans. einem eine Sonderstellung geben.
herber, herb(e)rig f. Herberge.
herbergmild adj. gastfrei.
herbrechen v. anbrechen (vom Tag).
herbrigen v. herbergen.
herbringen v. darlegen.
herbst m. bes. Weinlese.
herbstherr m. (schwäb.) Aufseher über die Weinlese.
herchen n. (westmd.) Großvater.
herd f. (alem.) Erde.
herdan adv. herwärts.
hereiner adv. herein.
hereingen v. zugehen, hergehen.
hereinreißen v. hereinstürzen.
heremit m. Einsiedler.
herentgegen adv. anderseits.
herfarn v. Krieg führen; hereinbrechen.
herfürblempern v. herausplatzen mit etw.
herfürbrechen v. herauskommen.
herfürbringen v. vorbringen.
herfürkumen v. herauskommen, sich herausstellen.
herfürmuzen v. herausstreichen.
herfürtragen v. vortragen.
herfürziehen n. Hinweis.
hergesell m. Kamerad.
hergotsfogel m. Johanniswürmchen.
(unsers) hergots tag m. Fronleichnam.
herhalten v. stillhalten, sich gefallen lassen.
herheim adv. hier im Haus.

her her her interj. Landsknechtisruf in Verteidigungsstellung.
herhold m. Herold.
herin adj. von Haar.
heringshocke m. f. Heringshändler(in).
heringsnase f. Spitzname der Thüringer.
herköbern v. heranlocken.
herkummen v. abstammen.
herlein n. Pfarrer.
herlich adj. hoffärtig, selbstbewußt, selbstherrlich, herrenmäßig.
herling m. unreife Traube.
herman m. Leithammel.
hermeln, hermlein n. Hermelin.
hernach, hernaher adv. nachher, hinterdrein.
hernachdringen v. nachwachsen.
hernachgen v. stimmen.
herneben v. sich nahen.
hernen adj. von Horn.
hernennen v. aufzählen.
herniderlegen v. stürzen, beseitigen, als ungültig beseitigen.
heroben adv. hier oben.
herodenzen v. grausam und gottlos sein wie Herodes.
herpauke f. (große) Pauke.
herpauker m. Paukenschläger.
herrenacht f. fürstliches Gericht.
herrenfasnacht f. der Sonntag Esto-mihi, Euphemismus für pfaffenfasnacht.
herre(nvogel) m. (Eichel-)Häher.
herrenknecht m. Büttel; Trabant.
herrentage haben v. gute Zeit, es gut haben.
herrig f. Herberge.
herrschaftsrecht n. Grundsteuer.
herschirer m. Leibtrabant.
hert adj. hart; geizig.
hert 3. sg. praeſ. (ge)hört; hert(e) 1. 3. sg. praet. hörte.
(s.) herten v. (sich) verhärteten.
herterich m. (rotw.) Messer, Degen.
hertigkeit f. Zähigkeit; Gelz.
hertmeulig adj. halsstarrig.
hertstat f. Feuerplatz.
herumbwerfen v. umkehren; s. h. sich aufraffen.

- herunterkommen v. zu *geringeren Diensten übergehen.*
- herwagen m. *Streitwagen; Sternbild des großen Bären, Himmelswagen.*
- herwider adv. *zurück.*
- herwiderbringen v. *zurecht, wieder einbringen; aufheben, vernichten.*
- herwiderum adv. *umgekehrt.*
- herwling m. *unreife Traube.*
- einem das herz abgewinnen v. *seinen Sinn nach eignem Willen lenken.*
- herzfinger m. *Goldfinger.*
- herzgespann n. *Brustkrampf; die Labiate Leonturus cardiaca.*
- herzgesperr n. *rachitisches oder asthmatisches Brustleiden.*
- herzigen v. *beherzt machen.*
- herzjarritt m. *lebensgefährliches Fieber.*
- herzritte n. *das größte Leid; hab das h. geh zum Henker; er hat das h. ist nichts wert; einen das h. lassen haben sich nichts um ihn kümmern.*
- herzritte m. *ans Herz greifendes Fieber.*
- herzsblechig adj. *asthmatisch (vom Pferd).*
- herzugrasen v. *gemäßlich nahekommen.*
- hesch(iz) m. *Aufstoßen.*
- heseling m. *der Fisch Hassel.*
- hesen adj. *von Haselholz.*
- heß n. *Gewand.*
- hesse f. *Hechse, Kniebug, (krummes) Messer, Stoßdegen.*
- heßfal m. *Abgabe des besten Gewands beim Tod des Leibeigenen.*
- hessig adj. *gehässig, haßerfüllt, hassenswert.*
- hessigkeit f. *Haß.*
- heßlich adj. *gehässig; adv. unliebsam.*
- he(t)sch m. *Aufstoßen.*
- hetschen v. *den Schlucken haben.*
- hetschen v. *hetzen.*
- heubelmeis f. *Häubenmeise, Parus cristatus.*
- Heuberg m. *höchster Teil der schwäb. Alb, Sammelplatz der Hexen.*
- heubergerin f. *Hexe.*
- heuchlen v. mit dat. *einem schmeicheln.*
- heuchler m. *geheimes Laster.*
- heuen v. *hauen; über s. h. sich zuviel zumuten.*
- heuet 3. sg. praes. ind. *haut.*
- heuet m. *Heuernte.*
- heufig, heuflich adv. *massenhaft.*
- s. heuflen v. *sich zusammentun.*
- heuliehel m. *Heuhaken.*
- heumon m. *Juli.*
- heun m. *Riese.*
- heunen v. *winseln.*
- heunisch f. *Geschwulst an Kuh, Pferd, Schaf.*
- heunisch adj. *ungarisch; ungeschlacht, unheimlich; h. weinbör minderwertiger Wein aus ungarnischen Rebsorten.*
- heuren v. *heiraten.*
- heurling m. *junger, diesjähriger Schoß, Fisch.*
- heuschoch m. *Heuhauen.*
- heuselfeger m. *Grubenräumer.*
- heuslein n. *Abort.*
- heuslich adj. *wirtschaftlich.*
- heuslich und heblich adj. *im Besitz von Grundeigentum und Fahrhabe.*
- heustöffel m. *Heuschrecke.*
- heut bei tag, heutes tages adv. *heut-zutag.*
- heuzin f. (rotw.) *Bäuerin.*
- hexisch adj. *zauberisch.*
- heze f. *Elster.*
- hezen v. *eine Hetzjagd veranstalten.*
- hieauß adv. *draußen.*
- hief m. *Ton des Jagdhorns.*
- hieffhorn n. *Hifthorn.*
- hieg adj. *gegenwärtig.*
- hiemitan conj. *damit; adv. zugleich.*
- hiene f. m. (schweiz.) *Henkel.*
- hienebend adv. *daneben.*
- hientier n. *Hyäne.*
- hielenbecker m. *Waffelbäcker.*
- hielenman m. *Waffelverkäufer.*
- hierumb adv. *hier herum.*
- hif(t) f. *Hüfte.*
- hilb(e) s. *hülbe.*
- hilper(t)sgriff m. *Kampflist, wie*

sie der alte Hildebrand übt,	hinderhut f. <i>Vorsicht</i> .
<i>Kniff, Hinterlist.</i>	hinderling m. <i>Schaden, Hindernis</i> .
hiltrof m. <i>Pirol</i> .	hinderreden v. <i>verleumden</i> .
hilzen adj. <i>hölzern</i> .	hinderreder m. <i>Verleumder</i> .
himelbrand m. <i>Königskerze</i> .	hinderred(ung) f. <i>Verleumdung</i> .
himelbrot n. <i>Manna</i> ; hlg. <i>Abendmahl</i> .	hinderschlag m. <i>Nachteil</i> .
himelgeiß, -ziege f. <i>Bekassine</i> .	hinderschlagen v. <i>hintansetzen</i> .
himelhütte f. <i>Puppenspiel</i> .	hinderschlägen v. <i>heimlich wegnehmen</i> .
himel(i)z f. <i>Bethimmel, Baldachin</i> .	binderschleichen v. <i>betrügen</i> .
himelizen v. <i>blitzen</i> .	binderschen v. <i>sich umblicken</i> .
himelküster m. (schweiz.) <i>Sternkundiger</i> .	binderschen n. <i>Rücksicht</i> .
himelreich n. auch ein <i>Puppenspiel</i> .	binderschese m. <i>Ortsangesessener ohne Bürgerrecht</i> .
himelring m. <i>Regenbogen</i> .	bindersich adv. <i>rückwärts, ungeschickt,kehrkt; auf h. bringen handeln v. die Verhandlung verschleppen; h. gon überreten; h. lassen hinterlassen</i> .
himelstig f. (rotw.) <i>Paternoster</i> .	hinderstand m. <i>Rückstand</i> .
himeltau m. <i>Bluthirse, eine Grasart</i> .	hinderstellen v. <i>aufschieben</i> .
himern v. <i>wiehern</i> .	hinderstellig adj. <i>minderwertig; rückständig; das h. der Rest</i> .
himliz s. himel(i)z.	hinderstich m. <i>tückischer Streich</i> .
hin adv. hier innen.	hinderstichred f. <i>Verleumdung</i> .
hinabschehen müssen v. das Nachsehen haben.	hinderstoz m. <i>Ueberschuß</i> .
binach adv. hernach, hinterdrein.	hinderteil n. auch <i>Rückenpanzer</i> .
binachfahren v. ins <i>Hintertreffen</i> kommen.	hindertreiben v. <i>hintanhalten</i> .
hinachhotten v. <i>nachfolgen</i> .	hinderwertig adv. <i>ungünstig; hinterrücks</i> .
hinachsezzen v. <i>hinzufügen</i> .	hinderziehen v. von <i>hintern umgehen</i> .
hinacht adv. heute <i>Nacht</i> .	hindleufte m. <i>am Lauf der Hindin, an Waldwegen wachsende Pflanze, Wegwarte, Zichorie</i> .
hinanfürder adv. <i>künftig</i> .	bindnach adv. <i>schließlich noch</i> .
hinanfüren v. ins <i>Feld führen</i> .	hindurchreißen v. <i>durchgreifen, davonkommen (wie die Hummel durchs Spinnennetz)</i> .
hinansezen v. <i>preisgeben, daransetzen, opfern</i> .	hindurchrichten v. <i>durchbringen</i> .
hinanwollen v. daran (gehen) wollen.	hineinplumpen v. <i>darauflosstürmen</i> .
hinaustrozen v. <i>erzwingen</i> .	hinen adv. <i>hier drin</i> .
hinbringen v. <i>durchbringen; das maul h. sein Leben fristen</i> .	hinfart f. <i>Reise</i> .
hindan adv. <i>fort</i> .	hinflözen v. <i>wegschwemmen</i> .
hindangesezt adv. unter <i>Zurückstellung</i> .	hingen v. <i>fortgehen</i> .
hinderbieten m. (alem.) <i>Schiffs-hinterteil</i> .	einem etw. hinhaben v. es ihm stehlen.
hinderbleiben v. <i>übrig bleiben</i> .	hin heime adv. <i>heimwärts</i> .
hinderdenken v. <i>bedenken</i> .	hinhinder adv. <i>hintan</i> .
hinderdrif m. <i>Schritt rückwärts</i> .	hinken v.: den hund h. lassen sein Spiel verbergen.
hinderfüren v. <i>verleiten</i> .	hinket adj. <i>lahm</i> .
hindergang m. <i>Betrug</i> .	
hindergen v. <i>fehlschlagen</i> .	
hinderhaben v. den kürzern ziehen.	
hinderhalt m. auch <i>Reserve</i> .	
hinderhalten v. <i>fernhalten, versagen, verzögern</i> .	

hinkumen v. *auskommen; fortsein.*
 hinlaufen v. *weg-, entlaufen.*
 hinlegen v. *zunichte machen, abtun; schlachten.*
 hinlenden v. *sich beziehen auf.*
 hinlessig, -lich, adj. *verwahrlöst; fahr-, nachlässig.*
 hinlessigkeit f. *Nachlässigkeit.*
 himmurren v. *herleiern.*
 hinnach adv. *hinten nach.*
 hinnemen v. *vermeiden.*
 hinnen adv. *hier drin.*
 hinnewiheln v. *wiehern.*
 hinrichten v. *töten.*
 hirsch f. *Pest.*
 hinscheid m. *Abreise.*
 hinschlaudern v. (md.) *verschwinden.*
 hinschmucken v. *hinschmiegen.*
 hinsit adv. *jenseits.*
 hinte f. *Hindin.*
 hintragen v. *aufrecht halten.*
 hin und wider adv. *an verschiedenen Orten.*
 hinwegen v. *aufwiegen.*
 hinweggen lassen v. *unbehelligt lassen.*
 s. hinwegrichten v. *sich zugrunde richten.*
 hinwegwerfen v. *einen verwerfen, seine Sache für ungültig erklären.*
 s. hinwerfen v. *sich wegwerfen.*
 hüwigen v. *über-, aufwiegen.*
 hinz praep. *hin zu.*
 hinzucken v. *wegreißen.*
 hipokras m. *Witzwein.*
 hippe f. (md.) *Sichelmesser.*
 hippe f. *gekrümmte Waffel.*
 hippen v. *schelten.*
 hippenbrief m. *Scheltschreiben.*
 hippenbube m. *Waffelausschreier, von sprichwörlicher Frechheit, der Berliner Schusterjunge des 16. Jhs.*
 hippener m. *Waffelbäcker.*
 hippenwerk n. *Schwätzerei.*
 hirberg f. *Herberge.*
 hir(e)ngrill m. *die Finkenart Giritz, Fringilla serinus; Baumläufer.*
 hirmen v. *ruhen, Luft schöpfen.*

hirnhaube f. *Helm; Barett.*
 hirmuck f. (obd.) *Schrulle.*
 hirmschellig adj. *verrückt.*
 hirnwütig adj. *überreizt.*
 hirnwütigkeit f. *Ueberreizung.*
 hirnzeug n. *Rüstung des Schädelns.*
 hirs m. *Hirsch.*
 hirsch f. *Hirse.*
 hirschaft f. *Herrschaft.*
 hirschen v. *herrischen.*
 hirschfeiste f. *Hirschjagd im Spätsommer, wenn der Hirsch am besten genährt ist.*
 hirschzunge f. *Farnkraut.*
 hirten v. *weiden.*
 hirz m. *Hirsch.*
 hisoppe m. *Ysop, in Büscheln wachsendes Kraut, zu ritueller Besprengung gebraucht.*
 hizgeitig adj. *entzündet, brandig.*
 hizigen v. *erhitzen.*
 hobelwag(en) m. *bedeckter Wagen.*
 hoben adv. *hier oben.*
 hoch adv. *sehr, hochwichtig, anmaßend, schwer verständlich; hinaus singen anmaßend sein, bleiben.*
 höch f. *Höhe.*
 hochacht f. *Hochgericht.*
 hochbedechtig adj. *wichtigterisch.*
 hochbocher m. *Prahlsans.*
 hochbrechtig adj. *hochfahrend.*
 höche f. *Hoheit.*
 höcheret adj. *höckerig.*
 höchern v. *erhöhen.*
 hoch faren v. *hochfahrend handeln.*
 hochfart f. *Hoffart.*
 hochhaltung f. *Ueberhebung.*
 höchi f. *hölzernes Belagerungsgerät auf Rollen.*
 hochlicht s. *holicht.*
 ho(ch)meister m. *Rabbiner.*
 hochpracht, -brecht, -prechtig adj. *hochfahrend.*
 hochschezig adj. (bair.) *wertvoll.*
 hochsinnig adj. *scharfsinnig.*
 hochzeit f. n. *Fest(zeit).*
 hochzeitzknecht m. (schwäb.) *Brautführer.*
 hooke m. f. *Krämer(in).*
 hocken v. (rotw.) *liegen.*
 bockener m. *Höker.*

hockenwerk n. *Kleinhandel in Landesprodukten.*

hockin f. *Hökerin.*

höcklein n. *Bündel, Handgepäck.*

hodenschneider m. *Facharzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten.*

hoemeister m. *Rabbiner.*

hof m. *auch Hoffest.*

in den hof zeren drauf los wirtschaften; s. gelag.

hofacht f. *Achtung durch den Kaiser; (rhein.) Herrengrundstück, Hoffronde.*

hofdienier m. *Edelmann im Fürstendienst.*

hofechte f. *Hofgenossenschaft.*

hofefraue f. *Mieterin eines Landguts.*

hofeherre m. *Mieter eines Landguts.*

höfel m. *Sauerteig.*

höfeln v. *hobeln.*

hofeman s. *hofman.*

hofer m. *Höcker.*

hofere(ch)t, *hoferich*, -ig adj. *bucklig.*

hofesuppe f. *Bettelsuppe.*

hoffarbe f. *Uniform, Livree, Leibfarbe; Erscheinungsform.*

hoffartsordnung f. *städtische Kleiderordnung.*

es ist hoffentlich adj. *es steht zu hoffen.*

hoffertig adj. *übermütig, zuversichtlich.*

hofire v. *höflich sein, sich höfisch benehmen; aufwarten; schmeicheln; die Cour schneiden; ein Ständchen bringen; im Hof seine Noldurst tun.*

hofirer m. *Schmeichler, Scharwenzler; Freier; Stadtmusikant.*

höflein n. *Kräńzchen, Schmaus.*

höflen s. *heflen.*

hofleute plur. *Wirtschafter auf Gutshöfen.*

höflich adv. *bescheiden.*

höfliche sachen plur. *Kunstgriffe.*

hofman, -meier m. *Bauer, der mit einem grundherrlichen Hof belehnt ist; Wirtschafter auf einem Gutshof.*

hofmeister m. *Aufseher über ein Landgut, einen Hofhalt, über Gesinde und Kinder; weltlicher Schaffner eines Stifts.*

hofrecht n. *was bei Hofe, scherhaft auch, was auf dem Haushof Brauch ist; auf h. in Ehren.*

hofreite f. *Hofraum bei einem landwirtschaftlichen Gebäude.*

hofschneider n. *Schneider, der auf Hausarbeit geht.*

hofstat f. *ländliches Grundstück, Bauernhof.*

hofstatpfennig m. *Häusersteuer.*

hofwort n. *verblümte Rede.*

hoger m. *Buckel.*

hogerechtig, *högret*, *hogrech* adj. *buckelig.*

hohe adv. *teuer; höher teurer.*

hohenau(erin), *hohe naß* f. *Hauptschiff beim Frachtschiffzug donauaufwärts.*

hohenlich adv. *höchlich.*

höher comp. *auch teurer.*

höher treiben v. *stärker betonen.*

hoh meß f. *Hochamt.*

höklen v. (alem.) *mit Nüssen spießen.*

hol m. n. *Höhle, Versteck.*

holber f. *Himbeere.*

holbere f. *Tragbahre mit Einsenkung.*

holbrot, *holbruder* m. *Lachmöwe.*

holder m. *Hollunder.*

holderkauz m. (rotw.) *Huhn.*

holdern v. *aushöhlen.*

holderstock m. *Geliebter.*

holdertrüschel m. *Geliebter, Schätzchen.*

holdschaft f. *Minne.*

holdselikeit f. *auch Charitin.*

höldern v. *aushöhlen.*

holhippe f. *Waffel.*

holhippenbub m. *Junge, der Waffeln ausschreit, Gassenbube, Lästermaul.*

holhipper, -hipper, *holipper* was *holhippenbub.*

holicht n. *hohes Fenster in Stall oder Kirche; Schimmer.*

holle f. *Schleier, Kopftuch.*

hollenwöber m. *Schleiermacher.*

holneber m. *Bohrer mit hohlem Schaft, bes. für Brunnenrohre (deichel).*

holtaub f. *Hohltaube, die in Baumhöhlen nistet.*

holtscher m. *Holzschuhmacher.*

holung f. *Erholung, Wiederholung.*

holunk(e) m. *nackter Bettler, Lump; (schles.) Laufbursche.*

holwang n. *Verleumdung.*

holwangen mit einem v. *einen begünstigen, mit ihm unter einer Decke stecken.*

holwanger m. *Parteidäger, Achselträger, Verräter.*

holwangisch adj. *parteidägerisch, verräterisch.*

hölwen m. *Halm.*

holwurz f. *Osterluzei; Lerchensporen.*

holzbock m. *Tölpel.*

holzdopf m. *hölzerner Spiellkreisel.*

holzgangel m. *geächelter Verbrecher.*

holzmenger m. *Holzhändler.*

einen nach der holzscher umbjagen v. *ihn zum Spott unnötige Gänge tun lassen.*

holzschaer m. *Holzschuhmacher; Franziskaner.*

holzwentel f. *Kellerassel.*

homeister m. *Rabbiner.*

homse f. *Hummel.*

hön adj. *verächtlich; böse.*

hönigsam m. *Honigseim.*

honsprache f. *Spottrede.*

hönzeln v. *kleinlich spotten, schmähen.*

hop m. *Hopfen.*

hopfenzieche f. *langer Hopfensack.*

hoppener m. (westmd.) *Hopfenbauer.*

hoppertanz m. *Hopser.*

hoptstück n. *auch großes Geschütz.*

horch m. (rotw.) *Bauer.*

horen plur. *die kirchlichen Tagzeiten (gezeiten).*

hören v. *auch gehören; hören von etw. aufhören mit.*

hortk m. (rotw.) *Bauer.*

hörting m. *unreife Traube.*

horlizen plur. *Hornissen.*

horn n.: einem die hörner bieten ihm trotzig gegenüberstehen.

hornaff m. *Spitzwecke; Zwickel zwischen den Butzenscheiben des Glasfensters; Volute im Säulenknau.*

hornbock m. (rotw.) *Kuh.*

horneffr m. *Bäcker von hornaffen.*

hörnern v. mit *Hörnern schmücken.*

hornneife s. hornaff.

hornung m. *Februar.*

horolog n. *Uhr(werk).*

horsam adj. *gehorsam.*

hortfrumb adj. *grundfrumm.*

hortfrümkeit f. *tiefe Frömmigkeit.*

hoschen v. *gleiten, entweichen.*

hose f. *auch Strumpf.*

hosek f. *Mantel.*

hosen v. (vor Lust) *in die Hosen machen.*

hosenlismar m. *Strumpfwirker.*

hosenstrumpf m. *Ende der Hose.*

höslein adj. von *Haselholz.*

hosser m. (schwäb.) *Rößhirt.*

hostiatim adv. von *Tür zu Tür (lat. ostiatum).*

hotten v. *rechts fahren; vorankommen.*

hostuch n. *Hosenstoff.*

houmenger m. *Heuhändler.*

hozen v. *stoßen; mühsam gehen.*

hozenbloz m. *eine Art Ragout.*

hozlen v. *sich vor Lachen schütteln; schackern wie beim Reiten.*

huber m. (obd.) *Erblehnbauder.*

hüberlein n. *Flickklappen, Riesier; Flickwerk.*

hubsche fraue, hubscherin f. *Dirne.*

hübsch(lich) adv. (alem. schwäb.) *auch langsam, bedächtig.*

hubschmid m. *Hufschmied.*

huchzen v. *hauchen.*

hüchzen v. (alem.) *spektakeln.*

hucke m. *Krämer.*

hudekauf er m. *Huthändler.*

hudelmans gesind n. *Lumpengesind, Pack, Rasselbande.*

huder m. *Hutmacher.*

hueule f. *Uhu.*

hüf(n)er m. (md.) *Erblehnbauder.*

huf(t) f. <i>Hüfte.</i>	mir vorm liecht um ich habe einen unklaren Verdacht; des hunds sein so schlecht, gerissen sein.
huglikeit f. <i>Freude.</i>	hundertfechtig adj. <i>hundertfältig.</i>
huhu m. <i>Uhu;</i> f. <i>weibliches Glied.</i>	hundschlager m. <i>Abdecker.</i>
hui interj. <i>hurra.</i>	hundsgraben m. <i>Kloake.</i>
huklen v. <i>aufhocken.</i>	hundshaber m.: einem den h. ausdreschen <i>ihrn verprügeln.</i>
huklet adj. mit kleiner Erhöhung.	hundshare einhacken v. <i>Händel stifteten;</i> h. überlegen <i>Gleiches mit Gleichen heilen.</i>
bül f. <i>Höhle.</i>	hundsklinke f. m. <i>Hundssoit.</i>
hülb(e) f. <i>flacher Teich, Lache, Zisterne.</i>	hundsmuck f. <i>Schnake.</i>
hülceln v. <i>aushöhlen.</i>	hün v. <i>leibeigen sein.</i>
hülcern v. <i>stumpf werden (von den Zähnen).</i>	hünerfoit m. <i>städt. Beamter, der von den Leibeigenen die Hünersteuer erhebt.</i>
hulde f. <i>Huldigung; Gehorsam;</i>	hünerhock m. f. <i>Hühnerhändler(in).</i>
jem. zu h. nemen <i>ihn zu seinem Hort machen;</i> bei meiner h. so wahr man mit hold sein soll.	hünermenger m. <i>Hühnerhändler.</i>
hulden v. <i>karessieren; huldigen.</i>	hung m. <i>Honig.</i>
huldung f. <i>Huldigung.</i>	hungerisch sterben v. <i>verhungern.</i>
hül(e) f. <i>Höhle.</i>	Hungern <i>Ungarn.</i>
hülechen v. <i>aushöhlen.</i>	hungertuch n. <i>Tuch, mit dem der Hauptaltar zur Fastenzeit verhängt ist; am h. neen hungern.</i>
hülflich adj. <i>behilflich.</i>	hungren v. trans. <i>aushungern.</i>
hulftter f. <i>Halfter.</i>	hünisch adj. <i>heißungrig.</i>
hüli(n) f. <i>Höhle, Schlupfwinkel.</i>	hunkent part. <i>gehinkt.</i>
hulle f. <i>Schleier.</i>	hünsch f. <i>Pest.</i>
hullen(ver)kauf(n) m. f. <i>Verkäufer(in) von Kopftüchern.</i>	hunten adv. <i>hier unten.</i>
hullenmechirn f. <i>Kopftuchnäherin.</i>	hüppe(n), hüppenbrief, -bube, -werk s. <i>hippe usw.</i>
hullenweber m. <i>Schleiermacher.</i>	hüppener m. <i>Hopfenbauer, -händler.</i>
hullenweschern f. <i>Kopftuchwäscherin.</i>	häupsche f. <i>Schönheit.</i>
hullereihern f. <i>Kopftuchnäherin.</i>	hurchlen v. <i>röcheln.</i>
hültaub f. <i>Hohlaube (die in Baumhöhlen nistet).</i>	hurd f. <i>Rutengeflecht, bes. zu Fischfang, Jagd, Belagerung, Lasttragen.</i>
hultscher m. <i>Holzschuhmacher.</i>	huren v. <i>unsittlich leben; jem. eine Dirne schelten.</i>
hülzin adj. <i>hölzern.</i>	hurenjeger m. <i>Buhler.</i>
humeral n. <i>Schultertuch des Geistlichen, amictus.</i>	hurentreiber m. <i>Zuhälter.</i>
humpeler m. <i>Schiffmann, der kleine Nachen ohne Segel fährt; Karrenfuhrmann; Flickmaurer.</i>	hürn n. <i>Gehirn.</i>
hümpeler m. <i>Pfuscher; unzünftiger Handwerker.</i>	hurnaus m. <i>Hornisse.</i>
humpelnachen m. <i>kleiner Nachen ohne Segel.</i>	hurnecke f. <i>Bordell.</i>
humpelnecher m. <i>Nachenschiffer.</i>	hürnein adj. von <i>Horn.</i>
humpelwerk n. <i>Pfuscharbeit.</i>	hurnen v. <i>auf Hörnern blasen.</i>
humsen v. <i>brummen (von der Hummel).</i>	hurnjeger m. <i>Lebemann.</i>
hund m.: ein schlafenden h. weeken lauernde Gefahr unnötig herbeibeschwören; den h. hinten lassen sein Spiel verbergen; der h. get	hurnteber m. <i>Bordell.</i>
	hurnuß m. <i>Hornisse.</i>
	hurren v. <i>sausen.</i>

- hurst m. f. (alem.) *Dickicht, Hecke*; auf d. h. schlagen auf den Busch klopfen, sein Heil versuchen.
 hurt f. *Hürde*.
 hurüber n. *Unkeuschheit; Verliebtheit*.
 hurweis f. *Unzucht*.
 husek f. *Mantel*.
 hussaur m. *Husar*.
 hussiren v. *hitzig verfolgen*.
 hußen v. *kauernd rutschen*.
 hut m. auch der *Zauberhut des Gauklers*; das hütlein aufsezzen v. *betrügen*; unter dem h. spilen im Trüben fischen; roter h. *Kardinalshut*.
 hüter m. *Türmer*.
 hütrauch m. *arsenhaltiger Niederschlag aus dem Rauch einer Schmelzhütte, weißes Arsenik*.
 hutesame f. *Obacht*.
 hutte f. (alem.-schwäb.) *Rückenkorb*.
 hutte f. auch *Bude*.
 hütener m. *Budenhändler*.
 huz m. (rotw.) *Bauer*.
 huze(l) f. *gedörrte Birne*; huzen umbratzen *Ausflüchte suchen*.
 huzig adj. *trotzig*.
 huzlen v. *ausspotten*.
 huzler m. *Ofenhocker, Philister*.
- I.**
- icht(s), ichzit pron. *irgend etwas*; adv. *irgendwie, halbwegs*; inichte adv. *irgendwie*.
 ickeln v. *ärgern*.
 ider pron. *jeder*.
 idoch adv. *ja doch*.
 ie adv. *immer, jemals, kurz, jedenfalls, wenigstens*; oder ie oder doch, doch wenigstens; ie und ie *immerfort*; ie wol jetzt genug.
 s. ieben v. *sich betätigen*.
 jedler pron. *jeder*.
 iegenot adv. *jetzt, sogleich, unablässig*.
 ienan, ienen adv. *irgendwie*.
 iender(s)t adv. *irgend(wo)*.
 ie nicht adv. *doch nicht, ja nicht*.
 ie so mer adv. *viel besser*.
 iet(s)lich pron. *jeder*.
 ietweder pron. *jeder von beiden*.
 ie welten adv. *immer*; von ie welten har von jeher.
 iffe f. *Ulme*.
 iffel f. *Bischofsmütze*.
 iglen v. (alem.) *prickeln, ärgern*.
 iglen n. *Prickeln, Gewissensnot*.
 ika interj. *ia, Stimme des Esels*.
 ilgern v. *stumpf werden (von den Zähnen)*.
 ilme f. *Ulme*.
 ilteshaut f. *Dirne*.
 iltis m. (rotw.) *Stadtknecht*.
 iltis(balg) m. *Scheltwort gegen ehrlöse Weiber*.
 im m. *Bienenkorb, -stock*.
 imbarkiren v. *einschiffen*.
 imbasatori m. *Gesandter*.
 imber m. *Ingwer*.
 imbis, immis m. *Zwischenmahlzeit*.
 imbs m. *Hymnus*.
 ime m. *Biene; Bienenkorb (auch als Hohlmaß)*.
 imenwolf m. *Grünspecht* (ital. Iupo de l'api).
 imermer adv. *jemals; ja*.
 imi n. *kleines Fruchtmäß*.
 immes m. *Imbiß*.
 impfel s. infel.
 impresa f. *heimliche (Kriegs-)Unternehmung, Anschlag*.
 impten v. *pffropfen* (lat. impudare).
 ims m. *Frißstück*.
 inblöst m. *Inspiration*.
 inbrüstig adj. *geil*.
 indenk adj. *eingedenkt*.
 inderist adj. sup. *der innerste*.
 indert adv. *innerhalb; während*.
 indes conj. *einstweilen*.
 indossament n. *Uebertragungsvermerk*.
 indossiren v. *einen Wechsel auf einen andern übertragen*.
 indulgenz f. *Ablaß*.
 ineinanderhengen v. *(zwei Gegner) uneins machen*.
 infel f. *Bischofsmütze (infula)*.
 inventiren v. *in ein Inventar eintragen*.

influenz f. <i>Einfluß, Eingebung.</i>	ir(re) f. <i>Irrung.</i>
infortiat n. <i>zweiter Teil der Di- gesten.</i>	irren v. trans. <i>irre leiten, beirren,</i>
ingemach n. <i>Innenraum.</i>	<i>verdrießen, anfechten, (ver)hin- dern; s. an etwas i. sich dadurch</i>
in gemein adv. <i>im allgemeinen.</i>	<i>irre machen lassen.</i>
ing(e)not(e) s. iegenot.	irrung f. <i>Störung, Streit.</i>
inger m. (schweiz.) <i>Engerling.</i>	irsal m. <i>Irrtum, Ketzerei.</i>
in(ge)tume n. <i>Eingeweide; Hausrat.</i>	irsalisch adj. <i>ketzerisch.</i>
inhaben v. <i>in seiner Macht haben.</i>	irte f. <i>Zechgelage, -gesellschaft,</i>
(nach) inhalt praep. <i>laut, gemüß.</i>	<i>-betrag.</i>
inhalten v. <i>besitzen, innehaben, ent-, ein-, zurückhalten; s. i. zurück-</i>	irtung f. (alem.) <i>Irrtum.</i>
<i>gezogen leben.</i>	irz s. irte.
inhalts praep. <i>laut.</i>	irzen v. <i>mit ihr anreden.</i>
inhendig adj. <i>in jemand's Hand be- findlich.</i>	item adv. <i>ferner.</i>
inhibition f. <i>Einhalten mit dem Ge- richtsverfahren.</i>	item n. <i>Posten einer Rechnung.</i>
inhin adv. <i>hinein.</i>	it(s)lich pron. <i>jeder.</i>
inkorporiren v. <i>eine Pfründe einem Kloster oder Kapitel einverleiben, ihm deren Einkünfte zuwenden.</i>	izen, iz(t) adv. <i>jetzt, gerade, jetzt gleich; i. als denn für Gegenwart und Zukunft.</i>
kinds inligen v. <i>im Kindbett liegen.</i>	
inmaßen conj. <i>wie.</i>	J.
in mirz adv. <i>inmitten.</i>	ja adv. conj. <i>vielmehr, durchaus, wirklich, wahrlich; das ist ja das steht fest; es sol ja sein es soll gelten; ja nicht doch nicht; ja so ebenso; ja so wenig ebenso- wenig; ja so wol ebensogut; ja wol angeblich.</i>
inne behalten v. <i>zurückhalten.</i>	jach f. <i>Eile.</i>
innen halten v. <i>innehaben.</i>	jach adj. <i>jäh, übereilt, eilig; mir ist j. nach ich bin versessen auf.</i>
inne sizen v. <i>ans Haus gefesselt sein.</i>	jachtaufe f. <i>Notlaufe.</i>
inschlit m. <i>Unschlitt.</i>	jachzen v. <i>gackern.</i>
inster n. <i>Magen, Lunge und Herz des geschlachteten Ochsen.</i>	jagt f. <i>Jacht.</i>
instrument u. <i>notarieller Schrift- satz, Verschreibung.</i>	jahne praeft. <i>zu jehu v. sagen.</i>
instrumentist m. <i>Orcheslermusiker.</i>	jaherr m. <i>Jasager, Schwächling, Schmeichler.</i>
interdikt n. <i>Verbot gottesdienst- licher Handlungen.</i>	jaid n. <i>Jagd.</i>
interesse n. <i>Zins; (Gewinn-, Ver- lust-)Chance.</i>	Jakobsbruder m. <i>Pilger, der nach St. Jakob de Compostella wallt, mit Muschelschmuck und Stab.</i>
intrat m. <i>Einkünfte.</i>	Jakobstab m. <i>Pilgerstab; Stock- degen; als Sternbild Orion.</i>
introitus m. <i>liturgischer Gesang, urspr. beim Einzug der Kleriker zum Altar.</i>	Jakobstecken m. <i>Pilgerstab; Stock- degen.</i>
in zeit praep. <i>während.</i>	Jakobswirt m. <i>Bettelwirt, der nur Pilger und Arme herbergt.</i>
ipse m. <i>Ysop.</i>	jan m. <i>Reihe gemähten Grases, Strich, Gang.</i>
irdenisch adj. <i>irdisch, auf irdische Dinge bezüglich.</i>	ein jar adv. <i>im Lauf eines Jahrs;</i>
irher m. <i>Weißgerber.</i>	<i>philosophisches j. Monat.</i>
iringel n. <i>Männertreu</i> (gr. ηρόγ- τιον).	
irn plur. s. urn.	
irn pron. <i>irgend.</i>	

jaracht f. Zeitraum eines Jahrs; Dienstjahr.	jensemset adv. praepl. jenseits.
jargang m. Lauf der Zeit u. Welt.	jerig adj. ein Jahr alt.
jargezeit wie jarzeit.	jesen v. gären, schäumen.
jamarkt m. auch Geschenk, wie man es den Kindern vom Jahrmarkt, der Reise heimbringt, Jahrmarktsware.	jest m. Gischt, Schaum.
jarritt m. jäh einsetzendes Fieber, Schüttelfrost; es ist der j. der Teufel ist los.	Jesusgenglein n. Klostertanz.
jars adv. jährlich.	jeuchen swv. (in die Flucht) jagen.
jartag m. Seelenmesse am Jahres- tag des Todes; plur. Anniversarien.	jeukeler m. Gaukler.
jarwerkman m. Bauhandwerker.	jexnas f. Gelbschnabel.
jarzeit f. Seelenmesse am Jahres- tag des Todes; Abgabe dabei; Kirchweihe.	jeztenant adv. von jetzt ab.
jauch(art) n. Morgen Landes.	jichtig adj. geständig.
jauf n. Spaß.	jo adv. doch, freilich.
jaufen v. tollen, Possen reißen.	Joachimstaler m. Taler.
jaufersbub m. Possenreißer, Landstreicher.	joch adv. (alem.) auch immer, und auch.
jaufert m. Gaukler.	jöckel m., jöckelgut n. natürlicher Vitriol.
jaufisch adj. gauklerisch.	johan m. (rotw.) Wein.
jaufkind n. Possenreißer, Landstreicher.	Johan(ne)s-lieb, -minne, -segen, -trunk f. m. Weinweihe am Tage des Apostels Johannes; Weihe-, Scheideetrunk.
jaufteding n. Leichtfertigkeit.	Johanser m. Johanniter.
jause f. (bair. östr.) Zwischenmahlzeit, vor- oder nachmittags.	Jokobsbruder s. Jakobsbruder.
jauzen v. gröhlen.	jonen v. (rotw.) spielen.
jawort n. Geständnis.	joner m. (rotw.) Spieler.
jech adj. jäh, jähzornig.	Jörg Georg; einem den Jörgen singen ihm kommen wie Georg von Truchseß 1525 den Bauern.
jech f. Eile, Uebereilung.	jors adv. jährlich.
jechen swv. s. jeuchen.	einem den Josef singen v. ihn über den Löffel barbieren.
jechen, jehem stv. sagen, zugesetzen; part. jehen gesagt.	Josefle n. (schwäb. bair.) Bohnenkraut, Satureja hortensis.
jechtaufe f. Nottaufe.	jubel n. Juwel.
jech taufen v. mit der Notaufe versehen.	jubilirer m. Goldschmied.
jeid n. m. Jagd, Jagdrecht.	juchart f. (obd.) Normalmaß für Ackerland, 36 Ar.
jeiling adv. plötzlich.	juche f. (md.) Jauche, Brühe, Geschwätz.
jem dat. sg. pron. jenem.	einem den (armen) Judas singen v. ihn mit Spott und Schaden abziehen lassen.
jenen(d) adv. jenseits.	Judasreu f. zu spät kommende, Galgenreue.
jener pron. auch der Vergangene.	undern juden sten v. versetzt sein.
jener m. Januar.	judeumeister m. Rabbiner.
jenet adv. jenseits.	Judenspiel m. Wucher; mit dem j. fechten, laufen, reiten, den j. führen, brauchen Wucher treiben; mit dem j. rennen einen anrennen, anbohren, wie Longinus den
jenitzscher plur. Janitscharen.	

- Heiland (Joh. 19, 34); Wucher treiben.*
 judenspießen v. *wuchern*.
 judenstund f. *biblische Tageseinteilung*.
 judenzen v. *nach dem Juden(tum) riechen, jüdischen Ursprung verraten*.
 judescheit f. *Judenschaft*.
 juleb m. *Kühltrank, Rosen-, Veilchenwasser*.
 jungend f. (bair.-östr.) *Jugend* (ahd. *jungund*).
 junger m. *Sohn, Lehrjunge, Jüngling*.
 jüngern v. *jung machen*.
 jungfrau f. (rotw.) *Klapper des Aussätzigen*.
 jungfrauhof m. *Bordell*.
 junkeriren v. *den Junker spielen*.
 junte f. *Rock des Predigers*.
 jüntli n. *kurzes Kleid*.
 juppe f. *Jacke* (frz. *jupe*).
 jurament n. *Eid*.
 jüssel n. *Brühe*.
 just m. (alem.) *Stoß, Sprung; Augenblick; im just im Handumdrehen*.
 juverbassen v. (rotw.) *fluchen*.
- K.
- kaball m. *Pferd*.
 kabaretir m. *Marketender*.
 kabas m. (rotw.) *Kopf*.
 kabis, kappis, kappus m. *Kohl(kopf)*.
 kabischeuer m. *Krautschneider*.
 kabisman m. *Kohlverkäufer*.
 kachel f. *Geschirr*.
 kachelbecker, kach(e)ler, kachelmecher m. *Verfertiger von Ofenkacheln*.
 kack m. *Pranger*.
 kadart m. *Zauberer*.
 kaduk adj. *hinfällig* (lat. *caducus*).
 kafal n. (rotw.) *Pferd*.
 kafate f. (md.) *Laubengang, Altan*.
 kafeller m. (rotw.) *Schinder*.
 kavillation f. *Wortklauberei*.
 kafpim m. (rotw.) *Jakobsbruder, s. d.*
- kaktresse f. *Schwätzerin*.
 kaktressen v. *schwätzen* (franz. *cakquerer*).
 kalamal n. *Schreibrohrbüchse*.
 kaland m. *Gesellschaft, die sich am 1. jedes Monats versammelt, religiöse, dann gesellige Brüderschaft; Schmaus, den sie hält; Vorsitzender, der sie leitet*.
 kalander m. *Kalanderlerche, Alauda calandra*.
 kalandern v. *schmausen, prassen*.
 kalbirer m. *Kälberer, Narr*.
 kalbize f. *Kalbe*.
 kalbsgekröse s. *gekröse*.
 kalbsmaul n.: einem das k. für die tür werfen *ihn abspeisen*.
 kalefaktor m. *Stubenheizer, Schmeichler*.
 Kalekut *Gegend von sprichwörtlicher Entlegenheit*.
 kalender m. *Sündenregister; Jahrbuch, Annalen; Zeitrechnung*.
 kali f. (alem.) *Kahlheit*.
 kalkborner m. *Kalkbrenner*.
 kallen v. *schreien, prahlen, schwadronieren*.
 kalma f. *Windstille*.
 kalmei f. *Galmei, Kieselzinkspat*.
 kalmeuser m. *Federfuchser*.
 kalmirer m. (rotw.) *vorgeblicher Pilger*.
 kalmus m. *Sumpfpflanze, die Salböl und Kräuterwerk liefert*.
 kalt adj. auch *unbedeutend, nichts sagend*.
 kalt n. *Schüttelfrost, Wechselseieber*.
 kalter m. *Behälter*.
 kalter brand m. *Milzbrand, Rotlauf*.
 kalthans m. *Angeber, Geheimpolitist*.
 kaltschmid m. *Kessel-, Kupferschmied*.
 kaltseich m. *Blasenkatarrh*.
 kalt sten v. am *Pranger stehen*.
 kaltwe n. *Schüttelfrost, Wechselseieber*.
 kam m. *Schimmel*.
 kambio m. *Wechsel*.
 kambiserer s. *kamesirer*.
 kamelot m. *Kleidungsstoff aus Kamelhaar*.

kameltier n. <i>Kamel.</i>	kaphun n. <i>Kapaun.</i>
kamerladen m. <i>Fensterladen an der Kammer.</i>	kapitlen v. <i>auszanken.</i>
kamerlauge f. <i>Inhalt des Nachtgeschirrs.</i>	kapitler m. <i>Faulenzer.</i>
kamerlte f. <i>Weinspalier, Laube.</i>	kappe f. <i>Kutte, Chormantel, Mantel; Schlag;</i> einem ein k. kaufen. ihn prügeln; s. k. geben einander Vorwürfe machen.
kamerwagen m. <i>bedeckter Reisewagen (eines Fürsten); Ausstattungswagen bei Hochzeiten.</i>	kappenfriz m. <i>Meßpaff.</i>
kamesirer m. (rotw.) <i>studierter Bettler.</i>	kapra plur. <i>Kapern.</i>
kamig adj. <i>schimmelig.</i>	kaps(buch) n. <i>Rechnungsbuch für das in einer Kapsel verwahrte Geld; Warenbuch.</i>
kammenschmid m. <i>Hersteller von Weberkämmen.</i>	kar f. <i>Abkehr, Ersatz.</i>
kampf m. <i>Kieme.</i>	kar n. <i>Geschirr, Bottich.</i>
kampf m. auch <i>Kampfart.</i>	karakter m. <i>Zauberformel, -zeichen.</i>
kampfrad n. <i>Zahnrad, auch als Martergerät.</i>	karbunkel m. <i>Geschwür.</i>
kamwide f. <i>hölzernes Halsband für Weidevieh.</i>	karch m. <i>Karren.</i>
kan part. praet. (alem.) <i>gekommen;</i> inf. <i>kommen.</i>	karcher m. <i>Karrenfuhrmann.</i>
kandel f. <i>Kanne.</i>	karchlen v. <i>röcheln.</i>
kandelbret n. <i>Küchenregal.</i>	karchsalbe f. <i>Wagenschmiere.</i>
kandeler m. <i>Zinngießer.</i>	kardel f. <i>Faß.</i>
kandelgießer, -schmid m. <i>Zinngießer.</i>	kardinal m. auch <i>Heerführer.</i>
kandelwurf m. <i>Schlacht mit Zinnkannen im Wirtshaus.</i>	karēn f. <i>Zeitraum von vierzig Tagen, die vierzigjährige Fastenzeit (lat. quadragesima).</i>
kandirer m. (rotw.) <i>Bettler, der vorgibt, ein verdorbener Kaufmann zu sein.</i>	karenbüchs f. <i>Kanone.</i>
kanefaz m. <i>Kanevas, Gitterleinwand.</i>	karg f. <i>Gewichtslast von etwa drei Zentnern; Schiffsladung; Frachtbrief (ital. cargo).</i>
kan nicht m. <i>Typus dessen, der sich unfähig stellt ohne es zu sein.</i>	karg adj. <i>geizig.</i>
kanper adj. <i>bekannt.</i>	kargas m. <i>Geizhals.</i>
kanschaft f. <i>Ehe.</i>	kargen v. <i>geizen.</i>
kant m. <i>Diskant.</i>	kargo m. <i>Schiffsladung; Last (span. cargo).</i>
kante f. (obd.) <i>Kanne.</i>	karmasein n. <i>hochrotes Tuch.</i>
kant(o)rei f. <i>Orchester, Singschule.</i>	karmesirer m. <i>gelehrter Bettler.</i>
kanzelschreiber m. <i>Kanzlist.</i>	karuir(sack) m. <i>Ledertasche.</i>
kapel(le) f. <i>Kapelle; Schnellziegel; (nürnb.) Folterkammer im Rathaus; die k. besingen, weihen v. eine Frau beschläfen.</i>	karais n. <i>Kranzleiste.</i>
kapellen v. in der 'Kapelle' Edelmetall läutern.	karnöffel m. <i>Hodenbruch; Haupttrumpf (Unter?) in einem Kartenspiel der Landsknechte; das Spiel selbst.</i>
kapellonia f. <i>Kaplanei.</i>	karjo m. <i>Bannerwagen.</i>
kaphan m. <i>Kapaun; Eunuch.</i>	kar(ren)man m. <i>Kärner.</i>
	karrich m. <i>Karren.</i>
	karrichweg m. <i>Landsträßlein.</i>
	karsch m. <i>Karst, Hacke mit Zinken.</i>
	karsten v. <i>harken.</i>
	kart f. <i>Weberdistel (mlat. cardus).</i>
	kartan f. <i>kleine Kanone, die einen Viertelzentner schießt.</i>
	kartegiren v. (Land-)Karten lesen.

- karten v. (*Karte*) spielen; künstlich einfädeln.
- kartermaler, -mecher m. *Verfertiger von Spielkarten*.
- karter m. der mit der Kardendistel Tuche, Barchente rauht.
- kartetsche f. auch *Schild*.
- kartiren v. einquartieren.
- kart(l)en v. mit der Weberkarde krämpeln, rauhen.
- karton(e) s. karten.
- karuse f. der Fisch *Karausche*.
- kasel f. *Meßgewand* (lat. casula).
- kasia f. *Zimmetrinde*.
- kasket m. *Helm*.
- kassita f. *Haubenlerche*.
- kasteien v. züchtigen; kurz halten.
- kasten m. *Getreideboden, herrschaftlicher Speicher, Truhe, Schrank, Kasse*.
- kastigiren v. züchtigen, bes. in klösterlicher Askese.
- kastrau m. *Hammel*.
- kastrauen adj. von *Hammelfleisch*.
- kasualia plur. *Deklinationsübungen*.
- kat m. *Kot*.
- katechismus m. *R eligionsunterricht*.
- kater m. schlecht bekömmliches *Stader Bier*.
- katig adj. beschmutzt.
- katlach f. *Schmutzpfütze*.
- katorthoma n. *Erfolg*.
- katsack m. *Eingeweide*.
- katter num. Vier auf Würfel und Karte.
- kauchen v. (alem.) hauchen, wehen.
- kaudern v. *Kleinhandel treiben*.
- kauf m. auch *Preis; Tausch*.
- kaufbrief m. *Urkunde über einen Kauf*.
- kaufgeld n. *Preis*.
- kaufleut plur. auch *Käufer*.
- kaufman m. auch *Käufer*.
- kaufmanschaft f. *Handel; Ware, Geschäft*.
- kauf(man)schaz m. *Handel, Geschäft; Ware*.
- kaufneme adj. im Handel annehmbar.
- kaufrecht n. *Erbleihe*.
- kaufschilling m. *Draufgeld*.
- kaufschlag m. *Abschluß eines Geschäfts*.
- kaufschlagen v. einen Handel (durch Handschlag) abschließen; markten.
- kaufshandel m. *Geschäft*.
- kaul f. (md.) *Keule*.
- kaum(et) adv. auch gar sehr, eben; noch nicht einmal; doch wenigstens; mit Mühe, knapper Not, Schmerzen.
- kaupe f. *Fedderschopf der Vögel*.
- kaurzan m. *Wucherer*.
- kaute f. (md.) *Lehmgrube*.
- kauter m. *Täuberich*.
- kauwerz(ein) m. *Wucherer*.
- kauz m. *Lockvogel; Tor; den kauzen streichen v. schmeicheln*.
- kauzenstreicher m. *Schmeichler*.
- kawetscher m. *Wucherer*.
- kazbalg m. *Balgerei*.
- die kaze halten, heben sich übles gefallen lassen, herhalten müssen.
- kazenbiß m. *Tollwut*.
- kazengebet n. *gedankenlose schnöde Verwünschung*.
- kazenrein adj. geleckt, scheinsauber wie eine Katze.
- kazenschinder m. *Nickname des Kürschners*.
- kazenon m. *Bastard*.
- kazenstrebzel, -strigel s. strebkaz.
- kazenwadel, -zagel m. *Katzenschwanz, Schachtelhalm, Equisetum arvense*.
- kebenmecher m. *Käfigmacher*.
- kebler m. *Häusler*.
- kebwich f. (westmd.) *Käfig*.
- kecheler m. *Verfertiger von Ofenkacheln*.
- keck adj. lebend'g.
- keckbrunn m. *Quelle*.
- kecken v. krächzen von Raben und Krähen.
- keckwasser n. *Quell-, Flußwasser*.
- keden v. sprechen; lauten.
- kefet f. n. *Käfig*.
- keffit n. *Gefängnis*.
- kefie f. *Gefängnis*.
- keftor n. (md.) *enges Gelaß*.
- kegel m. *Bastard; ungeschliffener Mensch*.

- kegen praep. (ostmd.) gegen.
 kei s. gehei.
 keib m. (mhd. keibe) *Aas; meiner Mensch.*
 keib m. (mhd. kip) *zänkisches Wesen, Streit; Zorn; schlechter Mensch; schlechtes Zeug.*
 keibe f. *Mastkorb* (lat. *cavea*).
 keiben v. *zanken, streiten, grollen.*
 keibenschinder m. *Abdecker.*
 keibig adj. *zänkisch, boshaft.*
 keiche f. *Gefängnis.*
 keichern v. *kichern.*
 kei(de)l m. *Keil; Grobian; einem einen k. stecken seinem Tun einen Riegel vorschieben.*
 keif m. (md.) *Zank.*
 keif adj. (obd.) *fest, derb, dicht.*
 keil s. *keidel.*
 keim f. *Heimlichkeit.*
 kein pron. *auch irgendein.*
 keinerlei adv. *irgendwelch, -wie.*
 keinerlei weise adv. *irgendwie.*
 keinnützig adj. *nichtsnutzig.*
 keis pron. (alem.-schwäb.) *keines.*
 keiserrecht n. *das unter Kaiser Justinian kodifizierte römische Recht.*
 keketen v. *schwatzen* (franz. *caqueter*).
 kel m. (obd.) *Kohl.*
 kelberarzt m. *Quacksalber.*
 kelberkern m. *Wasserschierling; Erdnuß.*
 kelberln adj. *aus Kalbfleisch oder -fell.*
 kelch m. *Doppelkinn.*
 kelen v. *quälen.*
 keller m. *Kellermeister; Schaffner; Rentamtmann.*
 kellerhals m. *ausgebauter Eingang zum Keller, der wie ein Hals herausschaut; der Strauch Seidelbast, Daphne laureola.*
 kellerin, kelnerin f. *Magd, Hausälterin, Amme.*
 kellerknecht, -man m. *Böttcher im Dienst eines Weinhändlers.*
 kelner s. *keller.*
 kelstecher m. *Halsabschneider, Wucherer.*
 kelter m. *Behälter.*
 kem(b)el n. *Kamel.*
 kemeltier n. *Kamel.*
 kemerling m. *Kammerdiener.*
 kemet, kemich n. m. *Kamin.*
 kemetfeger, kemichkerer m. *Kaminfeger.*
 kemmer m. *Wollkämmer.*
 kemnote f. *(Speise-)Kammer.*
 kempfer m. *ein Gassenhauer.*
 kem(p)len v. *mit dem Kamm bearbeiten, zusetzen.*
 kendelein n. *kleine Kanne.*
 kenel m. *Wasserröhre, (Dach-)Rinne* (lat. *canalis*).
 kener s. *kenel.*
 kengel m. *Rinne; Zapfen; Schaft.*
 kennmal n. *Merkmal.*
 kenschul f. *Schule der Selbsterkenntnis.*
 kensterlein n. *Wandschränkchen* (lat. *canistrum*).
 kenswol m. *guter Bekannter.*
 kent 1. 3. sg. *praet. conj. könnte.*
 kepfer m. *Balkenkopf, Kragstein.*
 kepizen v. *aufstoßen.*
 keppele n. (obd.) *kleine Kapelle.*
 ker m. *Umschwung.*
 kerab, -aus m. *letzter Tanz eines Balles, Schluß, Abschied.*
 kerbe f. *Kerbholz; Hinterteil.*
 kerber m. *Korbblechter.*
 kercher m. *Karrenmann, Frachtfuhrmann, Fuhrunternehmer.*
 kercheren v. *einkerkern.*
 kerder m. *Köder, Lockspeise; wurmförmiger Tuch-, Lederstreifen.*
 kerren v. *intr. umkehren; s. k. zu in Beziehung treten mit.*
 kerren plur. *Karren.*
 ker(e)nbeiß m. *Kernbeißer, Coccothraustes.*
 kerf m. f. (alem.-schwäb.) *Kerbe, Kerbholz.*
 keris m. (rotw.) *Wein.*
 kerlein n. *kleines Kar, Schüsselchen.*
 kermer m. *Korb.*
 kermesin adj. *karmoisinrot.*
 kern m. *Dinkel, Spelt; Ausbund, Inbegriff.*
 kernel n. (alem.) *Knäkente.*

- kerner m. *Karrenführer*.
 kerren v. *peinigen*.
 kers f. *Kirsche*.
 kerse f. *Kresse*.
 kerselman m. *der den Kehricht abführt*.
 kerter s. *karter*.
 kerung f. *Ersatz, Vergütung*.
 kerwei f. *Kirchweih*.
 kerwider m. *Sackgasse*.
 kerwisch m. *Borstwisch, Flederwisch*.
 kerze f. *auch Altarlicht; einem eine k. aufstecken ihm eine Aufmerksamkeit erweisen*.
 keschocke, -man, -menge(r) m. *Käsehändler*.
 kesjeger m. *Schelle des bettelnden Mönchs*.
 keskorb m. *Drahtglocke*.
 kesmatte f. (westmd.) *käsige Teile der Milch*.
 kessel m. *Symbol der Gastlichkeit des Hauses, einem den k. abhauen ihm das Haus verbieten*.
 kessi m. (schweiz.) *Kessel*.
 keßler m. *Kesselschmied; Pfannenflicker; Vagabund, Krakeeler; Trauerseeschwalbe*.
 keßlersmut m. *gute Laune bei vielen Schulden*.
 keßlertag m. *Zunfttag der Keßler, berüchtigt durch Zank und Geschrei; Hauptkrakeel*.
 keste f. *Kastanie*.
 kestenbosch m. *Kastanienwäldchen*.
 kestigen v. *kasteien, demütigen*.
 kestner m. *Verwalter (der herrschaftlichen Vorräte)*.
 ketin adj. von *Kot*.
 ketschen f. (schles.) *Ente*.
 ketschen v. (els.-schweiz.) *mühsam schleppen*.
 ketschmagd f. (obd.) *Dienstmädchen*.
 kettener m. *Kettenschmied; Verfertiger von Schmuckketten*.
 ketterlein n. *weibliches Glied*.
 keub s. *keib*.
 keufel m. *Käufer*.
 keufer m. *Kapitalist*.
 keufig adj. *verkäuflich*.
- keufler m. *Trödler*.
 keuflin f. *Trödlerin*.
 keukeler m. *Gaukler*.
 keuklershimel m. *Meßzelt der Landfahrer*.
 keulich adj. *kugelig*.
 keulichen n. (ostmd.) *Kügelchen*.
 keusch f. *Keuschheit*.
 keuter m. *Täuberich*.
 kezern v. als *Ketzer verdammten*; s. k. *sich quälen*.
 kezers adj. *ketzerisch*.
 kezlein n. *weibliches Glied*.
 khei s. *gehei(en)*.
 kib m. *Eifer, Leidenschaft, schrullenhaftes Wesen*.
 kicher f. *Erbse*.
 kicken v. (ostmd.) *gucken*.
 kiefe f. *Kieme*.
 kiefen n. *Zank*.
 kieg plur. *Kühe*.
 kiel m. *Schiff*.
 kienbaum m. *Kiefer*.
 kieseman m. *Schiedsrichter*.
 kiesen v. *prüfen, ins Auge fassen, wählen, (Waren) aussuchen*.
 kieseweter m. *Wetterspäher, -prophet*.
 kifel m. *Schote*.
 kifeln v. *nagen; keifen, zanken*.
 kifen v. *schelten; s. k. sich aufhalten über*.
 kiferbeis f. *grüne Erbse, noch in der Schote*; plur. *Schelte, Anzüglichkeiten*.
 kiffel m. *Kinnlade*.
 kiffelzan m. *Backzahn*.
 s. kiffen v. *sich ereifern*.
 kikak adj. *prüde*.
 kilam (rotw.) *Stadt*.
 kilch m. *Kelch*.
 kilchbar adj. *wer zum Besuch einer bestimmten Kirche angehalten werden kann*.
 kilch(e) f. (alem.) *Kirche*.
 kilcher m. (alem.) *Pfarrer*.
 kilchhöre f. (alem.) *Kirchspiel; Pfarrgemeinde*.
 kilkrop(f) m. *Mißgeburt, Koboldskind*.
 killich m. *Kelch*.
 kilwi(che) f. *Kirchweih*.

- kimerling m. *Gurke*.
kimern v. (rotw.) *kaufen*.
kimich m. (schwäb. bair.) *Kümmel*.
kindbett(e)r(n) v. *Kindbett halten*.
kindelerer m. *weltlicher Lehrer*.
kindemeister m. *geistlicher Lehrer an Stiftsschulen*.
kinden v. *gebären*.
kinderbischof m. *am Nikolaustag im Spiel zum Bischof gewähltes Kind*.
kindervater m. (md.) *Geburtshelfer*.
kindergläubig m. *Glaubensbekennnis, wie es die Kinder lernen, Apostolikum*.
kindig n. *Kinderschar*.
kindleinstag m. *Tag der unschulgen Kindlein, 28. Dezember*.
kindsmutter f. *Amme*.
von kindswesen her adv. *von Kind an*.
kleinlein n. *Kieme*.
können v. *können*.
kipfe f. (obd.) *Runge, die die Leitern des Wagens seitlich stützt*.
kippeln v. *zanken*.
kippen v. *mit dem Schnabel stoßend fassen*.
kirbe f. *Kirchweih*.
kirche f. *auch Gemeinde*.
kirchenbitter m. *Mönch, der für einen Kirchenbau Geld zusammenbettelt*.
kirchendiener m. *Pfarrer*.
kirchenmeister m. *Kirchenältester; Kirchenbaumeister*.
kirchenstand m. *kirchliches Wesen*.
kircheul f. *Schleierkauz*.
kirchfart f. *Wallfahrt, Bittgang; (ostmd.) Gemeinde, Kirchspiel*.
kirch(h)err m. *Kirchenpatron; Pfarrer; Prälat*.
kirchhöhre f. *Kirchgemeinde*.
kirchmeier m. (schweiz.-tir.) *Kirchenältester*.
kirchrecke f. *Feldtaube*.
kirchtag m. *Jahrestag einer Kirche, Kirchweih; Geschenk zur Kirchweih*.
kisser m. *Kürassier*.
kirmen s. *gehirmen*.
- kirnenbrot n. *Brot von Dinkel, Spelt*.
kirps m. *Kürbis*.
kirren v. *einen scharfen, hohen Ton geben; mit den Zähnen knirschen; quietschen*.
kirs plur. *zu kurs*.
kirschen v. *kreischen*.
kirschfink m. (els.) *Kernbeißer*.
kirschfogel, -hold m. *Pirol*.
kirsche f. *Kirsche*.
kirsner m. *Kürschner*.
kirspel n. *Kirchspiel*.
kirtag s. *kirchtag*.
kirze f. *Kerze*.
kirzenmecher m. *Kerzengießer*.
kis(e)li(n)g m. *Kieselstein*.
kiseln v. *hageln*.
kislingstein m. *Kiesel*.
kisrauch m. *weißes Arsenik*.
kist(e)ler, kist(e)ner m. *Tischler*.
kisteschreiber m. *öffentlicher Lohnschreiber und Schreiblehrer*.
kistern v. *heißen sein*.
kite, kitin f. *Quitte*.
kitren v. *verdrückt lachen; gackern*.
kitte f. *Schar, Herde, Menge*.
kitten v. *reden*.
kittern v. *mit Lachen herausplatzen*.
kiz(e) n. *Junge von Reh, Schaf, Ziege*.
kizern v. *ungezogen lachen*.
kizlein n. *Junge von Reh, Schaf, Ziege*.
kizlen v. *Junge werfen von Reh, Schaf, Ziege*.
klack m. *scharfe Biegung*.
klaffer m. *Schwätzer, Verläumper, Störenfried*.
klaffe(r)n v. *klappern; schwatzen, nachreden, verleumden*.
klavikordium n. *Saitenspiel*.
klafis f. *Orgeltaste*.
klafot n. (rotw.) *Kleid*.
klafotfezer m. (rotw.) *Schneider*.
klafter(ge)bet n. *Spottname des (schweiz.) kreuzgebets*.
klaftren v. *mit ausgespannten Armen messen*.
klag f. *Leichenbegängnis*.
klagen zu jem. v. *gegen ihn klagen*.
klagsturz m. *Trauerschleier*.

- klampfen v. zwicken.
 klanet n. *Kleinod.*
 klank m. *Schlinge, Krümmung.*
 klant m. (rotw.) *Bettelei mit einer Schlinge am Arm, als Zeichen erduldeter Gefangenschaft.*
 klapberbeicht f. *Ohrenbeichte.*
 klapberbenklein n. *Plauderecke.*
 klapberman m. *Verleumder.*
 klapermanck m. *Schwatzerei.*
 klapermanl n. *Schwätzer.*
 klapern v. *klatschen.*
 klapferrose f. *Klatschmohn.*
 klapferstein m. *Strafstein für Verleumderinnen.*
 klapertesch f. *Klatschmaul.*
 klapf m. (obd.) *Knall.*
 klapfen v. *knallen.*
 klapperbenklein n. *Schwatzbank vor dem Haus.*
 klaret m. *Wein mit Gewürz oder Honig. Weinmet.*
 klaretchen n. *Zierpuppe.*
 klaretlein n. *Stück Tuch oder Leinwand.*
 klaretrot adj. *bleichrot, von der Farbe des Weinmetts.*
 klarheit f. auch *Glanz, Ehre.*
 klarin f. *hohe Solotrompete.*
 klattern v. *klettern.*
 klauben v. (be)kleben; auflesen.
 kraue f.: an k. saugen *Mangel leiden.*
 klaul m. *Knäuel.*
 klausie f. *Engpaß.*
 klausel f. *einsame Wohnung (lat. clausula).*
 klausurmacher m. *Spangenschmied.*
 klaw(w)el m. *Knäuel.*
 kleb m. *Vogelleim.*
 kleben v. (alem.) *klecken, froh werden, machen.*
 klebermeis f. *Spechtmeise.*
 klebermer n., -se f. *Lebermeer, das alles an sich zieht; Syrte.*
 klebiß m. (rotw.) *Pferd.*
 kleblat n. *auch eine Marke am Weinglas.*
 klebrute f. *Leimrule.*
 klebwurz f. *Krapp, Rubia tinctorum.*
 klecken v. *genügen, ausreichen.*
- kleckstein m. (rotw.) *Verräter.*
 kleffer s. *klaffer.*
 kleffig adj. *bösmälig, schwatzhaft.*
 kleflen, -zen v. *schwatzen.*
 kleglich adj. *traurig.*
 kleibe f. *Kleie.*
 kleiben v. mit *Lehm verwerfen.*
 kleib(en)er m. *Maurer.*
 kleiber m. *Spechtmeise.*
 kleiderhocke m. f. *Trödler(in).*
 kleien adj. aus *Kleie gebacken.*
 kleienfurz m. *Schelte des Unter- setzten.*
 kleinat s. *kleinod.*
 kleiner Hans m. *Gernegroß.*
 kleinern v. *klein(er) machen.*
 kleinfug adj. *geringfügig.*
 kleinhaltung f. *Geringschätzung.*
 kleinhans m. *der gemeine Mann.*
 kleinheit n. *Kleinod.*
 kleinlaut adj. *leise redend.*
 kleinod n. *Preis im Wettkampf.*
 klein(o)t n. *Füße, Kopf, Geschling und Gedärme des Schlachtriachs.*
 kleinschmid m. *Schlosser.*
 kleit 3. sg. praes. *klagt.*
 klei(w)el m. *Knäuel.*
 s. *klemen v. hapern.*
 klementin f. das 7. Buch der Dekretalen, von Papst Clemens V. gesammelt.
 klemzen v. (gerichtlich) *klagen.*
 klemperlein n. (bair. östr.) *kleine Klammer; einer ein k. anhnenken sie ins Gerede bringen.*
 klems f. (rotw.) *Gefängnis.*
 klemsen v. (rotw.) *fangen.*
 klenkel m. *Glockenklöppel.*
 klenken v. *schlingen, verflechten; (eine Glocke) zum Klingeln bringen.*
 klenkner m. (rotw.) *Bettler, der zum Schein den Arm in der Schlinge (s. klank, klant) trägt.*
 klenntner s. *klenkner.*
 klepel m. *Tölpel.*
 klepfen v. (alem.) *klatschen.*
 klerik m. *Geistlicher.*
 klerisei f. *Priesterschaft.*
 kleuben v. *kneipen.*
 kleuber m. *der Lehmbauten auf- führt.*

kleublen v. *vorsichtig absuchen.*
kleuel m., kleulein n. *Knäuel.*
kleuß n. *Reis.*
klicken v. *klcksen.*
kleben v. *spalten.*
klimmern v. *klettern.*
klims(e) f. *Spalte, Schlucht.*
klinge f. *Schlucht, Bachtal.*
klinge f. (rotw.) *Leier.*
klingeler m. *Almosensammler.*
klingen v. *klappen.*
klingenfezer m. (rotw.) *Leiermann.*
klingenschmid m. *Messer-, Degen-schmid.*
kleinlein n. *Schnippchen.*
klipperwerk n. *Kleinkram.*
klipren v. *klatschen.*
klitter m. *Klecks.*
klittern v. *klecksen; klappern.*
klitterung f. *Gekleckts.*
klob(e)n m. *Sprengel zum Vogel-fang; Schere an der Wage.*
kloe f. *Klaue.*
klop s. *kluppe.*
klopfader f. *Schlagader, Puls.*
klöpfelsnechte plur. *die drei letz-ten Donnerstage der Adventzeit.*
klöpfen v. (obd.) *mit der Peitsche knallen.*
klöpfer m. (*Busch-)Klepper.*
klöppel m. *Flegel.*
klöpperlin n. *Klapper des Aus-sätzigen.*
klosterber f. *Stachelbeere.*
klöstereli f. *Mönchtum.*
klosterhengst m. *Schelte des Mönchs.*
klosterling m. *Klosterbruder.*
kloz m. *Klumpen, Kugel, Kreisel.*
klozkugel f. *Geschützkugel.*
klüben v. *spalten, kneipen.*
klücker m. *Spielkugel der Kinder.*
kluft f. *Zange, Schere.*
klügel m. *Siebengescheiter; meister k. Herr Naseweis; m. k. bleiben alles besser wissen.*
klügling m. *Schlaumeier, Besser-wisser.*
klunke(r)u v. *schlaff herabhängen, baumeln.*
klunse f. *Ritze.*
klup(p)e f. *gespaltener Stock, Klam-*

mer, Klemme, Schraubstock, Zwangholz; Verein lockerer Ge-sellen.
klüttern v. *klecksen; klappern, mit Worten spielen.*
knab m. (obd.) *Junggesell; (Mühl-) Knappe.*
knabaz m. *Bursche.*
knalzen v. *dröhnen.*
knappe(r)n v. *auf- und abschnellen.*
knappet adj. *hinkend.*
knapschaft f. *Gesamtheit der (Hand-werks-)Gesellen.*
knar(ra)zen v. *lästig knarren.*
knäßen v. *prasseln.*
knastle f. (schweiz.) *Geknister.*
knaufelern, *knaufelmechern f. Knopfmacherin.*
knaur m. *harter Stein, Felsklotz; grober Kerl.*
knaus m. *Schlag, Stoß.*
knaust m. *Knorren.*
knebel s. *knöbel.*
knecht m. *Handwerksgesell; Hand-lungsgehilfe; Landsknecht; Knappe.*
knecht Heinz m. *guter Kerl; des k. H. mit einem spilen ihm hel-fen das Seine durchbringen.*
knellen v. *krachen.*
kneufeln v. *zanken, keifen.*
knewen v. *knien.*
kniebiege f. *Kniekehle.*
knifel m. *Teufel.*
d. würfel knipfen v. *ihnen einen Effet geben, betrügerisch wür-feln.*
knipfhund m. *der sich auf Kniffe versteht.*
knitel m. (obd.) *ausch Knöchel, Auswuchs.*
knöbel m. (obd.) *Knöchel, Knorren, Würfel, Grobian.*
knöbelbeil n. *Handbeil.*
knoblachsjuncker m. (östr.) *Prahlhans.*
knöchel m. *Würfel.*
knocke m. *Knochen.*
knocken v. *hocken.*
knocket adj. *knochig.*
knode m. *Knoten, Knöchel, Würfel.*
knögret adj. *knorrig.*

- knol m. *Grobian*.
 knölلن v. *prasseln*.
 knollet adj. *knorrig, klumpig, massig; bärisch, grob*.
 knopf m. (obd.) *Knoten; Knospe; grober Kerl; Bündnis, Freundschaft; einem ein k. darfür ton seinem Beginnen einen Riegel vorschieben*.
 knopfgießer m. *Gürtler*.
 knöpfig n. *Knötchen*.
 knöpflecht adj. *knotig*.
 knörte adj. *knorrig*.
 knorre m. *Knöchel am Fuß*.
 knorsen v. *knirschen*.
 knote m. *Knöchel an Hand und Fuß, Verdickung an Holz und Halm, Knauf; Rätselfrage, Anstoß, hindernder Grund, Hauptschwierigkeit; einem ein k. tun für ihn in einem Genuss beschränken*.
 knüchel m. *kurzer dicker Mensch*.
 knüfel m. (alem.) *Teufel*.
 knüllis m. *Alpenstrandläufer, Trinca alpina*.
 knüpfel m. *Knüttel, Knorren, Geschurulst*.
 knüpfen s. *knipfen*.
 koadjutor m. *Amtshelfer eines Bischofs, ev. mit Nachfolgerecht*.
 koaxen v. *quaken*.
 köb m. (schweiz.) *Aas*.
 kobe m. *ein Fisch, Kaulkopf, auch Gründling*.
 kobel m. *Hütte, Baracke, Maststall*.
 kobel f. *Stute*.
 kobellerch f. *Haubenlerche*.
 kobelregerlein n. *Halsbandregenpfeifer*.
 kobelwerk n. *schlechte, halbe Arbeit*.
 köbenschinder m. *Abdecker*.
 kober m. *Schweinestall*.
 kobler m. *Häusler*.
 kobel(t), kobol(e)t m. *Kobalterz*.
 koch n. *Gekochtes, Brei*.
 kochel f. *Küche*.
 kochen v. *auch brauen; handeln*.
 Kochersberger m. (els.) *ein ländlich derber Tanz*.
 köch(e)t n. *Kochportion, Gericht*.
- kocke f. *breitgebautes Schiff*.
 kocken v. *sich unruhig bewegen..*
 köcken v. *speien*.
 köden v. *sprechen*.
 koder m. *Lungen, Lappen; Schleim*.
 kodizill m. *letzter Wille*.
 kofel m. (bair.-östr.) *Berg, Stein*.
 köfel n. *Felsgewirr*.
 köfent n. *dünnes Bier*.
 köfentjunker m. *scheinbar vornehmer Jüngling*.
 köfet f. n. *Käfig*.
 kog m. *Schlegel; roher Mensch*.
 kögel m. *Bastard; ungeschliffener Mensch*.
 köglet adj. (ostmd.) *kugelrund*.
 kökeln v. *gaukeln*.
 köken v. *speien*.
 kokin m. *Schurke (franz. coquin)*.
 kol m. *Kohle*.
 köl f. *Kelle, Schöpföffel*.
 kolb m. *Geschwür*.
 kolbe m. f. *kurzgeschnittenes Haar bes. der Narren und Unfreien; Haarschopf; so sol man den narren die k. lausen so soll man die Leute nach Verdienst behandeln*.
 kölbeln v. *schlendern; den Dienst wechseln*.
 kolben v. *einem eine Kolbe schneiden; mit Kolben prügeln*.
 kolbet, kolwat adj. *kolbig, plump*.
 kolenmutter m. *Kohlenmesser*.
 koletchen n. *Semmel*.
 kolisch m. (osächs.) *Kuchen*.
 kolk m. (md.) *Wasserloch, Zisterne, Strudel*.
 kolkrop(f) m. *Kielkropf, Koboldskind, auch als Krankheitserreger*.
 kollation, kollaz f. *Schmaus, bes. Nachtessen; Ansprache*.
 kollatsche f. *Semmel*.
 kollazen v. *schmausen*.
 kollei n. *Kollegium*.
 kollekte f. *erstes und letztes Gebet der Messe; Altargebet für die Gemeinde; Einsammeln der Kirchenalmosen*.
 koller n. *westenartiges Oberkleid, Jacke*.
 kollern v. *rasen (von Mensch und Pferd)*.

kolligat m. <i>Kollegiat (eines Stiftes)</i> .	kon v. <i>kommen</i> ; part. <i>gekommen</i> .
kolligiren v. <i>entnehmen</i> .	kon 1. 3. sg. <i>praes. ind. kann</i> .
kollo m. <i>Warenpack</i> .	konfekt n. <i>Zuckergebackenes</i> .
kolman m. (bair.-östr.) <i>Kohlmeise</i> .	konfent m. n. <i>Kloster</i> .
kolochinte f. <i>Bittergurke</i> .	konventschreiber m. <i>Schreiber eines geistlichen Ordens</i> .
kolqueste f. <i>Kohlenwisch des Schmieds</i> .	konventional m. <i>Franziskaner, Augustiner der läßlichen Richtung (Gegensatz obsevant)</i> .
kom 1. 3. sg. <i>praet. ind. kam</i> .	konfers m. <i>Laienbruder</i> .
komeder m. <i>Kummetmacher</i> .	konfessional n. <i>Beichtbüchlein</i> .
komende f. <i>Genuß einer Pfründe ohne geistliche Pflichten</i> .	konfirmaz f. <i>Bestätigung</i> .
koment n. <i>Glosse, Auslegung</i> .	konfoi m. <i>militärisches Geleit</i> .
komernas f. <i>Trauer</i> .	konfoiren v. <i>unter militärischem Schutz leiten</i> .
komet n. <i>Halsjoch der Zugtiere</i> .	konfortieren v. <i>stärken</i> .
komitarig f. <i>Komturei</i> .	konklusion f. <i>Schlußsatz im logischen Schluß</i> .
komlich adj. <i>bequem, passend, schicklich, zuträglich</i> .	könlich adv. <i>kühnlich</i> .
komliche, -lichkeit f. <i>passende Gelegenheit, Gunst, Dienstfertigkeit</i> .	konnoissament n. <i>Seefrachtbrief</i> .
kommetur m. <i>Deutschschherrenkomtur</i> .	konschaft f. <i>Ehe</i> .
kommiß f. <i>Verpflegung des Soldaten</i> .	konsenz m. <i>Zustimmung</i> .
kommission f. <i>Auftrag</i> .	konsonirn v. <i>den richtigen Zusammenspiel geben</i> .
kommißmezger m. <i>Landsknecht</i> .	konsort m. <i>Teilhaber</i> .
kommun(e) f. <i>Gemeinde; Freistaat</i> .	konspiraz f. <i>Verschwörung</i> .
komp m. <i>Färbefaß</i> .	konstabel m. <i>Junker; Büchsenmacher, -meister, Kanonier; Fürstenbote; fahrender Schüler</i> .
kompan m. <i>Gesell</i> .	konstofeler plur. <i>Ritter, die keine Gilde bilden</i> .
kompania f. <i>Gesellschaft</i> .	konszienz f. <i>Gewissen</i> .
kompaßbrief m. <i>Schreiben, mit dem ein Gericht die Dienste eines gleichgeordneten Gerichts in Anspruch nimmt</i> .	konszienzig adj. <i>gewissenhaft, bedenklich</i> .
kompass m. <i>Taschensonnenuhr (für die Reise)</i> .	kontempliren v. <i>betrachten</i> .
kompest n. <i>Eingemachtes</i> .	kontent adj. <i>zufrieden</i> .
kompgenger m. <i>Tuchfürber</i> .	konter s. <i>unter</i> .
komphaus n. <i>Färbehau</i> .	konterfeit, -fet, kontrafehet adj. <i>nachgebildet, unecht</i> .
kompknecht m. <i>Webergesell</i> .	konterfetter m. <i>Portraitist</i> .
komplet f. <i>die letzte der sieben Gezeiten (s. d.), um 9 Uhr abends</i> .	kontrafaktur f. <i>Portrait</i> .
kompletzeit f. <i>späte Abendzeit</i> .	kontrakt m. <i>Vertrag</i> .
komplex f. <i>Charakter, Sinnesart; Körperzustand</i> .	kontrakt adj. <i>lahm; m. Gelähmtheit</i> .
komplexion f. <i>Körperbau; Temperament</i> .	kontribution f. <i>Abgabe an Fürst und Staat; Kriegssteuer</i> .
kompliren v. <i>ausfüllen</i> .	kontritio f. <i>vollcommene Reue</i> .
komponieren v. <i>auch verfassen (von Gedichten)</i> .	kontrofekt n. <i>Abbild</i> .
komposiz f. <i>Abfassung</i> .	konzelebrant m. <i>der sagenhafte Weltfisch (cete grande)</i> .
komudmecher m. <i>Kunmetmacher</i> .	könzlen v. <i>zärtlich tun</i> .
kon m. <i>Schimmel auf gegorener Flüssigkeit</i> .	kopert n. <i>Umschlag, Hülle</i> .

kopf m. *Becher* (auch als *Hohlmäß*); *Schädel*; *hinder dem k.* hinwegen um den Kopf kommen; der k. ist im ab er ist unschädlich gemacht.
 köpfbühel m. *Richtstätte*.
 köpfeln v. *zur Ader lassen*, *Schröpfköpfe setzen*.
 köpfelsalat m. *Kopfsalat*.
 köpfen v. (in die Art) schlagen.
 kopfermöle f. (westmd.) *Kupferhammer*.
 köpfige f. (schweiz.) *Starrsinn*.
 köpfisch adj. *starrsinnig*.
 kopia f. *Spieß* (kroat. kopje).
 kopiren v. *abschneiden*, *liquidieren* (franz. couper).
 kopistrei f. *päpstliche Kanzlei*.
 kopp m. *Kapaun*.
 koppe m. *Rabe* (zu Jakob).
 köppelsknabe m. *Baderknecht*.
 koppen v. die Spitze abschneiden; kippend fallen oder steigen; aufstoßen; einem nachschlagen.
 koprigerlein n. *Regenpfeifer*.
 koquinaz f. *Gekoch*.
 kor f. (ostind.) s. kür.
 kor m. (nürnb.) *Erker*.
 koralist m. *Chorschüler*.
 koraß f. *Mut* (franz. courage).
 korazze f. *Reiterpanzer*.
 korb m. auch *Mastikorb*; *Schanzkorb*; *Flechtwerk an Dämmen*; das wasser get über die körbe die Not wird groß.
 körper m. *Korbflechter*.
 korde f. *Strick* (ital. corda).
 kordel f. *Schnur*.
 koren n. *Korn*.
 koren v. wählen.
 kören v. kehren.
 kören v. gehören.
 koresel m. *gemeiner Mönch*.
 körestein m. *auserwählter Stein*.
 korgericht n. *geistliches Gericht*.
 korgiren v. korrigieren.
 koriander m. *Wanzenkraut*.
 körich n. *Kehricht*.
 köris m. (ostmd.) *Küraß*.
 körlein n. (nürnb.) *Erker*.
 korn n. *Feingehalt* (einer Münze), *Gewicht*.

körnen v. (mit Körnern) anlocken, kädern; (Erz) granulieren lassen, in Körner ausschmelzen.
 kornhammer m. *Dreschflegel*; *Flegel* auch als *Scheiltwort*.
 kornmanger, -menger m. *Kornhändler*.
 kornmeister m. *Ratsherr*, der die städtischen Getreidevorräte verwaltet.
 kornmütter m. *Träger von Getreidesäcken*.
 kornut m. angehender Student; den k. stechen ihn durch *Deposition zum Burschen machen*.
 kornwurm m. *Getreidespekulant*.
 kornzepflein plur. *Mutterkorn*.
 körpel m. *Körper*, *Körperschaft*, *Cötus*; *Anhang*.
 korporal n. *Tuch*, das bei der Messe die Hostie bedeckt.
 korporalisch adj. *körperlich*.
 korpo santo m. *Elmsfeuer*.
 korre adj. (ostind.) *kirre*.
 korrent adj. *laufend*.
 korsale m. *Räuber*.
 korsener m. (westmd.) *Kürschner*.
 korsperk f. m. *Feldsperling*.
 kortisan(a) s. kurtisan(a).
 kosen v. *plaudern*.
 kost m. f. *Preis*, *Aufwand*, *Kosten*; plur. *Gerichte bei Tisch*.
 kostbarkeit f. *Luxus*.
 kost(e) m. f. *wilder Majoran*.
 koste m. f. *Büschen*, *Quast*, *Wedel*.
 köste f. *Hochzeit*, *Fest*.
 kosten v. bezahlen, bestreiten, beköstigen.
 koster m. *Küster*.
 kostfrei adj. *freigebig*.
 kosti adv. *dort* (ital. costi).
 kostig adj. *dortig*.
 köstigen v. *kasteien*.
 kostlich adj. *kostbar*, *kostspielig*, *zappig*.
 kostreich adj. *gastfrei*.
 kote f. *Gelenkknochen und die daraus geschnittenen Würfel*.
 kotfink m. *Buchfink*.
 kotfleisch n. *Kaldaunen*.
 kothan m. *Wiedehopf*.
 kotichen n. (ostmd.) *Knöchelchen*.

kotler m. <i>Hausschlächter</i> .	krauen v. (<i>im Bad</i>) <i>reiben, streichen</i> .
potmeis f. <i>Sumpfmeise</i> .	kraus adj. <i>gedreht, verdreht, verkehrt, gedrechselt, geziert; ungebärdig</i> .
kotte, koze f. <i>Tragkorb</i> .	krause f. <i>geschweiftes Glas, Trinkgefäß</i> .
kotter m. (bair. östr.) <i>enges schlechtes Haus, Gefängnis</i> .	kraut n. <i>Inbegriff kärglicher Kost</i> .
kotter num. <i>Vier auf dem Würfel</i> .	krautvogel m. <i>Wiesen-, Baumpieper</i> .
koz(e) f. <i>Dirne</i> .	krautwurm m. <i>Raupe</i> .
koze f. <i>Wollstoff, Decke</i> .	krax n. (rotw.) <i>Kloster</i> .
kozerei f. <i>Buhlschaft</i> .	krazelse f. <i>Xanthippe</i> .
kozer(le)n v. (schweiz.) <i>Brechreiz spüren</i> .	krazen v. (<i>Geld</i>) <i>zusammenscharren</i> .
kozmenger m. <i>Kaldaunenhändler</i> .	krazenberger m. <i>saurer Wein</i> .
kozot n. <i>Gespieenes</i> .	krazmeister m. <i>Schöffe, der im Gericht über Raufhändel sitzt</i> .
koz(sch)e f. <i>Dirne</i> .	kreatur f. auch <i>Einrichtung, Veranstaltung</i> .
kra f. <i>Krähe</i> .	krebe m. <i>Korb</i> .
krachizen v. <i>krächzen; poltern</i> .	krebißer m. <i>Krebsjäger</i> .
krachlich adv. mit <i>Ach und Krach</i> .	krebs m. <i>Brustharnisch</i> .
krachling m. (rotw.) <i>Nuß</i> .	krebsgang gewinnen v. <i>rückwärts gehen</i> .
kraft f. <i>Auswirkung; Menge</i> .	krechlen v. <i>gackern</i> .
kraftbrief m. <i>Vollmacht</i> .	krecke f. (westmd.) <i>schlechtes Haus</i> .
kraftlos adj. auch <i>ohnmächtig</i> .	kredenz f. <i>Vorkosten, Probebissen, Anrichten, (rhein.) Anrichtetisch, Schale; Beglaubigungsbrief; höfliches Benehmen</i> .
kraftmel n. <i>feinstes Weizenmehl</i> .	kredenzer m. <i>Schenke</i> .
kragen m. <i>Hals</i> .	kreg, krei(g) f. <i>Krähe</i> .
kram m. <i>Kaufladen, Verkaufsstand, Bude</i> .	kreichel s. <i>kreuel</i> .
kram m. <i>Krampf</i> .	kreid(e) f. <i>Losung(swort), Feldgeschrei, Erkennungszeichen, Schlachtruf</i> .
kramanz(en) n. <i>Komplimente, Umstände, Posse</i> .	kreiden anstreichen v. <i>schmeicheln</i> .
kramen v. <i>einkaufen, vom Markt heimbringen</i> .	krei(g)en v. <i>krähen</i> .
kramet n. <i>Jahrmarktsgeschenk, Ware</i> .	krei(i)l s. <i>kreuel</i> .
krammen v. <i>packen, kratzen</i> .	kreinwetvogel m. <i>Krammetsvogel</i> .
kran f. <i>Krone</i> .	kreis m. auch <i>Zauber-, Bannkreis; übern k. ein Brettspiel</i> .
kranbatvogel m. <i>Krammetsvogel</i> .	kreis n. <i>Reisig</i> .
kranch m. <i>Kranich</i> .	kreis(t)en v. <i>schreiend rufen, bes. in Kindsnöten</i> .
kran(e)wit n. <i>Wacholder</i> .	krellen v. <i>kratzen</i> .
krank adj. <i>schwach</i> .	kremlen v. <i>kleine Einkäufe machen</i> .
kranken v. <i>schwach werden</i> .	kremperei f. <i>Kramhandel</i> .
krantwerre m. <i>Aufruhr</i> .	krein m. (ostobd.) <i>Meerrettich</i> .
kranzmal n. <i>Liebesmahl im Freundenkreis</i> .	krener m. (rotw.) <i>Ehemann</i> .
krapfe(n), krappe m. <i>Haken, Kralle; hakenförmiges Gebäck, hausbackener Kuchen, Pfannkuchen; k. bachen guter Laune sein</i> .	krenerin f. (rotw.) <i>Ehefrau</i> .
krasse f. <i>der Fisch Gründling</i> .	krenek(e) f. <i>Schwäche; Krankheit; Krämpfe</i> .
krat m. <i>Krähen</i> .	
kratschmar m. (ostmd.) <i>Schenkwirt</i> .	
kratte m. <i>Korb; Buckel</i> .	
krau(e)l s. <i>kreuel</i> .	

- krenken v. schwach, krank, unglücklich machen.
- krenklich adj. schwächlich.
- krenzmal s. kranzmal.
- kresem m. geweihtes Oel.
- kresembischof m. Weihbischof.
- kremen v. salben.
- kreß f. Krause.
- kresse f., kreßling m. der Fisch Gründling, Cyprinus gobio.
- kressel m. Fügeisen des Glasers.
- kreßen v. (ostmd.) plagen.
- kreter m. Rechtsanwalt (lat. procurator).
- kretschem m. (ostmd.) Dorfschenke.
- kretschman, -mar m. Schenkewirt; Schenke.
- kreu(e)l m. Haken, Gabel, Kratze, Klaue.
- kreueln v. krabbeln.
- kreusel m. Kreisel.
- kreuterbuch n. Herbarium.
- kreutern v. mit (Würz-)Kräutern behandeln.
- kreutler m. Botaniker; Kräuterbauer; Gemüsehändler.
- kreuz n. auch Kreuzer; ein k. machen über etw. es segnen.
- kreuz(el)ber f. Stachelbeere.
- kreuzen v. Prozessionen veranstalten.
- kreuzer m. Kreuzfahrer.
- kreuzherr m. Deutschordensritter.
- kreuzvogel m. Fichtenkreuzschnabel.
- kreuzgang m. Prozession.
- kreuz(ge)bet n. Gebet mit ausgebreiteten Armen.
- kreuz(ig)er m. Kreuzfahrer.
- krez n. Metallrückslände am Schmelztiegel.
- kreze f. Korb.
- krezem m. (ostmd.) Schenke.
- krezer, krezmester s. krazmeister.
- krezerei f. Rauhhandel.
- krezmer m. (ostmd.) Schenkewirt.
- krezmerei f. (ostmd.) Schenke.
- krilben v. wimmeln.
- kribser m. Krebsfänger.
- krieche f. Pflaumenschlehe.
- rieg m. auch Wortstreit.
- kriegen v. Krieg führen; zanken; bekämpfen.
- kriegisch adj. kriegerisch; zankbürtig; k. gan nach Kriegerart aufstreten.
- kriegsbericht adj. part. kriegskundig.
- riegsgurgel f. Landsknecht.
- kriegszeug m. n. Heer; Bewaffnung.
- kriesbom m. Kirschbaum.
- kriese f. Kirsche.
- krimlen v. wimmeln.
- krimmen v. (part. krimpt) krümmen, rümpfen.
- kriin m. (schles.) Meerrettich.
- kriinne f. Kerbe.
- kripf f. (obd.) Krippe.
- kripfen v. zum Krüppel machen.
- kripte f. Krypta, Gruft.
- krisam m. geweihtes Oel.
- krisamhemd n. Taufhemd.
- krisemiren v. mit geweihtem Oel salben.
- krisengeld n. Patengeschenk.
- krismen v. mit Weihöl salben.
- kristen m. Christ.
- kristen adj. christlich.
- kristian m. (rotw.) vorgeblicher Pilger.
- kristir n. Klistier.
- kristiren v. ein Klistier geben.
- kristirung f. Klistier.
- krizen v. kralzen.
- kröcheln v. hüsteln.
- krochsen, -zen v. stöhnen.
- krocke f. (md.) Krücke.
- kroe f. Krähe.
- krogel s. kreuel.
- kroglet adj. krumm, verbogen.
- krom(at) s. krame(t).
- kromen s. kramen.
- kromet s. kranewit.
- kromlen v. krümln, zerbröckeln.
- krommort n. Schwert mit gebogener Spitze.
- krön s. kren.
- kronatist m. Chronist.
- krone f. auch Haarkranz um die Tonsur; als Münze entweder franz. Sonnenkrone zu 33 Batzen = 9,20 M. Metallgehalt, oder Silberkrone zu 25,5 Batzen = 6,95 M.; k. Marie Rosenkranzandacht.
- kröner m. (rotw.) Ehemann.

- krönerin f. (rotw.) *Ehefrau*.
 krönleinstechen n. *Turnier, bei dem nicht scharf gestochen wird, sondern die Lanze in eine dreizackige Krone ausläuft.*
 einem im kropf liegen v. ihm *Sorge bereiten*.
 kropfet adj. mit *Kropf*.
 kropfvogel m. *Pelikan*.
 krös n. *Gekröse, Eingeweide von Mensch und Tier*.
 krösen v. (ostmd.) *plagen*.
 kröslet adj. part. (alem.) *gefältelt*.
 kröspel m. (schweiz.) *Knorpel*.
 krospelecht adj. (schweiz.) *knorpelig*.
 kröspfen v. *krabbeln*.
 kröstel m., krötelbein n. *Knorpel*.
 krostoll m. *Kristall*.
 krugbecker m. (westmd.) *Töpfer*.
 krughamer m. *Hammer in Krugform*.
 krumben v. sich *krümmen*.
 krumholz m. (alem.) *Stellmacher, Wagenbauer, Drechsler*.
 krümme f. *Bogen; die k. kommt in die beuge es gleicht sich aus*.
 krümmen s. *grim*.
 krummitwuch f. *Mittwoch vor Gründonnerstag*.
 krümpel n. *Gerumpel*.
 krumschnabel m. *Fichtenkreuzschnabel*.
 krüpfen f. *Krippe*.
 krüpfen v. *biegen, knicken*.
 kruspel f. *Knorpel bes. in Nase und Hals*.
 krüstlein n. *Knorpel*.
 kruziata f. *Kreuzzugsbulle*.
 kuarzt m. *Schelte des schlechten Arztes*.
 küb m. *auch Abort*.
 kübelmacher, kübler m. *Böttcher*.
 kuche m. *Kuchen; ein k. sein vom gleichen Stoff, einander wert sein*.
 kuchel f. (bair., östr., schles.) *Küche*.
 kuch(e)ler m. *Kuchenbäcker*.
 kuehelhof m. *Genesungsfest der Wöchnerin*.
 küebeln v. mit dat. *einen zärtlich behandeln*.
- ein küchenleben haben v. zu *bal-digem Tod bestimmt sein*.
 kuchenraz f. *Schelte der Köchin*.
 kuchin f. *Küche; in die k. dienen etwas eintragen*.
 küchlein: einem k. backen *ihn zärtlich behandeln; es ist nit wie k. zu essen kein Zuckerlecken; guter k. sein guter Dinge sein*.
 küchlen v. *Kuchen backen*.
 küchlete f. (alem.) *Backfest*.
 kucken v. *Kuckuck rufen*.
 kuder m. (schlechtes) *Werg*.
 kuf(e) f. *Trog*.
 küfenster, -loch n. *Fenster im Kuhstall, zu dem Diebe einsteigen und entwischen, das darum Spitzbuben gewiesen wird*.
 kügeheimer, kügeiger m. *Sodomit, der Unzucht mit Tieren treibt*.
 kugel s. *gugel*.
 kugelkreis m. *Kegelstand*.
 kugeln v. *kegeln*.
 kugelplatz m. *Kegelbahn*.
 kuhamme f. *hölzernes Halsband der weidenden Kühe*.
 kühelen v. *kalben*.
 kükam m. *Senn, auch als Schelte der katholischen Waldstätter*.
 kükam m. *Grubenbeil*.
 kükam(p) f. *hölzernes Halsband der weidenden Kühe*.
 kuken v. *schauen*.
 kukulman m. *Hahnrei*.
 kukurbit m. *Gefäß in Kürbisform*.
 külde f. (md.) *Kälte*.
 külen n. *Kaninchen*.
 kület adj. *kühl*.
 kuhlut m. *Kapuze*.
 kulkessel m. *Weinkühler*.
 küllile n. (schweiz.) *Kaninchen*.
 küloch s. *küfenster*.
 kulschaff n. *Kühlgefäß*.
 kumat n. *Kummet, Halsjoch der Zugtiere*.
 kümaul n. *breiter, schmollender Mund; vorn breiter Schuh; einems k. anhenken ihn ins Gerede bringen*.
 kumber m. *Schutt; Beschlagnahme, Schulhaft; Bedrängnis, Sorge*.

kümberlich, kumerlich adv. mit <i>Mühe, schwerlich.</i>	künstlich adj. <i>gelehrt, erfundungs-</i> <i>reich.</i>
kumen v. kommen; einem k. ihm begegnen.	konstmesser m. <i>Praktiker der Meß-</i> <i>kunst.</i>
kümerling m. <i>Gurke.</i>	künstner m. <i>Künstler; Ingenieur,</i> <i>Zeugmeister.</i>
kümern v. (rotw.) kaufen.	konstofel s. konstabel.
kumet m. <i>Komet.</i>	kunststück n. <i>Kunstwerk.</i>
kumeter m. <i>Komtur.</i>	künt part. gekonnt.
kümich m. (schwäb. bair.) <i>Kümmel.</i>	kunt 3. sg. <i>praes. kommt.</i>
kümlich adj. s. komlich.	kunter n. <i>Ungetüm, Monstrum.</i>
kümlich adv. kaum, schwerlich, mit genauer Not.	kunterfe(i) n. <i>Abbild, Trug, Täus- chung, Verstellung; Talmi(me- tall), Wismut, Katzengold.</i>
kump(f) m. <i>Färbefaß.</i>	kunterfetisch adj. <i>fein, modisch.</i>
kumpf adj. <i>stumpf.</i>	küntlich adj. <i>offenkundig.</i>
kumpostbrü f. <i>Saft von eingemach- tem Kraut.</i>	küntlich(en) adv. <i>offenbar.</i>
kund- s. kunt-.	kuntman m. <i>Mitwisser; Geschäftskun- dune.</i>
kun(de)l m. <i>Kaninchen.</i>	kuntschaft f. <i>Bekannenschaft; Zeug- nis, (Zeugen-)Beweis; Nachricht;</i> <i>Verbürgung; k. machen erkun- den.</i>
kundelkraut n. <i>Quendel, Thymus chamaedrys.</i>	kunzenjeger m. <i>Gaukler.</i>
künden v. können.	kunzenspiller m. <i>Gaukler.</i>
kunder n. <i>Ungetüm, Monstrum.</i>	künz(l)en v. <i>einem schön tun.</i>
kunderfein s. kunterfe.	kupferenzen v. <i>Kupfergeschmack haben.</i>
kündig adj. (alem.) <i>geizig; (ostmd.) bekannt.</i>	kupferstück n. <i>Kupferstich.</i>
kündigkeit f. <i>Kenntnis, Wissen.</i>	kupplet adj. <i>kupplerisch.</i>
kündlich machen v. <i>nachweisen; k. werden verlauten.</i>	küplich adj. <i>zutulich.</i>
kundschaft f. <i>Gesamtheit der Zeu- gen; Zeugenaussage, -beweis; Bekannenschaft.</i>	kur m. <i>Chor.</i>
kün(g)ele(in) n. (obd.) <i>Kaninchen.</i>	kur f. <i>Sorge; Vollmacht; Behand- lung, Heilung (lat. cura).</i>
küngisch adj. <i>königstreu.</i>	kür f. <i>Wahl, Beschluss; durch Gemeindebeschluss festgesetzte Strafe; die erste, ander kür die erste, zweite Stimme bei der Wahl.</i>
küngundkraut n. <i>die Composite Eupatorium.</i>	kürbaumen s. <i>welbaumen.</i>
kunigin f. <i>auch Prinzessin.</i>	kürbe f. <i>Griff zum Drehen.</i>
kün(i)glein n. <i>Zaunkönig.</i>	kürbe f. (bair.) <i>Korb; Flechtwerk.</i>
kün(ig)lein n. <i>Kaninchen.</i>	kürbeln v. <i>röcheln.</i>
kunkelfusen plur. <i>Talmi(metall), Täuschung; Redensarten.</i>	kürber m. <i>Korbmacher.</i>
künne n. <i>Geschlecht.</i>	kürbs m. <i>Kürbis.</i>
künnen v. können; k. zu etwas sich darauf verstehen.	kürbsin adj. <i>aus Kürbismasse, hin- fällig wie ein Kürbis.</i>
künschaft f. <i>Ehe.</i>	kurcheln v. <i>röcheln.</i>
kunst f. <i>Kenntnis, Wissen; Meis- terschaft; Wissenschaft, Philo- sophie, Gelehrsamkeit; Methode; Verständnis; Theorie, Schaffen aus Erkenntnis.</i>	kurdel f. <i>Schnur.</i>
kunst (lateinische) f. <i>Gesäß (Wort- spiel zwischen lat. ars und mhd. ars).</i>	Küren <i>Quirinus.</i>
	küris m. <i>Harnisch.</i>
	kürisbengel m. <i>eiserner Streitkol- ben.</i>

küriß m. *Reiterpanzer*.
 kürisser m. *Kürassier*.
 kurlück interj. *Lockruf des Hahns*.
 kurmede f. *Erbschaftssteuer, Abgabe im Todesfall*.
 kürmeln s. *kürbeln*.
 kurmut f. *Erbschaftssteuer, Abgabe im Todesfall*.
 kürps m. *Kürbis* (gern Bild der Vergänglichkeit).
 kürre adj. *zähm*.
 kurren v. *unwillig sein und es äußern*.
 kurren s. *kirren*.
 kurs m. *Rundgang, Reise*.
 kürschen f. *Pelzmantel, Pelzrock*.
 kurschüler m. *Knabe, der im Kirchenchor misingt*.
 kursener m. *Kürschner*.
 kurs(wein) m. *Rotwein von Korsika*.
 kurt f. *Hof*.
 kurtine f. *Mittelwall*.
 kurtisan m. *päpstlicher Höfling; Geistlicher, der sich durch Breve vom römischen Hofe (ital. corte) Pfründen verschafft*.
 kurtisan(a) f. *Mätresse*.
 kurtisanenzen v. *nach Pfründenfang schmecken*.
 kuruß m. *Küraß*.
 kurz adj.: des k. spilen v. *kurzen Prozeß machen*; einen k. schieben den Kürzeren ziehen; in k. tagen neuerdings.
 kurz(ab) adv. mit einem Wort.
 kurzumb adv. *schlechthin, durchaus*.
 kurz verhauen adj. part. *abgehackt*.
 kurzwirig adj. *vergänglich*.
 küscheiß f. *Bachstelze*.
 küsel m. *Kreisel*.
 kusig adj. *südelig*.
 küss(in) n. *Kissen*.
 kußmonat m. *Flitterwochen*.
 kusten v. *versuchen*.
 kustor m. *Küster*.
 kütel m. *Kotklumpen*.
 kutelblez, -fleck m. *Kaldaunen*.
 kuteln plur. *Kaldaunen, eßbare Eingeweide*.
 kutelwanst m. *Bauch*.
 küte(n) f. *Quilte*.

kutenbub m. *Mönch*.
 kuteniren v. *Tuch kräuseln; ein Weib beschlafen*.
 kutenrund adj. *quittenrund*.
 kuter f. *Decke, Bettdecke*.
 kutfogel m. (els.) *Grünsink*.
 kutlen plur. *Eingeweide*.
 kutren v. *glücken (vom Hahn)*.
 kütte f. *Schar, Herde, Mengs*.
 kuttenhengst m. *Mönch*.
 kutter m. (obd.) *Kehricht*.
 kuwer m. *Kuhhirt*.
 küzel m. *Begehrde, Uebermut; einem den k. büßen ihm die Lust vertreiben*.
 küzeln, kuzlen v. *kitzeln, reizen, schmeicheln*.
 küzlein n. *Junges von Reh, Schaf, Ziege*.

L.

labrusk f. *unreife Traube*.
 lachbaum m. *Grenzbaum*.
 lache f. in einen Baum eingehuernes Zeichen, Grenzeichen, Grenze.
 lachen v. ein Zeichen in einen Baum hauen.
 lachter f. *Klafter*.
 lacke f. *Lache, Pfütze*.
 jem. auf sich laden v. ihn gegen sich aufbringen.
 ladener m. *Hersteller von Holzladen, Truhen*.
 ladschaft f. *Gesellschaft geladener Gäste*.
 ladünkel m. (ostmd.) *Anmaßung*.
 lafander m. *Lavendel, Spike* (lat. lavandula).
 lafel n. *kleines Segel*.
 laferen v. mit hängender Lippe endlos schwatzen.
 laferer m. *Schwätzer*.
 lafiren v. *kreuzen (vom Schiff)*.
 lagel, lagen f. m. n. *Fäschchen*.
 lakei m. *Gefolgsmann; (Offiziers-) Bursche*.
 lakeisch adj. wie es ein Lakai trägt.
 laktuk f. m. *Lattich; Gewürzkraut*.
 lale m. (obd.) *Narr, Schwätzer*.
 lallizen v. *lallen*.

- lamel f. Metallscheibe, -platte.
- lamparter m. Geldwechsler.
- lampel n. *Thrombus*.
- lampet adj. (alem.) schlotterig.
- lan m. *Lohn*.
- lan m. geglätteter Draht.
- landbreite(n) m. Schaden eines ganzen Landes.
- landfarer m. Gaukler, Jahrmarkthändler, -künstler; Bettler.
- landferern f. umziehende Händlerin.
- landgengeler m. Hausierer.
- landherr m. Mitglied der Landstände.
- landkleinod n. Wanderpreis beim Wettschießen.
- landkremer m. Hausierer.
- landleufer m. Landstreicher.
- landmer f. allgemeines Gerede.
- landraumig, -rännig adj. flüchtig; l. werden das Land räumen müssen.
- landrick m. Wildgatter.
- landrächtig adj. notorisch.
- landrännig adj. flüchtig.
- land(s)art f. Gegend, Landschaft.
- landschad m. Leistung, die auf die Bewohner eines Landes umgelegt wird; Verderben, das ein ganzes Land trifft; Verderber einer ganzen Landschaft.
- landschaft f. Landtag, Landstände.
- landschazung f. Heimsuchung.
- landschreiber m. Kartograph; Gerichts-, Staatsschreiber; Syndikus.
- landsedel, -sidel m. der ein Gut zu Landsiedelleihe innehät.
- landseß m. Bürger, Einwohner.
- landschuld f. Amnestie.
- lands not f. allgemeine Not.
- landspassat m. Gefreiter.
- landsprach f. Mundart.
- landstörzer(in) m. f. Landstreicher (-in).
- landwer f. äußerste Linie der Stadtbefestigung.
- landzug m. Kriegszug eines ganzen Volkes.
- landzügel m. durch ein Land ziehender Fremder.
- langen v. gelangen, gereichen.
- langer finger m. Mittelfinger.
- langes(t), langis(t) adv. längst.
- langsam adv. schwerlich, wohl nie; zu l. zu spät.
- langweilen v. sehnен.
- langweilig adj. interesselos, öde, verdrossen, lange während.
- langwid m. n. f. Längsbalken unter dem Wagenkasten, der Vorder- und Hintergestell verbindet.
- lanzirer m. Lanzenreiter.
- lanz(t) m. Landsknecht.
- lanzwing f. landesübliches Maß.
- laperdein n. entstellt aus Latein.
- lapp(e) m. Laffe, Dummkopf.
- lappen v. trans. trinken, schlürfen, naschen; intr. schlaff herunterhängen.
- lappen v. flicken.
- lappenwerk n. Lapalie.
- lapper m. Flickschuster.
- lappet adj. wie ein Lappen ausschend; einfältig.
- lar f. Lehre, Studium; s. auf die l. geben studieren; mit leren theoretisch.
- laret f. Würfelbecher; weibliches Glied.
- larfe f. äußere Erscheinung, Scheinwesen, Schwindel, Phantasie, Ge- spenst.
- larfenwerk n. Scheintun, -manöver, Schwindel.
- larfzer m. Stammler.
- largezza f. Ueberfluß anbarem Geld.
- larte praet. lehrte.
- lasch l. 3. sg. praet. ind. losch.
- laß adj. nachlässig, müde.
- laßbuch n. Anleitung zum Aderlassen.
- laßeisen n. Gerät zum Aderlassen.
- lassen v. hinter-, ver-, zu-, fahren lassen; zugeben, einräumen; zur Ader lassen; s. l. an sich auf jem. verlassen; s. l. auf sich einlassen; laß . . . sein gesetzt es wäre; einen l. auf ihn darauf verweisen.
- lassen n. Aderlaß.
- laßet n. (tirol.) ein Feldmaß von etwa 1000 Quadratklaftern.

laſſheit f. *Trägheit*.
 laſſtafel f. *Aderlaſſkalender*.
 laſſzettel m. *Aderlaſſvorschrift*.
 last f. auch *Abgabenlast*.
 lastbar adj. *lasttragend*.
 laster n. *Schmach*.
 lasterbalg m. *Bösewicht*.
 lastersam adj. *fehlerhaft*.
 lasterstein m. *Stein, von bösen Weibern zur Strafe öffentlich getragen*.
 lastsand m. *Ballast*.
 latwurf f. *eingedickter Saft*.
 laubangel m. *Lawendel* (lat. *laurandula*).
 laub(e) f. *Erlaubnis, Urlaub*; mit l. mit *Verlaub*, verzeih das harte Wort.
 laubegeld n. *Erlaubnisgeld*.
 laubertag m. *Laubhüttenfest*.
 laubreise, -rüſt f. *Lauffall; Herbstmonat*.
 laubwerk n. auch *Zierat an Metall- und Steinmetzarbeiten*.
 laubwerkmacher m. *Goldschmied*.
 laue m. (md.) *Löwe*.
 lauer m. *Bösewicht; betrogener Schelm*.
 lauershals m. *Gauner*.
 lauer(trank) m. *Nachwein, Trestewein* (lat. *lora*).
 lauf m. *Kurs; leufte Situationen*.
 laufen v. auch *vagabundieren*; l. auf sich *belauen* auf; auf einen l. ihn *angreifen*; l. für etw. *davor entlaufen*.
 laufender gesell, knecht m. *Fußsoldat*.
 laufend (we) n. *Diarröhöe*.
 laufzettel m. *Kurszettel*.
 laugen v. *verweigern, leugnen*; on l. *wahrhaftig*; auf l. *verlogen*.
 lau 1. 3. sg. praet. ind. *lieh*.
 laum m. (els.-rhein.) *Wasserdampf*.
 launen v. *schläfrig sein, schlummern; launisch sein*.
 laur s. lauer und lauertrank.
 lausch f. *Hinterhalt*.
 lauschen, laußen v. sich *versteckt halten, lauern*.
 laut m. *Wortlaut*.

laute f.: einem die l. auf den ruck schlagen ihn steupen.
 lauten v. zur Laute singen.
 lauten v. sich reimen, stimmen, klappen, klingen, besagen; sich hören lassen können; nicht l. keinen Sinn geben.
 lautenstern m. die sternförmige Durchbrechung im Resonanzboden der Laute.
 lauter adj. pur, bloß, rein.
 lauterlich adv. nur.
 lauter(s) adv. reinweg, schlechtedings, durchaus; (kaufm.) netto.
 lautertrank n. m. *Wein mit Gewürz oder Honig*.
 lautmerig adj. weitberühmt.
 lautprecht adj. ruchbar.
 lautreisig adj. geräuschvoll.
 lauw f. *Lauge*.
 laxiren v. einem künstlich Verdauung verschaffen.
 laz m. *Schlange, Netz* (ital. *laccio*).
 lazo m. *Agio*.
 lazur m. f. *himmelblaue Farbe*.
 lazurblau adj. *himmelblau*.
 leb m. *Löwe; Gehilfe des (Nürnberger) Scharfrichters*.
 lebekucher m. *Lebkuchenbäcker*.
 leben v. auch sich aufführen.
 leben n. *Lebenswandel, Wesen*.
 lebenbuch n. *Lebensbeschreibung*.
 lebenhaftig adj. *Leben, Heil bringend*.
 mein lebentag die Tage meines Lebens.
 lebersiech adj. *leberleidend*.
 lebe(r)stock s. liebstickel.
 lebhaft(ig) adj. *leibhaftig; lebendig*.
 lebherz n. einer, dessen Herz lebhaft schlägt und froh sein will.
 lebküchler m. *Honigkuchenbäcker*.
 leblich adj. *lebendig, lebensvoll, -kräftig, -lustig*.
 lebzeltere m. *Honigkuchen*.
 lebzelter m. *Honigkuchenbäcker*.
 lech adj. *undicht, ausgetrocknet, schmachtend*.
 lechezen v. (bair.) *lechzen*.
 lecherie f. *Komödie*.
 lechlig adj. *lächelnd*.
 lechen v. *leihen*.

lechpard m. <i>Leopard.</i>	ihm entgegentreten; l. zu jem. auf ihn wetten.
lecht adv. vielleicht, etwa, wohl.	legende f. <i>Lebensbeschreibung.</i>
lechzen v. vor <i>Trockenheit Risse bekommen; Trockenheit (im Halse) spüren.</i>	leger n. <i>Lager, Krankenlager.</i>
leckbank m. <i>Ofenbank (im Dampfbad).</i>	legerhaft(ig) adj. <i>bettlägerig.</i>
lecke f. <i>hautreizendes Schlagen im Bad.</i>	legerherr m. <i>Großhändler.</i>
lecken v. (auf eine <i>Lockspeise</i>) anbeißen.	legern v. <i>lagern.</i>
lecken v. leck, durchlässig machen, <i>Tropfen hervorrufen, mit der Badequaste peitschen.</i>	legeschif s. <i>Leitschiff.</i>
lecken v. mit den Füßen ausschlagen, springen, von Vieh und Mensch; sich tanzend bewegen.	legiren v. durch <i>Testament ver machen.</i>
lecker m. <i>Windbeutel, Schmarotzer, Gauner.</i>	lehem n. ? (rotw.) <i>Brot.</i>
leckerei f. <i>Büberei.</i>	lehen n. <i>Belehnung; zu l. gen zu Lehen gegeben werden; zu l. kumen desgl.</i>
leckерlich adj. <i>spitzbübisch.</i>	lehenen v. <i>leihen.</i>
leckern v. locken, verleiten.	lehenherr m. <i>Verpächter; Lehns herr.</i>
leckershuh m. <i>Windbeutel.</i>	lehenschaft f. <i>Patronatsrecht.</i>
leckerwerk n. <i>Spitzbüberei.</i>	leib m. auch <i>Leben.</i>
leckuch m. <i>Lebkuchen.</i>	leibbefil(he) f. <i>Begräbnis.</i>
leckucher m. <i>Lebkuchenbäcker.</i>	leiben v. <i>einverleiben.</i>
leckzeltner m. <i>Lebkuchenbäcker.</i>	leiberung f. (schweiz.) <i>Befreiung.</i>
ledener s. <i>ladener.</i>	leibeabede f. <i>Kopfsteuer des Leib eigenen.</i>
leder n. auch <i>lederne Schwertscheide.</i>	leibfal m. <i>Leichenfeier; Hinfall der Besitzrechte eines Leibeigenen bei dessen Tod; Abgabe seiner Angehörigen zu deren Wiedererwerb.</i>
led(e)rer m. <i>Rotgerber.</i>	leibfarb adj. <i>fleischfarben.</i>
lederfeile f. <i>Seitengewehr.</i>	leibgeding n. <i>Nutznießung auf Le benszeit.</i>
lederse f. <i>Lederhose, Schaftstiefel.</i>	leibguardi f. <i>Leibwache.</i>
ledig adj. leer, inhallos; bloß; er folglos; einen ledig zelen ihn ent ledigen.	leibhun n. <i>Abgabe des Leibeigenen.</i>
ledigen v. (obd.) <i>befreien; berauben.</i>	leibkleid n. (schweiz.) <i>Trikot.</i>
ledigs adv. <i>bloß.</i>	leiblos adj. <i>tot; einen leiblos tun ihn entleiben.</i>
ledlein n. <i>Küstchen.</i>	leibsherr m. <i>Herr über Leibeigene.</i>
ledlen v. <i>lose hängen, wackeln.</i>	leibung f. <i>Betätigung.</i>
lef(fe)ler m. <i>Löffler, Platalea leu corodia.</i>	leich f. <i>Kegelbahn.</i>
lefliatan m. <i>Krokodil.</i>	leich(e) f. m. <i>Körper; Leichenzug.</i>
leffranz m. (rotw.) <i>Priester.</i>	leichen stv. <i>verleihen.</i>
lefrenzin f. (rotw.) <i>Konkubine eines Geistlichen.</i>	leichenen swv. <i>betrügen.</i>
lefze f. <i>Lippe.</i>	leicherei f. <i>Betrug.</i>
leg adj. niedrig, schlecht, schief.	leichkar n. <i>Bahre; Sarg.</i>
legation f. <i>Sendung.</i>	leichkauf s. <i>leikauf.</i>
legel f. m. n. <i>Fäßchen.</i>	leichlege f. (alem.) <i>Kirchhof.</i>
legen v. auch <i>erlegen, bezahlen, ersetzen; abtun; s. l. wider einen</i>	leichnam m. <i>Leib; adverbial Be teuerung beim Leibe Christi.</i>
	leichhof m. <i>Goitesacker.</i>
	leicht 3. sg. <i>praes. ind., 2. plur. praes. imp. leibt.</i>

- leicht adj. *gering; leichtfertig; adv. vielleicht, etwa.*
- leichte f. *auch Verständlichkeit.*
- leichten v. *(ein Schiff) ausladen; (die Anker) aufwinden; (ein Lebewesen) kastrieren.*
- leichtfertig adj. *leichtsinnig, gleichgültig.*
- leichtverständig adj. *der leicht von Begriffen ist.*
- leicht(lich) adv. *vielleicht.*
- leichtren v. *erleichtern.*
- leichtsinnig adj. *leichten Sinnes, froh.*
- leidecker m. (rhein.) *Dachdecker.*
- leiden adverbial *Beteuerung beim Leiden Christi.*
- leiden v. *auch verleiden; annehmen, sich gefallen lassen; s. leiden ergeben, geduldig sein; sich vertragen; sich fügen müssen; es L sich (nicht) es geht (nicht) an, verträgl sich nicht; nicht zu l. unerträglich.*
- leidenhaft adj. *bedrängt.*
- leid(en)lich adj. *billig.*
- leidig adj. *betrübend, leidvoll, ängstlich.*
- leidlich adj. *verträglich; erträglich.*
- leidlichkeit f. *Leidenschaft; Leiden; Geduld.*
- leidung f. *Passivität.*
- lei(e) f. (rhein.) *Feld, Schiefer; Schiefertafel.*
- leienecker m. *Schieferdecker.*
- leier m. *Nachwein, Tresterwein (lat. lora).*
- leig m. *Laie.*
- leigeb, -göb m. *(Obst-)Weinschenk, Gastwirt.*
- leigen v. (westmd.) *liegen.*
- leiher m. *Gläubiger.*
- leikauf m. *Trunk zur Besiegelung eines Kaufs; Versöhnungstrunk.*
- leiken v. *leugnen.*
- leikung f. *Leugnen.*
- leilach n. *Leintuch.*
- leim m. *Lehm; einem den leimen klopfen ihn wie Ziegellehm und Lehmwände behandeln, d. i. schlagen.*
- leimenfurer m. *Fuhrmann, der Lehm führt.*
- leime(r)n adj. von *Lehm.*
- leimet m. *guter Ruf.*
- leimethaus n. *Drillhäuschen am Pranger.*
- leimscholl m. *Lehmklumpen.*
- leimut m. *Leumund.*
- leimwand f. *Lehmmauer.*
- leimwasser n. *Lehmbrühe.*
- leinbaum m. *Ahorn.*
- leinen v. *lehnen, stützen.*
- leinisch adj. *träge.*
- leinlachen n. *Leintuch.*
- leinmut m. *Leumund.*
- lei(n)s adj. (obd.) *leise, sacht, langsam; (alem.) ungesalzen; l. gebachten überempfindlich.*
- leinwat f. *Leinwand.*
- leinweder, -woder m. *Leineweber.*
- leiren v. *zögern.*
- leis m. *Kirchengesang, Psalmenabschnitt.*
- leisch adj. *laienhaft, weltlich.*
- leise f. *Fahrspur.*
- leise f. (mhd. kirleis) *geistliches Lied, Melodie.*
- leiser trit m. *Leisetreterei, Heimlichtuerei.*
- leist 2. sg. praes. ind. *liegst.*
- leisten v. *(einem Gebot) nachgehen, folgen, (eine Verpflichtung) erfüllen; (schweiz.) außer Landes gehen.*
- leister m. *der etwas leistet, z. B. eine Zahlung.*
- leister m. *Verfertiger von Schuhleisten.*
- leistmecher m. *Verfertiger von Schuhleisten.*
- leistung f. (schweiz.) *Landesverweisung.*
- leit 3. sg. praes. ind. *leidet.*
- leit 3. sg. praes. ind. *liegt.*
- leit m. n. *Obstwein, Met.*
- leite f. *Bergabhang.*
- leitgebe m. (bair.-östr.) *Wirt.*
- leitgenan m. *Leutnant.*
- leithaus n. (bair. östr.) *Schenke.*
- leitheuser m. *Schenkwirt.*
- leithund m. *Jagdhund.*
- leitkauf s. *leikauf.*

- leitschbir(n) f. *Back-, Bratbirne*.
 leitsche f. *Hündin*.
 leitschif n. *seitlich offener Kasten zum Fischfang*.
 leizman m. *Mitglied einer Bedeckungsmannschaft, Zollwächter*.
 lektori(um) n. *Hörsaal*.
 lellen, leln v. *lallen*.
 lelliwerk n. *Kinderei*.
 lell sagen v. *lallen*.
 leman m. *Pächter*.
 leme f. *Gelähmtheit; Epilepsie; unheilbarer Leibesschaden*.
 lemeisen n. *Fußangel*.
 lemern v. *Lämmer werfen*.
 lempe m. (alem.) *Wamme des Rinds*.
 lempel n. *Lamm*.
 lend f. *Landungsplatz, Landbrücke*.
 lenden v. *an Land bringen, hinwenden; lenken, neigen, trachten*; s. *lenden sich wenden, erstrecken, seine Fahrt richten nach, sich neigen, eignen, fügen*.
 lender m. *Lendengürtel*.
 lendlen v. *schlendern*.
 lendlich adj. *nach Landessitte*.
 lendspetler m. *Landstreicher*.
 lendstein m. *Nierenstein*.
 len(e) f. auch *Geländer, Kanzel, Balkon*.
 lene f. *Lanze*.
 lenegader m. *Ladenmieter*.
 lenge f.: bei der *lenge, nach lengs* adv. *ausführlich, umständlich, vollständig*; die *lenge auf die Dauer*; in die l. *ausführlich*.
 lengen v. *länger machen*; s. l. *länger werden; sich entfernen*.
 lengis adv. (ostmd.) *längst*.
 lengsam adj. *langsam*.
 leninger m. *Soldat*.
 lenken v. intr. *sich wenden*.
 lepelsucht f. *Lepra*.
 lepper m. *Flickschuster*.
 leppisch adj. auch *ausfällig*.
 lepse f. *Lippe*.
 ler adj. auch *nichtssagend; ohne Beute*.
 ler f. *Modell*.
 lere s. lar.
- lernen v. auch *lernen*.
 lerjunge m. *Jünger*.
 lerjünger m. *Lehrling*.
 lerkneblein n. *Schuljunge*.
 lermaidlein n. *Schulmädchen*.
 lerma(n), lermen m. *Alarm; Lärm; Aufruhr, Tumult, Skandal*.
 lermenplatz m. *Sammelpunkt im Feldlager*.
 lernen v. auch *lehren*.
 ler(n)tochter f. (alem.) *weiblicher Lehrling*.
 lernung f. *Gelehrigkeit*.
 lerse f. *Lederhose, Schafstiefel*.
 lersenmacher m. *Verfertiger von Lederhosen*.
 lerz adj. *link(isch)*.
 leschen v. *löschen*.
 leschhorn n. *Kerzenlöscher; (große) Nase*.
 leschnapf m. *Kerzenlöschkut*.
 les(e) f. *Auslese*; die letzte l. ein *Kartenspiel*.
 lesen v. auch *vorlesen*.
 lesen n. *Lektüre, Geschichte*.
 leser m. *Winzer; Kirchenlektor*.
 lesmeister m. (*klösterlicher*) *Lehrer der Schrift, Professor*.
 lesmesse f. *Messe ohne Gesang*.
 lesser(in) m. f. der (die) zur Ader gelassen wird, läßt.
 leßlich adj. *ohne Eifer*.
 leste plur. *Lasten*.
 lestern v. auch *verletzen*.
 letanei f. *Litanei*.
 letner m. *Kirchenempore* (lat. *lectorium*).
 letsch m. *Knoten einer Schlinge, Pfanne einer Schleuder*.
 letst f. *Lektion*.
 lett m. *Ton*.
 lettgraben m. *Tongrube*.
 lettlich m. *Lehm*.
 letticht, -ig adj. *lehmhaltig, lehmig*.
 letzelter s. *lebzelter*.
 leubstickel s. *liebstickel*.
 leuchse(nring) s. *leuxe(uring)*.
 leuchtenmecher m. *Laternenmacher*.
 leuchtern v. *erleichtern*.
 leufeln, -ern v. *aus der Hülse schälen*.
 leufte plur. *Verhältnisse*.

leuf(t)ig adj. <i>kundig, bewandert; gäng und gäbe.</i>	lezlich adv. <i>zuletzt.</i>
leuken v. <i>leugnen.</i>	leznen v. (alem. schwäb.) <i>Feldschanzen errichten.</i>
leulecht adj. <i>ein wenig lau.</i>	lezung f. <i>Angriff.</i>
leumund m. <i>Leumund.</i>	libel n. <i>Schriftstück, Flugschrift.</i>
leumern adj. von <i>Lehm.</i>	liberei f. <i>Livree; Abzeichen.</i>
leunisch adj. <i>launenhaft.</i>	liberei, librari f. <i>Bibliothek.</i>
leupriester s. leutpriester.	liberen v. <i>Erleichterung verschaffen.</i>
leur m. plur. <i>Spitzbuben.</i>	libern v. <i>liefern.</i>
leur f., leurentrank m. <i>Nachwein, Tresterwein (lat. lora).</i>	liberung f. (alem.) <i>Befreiung, Erleichterung.</i>
leusbühel m. <i>Kopf.</i>	libpriester s. leutpriester.
leusklicker m. <i>Flussüberläufer.</i>	lid n. <i>Deckel; Fensterladen.</i>
leusmarkt m. (rotw.) <i>Kopf.</i>	lidern adj. <i>ledern.</i>
leuten v. auch mit der <i>Glocke zusammenrufen; geluter rat mit der Glocke berufene Ratsversammlung.</i>	lidern v. <i>gerben; mit Leder beschlagen.</i>
leuteneramt m. <i>Statthalter; Vertreter des Feldobersten.</i>	lidlon m. <i>Dienst-, Arbeitslohn.</i>
leutegmbh m. (<i>Obst-)Weinschenk, Gastwirt.</i>	lidmasiren v. <i>gliedern.</i>
leutinger m. <i>Statthalter, Vertreter des Feldobersten.</i>	liebchen n. <i>Dirne.</i>
leutlein plur. <i>Gesinde.</i>	liebe f. auch <i>Geliebte.</i>
leutpriester m. <i>Weltgeistlicher; Pfarrverweser.</i>	liebeln v. <i>liebkosen: s. l. sich anschmeicheln.</i>
leutsche f. <i>Hündin; Faulpelz.</i>	lieben v. intr. <i>lieb sein, behagen, gefallen; trans. sich einschmeicheln, empfehlen.</i>
leuxe f. (obd.) <i>Leuchse, Runge am Leiterwagen.</i>	lieber! interj. <i>mit Verlaub.</i>
leuxenring m. <i>Ring, der die Wagnerrunge hält.</i>	ieber adv. <i>doch.</i>
lew(e) m. <i>Gehilfe des (Nürnberg) Nachrichters.</i>	liebeskind n. <i>unehliches Kind.</i>
lez adj. (obd.) <i>verkehrt; schlimm; unselig; widerwillig.</i>	liebe tochter f. <i>Dirne.</i>
lez(e) f. <i>Lektion, Schulaufgabe, Lehre.</i>	liebhart m. <i>Liebling.</i>
leze f. <i>Ende von etwas; Abschied; Abschiedsgeschenk, -trunk; einem die l. geben ihn verabschieden; die l. essen Abschiedsmahl halten; zur l. zuguterletzt.</i>	liebkauf m. <i>Trunk zur Besiegung eines Kaufs.</i>
leze f. <i>Schlange (it. laccio).</i>	liebkosen v. mit Worten zärtlich tun.
lezeltiat m. <i>Schelte für Lizentiat.</i>	lieblechlen v. <i>schmeicheln.</i>
lezen v. <i>verletzen.</i>	lieblich adj. <i>liebreich, liebend, verliebt.</i>
lezen v. <i>laben; s. l. (zum Abschied) essen und trinken; Abschied nehmen.</i>	liebnis n. <i>Gunstgeschenk.</i>
lezetrunk m. <i>Abschiedstrunk, -feier.</i>	liebstickel m. <i>Liebstöckel, Levisticum officinale.</i>
lez(ge) f. <i>Lektion.</i>	liebstock s. <i>liebstickel.</i>
lezi f. (alem. schwäb.) <i>Schutzwehr.</i>	liebung f. <i>Erkenntlichkeit.</i>
	liechel m. <i>Haken zum liechen.</i>
	liechen v. <i>ausraufen.</i>
	liecht adj. <i>klar.</i>
	liechten v. <i>Lichter weihen.</i>
	liechthocke m. f. <i>Verkäufer(in) von Kerzen.</i>
	liechtscherbe m. <i>Lampe in Tiegelform.</i>
	liechtstar m. <i>Leuchter.</i>

- liechtstein m. *steinernes Lampengefäß*.
- liechtstock m. *Leuchter*.
- liechtau m. *dünner, undurchflocktner Zaun*.
- liederlich adj. *leicht(sinnig), nachlässig, unbedeutend*; adv. *mit leichter Mühe, leichten Kaufs*.
- liederlikeit f. *Nachlässigkeit*.
- liegen v. *lügen*.
- liehe f. *Mutterschwein*.
- lie(i)en s. *lühen*.
- liesch n. *Riedgras*.
- lifren v. *fördern, erheben*.
- ligen v.: da lichts an darauf kommt es an; l. lassen unterlassen; bei sich l. lassen auf sich beruhen, es gut sein lassen.
- ligen(d) gut n. *Immobilien*.
- lige f. *Lilie*.
- limbel, limmel m. *Schuhleder*.
- limd m. *Leumund, guter Ruf*.
- limone f., limonapfel m. *Zitrone*.
- limplisman m. *Nichtswürdiger*.
- linde f. *Weichheit*.
- lindern v. auch *lind werden*.
- lin(di)sch adj. aus *London*.
- lindmütig adj. *sanft*.
- lin(d)sch s. *ländisch*.
- linie f. auch *Stammbaum*.
- linienflieher m. *Seiltänzer*.
- linlach n. *Leintuch*.
- lins adv. *leise*.
- linsen spizen v. *Kinderwerk tun*.
- linweter m. *Leinenweber*.
- lipern v. (md.) mit den Lippen arbeiten: *schlürfen, züngeln*.
- lipriester s. *leutpriester*.
- lirnig adj. *gelehrig*.
- lismar m. *Stricker*.
- lispfund n. *livländisches Pfund*.
- list m. *Kunst(griff); des listle(in)s spielen mit jem. ihn überlisten*.
- listündig adj. *schlau*.
- liz m. *Laune, Eigenart*.
- löb m. *Löwe*.
- lobetanz m. (md.) *gemeinschaftlicher Tanz mit Umzug*.
- löblein n. (alem.) *kleine Laube; Abtritt*.
- loch n. *Gefängnis*.
- lochbruder m. *Homosexueller*.
- locherit, löchert adj. *löcherig, zerfressen, unnütz, wertlos*.
- Lochheim Scherzname des Gefängnisses.
- löcken s. *lecken*.
- lodde f. *Haarzotte*.
- loder s. *luder*.
- lodlen v. *lose hängen, wackeln*.
- lod(n)er m. *Tuchmacher, der Tierhaar verarbeitet*.
- loe adj. (rotw.) *falsch*.
- loer m. *Lohgerber*.
- loff 1. 3. sg. praet. ind. *lief*.
- loffel m. *Laffe; Eßlöffel; wortspielend zwischen beiden; mit dem großen l. anrichten aus dem Vollen wirtschaften*.
- loffelfutter n. *Futteral, Behälter für Löffel*.
- loffelholz n. *Holz zum Löffel, Löffel*.
- loffeln v. *einen hart mitnehmen*.
- löffer m. *der Vogel Löffler, Platalea leucorodia*.
- löflerei f. *Treiben eins (verliebten) Laffen*.
- logel f. m. n. *Fäschchen*.
- lo(h)er, lör m. *Lohgerber*.
- loienmal n. *Zunftschmaus der Goldschmiede am Tag ihres Patrons Eligius*.
- loika f. *Logik*.
- loikus m. *Schlaumeier*.
- loißmecher m. *Verfertiger von Schuhleisten*.
- lokalis m. *Kenner der einzelnen Stellen der (heiligen) Texte*.
- lokat m. *Stellvertreter, Untermeister, Schulgesell*.
- lokotenent m. *Statthalter, Vertreter des Feldobersten*.
- lös m. *Maulaffe*.
- lolbruder -hart m. *Beghart, Laienbruder; dicker Mönch*.
- lolfez m. *Laienbruder; Tunichtgut*.
- lolheflein n. *Nachttopf*.
- lomele f. (schweiz.) *Schneide (frz. lamelle)*.
- lontochter f. (alem.) *Lohnarbeiterin*.
- lorberer m. *Lorbeerhändler*.
- lorbonen plur. *Lorbeeren*.
- lören v. *plärren*.

- lörles- s. lürlis-.
 loröl n. *Lorbeeröl* (als Abführmittel); *dummes Zeug*.
 lor(r)ind n. *Rohrdommel*.
 los n. *Parole*.
 losament n. *Wohnung*.
 lösch(e) n. (*Saffian-*) *Leder*; *Wachstuch* zum Verpacken.
 löschmecher m. *Lederbereiter*.
 los(e) adj. *nichtsnutzig*, *unbegründet*, *vag*, *windig*, *unbedeutend*.
 losei f. (obd.) *tiefste Stelle im Schiff*.
 losen v. (obd.) *aufmerken*, *horchen*, *Gehör schenken*.
 losen n. *ein Kartenspiel*.
 lösen v. *erlösen*; *Erlös*, *Gewinn erzielen*; *streich* I. *Hiebe ernten*; s. I. *ein Gegengeschenk geben*, *etwas wett machen*.
 löser m. *Zacken vom Hirschgeweih zum Auflösen von Knoten*; *Schnapphaken an der Führmannstasche*; *männliches Glied*.
 losiment n. *Wohnung* (franz. *logement*).
 losirenen v. *einquartieren*, *Wohnung bestimmen*.
 loslen v. *lauschen*.
 loß f. *Mutterschwein*.
 loßner m. (rotw.) *Bettler mit Ketten von vorgespiegelter Gefangenschaft*.
 lostampfer m. *der Gerberlohe zerkleinert*.
 löste adj. *letzte*.
 losung f. *Recht der Einlösung eines Pfandes*, *Vorkaufsrecht*; *Vermögenssteuer*; *Behörde, die sie erhebt*; *Erlös*, *Kaufsumme*; *Losungswort*.
 losunger m. *Mitglied der Steuerbehörde, Stadtrat*.
 s. loswirken v. *sich salvieren*, *frei machen*, *entziehen*.
 lot 3. sg. praes. (alem.) *lässt*.
 lotemecher m. *der dem Schlosser Lötzinn bereitet*.
 loter adj. *nicht fest sitzend*.
 loter m. *Nichtsnutz*, *Schwindler*; *Flaschenzug*.
 loterbett n. *Sofa*.
 loterbub m. *Schlingel*, *Gaukler*, *Spaßmacher*.
 loterholz n. *Stäbchen als Narrenabzeichen des Gauklers*; *Landfahrer*; mit dem I. umlaufen *vagabundieren*.
 loter(isch) adj. *nichtsnutzig*.
 lötig adj. *ein Lot schwer*, *vollwichtig*.
 lötsch m. *Tölpel*.
 lötsch f. *Hündin*.
 lötschet adj. *grob*, *ungeschickt*.
 lotteln v. *lose hängen*, *wackeln*.
 lowenpfennig m. *Kreuzermünze*.
 lowen v. *mit Lohe gerben*.
 lower m. *Lohgerber*.
 lowerknecht m. *Lohgerbergesell*.
 lübstickel s. *liebstickel*.
 lüch m. (md.) *der Vogel Gimpel*.
 lück adj. *locker*.
 lucke f. *Lücke bes. im Zaun*; für die I. *stellen als Köder aussetzen*; *seine I. verstehen* (bei der Treibjagd) *seinen Platz ausfüllen*.
 luder n. *Lockspeise*, *Aas*; *leichtsinniges Leben*; im I. *kleben lassen in der Patsche stecken lassen*; im I. *ligen herumsumpfen*.
 luderer m. *Lüstling*.
 lüfern v. *liesfern*.
 lügo f.: *an lügen sten als Lügner dastehen*.
 lugen v. (obd.) *sehen*.
 lügende f. *lügenhafte Legende*.
 lügenfarbe f. *Schminke*.
 lügengeiz m. *Lust am Lügen*.
 lägerlich adj. *unglaublich*.
 lüh(h)en v. (obd.) *brüllen zumal von Rindern*.
 lülein n. *Faulpelz*.
 lumel m. *Lende*.
 lumeln v. *schlattern*.
 lumpart m. *Leihhaus*; *Pfandschein*.
 lumpachtig adj. *herabhängend*.
 lumpenmül f. *Papiermühle*.
 lumpertesch f. *Dirne*.
 lün(di)sch adj. *aus London*.
 lune m. *Paragraphzeichen* \P (*dem Halbmond verglichen*); s. mönlein.
 lung f. (alem.) *Dirne*.
 lungen plur. *Roßäpfel*.

- lungenkraut n. *Pulmonaria*.
 lunte f. *Lumpen; Lampendocht; Zündschnur*.
 lüpfern v. *immer wieder aufheben, trinken*.
 lupfen v. (obd.) *heben*.
 luppen v. (md.) *heben*.
 lüppen v. mit *Lab ansetzen*.
 luquaz f. *Unterredung* (zu lat. *loqui*).
 lurelori n. *Kinderei*.
 lurenwerk n. *Koboldswerk*.
 lurken v. *stammeln*.
 lurker m. *Stammer*.
 lürlein n. *elbisches Wesen, Kobold*.
 lürlisbad n. *Bad der Luren, der elbischen Wesen: Hölle*.
 lürlisbuch n. *Buch kindischen Inhalts*.
 lürlistand m. *Koboldwesen*.
 lürliswirt m. *schlechter Wirt, der selbst sein bester Kunde ist*.
 lurtsch, lurz adj. *link(isch), mies; matt im (Brett-)Spiel; l. werden Schneider werden*.
 lurtsch n. ein *Brettspiel*.
 lurzgen v. *undeutlich reden*.
 lüs s. lei(n)s.
 lüselbeicht f. (schweiz.) *Ohrenbeichte*.
 lüselen v. (schweiz.) *flüstern*.
 lüsling m. (rotw.) *Ohr*.
 lusperkeit f. *Vergnügen*.
 lussen v. *versteckt liegen, auflauern*.
 lusser m. (westmd.) *der dem Wild auflauert*.
 lust m. *Gelüste; l. neuer ding Neuerungssucht; von l. wegen zum Vergnügen, weil es mich gelüstet; die l. büßen die Wollust befriedigen*.
 lustbar(lich) adj. *fröhlich, anmutig*.
 lusten v. *gelüsten*.
 lustern v. *lauernd hörchen, lauschen*.
 lustig adj. *begehrlich, begierig; begehrenswert, anmutig, sympathisch; l. zu etwas froh darüber; l. in begeistert für*.
 luterei f. *die Bewegung für und mit Luther, Reformation*.
- lutt f. (els.) *Loch*.
 lüzel adj. *klein, gering, wenig*.
 luzern f. *Fackel, Lampe, Leuchte*.
- M.
- s. machen v. *entstehen*.
 machman m. *Anstifter*.
 machmetisch adj. *muhammedanisch*.
 macht f. *Hauptsache; da liegt m. an darauf kommt's an; über m. über seine Kräfte hinaus; mit aller m. aus allen Kräften*.
 machthans m. *Bonne*.
 machtleute plur. *Bevollmächtigte*.
 machtlos adj. *schwach*.
 mackbiliß m. *Wasserläufer*.
 mackum n. (rotw.) *Stadt*.
 mad f. *Maid, Jungfrau*.
 madensack m. *Mensch mit verwestlichem Leib*.
 mäder m. *Marder*.
 mäder m. *Schnitter*.
 mag m. *Verwandter*.
 mag(e) m. *Magen*.
 mage m. *Weiser* (gr. μάρος).
 mag(e)d, magit, med, meigt f. *Mädchen; Dienstmagd*.
 magele(l), magöllein n. *kleiner, meist silberner Becher*.
 magen m. auch *Schwartenmagen*.
 mag(e)sat, masot f. *Mohnsamen*.
 magverwant adj. part. von *Vatersseite verwandt*.
 magiolita f. *Majolika*.
 magsam m. *Mohnkörner*.
 magschaft f. *Verwandtschaft, Schwägerschaft*.
 mahen m. *Mohn*.
 mahlstat f. *Gerichtsstätte; Ort, wo sich ein (Rechts-)Streit abspielt*.
 maieron m. *Majoran*.
 major (scil. propositio) f. *Obersatz, erste Prämisse des logischen Schlusses*.
 maiz m. *Mais*.
 makaltur s. *makulatur*.
 makulatur f. n. *Löschpapier (quatenus imbibit maculas)*.
 makulist m. *Gegner des Dogmas von der unbesleckten Empfängnis Mariä, Dominikaner*.

malafranzosa plur. <i>Syphilis.</i>	manheit f. <i>Mannesehr.</i>
malatrie, malazei f. <i>Aussatz</i> (ital. <i>malattia</i>).	manipel n. <i>seidener Streifen am linken Arm des Meßgeistlichen, s. handfan(e).</i>
malazig adj. <i>aussätzige.</i>	uit manmechtig adj. <i>impotent.</i>
malecht adj. <i>gefleckt.</i>	mannen v. <i>heiraten.</i>
maledeien v. <i>fluchen, schelten.</i>	manot m. <i>Monat.</i>
malefiz n. <i>Uebelrat.</i>	mansbruder m. <i>Schwager.</i>
malefizisch adj. <i>kriminell.</i>	manschlacht f. <i>Männermorden.</i>
malfortun f. <i>Mißgeschick.</i>	manschlechtig adj. <i>eines Todschlags schuldig; männermordend.</i>
malgelag n. <i>Preis des Mittagessens.</i>	in mans gestalt in <i>Menschengestalt.</i>
malk 1. 3. sg. <i>praet. zu melken.</i>	manslauf m. <i>Stadion als Wegmaß.</i>
malkalb n. <i>Wechselbalg, Mißgeburt.</i>	mansmat f. <i>soviel ein Mann in einem Tag mäht.</i>
malmasier m. <i>Wein aus Napoli di Malvasia auf Morea.</i>	mansnam m. <i>Mannsperson.</i>
malsack m. <i>Reisetasche.</i>	mansschwester f. <i>Schwägerin.</i>
malschaz m. <i>Verlobungsgabe des Bräutigams an die Braut (als Pfand der Treue).</i>	manszeit f. <i>Generation.</i>
malschloß n. <i>Vorlegeschloß.</i>	mantag m. <i>Montag.</i>
malstat f. <i>Zweck, Ziel.</i>	mantel f. (bair.) <i>Kiefer.</i>
mall(en) f. <i>Melde, Atriplex.</i>	manwerch n. obd. <i>Landmaß für Acker, Wiesen und Rebland, so viel als ein Mann im Tag bestellen kann, etwa 58 Ar.</i>
malz m. <i>Aussälziger.</i>	manzeitig adj. <i>heiratsfähig.</i>
malzei f. <i>Aussatz.</i>	mappe f. <i>Landkarte.</i>
malzeichen n. <i>Muttermal, Narbe, Kennzeichen.</i>	Maran m. <i>spanischer Christ, der heimlich Maure oder Jude geblieben ist.</i>
malzerei f. <i>Aussatz.</i>	maraß m. <i>Morast.</i>
malzig adj. <i>aussätzige.</i>	march f. (alem.) <i>abgegrenztes Gebiet.</i>
Mam(a)luk m. <i>Abtrünniger.</i>	mardren adj. von <i>Marderfell.</i>
inamkendlein n. <i>Milchflasche mit Saugpropf.</i>	marelle f. <i>Aprikose.</i>
man adv. <i>nur.</i>	marend s. <i>merende.</i>
mand m. <i>Monat.</i>	marganapfel, margrant m. <i>Granatapfel, malogranatum.</i>
mande f. <i>breiterer Korb mit zwei Handgriffen.</i>	marich f. <i>Grenzland.</i>
mandel f. (md.) <i>Haufe von 15 Garben.</i>	mark m. <i>Markt; Flecken; treger m. Jahrmarkt, Wochenmarkt, der sich langsam entwickelt.</i>
mandel f. (bair.) <i>Kiefer.</i>	mark f. <i>Gewicht für Edelmetalle.</i>
mandenmecher m. <i>Korbflechter.</i>	mark n. auch <i>Nasenschleim.</i>
mandiren v. <i>anordnen.</i>	markadant, -odant m. <i>Handelsmann, Marketender.</i>
man(e) m. f. <i>Mähne.</i>	marken v. <i>einnehmen, lösen; markten; zu Markt gehen.</i>
mane m. <i>Mond.</i>	markgeng adj. <i>marktüblich.</i>
mangel haben an v. <i>nicht zufrieden sein mit.</i>	markmeister m. <i>oberster Stadtknecht.</i>
mangolt n. <i>Handgeld des Soldaten.</i>	markolf m. <i>Spötter; Nusshäher.</i>
mangeltkraut n. <i>das Rübengewächs Mangold.</i>	markt m. auch <i>Kauf.</i>
mangen m. (alem.) <i>Geschmack auf der Zunge.</i>	
mangen v. <i>zum Kauf aufputzen.</i>	
manger m. (Alt-)Händler.	
manglen v. (alem.) <i>vermissen.</i>	

nach markzal adv. nach Wert des Vermögens, der Forderung in Mark.	matkern ni. Wiesenknarrer.
marren v. murren.	matknillis m. Wasserläufer.
mars m. <i>Masikorb</i> .	matlos adj. entkräftet (aus matt und machtlos).
marschalk m. <i>Reitergeneral</i> .	matten v. schwächen.
marmelstein m. <i>Marmor</i> .	mattheshochzeit f. Hochzeit einer armen Schluckers.
marstaller m. <i>Boßknecht</i> , -aufseher, -arzt; <i>Hofmarschall</i> .	matthiasoh adv. gestreng (wie Matthias Corvinus).
martel, marter f. <i>Passion</i> , <i>Leiden</i> , Plage; mit großer m. mit Ach und Krach; (poz) m. bei Christi Leiden.	matthiaschke m. durchgreifender Herrscher.
marter adverbial Beteuerung bei Christi Passion.	mauen v. miauen.
marterer m. <i>Märtyrer</i> ; teufels m. der sich mutwillig ins Unglück stürzt.	maul: einem das maul machen den Mund wäßrig machen; das m. wischen sich herausreden; dir stinkt das m. nach du hast unreine Gier nach etwas; einem ins m. greifen ihn lägen strafen; einem das m. schmieren ihm schöne Worte geben; das m. aufwerfen den Mund verzieren; das m. aufsperrn nach anstarnnen.
marterhans m. fluchender Landsknecht.	maul n. Maultier.
marterleiden adverbial Beteuerung bei Christi Marter und Leiden.	maulaffe m. Narr.
martern v. bei Christi Marter schwören, fluchen.	maulberer m. Murrkopf.
marterwoche f. Karwoche vom Palmsonntag bis zum Ostersonntag.	maulecht adj. mundartig, maulförmig.
martis kind s. merzenkind.	maulfrank m. Wortheld.
martschiffer m. der mit dem Marktschiff fährt.	maulkaperer m. Schwätzer.
marunke s. merunke.	maulseiern v. geifern.
marzell m. Münze zu 5 Schilling (it. marcello).	maultasche f. Ohrfeige.
masaron, maseran m. Majoran.	maultreiber m. Maultiertreiber.
mase f. Fleck; Narbe.	maulwurf m. Maulwurf.
masel f. Narbe, Mal.	maunzen v. kläglich miauen.
maskopei f. (Handels-)Gesellschaft.	maurenbrecher m. schweres Geschütz; prahlender Krieger.
masotkuchen m. Preßrückstände der magesat.	maurenbrecherin f. schweres Belagerungsgeschütz.
maß n. auch das musikal. Zeitmaß, Takt.	maus f. Mauserung, Federwechsel.
maßan m. Segel am hintersten Mast; dieser Mast selbst.	mausen v. (mhd. müsen) heimlich sein Wesen treiben, stehlen; s. m. sich hineinstehlen.
maße f. Weise; Ziel, Ende; in aller m. wie geradeso wie.	mausen v. (mhd. müzen, lat. mutare) sich mausern.
maßen v. (sich) mäßigen, aufhören machen.	mauser m. Mäusebussard.
maßleidig adj. überdrüssig, mißgestimmt.	maushund m. Katze.
maßlich n. die Blume Tausendschön.	maut f. (bair. östr.) Zoll(stelle).
materlich adj. körperlich.	mautner m. (bair. östr.) Zolleinnehmer.
	mauwen v. miauen.

maze(n) m. f. *Strohmatte, grobes Geflecht.*
 mazikana f. *weittragendes Belägerungsgeschütz.*
 me adv. *mehr.*
 meb(b) f. *Möwe.*
 mechelring m. *Trauring.*
 mecherling m. *eine Birnensorte.*
 mechler m. *(Börsen-)Makler.*
 mechtig adv. *zwingend; m. sein vertragen können.*
 meckeln v. (alem.) *meckern.*
 meckerlein n. *Halbbatzen märkischer Prägung.*
 med s. *maged.*
 mediaia, medei(e), median f. *Medaille.*
 medder m. *Fruchtmesser.*
 medebrauer, -mecher m. *Metbrauer.*
 medeling m. *(Pfarr-)Vikar.*
 meder m. *Mähder.*
 medieren v. *heilen.*
 medrein adj. *von Marderpelz.*
 me(g)en v. *mähen.*
 megen v. (rotw.) *ertränken.*
 megre f. *Magerkeit.*
 mentag m. *Maitag, 1. Mai.*
 megtan perment n. *zartes, Jungfernpergament.*
 meheling m. *Trauring.*
 meichsnern v. *meißnisch, schriftdeutsch sprechen..*
 meid f. *Magd, Mädchen.*
 meiden m. *Hengst.*
 meider m. *Mähder.*
 meie m. *Festbaum, Aeste (vom Maienbaum) zum Schmuck, Strauß.*
 mcieron m. *die Gewürzpflanze Majoran.*
 meifogel m. *Trauerseeschwalbe.*
 mei(g)en v. *mähen.*
 meigster m. *Magister, Meister.*
 meigt s. *maged.*
 meilren v. *im Mai sich erlustigen.*
 meisch adj. *im Mai entstanden; m. putter Maibutter.*
 meilich adv. *gemäßlich.*
 mein pron. vor subst. in der Anrede; *liebe(r).*
 mein m. n. *Frevel.*
 mein adj. *falsch.*

meineid adj. *meineidig.*
 meinen v. *gesinnt sein gegen, lieben; achten auf, im Auge haben, erstreben, besorgt sein um; beabsichtigen, suchen.*
 meinsein v. *als mein beanspruchen.*
 meinst adj. *meist.*
 meinster m. *Magister.*
 meinung f. *Plan, Ansinnen, Absicht, Sinn; der m. in dieser Absicht.*
 meisan f. m. *Segel am hintersten Mast.*
 meische f. *gekellerte Traubennasse.*
 meis(s)pecht m. *Spechtmeise.*
 meister m. *auch Magister; Bürgermeister; Henker; Kritiker, Verfasser.*
 meister(ge)scheftig adj. *wer sich (unberufen) als Meister aufspielt.*
 meister Hans m. *Henker.*
 meisterknecht m. *Handwerksgesell, der den Meister ersetzt; Obergesell.*
 meisterlos adj. *undiszipliniert.*
 meisterman wie meisterknecht.
 meistern v. *auch berichtigen, schulmeistern.*
 meisterwurz f. *Nießwurz, Hahnen-schritt u. a. vom Abdecker gegen Viehkrankheit gebrauchte Pflanzen.*
 meitag m. *der erste Mai.*
 meit(e) m. f. *kleinste niederländische Kupfermünze (mijte); Kleinigkeit; nit ein m. keinen Pfifferling.*
 meitel n. *kleinste Hellermünze.*
 meiterei f. *Aufruhr.*
 mekazen v. *meckern.*
 meklen v. (schwäb.) *riechen wie ein Bock.*
 meklet adj. *stinkend.*
 melb n. *Mehl.*
 melbar, -ber m. (obd.) *Mehlhändler.*
 melbelen v. *nach Mehl schmecken, riechen.*
 melde f. *Kunde.*
 melefeiler m. *der Mehl feil hat.*
 meler m. (md.) *Maler.*

- melhocke m. f. *Verkäufer(in) von Mehl.*
 meliß f. *Bienenkraut, Melissa officinalis.*
 melles plur. *Metalle (?).*
 melman m. *Mehlhändler.*
 melwer m. *Mehlhändler.*
 melzig adj. *aussätzige.*
 mem m. (westmd.) *weibliche Brust; Euter.*
 memlen v. *ein wenig trinken.*
 memori f. *Gedächtnis.*
 memorial n. *Notizbuch.*
 mendag m. *Montag.*
 mender plur. *Männer.*
 mendlich adj. *männlich.*
 mendlichkeit f. *Mannhaftigkeit.*
 menen v. *Vieh antreiben.*
 menester f. *Suppe.*
 meng m. *Mennig, Bergzinnober (lat. minium).*
 meng m. (rotw.) *Kesselflicker.*
 meng adj. *mancher; mengen zeiten*
 adv. *manchmal.*
 mengehaber m. *Haferhändler.*
 mengeln v. *vermischen.*
 mengeln n. *Flüssigkeits-, Weinmaß.*
 menger m. (*Alt-*)*Händler.*
 menger pron. *mancher.*
 menglich pron. *jeder; irgendeiner.*
 menig f. *Menge.*
 menig, -isch s. mönig-.
 meni(n) f. *Mähne.*
 menk(el)er s. menger.
 menkeln v. *kleine Geschäfte machen.*
 menklen v. (rotw.) *essen.*
 on menlich zutun ohne Mitwirkung
 eines Menschen.
 mennisch adj. *mannstoll.*
 menschenfund m. *menschliche Erfindung.*
 menschengeticht n. *menschliche Erfindung.*
 menschlen v. *Kinder zeugen; sich menschlich zeigen.*
 mense f. *abgemessene Wegbreite,
 Durchfahrt im Deich.*
 mensur f. *Intervall in der Musik;
 künstliche Singweise.*
 mentag m. *Montag.*
 mentler m. *Mantelschneider.*
- mer adv. *noch, weiter, (schon)*
 öfler, jemals wieder, künftig, noch einmal.
 mer n. *Majorität; das m. fellt die Mehrheit fällt (einer Meinung) bei; der merer rat m. die Mehrheit des Rates.*
 mer n. *Meer.*
 mer f. s. mere.
 merbelstein m. *Marmor.*
 merbelsteinen adj. *marmorn.*
 merch m. *die Vogelart Mergus,
 Säger.*
 mercht m. (alem.) *Markt, Kauf.*
 merchten v. (alem.) *Handel schließen.*
 merde f. (md.) *Gemenge.*
 merdren adj. von *Marderfell.*
 merd(r)un m. *Menschenkot.*
 mere pron. *mehrere; mit merer urteil durch Majorität.*
 mere f. *Stute.*
 mer(e) f. *Erzählung, Kunde; neue m. Neuigkeit.*
 meren v. *plaudern.*
 meren v. (obd.) *abstimmen.*
 meren v. (md.) *mengen.*
 merenden v. *vespern.*
 merend(e) f. (bair. östr.) *Zwischenmahlzeit am Nachmittag.*
 merern v. *in Aufnahme bringen.*
 mererteil n. *Mehrzahl, Mehrheit;*
 das m. größtentlichs.
 merfei f. *Wasserfee.*
 merg s. merch.
 mergans f. *Pelikan; Scharbe.*
 merglich adj. *bemerkenswert, stattlich, triflig.*
 mergries, -hanf m. *Perlkraut;*
 Meerhirse; -linse.
 merhe f. *Stute, schlechter Gaul.*
 merhe f. *Möhre.*
 meri f. (alem.) *Abstimmung.*
 merk m. *Markt, Kauf.*
 merkalb n. *Seehund.*
 merken v. *mit einer Marke versehen; verstehen, erkennen; beachten.*
 merker m. *Mark-, Dorfgenosse;
 Bauer.*
 merklen v. *geheime Käufe schließen.*

merklich adj. *bemerkenswert, stattlich, triflig; adv. sehr.*
 merkt(l)en v. *kleine Einkäufe machen; heimlich zu Markte bringen.*
 merkt(stad, -stat n. *Ufer mit Marktplatz.*

merkung f. *Beobachtung.*
 merkurius m. *Quecksilber.*
 merlein n. *Märchen.*
 mermel(stein) m. *Marmor.*
 mermelsteinen adj. *marmorn.*
 mernase f. *ein Fisch, s. zerte.*
 merpatron m. *Admiral.*
 merrach(e) s. merch.
 merrenfeger m. *Grubenräumer (zu lat. merda).*
 merrind n. *Rohrdommel.*
 merschos m. *Meerbusen.*
 merschwalm f. *Seeschwalbe.*
 merschwein n. *Seehund.*
 mersterri m. *Polarstern.*
 mertag m. *Markttag.*
 merteil n. *Mehrheit.*
 mertier n. *kleines Feldgeschütz (franz. mortier).*
 merten s. *markten.*
 mert(l)er, mertrer m. *Märtyrer.*
 mertrager m. *Neugigkeitskrämer.*
 mertreibel plur. *Rosinen.*
 merunke f. (böhm.) *Aprikose.*
 merwolf m. *Werwolf.*
 merwunder n. *Ungetüm.*
 merzen v. *aussondern, wegtun (wie die untüchtigen Schafe im März).*
 merzenkalb n. *ausgesondertes Kalb; Verworfener.*
 merzenkind n. *im Zeichen des Mars geborenes, daher unbändiges Kind.*
 merzlen v. *schachern.*
 merzler m. *Trödler; Kleinhändler.*
 merzrei f. *Kleinhandel.*
 meß n. *Maß.*
 meß n. *Messing; (rotw.) Geld.*
 messe f. *bevorrechter Markt, ursprünglich an Feiertagen mit Hochamt gehalten; Jahrmarkts geschenk.*
 mess(e), messen adj. von *Messing.*
 messer m. *städtischer Meßbeamter.*
 messerer m. *Messerschmied.*

meßige f. (schweiz.) *Mäßigung.*
 meßikeit f. auch *Mäßigung, Einschränkung.*
 meßin adj. von *Messing.*
 messingschmit m. *Gelbgießer.*
 meßkasel s. *kasel.*
 meßknecht m. *Schelte des katholischen Priesters.*
 meßlein n. *Fleck.*
 meßmarkt m. *Simonie.*
 mette f. *Frühgottesdienst, die erste der sieben kanonischen Gezeiten (s. d.).*
 mettenbrod n. *Lohn für frühe Benachrichtigung, Bolenbrot.*
 mettenstern m. *Morgenstern, Venus.*
 mettenwurst f. *Christschmaus.*
 mettenzeit f. *Zeit des Frühgottesdienstes.*
 meub f. *Möwe.*
 meuchelwort n. *heimtückisches Vorgeben.*
 meuchlen v. *heimlich Verbotenes tun.*
 meuchler m. *heimtückischer Betrüger; heimlicher Fresser; kaltes Fieber.*
 meuchling adv. *heimlich.*
 meulen v. (md.) *grolen, zanken; unlustig sein, verzagen; den Mund aufreißen; s. m. sich laut erregen.*
 meus plur *Schnurren; m. machen Ausflüchte suchen.*
 meuser m. *Bussard.*
 meuskünig m. (rhein.) *Zaunkönig.*
 meusor n. *Vergißmeinnicht; Haselwurz.*
 neut s. *meit.*
 meutiniren v. *meutern.*
 meutisch adj. *meuterisch.*
 meutmacher m. *Meuterer.*
 mewen v. *mähen.*
 mewer m. *Mäher.*
 mezbank f. *Schlachtbank.*
 meze f. *größeres Hohlmaß.*
 meze f. *Dirne.*
 mezensontag m. *Gelegenheit zur Liebelei.*
 mezgen v. (obd.) *schlachten; quälen.*
 mez(i)g f. (obd.) *Fleischbank.*

mezikana f. *weittragendes Belagerungsgeschütz.*
 mezlen v. *schlachten.*
 mezler m. (westmd.) *Fleischer.*
 michel adj. *groß.*
 michelsteur f. *Steuer, die zu Michaelis gezahlt wird.*
 michtlen v. *dumpfig riechen.*
 miede f. *Müdigkeit.*
 mies m. n. *Moos, Moosboden, Sumpf.*
 miesel plur. *Abfallholz.*
 miete f. *Gabe, Gegengabe; Geschenk zur Bestechung.*
 mietewan, -won m. *Bezahlung, Entgelt.*
 milber m. *Mehlhändler.*
 milchbengel, -tremel, -kloben m. *Senn, Scheltname der katholischen Waldstätter.*
 milcher m. *Milchverkäufer.*
 milchram, -raum, -rom m. *Sahne.*
 milchzins m. *Strafgeld des gefallenen Mädchens an den Bischof.*
 mild adj. *freigebig; mildiglich adv. reichlich.*
 mild(e) f. *Freigebigkeit.*
 mildiglich adv. *freigebig, reichlich.*
 milner m. *Müller.*
 miltau m. *Mehltau.*
 miltigen v. *ermäßigen.*
 milwer m. *Mehlhändler.*
 min adv. *weniger.*
 minch s. *münch.*
 miner comp. *minder.*
 minie f. *Mennig, Bergzinnober (lat. minium).*
 minklen v. *schlecht riechen.*
 minne f. *niedere, sinnliche Liebe; Unzucht.*
 minor (seil. *propositio*) f. *Untersatz, zweite Prämisse des logischen Schlusses.*
 minre comp. *minder.*
 minst superl. *der geringste.*
 minteuer adj. *minderwertig.*
 minut f. *kleinstes Gewicht, kleinstes Stück.*
 mir nicht! interj. *komme mir nicht damit!*
 mischkandel f. *Krug zum Weinmischen.*

mischlen v. (alem.) *mischen.*
 miser m. *Monsieur.*
 mispickel, -pütl m. *Arsenickies.*
 misquit f. *Moschee (span. mezquita).*
 missan f. m. *Segel am letzten Mast.*
 mißbietung f. *Verurglempfung.*
 mißdrit m. *Fehltritt.*
 missebieten v. *mißachten; verunglimpfen.*
 missedetig adj. *verbrecherisch.*
 missewende f. *Unfall.*
 mißglaube m. *Aberglaube.*
 mißhandel, m. -handlung f. *Missetat.*
 mißhandeln v. *sich vergehen, Schlechtes tun.*
 mißhandlung f. *Missetat, Vergehen.*
 mißhel m. *Streit.*
 mißhellen v. *nicht übereinstimmen.*
 mißhellig adj. *uneins.*
 mißhellung f. *Zwietracht; Mißverständnis.*
 missier m. *Herr (franz. monsieur).*
 missif n. (*Send-*)*Brief.*
 mißrechnung f. *Rechenfehler.*
 mißtreu adj. *treulos.*
 mißtröstig adj. *untröstlich.*
 mißtun v. *verschulden.*
 mistbeller m. *Hund.*
 mistbenne f. *Wagengestell zum Dungführen.*
 mistbere f. *Tragbahre, Schubkarren für den Dünger.*
 mist(e)ler m. *Misteldrossel.*
 misten f. (westmd.) *Miststätte.*
 mistgreil m. *Mistgabel.*
 mistkrapfe, -kropfe m. *Misthaken, -gabel.*
 mistschütte f. *Düngen.*
 mitan conj. *damit; adv. zugleich.*
 mitbringen v. *zeigen, verraten.*
 mitel adj. *neutral.*
 mitel n. *auch Vermittlung, Mittelweg; es ist kein m. ein Drittes gibt es nicht; on m. unmittelbar; (ostmd.) Zunft.*
 mitelding plur. *zur Seligkeit Gleichgültiges, άδιάφορα.*
 miter zeit adv. *mittlerweile; mit der Zeit.*

- mitfahren v. mit dat. *umspringen mit.*
 mitfasten f. *Sonntag Lätare.*
 mit frid(en) adv. *ruhig, unbehelligt, beiseite.*
 mitgülte m. *Mitzahler, Bürge.*
 mitgütschaft f. *Bürgschaft.*
 mithaft(e) m. *Mitschuldiger.*
 mithauen v. *mitlaufen.*
 mithellen v. *zustimmen.*
 mithellig adj. *teilhaftig.*
 mithetschen v. *schmeichelnd lieb-kosen.*
 mitleidig adj. *der mit einem andern leidet, trägt, pflichtig ist.*
 mittler zeit adv. *mittlerweile.*
 mit lieb adv. *zu Liebe.*
 mitlung f. *Vermittlung.*
 mitnacht f. *Norden.*
 mit namen adv. *namentlich.*
 mitnechtig adj. *nördlich.*
 mitsam adj. *umgänglich.*
 mitsamkeit f. *Umgänglichkeit.*
 mitsamt praep. *mit Hilf.e.*
 mistimer m. *Konsonant.*
 mittag m. (dat. ze mittemtag) *Mittag, Süden.*
 mit we(u) conj. *womit.*
 mizle n. *Bischofsmütze; Läufer im Schachspiel.*
 mocken v. *heimlich herumstreichen.*
 model n. m. *Muster, Gußform.*
 modernist m. *Vertreter des scholastischen Nominalismus.*
 modist m. *Schreibmeister.*
 mofendelen v. *vielgeschäftig sein, das Seine suchen; betrügen.*
 mofandler m. *Pfründenschleicher.*
 moviren v. *anregen.*
 mögen v. *vermögen, können.*
 möglich adj. *auch entsprechend.*
 mog(schaft) s. mag(schaft).
 molant: pfui dich m. interj. *pfui dich mal an.*
 molch m. *Salamander.*
 moldentrager m. *der Mulden feilt.*
 moldewurf m. *Maulwurf.*
 molenarzt m. *Handwerker, der Mühlen ausbessert.*
 molenmecher m. *Mühlensbauer.*
 molkendieb m. *Schmetterling.*
- molkendremel m. *Bauernklotz.*
 mollete f. *Aprilrose.*
 mollicht adj. *weich, locker (anzufühlen).*
 molner m. *Müller.*
 molsamer m. (rotw.) *Verräter.*
 molsch adj. *mürbe, teig (vom Obst).*
 molten s. *malten.*
 möm f. *Muhme, Mutterschwester, Kusine.*
 momber m. *Vormund.*
 Momi plur. *Nörgler (der personifizierte μάρος).*
 mön m. *Mann; pron. man.*
 mön m. *Mond.*
 monat m. *auch Mond.*
 mönchenzen v. *nach Mönchtum riechen.*
 mon(d) m. *Mond; Monat; Ochsengehörn.*
 möne f. *Mähne.*
 moneia f. *Geld.*
 mönen v. *mit unterdrückter Stimme singen.*
 monhund m. *Türke.*
 mönig, -isch adj. *dem Mondwechsel unterworfen, launisch, mond-süchtig, epileptisch, mondblind.*
 mönlein n. *Klammer, Parenthese, Paragraphzeichen ¶ der Mond-sichel verglichen, s. lune.*
 monpar m. *Vormund.*
 mo(n)siren s. *musiren.*
 monson m. *Monsun, Passatwind.*
 monster n. *Ungetüm; Münzstempel; Heerschau; Muster.*
 mont m. *Monat.*
 montat s. *muntat.*
 mor f. (schwäb. alem.) *Sau.*
 mör s. *mer.*
 morache, morchen f. m. *Morchel, Schwamm; Kothaufen.*
 mordachs f. *Streitaxt.*
 mordacht f. *Achtung wegen Mordes, Acht in peinlichen Sachen.*
 mordisch, mördlich adj. *mörderisch, entsetzlich; m. feind todfeind.*
 mords adv. *stracks.*
 mörend s. *merende.*
 morgenessen, -mal n. *zweites Frühstück.*
 morgengabe f. *Geschenk des Mannes*

- an die junge Frau am Morgen nach der Hochzeit.*
- morgengesprech, -sprache n. f. *morgendliche Zusammenkunft zur Besprechung der Zunftsangelegenheiten.*
- morgenimbs, -mal m. n. (zweites) *Frühstück.*
- morhe f. *Möhre.*
- morille f. *Aprikose.*
- moriskendanz m. *Maskentanz in Mohrenkostüm.*
- mornd(er)ig adj. *morgig.*
- morn(des), morn(en)s adv. *morgen(s), am andern Morgen.*
- morren v. *murren.*
- mörsel(stein) m. *Mörser.*
- mörstat f. *Seestadt.*
- mortes s. *murz.*
- mortier n. *kleines Feldgeschütz* (franz. *mortier*).
- mortifiziren v. *abtöten.*
- mörtlich adj. *mörderisch.*
- mortpfrim m. *Dolch.*
- mos n. *Moor.*
- mösch n. *Messing.*
- moschenmecher m. *Messinggießer.*
- mose f. *Fleck, Narbe.*
- mosig adj. *morastig.*
- mosiren v. *mit Mosaik verzieren.*
- moß n. (obd.) *Sumpfland.*
- moß f. *Weise.*
- moßecht adj. *befleckt.*
- mössen adj. von *Messing.*
- moßfogel, -kalb, -ku, -ochs m. n. f. *Rohrdommel.*
- mossperk m. *Feldsperling.*
- mostfink, -hans m. *Trunkenbold.*
- möstlen v. nach *Most schmecken.*
- mött m. n. *Scheffel.*
- motter m. *Last-, Sackträger.*
- motter m. *Lärm.*
- motter s. *mutter.*
- moz m. (bair.) *Hammel.*
- mozenbecker s. *mutschendeck.*
- muchen v. *faulen, modern.*
- müch(l)en v. *dumpfig riechen.*
- müchtneinen v. (ostfränk.) nach *Schimmel riechen.*
- muchzen v. *muhen.*
- mück adj. *klumpig.*
- mucke f. auch *törichter Einfall,*
- Streich; ein m. in der sunnen sehen *das Gras wachsen hören.*
- mucken v. *murren, sich auflehnen, sich rühren.*
- mückenstecher m. *der Vogel Muscicapa grisola, grauer Fliegenfänger.*
- muckisch adj. *mürrisch.*
- müde f. *Müdigkeit.*
- müde f. *Mühe.*
- müden v. *ermüden.*
- müder n. *Mieder.*
- muderei f. *mutwillige Neckerei, Zank.*
- müdigen v. (schweiz.) *müd machen.*
- müdling m. (schweiz.) *matter Mensch.*
- müe f. auch *Leid, Bekümmernis;* es ist m. *es hat Not, hapert.*
- müegig adj. (schweiz.) *unzufrieden.*
- müelich adj. *beschwerlich.*
- müen v. *bemühen, herbitten.*
- muff m. *verdrießlicher Mund; den muff schlagen einen Flunsch ziehen.*
- muffel f. *gewölbte Deckenschale beim Schmelzen von Erz.*
- muflen v. die Kiefer auf und ab bewegen.
- müflen v. *faulig riechen.*
- mügen v. (mhd. müegen) *plagen.*
- muglos adj. (schweiz.) *unvermögend, kraftlos.*
- mühen v. *muhen vom Rind.*
- mukizen v. *muckern.*
- mulber m. *Mehlhändler.*
- mul(e)te f. *Backmulde.*
- mülich f. *Milch.*
- mult(e)ner m. *der flache Holzgefäße, Backmulden verfertigt.*
- multer n. *Mahllohn.*
- multer f. *Trog, Mulde.*
- mümblein n. *Nichte.*
- mum(e), mumb f. *Mutter-, Vaterschwester; Nichte; weibliche Verwandte; Amme.*
- mumel m. *Popanz, Gerede.*
- mumeln v. den *Unterkiefer bewegen, aus Schwäche, Alter, im Gebet; murmeln.*
- mumelspil n. *Maskerade.*
- mumen v. *undeutlich reden; sich*

maskieren; ein Glücksspiel mit Würfeln treiben.	murmeis f. <i>Sumpfmeise</i> .
mumenhaus n. <i>Bordell</i> .	murmel m. <i>Gemurmel</i> .
mumerei f. <i>Maskerade</i> .	murmeln v. <i>murren</i> .
mumlen v. murmeln; leise einen Verdacht äußern.	murmuriren v. <i>murren</i> .
mümpfel(ein) n. (westobd.) Mundvoll, Bissen.	murnar m. <i>Kater</i> .
mumpplatz m. Platz der Latrinen und der Dirnen im Lager der Landsknechte.	murret adj. mürrisch.
mumsehanz m. Wurf in dem Glücksspiel mumen; Maskerade.	mürsel(stein) m. <i>Mörser</i> .
mums(ch)e f. (rotw.) vorgespiegelte Armut.	murz ab adv. glatt weg.
munaff m. <i>Maulaffe</i> .	muser s. <i>musmenger</i> .
münch m. auch <i>Wallach</i> .	müs(er)ig adj. morastig, schimmlich.
münchen v. entmannen.	mushaus n. <i>Speisesaal</i> .
munchenzen v. nach Mönchtum riechen.	musiren v. mit eingelegter (musischer) Arbeit verzieren.
münchskopf m. Münze im Wert von 3 Batzen.	musmenger m. <i>Gemüsehändler</i> ; <i>Gärtner</i> .
mundat s. muntat.	muß plur. (rotw.) <i>Geld</i> .
mundberer m. <i>Schwätzer</i> .	müssen v. in negat. Satz auch: dürfen.
s. mündern v. sich ermuntern.	müßig gen v. mit gen. außer Acht lassen; einer überlegung m. g. sie sich schenken; m. sein Zeit haben; müßiger sein mehr Zeit haben.
mundzen v. zu Munde bringen.	müßige f. <i>Müßiggang</i> .
munier f. Art.	müßigen v. zwingen, befreien.
munk adj. aufgetrieben.	müßlichen adv. mit Muße.
munk m. <i>Murkkopf</i> .	musterherr m. <i>musternder Offizier</i> .
munken v. heimlich sprechen; verdrißlich tun.	mustern v. aufputzen, rüsten.
munket adj. finster, verdrißlich.	musterschreiber m. <i>Protokollführer</i> beim Aushebungsgeschäft.
munkezen, -izen v. murren, munken.	musterung f. <i>prüfende Sammlung</i> .
munkisch adj. mürrisch.	musterzedel f. <i>Stammrolle</i> der angeworbenen Soldaten.
munster s. monster.	mustranz f. m. <i>Monstranz</i> , Gefäß zum Zeigen der Hostie.
muntat f. abgesteckter, gefreiter Raum (lat. <i>immunitas</i>).	mut m. auch <i>Sinn</i> , <i>Absicht</i> , <i>Seele</i> ;
münzeisen n. <i>Münzstempel</i> .	freier m. <i>Lustbarkeit</i> ; steifer m. <i>Hartnäckigkeit</i> .
munzen v. zu Munde bringen.	muten v. vermuten; etwas an jem. m. ihm etwas zumulen.
münzen v. Geld prägen; Geld, Vorteil erwerben.	muterhalben adv. mütterlicherseits.
munze schlagen v. Gewinn ziehen aus.	mutermem m. (westmd.) <i>Mutterbrust</i> .
mupfen v. den Mund rümpfen.	mutern v. säugen, stillen.
mur n. <i>Moor</i> .	mutfrei adj. übermütiig.
murbeln v. murren.	mutsch(e)(l), mütsche f. (<i>Weiß-</i>) <i>Brot</i> .
murfeln v. mit geschlossenem Munde kauen.	mutschenbeck m. <i>Semmelbäcker</i> .
mürgelechtig adj. mergelartig.	mütt m. n. <i>Scheffel</i> , <i>Hohlmaß</i> von etwa 83 Liter.
murke f. (els.) <i>Brotbrocken</i> .	mutter m. <i>Meßbeamter</i> .
mürlen v. nach Morast schmecken.	

mütter m. *Last-, Sackträger.*
 mutwill(e) m. *Willkür, freie Entschließung, Gudünken; Uebermut;* seins mutwillens *nach Belieben;* m. treiben *gewalttätig, willkürlich handeln.*
 mutwillen v. *Willkür treiben.*
 mutwillig(lich) adv. *absichtlich, eigenwillig, unüberlegt, rücksichtslos.*
 muz m. *gestutztes Tier, Pferd; kleiner Mensch; Dummkopf.*
 muzen v. *schmücken; s. m. sich putzen; hoch m. hoch aufbauschen.*

N.

nab adv. *hinab.*
 nabiger s. *nebiger.*
 nach adv. *noch.*
 nach adv. *beinahe; etwa, vielleicht.*
 nachbleiben v. *unterbleiben; zurückstehen.*
 nachdem conj. *dementsprechend daß.*
 nach der zeit adv. *je nach den Umständen.*
 nachdruck m. *Verfolgung, Unterstützung; Reserve; Wirkung.*
 nachdrücken v. *nachrücken, verfolgen, nachhelfen; Nachdruck haben, anhalten, wirken, sich behaupten, durchsetzen.*
 nachdüsseln v. *nachsleichen.*
 nachen(t) adv. *beinahe.*
 nacher adv. *hernach.*
 nachertlen v. *nachschlagen, nachahmen.*
 nachfar m. *(Amts-)Nachfolger.*
 nachfahren v. mit dat. *handeln nach.*
 nachgebaur m. *Nachbar.*
 nachgeben v. *zugeben; vernachlässigen, geringschätzen; erlassen.*
 nachgen v. *einem dinge es befolgen, danach verfahren; einem menschen ihm nahekommen.*
 nachgültig adj. *minderwertig, misereabel, gering.*
 nachgonds adv. *nachmals.*
 nachhalten v. *innehalten.*

nachhengen v. *nachsetzen.*
 nach(h)in adv. *hinterdrein.*
 nachhinwerts adv. *nachmals.*
 nachhossen v. *nachtrachten.*
 nachjungfrau f. *Dame des Gefolges.*
 nachkirchweie f. *Tag nach der Kirchweie.*
 nachkomme m. auch *Amtsnachfolger.*
 nachkommen v. *einer Pflicht nachkommen, sich einer Sache annehmen; eines schadens n. sich davon erholen.*
 nachlassen v. *einräumen, zugesetzen; unterlassen, vernachlässigen.*
 nachlassen n. *Straferlaß; Nichtachtung.*
 nachlassen n. *Straferlaß; Nichtachtung.*
 nachlassung f. *Vergebung, Erläß.*
 nachleibete f. *Ueberbleibsel.*
 nach lengs adv. *ausführlich.*
 nachmal(e)n adv. *nachmals; nochmals.*
 nachmeister m. *Epigone.*
 nachnen v. *nahen.*
 nachomen v. *nachvisieren, -messen; nachahmen.*
 nachpostieren v. *hinterdrein reisen.*
 nachreiten v. *nachrechnen.*
 nachretig adj. *verleumderisch.*
 nachsagen v. *nachplappern, ausplaudern, einen ins Gerede bringen.*
 nachschnalz m. *üble Nachrede.*
 nachsezen v. auch *nachkommen, gehorchen.*
 nachspicker m. *Nachdrucker.*
 nachstechen v. *einen Stich erwidern; hinterrücks zustoßen.*
 nachstellig adj. *rückständig.*
 nacht f. auch *Vorabend.*
 nachtauen v. *durch Drücken und Schieben nachhelfen.*
 nachtbaur m. *Nachbar.*
 nachtessen n. *abendliche Hauptmahlzeit.*
 nachtfarer m. *Zauberer.*
 nachtfrau f. *Unholdin, Vampyr.*
 nachtgal f. auch *schweres Geschütz.*
 nachtim(b)s m. *Abendbrot.*

nachtkrieg m. *nächtlicher Kampf*.
nachtmal n. *Abendbrot*.
nachtmennlein n. *Alpdücken*.
nachtrab m. *Nachtschwärmer*,
Sumpfhuhn.
nachtramm f. (els.) *Nachtreiher*.
nachtreglich adj. *schädlich*.
nachtruck s. nachdruck.
nachtrufer m. *Nachtwächter*.
nachtscherb f. *Nachttopf*.
nachtsel(de) f. *Nachtlager*, *Herde*.
nachtun v. *wiederholen*.
nachwer m. *Nachbar*.
nachzech f. *Katerfrühstück*.
nachzu adv. *nahezu*.
nachzug m. *Nachhut*; *Abfall*.
nackat adj. *nackt*.
nackende f. *Nacktheit*.
nadel: übels auf der n. haben *Strafe*
dafür erwarten.
naf(fe) f. (obd.) *Schiff*.
nafzen v. *außer Bett schlummern*,
nicken.
nagel m. auch *Bindehautzündung*, *Flecken im Auge*; *Dünkel*.
nagelkolbe m. *Morgenstern*.
nagenranft m. *Hungerleider*.
naget adj. *nagend*.
nagler m. *Nagelschmied*.
nahe adv. auch *wohlfeil*; neher
geben billiger ablassen; n. gan
seines Wegs gehen; recht naher
gan mit rechten Dingen zugehen;
naher schuß Treffer; zu nahe
sein zu nahe treten, kränken.
nahe(n)d adv. *nahe*, *beinahe*, *bald*.
nahend f. *Nähe*.
naldener m. *Nadler*.
naldenmecher m. *Nadler*.
naler m. *Nagelschnied*.
nam(e) f. *Raub*.
name m. auch *Recht*, *Berühmtheit*;
guter Name; den n. tragen das
sich nachsagen lassen; mit n.
unter *Namensnennung*.
namen v. *benennen*.
nam(en)buch n. *Fibel*; *Katalog*.
namhaftig adj. ausdrücklich be-
zeichnet.
nam(p)sen v. *namhaft machen*.

nan adv. *hinan*.
napfezen v. außer Bett *schlummern*, *nicken*.
Naplas *Neapel*.
nappen v. *wippen*.
narpold m. *lustiger Rat*.
narr m. *Narr*; *taube*, *verkümmerte Frucht ohne Nährwert*; einen für
n. halten ihn *foppen*; zu n. ma-
chen *beschämen*.
narrare v. *Possen treiben*.
narrat adj. *närrisch*.
narrei f. *Narheit*.
narren v. *ein Narr sein*.
narrenjeid n. *Narrenjagd*.
narrenteding m. n. *leeres*, *läppi-
sches Geschwätz*.
narrenwerk n. *Dummheiten*.
narte m. *Trog*.
nase: einem eine (wechsene) n.
machen, drehen ihm etwas vor-
täuschen; einer sachen e. n. m.
ihr ein Ansehen geben; vor der
n. sein deutlich sichtbar sein;
einem vor die n. treten ihm offen
entgegentreten.
nasenfuter, -kappe, -sack u. f. m.
Nasenschützer, *Frostkappe*.
naspisel, -pfnüssel m. *Schnupfen*.
naß adj. *naß auch von innen*,
durch vieles Zechen, *liederlich*;
nasser knabe *Bruder Liederlich*;
übler *Gesell*.
naßarsch m. *Zaunkönig*.
nassel m. f. *Assel*; *Wurm am
Finger*.
nast m. (obd.) *Ast*.
natur f. *Natur*.
natergall f. *Schlangengift*.
naterwurz f. verschiedene Pflan-
zen mit schlangenartig gedrehter
Wurzel.
natirkundiger m. *Naturforscher*.
natürlicher meister m. *Naturfor-
scher*, *Naturphilosoph*.
nau adj. (md.) *neu*.
naue f. m. *Schiff* (lat. *navis*).
nauf adv. *hinauf*.
naulich adv. (md.) *neulich*.
naupe f. *Schreule*.
nauß adv. *hinaus*.
nebe f. *Nachen* (lat. *navis*).

- nebelknab m. *Schalk* (lat. *nebulo*).
 neben abtreten v. *seitlich abweichen*.
 nebeneinkumen v. *daneben ein-dringen*.
 nebenhin adv. *vorbei*.
 nebenlere f. *falsche Lehre*.
 nebenleufig adv. *nebenbei, beiläufig*
 (aus diesen kontaminiert).
 nebenschelch m. *Beischiff*.
 nebensich adv. (alem.) *beiseite*.
 nebentserre f. *Durchlaß neben dem Schlagbaum*.
 neberschmit m. *Schmied, der Bohrer fertigt*.
 neb(ig)er m. *Bohrer; Bohrermacher, Röhrenbohrer*.
 nech f. *Nähe*.
 necher comp. *näher, billiger*; necher-
 ter tagen, nechermahn adv. *jüngst*.
 nechst sup. *auch nächstvorher-gehender, jüngstvergangener*.
 nechst adv. *letzthin; am nechsten zum letztenmal; den n. sofort; zum n. beim nächstenmal*.
 necht(en) adv. *gestern nacht, gestern abend, gestern; n. znacht gestern abend*.
 nechtig adj. *vom vorigen Abend; gestern nacht*.
 nechtiv adv. *gestern abend*.
 nedarse f. *Näherin*.
 nef(e) m. *Enkel; Vetter*.
 negbor m. *Bohrer*.
 negelein n. *kleiner Nagel; (Ge-würz-)Nelke; Goldlack; auf ein n. bis aufs äußerste, genaueste*.
 negeleinstock m. *Nelkenstock*.
 negerin f. *Näherin*.
 nehe f. *Gegend, Nachbarschaft; zeitliche Nähe; in der n. neu-lich; demnächst*.
 nehe f. (mrhein.) *Fährschiff*.
 neheden v. *nahen*.
 neben v. *nahen*.
 neher comp. *näher, besser, billiger*.
 ne(h)e(r)lich adv. *nahekommen*.
 neherlich adj. *spärlich*.
 nehermachen v. *der Wahrheit näher bringen, wahrscheinlich machen*.
 nehermals adv. *letzthin*.
 neheist, -ist adv. *kürzlich, gleich*;
 praep. mit dat. *nächst*.
- nehmen v. *nahen*.
 ne(h)ste superl. *der Nächste, Nächstvorhergehende, Letzte; den n. auf dem nächsten Weg*.
 neid m. *auch noch Haß*.
 neidhart m. *der Neid in Person; Mißgönnner; Mißgunst*.
 neidhartskind n. *Mißgünstiger*.
 neidiglich adj. *haßerfüllt*.
 neidred f. *Verleumdung*.
 neidschen v. *gehässig sein, reden*.
 neien v. *nähen*.
 neigen, einem v. *sich um seine Gunst bemühen*; trans. *einen ge-neigt machen*.
 neiler m. *Nagelschmied*.
 neilschmid m. *Nagelschmied*.
 nein adv. *hinein*.
 neis s. *neus*.
 neis(ch)was pron. (alem.) *ich weiß nicht was, (irgend) etwas*.
 neison v. *wührend suchen*.
 neiswan adv. (alem.) *ich weiß nicht wann, irgend einmal*.
 neiswer pron. (alem.) *ich weiß nicht wer, irgend jemand*; neis-was *irgend etwas*.
 nelchin, nelichen n. *Gartennelke*.
 neldenmecher m. *Nadler*.
 neler m. *Nagelschmied*.
 nel(e)schmid m. *Nagelschmied*.
 nelgin n. *Gewürznelke*.
 neller m. *Nadler*.
 nem(b) 2. sg. praes. imper. *nimm*.
 nembst 2. sg. praes. ind. *nimmst*.
 nembt, nempt 3. sg. praes. ind.
nimmt.
 nem(e) f. *Wegnahme, Uebergriff*.
 nemen stv. *auch auf-, entnehmen*, s. (einem zustand) n. *sich ihm entziehen; für sich n. sich vor-nehmen; etwas n. für etwas anderes dem einen den Vorzug vor dem andern geben*.
 nemen swv. *nennen, namhaft ma-chen*.
 nemig adj. *diebisch*.
 nemlich adj. *nennbar*.
 nemlich adv. *namentlich, deutlich*;
als n. zum Beispiel.
 nender(t) adv. *nirgends*.
 nenen v. *nahen*.

nennen v. bestimmen (z. B. eine Strafe); aussprechen (ein Wort).	nichzit adv. nichts.
nep(p)er m. Bohrer.	nickart, nickel m. Kobold.
nequam m. Nichtsnutz.	nickawiz m. Bergfink.
nerbe f. (bair.) Türriegel, Klammer.	nickertskind n. Wechselbalg.
neren v. retten.	nider adj. leise.
nerv m. Muskel.	nidergang m. Westen.
nerlen v. narren.	nidergegn v. zu Bett gehen.
nerlich adj. kümmerlich.	niderhauchen v. niederkauen, sich ducken.
s. nerren v. sich necken.	niderbenken v. (den Kopf) senken.
nerrisch adj. toll, unbegreiflich.	niderkleid n. (Unter-)Hosen.
nerwolf m. Werwolf.	niderkumen n. Niederlage, Krankheit.
neser m. (els.) Rucksack.	niderlage f. auch Weinungeld.
nespel f. Mispel (ital. nespola).	niderlegen v. widerlegen, für ungültig erklären, besiegen, vernichten, zerstören, versperren, aus der Welt schaffen; (Kaufleute) anhalten und brandschatzen.
nest n. (els.) Ofenwinkel.	niderligen v. unterliegen.
neste s. nehste.	nidern v. erniedrigen, herabsetzen (auch im Preis).
nestel f. Schnürriemen, -band; Kleinigkeit.	niderschlagen v. senken; die federn n. sich ducken.
nestler m. Nestelmacher, Senkelknüpfen.	niderstauchen v. unterdrücken, ducken.
neterin f. Näherin.	nidertrechtig adj. bescheiden, unscheinbar, demütig; niedrig gelegen.
netn s. nöten.	niderwa(n)t f. Unter-, Beinkleid, Schenkelbinde.
neue m. Neuerer.	niderwerfen v. (Kaufleute) anhalten und brandschatzen.
neuen v. (bair. östr.) zerstampfen, stoßen, enthülsen.	niderwind m. Wind aus dem Unterland.
neuer schüler m. Abc-Schütz.	nidren v. erniedrigen.
neues jar n. auch Neujahrsgeschenk.	nidrig adj. demütig.
neuwelderin, neueweldersvetel f. Dirne, die im neuen Wald bei Nürnberg ihr Wesen treibt.	nidrigen v. demütigen.
neujar n. auch Neujahrsgeschenk.	nidrist adj. superl. der niederste.
neukheit f. Neuerung.	nidsrung f. Demütigung.
neulich adv. frisch, vor kurzer Zeit.	nidsich adv. nach unten.
neur adv. nur.	niender(t), nienen, nienar adv. nirgends, unter keinen Umständen.
neus adv. von neuem.	nieneruf adv. nirgends drauf.
neußt 3. sg. praes. ind. genießt.	nienerumb adv. um keinen Preis.
neut adv. nichts.	nienerzu adv. zu nichts.
neuter n. Salnitrum.	nießen v. genießen.
newe f. kleines Schiff.	nießling m. Egoist, Mietling.
newerse f. Näherin.	nießtuppe n. Niespulver.
nezen v. naß machen; pisSEN; betrügen; einem n. es ihm eintränken.	nießung f. Nießbrauch.
nezen v. einnicken.	niester m. Akt des Niesens.
nib(e)lig adj. nebelig.	
nicht adv. auch: nichts.	
nicht n. Nichts.	
nichtesnicht, nichts nit adv. nichts.	
nichtigkeit f. Unscheinbarkeit.	
nichts adv. auch: nicht.	
nich(t)sen adv. nichts.	
nichtwerd adj. nichtsnutzige.	

- nieten v. *froh werden; leisten*; s. nieten sich *eifrig abgeben, plagen mit*; s. *unglücks nieten Leid erfahren*.
- niffen v. *reiben, zwicken*.
- niftel f. *Nichte*.
- Niklasbischof m. *am Nikolaustag im Spiel zum Bischof gewähltes Kind*.
- Niklasbruder m. *Nikolait, Eremit*.
- nim adv. (alem. schwäb.) *nimmer, nicht mehr*.
- nimermer adv. *jemals*.
- ninder(t) adv. *nirgends*.
- nipfezen s. *napfezen*.
- nirgend adv. *in keiner Beziehung*.
- niring adv. (bair.) *nirgends*.
- nischen v. *wühlend suchen*.
- nisi n.: ein n. stat darneben die Sache hat einen Haken.
- niß f. *Lausei*.
- nisseln v. *schnüffelnd wühlen*.
- nisten v. *ein Nest, Lager zurichten*.
- nix n. *Geldmangel*.
- nobel m. *englische Goldmünze*.
- nobishaus n., -krug m. *Hölle; abgelegene Schenke*.
- noch adv. conj. *dennnoch, erst recht, noch einmal, vorderhand*; n. so vil *noch einmal so viel*; n. dannoch *trotz alledem*; n. — n. *weder — noch*.
- noch- s. *nach-*.
- noch eins(t) adv. *noch einmal, wieder*.
- noch nit! interj. *weit gefehlt!*
- nofalien plur. *neu unter den Pflug genommenes Land*.
- novater plur. *Novatianer*.
- nöffel n. *Damen-, Schachspiel*.
- nöfzen v. *schlummern*.
- nolbein n. *knöcherne Nadelbüchse*.
- nolbruder, -hart m. *Beghart, Laienbruder*.
- nom m. *Name*.
- nom f. *das Nehmen, Diebstahl, Raub*.
- nöm 1. 3. sg. praet. conj. *nähme*.
- nömb(t) 3. sg. (2. plur.) praet. conj. *nähme(t)*.
- non adv. *hinan*.
- non f. die *fünfte der kanonischen Gezeiten (s. d.) um 3 Uhr mittags*.
- nontag m. *Himmeljahrt*.
- nonzeit f. *Mittagszeit*.
- noppe f. *Knoten, Knollen im Tuch; Grille, Laune*.
- noppen v. *stossen*.
- noppensack m. *Bettdecke*.
- nört adv. *nur*.
- noß n. *Nutzvieh, Schmalvieh*.
- nossel s. *nassel*.
- nöbel n. *kleines Flüssigkeitsmaß*.
- nößlich n. *kleines Flüssigkeitsmaß*.
- nösten v. *annesteln, festheften*.
- noster m. *Rosenkranz*.
- not f. *Notwendigkeit*; aus der, von n., nöten, zur n. *notwendigerweise*; mir ist n. ich habe Eile.
- notdurft f. *Bedürfnis*; über die n. über das *Bedürfnis hinaus*; zu n. *soweit es nötig ist*.
- notdurftig adj. *nötig*; adv. je nach *Bedürfnis*.
- nöte f. *Notstall*.
- notel f. *Merkblatt*.
- notelschreiber m. *Urkundenschreiber*.
- nöten v. *nötigen*.
- nöten adv. *notwendigerweise*.
- notfest adj. *standhaft, bewährt in Not; ausdauernd*.
- nothaft adj. *notwendig*.
- nötig adj. *eilend, dringlich; bedürftig*.
- nötigen v. *(be)drängen, in Not bringen*.
- notlen v. *wackeln*.
- nötilich adj. *betriebsam, spaßhaft; notbringend, dringend*; adv. *notwendigerweise*.
- notnunft f. *gewaltsamer Raub*.
- notregen n. (schweiz.) *notgedrungenes Sich-regen, Notwehr*.
- notschlange f. *Feldgeschütz*.
- notstal m. *Zwangsgestell für Pferde bei Hufbeschlag und Operationen; übertr. Zwangsanstalt, Bedrängnis*.
- noturst f. *nötiger Bedarf*.
- noturftig adj. *notwendig*.
- notzogen v. *notzüchtigen*.

notzwang m. *Gewalttätigkeit*.
 notzwangen, -zwingen v. *vergewaltigen*.
 nüb(e)lig adj. *nebelig*.
 nüchtern v. *ernüchtern*.
 nudalest adv. *wenigstens, endlich*.
 nüderen v. *leise sprechen*.
 nufer adj. *munter*.
 nu fort adv. *von jetzt ab*.
 nügig adj. *zufrieden*.
 nugst 2. sg. praet. ind. *nagtest*.
 nülem v. (*im Schmutz, Plunder*)
 wühlen.
 num adv. *hinum*.
 numaln adv. *nunmehr*.
 num(b) 1. 3. sg. praet. ind. *nahm*.
 nume(n) adv. *nicht mehr; nur*.
 nuner adv. *nunmehr*.
 numerdumb m. *Lärm*.
 nummen adv. *nur irgend*.
 nun adv. *jetzt eben, eben erst;*
 letztthin; nur.
 nunenmacher m. *Kastrierer*.
 nummals, nunzmal adv. *einstweilen;*
 gegenwärtig.
 nunn f. die *Vogelart Mergus,*
 Säger.
 nur(t) adv. *nur; (jetzt) erst; n. nit*
 nicht doch.
 nüschen v. *wühlend suchen*.
 nüschen, -int, -nit adv. *nichts*.
 nüslen v. *wählerisch suchen;*
 (schweiz.) *näseln, leise sprechen*.
 nuß f. auch *Spange, Schnalle*.
 nußbicker, -el m. (els.) *Specht-*
 meise; (schweiz.) Tannenhäher.
 nüstern v. *schnüffeln, stöbern*.
 nutzen v. *wackeln*.
 nutscheln v. *saugen*.
 nüt(zit) adv. (alem.) *nichts*.
 nuwen adv. *nur*.
 nuzberlich adj. *erspießlich*.

O.

ob adv. *oben*.
 ob conj. *für den Fall daß; obgleich*.
 obenab adv. *rundweg*.
 obendrauf n. *letztes Wort*.
 obenhin adv. *oberflächlich*.
 oben schweben v. *den Vorrang ha-*
 ben.

oberachtmeister m. *Vorsitzender eines Ausschusses von acht Meistern*.
 oberhand f. *Obrigkeit; höhere Instanz; Kommando*.
 oberhau m. *Hauptstreich*.
 oberkeit f. *obrigkeitliche Gewalt*.
 oberman m. *Ober im Kartenspiel*.
 oberperson f. *Vorgesetzter*.
 oberstag m. *Epiphanias*.
 oberte f. *Bühne, oberster Raum unter dem Dach*.
 oberzelt adj. part. *obenerwähnt*.
 obes n. *Obst*.
 ob(e)ser m. *Obsthändler*.
 obgelegen sein v. *gesiegt haben*.
 obhalten v. *Gewicht legen auf*.
 obhanden adv. *vorhanden*.
 objektion f. *Einwand*.
 obiser, obismenger m. *Obsthändler*.
 obligen v. *siegen*.
 obligen v. *überlegen sein*.
 obligo n. *Verbindlichkeit*.
 ob nu conj. *wenn nun auch*.
 obsequial n. *Kirchenagende*.
 observant m. *Franziskaner, Augustiner der strengen Richtung*
 (s. konvunktual).
 observanz f. *regelstreng Richtung der Franziskaner und Augustiner*.
 observanzer m. *observant im Munde der Gegner und Spötter*.
 obshocke m. f. *Verkäufer(in) von Obst*.
 obsich adv. *nach oben*.
 obsig m. *Oberhand*.
 obsiger m. *Sieger*.
 obsten v. *beforstehen*.
 ocha interj. *oho*.
 ochsenkopf m. *ein Sternbild*.
 ochsenzung f. *Name verschiedener Pflanzen mit dicken, spitzen Blättern*.
 ocht, ock(er) adv. *halt, nur*.
 öd adj. *leer, nüchtern; gering, schwach; dummkopf*.
 öde f. *Kraftlosigkeit*.
 oder conj. *aber*.
 ödlich adv. *eitel, leichtfertig*.
 of m. *Ofen*.

of(e)ner m. <i>Ofenser</i> ; <i>Heizer</i> ; <i>Bäcker</i> .	öllegel f. m. n. <i>Oelfäßchen</i> . öImage(n) m. <i>Mohn</i> .
ofenror n. <i>Blasebalg</i> .	ölpbern v. <i>sich albern</i> <i>benehmen</i> .
offenbarlich adj. <i>öffentläch</i> .	ölpren m. <i>Tolpatsch</i> .
offen(en) v. <i>eröffnen</i> .	ölschenkel m. <i>Beingeschurulst</i> ; <i>Wassersucht</i> .
offen leben, o. sünden <i>Dirnenleben</i> ; o. stunder <i>öffentlicher Sünder</i> (publicanus); o. sten <i>preisgeben</i> <i>geben sein</i> .	ölschenker m. <i>Schmeichler</i> .
offen schreiber m. <i>Notar</i> ; <i>Schreib-</i> <i>lehrer</i> .	om n. <i>Flüssigkeitsmaß</i> .
offen(t)lich adj. <i>offenbar</i> , <i>offen-</i> <i>kündig</i> .	omacht f. <i>Ohnmacht</i> .
offer s. <i>opfer</i> .	omat f. <i>zweiter Schnitt des Grases</i> .
offizial m. <i>bischöflicher Gerichts-</i> <i>vogt</i> .	omechtig adj. <i>ohnmächtig</i> .
offizir m. auch <i>Hausbediensteter</i> <i>eines Stifts</i> .	omeis f. <i>Ameise</i> .
öflich adv. <i>öffentlich</i> .	omelei f. <i>Predigt</i> (lat. homilia).
ofnen v. <i>offenbaren</i> , <i>veröffentlichen</i> .	omen v. <i>visieren</i> , <i>messen</i> ; <i>nach-</i> <i>ahmen</i> .
ofnung f. <i>Zugang</i> , <i>Durchzug</i> .	ömig adj. <i>ein Ohm fassend</i> .
oftermals adv. <i>oft</i> .	er omnes m. <i>der Pöbel</i> .
ögless f. <i>Eidechse</i> .	on pron. (md.) <i>ihn</i> .
ogst m. <i>August</i> .	onabgeseit adv. part. <i>ohne abge-</i> <i>sagt</i> , <i>den Krieg erklärt zu haben</i> .
öham, öhen m. <i>Oheim</i> , <i>Neffe</i> , <i>männlicher Verwandter</i> .	on(e) s. <i>ane</i> ; onwer(de)n s. <i>an-</i> <i>werden</i> .
ökeln v. <i>necken</i> .	one schein adv. <i>unverbümt</i> .
oktave f. <i>achter Tag</i> , <i>acht Tage</i> <i>nach einem Fest</i> , <i>auch = ablaß-</i> <i>woche</i> , s. d.	onfogel m. <i>Pelikan</i> .
öl plur. <i>Aele</i> .	ongefazt adj. part. <i>unverspottet</i> .
ölber f. <i>Olive</i> .	ongefer adv. <i>ohne böse Absicht</i> , <i>zu-</i> <i>fällig</i> .
old adv. (schweiz.) <i>oder</i> .	ongewarnet adv. <i>unversehens</i> .
öldrusen f. <i>Bodensatz vom Oel</i> .	on mitel adv. <i>unmittelbar</i> .
olei n. <i>Oel</i> ; öl ausschlagen ein <i>dörfliches Spiel</i> .	onmuß s. <i>unmuß</i> .
oleihocke m. f. <i>Oehändler(in)</i> .	on not adv. <i>unnötig</i> .
oleischleger m. <i>Oelmüller</i> .	onwidertriblich adj. <i>unwiderleglich</i> .
oleitreger m. <i>Straßenverkäufer von</i> <i>Oel</i> .	operment n. <i>Rauschgelb</i> (lat. aurum pigmentum).
oleman m. <i>Oelverkäufer</i> .	opfer n. <i>Totenmesse</i> ; <i>Kirchen-</i> <i>almosen</i> .
öler, oleier m. <i>Oelmüller</i> .	op(f)erknecht m. <i>Handlanger</i> (lat. operarius).
ölgöze m. mit <i>Oel gesalbter</i> , <i>fal-</i> <i>scher Priester</i> ; <i>Heiligenstatue</i> ; <i>unbeholfener Mensch</i> , <i>dummer</i> <i>steifer Klotz</i> ; <i>lichttragende Fi-</i> <i>gur</i> , <i>Leuchter</i> ; den ö. tragen müssen <i>angeführt sein</i> ; einem den ö. nachtragen ihm zu <i>Willen</i> <i>sein</i> .	opferzelt m. <i>Opferkuchen</i> .
ölhef f. <i>Bodensatz vom Oel</i> .	ops n. <i>Obst</i> .
olitet f. <i>Salbe</i> , <i>Pflaster</i> .	or f. <i>Uhr</i> .
	or u.: einem in ein or blasen <i>ihm</i> <i>einsagen</i> ; die oren melken zu <i>Gefallen reden</i> .
	ör pron. (md.) <i>ihrer</i> .
	orazel f. <i>Assel</i> , <i>Ohrwurm</i> .
	orden m. auch <i>Ordnung</i> ; <i>Beruf</i> .
	orden v. <i>anordnen</i> , <i>verordnen</i> , <i>be-</i> <i>stellen</i> .
	ordenlich adv. <i>der Reihe nach</i> .
	ordina(n)z f. <i>Befehl</i> .
	ordnat n. <i>Kirchengerät</i> , <i>-gewand</i> .

or(d)niren v. *ordnen*.
 ordnung f. auch *Vereinbarung*.
 ören m. *Orden*.
 ören adj. *ehern*.
 orenblaser m. *Schmeichler*.
 orenküzler, -melker, -mizler, -singer m. *Schmeichler*.
 orenmittel, -mückel s. *ormuzel*.
 orfinger m. *kleiner Finger*.
 orfride m. *Urfehde*.
 organum n. *Orgel*.
 orgeler m. *Orgelbauer*.
 orgrübel m. *kleiner Finger; Ohrwurm*.
 örön adj. *ehern*.
 oring m. *Ohrfeige*.
 oriren v. *beten*.
 orlachschif n. *Kriegsschiff*.
 orleffel (böhmischer) m. *knorriger Prügel*.
 orlei n. (alem.) *Uhrwerk* (lat. *horologium*).
 ormuzel m. f. n. *Ohr(drüsen)entzündung; Ohrwurm; Assel*.
 örñ m. *Hausflur*.
 orning f. *Ordnung, Schlachtordnung*.
 orniren v. *schmücken*.
 örnlich adj. *ordentlich*.
 ort n. m. *Spitze, Ecke, Ende; Platz, Stelle; Ahle; Viertel einer Münze, des Talers, Pfennigs; Stadtviertel; Himmelsrichtung; zun örtern einschlagen an der richtigen Stelle anfangen; auf ein o. sezen vernachlässigen*.
 ortband(eisen) n. *Beschlag an der Spitze der Schwertscheide*.
 orte, örte f. *Zeche, Trinkstube (s. d.)*.
 örtern v. *mit Spitzen versehen; ordnen, feststellen, untersuchen, entscheiden; betiteln*.
 orthaus n. *Eckhaus*.
 orttafel f. *Randstück*.
 orwasche f. *Ohrfeige*.
 ösch s. esch.
 öseen v. *vertilgen*.
 oskurber m. *der mit Aas als Lockspeise fischt*.
 ob m. *Speise, Futter*.
 ossel m. f. *Assel*.

ossener m. *Ochsenknecht*.
 oste f. *Hostie*.
 oster f. *Auster*.
 osterwein m. *österreichischer Wein*.
 osterwind m. *Ostwind*.
 ostreen plur. *Austern*.
 ostür adv. *ohne Leitung*.
 ot adv. *halt*.
 otmen v. *atmen*.
 ottergall f. *Schlangengift*.
 ou- s. au-, öu- s. eu-.
 ox pox n. *Hokuspokus*.

P. s. B.

Q.

quadragen(e) f. *vierzigstägiges Fasten*.
 quadrangel n. *Viereck*.
 quadrant m. *Quaderstein; Viertelpfennig; Viertelstunde; Viertelkreis*.
 quadruplik f. *Gegenerwiderung des Angeklagten auf die Triplik*.
 quakeliren v. *fabeln*.
 qual m. n. *Quelle*.
 qualbrunne m. *Quelle*.
 qualm m. *Betäubung*.
 qualster m. *Schleim; schleimender Käfer, Baumwanze*.
 quap(pe) f. *der Fisch Aalraupe*.
 quarren v. *quaken (vom Frosch)*.
 quart f. *Abgabe des vierten Teils aller Einkünfte; Viertelmaß*.
 quartaun f. *Kanone, die einen Viertelzentner schießt*.
 quarti f. *Leibgarde*.
 quartiren v. *Quartier machen*.
 quar(z)en v. *schreien, knurren, quaken*.
 quat m. *Kot*.
 quater m. *Quaderstein; die Vier auf dem Würfel*.
 quatern v. *laut und angelegentlich reden; quaken*.
 queckbrunn m. *Quelle*.
 quecker m. *Bergfink*.
 queckwasser n. *Quell-, Flußwasser*.
 quedlen v. *reden*.
 queid adj. *ledig*.
 quel f. *Qual*.

- quentin n. *Quentchen, Gewicht von $\frac{1}{4}$ Lot.*
- querder s. *kerder.*
- querre f. *Gerstenkorn.*
- quest m. *Gewinn, Erwerb; Bettel für fromme Zwecke.*
- queste f. *Quast, Wedel im Bad, Gürtel.*
- questen n. *Bedrückung, Qual.*
- question(ir)er m. *der für fromme Zwecke Almosen sammelt, Bettelmönch; Hausierer.*
- questor m. *Abläfkrämer.*
- quetsch f. *Gimpelweibchen.*
- quetschken f. *Zwetsche.*
- quick adj. *lebendig; n. lebendes Vieh.*
- quien m. (rotw.) *Hund.*
- quiengoffer m. (rotw.) *Gauner, der Hunde wegängt und schlachtet; Abdecker.*
- quinger s. *zwingolf.*
- quinquennal n. *Schutzbrief auf fünf Jahre.*
- quinsin n. *Viertellot.*
- quinte n. *Quentchen.*
- quintern f. *kleine Geige, deren Saiten um eine Quinte voneinander gestimmt sind; weibliches Glied.*
- quinterner m. *Geigenbauer, -spieler.*
- quintet n. *Viertellot.*
- quintin, quintlein n. *Viertellot.*
- quintiren v. *zur Quintern singen, sie spielen; in Quinten singen; musizieren.*
- quippis m. *Grabstein (lat. cippus).*
- quita(n)z f. *Quittung.*
- quit(ig)en v. *ledig, frei machen.*
- quitiren v. *ledig sprechen, freigeben.*
- quitledig, -los adj. *frei (von Geldschuld).*
- quörzen s. *quarzen.*
- quot m. (md.) *Kot.*
- R.
- rab adv. *herab.*
- rabenstein m. *Richtplatz unter dem Galgen.*
- rabisch m. *Kerbholz (tschech. rabiše).*
- rabschnabel m. *Gelbschnabel.*
- rabwärts adv. *herab.*
- rach m. *Zorn.*
- rach 1. 3. sg. *pract. rächte.*
- rachsel f. *Rache.*
- rachtung f. *Vergleich.*
- racker m. *Grubenfeger; Abdecker; Schlingel.*
- rackhals m. *Spießente.*
- rad n. *bes. das des Henkers; auf ein r. sizen, kumen gerädert werden; auf die reden legen rädern.*
- radbere f. *Schubkarren.*
- rad(e)brechen v. *rädern.*
- radecht adj. *radförmig.*
- radc(n) f. m. *Kornrade.*
- radescheibe adv. *rings.*
- radkiste f. *runde Kiste.*
- radspinnerin f. *Spinnerin.*
- raffe) m. *Sparren.*
- rafelin m. *Halbmondschanze.*
- rafenmacher m. *Zimmermann.*
- raffa(r)zen v. *rülpsern.*
- raflen v. *mit der Klapper lärmern.*
- ragaz m. *Bursche (ital. ragazetto).*
- ragekraut n. *Orchis.*
- ragel m. *Reiher.*
- s. *rageln v. (alem.) sich breit machen.*
- ragen v. *starr und steif sein.*
- ragette(n) f. *Schlagnetz.*
- raghals m. *Spießente.*
- ragwurz f. *Orchidee.*
- ralle f. *Wachtelkönig.*
- rallkreuzer m. *Münze, etwa $\frac{1}{4}$ rollbazer?*
- ram m. *sich ansetzender Schmutz, Ruß.*
- ramaten v. *zugrunde richten; im ramatus gewaltsam.*
- ramlen v. *schäkern, poussieren, tanzen, balgen.*
- ramm m. *Widder.*
- ramm(e) f. (els. westmd.) *Rabe.*
- rampanien plur. *Kaldaunen.*
- rampf m. *Finschrumpfen; Krampf.*
- ran adj. *schlank, schmächtig.*
- rana f. *Belagerungsgeschütz.*

- ranft m. *Rand, Saum, Einfassung; Rinde, Schorf.*
- range f. *Schurke.*
- rank m. *Wendung, Ausflucht, List; einem einen r. angewinnen ihn überlisten.*
- rankkorn n. *Halskrankheit der Schweine.*
- ran ran ran interj. *Landsknechtsruf beim Sturm.*
- rant m. *Wendung, (einmalige) Bewegung.*
- ranz m. (rotw.) *Sack.*
- ranzaungeld n. *Ranzion.*
- ranze f. *Mutterschwein.*
- ranzen v. *spielend seine Kräfte üben; Handel treiben; geizen; mit Lösegeld belegen.*
- ranz(ion)iren v. *aus Kriegsgefangenschaft loskaufen.*
- ranzon, -zung f. *täglicher Mundvorrat; Lösegeld; Brandschatzung.*
- ranzonnen v. *aus Kriegsgefangenschaft loskaufen.*
- ranzwinkel m. *Rendezvous.*
- rap interj. *Ruf des Raben.*
- rap m. *der Fisch Roche.*
- rapen v. *(zusammen)raffen.*
- rapier n. *Fechtdegen.*
- rapontik f. *Rhabarber.*
- rapp m. *Traubenkamm.*
- rappe m. (obd.) *Rabe; (bair. usw.) schwarzes Pferd; jem. einen r. reiszen, machen ihm einen Posse spielen; oberrheinische Pfennigmünze mit Vogelkopf.*
- rappe m. *ein gefrässiger Fisch, Cyprinus aspius.*
- rappe f. m. *Ausschlag am Pferdebein; Wundgrind; Krätze.*
- rappen v. (md.) *an sich reißen.*
- rappenvogel m. *Rabe.*
- rappes m. *Wein aus Traubenkämmen.*
- rappus(e) f. *Beutemasse, Chaos, Verstoß; in die r. geben, werfen preisgeben, hinopfern.*
- rap Schnabel m. *Gelbschnabel.*
- rasch m. *leichtes Wollgewebe, ursprünglich aus Arras.*
- raschen v. *eilig dazukommen.*
- raschmacher, -weber m. *Weber, der leichte Futterstoffe herstellt.*
- raselwurz f. *Zaunrübe, Bryonia.*
- raspen v. *zusammenscharren.*
- raspoment interj. *sackerment.*
- rasplien v. *rasseln.*
- rassen v. (obd.) *lärmten, in Saus und Braus leben.*
- rabßen v. *lärmten, toben; würfeln.*
- rabßer m. *Würfelspieler.*
- rastlen v. *röcheln; ringen.*
- rastrum n. *geringes Leipziger Bier.*
- rat m. *Zustand, Verhältnisse; Verrat, Gewinn, Hilfe; Verwendung; Entschluß; falscher r. Verrat; zu r. werden beschließen, sich entschließen.*
- rate(n) f. m. *Kornrade.*
- ratern v. *auch helfen, steuern; einem ding r. ihm abhelfen; der sache ist zu r. sie ist nicht hoffnungslos.*
- ratherr m. *Ratgeber.*
- rathof m. *Forum.*
- ratich m. *Rettig.*
- ratlich sein v. *beraten.*
- ratsal n. *Rätsel.*
- ratsamen v. *versorgen, verpflegen, heilen.*
- ratsfrund m. *Stadtrat.*
- ratt(en) m. *Kornrade.*
- ratt(en)maus f. *Ratte.*
- raubbeberg m. *Berg, wo Räuber mit ihrer Beute hausen.*
- rauch adj. *rauh, schroff; das r. herfürkeren Ernst zeigen.*
- e. rauch machen v. *sich Ruhm erwerben.*
- rauchenzen v. *nach Rauch schmekken, riechen.*
- rauchfesser m. *Verfertiger von Weihrauchfässern.*
- rauchhaber, -hun-, -korn m. n. *Naturalabgaben als Herdsteuer.*
- rauchloch n. *After.*
- rauchlos adj. *ruchlos, unbedacht.*
- rauden f. *die Hautkrankheit Räude.*
- raudimaudi m. *Schelm.*
- raue ware f. *unbearbeitete Felle.*
- rauf adv. *herauf.*
- raufen v. *plündern.*

rauknecht m. <i>Knecht für grobe Arbeit.</i>	rechin f. <i>weibliches Reh.</i>
raulung m. (rotw.) <i>Säugling.</i>	rechnen v. (ostmd.) <i>rächen.</i>
raum m. <i>auch Möglichkeit, Freiheit; r. nemen (Raum) einnehmen; r. geben Gelegenheit gewähren.</i>	rechnung f. <i>Rechenschaft, Nachweis, Aufschluß.</i>
raum adj. <i>geräumig.</i>	rechsen v. <i>laut spucken.</i>
raum(en) m. <i>Rahm.</i>	recht adj. <i>angemessen;</i> ist mir r. wenn ich mich nicht sehr irre.
raumen v. <i>raunen.</i>	recht n. <i>auch rechtliche Entscheidung;</i> ich heut dirs recht erbiete mich zu gerichtlichem Austrag des Streites; auf recht in Erwartung Rechtns; für r. vor Gericht; rechtns gestan Rechtsentscheid erwarten; einen in das r. werfen Recht sprechen lassen über; mit r. rechtmäßig, auf dem Weg Rechtns.
raune f. <i>Geflüster, geheime Stimmabgabe.</i>	rechtartig adj. <i>echt.</i>
raupe m. <i>Spottname der (Nachti-) Wächter, (Wein-)Gärtner.</i>	rechten v. <i>prozessieren.</i>
rausch f. <i>Schar.</i>	rechtverständig m. <i>Jurist.</i>
rauschart m. (rotw.) <i>Strohsack.</i>	rechtfertig adj. <i>gerecht, unschuldig.</i>
rauschen v. <i>lärmten, davontoben; musizieren.</i>	rechtfertigen v. <i>kränzeln, zur Rede stellen, aburteilen; (sich) ausweisen.</i>
rauschen n. <i>ein Kartenspiel.</i>	rechtfertigung f. <i>Austrag.</i>
rauscher m. <i>laute, renommistische Natur.</i>	rechtfügig adj. <i>angemessen.</i>
rau schlüsseler m. <i>Rohschlosser.</i>	rechten v. <i>rechtlich austragen.</i>
rauß adv. <i>heraus.</i>	rechtlich adv. <i>auf dem Rechtsweg.</i>
raußeln v. <i>rauschen.</i>	rechtsaz m. <i>Antrag auf ein Urteil.</i>
raußen v. <i>schnarchen.</i>	recht(s)bot n. <i>Rechtserbietung.</i>
raute f. <i>Rhombus, auch im Glasfenster.</i>	rechtsbrust m. <i>Rechtsverweigerung.</i>
raz m. <i>Ratte; Marder.</i>	rechtschaffen adj. <i>richtig, wirklich, echt.</i>
rebaug n. <i>Knospe am Weinstock.</i>	rechtschuldig adj. <i>richtig.</i>
rebent(er) n. m. <i>Speisesaal im Kloster</i> (lat. refectorium).	rechtsinnig adj. <i>rechtgesinnt.</i>
rebesch f. <i>Rebenasche.</i>	recht(s)tag m. <i>Gerichtstag.</i>
rebisch adj. <i>rabenartig, verdächtig.</i>	recht tun v. mit dat. <i>seine Sache recht machen.</i>
rebler m. <i>Dukaten mit eingraviertem Raben.</i>	rechtweis m. <i>Jurist.</i>
rebman m. <i>Weingärtner.</i>	rechzen v. <i>laut spucken.</i>
rebsticher m. <i>Rüsselkäfer, Rhynchites betuleti.</i>	reck plur. <i>Röcke.</i>
rech sg. conj. prae. zu rechnen.	reckolster m. <i>Wachholder.</i>
rechen v. <i>rächen;</i> mit einem gerichtet werden an ihm Rache nehmen.	reckoltervogel m. <i>Krametsvogel.</i>
rechen(en) v. <i>rechnen, ermessen, taxieren; urteilen, bedenken;</i> zu r. nach meiner Ansicht; so zu r. sorusagen; das ist gut zu r. es ist wohl zu verstehen.	redbar adj. <i>mitteilsam.</i>
rechenmeister m. <i>Ratsherr für Rechnungswesen, Stadtrechner, -kämmerer.</i>	redbarkeit f. <i>Beredsamkeit.</i>
rechgeis f. <i>weibliches Reh.</i>	rede f.: ein r. machen aus identifizieren; ein r. begeben Erwähnung tun; schlechte r. Prosa.
	reden v. (ahd. rediōn) in Worte fassen, ausdrücken; einem etw. r. es ihm zusprechen; wider s. r.

Selbstgespräche führen; es ist so vil geredt es soll heißen; s. r. lassen sich ausdrücken lassen; so zu r. sozusagen.	regenicht adj. <i>regnierisch</i> .
reden v. (ahd. redan) sieben.	regenwurm m. (<i>rotw.</i>) <i>Wurst</i> .
redner(knecht) m. <i>Mehlsieber</i> .	reger m. (<i>rotw.</i>) <i>Würfel</i> .
redfenster n. <i>Schalter bei der Klosterpforte</i> .	regerlein n. <i>Regenpfeifer</i> .
redgeb(ig) adj. <i>redselig</i> .	regiment n. <i>Leitung, Regierung</i> .
redhaus n. <i>Sprechzimmer (im Kloster)</i> .	register n. <i>Zugschnur, -seil; fortlaufendes Verzeichnis, Protokoll, Hauplbuch des Kaufmanns, Abrechnung, Inhaltsangabe, Wahlspruch, Norm; Sündenregister</i> .
redkunst f. <i>Grammatik, Rhetorik</i> .	rehin f. <i>weibliches Reh</i> .
redlein n. <i>Ring, Kreis</i> ; ein r. machen v. <i>im Kreise fahren</i> .	s. reiben an einen v. <i>Streit mit ihm beginnen</i> .
redlich adj. <i>pfllichtbewußt, ordentlich</i> ; adv. <i>pflichtgemäß, gehörig</i> ; etwas redlichs eine gehörige Summe.	reibener s. <i>refenter</i> .
redman m. <i>öffentlicher Sprecher</i> .	reiberin f. <i>Bademagd</i> .
redner m. <i>auch Vokal</i> .	reibstein m. <i>Bims-, Tuffstein</i> .
redsam adj. <i>leutselig</i> .	reichen v. <i>auch gereichen; holen, erlangen</i> ; s. <i>reichen sich erstrecken</i> .
redspreechig adj. <i>beredt</i> .	reichen v. <i>reich sein, werden, machen</i> ; s. <i>reichen sich bereichern</i> .
redukte f. <i>Rückenschanze</i> .	reichlich s. <i>reichlich</i> .
reel m. (<i>rotw.</i>) <i>schwere Krankheit</i> .	reichsnen v. <i>herrschen</i> .
refal s. <i>reinfal</i> .	reichtag(e), -tung m. f. <i>Reichtum</i> .
refent(er) m. n. <i>Speisesaal im Kloster</i> (lat. <i>refectorium</i>).	reichung f. <i>Darreichung</i> .
reverenz f. <i>Verehrung; Gabe, die aus Verehrung gezollt wird; abgemessene Verbeugung, Kniebeugung vor dem Hochaltar; Gruß</i> .	reidel m. (<i>Zaun-</i>) <i>Stecken</i> .
reff n. <i>Traggestell; Saumsattel; Gerippe</i> .	reidemeister m. <i>Rentmeister</i> .
reffelstil m. <i>Schusterahle</i> .	reiel, reiger, reigol m. <i>Reiher</i> .
refftreger m. <i>Lastträger, Holzsammler, Wanderhändler</i> .	reie(n) m. <i>Tanz</i> .
refir n. <i>Bezirk</i> .	reien v. <i>tanzen</i> .
refiren v. <i>sich (im Wald) ergehen, lustwandeln</i> .	reigen, reihen m. <i>Rist am Fuß</i> .
reformation f. <i>Aenderung; Urkunde darüber; Gegenreformation</i> .	reiger m. <i>Reiher</i> .
reformirn v. <i>zurückbilden</i> .	reil(i)ch adj. <i>reichlich, üppig, freigebig</i> ; fast r. <i>überreichlich</i> .
reg m. <i>Regen</i> .	reim(en) m. <i>Vers</i> .
regal n. <i>kleine Orgel</i> .	reimen v. <i>Verse machen; zusammenpassen, übereinstimmen</i> ; s. r. <i>einander entsprechen, zutreffen</i> .
rege praed. adj. <i>in Erregung</i> .	reimist m. <i>Verskünstler</i> .
regel(s)bir(n) f. <i>große harte Birnenart</i> .	Rein m.: der R. ist entbrant <i>Ungehörtes ist geschehen</i> .
regen v. <i>in Bewegung setzen</i> .	rein adv. <i>herein</i> .
regen(en) v. <i>regnen</i> .	rein abe adv. <i>reinweg</i> .
regenfogel m. <i>großer Brachvogel</i> .	reinen v. <i>raunen</i> .
	reinen v. <i>reinigen</i> .
	reinfal m. <i>Südwein von Rivoli</i> .
	reinfar m. <i>Rainfern, Tanacetum vulgare</i> .
	reinkoppel n. <i>Regenpfeifer</i> .
	Reinstramer m. <i>Rheinländer</i> .
	reisbub m. <i>Kriegsknecht</i> .
	reisdienst m. <i>Kriegsdienst</i> .

- reis(e) f. (obd.) *Feldzug*; ein r. dienen *Kriegsdienst tun*.
 reiseler m. *Fuhrmann*.
 reiselwagen m. *Lastwagen*.
 reisen stv. *fallen*; *reisender stein Blasenstein*.
 reisen swv. *ins Feld ziehen*.
 reiser m. (schweiz.) *Reisiger*, *Krieger*.
 reisig adj. *gerüstet, rüstig, schlachtbereit, kraftvoll*; *reisiger zeug Kavallerie, Heer*.
 reisjoppe f. *Waffenrock*.
 reisknabe m. (schweiz.) *Kriegsknecht*.
 reisknecht m. *Kriegsknecht*.
 reisman m. *Kriegsmann*.
 reisnen v. *einen Kriegszug unternehmen*.
 reisordnung f. *Kriegsvorschriften*.
 reißen v. (mhd. *reizen*) *reizen*.
 reißen v. (mhd. *rizen*) *ent-, zerreißen, zausen, prügeln, vernichten; zeichnen; zu s. r. an sich reißen; s. r. sich raufen*.
 reißig adj. *reißend*.
 reisspis m. *Spieß des Reisigen*.
 reiste f. *oben zusammengedrehter Büschel gehechelten Flachs*.
 reit 1. 3. sg. *praet. ritt*.
 reit adj. *bereit*.
 reitel m. *Stab zum Reinigen der Pflugschar*.
 reiteilen v. mit einem Knebel zusammen schnüren.
 reitemeister m. *Rechenmeister*.
 reiten v. auch *beschläfen*.
 reiter f. *Sieb*.
 reitern v. *sieben*.
 reithaue f. *Hacke*.
 reitherzu m. *Buch/ink*.
 reitkappe f. *Reitermantel*.
 reitung f. *Abmachung; Rechenschaft; Rechnung*.
 reitwetsch(g)er m. *Mantelsack*.
 reizen v. *heraufbeschwören (vom Unglück, Schicksal)*.
 reizler m. *Vogelsteller*.
 reizung f. *Affekt*.
 rekompens f. *Belohnung*.
 rekusiren v. *vorwerfen*.
 relation f. *Bericht*.
- relaxiren v. *mildern; freilassen, -sprechen*.
 religion f. auch *Konfession*.
 reling m. *eine Fischart*.
 relleln s. *reneln*.
 relling m. (brünstiger) *Kater; unsittlicher Mensch*.
 rem f. *Gestell aus Holzleisten*.
 remen m. *Riemen; Ruder* (lat. *remus*).
 remlich adj. *brünstig*.
 remling m. *Rahmenleiste*.
 remter n. m. *Speisesaal im Kloster* (lat. *refectorium*).
 renelu v. *Korn aus den Hülsen quetschen, säubern*.
 renfenlein n. *Schwadron (Reiter)*.
 renhut m. *Turnierhelm*.
 renk m., renke f. *Blau-, Weißfelsen im 4. Jahr*.
 renken v. (die Strophen) *verschlingen*.
 renkisch adj. *listig*.
 renmagen m. *Lab, Kälbermagen, der die Milch gerinnen macht*.
 renmilch f. *geronnene Milch*.
 renne f. *Lab*.
 rennen v. im Turnier *reiten*.
 renner m. *turniermäßiger Ritter; der obere, bewegliche Mühlstein*.
 renschif(le) n. *Jacht*.
 renunzieren v. *verzichten*.
 renz(e)ler m. *Ranzensattler*.
 renzeug n. *Turnierrüstung*.
 repiel n. *Rappier, Stoßdegen*.
 replik f. *Erwiderung, zumal im Prozeß*.
 reprobiren v. *tadeln, verwerfen*.
 reputirlich adj. *ansehnlich, geachtet*.
 reren v. *fallen lassen, vergießen; rinnen*.
 resch adj. *flink*.
 resein f. *Rosine*.
 reservat n. *Recht oder Vollmacht, die sich eine (geistliche) Obrigkeit vorbehalten hat*.
 reservation f. *Vorbehalt, Klausel*.
 residenz f. *Genuß einer Pfründe am Ort; Pflicht sie dort zu verzehren*.

- reß adj. *salzig, scharf von Speise, Trank und Geist.*
reße f. *Salzigkeit, Schärfe, Strenge.*
reste f. *Rast.*
ret 3. sg. praes. ind. *redet.*
reter m. *Bhotor.*
reterschaft f. *Rätsel.*
retersch(e), reters(t) f. n. *Rätsel.*
reterschen v. *Rätsel raten.*
retig, -lich adj. *schlüssig; r. werden beschließen, sich entschließen.*
retrade f. *Rückzug.*
refriren v. *flüchten.*
retsche f. (schles.) *Ente.*
rettscher m. *Schwatzer, Prahler.*
re(u)barbarus m. *Rhabarber.*
reubisch adj. *räuberisch.*
reubzen v. *rülpfen.*
reuchen v. *räuchern.*
reuchern v. *Rauchopfer bringen; (einer Gottheit) opfern; durch Rauch schützen, konservieren, heilen; in den Rauch hängen.*
reuchlen v. *nach Rauch schmecken, riechen.*
reudigkeit f. *Räude.*
reuel m. *Reue.*
reuen v.: mich reut mich jammert.
reuer m. *Reue.*
reuerin f. *Büßerin, Schwester Pre-digerordens zu St. Maria Magdalena.*
reufen v. *plündern.*
reuhe f. *unwohnliche Gegend.*
reukauf m. *Reugeld, das der zahlt, der ein Geschäft rückgängig macht; Reue.*
reulich(en) adv. *reichlich.*
reuling m. *Reueanfall.*
reum m. *Reim, Vers.*
reumen v. *das Erdreich um die Wurzeln aufwühlen.*
reumig werden v. *(einen Ort) räumen.*
reups m. *Rülpse.*
reups(ch)en v. *rülpfen.*
reuschgel n. *geschwefeltes Arsenik.*
reuschp(r)en v. *räuspern.*
reuse f. *Korb zum Fischfang, aus Rohr geflochten.*
reusplen v. *räuspern; sich erbrennen.*
- reuß m. *Russe; Wallach, verschrittenes Pferd.*
reuß(e) m. *Flickschuster.*
reusden v. *kastrieren (wie ein Pferd in Russland).*
reustern v. *räuspern.*
reutel m. *Stab zum Reinigen der Pflugschar.*
reuten v. *reiten.*
reuter f. *Sieb.*
reuter m. *Reiter.*
reuterliedlein n. *Soldatenlied.*
reutern v. *sieben.*
reuthau f. *Haue, Hacke zum Röden.*
rew(en) m. *Reue.*
rezel n. *Rätsel.*
rezen v. *(den Hanf) im Wasser beizenz.*
rezeß m. *Verschreibung.*
rezipie n. *Arzneiverordnung.*
rezlein n. *Rätsel.*
rib plur. *Ränke, Kniffe.*
ribeisen n. *Reibeisen.*
ribling m. (rotw.) *Würfel.*
rich m. (els.) *Abhang, Rain.*
rich 2. sg. imper. *räche.*
richig adj. (alem.) *zur Rache ge-neigt.*
richlen v. *röcheln.*
richt 3. sg. praes. *rächt.*
richt(e) f. n. *Gericht, Gang bei Tisch; Austrag, Entscheidung eines Handels.*
richten v. *in die rechte Lage bringen; versöhnen, vermitteln; ausbezahlen, berichtigten; hinrichten; beurteilen; s. r. auf sich einrichten; s. r. an jem. sich an ihn heranmachen; s. r. aus etwas daraus klug werden.*
richthaus n. *Gerichtsgebäude.*
richtig adj. *abgeschlossen, end-gültig.*
richtstecken m. *Vogelstange.*
richtung f. *Friedensschluß, -vertrag.*
rick m. *Querstange, (Wild-)Gatter; Engpaß.*
ridde m. *Fieber.*
riefen v. (alem.) *rufen; rief 3. sg. praes. conj. rufe.*

riegelein n. <i>Regenpfeifer.</i>	ringen m. <i>Ringkämpfer.</i>
rieling m. (rotw.) <i>Sau.</i>	ringern v. <i>leicht, wertlos machen, vermindern.</i>
riemen: auf der fleschen r. treten v. sie leertrinken; den r. ziehen den Beutel auf tun.	ringfertig adj. <i>hurtig, leicht(herzig).</i>
rieme(n) m. <i>Ruder(stange)</i> (lat. remus).	ringharnescher m. <i>Schmied von Ringharnischen.</i>
ries n. <i>Stelle der Kegelbahn, wo die Kegel stehen; Gesamtheit der Kegel; Kegelbahn.</i>	ringlein plur. <i>eine Fischart.</i>
riesen v. <i>fallen, sich senken.</i>	ringlich adv. <i>mit leichter Hand.</i>
riet n. <i>Schilfrohr; Sumpfboden.</i>	ringschif n. <i>leichtes schnelles Schiff.</i>
rietbender m. <i>Verfertiger von We- berkämmen.</i>	ringweis adv. <i>im Kreise.</i>
rietgeiß f. <i>Bekassine.</i>	ringwichtig adj. <i>unerheblich.</i>
rietig adj. mit Schilfrohr bewachsen.	rinke f. m. <i>Spange, Schnalle;</i> <i>Ring; Wagenkette; r. gießen be- trägerisch handeln.</i>
rietmacher m. <i>Blattmacher, Weber- kammacher.</i>	rinkelmacher m. <i>Ring-, Schnallen- schmied.</i>
riffel f. <i>Flachskamm.</i>	rinken v. <i>krümmen; mit Schnalle verschließen.</i>
riffeln v. (<i>Flachs</i>) durch die Hechel ziehen.	rinkengießer, -mecher m. <i>Schmied von Wagenketten.</i>
rifianaz f. <i>Kuppelei.</i>	rinkharnasch m. <i>Kettenpanzer.</i>
rifian(er) m. <i>Kuppeler</i> (ital. ruf- fiano).	rinklen v. (alem.) <i>schnallen; (ver-) drehen.</i>
rige f. <i>Reihe, Zeile.</i>	rinklich adv. <i>leicht, leichtherzig, mit freier Hand.</i>
rigel m. auch Querbalken im Fach- werk, Dach, Stall; böse r. under- schießen durch Schmähreden oder Ränke hintertreiben.	rinnende pein f. <i>Triefaugen.</i>
rigeler m. <i>Riegelschlösser.</i>	riole f. <i>Rinne, Furche</i> (franz. rigole).
rigel(haub) m. f. <i>Schleierhaube.</i>	rip n. <i>böses Weib</i> (nach 1. Mos. 2, 21).
riheln v. <i>wiehern.</i>	rippelrei m. <i>ein Tanz.</i>
rimenschneider, rimer m. <i>Sattler.</i>	rippelreier m. <i>Seiltänzer.</i>
rimesse f. <i>Wechselseitung.</i>	rippet adj. <i>gerippt.</i>
rimpfen v. auch bellen.	rips raps adv. (md.) <i>in aller Eile, unüberlegt.</i>
rimslen v. nach dem Bock riechen.	risch adj. <i>munter, flott.</i>
rinderscheißer m. <i>Bachstelze.</i>	rise m. <i>Kämpe, Recke.</i>
rinderstar m. <i>Star.</i>	risel m. <i>Regen, Hagel, Reif, Tau; Abfall; Sommersprossen.</i>
ring m. auch im Ring, Kreis gehal- tene Versammlung; gelber r. Ab- zeichen der Juden.	risel f. s. <i>rüsel.</i>
ring adj. <i>leicht von Gewicht, wert- los, kraftlos; schnell; klein; harmlos; einfach, bescheiden.</i>	riß plur. <i>Possen.</i>
ring adv. <i>leicht, leichten Herzens, gern.</i>	rißling m. <i>eine Fischart.</i>
ringelich adv. <i>leicht.</i>	riter m. auch <i>Springer im Schach- spiel.</i>
ringeltaub f. <i>Holztaube</i> (mit weißem Halsring).	riterin f. <i>Frau eines Ritters.</i>
ringen nach etwas v. sich etwas zu- zichen wollen.	riterschuß m. <i>Wettschießen der nicht preisgekrönten Schützen.</i>
	riterspil n. <i>Turnier.</i>
	ritt(e) m. <i>Fieber, gern in Ver- wünschungen für Teufel: ins ritte nam, daß dich der rit</i>

muß waschen, schütten, einen den ritten han lassen.	Außenwerk einer Festung (franz. rondelle).
riz m. <i>Kluft, Höhle.</i>	rondeln v. in runde Form bringen.
rizrot adj. (westmd.) brennend rot.	rondiren v. die Ronde machen.
röbisch adj. räuberisch.	roraff m. <i>Brüllaffe; groteske Figur an der Straßburger Münsterorgel; Hanswurst.</i>
roboriren v. bekräftigen.	roratemesse f. <i>Votivmesse zu Ehren der hl. Jungfrau, vom 18. bis 24. Dez. gefeiert.</i>
robunt m. <i>Landstreicher</i> (mhd. ribalt), zerlumpete Gestalt.	röre f. <i>Kanal.</i>
robunten laufen v. durch die Straßen tollen.	rören s. reren.
roch s. rach.	rörenmeister m. <i>Wasserleitungsdirektor.</i>
roche m. <i>Turm im Schachspiel.</i>	rorgeuz m. <i>Rohrsperling.</i>
roch(en) m. der platileibige Seefisch <i>Rochen.</i>	rörlicht adj. flüssig.
rocke(n) m. <i>Roggen.</i>	rörkasten m. <i>Laufbrunnen.</i>
rocken adj. von Kornfrucht.	rormer n. (obd.) <i>Schilfmeer.</i>
röd s. rüde.	rorpus m. <i>Rohrdommel.</i>
rodel m. <i>Zinsrolle, Stammliste, amtliche Liste, Urkunde.</i>	mit rorworten reden v. leise, unverständlich sprechen.
rodelle f. <i>rounder Schild.</i>	rosch m. <i>Rost.</i>
rodeln v. murmeln; zusammenrollen.	rösch adj. munter, herz-, lebhaft; unnachgiebig; hitzig.
rodler m. <i>Angeber.</i>	rosein f. <i>Rosine.</i>
rodlicht adj. rötlich.	rösel-, roseawurst f. <i>Blutwurst.</i>
rogel f. <i>Rolle, (Papier-)Zylinder.</i>	rosem m. <i>Sommersprosse.</i>
rogel adj. (obd.) <i>locker, porös.</i>	roseman m. <i>Rosinenhändler.</i>
rogelen v. (obd.) <i>kollern.</i>	rosenobel m. <i>englische Goldmünze mit aufgeprägter Rose.</i>
rogen: die besten r. ziehen v. den größten Gewinn einheimsen.	rosiniren v. rot färben.
roget f. <i>Rakete.</i>	rosintrager m. <i>Rosinenverkäufer.</i>
rolfezer m. (rotw.) Müller.	röslet adj. rosig.
roll f. (rotw.) Mühle.	röslicht adj. rosenfarben.
rollen v. quälen.	rosmet adj. sommersprossig.
rollenbazen m. <i>oberländ., nam. Konstanzer Vierkreuzerstück.</i>	rosmucket adj. sommersprossig.
roller m. <i>Fuhrmann.</i>	roß- in Flüchen für gots-.
roller m. <i>Blaukrähe</i> (franz. rollier).	roß n. auch <i>Brustbein der Gans;</i> auf das r. sizen v. den Beischlaf ausüben; das r. unter dem schwanz zeumen das Einfachste verkehrt machen.
rölling m. <i>Kater; Lustling.</i>	roßf. <i>Sänfte.</i>
rollbäzer s. rollenbazen.	roßbarn m. <i>Pferderaupe.</i>
rolwagen m. <i>Reise-, Frachtwagen.</i>	roßdausch m. <i>Pferdehandel.</i>
rom m. (mhd. rām) <i>Schmutzüberzug, Fuß.</i>	roßdeutscher m. <i>Tauschhändler mit Pferden.</i>
rom m. (mhd. roum) <i>Saline.</i>	roßdrecklein n. <i>Bachstelze.</i>
romanist m. <i>Römling.</i>	roßeisen n. <i>Hufeisen.</i>
romen v. räumen.	rosseln v. (alem.) geräuschvoll daherkommen.
romor m. <i>Lärm.</i>	roßgel n. <i>geschweiftes Arsenik.</i>
romorn v. lärm'en.	
ron m. <i>Rahm, Schmutz.</i>	
ronchen v. röcheln.	
ronda(t)sch f. <i>rounder Schild.</i>	
rondel n. <i>rounder Schild; (rundes)</i>	

- roßkamm, -menge m. *Pferdehändler.*
- roßlauf m. *Strecke, die ein Pferd in einem Atem durchläuft, Stadium.*
- roßmond f. *Pferdemähne.*
- roßmül f. *Mühle, die von einem Pferd getrieben wird, Göpel.*
- roßmutter f. *Mutterpferd.*
- roßzirk m. (obd.) *Pferdemist.*
- rösten v. auch *einen zur Verzweiflung bringen.*
- rostfreißig adj. *was der Rost frisbt.*
- rostig adj. *auf dem Rost gebraten, geröstet.*
- rostrig adj. *rostig.*
- rotaug n. *verschiedene Fische der Gattung Cyprinus.*
- rotbein n. *Wasserläufer, Totanus calidris.*
- rotboß f. (rotw.) *Bettlerherberge.*
- rotbrüstlein n. *Rotkehlchen.*
- rote f. *Korporalschaft, (bewaffnete) Schar, Partei(ung); plur. Schreier, Aufrührer.*
- rotechtig adv. (obd.) *truppweise.*
- rötelgeier, -weih m. *Turmfalke.*
- s. roten v. *sich vereinigen, verbünden.*
- rotterei f. *Parteiung, Aufruhr.*
- rottes weh n. *Ruhr.*
- rotfleck m. *Gesichtsrose.*
- rotvogel m. *Sprosser.*
- rotgesel m. *Kamerad; Spießgeselle.*
- rotgießer m. *Kupfergießer.*
- s. rotiren v. *sich in Kampfhaufen aufstellen, zusammenrollen.*
- rotirung f. *Sonderbündelei.*
- rotisch adj. *aufrührerisch.*
- rotknillis, -knizel m. *Alpenstrandläufer, Tringa alpina.*
- rotkropf m. (bair. östr.) *Rotkehlchen.*
- rotmeister m. *Korporal; Volkstribun.*
- rot rur f. *Dysenterie.*
- rotsack m. *Blutwurst.*
- rotschimel m. *Schimmel, dessen Farbe ins Rötliche spielt.*
- rotschmit m. *Kupferschmied.*
- rotschwirig adj. *entzündet (von Augen).*
- rottel f. *Gewicht von 450 bis 900 Gramm.*
- rotund adj. *rund.*
- rotung f. *Aufruhr.*
- rotwurst f. *Blutwurst.*
- rozaff m. *Kind, das die Nase nicht putzt.*
- rozen v. (hess.) *spotten.*
- rozig adj. *verschleimt.*
- rozlöffel m. *grüner Junge.*
- roznase f. *vorlautes Mädchen.*
- rubein m. *der Edelstein Rubin; vergoldetes Messing.*
- rub(en)herbst m. *Zeit der Rübenerte.*
- rubenzen v. *rülpse.*
- rübesson m. *Rübsamen.*
- rubet n. *Brombeergebüsch, niederes Gehölz.*
- rubingreber m. *der Siegelringe graviert.*
- rüublich adj. *ruhig.*
- rübolt m. (rotw.) *Landstreicher.*
- rubrik f. *rote Tinte; das damit Geschriebene.*
- ruch I. 3. sg. praet. ind. *rauchte.*
- ruch m. *Geruch.*
- rüche f. *Rauhheit, rauhe Gegend.*
- ruche f. *Saatkrähe.*
- ruchen v. *sich kümmern.*
- ruchlos adj. *unbedacht.*
- rüchtig adj. *berühmt; verrufen.*
- rüchtigen v. *ins Gerede bringen.*
- ruck m. *Rücken.*
- ruckausen v. *rülpse.*
- rück halten v. *Rückhalt geben.*
- rückin adj. von *Roggenmehl.*
- rücklich, rückling adj. adv. *rückwärts (weisend); hinterrücks; r. die stigen abgen die Treppe hinuntergeworfen werden.*
- rüde m. (männlicher) *Hund, Jagdhund.*
- rüdenband n. *Hundehalsband.*
- rüebig adj. *ruhig.*
- ruff(e) f. *Wundschorf.*
- rufet adj. *zerrissen, aufgesprungen.*
- rufian(er) m. *Kuppler (ital. rufiano).*
- rufianin f. *Kupplerin.*
- rufolk m. *der Fisch Aalraupe.*
- rüge f. *Rilgeversammlung, -gericht.*

- ruge f. *Ruhe*; mit, zu r. sein *behrugt sein, schweigen*; mit r. lassen in *Ruhe lassen*.
- rugen v. *ruhen*.
- rügen v. (alem.) *brüllen*.
- rügig adj. *ruhig*.
- rugsen v. *aufstoßen*.
- rüheln, rüh(e)len, rüllen v. (obd.) *weihern, brüllen; guttern, gluckern*.
- rülp, rülz m. *Bengel*.
- rum m. *Ehrgeiz*.
- rümb adv. *herum*.
- rümben v. *schreien, jauchzen*.
- rümen v. intr. *glänzen*; trans. sich *berufen auf*.
- rumenier m. *Wein aus der Romenia*.
- rümisch adj. *renommistisch*.
- rümeler m. *Renommist*.
- rümlich adj. sich *rühmend*.
- rumor f. *Auflauf; Lärm; Gerücht*.
- rumoren v. *krachen, lärmten, toben, strafend eingreifen*.
- rumorisch adj. *aufgeregt*.
- rumormeister m. *Gehilfe des Profoßen im Heer*.
- rumpeln v. *geräuschvoll daherkommen*.
- rumpelscheit n. *Monochord; Weib, Alte*.
- rumpf m. (alem.) *Rindenkorb*.
- rumpfen v. *in Falten legen*.
- s. rümpfen v. sich *winden, krümmen, weigern*.
- rümpfen n. *ein Kartenspiel*.
- rumpfet adj. *runzlig*.
- rümpfling m. (rotw.) *Senf*.
- rumpliren v. *rumpeln, durchtoben*.
- rumretig adj. *prahlerisch*.
- s. rümstern v. sich *rappeln*.
- rund adj. auch *vollkommen, was gut rollt, geläufig, schlüssig, bündig, kundig*.
- rundarze f. *runder Schild*.
- ründe f. *Rundung*.
- rndel s. *rondel*.
- rundgescheit adj. *gewürfelt, gerissen*.
- rundikeit f. *Geschicklichkeit*.
- rundiren v. *runden*.
- runk(e)s m. *Rüpel*.
- runse f., runst m. *Bach, Rinnal, Wasserrinne*.
- runzelet adj. *runzelig*.
- runzen v. (rotw.) *vermischen*.
- rupe f. *Aalraupe*.
- rupf m. *Ruck; Vorwurf; des rüpfleins spiln ringen, hadern; geschlechtllich verkehren*.
- rupfen v. *berühren*.
- rüpfelein n. ein *Gesellschaftsspiel, Birnenschütteln; Rauferei*.
- rur f. *Bewegung, Unruhe (im Leib), Dysenterie; Berührung, bes. die mit der Waffe: sitzender Hieb, und die des Schiffs mit dem Land: Strandung*.
- rüren v. treffen, (in der Rede) *berühren, vorbringen, behandeln, aufröhren, erregen*.
- rüren v. (rotw.) *spielen*.
- rurrenz m. (alem.) *Kater*.
- ruschart m. *Bastard*.
- rusein f. *Rosine*.
- rüsel f. (obd.) *Masern, Sommersprosse* (lat. roseola).
- ruße m. *Flickschuster*.
- rüssel m. *Mundwerk; den r. aufwerfen grob und anmaßend reden*.
- rüsseln v. *tadeln, schelten; s. r. sich ereifern*.
- russen adj. aus *Pferdefleisch oder -haut*.
- ruben v. *lärmten; schnarchen*.
- ruber m. *Rußbrenner*.
- rubzman m. *Verkäufer von Kienruß*.
- rust m. (md.) *Ruß*.
- rust(baum) m. *Rüster*.
- rustech n. *Ulmenwald*.
- rustig s. *rostig*.
- rüstig adj. *kriegsbereit*.
- rütelweih m. *Turmfalke*.
- rutenstaube f. *öffentliche Züchtigung*.
- rutschart m. *Wucherzins*.
- rütteln v. *aufwühlen*.
- ruwe f. *Ruhe*.
- rüwig adj. *ruhig*.
- rüwigen v. *beruhigen*.
- rüze f. *Ritze; Augen-, Lidspalte*.
- ruzen v. sich *räuspern*.

rūzig adj. verschleimt (von Kind und Roß).

S.

sabel-, sabenbaum m. *Juniperus sabina*.

sach(e) f. Streit-, Ursache; es ist s. es ist der Fall; es sei dan sach außer wenn; mit allen sachen auf jeden Fall.

sachtsam adj. bedacht.

sack m. auch Tasche; *Sackpfeife*; schlechtes Frauenzimmer; s. und sei alles zusammen; einen in den s. stoßen ihm den Garaus machen; einen in s. stecken ihn überlisten; im s. keufen ungeprüft hinnehmen; den s. zum halben teil zubinden für lieb nehmen.

sacken v. jem. sack schelten.

sacker m. *Sackerfalke*, *Falco sacer*. sackgarn n. grobes Garn (zu Sackleinwand).

sackhals m. *Schakal*.

sackisiren v. plündern.

sackman m. *Trottknecht*; Räuber; s. machen plündern.

sackpfeifer m. *Dudelsackbläser*.

sacktaaffe(n)t m. *Sackleinwand*.

sackwein m. trüber Hefenwein.

saft adj. (hess.) sanft.

sagarus, sag(e)rer, sagran m. *Kirchenschatzкамmer* (lat. sacrum).

sag(e) f. Aussage, Rede, Gerücht; Redensart; nach s. laut, kraft.

sagen v. belehren; es ist gesagt es bedeutet.

sag(e)rer, sagra m. *Sakristei*.

saginer f. *Fabel*.

sagu m. *Sago*.

saher m. *Riedgras*; *Saat spitze der Gräser*.

sahern v. *Saat spitzen abschneiden*.

saison m. offener Waffenrock.

sakramenthaus, -heuslein n. *Tabernakel*.

sakramentmeister m. *Sakramentierer*, *Zwinglianer*.

sakrile(g)isch adj. gotteslästerlich.

sakriren v. opfern.

sal 1. 3. sg. praes. ind. soll.

salariren v. besolden.

salarium n. Gehalt.

salbuch n. Verzeichnis der Einkünfte.

salermoniak(s) m. *Salmiak*.

salvaguardi f. *Schutzbrief*.

salve n. ein Gebet zu Maria; Abendgeläut, das dazu auffordert; im s. sein am Ende sein.

salfen f. *Salbei*.

salvezeit f. Stunde des Abendläulens.

salviren v. retten (ital. salvare).

saliter m. *Salpeter*.

salinan m., -leute plur. Gewährsmann einer rechtlichen Uebergabe.

salniter m. *Salpeter*.

salse f. (gesalzene) Brühe.

saluiren v. grüßen.

salwürke, -würte m. *Panzerschmied*.

salzberg m. *Steinsalzwerk*.

salze s. salze.

salzer m. *Salzhändler*, Händler mit Salzfleisch und eingesalzten Fischen.

salzerzt n. mineralisches Salz.

salzfürer m. *Salzhändler*.

salzgraf m. *Salinenvorsteher*.

salznan m. *Salzverkäufer*.

salzmaut f. *Salzzoll*.

salzmenger m. *Salzhändler*.

salzsoder m. *Salzsieder*.

sam adv. zusamt.

sama(sch)t m. Samt.

samatin adj. von Samt.

sam(b) conj. wie wenn, als ob; und zugleich; adv. dergestalt, als, gleichsam; sammer < sam mir so mir . . .

samblet part. praet. ver-, gesammelt.

samen m. auch Saat.

samen v. Frucht tragen; sich s. sich fortpflanzen.

samen(d) adv. zusammen.

samen(en) v. versammeln.

samenhaft, -entlich adv. zusammen.

samenhaften plur. *Eingeweide*.

samkauf m. *Zusammenkauf*.

- samlung f. *Versammlung; Auflauf.*
 sam(n)ung f. *Schar, Menge, Versammlung.*
 sampt s. *samh.*
 samtlich adv. *zusammen.*
 samuten adj. von *Samt.*
 sandali plur. *Sandalen.*
 sandberg m. *Düne.*
 sandelholz n. *Würzholz von Santalum album.*
 sander adv. *zusammen.*
 sandreff m. *Riff.*
 sandseiger m. *Sanduhr.*
 sanftabred adj. *schmeichlerisch.*
 sanft tun v. *wohl tun; es tut mir sanft es tut mir in der Seele wohl, lockt, ehrt mich, schneichtelt mir.*
 sange f. *Achrenbüschel.*
 sange(l) f. *Gründling.*
 sanktus n. *Teil der Messliturgie am Ende der Präfation, vor dem Kanon (nach Jes. 6, 3).*
 sant adv. *samt, zusammen.*
 sant Feltins plag f. *Fallsucht; einen sant Veltin haben lassen ihn grob abweisen.*
 sant Johannes-lieb . . . s. *Johanneslieb . . .*
 sant Johansbrot n. *Johannisbrot, die Frucht von Ceratonia siliqua.*
 sant Johanser m. *Johanniter.*
 sant Kolbman m. *Stock; s. K. anrufen zum Stock greifen.*
 sant Merten loben v. *das Leben genießen.*
 sant Quirins buß f. *Beingeschwulst; Wassersucht.*
 sant Tön(i)ges feur, rauch n. m. *Gesichtsröse.*
 sant Urbans plag f. *hitziges Fieber; Podagra; Rausch.*
 sappen v. *an sich reißen; schwerfällig gehen.*
 sappiren v. *Laufräben ziehen.*
 sarch m. *Sarg; Schrein.*
 sarch f. *Einfaßung.*
 sard(i)us m. *fleischfarbener Achat.*
 sarwerte, -worte, -würhte m. *Rüstungsmacher.*
 sat adv. *auch gediegen, straff, fest, genügend; gut s. gut genug.*
- satelnarung f. *Straßenraub.*
 sateran, saturei f. *Bohnenkraut, Satureja hortensis.*
 satsam adj. *selbstzufrieden.*
 sau f. auch *As im Kartenspiel; letzter Preis im Wettkampf; Abfindung, Abfertigung; Grobheit, derbe Rede; die s. tregt den zapfen hin die Wirtschaft macht Bankrott; die s. heimtragen müssen bloßgestellt sein.*
 saudistel f. *Endivie.*
 sauer adj. (bair.) auch *feucht vom Pulver; adv. mürrisch; s. ansehen übel vermerken.*
 sauerlecht adj. *säuerlich.*
 sauersenfer m. *Straßenverkäufer von Senf.*
 sauerzapf m. *Zapfen eines Essigfasses; Murkkopf.*
 sauerzapfet adj. *verdrossen.*
 sauf m. *Trunk, Suppe.*
 saugegel m. *Blutegel, Blutsauger.*
 saugern v. zu *saugen verlangen.*
 saugeströde n. *Stroh als Schweinefutter; Wirrwarr.*
 saul f. *Säule.*
 saum m. *Last, Ladung (eines Saumtieres).*
 saumen v. (schweiz.) *auf Saumtieren wegführen.*
 saumen v. trans. *aufhalten, hindern, vereiteln.*
 saumlich adv. *langsam.*
 saumsal f. n. *Bummeli.*
 saumuter f. *Mutterschwein.*
 saur s. *sauer.*
 saus m. *Wohlleben.*
 sausticher m. *Schweinekastrierer.*
 sauwerlecht adj. *säuerlich.*
 sauwurz f. *Braunwurz, Scrophularia.*
 saz m. auch *Gesetz.*
 schabab m. *Kehricht, Abfall, Abschabsel, Abhub.*
 schabab adv. *verächtlich, abgewiesen.*
 schab(e) f. m. *Motte.*
 schabbals m. *Nimmersatt.*
 schabziger m. *Kräuterküsse.*
 schachzabel, -zagel f. *Schachbrett.*

- schad(en) m. *Schädigung; Leib-schaden.*
 schadenfreude f. *auch Leichen-schmaus.*
 schadenfro m. *Spötter; Teufel.*
 schadhaft(ig) adj. *gebrechlich.*
 schadlosbrief m. *Revers, in dem man sich zu einer Entschädigung verpflichtet oder auf Ansprüche verzichtete.*
 schadlose f. (schweiz.) *Entschädi-gung.*
 schadort: einem einen s. legen *ihm heimlich schaden.*
 schafelin f. *Wurfspieß* (franz. ja-veline).
 schaff m. s. *schaft.*
 schaff n. *Kübel, Büttle, Kanne, Maß.*
 schaffen v. *bewirken; (westmd.) ausrichten; (obd.) befehlen, anordnen, aufstellen lassen; anbefehlen, anvertrauen; ver machen; (ostmd.) gewinnen; be sagen, erreichen; kein s. haben nichts ausrichten.*
 schaffer, schafner m. *Verwalter.*
 schafheitle n. *Zwergohreule* (ital. ciovetta).
 schaf(h)ikel, schafitl(e) s. *schaf heitle.*
 schafhund m. *Schäferhund.*
 schafmilch, -mille, -mule f. *Keusch lamm, der Baum Agnus castus.*
 schafnei f. *Amt eines Rechners.*
 schafschelle f. *Schelte für eine widerwärtige Alte.*
 schaft m. *Stange, Stiel; Gestell, Schrank.*
 schaft(el)heu n. *Schachtelhalm, Equisetum.*
 schafzagel, -zobel m. *Schachbrett.*
 schaf f. *Schale.*
 schalanzjude m. *umherziehender Schacherjude.*
 schalaune f. *Wollenstoff aus Chal ons; Decke daraus; klösterliches Schülergewand.*
 schalazen v. *müßig gehen* (gr. σχαλάζειν).
 schalenmecher, -schroter m. *der Messerschalen fertigt.*
- schalk m. *Bösewicht; Betrug.*
 schalkheit f. *Bosheit.*
 schalklich adv. *heimtückisch.*
 schalksauge n. *Arglist, arglistiger Mensch.*
 schalksberg: in den (dem) s. hauen *Unrecht begehen.*
 schallen v. *laut werden, jauchzen.*
 schalmüßer m. *Scharmüzel.*
 schaltbaum m. *Schifferstaken.*
 schaltbere f. *Schubkarren.*
 schalte f. *Ruderstange.*
 schalten v. (bair. schwäb. alem.) *schieben, stoßen.*
 schaltfeinster n. *Schiebfenster, Schalter.*
 schaltnache, -schif m. n. *Stech kahn.*
 schambde f. *Scham.*
 schamber adj. *anstoßig.*
 schamlich adj. *schändlich.*
 schamlot m. *Kleidungsstoff aus Kamelhaar.*
 schamper adj. *unverschämt, unanständig; verschämt.*
 schamperkeit f. *Unanständigkeit.*
 schamperlied(lein) n. *leichtfertiges Lied.*
 schamp(f)er adj. *schändlich, unzüchtig.*
 schan 1. sg. praes. ind. *schone.*
 schan adj. *schön.*
 schandbuch n. *Schmähsschrift.*
 schanddeckel m. *Deckmantel, Be schönigung.*
 schanddecker m. *Hahnrei.*
 schandel f. *Kerze* (franz. chandelle).
 schandlechlen v. *spöttisch lächeln.*
 schandlos adj. *unverschämt.*
 schandnickel f. *Dirne.*
 schandstein m. *Strafstein für böse Weiber.*
 schank m. (md.) *Schrank.*
 schank f. *Geschenk.*
 schankung f. *Geschenk; Bestech ung.*
 schanz m. *grober Kittel.*
 schanz(e) f. *Chance, Lage, Vorteil* (lat. *cadentia*); die s. übersehen *die günstige Gelegenheit vorbei gehen lassen; in die s. schlafen aufs Spiel setzen; die s. zer-*

- brechen die Ausführung eines Vorhabens stören; einen in s. halten ihm die Spitze bieten.
 s. schanzen v. sich (gut) treffen.
 schanzmeister m. Pionier(offizier).
 schapel n. Kranz, Kopfputz.
 schapeler, schapelmecher m. Kopf-putzmacher.
 schaplier n. Skapulier.
 scharbar f. (obd.) Schwimmtaucher, Kormoran.
 scharbock m. Skorbut.
 scharecht adj. scharenweise.
 scharf adj. pointiert, streng.
 scharfatin(e) s. scharpfentin.
 schariant m. Sergeant, Gerichtsdiener; Nichtsnutz.
 scharioterei f. Judassünde, Verrat.
 scharlei m. Muskatellerkraut, die Labiate Salvia sclarea.
 scharlenzen v. schlendern.
 scharmeie f. Rohrpfeife.
 scharmuz m. Gefecht.
 scharmüziren v. plänkeln.
 scharnizel, -nützel n. Papierrolle, Tüte, Fetzen; Verschreibung; Stückchen (Geld).
 scharpf adj. genau, pünktlich; scharfsinnig.
 schar(p)fentin, scharpentin n. Feldschlange (ital. serpentina).
 scharpfmez f. Name einer schweren Geschützart.
 echarradel m. Junkertum.
 scharren v. murren, aufbegehren, toben, großtun.
 scharrer m. ein wollüstiger Tanz.
 echarrhans m. Prahlhans, übermütiiger Junker.
 scharasach(s) n. m. Schermesser.
 schartet adj. schartig.
 scharwach(t) f. Patrouille, Ronde.
 scharwagen m. zum Frondienst zu stellender Wagen.
 scharwechter m. Posten, Nachtwächter; männliches Glied.
 scharwechterin f. schlechtes Frauenzimmer.
 scharwenzel, -bruder, -knecht m. Bube, Trumpf im Kartenspiel; Allerweltsdiener.
 scharwerk n. Frondienst.
- schat 3. sg. praes. ind. schadet.
 schat m. Schatten, Spiegelbild.
 schatel f. Schachtel (ital. scatola).
 schattern v. wedeln.
 schau f. amtliche Begutachtung der gewerblichen Erzeugnisse; Gebäude dazu.
 schaub m. Stroh(bündel), Strohwisch, Strohseil.
 schaubdach n. Strohdach.
 schaubaudecker m. der Strohdächer baut.
 schaube f. Oberkleid, weiter Mantel.
 schaubenknabe m. Muttersohn.
 schaubenträger m. Stutzer.
 schaubhut m. Strohhut; schaubhütchen n. Vorwand, Deckmantel.
 schauchzen v. schaudern.
 schauen auf etw. v. darauf achten.
 schau(e)r m. Hagel(schlag).
 schauer f. (westmd.) Scheune.
 schaufal m. zur Schau gelegte Ware.
 schaufel f.: einem mit s. schlagen, zum tanz begleiten ihn begraben.
 schaugroschen m. Medaille.
 schauhaus n. Theater.
 schaulen v. lauern.
 schaupfennig m. Medaille.
 schauspil n. Schaustück, Sehenswürdigkeit.
 schautern v. schauern.
 schazgelt n. Steuer.
 schazung f. Steuer, Umlage.
 schebe f. Splitter von Hanf und Flachs.
 schebig adj. räudig, aussätzig.
 schecherei f. Schacher.
 schechern v. schachern.
 schechrer m. Wucherer, Spekulant.
 schecke m. anliegender Leibrock.
 scheck(e)ler m. Stepprockmacher.
 scheckend, -et, igt adj. bunt; gescheckt.
 scheckenmecher m. Stepprockmacher.
 schedig adj. schädlich.
 schedlich adj. gefährlich.
 scheff n. Schiff.
 schefe f. Schote, Hülsenfrucht.
 schefel, schefleindel s. schafelin.
 schefer von der neuen stat m. ein

- anrüchiger Tanz mit Umarmungen.
- scheffe m. *Schöffe*.
- scheffeler m. *Schaffner*.
- scheffener s. scheffer.
- scheffler m. *Böttcher*.
- scheftig adj. *geschäftig*.
- scheftlein s. *schaft*.
- scheget adj. *gescheckt*.
- scheibelich adj. *rund, abgeschlossen*.
- scheiben v. *wälzen, wenden; ein ding s. es zu wenden wissen*.
- scheibs adv. *rings*.
- scheid(e)man m. *Schiedsrichter*.
- scheiden v. *einen Unterschied machen*.
- scheidenbüßer m. *Ausbesserer von Schwertscheiden*.
- scheidwasser n. *Salpetersäure*.
- scheie f. (alem.) *Zaunpfahl, Spalier, Lattenzaun*.
- scheier f. m. *Becher*.
- schein m. *Schaum*.
- schein m. *Erscheinung, Augenschein, Schein des Rechts, Vorwand; äußerliche Heiligkeit, Schemen, Schatten, Geist; zum guten s. zur Rechtfertigung*.
- schein adj. *offenbar; s. tun v. zeigen*.
- scheinbar adj. *glänzend; trügerisch, heuchlerisch*.
- scheinbarkeit f. *Pracht*.
- scheinbarlich adj. *ansehnlich; bestechend; adv. wie der Augenschein ergibt, tatsächlich; was in die Augen fällt, glänzend*.
- scheinbot m. *bevollmächtigter Stellvertreter* (lat. apparitor).
- scheinen v. *sichtbar werden, er-gläzten, in die Augen springen; sichtbar sein*.
- scheinend part. *auf den äußeren guten Eindruck bedacht*.
- scheinfogel m. *Lockvogel, Vorwand*.
- scheinhus m. *schattender Strohhut; Strohhutträger*.
- scheinlich adj. *leuchtend; bestechend*.
- scheiß m. *Bauchwind; Angst*.
- scheiße f. *Diarrhöe*.
- scheit n. *Holzstück; zu scheitern gen untergehen*.
- scheitelrecht adj. *vertikal*.
- scheitern v. *in kleine Stücke zer-schlagen*.
- scheitrecht adj. *lotrecht*.
- schelb adj. *schief*.
- schelch adj. *schielend, schräg, schief*.
- schelch, schelg m. *Flußkahn*.
- schelch(en)er m. *Schiffer*.
- schelchhengst m. *Schell-, Zuchthengst*.
- schele f. *Verschluß, der die beiden Enden eines Kranzes zusammenhält*.
- schelete f. *Schälabfall*.
- schelfe f. *Schale, Hülse von Obst, Bohnen, Nüssen*.
- shelfkraut n. *Schilt*.
- schelken v. *schnähen, anfechten*.
- schelker m. *Verleumder*.
- schelkraut, -wurz n. f. *die Papaverazee Chelidonium*.
- schelkung f. *Zurechtweisung*.
- schelkzunge f. *Lästerzunge*.
- schellenbede s. *bete*.
- schellent f. *Tauchente, Fuligula clangula*.
- schellentreger m. *Musikant mit dem Schellenbaum*.
- schell(hirn)ig adj. *toll; aufgebracht; ausgelassen, scheu machend*.
- schellikeit f. *Verworrenheit, Verücktheit, Beläubung*.
- schelm m. *Aas; Pestilenz; verworfener Mensch*.
- schelman v. *jem. einen Spitzbuben schelten*.
- schelmanbein n. *Aasknochen*.
- schelmengrube f. *Schindanger*.
- schelmenhinder m. *Abdecker*.
- schelming adj. *verwest; verseucht*.
- schelmsbrief m. *Steckbrief*.
- scheltlich adj. *tadelhaft*.
- schelwurz f. *die Papaverazee Schellkraut, Chelidonium*.
- schembart m. *Maske*.
- schembartlaufen n. *Mummenschanz*.
- schembde f. *Scham*.

schemelschuh: die s. vertreten unbefangen werden.

schemen m. *Schatten, Spiegelbild.*

schemperlied(lein) n. leichtfertiges Lied.

schempert s. schembart.

schendeln v. schellen; beschämen, zu Schanden machen; verleumden.

schandler m. Lästerer.

schenk(e) m. Wirt.

schenk(e) f. Gabe, auch zur Bezeichnung; Gelage; Wirtshaus.

schenzelwort n. Fopperei.

schenzlen v. necken, verspotten.

schepelmecher m. Kopfputzmacher.

schepe m. Schöffe.

schepfel s. schapel.

schepler m. Schulterkleid des Geistlichen (lat. scapulare).

scheppen f. Schuppenkrankheit.

schepper m. Schaffell.

schepper n. f. Skapulier des Geistlichen.

schesps adv. schief.

scher m. (alem.) Maulwurf.

scherbat adj. zerbrochen.

scherbe(n) f. m. (Blumen-)Topf.

scheren v. schneiden; (einen Apfel) schälen; jem. um das Seine bringen; einem den beutel s. ihn berauben; einem trucken s. ihn schlecht behandeln.

scherf(e) f. Strenge.

scherfe f. Feldbinde.

scherfen v. schärfer fassen.

scherf(lein) n. (md.) halber Heller.

scherfuter n. Besteck für das Schermesser, Rasierzeug.

schergaden m., -haus n. Barbierstube.

schergant m. Stadtwächter.

scherg(e) m. Büttel.

scherauf m. Maulwurfschaufen.

scherm m. Scherben.

scherm s. schirm.

schermaus f. (alem.) Maulwurf.

schermeßel m. Scharnützel.

scherper m. Messerschmied.

scherre f. Fleischerladen.

scherter m. Glanzleinwand.

schertlen v. kerben.

scherwenzel s. scharwenzel.

scherwoll f. abgeschorene Wolle.

scherz m.: in s. schlagen als Scherz aufnehmen, in den Wind schlagen.

scherzen v. spaßen, anbändeln.

scherzer m. Spaßmacher.

scheublig adj. kreisförmig.

scheibling s. schübling.

scheubs adv. rings.

scheuch f. Scheu.

scheuchen m. Scheu.

scheuchzen v. Angst bekommen.

scheuchzer m. (schweiz.) Schuster (mhd. schuoh-süttere).

scheuel m. Scheu; Scheusal.

scheu(he)buz m. Vogelscheuche.

scheu(he)lich adj. abscheulich.

scheuhe(n) f. n. Scheu.

scheuhlen v. scheuchen.

scheure f. m. Becher.

scheutern v. (ver)scheuchen.

scheuzlich adj. abscheulich.

schezen v. mit Steuern heimsuchen; beurteilen.

schezerei f. Wucher, Erpressung.

schezflüß m. reiches Einkommen.

schaf m. Sklave (ital. schiavo).

schibse s. schlipse.

schicht f. Ordnung, Erbteilung; bei schichten haufenweis.

schick m. Gelegenheit, Streich; Proportion.

schicken v. einrichten, anordnen, ordnen, zurecht machen; mit sich bringen; passen; s. schicken sich bereit machen für, folgen in.

schid, schied m. Schiedsspruch.

schide 1. 3. sg. praet. ind. schadete.

schidlich adj. vermittelnd.

schidung f. Trennung; Tod; Totenglocke; Beilegung (eines Streits).

schiebling s. schübling.

schiebsack m. Tasche.

schiech adj. scheu.

schiechlich adv. scheel.

schiede ej. praet. zu schaden.

schiedman m. Schiedsrichter.

schiegen v. schief auftreten, gehen.

schieg(icht) adj. schief, verkehrt.

schiepe f. Schuppe, Schuppenkrankheit.

schier adv. bald, beinahe, ungefähr,

eigentlich; aufs schierst <i>so bald wie möglich</i> ; sechsmal s. <i>etwa sechsmal</i> .	schilderei f. <i>Gemälde</i> . schildern v. <i>anmalen</i> ; <i>Schildwache stehen</i> .
schier n. <i>feine Leinwand</i> .	schildet adj. mit <i>Schild versehen</i> ; s. laus <i>Schildlaus</i> .
schier(s)künftig adv. in <i>naher Zukunft</i> .	schildspecht m. <i>Rot-, Buntspecht</i> .
schieß m. <i>Bauchwind</i> .	schilertraub f. <i>Traube</i> , deren Wein zwischen <i>Rot</i> und <i>Weiß</i> spielt
schieß m. (rotw.) <i>Schwanz</i> .	schilg s. <i>schilling</i> .
schießen v. auch <i>rennen, galoppieren</i> .	schilhen v. <i>schielen</i> .
schießnagel m. <i>Glaserzwecke aus Blech</i> .	schilhet, schillet adj. <i>schelsüchtig</i> .
schießzeug n. <i>Schießgerät</i> .	schillergast, -man m. <i>gemeiner Infanterist</i> .
schif n. auch <i>Gefäß</i> ; <i>Blase des tierischen Organismus</i> ; s. und geschr Wagen und Ausrüstung; Haupt- und Nebengerät.	schillern v. <i>Schildwache stehen</i> .
schifbaum m. <i>Mast</i> .	schilling m. <i>Münze von ursprünglich 40, dann 30, endlich 12 Pfennigen; Anzahl von 30 oder 12; Tracht von 30 oder 12 Hieben, Schulzüchtigung</i> .
schifer m. <i>Splitter von Knochen, Holz, Stein</i> .	schilter s. <i>schilder</i> .
schiferkopf m. <i>Narr</i> .	schimeljud m. <i>jüdischer Geizhals</i> .
schiffung f. <i>Schiffahrt; Kriegszug zu Wasser; Fahrglegenheit; Fahrzeug</i> .	schimelkopf m. <i>Graukopf</i> .
schifherr m. <i>Kapitäne</i> .	schimel(p)feng m. <i>Geizhals, bei dem das Geld schimmelt</i> .
schifkrank adj. <i>seekrank</i> .	schimpf m. <i>Scherz, Kurzweil</i> .
schifmecher m. <i>Schiffszimmermann</i> .	schimpfen v. <i>scherzen, spielen</i> .
schifmeister m. <i>Führer, Patron eines Schiffes</i> .	schimpfgedicht n. <i>Spottsschrift</i> .
schifnobel m. <i>englische Goldmünze mit aufgeprägtem Schiff</i> .	schimpfig adj. <i>lustig</i> .
schifrich adj. <i>schiffbar</i> .	schimpfiren v. <i>verunglimpfen</i> .
schifsand m. <i>Ballast</i> .	schimpflich adj. <i>kurzweilig, lächerlich</i> .
schifshak m. <i>Anker</i> .	schimpfman m. <i>Hanswurst</i> .
schiften v. mit <i>Schaft versehen</i> .	schimpfspil n. <i>Lustspiel</i> .
schifter m. der Schäfte (zu Flinten, Pfeilen) schnitzt oder anbringt.	schimpfteidung n. <i>Spaß, Bagatelle</i> .
schifzeug m. <i>Schiffsausrüstung; Flotte</i> .	schind(e)lich m. <i>Schlindanger</i> .
schigale f. <i>Heuschrecke (ital. e-gala)</i> .	schinden v. die Haut abziehen; <i>Geld abnehmen; s. und schaben rein ausplündern, (Geld) zusammenkratzen</i> .
schilcher, schiler m. <i>Wein, Stoff von unbestimmter Farbe</i> .	schinderei f. <i>Wohnung des Schindlers; Bedrückung, Aussaugung</i> .
schild m. auch <i>französischer Taler (écu)</i> .	schinderling m. <i>geringe bairische Kupfermünze</i> .
schild n. auch <i>Schildwacht; bunter Fleck im Gefieder</i> .	schindfessel m. <i>Kriegsknechi-Räuber, Leutschinder</i> .
schildente f. <i>Löffelente, Anas clypeata</i> .	schine f. <i>schmale Holz-, Metallplatte</i> .
schilder m. <i>Schildmaler, -macher, -schnitzer</i> .	schinhericht adj. <i>dünn behaart</i> .
	schinhut s. <i>scheinhut</i> .
	schinteler m. <i>Schindeldecker</i> .
	schirben, -wen v. <i>schmieren</i> .
	schir(e)n f. (westmd.) <i>Bank</i> .

schiren v. <i>schüren</i> .	schlangenbüchs f. <i>langes Geschütz</i> .
schirgant m. <i>Polizeidiener</i> .	schlangengeweber n. <i>Schlangenbrut</i> .
schirliz s. <i>schurliz</i> .	schlangenziefer n. <i>Otterngezücht</i> .
schirm m. <i>Schild</i> , <i>Schutzdach</i> ; schwebender schirm <i>bewegliche Zielscheibe für Büchsenschießen</i> .	schlankana f. <i>Feldgeschütz</i> .
schirmbrecherin f. <i>Sturmbock</i> .	schlankern v. <i>untätig schlendern</i> .
schirmeister m. <i>berufsmäßiger Fech- ter</i> , <i>Fechtlehrer</i> ; <i>Gaukler</i> .	schlaperman(i)sch adv. <i>sehr</i> .
schirmen v. <i>parieren beim Fechten</i> ; <i>fechten</i> ; <i>verteidigen</i> , <i>entschul- digen</i> .	schlappe f. <i>Kapuze</i> ; <i>klatschender Schlag</i> , <i>Ohrfeige</i> , <i>Niederlage</i> , <i>Verlust</i> , <i>Heimsuchung</i> .
schirmer m. <i>Fechter</i> ; <i>Rechtsschutz</i> , <i>Vormund</i> .	schlappern v. <i>schwätzen</i> .
schirmeußel m. <i>Scharmützel</i> .	schlappertinisch adj. <i>lateinisch</i> .
schirmschlag m. <i>Fechterhieb</i> , <i>Finte</i> , <i>Aufstreich</i> (<i>gern bildlich</i>).	schlappet adj. <i>verkommen</i> .
schitt(e) s. <i>schütte</i> .	schlapuz s. <i>schlabuz</i> .
schitten v. <i>schütteln</i> .	schlat m. <i>Rauchfang</i> .
schitter adj. (<i>bair.</i> östr.) <i>dünn</i> , <i>spärlich</i> .	schlatte f. (<i>bair.</i>) <i>Schilfrohr</i> .
schlabuz m. <i>guter Trunk</i> .	schlauch m. <i>Schlund</i> .
schlacht f. <i>Art</i> .	schlauch adj. (<i>bair.</i>) <i>schlau</i> .
schlacht f. auch <i>Schlag</i> , <i>Züchtigung</i> .	schlauchen v. <i>naschen</i> .
schlachtgewander m. <i>Feintuchweber</i> .	schlaude f. <i>Schwertscheide</i> .
schlacken v. <i>durcheinander schneien</i> <i>und hageln</i> .	schlauder f. (<i>md.</i>) <i>Schleuder</i> .
schlaf m. <i>Schläfe</i> .	schlaudern v. (<i>md.</i>) <i>schleudern</i> ; <i>verwerfen</i> .
schlafendig adv. im <i>Zustand des Schlafs</i> .	schlaun adj. <i>schlau</i> .
schlafweib n. <i>Konkubine</i> .	schlaun m. <i>guter Fortgang</i> .
schlag m. auch <i>Wagengeleis</i> ; <i>Prä- gung</i> (<i>des Gelds</i>).	schlauna v. <i>flink von statthen gehen</i> .
schlagbrück f. (<i>obd.</i>) <i>Zugbrücke</i> .	schlauraff m. <i>gedankenloser Müßig- gänger</i> .
schlagen v. auch <i>schlachten</i> ; von einem s. <i>von ihm abfallen</i> ; etwas s. es durch <i>Trommelschlag ver- künden lassen</i> ; in sich s. <i>in sich gehen</i> .	schlecht n. <i>Geschlecht</i> .
schlaghor f. <i>Uhr</i> , die <i>Stunden schlägt</i> .	schlecht 3. sg. <i>praes. schlägt</i> .
schlagku f. <i>Schlachtkuh</i> .	schlecht adj. <i>eben</i> , <i>glatt</i> , <i>einfach</i> , <i>in Ordnung</i> , <i>gewöhnlich</i> , <i>unbe- deutend</i> , <i>gering</i> , <i>einfällig</i> , <i>ganz</i> , <i>leichtverständlich</i> ; s. <i>rede Prosa</i> .
schlagmörsel m. eine Art <i>Kanone</i> .	schlechtbecker m. <i>Bäcker von ein- fachem Brot</i> .
schlagschaz m. <i>Gewinnrate des Münzschlagenden</i> .	schlechte f. <i>Geradheit</i> .
schlam(p), schlampamp m. <i>Schlem- merei</i> .	schlechter comp. <i>geringer</i> .
schlampen v. <i>schlemmen</i> .	schlecht(lich), schlechts adv. <i>ein- fach</i> , <i>schlechthin</i> , <i>kurz</i> , <i>schlech- terdings</i> , <i>geradezu</i> , <i>nur</i> , <i>unmittel- bar</i> , <i>geradeswegs</i> .
schlampe m. <i>Tölpel</i> .	schlecht machen v. (<i>etwas Verfehl- tes</i>) <i>einrenken</i> .
schlampiren v. <i>unmäßig essen</i> .	schleck m. <i>Leckerbissen</i> ; <i>ein Kar- tenspiel</i> .
schlang(e) m. f. <i>Schlange</i> ; <i>Kanone</i> ; halbe s. <i>leichtes Feldgeschütz</i> .	schlecke m. f. <i>Schnecke</i> .
	schlecker m. <i>Leckermaul</i> , <i>Schma- rotzer</i> .
	schleckfinger m. <i>Zeigefinger</i> .
	schleckle n. <i>Leckermaul</i> .
	schleckspeis f. <i>Nachtisch</i> .

- schlegel m. *Hammer, Keule; grober Mensch; Schlachthaus; Kübel; ein Faß voll.*
- schlegelbir f. *verdreht aus regelsbirn, s. d.*
- schlegelvih n. *Schlachtvieh.*
- schlegelwerfer m. *Lügner.*
- schlegregen m. *Platzregen.*
- schleh adj. (bair.) *stumpf, von den Zähnen.*
- schleichen v. trans. *gleiten lassen, intr. gemächlich schlendern.*
- schleier m. auch *Nonnenschleier.*
- schleierman m. *Verkäufer von Schleiern.*
- schleife f. auch *Schleifkanne, Hennelkrug.*
- schleifenbleuel m. *Wäscher, Müßigänger.*
- schleifreis n. *Pfropfreis.*
- schleiftag m. *Bankett.*
- schleiftrog m. *Hemmschuh.*
- schleifzug m. *Streiferei.*
- s. schleiken v. (schweiz.) *sich davonmachen.*
- schleims s. schlim.
- schlein m. *Schleie.*
- schleipfen v. (obd.) *herumschleppen.*
- schleise f. *Reihe.*
- schleiß m. *Riß, Trennung.*
- schleiffe f. *Kienspan; Zeugfetzen, Charpie.*
- schleizen v. (schweiz.) *reißen, zerstören.*
- schlem s. schlim.
- schlenke f. *Schleuder; Türklinke.*
- schlenke(n) m. (schweiz.) *Oberrock der Frau.*
- schlenker f. *Schleuder.*
- schlenkerbraten m. *Abschiedsmahl des Gesindes beim Dienstwechsel.*
- schlenzen v. *umherschlendern.*
- schleplein n. *Haube.*
- s. schleppen v. *sich abquälen.*
- schlepper m. (rotw.) *Bettler, der vorgibt Geistlicher zu sein; entlaufener Priester.*
- schlepsack m. *Dirne (die unordentlich mit Kleidern behenkt ist).*
- schleum m. *Schleim.*
- schlezregen m. *Platzregen.*
- schlichte f. *Geradheit, Aufrichtigkeit; Flanke, Weiche; Weberkleister.*
- schlichen v. *glatt legen.*
- schlichter m. *Tuch-, Kattunglättter*
- schlickauf m. *Prasser.*
- schlicken v. (md.) *schlucken.*
- schlicket adj. *schlamzig.*
- schliefen v. *schlüpfen, gleiten.*
- schliem m. *Zwerchfell; dünngegerbte Haut.*
- schlier m. *Geschwür (in der Leistengegend).*
- schließen v. auch *beweisen, folgern; endgültig behaupten, zu einem Schluß zwingen; beschließen; es schließt sich es ergibt sich die Folgerung; wol s. die richtige Schlußfolgerung ziehen.*
- schließlich adj. *schlüssig, bündig.*
- schlim adj., schlim(b)s adv. *schief, schräg.*
- schlinden v. *verschlingen.*
- schling f. (rotw.) *Flachs.*
- schlinge f. auch *Schleuder (als Waffe); einem die s. an die höerner bringen ihn einfangen.*
- schlinken v. *untätig schlendern.*
- schlinkenschlanken v. *untätig schlendern.*
- schlinkern v. *schleudern.*
- schlipfe(r)n v. *(aus)gleiten, strau cheln.*
- schlitzkuchen plur. *Schlittenkufen.*
- schliz m. auch *Schoß.*
- schlizgabel f. *Mädchen.*
- schlockerfaß n. (hess.) *Wetzstein kumpf.*
- schlöde adj. (schweiz.) *ungesalzen, ungenießbar, schlecht.*
- schlöfern v. *schläfern.*
- schlöfje s. *schleife.*
- schlorfen v. *beim Trinken schlürfen.*
- schloß n. auch *abgeschlossener Raum, Bezirk.*
- schloßbruch m. *Verwüstung von Burgen.*
- schlossen v. *hageln.*
- schlotter(ech)t adj. *schlotternd.*
- schlötterlein n. *kleine Schelle, Klappe.*

- per; einem ein s. anhengen ihn zum besten haben.
- schlottern** v. *klappern* (*vom Storch*).
- schlozen** v. (alem.) saugen, lustschen.
- schlucht** f. *Frauenzimmer, das durchs Haus schlurft*.
- schlüchtisch** adj. *faul und liederlich wie eine schlucht*.
- schlucke** f. *enger Durchgang; Gangfalle*.
- schluckhals** m. *Zecher*.
- schluderer** m. *Pfuscher*.
- schlüffel** m. *Pflasterstreter, Tagedieb; grober, roher Mensch*.
- schluft** f. *Schlucht*.
- schlumen** v. *schlummern*.
- schlumpern** v. *lose herabhängen*.
- schlumps(weis)** adv. von ungefähr, zufällig.
- schlün** v. (rotw.) *schlafen*.
- schlund** m. (schweiz.) *Engtal, Hohlweg* (lat. *fauces*).
- schlünden** v. *verschlingen*.
- schlundern** v. *schlendern*.
- schlungel** m. *Schlingel*.
- schlunk** m. *Schlund*.
- schlunz(e)** m. f. *Lumpen, Breidickes Bier, Schmutz, unsaubere Person, Weibsbild*.
- schlupf** m. (obd.) *Schleife; Schlupfwinkel, Unterschlupf, Hütte*.
- schlupfe(r)n** v. *(aus)gleiten*.
- schluppe** f. (md.) *Schlupfwinkel; Muff*.
- schlurken** v. *schlucken; stammeln*.
- schlüssel** m. auch *Drücker der Armbrust*.
- schlußrede** f. *Erörterung in Schlüssen*.
- schlutte** f. *unordentliches Frauenzimmer; weite Ärmelweste der Frauen, Nachtjacke; Judenkirsche*.
- schluxen** v. *schluchzen*.
- schmach** f. *Lästerung; s. in die s. sezen sich der Schmähung aussetzen*.
- schmacheit** f. *Schande*.
- schmachhaftig** adj. *schmähösüchtig*.
- schmachlied** n. *Spottdichtung, Pamphlet*.
- schmachred, -wort** f. n. *Lästerung*.
- schmack** m. *Geruch*.
- schmacken** s. *schmecken*.
- schmalbacket** adj. *hohlwangig*.
- s. **schmalen** v. *schmal, klein(er) werden*.
- schmalgesell** m. (ostfränk.) *Brautführer*.
- schmalkachel** m. (rotw.) *Verleumder*.
- schmalmeid** f. (ostfränk.) *Brautjungfer*.
- schmaln** v. (rotw.) *lästern, mißgönnen*.
- schmalen** v. *Fett daran tun; geschmalzen* *geschmeidig*.
- schmant** m. (westmhd.) *Rahm*.
- schmaral(t)** m. *Smaragd*.
- schmarre** f. (md.) *Narbe*.
- schmauchen** v. *heimtückisch verfahren*.
- schmecke** f. *duftender Blumenstrauß*.
- schmecken** v. (obd.) *riechen; kosten, spüren; Geschmack finden an*.
- schmeckerin** f. *Nase*.
- schmeiche(haft)**, -lich adj. *verächtlich*.
- schmehnen** v. *in Schmach bringen*.
- schmeichen** v. *schmeicheln*; s. s. von sich davonstehlen.
- schmeichtlet** adj. *heuchlerisch*.
- schmeidig** adj. *geschmeidig*.
- schmeidigen** v. *schmiegen*.
- schmeihe** f. *Pfeifente*.
- schmeiß** n. *Geschmeiß, Mist*.
- schmeißen** stv. *Kot absondern; beschmutzen; mit Schmutz werfen; (ostmhd.) werfen; (obd.) schlagen*.
- schmeißhaus** n. *Abort*.
- schmeißkeil** m. *Anzüglichkeit*.
- schmeißen** swv. *Kot absondern*.
- schmellen** v. *lächeln*.
- schmelm(e)** m. f. *Grashalm*.
- schmerlein** m. *Schmalz*.
- schmerlein** m. in Form eines Brotlaibs zusammengesetztes *Schmalz*.
- schumerprediger** m. *Opportunist, der für äußerer Gewinn predigt*.
- schmettern** v. *poltern, laut werfen*.

- schmeuchen v. in *Rauch auflösen, räuchern.*
 schmezerling m. *Kuß.*
 schnicke f. *Gerte.*
 schmiege f. *schiefer Winkel.*
 schmieren v. *lächeln.*
 schmiralia plur. *Bestechungsgelder.*
 schmirbe f. *Schmiere.*
 schmirben, -wen v. *schmieren, (zur Weihe) salben; bestechen, beschenken.*
 schmirt m. *Merlinafalk.*
 schmirsel n. *Salbe, Schminke.*
 schmitte f. *Schmiede.*
 schmiz m. *Hieb.*
 schmizen v. *schlagen, treffen, klatschend werfen, beflecken, verletzen; beschuldigen; sprengen.*
 schmizred, -wort f. n. *Anzüglichkeit.*
 schmolle f. (obd.) *das Weiche im Brot.*
 schmöllelen v. (obd.) *ein wenig lächeln.*
 schmollen v. *das Gesicht verziehen; lächeln.*
 schmolljungfer, -magd f. *Brautjungfer.*
 schmölm(e) m. f. *Grashalm.*
 schmorzen, -uzen v. *schmarotzen.*
 schmucken v. *schmiegen, ducken; zieren, verhüllen, beschönigen, bemänteln.*
 schmunk m. (rotw.) *Schmalz.*
 schmürbeln v. *nach (verdorbenem) Fett riechen.*
 schmurre f. *Hieb und seine Spur, Wunde.*
 schmürzler m. *Geizhals.*
 schmuz m. (obd.) *Fett.*
 schmuz m. (schweiz.) *Streich, Schlag; Tadel.*
 schmuz m. *Kuß.*
 schmuze(l)n v. vor *Behagen schmaßen, lächeln.*
 schmützen v. *schmähen; schmieren, bestechen.*
 schmuzerlachen v. (heimlich) *lächeln.*
 schmüzern v. *schmunzeln.*
 schmuzig adj. *fettig.*
 schmuzkolb m. *Lausbub.*
- schmuz(l)en v. *lächeln.*
 schmüzred, -wort f. n. *Anzüglichkeit.*
 schnaben v. mit dem Munde klappen, prahlen, gierig Atem holen, gierig verlangen.
 schnadern v. *schnattern.*
 schnaken v. (obd.) *kriechen; (md.) schwatzen.*
 schnall m. *Knacks; Elastizität.*
 schnalle f. auch *Schnauze.*
 schnallen v. *erschallen.*
 schnalz m. *Schneller, Schnips mit dem Finger, Nasenstüber.*
 schnalze f. *Schnauze.*
 schnalzen v. im Feuer prasseln.
 schnaphan m. *Wegelagerer, Raubritter; Flinte; eine Münze.*
 schnapp m., schnappe f. (räuberischer) Ueberfall; Niederlage, Abfertigung, Tadel.
 schnappen v. sich verplappern; klatschen.
 schnappern v. erschnappen; plappern.
 schnappissen m. *guter Happen.*
 schnappreitel (schwäb.) was gissübel.
 schnaps interj. *schwupp.*
 schnaps m. *Schnappen; in einem s. auf einen Schlag.*
 schnarcher, schnarchhans m. *Maulheld.*
 schnarchlen v. *schnarchen.*
 schnar(p)f m. (alem.) *Schiffsvorderteil.*
 schnarr adj. *mürrisch.*
 schnarre f. *Saite; Misteldrossel; Schiffssende; Schwengel am Schöpfbrunnen.*
 schnarrer m. *Pölterer.*
 schnarre adv. *schroff.*
 schnarzen v. *schnarchen; grunzen; aufgebracht reden.*
 schnatte f. (obd.) *Schmarre, Strieme.*
 schnauden v. *prusten.*
 schnauen v. *naschen; schnüffeln.*
 schnaupe f. *Schnauze (auch am Krug); die s. einziehen klein begeben.*
 schnauße f. *Schnute.*

- schnauzhan m. *Truthahn; Krakele*.
 schnazzen v. (alem.) *schnitzen*.
 schnebegans f. *Schneegans, Wildgans; Pelikan*.
 schnebergerlein n. in *Schneeberg geprägter Groschen*.
 schneck m. *Schnecke; Muschel; Wendeltreppe; durch Wendeltreppe zugängliches Bauwerk*.
 schneckenfresser m. *Samtentie*.
 schneckenstiege f. *Wendeltreppe*.
 schned adj. *schnöde*.
 schnedren v. *schnattern, plappern*.
 schneiben v. *schneien*.
 schneidarzt m. *Chirurg*.
 schneike f. *Rüssel; Schiffsschnabel*.
 schneiken v. *naschen; schnüffeln*.
 schneiten v. *entästen*.
 schneitlen v. an der *Schnitzbank arbeiten*.
 schneitztuch n. *Taschentuch*.
 schnelfuß: sich auf seinen s. machen *fliehen*.
 schnelkugel f. *Kinderklicker*.
 schnell f. *Schnippchen; Wippe*.
 schnellen v. *federn; betrügen; vor schnell sein; s. lassen merken lassen*.
 schneller m. *Bogenschütz, Artillerist; Auf- und Ablader; Gaukler; Wippe, Schlagbaum, Gatter; Klatschmohn*.
 schnelling m. *Nasenstüber; Fallbrücke*.
 schnelwage f. *Römerwage mit nur einer Schale und verschiebbarem Gewicht*.
 schnelzlein n. *Schnippchen*.
 schnepel m. *Weißfisch*.
 schnepflein n. *Rotschwänzchen*.
 schnerzen v. *anfahren; schlennen*.
 schneukecht adj. *naschhaft, vorwitzig*.
 schneuken v. *naschen; schnüffeln; lauern*.
 schneuzen v. die *Nase, das Licht putzen, Bäume stutzen, Menschen um das Ihre bringen, Spielkarten kennzeichnen*.
 schnezeln v. *schnitzen*.
 schniben v. *schwer atmen*.
 schni(p)feln v. durch die *Nase sprechen*.
 schniring m. (alem.) *Seeschwalbe*.
 schnit m. auch *Ernte; am s. steh ernten können*.
 schnitmesser m. *Messer mit zwei Griffen, Bandeisen; Rebmesser der Winzer*.
 schnizig adj. (obd.) *eißig, lustern*.
 schnöde adj. *niedrig*.
 schnoder s. *schnuder*.
 schnögel m. *Schneckenlinie*.
 schnopf m. *Schnupfen*.
 schnöpsen v. *schluchzen*.
 schnor f. *Schwiegertochter*.
 schnorer m. *Landstreicher*.
 schnorkel m. *Schneckenlinie*.
 schnüdel m. *Nasenschleim*.
 schnudelbuz m. *Nasenschleim; Gelbschnabel, Schelm*.
 schnuder(t) m. f. *Schleim in Rachen und Nase, Schnupfen*.
 schnupfeln v. durch die *Nase reden*.
 schnupfen m.: den s. haben *schwer von Begriffen sein*.
 schnupfen v. *schnaufen, schnießen*.
 schnüpferling m. *Nasenschleim*.
 schnuppen v. (das Licht) *schneu zen, den abgeglühten Docht entfernen; krampfhafe Bewegungen machen*.
 schnüppich, -ig adj. *schnippisch*.
 schnur f. *Schwiegertochter*.
 schnuren v. (rotw.) *henken*.
 schnurken v. *Runzeln bekommen*.
 schnungleich adj. *schnurgerade, genau*.
 schnurre f. *Lasterleben*.
 schnurrecht adj. *schnurgerade, genau*.
 schnurren v. auch *poltern, schelten*.
 schnurrichte f. *Richtschnur*.
 schnurschlecht adj. *senkrecht*.
 schoband m. *Abdecker*.
 schober m. *geschichteter Heu-, Getreide-, Strohhaufen*.
 schoch interj. *hui bei Schaudern oder Glut*.
 schoch(en) m. *(Heu-)Haufen*.
 schöcherbeth n. (rotw.) *Wirtshaus*.
 schöcherfezer m. (rotw.) *Wirt*.

- schöchern v. (rotw.) trinken.
 schochter adj. (md.) schüchtern.
 schock m., schocke f. Schaukel.
 schocken v. schwanken, schaukeln.
 schoffaß m. Uhu.
 schöffel m. (els.) Schöffe.
 schoffern v. (im Kopf) nicht recht sein.
 schöfler m. Böttcher.
 schofnarr m. Verrückter.
 schold f. Schuld.
 scholder m. Spielgewinn.
 scholderer m. berufsmäßiger Glücksspieler, Croupier.
 schölfe s. schelfe.
 schölkraut, -wurz n. f. die Papaveracee Chelidonium.
 schollet adj. mit Schollen bedeckt.
 schöllig(keit) s. schellig(keit).
 scholman m. Schuldner.
 scholmrecher m. der Messerschalen fertigt.
 schome, schöme m. (md.) Sche men, Schattenbild.
 schompe s. schumpel.
 schon adv. schön, stattlich, tüchtig.
 schön adv. (md.) schon.
 schönbart m. Maske, Maskenzug.
 schönbrot n. Weißbrot.
 schönchen n. schönes Mädchen.
 schön(e) f. Schönheit.
 schönen v. herausstreichen, beschönigen.
 schönferber m. Färber, der mit hellen, bunten Farben färbt.
 schönwerk n. feines Pelzwerk.
 schope f. Jacke.
 schopfen v. stopfen.
 schopf m. Vorhalle, Schuppen.
 schöpf m. Schöffe.
 schopfen v. abstoßen; stopfen.
 schöpfenstul m. Schöffengericht.
 schöpfgaze f. (schweiz.) Schöpf gefäß.
 schopößen v. mißhandeln.
 schoppen s. schopfen.
 schoppen m. Schuppen.
 schöpper m. Schaffell.
 schöpper n. Skapulier.
 schorbauch, -bock m. Skorbut.
 schore f. Schaufel.
 schörfeln s. sörfeln.
- schorist m. alter Student, der die jüngeren plagt.
 schorliz s. schurliz.
 schorpe m. Skorpion; Stachelpeitsche.
 schorschaufel f. Schaufel zum Feuerschüren.
 schorstein m. Esse.
 schosa f. (rotw.) weibliches Glied.
 schoß m. Abgabe, Zins.
 schoß m. Sproß (einer Pflanze).
 schoßbein n. Beckenknochen.
 schoßen v. sprießen.
 schoßer m. Steuereinnehmer.
 schößer m. Kinderklicker.
 schoßfal m. Recht der Mutter, von ihren Kindern zu erben.
 schoßgatter m. n. Fallgatter; Gil terior im Fluß.
 schot m. (tirol.) ein Hohl- und Feldmaß.
 Schott m. (schottischer) Hausierer.
 schotteln v. wackeln.
 schotten m. Molke, Quark.
 schottenkremer m. (schottischer) Hausierer.
 schottenpfaff m. Quacksalber im geistlichen Gewand.
 schottenpfennig m. minderwertiges polnische Münze.
 schrachteren v. übermäßig lachen.
 schraft f. Schramme.
 schragen m. Holzgestell jeder Art: Bock, Bühne, Krämerisch, Bahre, Pranger.
 schrallen v. schreien, bellen.
 schramet adj. wund.
 schramhans m. Renommist.
 schrande, schranne f. Verkaufs stand, Laden; Gerichtsbank.
 schrankeln v. stolpern.
 schrannenknecht m. Gerichtsdienner.
 schrapen v. kratzen, schaben.
 schrat m. Kobold.
 schraufe f. Schraube.
 schraufen v. schrauben.
 schraufsteck m. Schraubstock.
 schrauzen, schrawizen v. poltern.
 schrecken v. springen; zusammenfahren.
 schreckenberger m. Silbergroschen,

- in Schreckenberg (= Annaberg) gewonnen.
 schreckental: auf den s. reiten *Wegelagerei treiben.*
 schref f. (rotw.) *Dirne.*
 schrefenbeth, -boß f. (rotw.) *Bordell.*
 schreffer m. *Schröpfer in einem Bad.*
 in die schreg sezen v. in eine *schiefe, mißliche Lage bringen.*
 schreglein n. *kleines Holzgestell.*
 schreibblei n. *Bleistift.*
 schreiben v. *schriftstellern.*
 schreibent m. *Skribent.*
 schreiber m. auch *Schriftsteller.*
 schreibertornes m. *Turnose (s. d.) als Schreibgebühr.*
 schreibkunst f. *Grammatik; Orthographie.*
 schreien v. auch *betonen.*
 schreiling m. (rotw.) *Kind.*
 schrellen v. *kleffern.*
 schremen v. (els.) *bestimmen zu etwas.*
 schrende f. (schweiz.) *Kluft.*
 schrenken v. *schräg, kreuzweis setzen; flechten; übereinander-schlagen; mit Schranken umgeben; die Füße schräg setzen; betrügen.*
 schrenksweis adv. *mit verschränkten Beinen, Armen, rittlings.*
 schrenz f. (rotw.) *Stube.*
 schrenze f. *Vogelschlinge.*
 schrepfen v. *mühsam zusammen-scharren.*
 schretlein, schrezlein n. *Poltergeist.*
 schri(e)r 1. 3. sg. praet. ind. *schrie.*
 schriet praet. zu *schroten v. schneiden.*
 schrifein m. *Schiffsschreiber (frz. écrivain).*
 schrift f. *Schriftstelle, Schreiben, Brief; eine s. stellen ein Schrift-stück aufsetzen.*
 schriftler m. *Tintenkleckser.*
 schriftling m. *Schriftsteller; Schrei-ber.*
 schrille f. *Klumpen.*
 schriftling adv. *rittlings.*
 schröder s. *schröter.*
 schrofechtig adj. *voller Abstürze.*
- schrof(en) m. *Klippe.*
 schroh adj. *garstig, unscheinbar.*
 schrol m. *Flegel.*
 scroll(en) m. *Scholle.*
 schropficht adj. (obd.) *felsig.*
 schrot m. n. *geschnittenes Stück Frucht, Blei, Münzmetall; Zuschchnitt, Fasson.*
 schroteisen, -schlegel n. m. *Meißel.*
 schrötelein n. *Alpdrücken.*
 schroten v. *schnieden.*
 schröter m. *Hirschläufer; Faßver-lader.*
 schrotleiter f. *Leiter zum Verladen (von Fässern).*
 schrotwerk n. *Mosaik.*
 schrunde f. *Riß in Haut, Holz, Gelände.*
 schub m. *Aufschub; Unterstützung.*
 schübel m. *Riegel, Pfropfen; Bün-del, Haufen.*
 schublezer m. *Flickschuster.*
 schübling m. *Wurst (mlat. induc-tile); Riegel; Sproß an Pflanzen.*
 schüch adj. *scheu.*
 schuchart, -ert, schuch(t)er m. *Schuhmacher.*
 schuchen v. in *Schuhe stecken.*
 schuchlepper m. *Flickschuster.*
 schuchter adj. (ostmd.) *schüchtern.*
 schüchtet adj. *unordentlich.*
 schuchtrat m. *Schusterdraht.*
 schuchwerte, -wirt, -wurte m. *Schu-ster.*
 schuchzer m. *Schuster.*
 schud sg. praet. zu *schaden.*
 schuffauß m. *Uhu.*
 schuknecht m. *Schuhmachersgesell.*
 schul: einen zur s. füren v. *ihm schulmeistern.*
 schuld f. auch *Geldschulden.*
 schuldbrief m. *Obligation.*
 schulden v. *vergeltien.*
 schuldforderer m. *Gläubiger.*
 schuldig adj.: eins gebots s. sein es übertraten; s. s. erkennen sich verpflichtet fühlen.
 schuldigen v. trans. *beschuldigen.*
 schuldiger m. *Gläubiger.*
 schulepper m. *Flickschuster.*
 schüler m. auch *Schulgelehrter, Scholastiker.*

schulerisch adj. *scholastisch*.
 schulfuchs m. *Pedant*.
 schulfüchsisch adj. *pedantisch*.
 schulklopfer m. *Synagogendiener*.
 schulkrankheit f. *fingiertes Leiden*.
 schullerer m. *Schulgelehrter*, *Scholastiker*.
 schulpe f. *Erdscholle*.
 schulsack m. *Gelehrsamkeit*.
 schultes m. *Schultheiß*.
 schultheissenburger m. *Bürger*, der nicht über zehn Pfund im Vermögen hat.
 schulturn m. *Schuldgefängnis*.
 schuminnern v. (ostmd.) *dämmern*.
 schumpe(l) f. *Weibsbild*.
 schumpfiren v. *höhnen*, *hänseln*.
 schumpfieren m. *Spötter*.
 schund m. *was der Abdecker von den Häuten schabt*, *schlechter Abfall*.
 schunden, schünnen v. *anreizen*.
 schundgrube, -loch f. n. *Senkgrube*.
 schup f. *Schuppe*; schupen plur. *Anhänger*.
 schupf m. *Schwung*.
 schupf s. *schopf*.
 schüpfe f. *Schuppen*.
 schüpfen v. *stoßen*, *fortschicken*.
 schuplezer m. *Flickschuster*.
 schüpfe f. *Schuppe*.
 schür 1. 3. sg. praet. ind. conj. *schnitt(e)*.
 schüren v. *stoßen*, *scheiden*, *aus suchen*; *brennendes Pech im Faß hin und her rütteln*.
 schürgant m. *Gerichtsdienner*.
 schürgeln v. *drangsalieren*.
 schurgen v. *vor sich her stoßen*.
 schürling m. *beschorener Pfaffe*.
 schurlicz m. *Baumwollstoff*; *Unterrock*, *Kamisol daraus*; (*geringer* Preis bei *Schützenfesten*).
 schurmund m. *Skorbut*.
 schürnbrant m. (rotw.) *Bier*.
 schurzfleck m. *Schürze*.
 schusse m. *Schoß*, *Steuer*.
 schuss(e)ler m. *Schüsseldrechsler*.
 schüsselkorb m. *geflochtener Behälter*, in dem *Schüsseln und Teller trocknen und stecken*;

Flechtwerk zum Durchseihen der Milch.
 schüsselring m. *Untersetzer für heiße oder beruße Schüsseln*.
 schußgatter s. *schoßgatter*.
 schüthaus n. (*Korn-*) *Speicher*.
 schütler m. *Fieber*.
 schütt(e) f. *Außenwerk*, *Bastei einer Festung*; *Abraumplatz*; *Getreidespeicher*; *Anschwemmung*, *alluvials Insel*.
 schüttehaus n. (*Getreide-*) *Speicher*.
 schütten v. *schütteln*.
 schütter adj. (bair. östr.) *dünn*, *spärlich*.
 schüttern v. *heftig bewegen*, *heftig bewegt werden*.
 schuwelepper m. *Flickschuster*.
 schuz m. (alem.) *Schuß*; in einem s. in einem Ritt, Zug, ohne abzusetzen.
 schüzbret n. *Stellfalle am Mühlbach*.
 schüz(e) m. *Abc-Schütz*.
 schüze m. *Flurschütz*, *Feldhüter*; *Söldner*.
 schüzenschule f. *Abc-Schule*.
 schüzisch adj. *schülerhaft*.
 schüzschatz n. *Kriegsschiff*.
 schüzzil n. *Ziel für den Schuß*.
 schwach m. *Schwäche*.
 schwacheit f. auch *Krankheit*.
 schwachlecht adj. *schwächlich*.
 schwaden m. *Bluthirse*, eine *Grasart*.
 schwader m. *Brei*.
 schwader n. *Schwadron*.
 schwaderer m. *Schwätzer*.
 schwadergred f. *Lästermaul*.
 schwadern v. *plätschern*, *schlemmen*, *schnattern*.
 schwalm m. *Schlund*; *Dunst*; *Schwall*.
 schwalme f. *Schwalbe*.
 schwalmenschnabel m. *Ruprechtskraut*, *Geranium Robertianum*.
 schwalmenstein m. *Stein mit Wunderkraft*, im Leib der Haus-schwalbe gefunden.
 schwalmenwurz(el) f. die *Heilpflanze Asclepias*.
 schwalwirbel m. *Strudel im Meer*.

schwampelecht adj. <i>schwindlig</i> .	schweigen stv. <i>auch etwas verschweigen, totschweigen</i> .
schwampeln v. <i>wackeln</i> .	schweigen swv. <i>zum Schweigen bringen</i> .
schwanfelder m. (rotw.) <i>Bettler, der durch Nacktheit Mitleid weckt</i> .	schweiger m. <i>Bettler, der sich künstlich entstellt</i> .
schwankrede f. <i>Ulk</i> .	schweim(el) m. <i>Schwindel</i> .
schwanz m. <i>Schleppe</i> .	schweimeln v. <i>schwindlig sein, werden; schwanken</i> .
schwanzen v. s. <i>anmutig bewegen, tanzen, schwänzeln</i> .	schweimelung f. <i>Schwindel</i> .
schwanziren v. <i>schwänzeln</i> .	schweinen, -in adj. von <i>Schweinefleisch</i> .
schwanzstern m. <i>Komet</i> .	schweine(r)n v. <i>schwinden; schwinden machen; schweinend siechtag Schindsucht</i> .
schwartanhals m. <i>Landesknecht, Landstreicher, der den groben Hals unbedeckt zeigt</i> .	schweinmutter f. <i>Zuchtsau</i> .
schwarze ku f. <i>schwarze Kunst, Zauberei</i> .	schweinsfeder f. <i>Jägerdolch für Schwarzwild</i> .
schwarzferber m. <i>Färber, der dunkel färbt</i> .	schweinsucht f. <i>Schindsucht</i> .
schwarzkünstig adj. <i>zauberisch</i> .	schweiß m. <i>auch Blut; englischer Schweiß, Influenza; armer Kerl, der hart arbeitet und wenig gewinnt</i> .
schwarzman m. <i>Teufel</i> .	einem ein schweißbad zurichten v. <i>ihn in Verlegenheit und Not bringen</i> .
schwarzmantel m. (stud.) <i>Theolog</i> ; (rotw.) <i>Schornstein</i> .	schweißeinen v. (ostfränk.) <i>nach Schweiß riechen</i> .
schwaz m. <i>Geschwätz</i> .	schweißen v. <i>bluten</i> .
schwazenmark m. <i>Schwätzerei</i> .	schweißig adj. <i>blutig</i> .
schwebel m. <i>Schwefel</i> .	schweißloch n. <i>Pore</i> .
schwebelenzen v. <i>schweißig riechen</i> .	schweißwöh n. <i>Pockennarbe</i> .
schweben v. <i>schwanken; hoch empor s. auf der Höhe, überlegen sein</i> .	schweizen v. <i>schwitzen machen, braten</i> .
schwechen v. <i>beschimpfen, herabsetzen, entkräften, für ungültig erklären; (rotw.) trinken</i> .	schwelch, schwelk adj. (obd.) <i>welk, matt</i> .
schwecher m. (rotw.) <i>Gastwirt</i> .	schwelchen, -ken v. <i>welken; ausdörren</i> .
schweichern v. <i>abmatten, entwerten; sich s. gering, werlos werden</i> .	schwele f. <i>Schwüle</i> .
schwecherung f. <i>Herabsetzung; Ermüdung</i> .	schwelgen v. <i>schlucken, schlingen, hinunterspielen; schmausen, prasseln</i> .
schwechlich adv. <i>mit Ach und Krach, ungenügend</i> .	schwelkern v. <i>übel werden, ekeln</i> .
schwederle n. (schweiz.) <i>Girlitz, die Finkenart Fringilla serinus</i> .	schwelm m. <i>Schwalbe</i> .
schwedern s. <i>schwadern</i> .	schwelmelen v. <i>zwitschern</i> .
schwegel f. (Quer-)Pfeife.	schwemmen v. <i>schwimmen machen, ertränken</i> .
schwiegeln v. <i>auf der schwiegel blasen</i> .	schwenden v. (obd.) <i>schwinden machen, (den Wald) roden</i> .
schwegler m. (Quer-)Pfeifer.	schwend(en)er m. <i>Verschwender; (obd.) Holzfäller; Bewohner einer Rodung</i> .
schwe(h)e)r m. <i>Schwiegervater</i> .	
schweif m. <i>auch Schleppe am Kleid</i> .	
schweifen v. <i>schwingen, breiten</i> .	
schweiferlich adj. <i>flanierend</i> .	
schweig conj. <i>geschweige daß</i> .	

schwenderlein n. *Habenichts.*
 schwenderling m. *Ohrfeige.*
 schwendgrube f. *Kloake.*
 schwendung f. *Abnahme.*
 schwenkel m. *Schlagbaum.*
 schwenken v. (obd.) *spülen, reinigen.*
 schwenklich adj. *unterhaltsam.*
 schwenkrede f. *Ulk.*
 schwenstig adj. *schwindsüchtig.*
 schwenzen v. *schwänzeln, flanieren;* (rotw.) *gehen.*
 schwer adj. auch: *schwerfällig,* *schwer zu haben für; verantwortlich.*
 schwerde f. *Beschwerde.*
 schwer(e) f. *Beschwerde, Mühe, Herzeleid;* nach der schwere auftragen nach *Herzenslust auf-tischen.*
 schweren m. *Geschwür.*
 schweren v. *eiern, schmerzen.*
 schwer(vater) m. *Schwiegervater.*
 schwerlich adv. mit *Beschwer,* *mühsam, knapp, ungern, wider-strebend, kaum.*
 schwermen v. vor *Hitze brodeln.*
 schwertag m. *Tag der jährlichen Bürgerhuldigung.*
 schwertamt n. *Richteramt.*
 schwertbrief m. *zauberischer Schwertsegen.*
 schwertel m. f. die *Iridacee Gladiolus.*
 schwertfechter m. *Fechtmeister.*
 schwertgroschen m. *kursächsische Groschenmünze.*
 schwertlein s. schwertel.
 ein schwertscheiden aus eim machen v. *das Schwert in ihn stecken, ihn erstechen.*
 schwerung f. *Beschwerde.*
 schwerze f. (rotw.) *Nacht.*
 schwez(er)ig adj. *redselig.*
 schwexrad n. *Wirbel am Redefen-ster eines Frauenklosters.*
 schwidlen v. *geifern.*
 schwieger f. *Schwiegermutter.*
 schwier 1. 3. sg. praet. conj. *schwüre.*
 schwier plur. *Schwüre.*
 schwigel s. schwiegel.

schwilch m. (tirol.) *Zuchteber.*
 schwilch adj. *welk, lau, ängstlich.*
 schwilkern v. *ohnmächtig, übel werden, ekeln.*
 schwille f. *Tonerde.*
 schwinboge m. *Schwibbogen.*
 schwin(d) s. *geschwind.*
 schwindel m. *Taumel.*
 schwinden v.: mir schwindet ich werde *ohnmächtig.*
 schwinderling m. *Ohrfeige.*
 schwingen v. auch *schlagen.*
 schwingfeder f. *Schwungfeder des Vogels.*
 schwörtag m. *Tag, an dem die Bürger jährlich die Verfassung beschwören.*
 schwub(en) praet. *schwebte(n).*
 s. schwüblen v. *sich wölben.*
 schwude interj. *links!*
 schwulst f. *ungefügtes Weib.*
 schwuppe f. (md.) *Gerte, Peitsche.*
 schwürblen v. *wirbeln.*
 schwürmen v. *schwelgen.*
 se interj. der *Laut des pfeißen-den Stocks in der Luft; sieh.*
 seblume f. *Wassertulpe, Nymphaea; gelbe Mummel, Nuphar.*
 sech 1. 3. sg. praes. ind. *sähe.*
 sech n. *Eisen vor der Pflugschar.*
 secher m. *Urheber; an einer Sache Beteiligter; die rechten s. die Hauptbeteiligten.*
 secher m. *Schächter, Judenmetzger.*
 sechten v. (schweiz.) *seihen.*
 seckel m. *Geldbeutel.*
 seckelmeister, sekler m. *Kassierer; Zahlmeister.*
 secken v. jem. sack schelten.
 sedeler m. *Sattler.*
 sedition f. *Aufruhr.*
 sefel m. (rotw.) *Schmutz.*
 sefel-, sefenbaum m. *Juniperus sabina.*
 sefelbeth, -boß f. (rotw.) *Abort.*
 sefelgraber m. (rotw.) *betrügerischer Schatzgräber.*
 sefer m. (rotw.) *Bettler, der sich mit Salben entstellt.*
 segans f. *Meergans, Bernicla.*
 seganz f. (obd.) *Sense.*

- sege f. *Säge; Schneidemühle.*
sege f. (obd.) *Zugnetz.*
segelbaum m. (obd.) *Mast; Rahe.*
segen m. auch *Formel, Zauber; Amulett.*
segeln v. *säen.*
segernen v. *beschwören.*
sege(n)s(e) f. *Sense.*
segisse f. *Sense.*
segmelb n. *Sägespäne.*
s. segnen v. *sich bekreuzigen.*
segrissig adj. mit *gezahnten Näh-ten.*
seggeschrot m. n. *Sägklotz.*
sehen v. auch *aussehen, scheinen.*
seibel m. *Säbel.*
seich m. *Harn, Jauche.*
seichkachel f. *Nachtopf.*
seichseher m. *Kurpfuscher.*
seid adv. *seither.*
seid conj. *da ja.*
seidelbart m. der *Strauch Seidelbast, Daphne laureola.*
seidenater, -neter m. *Seidensticker.*
seidenschwanz m. der *Vogel Am-*
pelis garrulus; Modegeck.
seidenwat f. *seidene Kleidung.*
seidenweter m. *Verfertiger von sei-*
denen Kleidern.
seid(er) adv. *seitdem, die Zeit her.*
seidlinger m. *eine Birnensorte.*
seier m. *Sämann.*
seife m. f. *Sickerwasser; Mineral-*
fundslätte auf Schwemmin- und
Verwitterungsflächen.
seifer m. *Geifer; (ungerechter) Ge-*
winn.
seiferer m. *der ungerechtem Gewinn*
nachtrachtet.
seifern v. *Erz auswaschen.*
seift adj. *seicht.*
seifte f. *Untiefe.*
seig adj. (obd.) *seicht.*
seigel m. (schweiz.) *Leitersprosse.*
sei(g)en v. *säen.*
seigen stv. *tröpfeln, versiegen.*
seigen swv. *sincken machen, Rich-*
tung geben, zielen.
seiger m. *Turmuhru; deren wag-*
recht schwingende Unruhe.
seiger adj. *abgestanden, schal;*
(bergm.) *lotrecht.*
- seigerhütte f. *Läuterwerk zur Sil-*
bergewinnung.
seigern v. *versiegen machen; sik-*
kern machen, seihen; durch
Schmelzen läutern; mit der
Goldwage prüfen.
seiget m. (alem.) *Aussaat.*
seignior m. *Herr.*
seihen s. *seigen.*
seil: übers s. *werfen hintergehen;*
einem auf dem s. *gen ihm blind*
zu Willen sein.
seim m. *Honig.*
seind, -t conj. *seit, da (ja); adv.*
seitdem.
seipfen v. (obd.) *seifen.*
seire s. *seure.*
seisack m. *Sack des sägenden Bauern.*
seit m. *Saite.*
seit 3. sg. *prae. sagt.*
seit adv. *hinterdrein; seither.*
seite f.: an der s. *hangen im Ab-*
fall begriffen sein.
seitt(mal) conj. *da ja.*
seklen v. *einsacken.*
sekler m. *Beutelmacher.*
sekret n. *Geheimsiegel; heim-*
liches Gemach.
sel 3. sg. *prae. conj. solle.*
selamt n. *Messe für die Seele*
eines Verstorbenen.
selbad n. *Freibad für Arme, zum*
Seelenheil des Stifters gespendet.
selband, -end n. *Zettelende des*
Gewebes, Salleiste.
selb ander, dritt, acht zu zweien,
dreien, acht.
selbverständig adj. *urteilsfähig.*
selb(ge)wachsen part. von *selbst*
entstanden.
selblich adj. *eigenmächtig; leib-*
haftig.
selbmund adv. *in eigener Person.*
selbschol m. *Selbstschuldner.*
selbsgewaltig adj. *eigenmächtig.*
selbuch n. *Verzeichnis der Jahrtage*
im Kloster.
selchen v. (bair. östr.) *dürr wer-*
den, machen.
selde f. *Glückseligkeit.*
selde f. *Hütte.*

- seld(e)ner m. der eine selde be-
 wohnt.
 sel(en)los adj. wer seine Seele ver-
 wirk hat, ruch-, gottlos; charak-
 ter-, gewissenlos.
 selenmecher m. Seiler.
 selvei f. Salbei.
 selgen v. selig machen.
 selg(e)ret n. Fürsorge für die eigene
 Seele nach dem Tod, Stiftung
 zum Heil der Seele.
 sel(hund) m. Seehund.
 selig n. Apoplexie.
 seligkeit f. Glück.
 selmesse f. Messe für die Seele
 eines Verstorbenen.
 selmling m. einjähriger Salm.
 selos s. selenlos.
 selti n. (schweiz.) Seelchen.
 selwarter m. Seelsorger.
 selzam, -zen adj. was man, wie
 man es selten sieht, selten, eigen-
 tümlich, raffiniert, schwierig.
 selzer m. Salzverkäufer.
 semel f. feines Weizenmehl, Sem-
 mel(mehl).
 semer m. der auf Saumtieren Wa-
 ren übers Gebirge befördert.
 semlen v. sammeln.
 semlich pron. entsprechend, der-
 artig, solch.
 semper m. Wanst.
 sen 3. plur. praes. sind.
 sen adv. (schles.) halt (verkürzt
 aus dem pron. sein).
 sende f. (schles.) Binse.
 sendiglich adj. sehnüchtig.
 senen n. Liebesgram.
 senet m. f. Senesbaum, die Staude
 Cassia senna und ihre abführen-
 den Blätter.
 senf(t) m. Senf; das Billigste bei
 Tisch.
 senft adj. senft.
 senfte f. Milde.
 senften v. mild reden, besänftigen,
 mildern.
 senfrich m. (rotw.) Bett.
 sngle(in) n. Gründling.
 senfmenger m. Senfhändler.
 seniren v. plagen (franz. gêner).
- senkel u. Senkblei; Zugnetz; Ne-
 stel.
 senkelstein m. Anker.
 sensal m. Börsenmakler.
 sensarie f. Maklergebühr.
 sent 3. plur. praes. ind. sind.
 sent 1. 3. sg. praet. sehnte.
 sent m. geistliches Rügegericht.
 sente f. (schweiz.) Herde von Al-
 penvieh.
 sententiarus m. Magister, der über
 die Sentenzen des Petrus Lom-
 bardus liest.
 sentenz f. m. Spruch, Urteil.
 sequenz f. m. der auf das Halle-
 luja folgende Kirchengesang.
 ser adj. wund.
 serapfe f. Giraffe.
 serbe f. Auszehrung.
 serbeln v. kränkeln.
 serben v. hinsiechen, sich verzehren.
 sera f. Wundsein, Wolf vom Rei-
 ten.
 serer comp. mit größerer Mühe.
 serfe f. Halbseite, Köper; Decke,
 Teppich, Matratze daraus.
 sermon m. Predigt.
 serre f. Schlagbaum.
 sesel m. Bergfenchel, die Umbelli-
 fere Seseli.
 sesse interj. (alem.) Lockruf.
 sesselherr m. Senator.
 seßler m. Stuhlbauer.
 sester m. Scheffel.
 set(i)gen v. sättigen; sich s. eines
 dinges sich genügen lassen, zu-
 frieden geben mit.
 setler m. Sattler.
 seuberlich adj. zahm; adv. bedäch-
 tig, vorsichtig, freundlich, mild.
 seuch s. seich.
 seuchte f. Krankheit.
 seud 3. sg. praes. ind. siedet.
 seu(e)rlen v. sauer riechen, schmek-
 ken.
 seufren v. säubern.
 seufz m., seutz(g)en n. Seutzer.
 seugamm f. (Heb-)Amme.
 seugen v. (md.) auch saugen.
 seugern v. durchsehen.
 die seuglock leuten, mit dem
 seukarn faren Zoten reißen.

- seule f. *Schusterpfriem*; *Schaft der Armbrust*.
 seunen v. *ausbleiben*.
 seure f. (*Kräzt-*)*Milbe*; *Hitzblätter*.
 seureinen v. *sauer schmecken, riechen*.
 seurlein n. *Blüschen, Geschwür*.
 seusack m. *Schwartenmagen*.
 seusenger m. *undisziplinierter Soldat, Marodeur*.
 seusucht f. *Rotlauf*.
 seit 3. sg. prae. ind. *siedet*.
 souzagel m. *Schweinschwänzchen*.
 sext f. *die vierte der kanonischen Gezeiten (s. d.) um Mittag; Abgabe des sechsten Teils aller Einkünfte*.
 sezen v. *behaupten, annehmen, so tun als ob, abschätzen, aufs Spiel setzen, Gesetze erlassen; s. s. sich mit jem. verständigen; von jem. s. von ihm ablassen; s. wider einen s. sich ihm widersetzen*.
 sezer m. *Gesetzgeber*.
 sezling m. *Sohn*.
 sezung f. *Einsetzung*.
 sibdreer m. *Hexenmeister*.
 die siben fest plur. *die 7 Marientage des Jahrs; d. s. zeit die 7 kanonischen Zeilen des Tags*.
 der sibente m. *Seelmesse am 7. Tag nach dem Begräbnis; Abgabe eines Siebentels aller Einkünfte*.
 sibenzenzich num. *siebenhundert*.
 sibilit n. *Schiffspfeife* (franz. *sifflet*).
 sib(l)er m. *Siebmacher*.
 sich 1. sg. prae. ind. *seehe*.
 sicher adj. *zuversichtlich; adv. ohne Risiko; in Frieden*.
 sicherheit geben, leisten v. *gewährleisten*.
 sichren v. *Sicherung geben*.
 sichrung f. *Bestätigung; Zufluchtsstätte*.
 sichtig adj. *(er)sichtlich, sichtbar*.
 sickust m. *Papagei* (lat. *psittacus*).
 sidel f. *Sitz*.
 sidelkoch m. *Sudelkoch*.
 sidelküche f. *Sudelküche*.
 sider adv. *später; praep. seit; sider dem seitdem; conj. seit*.
 siderher adv. *seither*.
 sidler m. *Beisitzer*.
 siechen v. *krank werden*.
 siechenkobel m. *Baracke*.
 siechling m. *Invalid*.
 siechtag(e) m. *Krankheit*.
 siechtung (bair. ostmd.) *entstellt aus siechtagen*.
 sieman m. *Xanthippe; im Wortspiel damit Simon Pantooffelheld*.
 sigel m. *Segel*.
 sigeler, sigelmeister m. *der Gewebe zu prüfen und zu stampeln hat*.
 sigelgraber m. *Graveur*.
 sigental n. *Sakristei* (lat. *secretarium*).
 sigerst m. (alem.) *Küster*.
 sigese f. *Sense*.
 sigeskron f. *der Strauch Seidelbast, Daphne laureola*.
 sigmann m. *Ueberwinder*.
 sigminz f. *Andorn, Marrubium vulgare*.
 signet n. *Petschaft; Siegel*.
 signu(n)ft f. *Sieg*.
 signrist m. (alem.) *Küster*.
 silberborner, -schmelzer m. *der Silber durch Schmelzen läutert*.
 silbergreber m. *der in Silber graviert*.
 silbmacher m. *Vokal*.
 sillabe f. *Silbe*.
 sillogisiren v. *logisch folgern*.
 sillogismus m. *logischer Schluss*.
 sim(b)de f. *Binse*.
 simel s. *sinwel*.
 simel f. *Weizenmehl*.
 simelbrot n. *Weißbrot*.
 simeler m. *Weißbrotbäcker*.
 simer n. *Scheffel (als Getreidemaß)*.
 simonei f. *Erwerb eines geistlichen Amtes durch Geld*.
 sin m. *Gesinnung, Besinnung, Temperament, Rat; ein s. erdenken einen Anschlag ersinnen; in s. nemen sich einfallen lassen*.
 sinbel s. *sinwel*.
 sind, -t conj. *seit, da (ja)*.
 sind praep. *mit dat. seit; sinter zeit seitdem*.

sin(d)au m. n. f. die Rosacee Sinnau, Alchemilla vulgaris.	skart f. Wache (ital. scorta).
sindel m. Schlacke, Hammerschlag.	skartekete f. schlechtes Buch.
sind(h)er adv. seitdem.	skartekentrager m. Gelehrter.
singbad n. Zeche der (Ulmer) Meistersinger im Bade.	skarter m. Wächter.
singeln v. prickeln brennen (von eingeschlafenen Gliedern, vor Kälte, Nesselstich).	skiatik f. Ischias.
singen s. danheuser, deposit, garaus, wemerwe; mit dicken noten singen sich erbrechen;	skonto m. Rabatt, Abzug, Nachlaß.
singende messe, singendes amt Hochamt.	skontriren v. abrechnen.
singentanz m. Tanz mit Gesang.	skontro m. Abrechnung; Liefer-, Lager-, Wechselbuch.
singerin f. schweres Geschütz.	skrupel m. Steinchen, Zwölftellot; Bedenken.
singicht f. Sommersonnwend.	skrupelgewicht n. Zwölftellot.
singmesse f. Hochamt.	skrupulei f. Gewissensnot.
singor m. Herr.	skrupulisch adj. bedenklich.
singrün n. Immergrün.	skudier m. Schildhalter.
sinken v. einen Schacht in die Tiefe richten.	skumpe s. schumpel.
sinlichkeit f. Sinn, Verstand.	so adv. auch ebenso; so ader sunst so oder so.
sinne f. (alem.) Eichen, Eichmaß, Eichamt.	so conj. anderseits, dagegen.
sinnen v. (alem.) (Fässer) eichen (lat. signare).	so bald adv. alsbald, ebenso oft, ebenso leicht.
sinnig adj. auch besonnen.	socke f.: in s. gen leise treten; in s. reiten ohne Sporen, ohne Kraft daherkommen.
sintflus m. Sündflut.	sockel m. Holzpantoffel bes. der Ordensleute; Ziersandale der Bischöfe.
sinwel adj. (obd.) rund, walzenförmig.	sockelmacher m. Pantoffelmacher.
sinweli f. (schweiz.) Rundung.	socker m. Sackerfalke, Falco sacer.
sirei f. eiterndes, fressendes Ge-schwür (mlat. surigo).	söck(l)er m. Ofenhocker, Schlafrocknatur; lässiger Arbeiter, unziemlicher Handwerker.
siropel m. flüssige Arznei.	sod m. Sieden; Sodbrennen; Zisterne; Brühe; im eignen s. lassen ohne Pflege, Erziehung heranwachsen lassen; in allem s. seine hand haben überall dabei sein müssen; die hand im s. behalten sich einen Anteil sichern.
sirpe, sirte f. (schweiz.) Käsewasser, Molken.	sodan adj. part. solch.
si: m. Sitte, Brauch, Benehmen, Vorgehen.	sodbruunc m. Schöpfbrunnen.
sitig, -lich adj. bedachtsam; mit guter Art.	Sodoma n. Sodom, Sodomiterei.
sittakus m. Papagei.	sodomeli f. homosexuelle Laster.
sittich m. Papagei (lat. psittacus).	sodomit m. Päderast.
siz m. auch Landsitz.	sodomitisch adj. homosexuell.
sizling adv. im Sitzen.	so eben adv. geradeso.
skampen v. sich von dannen machen.	so fast adv. so sehr.
skapler s. skapulir.	sofer conj. sofern.
skapulir n. breiter schwarzer Streifen, der über Brust und Rücken des Ordenskleids fällt.	so vil adv. ebensoviel.
skarnizel s. scharnizel.	so vil mer um so mehr.
	so fort an und so weiter.

so gar nicht adv. <i>so wenig.</i>	sorblen v. <i>schlürfen.</i>
sogetan adj. part. <i>solch.</i>	soren v. <i>austrocknen.</i>
sold m. <i>Löhnung;</i> auf siben sölt bereintreten <i>daherkommen wie ein Landsknecht,</i> der siebenfache <i>Löhnung erhält.</i>	sörfeln v. <i>mit schlüpfenden Tritten gehen.</i>
soldan m. <i>Sultan.</i>	sorgfältig adj. <i>besorgt, sorgenvoll; vorsorgend; gefährlich, bedenklich.</i>
soldung f. <i>Besoldung.</i>	sorgfältigkeit f. <i>Besognis; Fürsorge.</i>
sole f. <i>Seescholle,</i> Pleuronectes <i>solea.</i>	sorglich, -sam adj. auch <i>besogniserregend, bedenklich, gefährlich, ängstlich.</i>
solennemer m. <i>Pantoffelmacher.</i>	ein sorgseulen sezen v. <i>sich sorgen-voll niederlassen.</i>
soler m. <i>Hausboden;</i> <i>oberes Stockwerk;</i> <i>Längsgang darin.</i>	sot m. <i>Sodbrennen.</i>
solviren v. <i>lösen.</i>	sot 1. 3. sg. praet. ind. <i>sollte.</i>
solicitiren v. <i>vor Gericht betreiben.</i>	sotan adj. part. <i>solch.</i>
sollen v. <i>schuldig sein; wert sein;</i> s. zu etwas dazu taugen.	so wol adv. <i>ebensogut;</i> so wol als <i>ebenso wie.</i>
soluz f. <i>Lösung;</i> (<i>logischer</i>) <i>Schluß.</i>	spacht m. (obd.) <i>Geschwätz.</i>
sölze s. <i>sülze.</i>	spachtel m. <i>Klinge zum Farben-reiben.</i>
some m. <i>Saumtier.</i>	spack adj. <i>dürr, leck; hinfällig, müde.</i>
so mer adv. <i>weiterhin; je mehr.</i>	spagat, -en, -et m. <i>Bindfaden.</i>
somer m. <i>Scheffel</i> (<i>als Getreide-maß.</i>)	spale f. <i>Schulter, Bug; Leiter-sprosse.</i>
sömig adj. <i>einen saum fassend, fudermäsig.</i>	span m. <i>Zwist, Anstoß, Kopfzer-brechen.</i>
sömlich pron. (obd.) <i>solch.</i>	spanbet n. <i>Bettstelle, -lade; Matratze.</i>
sonroß n. <i>Saumroß.</i>	spanbetmacher m. <i>Tapezierer.</i>
somsen v. <i>summen.</i>	spange f. auch <i>Blech.</i>
sond 2. plur. praes. ind. <i>sollt.</i>	spangrün n. <i>Grünspan.</i>
sonder adj. <i>gesondert;</i> conj. <i>son-dern;</i> das sondere <i>besondere Eigenheit.</i>	spannader f. <i>Sehne.</i>
sonderacht f. <i>Parteienberatung.</i>	spanne f. <i>Spange, Brosche.</i>
sonderbar adj. <i>besonder, ausgezeich-net, außerordentlich.</i>	spannen stv. <i>einschränken, fassen.</i>
sonderhaus n. <i>Isolierbaracke.</i>	spanneu adj. <i>funkelnagelneu.</i>
sonderlich adj. adv. <i>besonders; aus-schließlich; eigens;</i> s. nichts <i>nichts Besonderes.</i>	spar m. <i>Sperling.</i>
sondersiech adj. <i>aussätzig.</i>	sparen v. <i>erhalten, verschonen; zu-rückhalten;</i> der warheit sp. <i>lü-gen;</i> seines lebens sp. es <i>retten;</i> s. sp. <i>sich schonen, säumen.</i>
sonebeth, -boß f. (rotw.) <i>Bordell.</i>	spargen f. <i>Spargel.</i>
sonne s. <i>sunne.</i>	sparhofen m. (obd.) <i>Sparbüchse; Geizhals.</i>
sonsfrau f. <i>Schwiegertochter.</i>	sparize f. <i>Spargel.</i>
sonst adv. <i>ohnedies, so wie so; vor-her; umsonst; anderwärts, auf-andere Weise.</i>	sparmunde machen v. <i>wortkarg sein.</i>
sonsweib n. <i>Schwiegertochter.</i>	sparre m. <i>Dachbalken.</i>
sontagslatein u. <i>Küchenlatein.</i>	spasso m. <i>Spaß.</i>
sönz m. (rotw.) <i>Edelmann.</i>	spat adv. <i>spät.</i>
sorb m. <i>Sperberbaum.</i>	
sorbapfel m. <i>Frucht des Sperber-baums.</i>	

spatel f. flache Rühr-, Streichschaufel des Apothekers; Sonde des Arztes.
 spazmausen v. spazieren gehen.
 spazreiten v. spazieren reiten.
 spech adj. vorschauend, klug.
 spech(t), spehe f. Augenmerk; Auslug, Lauer.
 spechten v. (obd.) sprechen.
 speck(e), -in f. gepflasterter Weg.
 spehe s. specht.
 speibier n. Bier, das zum Brechen reizt.
 speidel m. Keil.
 speien v. auch spotten.
 speiern v. Brechreiz verspüren.
 speivogel m. Spötter.
 speilente plur. Schelme.
 speire(r) m. f. Mauersegler; Seeschwalbe.
 speirling m. Stint.
 speise f. (obd.) Spesen; Verproviantierung.
 speishaft(ig) adj. (md.) lecker, gierig.
 speishart m. Vorratskammer.
 speiskeuer m. Lebensmittelhändler.
 speiwort n. Spottwort.
 speizen v. spucken.
 spektakul n. Anblick.
 spekulaz f. Erwägung; Philosophie.
 spel f. Spalte.
 spel, spelz f. das Getreide Triticum spelata.
 spelting m. (rotw.) Heller.
 spelunk(e) f. Höhle; Kluft; Hölle.
 spelzen adj. von Spelt.
 spend f. Almosenverteilung, Almosen.
 spendern v. stiften.
 spengelwerk n. Klempnerarbeit.
 spengler m. Klempner, Blechschmied.
 spenne n. Zerwürfnis.
 spennig adj. streitig, uneins; eine Spanne lang.
 spensau f. saugendes Ferkel.
 spenstig adj. widergespenstig.
 sper m. Lanze; unter dem s. vergaunten, verkaufen subhastieren.
 sper f. Sphäre.

sper(e) adj. hart vor Trockenheit.
 s. speren v. sich widersetzen.
 sperig adj. widersetztlich.
 sperk f. m., sperlein n. (Haus-) Sperling.
 sperlich adj. sparsam.
 sperren v. schließen; s. s. sich widersetzen, sträuben; es spert sich es gibt Anstöße, Störungen.
 sperrung f. Ablehnung.
 s. sperzen v. sich stemmen.
 spetel n. Spital.
 spettel, spetlein m. n. (els.) Fetzen; einem ein s. ankleben ihm am Zeug flicken.
 speuz(l)en v. spucken.
 spezerei f. Droge, Gewürz, Konfekt.
 spezereigaden n. m. Apotheke, Kräutergewölbe.
 spezger m. Gewürzkrämer.
 speziale, spezier m. Spezereihändler.
 speziöse f. Spezereihändlerin.
 spezlen v. spotten; entstellen.
 spez(wort) n. Neckerei.
 spick m. f. Lavendel.
 spickel m. kleines Stück Tuch, Blei o. ä.
 spicken v. auch mit Speck abreiben; einsetzen.
 spiegel m. auch Brille, Lupe; Gesicht.
 spiegelschif n. hinten breites Schiff.
 spielen v. spülen.
 spielt 1. 3. sg. praet. ind. spaltete.
 spier n. Speer.
 spießglas n. das Metall Antimon.
 spigig adj. läugenhaft.
 spil n.: das s. ausrichten die Sache zu Ende führen.
 spilen v.: mit einem eines dinges s. etwas gegen ihn ausspielen.
 spilen tragen v. als Schausstück herumtragen, der Kritik aussetzen, durchhecheln.
 spilfogel m. Gespött.
 spilgesell m. Bürgersohn, der bei einer Aufführung mitwirkt.
 spilgurre f. leidenschaftlicher Spieler.
 spill(e) f. Spindel.

spilleut plur. auch *Schau-, Mithspieler*.
 spilling m. *gelbe Pflaume*.
 spinasi, spinetsch, -ez m. *Spinat*.
 spind m. *Fett*.
 spindelhure, -meze f. *Zuchthäuslerin*.
 spindig adj. *fehlerhaft fett, speckig*.
 spinnel f. *Stecknadel*.
 spinnelmecher m. *Nadler*.
 spinnen v. etw. aus seinem kopf es ersinnen.
 spinnenfresser m. *Jahrmarktgaulker*.
 spinnenstecher m. *Schwächling, Hausknecht*.
 spinwepf f. *Spinnweb*.
 spiren v. sperren.
 spiritöser plur. *Schwarmgeister*.
 spirling m. *Stint*.
 spißer m. *Spießfabrikant; Spießträger, Schwerbewaffneter*.
 spißherle f. *Baumpieper*.
 spißstern m. *Komet*.
 spitelblum f. *Auswurf der Spitalinsassen*.
 spitelherr m. *Ratsmitglied, dem die Spitäler unterstehen*.
 spitelmeister, -schafner m. *Verwalter, Rechnungsbeamter eines Spitals*.
 spitmuck f. (obd.) *Laus*.
 spitler m. *Mitglied des Ordens der Hospitaliter; Insasse eines Spitals*.
 spiz adj. *spitzfindig*; s. *hut Miträ*.
 spizbarfe f. *Beil mit Spieß daran*.
 spize f. auch *Krisis einer Krankheit*.
 spizerei f. *Spitzfindigkeit*.
 spizerei f. *Spezerei*.
 spizig adj. *spitzfindig; schwierig (zu erlangen); geizig, genau*.
 spizkopf m. *Schlaumeier*.
 spizling m. (rotw.) *Hafer*.
 spizordnung f. *Phalanx*.
 spizrede, -wort f. n. *Stichelei*.
 spizschwanz m. (osächs.) *Spießente*.
 splinter m. *Splitter*.
 spolieren v. berauben.
 sonde f. *Sofa*.

spons f. m. *Braut, Bräutigam*.
 sponsau s. *spensau*.
 spor m. *Sporn; einem an die s. greifen ihm zu nahe treten*.
 spör f. *Sphäre*.
 spör(e) adj. *hart vor Trockenheit*.
 spork m. *Unreinigkeit (lat. spurcus)*.
 sporkel m. f. (rhein.) *Februar*.
 sporko adv. *brutto*.
 spörling m. *Bastard (lat. spurius)*.
 spot adv. *spät*.
 spot m.: zum s. sezen dem Spott preisgeben.
 spoten v. trans. verspotten.
 spotfeler m. *der über die Fehler anderer spottet*.
 spotlich adv. schmachvoll.
 spözen v. spucken.
 sprache f. auch *Gespräch, Redeweise*.
 sprachen v. sich unterreden.
 sprachhaus n. *Abort*.
 sprankart m. (rotw.) *Sals*.
 sprauer plur. *Spreu*.
 sprazlen v. sprühen, prasseln.
 einem etw. sprechen v. es ihm zu sichern.
 sprecher m. *Rezitator*.
 sprekelacht adj. gesprenkelt.
 spre(h)e m. *Star*.
 spreiß(en) m. *Splitter; Scheit; Stachel*.
 spreiten v. ausbreiten.
 spreitgarn n. *Fangnetz*.
 s. sprengen v. sich stürzen.
 sprengkessel m. *Weihwassergefäß*.
 sprengkugel f. *Granate*.
 sprengzeug n. *Petarde, Sprenggeschöß; Mine*.
 sprenze m. f. (schwäb.) *Sperber*.
 sprenzen v. besprengen.
 spreuer plur. *Spreu*.
 spreuß s. spreßen.
 s. spreullen v. sich ablehnend verhalten, sperren.
 spriegel m. gebogene Gerte, am Wagenverdeck, an der Wiege, dem Korb, der Vogelfalle.
 spring m. *Quelle*.
 springen v. auch: tanzen.
 springwasser n. *Quellwasser*.

- sprinkel m. *Vogelfalle*.
 sprinze(l), sprinzling m. f. n.
 Sperber.
 spriß m. *kleines Holzstück*.
 sprißl n. (obd.) *kleine Sprosse*.
 spröd adj. *knapp*.
 spruchleut plur. *Schiedsrichter*.
 sprügel s. *spiegel*.
 spudeling m. *Possen*.
 spugnis n. *Trugbild, Verlockung*.
 spule: mir leuft eine s. ler ich
 habe einen Ausfall in meinen
 Einnahmen.
 spület f. *Spülwasser*.
 spülgen v. *pflegen*.
 spund m. auch: *Schließmuskel*,
 Ater.
 spünden v. *zusammenfügen, täfeln*.
 spurkel m. f. (rhein.) *Februar*.
 spü(r)zen v. *spucken*.
 squader f. *Schwadron*.
 stab m. (jur.) *Richterstab, -stuhl,*
 Gericht.
 stabschwert n. *Stockdegen*.
 stabuler m. (rotw.) *Brotbettler*.
 stabwurz f. *Aberraute, Artemisia*
 abrotanum.
 stachel- s. *stahl-*.
 stachete f. *Staket*.
 stadel m. f. *Scheune, Heuboden*.
 stade(n) m. *Gestade*.
 stadler m. *Speicherknecht*.
 stafel m. (schweiz.) *Sennhütte und*
 Weide zunächst dabei; Speicher
 (lat. stabulum).
 staffel m. *Stapel, Lagerplatz*.
 staffel f. *Stufe, Tritt, Treppe*.
 staffiren v. *ausstatten*.
 stagglein v. (schweiz.) *stottern*.
 stahel m. *Stahl; Atmbrust*.
 stahlschießen n. *Armbrustschießen*.
 stahlschüz m. *Armbrustschütze*.
 staiber m. *Jagdhund*.
 stal m. *Stand*.
 stalbruder m. *Kamerad*.
 stalden m. (schweiz.) *steiler Weg,*
 Abhang.
 stalder m. *der am Abhang wohnt*.
 stalherr m. *Verwalter eines (städti-
 *schen) Marstalls**.
 stallen v. *Wasser lassen (vom*
 Pferd).
- stalpren v. *stolpern*.
 stalraz m. f. *Stalljunge; Parvenü*.
 staltage m. *Waffenstillstand*.
 stamen m. *Geschlecht*.
 stamern v. *stottern*.
 stampanei f. *Tanzliedchen; Tände-
 lei, unnützes Tun*.
 stampf m. *Mörserkeule*.
 stan s. *sten*.
 stand 1. sg. praes. ind. *ich stehe*;
 2. sg. imperat. *steh*; 1. 3. sg.
 praes. conj. *ich, er stehe*.
 stand m. auch *Vorsatz*; stand tun
 Widerstand leisten; der über s.
 Obrigkeit und Oberschicht, un-
 der s. *Untertanen, Unterschicht*
 im Staat.
 stande f. *stehendes Gefäß*.
 standhaftig adj. *regelmäsig*.
 standing(s) adv. *im Stehen*.
 stange f. auch *Schutzstange des*
 Grieswarts im Turnier; der
 stangen begern in Not um
 Schutz bitten; Geweihte.
 stangendreger m. *Dienstmann (der*
 mit einem andern die Last an
 Stangen trägt).
 stank m. *Gestank*.
 stanthart m. *Standarte*.
 stapfe f. *Fußspur*.
 stapfel f. *Stufe, Tritt, Treppe;*
 Grad der Verwandtschaft.
 stard s. *start*.
 starren im aug m. *Augenstern, Pu-
 pille*.
 starklich adv. *kräftig*.
 starneblindheit f. *Star (als Augen-
 krankheit)*.
 starrend blind, starnblind adj. *star-
 blind*.
 starrig adj. *halsstarrig*.
 start f. *Wache (ital. scorta)*.
 starzen v. *übergossen sein*.
 stat m. *Stand, Zustand, Lebens-
 führung, Würde, (Kleider-)
 Pracht*.
 stat f. *Ort, Stelle, Platz; Auf-
 nahme; Gelegenheit; seine st.*
 vertreten seinen Platz ausfüllen.
 state f. *Hilfe, Vorschub*.
 stathhaft adj. *stattlich, ansehnlich,
 vermögend*.

stathaftig adj. *in der Lage, befähigt.*
stationirer m. *Bettelmönch, der mit Reliquien reist; wandernder Krämer.*
statknecht m. *Polizeidiener.*
statlich adj. *gründlich.*
statschad m. *Leistung, die auf die Bewohner einer Stadt umgelegt wird.*
statten v. *gestatten, hergeben.*
stattern v. *stottern.*
stattun v. *ermöglichen.*
stauben v. *wie Staub verjagen, verscheuchen; zu Staub machen; Staub verursachen; von Staub befreien.*
stauber m. *Jagdhund.*
stauche m. *offner Aermel; wehender Schleier am Frauenhut.*
staude f. *Busch; plur. Gebüsch, Gestrüpp.*
staudenmeister m. *unzünftiger Vorstadthandwerker.*
staudenschnapper m. *Raubritter.*
staudenwerkstat f. *Werkstatt eines unzünftigen Handwerkers vor der Stadt.*
stauen v. *Einhalt tun, wehren.*
stauf m. *Kelch, Humpen.*
staupe f. *Zuchtrute; Züchtigung; zur s. hauen am Pranger peitschen.*
stazauner m. *Apotheker.*
stazelirer, -enirer s. stationirer.
stazeniiren, stazioniren v. *Reliquien verkaufen, mit ihnen hausieren.*
staz(g)en v. *stottern.*
staz(g)er m. *Stammlier.*
steheler m. *Kirchendiener.*
stech m. *Seitenstechen.*
stechen v. *erstechen; tauschen; wetteifern; bestechen; Turnier halten; kastrieren.*
stechen n. *Tauschhandel.*
stechgesell m. *Turniergegner.*
stechlin adj. *stählen.*
stechzeug n. *Turnierrüstung.*
stecken v. *stocken; da steckt's! getroffen!*
steckenbruder m. *Landstreicher.*
steckenknecht m. *Gehilfe des Profoßen.*

steckvoll adj. *bis zum Rande gefüllt, übervoll.*
steckgeld n. *(Dienst-)Kaution.*
stedikeit f. *Recht eines Juden zu dauerndem Aufenthalt in einer Stadt; Bedingungen, unter denen es gewährt wird; Vertrag darüber, Judenordnung.*
Stefenstag m. *der 26. Dezember, 2. Weihnachtstag.*
stefit m. *Splitter; (Blei-)Stift; Metallhülse am Nestel.*
stefung f. (rotw.) *Ziel.*
stege f. *Treppe.*
stegreif m. *Steigbügel; sich von dem st. nernen Heckenreiter, Raubritter sein; mit dem kopf in st. treten gehenkt werden.*
stegreifer m. *Handwerker, der Steigbügel herstellt.*
steich s. *stüblich.*
steif adj. *starrsinnig, rücksichtslos;*
adv. *streng, unmittelbar, unentwegt; (schweiz.) wacker.*
steigen v. *auch steigern.*
steigern v. *steigen machen, den Preis treiben, teurer zahlen lassen.*
steigreif m. *Steigbügel.*
steigzeug n. *Striokleiter.*
stein m. *auch Blasen-, Nierenstein; Schandstein; Stein im Brettspiel; Perle am Rosenkranz; den ersten s. legen den Grund legen; zu eim s. springen versteinert werden.*
steinauf m. *Uhu.*
steinbecker m. *Ziegler.*
steinbeiß(er) m. *der Vogel Kernbeißer, Coccothraustes; die Fische Neunauge, Bachgrundel.*
steindecker m. *Schieferdecker.*
steinfletsche m. *Wiesenschmälzer.*
steingellel n. *punktierter Wasserläufer, Totanus ochropus.*
steinböuel, steinheil m. *Steinmetz.*
steinlein plur. *auch: Hagel.*
steinrötlein n. *Steinmerle.*
steinsclimaz f. *Steinschmälzer, Saxicola oenanthe.*
steinschneider m. *Chirurg, der Blu-*

- sen- und Nierenstein, *Graveur*,
 der Edelsteine schneidet.
 steinwappen n. *Schwamm*, *Aus-*
wuchs an Bäumen.
 steling m. *Traggestell*.
 stellagie n. *Gestell*.
 stal(e) f. *Falle*.
 stellegeld n. *Standgeld* (bei Märk-
 ten).
 stellen v. *aufstellen*, *anordnen*, *be-*
schreiben, *formulieren*; mit ei-
 nem s. *auskommen*; s. s. *sich dar-*
stellen; einen s. es *auf ihn ab-*
geschen haben; von einem s. ihn
verlassen.
 stelzelt adj. *stelzbeinig*.
 stamp(e)nei s. *stampanei*.
 stampf el m. *Stampfwerk*.
 stamp(f)en v. *stampfen*, *stempeln*,
prägen.
 stampfschneider m. *Graveur*.
 sten v. *an-*, *bestehen*, *standhalten*;
zustehen; zu *stehen kommen*,
wert sein, *kosten*; s. auf etw. *be-*
ruhen, *sich begründen auf*; auf
 e. *meinung* s. *meinen*; bei einem
 s. *ihm beistehen*; für einen s.
ihm vertreten; von etw. s. *ab-*
stehen; s. lassen *außer acht las-*
sen; s. müssen *Rede stehen müs-*
sen.
 standart f. *Standarte*.
 stendelwurz f. *Orchis*.
 stenderling m. *Gespräch im Stehen*,
Dienstbotenkutsch.
 stendlein n. *kleine stande*.
 stendling(s) adv. *im Stehen*.
 stent m. *Student*.
 stentner m. *Stehgefäß*; *Gespräch*
im Stehen.
 sterb m. *Pest*.
 sterbedrüse f. *Pestbeule*.
 sterben swv. *sterben machen*.
 sterben u., sterbend m., sterbet f.
Massensterben, *Pest*.
 sterbensleufte plur. *allgemeines*
Sterben, *Pest*.
 sterfall m. *Erbschaftssteuer*, *Ab-*
gabe im Todesfall.
 sterbhaupt n. *Abgabe im Todes-*
fall.
 sterifer s. *stegreifer*.
- sterke f. *Stärkung*, *Befestigung*.
 sterken v. *bestärken* (in einer Auf-
 fassung).
 sterlklich adv. *kräftig*.
 sternbuze f. *Sternschnuppe*.
 sternmeister m. *Astrolog*.
 sterte f. *Bütte*.
 sterz(e) m. f. *Schwanz*; *Pflugsterz*.
 sterzen v. *steif aufwärts richten*.
 sterzer m. *Landstreicher*.
 stet f. *Stelle*; an, auf der s. *so-*
gleich.
 stet adv. *stets*.
 stete f. *Stetigkeit*; mit stete adv.
beständig.
 stetgeld n. *Standgebühr auf einem*
Markt.
 stetig adj. *störrisch* (bes. vom
Pferd).
 stetigs adv. *stets*.
 stetinger m. (rotw.) *Gulden*.
 stetmeister m. *Bürgermeister*; *Stadt-*
baumeister.
 steuber m. *Jagdhund*.
 steubern s. *stauben*.
 steuer f. *Stütze*, *Hilfe*, *Geldhilfe*;
 zu s. *kommen zu Hilfe kommen*.
 steuerherr, steurer m. *Ratsherr*, der
 die *Steuern verwaltet*; *Landes-*
herr, der *Steuern erheben darf*.
 steuerort n. *Hinterende des Schiffs*.
 steupen v. (öffentl.) *züchtigen*.
 steuren v. (*unter*)*stützen*, *ein Schiff*
lenken.
 stez adv. *immer*.
 stibich s. *stübich*.
 stich m. *Tausch*.
 stich: zu s. *kommen (die Lanze)*
zum Stechen frei bekommen;
 in s. *sezzen preisgeben*; s. in den
 s. *geben sich aufopfern*; s. und
 bild *ein Kartenspiel*.
 stichblat n. *Handschutz an der*
Stoßwaffe; *Haupttrumpf im*
Kartenspiel.
 stichel-, stickelber f. *Stachelbeere*.
 sticher m. *Stachel*.
 stichern v. (westmd.) *stochern*.
 stichgeld n. *Geld für Probewein*.
 stichling m. *voreheliches Kind*.
 stichwein m. *Geschenk an den Un-*
terkäufer beim Weinhandel.

- stichwort n. *Anzüglichkeit.*
 stickel adj. (obd.) *steil.*
 kein stick(en) sehen v. *stockblind sein.*
 stickfinster adj. *so dunkel, daß man nicht einen sticken, nicht die Spur sieht.*
 stieben v. *auseinanderfliehen.*
 stiege f. *zwanzig Stück; Treppe.*
 stiel plur. *Stühle.*
 stift m. n. *Bistum; Domkapitel; Stiftung.*
 stiften v. *jem. zu einem Amt bestellen; etw. in einen s. es ihm mitgeben.*
 stiftig adj. *in gebührlichem Zustand.*
 stige f. *Stall für Kleinvieh.*
 stiklicht adj. (obd.) *steil.*
 stillen v. *schweigen machen, befriedigen, beschwichtigen.*
 stiller freitag m. *Karfreitag.*
 stillsten eins *fürnemens v. damit einhalten, sich enthalten.*
 stilzer, stilzfuß m. *Stelzfuß.*
 stimmen v. *bestimmen; seine Meinung sagen.*
 stimmenbüchlein n. *Fibel.*
 stimmer m. *Vokal.*
 stimmig adj. *vokalisch.*
 stimpler m. *Stümper, Halbkönner.*
 stimplerei f. *Pfuschwerk.*
 stinz m. *der Fisch Stint.*
 stinze f. *Deckelkanne.*
 stiper m. *Stützpahl.*
 stipern v. *stützen.*
 stiren f. *Stirn.*
 stirnenstößer m. (rotw.) *betrügerischer Bettler; über Land gehender Hausierer.*
 stirnnickel, -schnal(z) m. *Schneller, Fingerschnips an die Stirn.*
 stizig s. *stüzig.*
 stochern v. *sticheln, reizen.*
 stock m. *Baumklotz, Wurzelstock; gehöhlter Stamm zur Aufnahme des Kirchenopfers; Klotz mit Löchern zum Schließen der Gefangenen; Gefängnis; Anschlagsäule; ein Gesellschaftsspiel; an einen s. faren ins Unglück geraten; sich eine Ab/uhr holen.*
 stockar m. *Steinadler; Hühnerhabicht.*
 stöcken v. *in den Stock, den Klotz im Gefängnis, schließen.*
 stocker m. *Gefängniswärter.*
 stocket n. *Staket.*
 stockeule f. *Waldkauz.*
 stockfisch m. *gedörرter Kabeljau, bes. als Fastenspeise; Dummkopf.*
 stockhaus n. *Gefängnis.*
 stock(meister) m. *Gefängnis(aufseher).*
 stocknar m. *Erzdummkopf.*
 stockstil adj. *mäuschenstill.*
 stocktor m. *Stocknarr.*
 stockwerter m. *Gefängnisaufseher.*
 stockzan m. *Backenzahn.*
 stol(e) f. *geweihte Schärpe des Diakons, Priesters, Bischofs.*
 stolfen v. (rotw.) *stehen.*
 stolpe f. *Stulpe am Stiefel.*
 stölpel m. *Tolpatsch.*
 stolpen v. *stolpern.*
 stolzen nach etw. v. *übermütig dannach trachten.*
 stötzlich adv. *stolz.*
 stötzling m. *hochmütiger Tropf.*
 stolzmut m. *Hoffart.*
 ston s. *sten.*
 stonen v. (md.) *stützen.*
 stopelfogel, stöpling m. *Baumpieper.*
 stopfen v. *unwirksam machen.*
 stopfen s. *stupfen.*
 stöpflein n. *Splitter von Hanf oder Flachs.*
 stoppen v. (ostmd.) *stupfen.*
 storcher, -ger m. *Landfahrer, Marktschreier.*
 stören v. *auf die stör gehen; im Land umfahren.*
 störer m. *unzünftiger Handwerker; H., der im Haus der Kunden arbeitet.*
 stör f. *Ausübung eines Gewerbes im Hause des Bestellers.*
 störben v. *sterben machen.*
 störer m. *Stange, mit der Fische aufgescheucht werden.*
 storkenfuß adj. *x-beinig.*
 storkopf m. *Starrkopf.*
 störl s. *sturl.*

- störrig adj. *starrend, stier.*
 storrn n. *stierer Blick.*
 storzen v. *übergießen.*
 blut störzen v. *Blut vergießen.*
 störzer m. *Landstreicher.*
 stoß m. *auch Schaden, Krisis, Streit, Anfechtung, strittiger Ort, Grenze; auf den s. gen eine Ortsbesichtigung vornehmen.*
 stöbel m. *Stempel, auch in der Blume.*
 stöbel, -er m. *Habicht, Sperber.*
 stoßen v. *stechen, stecken, einlegen, tun; s. s. Anstand geben, nehmen; zu Ende, ratlos sein; sich gewarnt sein lassen; s. s. anstutzig werden über.*
 stoßvogel m. *Weih.*
 stößig adj. *streitig, widerstreitend.*
 stoßrad n. *Windrad der Kinder.*
 stotter m. *eine Münze (gr. σταχτός)*
 stöwen v. *Einhalt tun, wehren.*
 stoz m. *Stamm, Klotz; hölzernes (Milch-)Gefäß.*
 stozener m. *betrügerischer Bettler.*
 stozenerir s. *stationirer.*
 stozmere f. *steifer Gaul.*
 strahlen v. *Hände und Füße röhren.*
 strack adj. *stramm; schnell; adv. genau, unmittelbar.*
 stracks(wegs) adv. *geradeswegs, unbedingt, unmittelbar, ohne weiteres, gerade so, genau.*
 stradiot m. *leichter Reiter.*
 strafe f. *Tadel.*
 strafen v. *schelten, tadeln; von hinten s. verbannen.*
 strafred f. *aus Satire.*
 stral m. *Blitz; Pfeil.*
 stram(e) m. *Strom; Strömung; Meerbusen.*
 strampfen v. *stampeln.*
 strapada f. *Zug, Ruck.*
 straße: die s. legen den Weg verlegen.
 straßenlied n. *Volkslied.*
 straßwagen m. *Lastwagen.*
 strategem(a) n. *Kriegslist.*
 straube f. *eine Mehlspeise.*
 straubuz m. *Faselhans.*
 strauch m. *Sturz.*
- strauche f. *Fallsucht.*
 strauchen v. *straucheln.*
 strauchfäl m. *Hinstolpern.*
 strauchstein m. *Prellstein, Stein des Anstoßes.*
 strauchstock m. *Pfahl, Wurzelstock im Weg.*
 strauen v. (md.) *sträuben.*
 strauen v. (md.) *abstreifen.*
 straufen v. *zanken.*
 strazze f. *Kladde.*
 strebkaz f. *Kraftspiel, bei dem min den Gegner an einem um den Nacken geschlungenen Seil auf seine Seite zu zwingen strebt; der s. ziehen mit sich balgen, im Zank leben; den Beischlaf ausüben.*
 streckebein m. *Tod.*
 strecken v. *auch foltern; leib und gut s. an darangeben; etw. darzu s. es opfern.*
 streckstul m. *Folterbank.*
 strefer m. *Tadler.*
 streflich adj. *tadelnd; tadelnswert.*
 streichblez m. *schmaler Lappen.*
 streichen v. *auch unhörbar fliegen, umherfahren, zuschreiten, schleichen; den falken s. können lustig sein.*
 streicher m. *Tuchglätter; Landstreicher.*
 streichtet s. *streuchet.*
 streichholz n. *Holzgerät zum Glattstreichen gefüllter Gefäße, Maße, Gläser.*
 streichmaß f. *Schmarre, Strieme.*
 streifeberner m. *Grundnetz.*
 streifling m. (rotw.) *Beinkleid.*
 streifreiter m. *leichter Reiter.*
 streim(e) m. *Streifen; Strahl; Striemen.*
 streißen s. *streußen.*
 streitmütigkeit f. (schweiz.) *Kampflust.*
 streitzeug n. *Belagerungsgerät.*
 strel m. (obd.) *Kamm.*
 strelen v. (obd.) *kämmen, zausen, hart mitnehmen; dem beutel s. ausplündern.*
 strelmacher m. *Kammacher.*
 strempfel m. *Stange.*

stren(e) f. <i>Strang.</i>	strunt m. <i>Kot</i> (nl. stront).
streng adj. <i>Attribut des Ritters, stark, tapfer; adv. hart, knapp, mühsam.</i>	strünzer m. (westmd.) <i>Faulenzer, Bettler.</i>
stren(g)keit f. <i>Ernst, Entschlossenheit; ewer s. Anrede des Ritters.</i>	strupfwurz f. <i>Sauerampfer.</i>
strenlein n. <i>kleiner Strang.</i>	strut f. <i>Rotte.</i>
strenzel m. <i>die Umbelliferen Aegopodium und Angelica.</i>	strut f. <i>Stute.</i>
strenzer m. (westmd.) <i>Faulenzer, Landfahrer.</i>	stube f. <i>bes. heizbares Zimmer; Badestube; Zunftstube; ins stüblein führen betrügen.</i>
strettezza f. <i>Mangel an barem Geld.</i>	stubenbün(e) f. <i>Podium.</i>
streublein n. <i>eine Mehlspeise.</i>	stab(en)er m. <i>Leiter einer gewerbsmäßig betriebenen Badestube.</i>
streuchet n. <i>Gesträuch.</i>	stabengesel m. <i>Zunftgenosse.</i>
streum(e) s. streime.	stabenkauz m. <i>Stubenhocker.</i>
streuner m. <i>Landfahrer.</i>	stabenknecht m. <i>Aufwärter in einer Trinkstube.</i>
streusgütlein m. <i>Verschwender.</i>	stabenmeister m. <i>Vorsteher einer Trinkstübengesellschaft.</i>
streußen v. <i>sträuben, empören, aufbäumen.</i>	stüber m. <i>holländische Scheide-münze.</i>
strich m. <i>(schleichende) Gangart; Kriegszug; s. durch die pfannen Anteil am Gewinn.</i>	stäblich n. <i>Packfaß.</i>
strich halten v. <i>aufpassen (eig. vom Vogelfänger).</i>	stüchern v. (westmd.) <i>stochern.</i>
stricktrager m. <i>Mönch.</i>	stück n. <i>Umstand; Kanone; zu vier s. hauen v. vierteilen; ein s. sehen lassen ein Exempel statuieren; ein stücklein an einem ergreifen eine Blöße an ihm entdecken.</i>
strief 1. 3. sg. praet. ind. <i>strafte.</i>	stücken v. (obd.) <i>verstümmeln.</i>
strizen v. <i>spritzen.</i>	stucker m. <i>Stockmeister, Büttel.</i>
strobelstern m. <i>Komet.</i>	stücklich adj. <i>zerstückelt.</i>
stroblen v. <i>verwirren.</i>	stückschuß m. <i>Kanonenschuß.</i>
stroborer m. (rotw.) <i>Gans.</i>	stückwerk n. <i>auch: Akkordarbeit.</i>
strobraut f. <i>Braut, die keine Jungfrau mehr ist, von dem Stroh-kranz, den sie zum Kirchgang tragen mußte.</i>	stuckwerker m. <i>Akkordarbeiter.</i>
strobuz m. <i>Strohwisch, Vogelscheuche.</i>	stüdfoll adj. <i>stinkend faul.</i>
stroen adj. <i>ströhern.</i>	studori n. <i>Schreibstube.</i>
strohecker m. <i>Häcksel-schneider.</i>	stüfer m. <i>holländische Scheide-münze.</i>
strölich n. (bair.) <i>geringes Stroh (-lager).</i>	stul m. <i>auch Kirchen-, Betstuhl.</i>
strom m. (rotw.) <i>Bordell.</i>	stülbruder m. <i>Laienbruder.</i>
stronbart m. (rotw.) <i>Wald.</i>	stuler m. <i>Stuhlmacher.</i>
strope f. <i>Riemen, Tau (ital. stroppe).</i>	stuliren v. <i>auf dem (Richter-)Stuhl sitzen.</i>
stropoz m. <i>Vogelscheuche.</i>	stülp adj. <i>stolpernd, tölpisch.</i>
stropofet m. <i>Irrlehrer.</i>	stulpf m. <i>Stulpe am Stiefel.</i>
stropurzeln v. <i>(ein Mädchen) vergewaligen.</i>	stulreuber m. <i>Thronräuber.</i>
ströter m. <i>Wegelagerer.</i>	stulschreiber m. <i>öffentlicher Lohn-schreiber und Schreiblehrer.</i>
ströwin adj. <i>ströhern.</i>	stulz adj. <i>stolz.</i>
strumpf m. <i>Stumpf, Klotz, Rumpf, festes, stumpfes Ende.</i>	stulze f. <i>Krücke.</i>
	stülzer m. <i>Stelzfuß.</i>

- stümlezen v. *verstümmeln*.
 stumme(nde) sünd f. *Onanie*.
 stumpe(n) m. *Stumpf*.
 stumpf interj. *plumps!*.
 stumpf adj. *wirkungslos*; adv. *kurzweg*.
 stümpfiren v. *herabsetzen*, *schmähen*.
 stümpfen v. *pfuschen*.
 stümpler m. *Pfuscher*.
 -stund nach num. -mal (dreistund *dreimal*).
 stundglogge f. (*öffentliche*) *Schlaguhren*.
 stundzeige f. (*öffentliche*) *Uhr*.
 stunz m. *Kübel*.
 stupart m. (rotw.) *Mehl*.
 auf dem stupf sein v. zum *Ab-schlüß drängen*.
 stupfel f. (obd.) *Stoppel*.
 stupfen v. *anstoßen*, *anspielen*; das *Schiff stoppen*.
 stupfer m. (obd.) *Antreiber*.
 stüpflein n. *Splitter von Hanf oder Flachs*.
 stür m. *Stör (der Fisch)*.
 stürcheln v. *straucheln*.
 stüren v. *stochern*.
 sturl m. *Stange, bes. zum Auf-scheuchen der Fische*.
 stürmen v. trans. *treiben*.
 sturz m. *Schleier; Umhang; Vision*.
 sturzel, stürzel m. *stumpfes Ende, Baumstumpf, Strunk des Krauts, Bürzel des Vogels*.
 stürzen v. *umstülpen, auf den Kopf stellen*; undern kelch s. in *geistliche Obhut nehmen*.
 stürzer m. *Landstreicher*.
 stürzkarch m. *Schubkarre*.
 mit stüten gen acker farn v. *eine Frau beschlafen*.
 stuter m. *Rösshirt*.
 stutfaul adj. *stinkend faul*.
 stuz m. (obd.) *Bestärkung*.
 stuz(e) m. f. *Trinkbecher; auf einen stuz* adv. *auf einen Schlag*.
 stüzel m. *Stützplock*.
 stuzen v. *prahlen*.
 stuzenirer s. *stationirer*.
 stüzig adj. *zurückhufend (vom Pferd)*.
- stüzlich, -ling adv. (alem.) *plötzlich, übereilt, barsch*.
 sübent s. *sibente*.
 substanz f. *Hauptsache*.
 subteil(ich) s. *subtil*.
 subtil adj. *zart, fein, scharfsinnig, raffiniert*.
 subtiligkeit f. *Scharfsinn*.
 suchen v. auch (*feindlich*) *heim-suchen*; *besuchen*; *einen zu haus s. ihn aufsuchen*.
 suchentrunk m. *Stammgast*.
 sucht f. *Krankheit*.
 süd f. *abgebrühtes Kurzfutter*.
 sudler m. *schlechter Koch (im Heer)*.
 sudlerin f. *Kantinenköchin*.
 suff m. *Trunks*.
 sülen v. *im Schlamm umwälzen*.
 sulz, sülze f. *gekochte Eingeweide in salziger Brühe*.
 sumari n. *Auszug, Quintessenz, Zusammenfassung*.
 sumberen v. *die Trommel schlagen*.
 sumer n. *Scheffel (als Getreide-maß)*.
 sumerer m. *Scheffelmacher*.
 sumerfogel m. *Schmetterling*.
 sumerlaube f. *luftiger Vorbau, Halle*.
 sumerhaus n. *sommerliches Eßzimmer; Gartenlaube*.
 sumlich pron. *jemand*, plur. *einige*.
 summ(a), summe f. *Hauptinhalt; Kapitel; (in) summa* adv. *kurzsummen* v. *zusammenzählten* (lat. *summare*).
 summissar m. *Vikar, der statt der Stiftsherren Hochamt hält*.
 summist m. *Scholastiker, der mit den summae, d. h. Systemen der Theologie arbeitet; Kenner der summa sententiarum*.
 sun m. *Sohn*.
 sün f. *Aussöhnung*.
 sünden v. *sündigen, sich versündigen*.
 sunder adj. *besonder*; sunder leut *Privatpersonen; praep. nur, mit Ausnahme; ohne; conj. sondern*.
 sündern v. *absondern*.
 sundersiech adj. *aussätzige*.

sündfeger m. (rotw.) *angeblicher Büßer.*
 sündren v. *absondern.*
 sune f. *Versöhnung.*
 süne plur. *Söhne.*
 sünen v. *versöhnen.*
 sun-, süngete, -gicht f. *Sommer-sonnwend.*
 sünkeln s. *singeln.*
 sunnau(e)r f. *Sonnenuhr.*
 sunne f. auch *franz. Goldmünze.*
 sunnenkram m. *Auslage des Hökers.*
 sunnenkremer m. *Höker, Trödler, Hausierer.*
 sunnenkron, -schild f. m. *französische Goldmünze.*
 sunnenstreim m. *Sonnenstrahl.*
 sunssun m. *Enkel.*
 su(n)st s. sonst, sustend.
 suntag m. *Sonntag.*
 superstition f. *Aberglaube.*
 supfen v. mit *Hingabe zechen, schlürfen, saugen.*
 süplein (Venediger, welsches) n.
Gift; ein s. essen vergiftet werden.
 suplikaz f. *Bittschrift.*
 suppe f. auch *Frühstück; (ge-) brente s. Suppe aus geröstetem Mehl.*
 suppenesser, -fresser, -sauf er m.
Schmeichler, Schmarotzer.
 suppenwust m. *schlimmes Frauenzimmer; Sudelkoch; Ekel.*
 sur(p)flen v. *schlürfen.*
 suslich adj. *solch.*
 süßgen, -inzen v. *süß schmecken.*
 süßholz ins maul nemen gute Worte geben.
 sust(end) adv. (*schon*) so; sonst, im andern Falle; ohnehin; ohne weiteres; s. und so so und anderst.
 süttig adj. *siedendheiß.*

T s. D.

U.

üb f. *Ausübung; mit üben adv. praktisch.*

übel adv. auch: sehr; in ü. haben *übel nehmen.*
 übeldetig adj. *verbrecherisch.*
 übelgehreibung f. *Mißbefinden.*
 übelhörende f. (schweiz.) *Schwerhörigkeit.*
 überlatrig adj. *wer schlechten Rat gibt.*
 überreden v. *verleumden.*
 übelzeit f. (alem.) *Ungemach.*
 üben v. *betätigen; s. ü. sich in Bewegung setzen; sich hervortun; den ernst ü. kämpfen; einen ü. zu etwas ihn dazu treiben, veranlassen.*
 über m. der etwas ausübt.
 über praep. auch über *hinaus, außer; trotz; ü. fünf schrit auf fünf Schritt Entfernung; ü. das außerdem; ü. dem das conj. während.*
 überal adv. *überhaupt, durchaus, im ganzen; nichts ü. in keinem Punkt.*
 überantworten v. *auszahlen.*
 überaus adv. *bei weitem.*
 überbezalen v. *ausbezahlen.*
 überbliben n. *Speisereste.*
 überbruch m. *Uebertretung.*
 überdank adv. *ohne Absicht, ohne es zu wollen.*
 über das adv. *trotz alledem.*
 überdrang m. *Bedrängnis; ü. tun v. Zwang antun, kränken.*
 überreichen v. *überbieten.*
 überreilen v. *überraschen, überfallen.*
 überein(s) adv. *übereinstimmend; durchaus.*
 über(e)inzig adj. *überschießend, flüssig, übrig.*
 übereren v. *über die Grenze pflügen.*
 überfahren v. *übertreten, zu weit gehen; dreinfahren.*
 überfarung f. *Rechtsbruch.*
 überfluß m. auch *Uebermacht, Ueberhandnahme.*
 überflüssig adj. *im Uebermaß.*
 überflüssigkeit f. *überschießende Kraft.*
 über fuß adv. *auf zwei Füßen.*

- übergabe f. *Dreingabe*.
 übergeben v. *aufgeben, verlassen, verachten*.
 übergebung f. *Uebergabe, Frieden*.
 übergen v. intr. *überfließen, herausschäumen*; trans. *übertreten, überwältigen*; s. ü. *lassen sich drein ergeben*.
 übergeschrift f. *Ueberschrift*.
 übergeschwell n. *Türgesims*.
 überglaube m. *Aberglaube*.
 übergülden v. *vergolden*.
 überhand haben v. *ohne auf bleiben*.
 überhang m. *Vorspringen der oberen Stockwerke über das Erdgeschöß*.
 überhauen v. *beim Holzschlag des Nachbars Grenze überschreiten*.
 überheben v. *verschonen*; part. *überhebt entledigt*.
 überherren v. *überwältigen*.
 überheut adv. *kopfüber*.
 überhin adv. *oberflächlich, flüchtig, vorüber*.
 überhinfaren v. *flüchtig lesen*.
 überhinrauschen v. *darüber hinstreichen, schnell darüber hinweggehen*.
 überhopten v. *bewältigen*.
 überhüpfen v. *darauf hinweggleiten*.
 überhurerei f. *Ehebruch*.
 überig s. *übrig*.
 überkügeln v. *übertrumpfen*.
 überklugen v. *betrügen*.
 überkúmen v. *erhalten, erwerben, erreichen; auskommen mit; eins werden; überwinden*.
 überkumen v. *ans Ufer kommen; für jem. ü. an ihm vorbeikommen*.
 überlang adv. *bald darauf*.
 überlassen v. *übriglassen*.
 überlast f. *zu große Last, Belastung; einem ü. tun ihm zur Last fallen*.
 überlauf m. *Schiffdeck; Ueberschwemmung*.
 überlaufen v. *flüchtig besprechen*.
 überleben v. *überdauern*.
 überlégen v. *überschlagen; überteuern, überbürden; verhüllen*.
 überlegen adj. part. *beschwerlich*.
 überlegung f. *Umschlag*.
 überlei, -leng adj. *übrig, überflüssig, überreichlich*.
 überlengen v. (schweiz.) *übertreffen, -holen*.
 überlied n. (Koch-, Brat-) *Pfanne*.
 überlit n. *Beitdecke*.
 überlüstigen v. *überlisten*.
 übermachen v. *übertreiben*.
 übermaunnen v. *in der Mehrzahl sein*.
 übermartern v. *durch die Folter zu (unwahren) Aussagen treiben*.
 übermeistern v. *überlegen kritisieren*.
 übermenigen v. *übermannen*.
 übermerzlen v. *ürvorteilen*.
 übermögen v. *überwinden*.
 über nacht adv. *nach Verlauf einer Nacht*.
 übernechtig adj. *eine Nacht über dauernd*.
 übernemern v. trans. jem. *bedrücken, übersteuern; s. des gewalts ü. seine Gewalt missbrauchen*.
 übernießen v. *ürvorteilen*.
 übernomen n. *falscher Name*.
 über not adv. *ohne Verlangen und Wohlgefallen*.
 übernöten v. *vergewaltigen; s. ü. sich überanstrengen*.
 übernuz m. *wucherischer Zins; Profit*.
 überpochen v. *durch Trotz überwinden*.
 überpracht m. *Hochmut*.
 überraffen v. *jem. zur Rede setzen*.
 überraufen v. *mit Raub überziehen*.
 überrechnen v. *übersteuern*.
 überreiter m. *der im städtischen Dienst über Land reitet*.
 übersaz m. *Uebervorteilung*.
 überschlahen v. trans. *einen Ueberschlag machen; überwältigen; intr. lauwarm werden*.
 überschmizen v. *übersteuern*.
 überschnellen v. *betrügen*.
 überschrenken v. *verschränken*.
 überschwang m. *Ueberfluß*.
 übersehen v. *Nachsicht haben; einem ü. ihn verschonen; etw. ü. sich nicht an etwas kehren, es*

- versehen, schlecht machen; s. ü.
 sich vergehen.
 übersehen n. *Vergehen*.
 übersenig adj. übersichtig.
 übersezen v. über Gebühr be-
 setzen, beanspruchen, überlasten;
 übervorteilen, überteuern; über-
 fallen.
 überszung f. *Uebervorteilung*.
 übersich adv. in die Höhe.
 übersichtig adj. weitsichtig.
 übersinig adj. kurzsichtig.
 übers jar adv. das Jahr über.
 überspringen v. mit Stillschweigen
 übergehen.
 überstechen v. ausstechen, übertref-
 fen.
 überstelle f. *Vorrang*.
 überstreben v. überstehen.
 überstreiten v. überwinden.
 ein übersturz tun v. sich über-
 stürzen.
 übersumen v. überschlagen; vor-
 führen.
 übertag adv. tagüber, im täglichen
 Leben, aller paar Tage, tagaus
 tagein.
 überteilen v. trans. jem. bei e. Tei-
 lung übergaben.
 überteuben v. übertönen, unter-
 drücken, überwinden, belästigen.
 über tische adv. bei Tisch.
 übertölen v. betören.
 übertragen v. auch ertragen.
 übertragen adj. part. stolz.
 übertreff(en)lich adj. vorzüglich.
 übeitreffenliche f. (schweiz.) Vor-
 züglichkeit.
 übertreiben v. übermäßig anspor-
 nen.
 übertreten v. übertreffen.
 übertrit m. *Abfall*.
 übtür f. *Türsturz*; etw. an die
 ü. henken, über die ü. sezen
 heiseite setzen, vernachlässigen.
 über und über gen v. drüber und
 drunter, zugrunde gehen.
 überwegen adj. lästig.
 s. überweiben v. sich mit Heiraten
 übernehmen.
 überweinen v. mit zu viel Wein be-
 laden.
- überweisen v. überzeugen, beweisen.
 überwinden v. überführen.
 überwinnen v. im Wettkampf be-
 siegen.
 überzelen v. überteuern.
 überzeugen v. überführen, erweisen.
 überziehen v. angreisen; (ein Mäd-
 chen) beschlafen.
 überzucken v. übers Knie, die Bank
 legen.
 überzwer(ch), -zwer(he)s adv. quer
 (-über), verkehrt.
 übrig adj. übermäßig, -flüssig,
 -schüssig; ü. gnug übergenug; ü.
 vil zu viel.
 übrig n. *Ueberfluß*.
 übung f. *Einprägung*; gewohnte
 Beläfigung.
 üchse f. *Achsel(höhle)*.
 uchtelblume f. *Herbstzeitlose*.
 ufel s. auf.
 uho m. *Uhu*.
 ukle m. der *Fisch Ukelei*.
 ul(n)er m. *Töpfer, Topfhändler*.
 umadum adv. um und um, ganz
 und gar.
 umb- s. um.
 umbaten v. (bair.) herumwaten.
 umblicken v. trans. umleuchten.
 umbringen v. verlun, verlieren (vom
 Gelde).
 umbwe s. um weu.
 s. umdieren v. sich bemühen, tum-
 meln.
 s. umdrehen v. sich herumtreiben.
 umeinander adv. abwechselnd.
 ümen adv. (schweiz.) jemals.
 umendurn adv. um und um, völlig.
 umfahen v. in Obhut nehmen.
 umfang m. *Umarmung*.
 umfragen v. der Reihe nach fragen.
 umfiiren v. hinhalten, nasführen.
 umgang m. *Prozession; ringsum
 führender Gang*.
 umgeld n. *Verbrauchssteuer*
 umgelder m. *Akzisor*.
 üngen mit v. sich beschäftigen;
 der bund get mir vor dem liecht
 um ich habe einen unklaren Ver-
 dacht.
 umgén v. vermeiden.
 um gottes willen adv. umsonst.

umgreifen v. *herübertasten*.
 umhang m. *Vorhang*.
 umher, -hin adv. *zurück*.
 umkert adj. part. *pervers*.
 umkuplen v. *umgarnen*.
 umlauf m. *ringsum führender Gang*.
 umlege f. *Aufschlag am Rock*.
 umlegen v. (*eine Stadt*) *einschließen, belagern*.
 umleiren v. *herumbummeln*.
 umprangen v. *herumflanieren*.
 umrütschen v. (*schweiz.*) *umstoßen*.
 umreden v. *umschreiben*.
 umrefiren v. *sich ergehen*.
 umreiben v. *umstoßen, -drehen*.
 umreisen v.: *heuser u. wollen außer sich sein*.
 umrennen v. *agitieren*.
 umring m. *Umkreis*.
 umschanzen v. *umherflanieren; reihum spielen*.
 umschlagen v. vom Wind: *drehen; vom Wein: sauer werden; von Menschen: abfallen; mit Trommelschlag verkünden*.
 umschlennen v. *umherschlendern*.
 umschliefen v. *herumkriechen, sich herumtreiben*.
 umschwank m. *Umweg*.
 umschweif m. *Umweg*.
 umschweifen v. *auch ausschweifen*.
 umstand m. *Gesamtheit der Umstehenden, Zeugenschaft; umstende (der rede) Zusammenhang*.
 umstender m. *Beisitzer bei Gericht*.
 umsterzen v. *vagabundieren*.
 umstreunen v. *herumschweifen*.
 umstrülen v. *herumstöbern*.
 umstüren v. *herumstochern*.
 umsunst adv. *ohne Grund*.
 umtragen v. *einen ins Gerede bringen*.
 umtrechen v. *herumziehen*.
 umtreiben v. *verspotten*.
 um überall adv. *ringsum*.
 umwalgen v. *herumwälzen*.
 um we(u) conj. *warum*.
 umwerfen v. (*das Roß*) *herumwerfen, tummeln*.

umwort n. *Umschweif*.
 umzaspen v. *herumhaudern*.
 umzausen v. intr. *herumhaudern*.
 unabgänglich adj. *ewig*.
 unablässlich adj. *unswinbar*.
 unabremlich adj. *was nicht abnimmt, nicht vergeht*.
 unachtbar adj. *nachlässig, undeutlich; unscheinbar*.
 unachtsam adj. *treulos, abtrünnig; unscheinbar; faul*.
 unadel m. *bürgerliche Kreise*.
 unangesehen daß conj. *trotzdem, obgleich, ohne Rücksicht darauf, daß*.
 unangesprochen adj. part. *unangefochten*.
 unanmütig adj. *widerlich*.
 unansprechig, -lich adv. *ohne daß Ansprüche erhoben werden; ohne Vorbehalt*.
 unaufgehalten gen v. *sich ausleben*.
 unbartet adj. part. *bartlos*.
 unbedacht adv. *unerwartet*.
 unbekaghlich adj. (*schweiz.*) *unsträflich*.
 unbemaligt adj. part. *unbefleckt*.
 unbequem adj. *unwillkommen, unzureichend*.
 unberedlich adj. *unbeugsam*.
 unberhaft adj. *unfruchtbar*.
 unbericht adj. *unkundig*.
 unbescheidenheit f. *unkorrekte Verhalten*.
 unbeschmeißt adj. part. *unbefleckt*.
 unbesint adj. *verrückt, unüberlegt*.
 unbetrog(en)lich adj. *untrüglich, aufrichtig*.
 unbil(d) m. n. *Unrecht*.
 unbillich adj. *unangemessen*.
 unbillichen v. *übelnehmen*.
 unbittig adj. *mißmutig*.
 unbogsam adj. *unbeugsam*.
 unbündig adj. *unverbindlich*.
 unbünstig adj. *mißgünstig*.
 unburt f. *Ungebühr*.
 unde f. *Welle*.
 under praep. auch: *zwischen*.
 under augen gen v. *offen entgegentreten*.
 underbaud n. (els.) *Strang, Gebinde*
Garn u. ä.

underbülzen v. mit Bolzen stützen.	underschlaufen v. unterschieben.
underdessen conj. hingegen.	underschleif m. Unterschlupf.
underer m. Untergebener.	underschleifen v. verborgen halten.
underessen n. Zwischenmahlzeit, Vesperbrot.	underschreiber m. Schreibgehilfe.
s. underfahren v. wagen.	undersehen v. nach unten sehen.
underfahren v. (hindernd) dazwi- schenfahren.	undersich adv. hinunter.
underfehung f. Uebernahme.	undersprengen v. miteinlaufen las- sen, mitvorbringen.
undervogt m. Büttel.	understen v. auf sich nehmen. wa- gen, sich an etwas machen; es verhindern; s. u. durchzuführen suchen; s. eines u. sich seiner bemächtigen.
undergeben v. verpfänden; s. u. sich fügen, einordnen unter.	understiflen v. stützen (von Bäu- men).
underhaltung f. (Lebens-)Unterhalt.	understurz m. schwerer Fall.
underhembt n. (schweiz.) Hemd.	understürzen v. durch Stützen auf- richten.
underjöchig adj. unterm Joch arbei- tend.	undertedinger m. Vermittler.
underkauf m. Zwischenhandel; städtische Gebühr darauf.	undertreten v. unter die Füße treten.
underkäufer, -keufel m. Zwischen- händler, Makler, Geldwechsler.	undertrunk m. Dämmerschoppen.
underkommen v. einer Sache zuvor- kommen, vorbeugen, sie verhin- dern; entgehen.	undertun v. abschaffen.
underlaß m. Lagerplatz der Jäger.	underwegen lassen v. unterlassen.
s. underlassen v. sich fügen.	underweilen adv. bisweilen.
underleibung f. Unterbrechung.	s. underwinden v. auf sich neh- men.
underleufer m. Zwischenläufer.	underwörfig adj. untertan.
underman m. Unter, Bube im Kar- tenspiel.	underzech f. Dämmerschoppen, Schlafrunk.
undern m. Zwischenmahlzeit, Ves- perbrot.	underziehen v. trans. unterschlagen, entziehen; s. u. mit gen. etwas auf sich nehmen; sich eines an- nehmen.
s. undernemen v. auf sich nehmen, sich anmaßen, teilnehmen an.	underzwischen adv. inzwischen.
underreden v. vermitteln; dazwi- schen sprechen.	undeutsch adj. undeutlich.
underricht f. Nachricht.	undeuen v. an Verdauungsstörungen leiden; s. u. sich V. zuziehen.
underscheid f. Bedingung, Bescheid, Begrenzung.	undeueung f. Dyspepsie.
underscheiden v. trennen, abhalten; erkennen.	undienstlich adj. ungefällig.
underscheiden adj. verschieden; plur. manche.	undultig adj. ungeduldig.
underscheidlich, -schiedlich adj. deutlich, unterscheidbar, verschie- den.	une f. wilde Ehe.
underschießen v. (einen Riegel) vor- schieben.	uneben adj. unangemessen; unge- legen.
underschlacht f. (schweiz.) Decke, Boden.	unend treiben v. sich unredlich be- nehmen.
underschlagen v. durch einen Ver- schlag abtrennen; austäfeln; ver- bergen.	unendlch adj. unredlich.
	unengolden adv. part. unentgelt- lich.
	unentpfndlich adj. ohne daß man es spürt.

- unenz adv. *uneinig, unversöhnt; ohne Ziel und Nutzen.*
 unere f. *Kränkung, Schmach.*
 unergerlich adj. *unanständig.*
 unerkant adj. *unbekannt.*
 unerlich adj. *was (jem.) keine Ehre bringt; unehrbar.*
 unermessen adj. part. *unüberlegt.*
 unernemet adj. part. *nicht erwähnt.*
 uernietet adj. part. *unerprobt.*
 unerschießlich, -schüßlich adj. *un-nütz, unergiebig.*
 unerschrecklich adj. *unerschrocken.*
 unertig adj. *aus der Art geschlagen.*
 unerfreibenlich adv. *unbeschadet.*
 unerwöllich adj. *nicht wählbar.*
 unerzellich adj. *unsagbar.*
 unerzelt adj. part. *unzählig.*
 uneß adj. *ungenießbar, unappetitlich.*
 unfal m. *Unglück, Unheil.*
 unfasel n. *Ungeziefer.*
 unfelich adj. *unfehlbar.*
 unfelig adj. *ungefällig.*
 unverdacht adj. *untadelig; unüberlegt.*
 unverdingt adv. *ohne (rechtliche) Vereinbarung.*
 unverfänglich adj. *unerheblich.*
 unvergriffen adj. *unvorgreiflich, ohne Präjudiz.*
 unverhebelt adj. *(schweiz.) ungesäuert.*
 unverhüt adv. *sorglos.*
 unverker adv. *unbeirrt.*
 unverlumpt adj. *unbescholtan.*
 unvermaßget adj. *unbefleckt.*
 unvermeiligt adj. part. *unbefleckt.*
 unvermögen adj. *unfähig.*
 unvermöglich adj. *leistungsunfähig.*
 unverscheidenlich adv. *ohne Unterschied.*
 unverscheint adj. part. *schamlos.*
 unversehens adv. *unerwartet; praep. mit gen. ohne zu bedenken.*
 unversinlich adj. *unaussöhnbar.*
 unverstanden adj. part. *unverständig.*
 unversucht adj. *unerfahren.*
 unfertig adj. *auch unrechtmäßig; eingangbar; krank, unfähig.*
- unverwandelt adv. *stetig.*
 unverweislich adj. *untadelig.*
 unverwent adj. *beständig.*
 unverwissenlich adj. *untadelhaft.*
 unverworren sein mit v. *sich nicht einmengen.*
 unverzeit adj. part. *unverzagt.*
 unverzigen adj. *worauf man nicht verzichtet hat.*
 unverzogen(lich) adv. *ohne Verzug.*
 unflat m. *Scheusal.*
 unfogel m. *Pelikan.*
 unförmlich adj. *formwidrig; unscheinbar.*
 unvorsichtikeit f. *Mangel an Absicht; aus. u. gedankenlos.*
 zu unfriiden werden v. *sich entzweien.*
 unfrutig adj. *nachlässig.*
 unfuge f. *Ungebühr.*
 unfüglich adj. *ungehörig.*
 unfur f. *üble, rohe Art, Unart, Unruhe.*
 unfürig adj. *unordentlich.*
 unfurm f. m. *Ungestalt (zu lat. forma).*
 ungebissen adj. part. *unversehrt.*
 ungeboren adj. part. von *Pergament aus der Haut eines neugeborenen Lammes.*
 ungeburt f. *niedere Herkunft.*
 ungedacht adv. *unverhofft.*
 ungeduld f. *Unfähigkeit (Schmerz) zu erdulden.*
 ungefarlich, -ferlich adj. *unbefangen; adv. beiläufig, zufällig.*
 ungefel n. *Unglück, ärgerlicher Handel.*
 ungefelig adj. *unglücklich.*
 ungeferd adv. *arglos.*
 ungeferlich adv. *absichtslos; etwa.*
 ungefolgt adj. part. *was keine Folge, Zustimmung findet.*
 ungefrett part. *ungefoppt.*
 ungefüttert adj. part. *ausschweifend.*
 ungeheit part. *ungefoppt, ungeschoren.*
 ungeheuer adv. *ungebührlich.*
 ungehöflet adj. part. *ungehobelt.*
 ungeholfen adj. part. *nutzlos.*
 ungehöret adj. *schwerhörig, taub.*
 ungehörung f. *Taubheit.*

ungelachsen adj. *unerzogen, ungeschlacht, ungefüg.*
 ungeld n. *Verbrauchssteuer.*
 ungelegen adj. *schlecht gelegen, beschwerlich.*
 ungelimpf m. *Ugnade.*
 ungelter m. *Steuereinnehmer.*
 ungemein adj. *ungewöhnlich.*
 ungemeint adj. *absichtlos.*
 ungemut adj. *verdrießlich.*
 ungenant n. *Wurm am Finger.*
 ungenante stünde *homosexuelles Vergehen.*
 ungeniet adj. part. *unerprobt.*
 ungenossame f. *Zugehörigkeit zu verschiedenen Ständen, Herrschaften; Ehe zwischen Unebenbürtigen.*
 ungenöt adj. *freiwillig.*
 ungent n. *Salbe.*
 ungenugsame f. *Mangelhaftigkeit.*
 ungerech n. *Unrecht, Unordnung.*
 ungerecht werden v. *ins Unrecht gesetzt werden.*
 ungerichte n. *Verbrechen; unrechtes Gericht.*
 ungern(e) adv. *unabsichtlich.*
 ungerug adj. *unruhig.*
 ungesalzen adj. *witzlos.*
 ungeschaffen adj. *mißgestaltet, häßlich.*
 ungeschaffne f. *Häßlichkeit.*
 ungeschaft adv. *unverrichteter Dinge.*
 ungescheiden part. *grob.*
 von ungeschicht adv. *von ungejährl.*
 ungeschichte f. *unglücklicher Zufall.*
 ungeschickt adj. (obd.) *unzweckmäßig, ungelegen; (ostmd.) ungereimt.*
 ungeschickte f. (schweiz.) *Einfalt.*
 ungeschlacht adj. *von schlechter Art, wertlos; aufgebracht, wild.*
 ungeschmack adj. *abgeschmackt.*
 ungeschwungen adj. part. als *Attribut der Lüge: nicht (in der Futterschwinge) gesäubert, grob;* adv. *gröblich.*
 uugesit adj. *unziemlich.*
 ungespeit adj. part. *unverspottet.*

ungessen adj. part. *nüchtern.*
 ungestalt adj. *häßlich.*
 ungestalt f. *Häßlichkeit.*
 ungeständig adj. *ungeduldig.*
 ungestüme f. *Sturm.*
 ungetrunken adj. *freiwillig.*
 ungeübt adj. *ungebräuchlich.*
 ungewaglet adj. *ungewiegt.*
 ungewar adv. *unvorhergesehen.*
 ungewarlich adj. *unbewacht, gefährdet.*
 ungewegert adv. *unweigerlich.*
 ungewulich adj. *uneinnehmbar.*
 ungewiß adj. *unzuverlässig.*
 ungezeichnet adj. part. *nicht mit Zeichen versehen.*
 ungezwungen adj. part. *ungewaschen.*
 ungezweifelt adv. *zweifellos; unanfechtbar.*
 ungichtung f. *Verweigerung von Zeugnis oder Bekennnis.*
 ungleich adj. *wenig entsprechend; ungerecht; mein ungleicher ein Schwächerer (oder Stärkerer) als ich.*
 ungleichnig adj. *unerträglich.*
 ungleichsame f. *Verschiedenheit.*
 ungleitig adj. *langsam, unwillig.*
 unguad f. *Unlust, Schädlichkeit.*
 ungötlich adj. *unfromm, ungerecht.*
 ungrün adj. *unbegründet.*
 ungurst f. *Mißgunst; Mißachtung.*
 unhab f. *Haltlosigkeit.*
 unhandselbar, unhandslich adj. *unfaßbar.*
 unhilflich adj. *unbehilflich; unverbesserlich.*
 unhofflich adj. *nicht zu hoffen, ausichtslos.*
 unhold m., -hulde f. *Hexe.*
 unkeuschen v. *unsittlich leben.*
 unkindbar adj. *kinderlos.*
 unkomlich adj. *unbequem.*
 unkomlikeit f. *Unbequemlichkeit.*
 unkönnenheit f. *Mangel an Wissen und Erfahrung.*
 unkumlikeit f. *Unzuträglichkeit, Unbequemlichkeit.*
 unkünnd adj. *unfähig.*
 unkü(n)schen v. *unsittlich leben.*
 unlang adj. *baldig.*
 unleid(en)lich adj. *unerträglich.*

- unleidig adj. *ungeduldig, unwirsch.*
 unleidlich adj. *unerträglich, wider-*
setzlich.
 unleßlich adj. *unablässig.*
 unlust md. f., obd. m. *Ekel, Wider-*
wärtigkeit; Unrat; böse, ver-
botene Lust; Unheil.
 unlustig adj. *ekelhaft, unerfreulich.*
 unmer f. *Unwert, Geringsschätzung.*
 unmere adj. *unwert, gleichgültig.*
 unmuß f. *Vielgeschäftigkeit; Mühs-*
sal, Last.
 unmüßig adj. *stark beschäftigt.*
 unmut m. *Trauer; Ärger.*
 unmutig adj. *traurig.*
 unname m. *Schimpfname.*
 unnamwirdig adj. *unrühmlich.*
 unnenliche sünde *homosexuelles*
Vergehen.
 unnot adj. *unnötig; adv. unnötiger-*
weise.
 s. *unnütz machen v. sich unnötig er-*
eifern.
 unördig, unörnlich adj. *ungeregelt,*
ordnungswidrig.
 unpreßhaft adj. *fehlerlos.*
 unquemlich adj. *unwillkommen.*
 unrast f. *Unruhe in der Uhr.*
 unrat m. *Widerwärtigkeit, Gefahr;*
Verschwendung; Schaden, Un-
heil.
 unrechenlich adj. *unberechenbar.*
 unrechtfertig adj. *ungerecht; un-*
rechtmäßig.
 unredbar adj. *unmündig.*
 unrede f. *Schimpfrede.*
 unretlich adj. *verschwenderisch.*
 unrichtig adj. *uneins.*
 unsaft adj. (hess.) *unsanft.*
 unsald, unselde f. *Unheil.*
 unsauber adv. *rücksichtslos.*
 unschamper adj. *unverschämt.*
 unschützig adv. *unvorsichtig.*
 unselde f. *Unheil.*
 unser frauen eis n. *Marienglas.*
 unsetig adj. *unersättlich.*
 unseumig adj. *flink.*
 unsichtlich adj. *unsichtbar.*
 unsig m. *Niederlage.*
 unsinn adj. *toll; adv. in sinnlosem*
Zustand.
 unsinnig adj. *toll.*
- unsod adj. (nd. unsöte) *unsiß,*
widerlich.
 unsorge f. *Sorglosigkeit.*
 unsput f. *Unglück.*
 unstrafbar adj. *straflos.*
 unstreflich adj. *unangegriffen.*
 unsündlich adj. *unfehlbar.*
 untaget adj. (alem.) *minderjährig.*
 untaus f. (schweiz.) *Untugend.*
 unte f. *Welle.*
 unteillich adv. *insgesamt.*
 unter s. *under.*
 untödlich adj. *unsterblich.*
 untöglich adj. *untauglich.*
 untragbar adj. *unfruchtbar (vom*
Vieh).
 untreiglich adj. *unerträglich.*
 untreue f. *ein Kartenspiel; un-*
treuen v. es spielen.
 untucht f. *Untauglichkeit.*
 untüchtig adj. *unzureichend.*
 untüchtige f. *Unfähigkeit.*
 untugend f. *Untauglichkeit; Bos-*
heit.
 unweg m. *schlechter Weg.*
 unweis adj. *albern, toll, wild.*
 unwenklich adj. *unerschütterlich.*
 unwentlich adj. *unabwendbar; un-*
ersetzblich.
 unwere adj. *ungültig.*
 unwerlikeit f. *Wehrlosigkeit.*
 unwiderstatlich adj. *unersetzblich.*
 unwiderstreitlich adv. *unwiderleg-*
bar.
 unwil m. *Verdruß, Zank, Ekel.*
 unwillen v. *ekeln, sich brechen.*
 unwilligen v. *Feindseligkeiten ver-*
üben gegen.
 unwird f. *Schmach.*
 unwissen n. *Unwissenheit.*
 unwißlich adj. *mehr, größer, als*
man wissen kann.
 unwürse f. (alem.) *Zorn.*
 unz f. *Gewicht von 2 Lot: kleines*
Hohlmaß.
 unzalber, -lich adj. *unzählig.*
 unz(e) conj. adv. *praep. bis.*
 unzeit f. *ungegewohnte Stunde.*
 unzeitig adj. *unpassend, zur Unzeit,*
vor der Zeit angewandt, uner-
wartet.
 unzem adj. *unangemessen, widrig.*

- unzerbrochen adj. part. *unverbrüchlich*.
 unzerteilig adj. *untrennbar*.
 unzgold n. (nürnb.) *minderhaltiges Gold* (?).
 unzhar adv. *bisher*.
 unzifer n. *Ungeziefer; auch Schelle des Unsauberen*.
 unzit s. *üzit*.
 unzogenlich adv. *unverzüglich*.
 unzt s. *unze*.
 unzucht f. *Verstoß gegen Ordnung und Anstand, Ungezogenheit, Rohheit, Unrecht*.
 unzüchtig adj. *barbarisch, zuchtlos, unerzogen*.
 üppig adj. *übermütig, unnütz, leichtfertig*.
 üppisch adj. *frech*.
 ur f. *Stunde*.
 Urbansplag f. *Trunksucht*.
 urbar, -ber n. *Zins und Einkünfte tragendes Grundstück, Zinsgut, Vasallenland; Verzeichnis der Einkünfte*.
 urbarlich adj. *plötzlich*.
 urbering adv. *plötzlich*.
 urbietig adj. *erbötig, willig*.
 urblaschlich adv. *urplötzlich*.
 urblizlich, -blüpfling adv. *plötzlich*.
 urbring adv. *plötzlich*.
 urdruz m. *Ueberdruß*.
 urdrüz(ig) adj. *überdrüssig*.
 uren(e) m. *Urgroßvater*.
 urenkel m. *Urenkel*.
 urfar n. *Ausfahristelle, Landeplatz*.
 urfech(t), urfed f. *eidlicher Verzicht auf Rache; Urkunde darüber*.
 urfer m. (alem.) *Hammel*.
 urfrid m. *Fehde*.
 urgeler m. *Orgelbauer*.
 urgelmacher m. *Orgelbauer*.
 urgicht f. *Aussage*.
 urglocker m. *Hersteller von Schlaguhren*.
 urhab m. *Ausgangspunkt; Erhebung, Streit; Sauerteig*.
 urheblich adv. *ursprünglich, plötzlich*.
 urkund f. (*gewisse*) *Kenntnis, (ver-*
- bürgtes) Wissen, Zeugnis, Beweis; zu u. als Beweis*.
 urlaub m. *Erlaubnis (zu gehen), Abschied; Dispens (von Eid und Pflicht); mit u. wenn ich so sagen darf; u. geben entlassen; u. hinder der tür nemen sich wegstehlen*.
 urlaubbrief m. *Abschiedsbrief*.
 urlauben v. *entlassen*.
 urlaug, -leug n. *Fehde, Krieg*.
 urlei n. (alem.) *Uhrwerk (horologium)*.
 urleugen v. *Krieg führen*.
 urlob s. *urlaub*.
 urlüge n. *Krieg*.
 urlügen v. *Krieg führen*.
 urn f. (bair.) *Hohlmaß für Wein*.
 urrind n. *Rohrdommel*.
 ursach f. *auch Ursache zum Streit; u. nemen an Händel suchen mit; die u. ist, das es hat seinen Grund darin, daß*.
 ursachen v. *bewegen, drängen, veranlassen*.
 ursacher m. *Urheber*.
 ursassen, -sossen v. *ersetzen*.
 urschlecht f. *Ausschlag, Pocke*.
 urschlechtenmal n. *Pockennarbe*.
 ursecher m. *Urheber*.
 urstend(e) f. *Auferstehung*.
 ürtre f. *Zechgelage, -gesellschaft, -betrag*.
 urteilen v. *kritisieren, verurteilen*.
 urteilsbrief m. *Urkunde, die ein Urteil ausspricht*.
 urtel f. *Urteil*.
 ürtin s. *ütre*.
 uster f. *Auster*.
 üt(s), üzid, üzig pron. (schweiz.)
 irgend etwas; adv. irgendwie.
 u(wi)rglocker m. *Großuhrmacher*.
 uxē s. *üchse*.
 üz(it) pron. *(irgend) etwas*.
- V s. F.
- W.
- Unter W Vermißtes ist bei B zu suchen.
- wa pron. *wo*.
 wabel m. *Honigscheibe*.

- wahlen v. schwanken.
- wachs adj. scharf.
- wachsen v. auch kommen, gelangen; verwachsen, wieder zuwachsen.
- wachsun g f. Gedeihen, Zunahme.
- wachtel f. auch Wachtelpfeife; Falte.
- wachtelbein n. Lockpfeife des Vogters aus Gänseknochen.
- wachtelfürer m. Wachtelkönig.
- wachtelhund m. Vorstehhund.
- wachteln v. in Falten fassen wie den Lederbalg der Wachtelpfeife.
- wachtelpfeife f. Lockpfeife des Voglers.
- wachter adj. (obd.) wacker.
- wacke f. Steinblock, Feldstein; großer Anstoß, Sünde.
- wacken v. wackeln.
- wacker adj. wach; Wacker Hundename.
- wadel m. Mondphase, Vollmond; rechte Zeit; Unglückstag.
- wadel Schwanz s. wedel.
- wadeln v. watscheln.
- wadsack m. Vorratssack.
- wafe(n) m. Honig(wabe).
- waffel f. großer Mund.
- waffen interj. zu Hilfe, mordio.
- wag m. bewegtes Wasser, Woge; Weiher.
- wag f. gewagtes Spiel.
- wage f. Wiege; Folter; Schwerpunkt; in einer w. sten auf der Kippe stehen.
- wagen v. riskieren, es darauf ankommen lassen; dran w. daransetzen.
- wagen, waggen v. schwanken, wackeln.
- wagenfürer m. Fuhrmann.
- wagenhals m. Draufgänger.
- wagenknecht m. Gehilfe des Wagemasters an der Stadtwaage.
- wagenman m. Kutscher.
- wagenmeister m. oberster Beamter in der Stadtwaage.
- wagenschoß m. gespaltener Eichbaum, schweres Brett.
- wagense, -sun m. Pflugschar.
- wagizen v. schwanken.
- waglen v. wiegen.
- waglich adj. gewagt.
- wagner m. Fuhrmann; Wagenbauer, Stellmacher.
- wagschif n. leichtes Raub-, Kaperschiff.
- wagung f. Risiko.
- waher adv. woher.
- wahin adv. wohin.
- wal m. Wallung.
- wal: um die w. um ein geringes, nur ein wenig; nach der w. in ausgesuchter Güte, vortrefflich.
- walbruder m. Wallfahrer.
- Walch m. Italiener.
- waldbruder m. Eremit.
- waldesel m. wilder Esel; ungeschliffener Tölpel.
- waldfaren f. Farnkraut.
- waldfei f. Fee.
- waldglas n. grünliches Glas aus dem Schwarzwald.
- waldglasraute f. Fenster aus Schwarzwaldglas.
- waldbholde m. Traubenholzunder, Sambucus racemosa.
- waldmeister m. Forstmeister.
- waldrech(t)en v. einen Baumstamm vorläufig im Groben richten, behauen, wie die Holzfäller; auch bildlich.
- waldstat f. Walstatt.
- waldteufel m. Satyr, Faun.
- waldtreter m. Einsiedler (eremita).
- walee f. Galeere.
- walen v. wälzen.
- walge f. Woge.
- walgen v. walken.
- walger m. Walze, Welle, Rollholz.
- walgern v. wälzen, rollen.
- walglen v. wälzen.
- walgung f. (obd.) Ekel.
- Wahl m. Wälscher, Italiener.
- walkwasser n. Lohbrühe, in der die Gerber die Felle walken.
- wallechtig adj. wallend.
- wallen gen, w. laufen v. wallfahren.
- walram, -rode m. n. Walrat.
- walreusse, -rus(ch) n. Walroß.

- walstab m. *Wanderstab*.
 walweg m. *Wallfahrt*.
 walwurz f. *Schwarzwurz, Beinwell*.
 walzen v. *sich drehen, wälzen*.
 wamas n. *Wams*.
 wamlen v. (bair. östr.) *wimmeln*.
 wampe f. *Bauch*.
 wamsaler m. *Verfertiger von Wämsern*.
 wamwaß n. *Wams*.
 wan pron. *woher*.
 wan conj. *als, weil, denn; nach comp. als*.
 wan adj. *leer; nichtig; halbvoll*.
 wan m. *auch Vorurteil; böser w. ungünstiges Vorurteil; seinen w. dargeben seine Meinung verraten*.
 wand f.: etwas an der w. greifen *es mit Händen greifen*.
 wand f. (obd.) *Wende, Rückkehr*.
 wandechtig adj. *abergläubisch*.
 wandel m. *Tadel, Fehler, Strafe, Bußgeld; Verkehr, Reise; Lebensführung*.
 wandelbrüchig adj. *fehlerhaft, strafwürdig*.
 wandelbuch n. *Reisetagebuch; Strafliste*.
 wandelfellig adj. *strafbar*.
 wandelgesell m. *reisender Handwerksbursche*.
 wandelerze f. *Altarkerze, die bei der Konsekration angezündet wird*.
 wanderboß m. *Wanderbursche*.
 wandlaus f. *Wanze*.
 wandlen v. *bes. die Hostie in Christi Leib verwandeln; w. um einen mit ihm zu tun haben*.
 wandschneider m. *Tuchhändler*.
 waneknecht m. *Fuhrknecht*.
 wanen v. *wohnen*.
 waner m. *Wagner*.
 wanex adj. *in der Achse wackelnd, aus den Fugen geraten*.
 wangot m. *Idol*.
 wangst m. *Wanst*.
 wanheit f. *Hohlheit, Leere*.
 wanher pron. *von wo*.
 wani f. *Wohnung*.
 wankel adj. *unbeständig*.
 wankrengel m. *Würger, Lanius*.
 wanlich adj. *eingebildet*.
 wannen v. *in der Futterwanne schwingen, sieben, sondern; einer w. Verkehrtes tun*.
 wannenher adv. *woher*.
 wannenweher m. *Turmfalke*.
 wanske, wanzke f. *Wanze*.
 wapengenoß adj. *zu einem Wappen berechtigt, siegelmäßig*.
 waplen v. *schwanken*.
 wapner m. *Gewaffneter*.
 war adv. *wohin*.
 ware f.: *ware dran geben mit W. statt mit Geld zahlen, gleiches mit gleichem vergelten*.
 wargleubig adj. *wahrscheinlich*.
 warbeit f. *auch Wahrhaftigkeit*.
 warkrengel m. *Würger, Lanius*.
 warleichnam m. (ostmd.) *Fronleichnam*.
 warm dat. sg. *zu wahr*.
 warmit pron. *womit*.
 warnemen v. *mit gen. beherzigen*.
 warnen v. *verhüten (einen Schaden)*.
 wart(e) f. *Pflege; Lauer; Frist, Nachsicht; Anwartschaft*.
 warten v. *bewachen, verwalten, pflegen; erwarten; auf einen w. ihm aufzutreten; einem w. nachkommen (als Trunksitte)*.
 wartman m. *Wachtposten*.
 wartolf m. *Fischkreuse*.
 warzeichen n. *Legitimation*.
 warzu pron. *wozu*.
 was 1. 3. sg. praet. ind. *war*.
 wascha m. *Pascha*.
 wasche f. *Maul*.
 waschen v. *auch schwatzen, faseln; hosen w. mit Männern zu tun haben*.
 waschgrede f. *Klatschbase*.
 waschmaul n. *Schwäizerin, Lästermaul*.
 was(e) m. *Rasen, Torf*.
 wase f. *Base, Mutterschwester*.
 wasen 3. plur. praet. ind. *waren*.
 wansenbosch m. *Rasen*.
 wasenknecht m. *Henkersknecht*.
 wasenmeister m. *Abdecker*.
 waserlei pron. *welcherlei*.
 wasserfrau f. *Nymph, Naiade*.

- wassergump m. *Teich*.
 wassergüß f. *Flut*.
 wasserrab, -tul m. f. *Samtente*.
 wassersonne f. *Komet*.
 wasserwerfe f. *Strudel*.
 wasserzieher m. *Gehilfe in der Badestube*.
 wat f. *Zugnetz*.
 wat f. *Kleid, Kleiderstoff, Tuch*.
 watman m. (schweiz.) *Schneider*.
 watmenger m. *Tuchhändler*.
 watsack m. *Vorratssack*.
 wazeglen v. *schweifwedeln*.
 web(b)e f., webel m. *Gewebe; Honigwabe*.
 weben v. (ostmd.) *wehen, sich regen, hin und her schweben, tätig sein, wanken*.
 webern v. *in Bewegung sein, wandern*.
 weberschlichte f. *Glättkleister der Weber*.
 weberschüze m. *Schiffchen*.
 webse f. *Wespe*.
 wech, wehe adj. *vornehm, fein, zart*.
 wechalter, wechalter, weck(h)older m. *Wacholder*; wechalterin adj. *aus Wacholderholz*; wechalterfogel m. *Krametsvogel*; wechalterziemer m. (els.) *Wacholderdrosselfel*.
 wecheln v. *wedeln; flattern; kettieren*.
 wechalter s. wechalter.
 wechse f. *Schärfe*.
 wechsel m. *Handel; Tausch, Abwechslung; geld in w. legen es zinsbringend anlegen*.
 wechselbut(te), -kind m. n. *Wechselbalg, Mißgeburt*.
 wechsen v. *wachsen machen*.
 wechsln adj. *wächsern*.
 wechslen v. *tauschen*.
 wechteler m. *Wachtelfänger*.
 weck m. *Keil; keilförmiges Gebäck*.
 weckerling m. *Mastdarm*.
 weckfrau f. *Semmelverkäuferin*.
 weck(h)older s. wechalter.
 wede f. *Schneewehe*.
 wedel m. *Schwanz; Flegel; (Weih-) Wedel*.
- wedel Mondphase s. wadel.
 wedeler m. *Weihwedelmacher*.
 weder pron. *welcher von beiden; (nach comp.) als*.
 wefern v. *hin und her gehen, sich regen*.
 weffen v. *waffnen*.
 wefrau f. *Hebamme*.
 wefz(g) f. (schwäb.) *Wespe*.
 in den weg werfen v. *einwerfen*.
 wege adj. *vorteilhaft, geneigt; comp. weger besser; adv. für wahr*.
 wege adj. *in Aufruhr*.
 wegegelder m. *Erheber des Weggelds*.
 wegeisen n. *Messer vor der Pflugschar*.
 wegemecher m. *Straßenarbeiter*.
 wegen stv. *anschlagen, etmessen, erwägen*.
 wegen v. *auch foltern*.
 wegen v. *Weg machen*; s. wegen sich röhren.
 wegerner m. *Wagenbauer*.
 wegense m. f. *Pflugschar*.
 weger s. wege.
 wegern v. *weigern, verweigern*.
 weggersam adj. *verweigernd*.
 wegerung f. *Weigerung*.
 wegesezer m. *Straßenarbeiter*.
 wegewarten v. *am Weg auflauern*.
 weg fart f. *Reise*.
 weg fertig adj. *gerüstet, bereit*.
 weg fleck(lein) m. n. *Blaukehlchen*.
 weg geheien v. *sich fortmachen*.
 wegls m. (schweiz.) *Pflugschar*.
 wegras n. *blutstillendes Gras, πολύγονον*.
 weg reisten v. *kreischen vor Schmerz*.
 we grucken v. *wegverlegen*.
 we grüsten v. (ostmd.) *durch Rost verderben*.
 weg schied m. *Wegteilung*.
 weg weis f. *Anleitung*.
 wehe adj. *vornehm, fein, zart*.
 wehedorn m. *Kreuzdorn, Rhamnus cathartica*.
 wehedörnen adj. *aus Holz vom Kreuzdorn*.
 wehemut m. *Schmerz*.
 weher m. *Fächer*.

- wehet(e) f. (*Schnee-*)Wehe.
 weibel m. *Gerichtsdiener*, (*Polizei-*)
 Sergeant.
 weibeln v. verliebt tun; weiber-
 närrisch sein.
 weibeln v. umhergehen, wanken.
 weiben v. eine Frau nehmen.
 weibenzen v. nach Weib riechen,
 weibisch klingen.
 weiberdicht n. *Webergeklatsch*.
 weibersterben n. eine *Birnensorte*.
 weiberteidung n. leeres *Geschwätz*.
 weibsname m. *Frauenzimmer*.
 weich f. *Weihe*; *Vorstrafe*.
 weich s. weih(e)-.
 weichdorn m. *Wegedorn*, *Kreuzdorn*.
 weiche f. weiche, unbeschützte
 Stelle.
 weichelei f. *Hexerei*.
 weichen swv. weich machen.
 weichfride m. *gebolener Frieden*
 im *Stadtbezirk*, *Weichbild*.
 weichkast m. *Weihwedel*.
 weichler m. *Schwarzkünstler*.
 weichlerin f. *Hexe*.
 weichsel f. *Sauerkirsche*, *Amarelle*.
 weichwadel m. *Weihquast des Prie-
 sters*.
 weidbruch m. *Bruch des Einge-
 weides*, *Hernie*.
 weiddarm m. *Mastdarm*.
 weiddurft f. *Spielraum*.
 s. weiden v. sich bereichern.
 weidengickerlein n. die *Vogelart*
 Anthus, *Pieper*.
 weidenlich adj. stattlich, tüchtig.
 weidenspaz, -sperling m. *Feldsper-
 ling*; *Rohrsänger*; *Kohrammer*.
 weidgang m. *Weiden des Viehs*,
 *Viehweide und Berechtigung dar-
 an*.
 weidgeschrei n. *Jägerruf*.
 weidhofer m. *Kothaufen*.
 weidicht n. *Weidengebüsch*.
 weidisch adj. jagdgerecht.
 weidlich s. weidenlich.
 weidling m. *Fischerkahn*.
 weidmesser n. *Seitengewehr des*
 Jägers.
 weidmonat m. *Juni*.
- weidnen v. auf die Weide treiben;
 ausweiden.
 weidner m. *Hirschjäger*.
 weidöser m. *Jagdtasche*.
 weidschif n. *Fischerkahn*.
 weidspruch m. *Jägerruf*, -lügen, -la-
 tein; *Renommisterei*; *Possen*.
 weidwund adj. durchs Eingeweide
 geschossen.
 weiel n. m. f. *Nonnenschleier* (lat.
 velum).
 weien v. als Nonne einkleiden.
 weier m. *Weiher*; einen w. an-
 zünden das Unmögliche tun.
 weife f. *Haspel*.
 weigand m. *Recke*.
 weigen v. (ostmd.) weihen, exorzi-
 stieren.
 weigen v. (westmd.) wiegen.
 weigen, weihen v. wehen.
 weiger adj. angesehen.
 weiger adv. s. weger.
 weighaus n. *Blockhütte*.
 weihbruch m. *Kirchenraub*, -schän-
 dung.
 weihbrunn m. *Weihwasser*, Be-
 sprengung damit.
 weihel m. *Nonnenschleier*.
 weihelege f. *Kirchhof*.
 weiheling m. eben geweihter Prie-
 ster.
 wei(h)er m. *Weihe* (*Milvus*).
 weihern v. weichern.
 weihwadel m. *Weihwasserquaste*.
 weil conj. solange (als), während,
 da doch, seitdem.
 weil(e) f. Zeit; über w. nach
 einiger Zeit; ein weil(en) unter-
 dessen.
 weil(er) m. *Schleier*, *Kopftuch der*
 Nonnen.
 weillich adv. mit Weile, gemächlich.
 weiling m. *Meerhecht*, *Stockfisch*.
 weilung f. *Einkleidung der Nonne*.
 weinangster m. *Weinkanne mit*
 engem Hals.
 weinazel f. *Säufer*.
 weinbar adj. traurig.
 weinbete f. *Abgabe des Wein-*
 bauern.
 weinborner m. *Branntweinbrenner*.

weinbube m. *Rebmann, Weinbergarbeiter.*
 weinecht adj. *weinhaltig.*
 weineichung f. *Anfüllung mit Wein bis zur Grenze der Leistungsfähigkeit.*
 weineln v. *nach Wein riechen.*
 weinengster m. *Weinkanne mit engem Hals.*
 weinfeuchte f. *Trunkenheit.*
 weinvisirer m. *Kontrollbeamter für Entrichtung des Weinumgelds.*
 weinfürer m. *Weinfuhrmann.*
 weingartschütze m. *Flurschütz, dem die Weinberge anvertraut sind.*
 wenigerter m. *Weingartenarbeiter.*
 weingewächs n. *Rebbau.*
 weingifter f. *eine Birnensorte.*
 weinherr m. *Weingroßhändler.*
 wenig adj. *bezeichnet.*
 wenig adv. *wenig.*
 weinkande, -kantel f. *Weinkanne.*
 weinkauf m. *Trunk zur Bekräftigung eines Kaufes, Aufgeld; Verkaufssteuer.*
 weinkeller m. *Weinschenk, Krüger.*
 weinkernel n. (straßb.) *Tüpfel-sumpfhühnchen.*
 weinlegel m. n. *kleines Weinfäß.*
 weinleiterer m. *Weinfuhrmann.*
 weinling m. *weinsäuerliche Apfelsorte.*
 weinman m., -leute plur. *zünftiger oder unzünftiger Hersteller oder Ausschenker von Wein.*
 weinmeister m. *Kellermeister.*
 weinmer(e) f. *Geschwätz, Vereinbarung beim Wein.*
 weinmonat m. *Oktober.*
 weinreis m. *Sauibold.*
 weinrüfer m. *Denunziant.*
 weinschellig adj. *vom Wein erhitzt.*
 weinschlauch m. *Säufer.*
 weinschröter m. *Weinfuhrmann.*
 das weinspil treiben v. *beichern.*
 weinsticher m. *Weinwirt; Zwischenhändler beim Weinhandel.*
 weinstraße f. *Gurgel.*
 weinsucht f. *Trunksucht.*
 weintreber, -trester plur. *Rückstände von gekellerten Trauben.*
 weintrostel f. *Rotdrossel.*

weinürte f. *Weinzeche.*
 weinwachs m. *Rebbau, Rebenge-lände.*
 weinzepter m. *Weinwirt.*
 weinzirl m. *Winzer.*
 weisat n. *Geschenk.*
 weisch m. *Stoppel der Halmfrucht.*
 weise f. *Handlungsweise, Verfahren.*
 weise adj. *wissend; weise werden (md.) inne werden.*
 weisel m. *Waisenkind.*
 weisen v. *ausstellen; einen ins recht w. ihn auf gerichtliches Verfahren verweisen.*
 weisen n. *Weinausschank.*
 weisen adj. von *Weizenmehl.*
 weisensamler m. *Waisenpfleger.*
 weisfundigkeit f. *Klugheit, Reichtum an guten Einfällen.*
 weislos adj. *führerlos, unberaten.*
 weislose m. *Waisenkind.*
 weiß m. *Weizen.*
 weißentag m. *der weiße Sonntag, Quasimodogeniti.*
 weißger, -ler m. *Tüncher.*
 weißgießer m. *Zinngießer.*
 weiß(l)en, weißlen v. (alem.) *tünchen.*
 weißpfennig m. *silberne Scheide-münze.*
 weißt 3. sg. *praes. zu wissen.*
 weistum m. *Weisheit.*
 weitberufen part. *weitberühmt.*
 weitdreger, -gast m. *Waidverkäufer.*
 einem weite lassen v. *ihm entlaufen.*
 weiter comp. *ausführlicher.*
 weiterfaren v. *vordringen.*
 weitergreifen v. *sich weiter erstrecken.*
 weitern v. *ausbreiten.*
 weit holen v. *weit herholen.*
 weitleufig adj. *vielumfassend, weit-verbreitet, gewöhnlich; umständlich.*
 weitsechelt adj. *weitschichtig.*
 weixen v. *schreien (von der Eule).*
 weizel n. *Charpie.*
 welbaumen v. *bei der Wahl des Baumes aus dem Gemeindewald, die dem Bürger freistehet, zögern.*
 Ebenso kürbaumen.

welde plur. Wälder.
welf m. Junges von Hunden und
wilden Tieren.
welfen v. Junge werfen.
welgern v. wälzen, rollen.
welker m. Tuchwalker.
wellen swv. wollen.
wellen stv. walzen, runden.
welsch adj. italienisch; w. hochzeit
unnatürliche Wollust; w. kreuz
Syphilis; w. süplein Gift.
welschkorn n. Mais.
welt: aus der alten w. altmodisch.
weltgescheit adj. weltkundig.
weltlich s. werltlich.
weltwizig adj. weltklug.
welung f. Wahl.
wemerleichen n. Gejammer.
wemern v. jammern.
wemerwe m. Jammer; den w. sin-
gen Trübsal blasen.
wemütig adj. ärgerlich.
wemutter f. Hebamme.
wen conj. nur daß, daß aber;
während; denn; nach compar.
und Negation: als.
wend plur. praes. zu wollen.
wendelstein m. steinerne Wendel-
treppe.
wenden v. abwenden, ändern, ab-
stellen, abhelfen, hintertreiben;
aufhören; es w. lassen bei es da-
bei bewenden lassen.
wendenschimpf m. Spielverderber.
wendig adj. rückgängig; w. ma-
chen abspenslig machen; w. wer-
den umkehren.
wendrich m. (rotw.) Käse.
wendschaz m. Reugeld.
wendsudler m. Spottname der Bi-
schöfe, vom Besprengen der
Häuser mit Weihwasser.
wene f. Ueberbein, Wassergalle;
Beule.
wene plur. (westmd.) Wägen.
weneln v. wiehern.
wener m. (westmd.) Wagner.
wenger comp. wenig.
ein wenglein adv. ein wenig.
wenhold f. Begünstigung, unge-
rechte Bevorzugung.

wenigern v. (an Zahl) herabsetzen,
vermindern.
wenken v. wanken machen.
wenknecht m. Fuhrknecht.
wenman m. Fuhrmann.
wenner m. Wannenmacher.
went 1. 3. plur. praes. ind. wollen.
wentel f. (alem.) Wanze.
wepfe f. Aufzug, Kette des Ge-
webes.
wepner m. Gewaffneter.
wep(pe) n. Gewebe.
wer 1. 3. sg. praes. conj. werde.
wer pron. indef. sonst wer.
werb m. Geschäft.
werben v. erwerben, durchsetzen,
ins Werk setzen, vorbringen; et-
was an einen w. aussrichten.
werd m. Flussinsel, umflossenes
Weideland.
werden v. auch zuteil werden;
stattfinden.
werdenlich adj. wehrhaft.
were f. Wehr; einem die w. nemen
ihn wehrlos machen.
were n. Mühlwehr.
weren v. auch bewähren, behaupten.
weren v. bezahlen.
werfel m. Wirbel.
werfkugel f. Schleuderstein.
werflecken m. befestigter Ort.
werft m. Kette eines Gewebes.
werhaftig adj. dauerhaft.
werhan s. weterhan.
werk n. Werg.
werk n. Leistung, Prozeß, Aus-
wirkung, Wirksamkeit, Amt;
Bauhütte eines Gotteshauses; in
das w. bringen in die Tat um-
setzen; im w. gen in Kraft sein;
zum w. halten zur Arbeit an-
halten.
werken v. handeln, arbeiten.
werkengel m. Würger, Lanius.
werkhof m. städtischer Gerätschup-
pen.
werkleute plur. Bauhandwerker.
werklich adj. künstlich; lustig.
werklos adj. untätig.
werkman m. Bauleiter.
werkschuh m. Fuß als Längen-
maß.

- werkstück n. *Quaderstein.*
 werla, -lich adv. *wahrlich; wirksam.*
 werlein n. *Gerstenkorn am Auge.*
 werlikeit f. *Wehrhaftigkeit.*
 werlt f. *Welt.*
 werltlich adj. *weltlich, natürlich.*
 werman m. *Gewährsmann.*
 wermeister m. *Förster.*
 wern svv. *währen.*
 wern stv. *werden; zuteil werden.*
 werntlich adj. *weltlich.*
 werploß adj. *unbewaffnet.*
 werr f. *Maulwurfsgrille; Engerling.*
 werre f. *Unruhe.*
 werren v. (md.) *verwirren.*
 wersam adj. *ausgiebig; widerstandsfähig.*
 werschaft f. *Sicherheit, Bürgschaft; Besitzübertragung, -rechf.; gesetzliches Zahlungsmittel, fehllose Ware, gültige Währung.*
 werschaft adj. *leistungsfähig; rechtmäßig.*
 werscher comp. *schlimmer, weher.*
 wersich m. *Wirsing.*
 werst 2. sg. prae. conj. *werdest.*
 wert 1. plur. prae. ind. *werden.*
 wert m. n. auch *Gegenwert, Bezahlung, Erlös.*
 werteren v. *(hoch)schätzen.*
 wertig adj. *gewärtig.*
 wertlich adj. *weltlich.*
 wertruhe f. *Waffenkiste.*
 werung f. *Dauer.*
 werwort n. *Entschuldigung, Ausrede.*
 weschaft(ig) adj. *geschwätzig.*
 weschbleul m. *breites Schlagholz zum Waschen.*
 wescher m. *Schwätzer.*
 wescherei f. *Geschwätz.*
 wese m. *Opal.*
 wesen v. *sein.*
 wesen n. *Treiben, Getue, (Zustand einer) Sache, Verhältnisse; Uebelstand, Unwesen; in (gutem) w. sein mächtig, auf der Höhe sein; in w. kumen gedeihen; ein w. zurichten eine Notlage, Unruhe verursachen.*
 weslein n. *Rasenfleck.*
 weslich adj. *wesentlich.*
- wesseler m. *Geldwechsler.*
 wessern v. *wässrig werden.*
 west 2. sg. praet. conj. *wüßtest;*
 2. plur. praet. conj. *wüßtet.*
 west(e) 1. 3. sg. praet. ind. conj. *wußte, wüßte.*
 westen 1. 3. plur. pract. ind. conj. *wußten, wüßten.*
 westerhembd n. *Taufhemd.*
 westerlein n. *Taufhemd.*
 Westerweller m. *ein im Westerwald heimischer Tanz.*
 westerwind m. *Westwind.*
 weslichtig adj. *gehässig, bestrebt zu verletzen.*
 wetag(e) m. *Schmerz, Krankheit, bes. Fallsucht.*
 weter n. auch *Blitz.*
 weterfel n. *Sturmmantel des Schiffers.*
 wetergans f. *Wildgans.*
 weterhan m. *Windfahne; wetterwendischer Mensch; (rotw.) Hut.*
 weterlein m. *Wetterleuchten, Blitz.*
 weterleunisch adj. *launisch, mißgestimmt.*
 wetermecherin f. *Hexe.*
 wetertag m. *Tag, an dem um gut Wetter gebetet und in Prozession gegangen wird.*
 wetribel m. *Spielball des Unglücks.*
 wetsch(g)er m. *Reisetasche.*
 wette: in die w. schlafen dreingehen lassen, schließen lassen.
 wette f. *Schwemme, Teich (zu waten).*
 wetum m. n. *Schmerz.*
 wetung (bair. ostmd.) *entstellt aus wetagen.*
 wewedel m. *Fächer.*
 we werden nach v. *Sehnsucht gewinnen.*
 wex adj. (bair. östr.) *spitzig.*
 wezeit f. *Beschwernis.*
 s. wezen v. sich (aneinander) *reiben.*
 wezker m. *Reise'asche.*
 wezkegel m. *Wetzstein.*
 wibel n. *Kornkäfer.*
 wiblen v. *durcheinanderzappeln.*
 wichlen v. *wiehern.*
 wichsin adj. *wächsern.*
 wicht adv. *irgend (etwas).*

- wichtig adj. *vollwichtig* (von Münzen); adv. *energisch*.
- wickele n. (alem.) *Wald-, Steinhaus*.
- wickhaus, -heusel n. *Aufbau der Stadtbefestigung*.
- widbein n. *Schlüsselbein*.
- wide f. *Weidenband, Strang aus gedrehten Baumzweigen*.
- wid(em)en v. *stiften*.
- widen adj. von *Weide*.
- wider pron. s. *weder*.
- wider adv. *zwar wider, dagegen, zur Vergeltung; w. und für hin und zurück*.
- wider conj. (md.) *weder; als (nach comp. und ander)*.
- widerachten v. *ein Urteil anfechten; verachten*.
- widerachtung f. *Ablehnung, Generklärung*.
- widerantworten v. *zurückgeben*.
- widerbef(z)en, -bellen v. *widersprechen, zanken*.
- widerbringen v. *zurückerstellen, wiederherstellen, heilen*.
- widerdries m. *Verdruß, Zwist*.
- widereferung f. (schweiz.) *das Buch Deuteronomium*.
- widerfal m. *Rückfall*.
- widerfart f. *Rückkehr*.
- widerfazen v. *verhöhnen*.
- widerfechten v. *widerstreben; bestreiten*.
- widerfechter m. *Gegner*.
- widerfertigen v. *heimsenden*.
- widerfur f. *Rückkehr*.
- widerfüren v. *zurückführen*.
- widergang m. *Rückkehr*.
- widergelt f. n. *Vergeltung*.
- widergelten v. *zurückzahlen*.
- widergeltung f. *Vergeltung*.
- widergen v. *zurückkehren*.
- widerhalten v. *entgegenhalten, -stellen*.
- widerhaltung f. *Widerstreben (gegen einreißende Unordnung); Herstellung*.
- widerheln v. *widersprechen*.
- widerholen v. *zurückholen, wiederherstellen*.
- widerig adj. *widerwärtig, kritisch, gefährlich*.
- widerkallen v. *widersprechen*.
- widerkauf m. *Wucher*.
- widerkaufsgült f. *ablösbare Rente*.
- widerkeit f. *Widrigkeit*.
- widerkeren v. *zurückkommen; zurückholen; zurückgeben, vergüten*.
- widerkerung f. *Ersatz, Rückgabe; Genesung*.
- widerkeufler m. *Zwischenhändler*.
- widerkumen v. *zurückkehren*.
- widerkunft f. *Heimkehr*.
- widerlegen v. *auch wiedererstatten*.
- widerlegung f. *auch Entschädigung*.
- widermut m. *Leid, Widerwärtigkeit; Abneigung*.
- s. widern v. *sich sträuben; eines dinges es zurückweisen, abschlagen*.
- widerpart m. *Gegner*.
- widerrede f. *Duplik vor Gericht*.
- widerreder m. *Opponent*.
- widerruf m. *Einwand, Widerruf, Ehrenerklärung; w. tun widerufen*.
- widersagen v. *die Freundschaft kündigen*.
- widersagung f. *Fehdebrief*.
- widersatz m. *Widersetzlichkeit*.
- widerschleglich adj. *widerwärtig*.
- widerschöpfung f. *Wiedergeburt*.
- widerschreiben v. *schriftlich ablehnen*.
- wider sein v. *widerstehen*.
- widersezig adj. *widerspenstig*.
- wider sich gen v. *sich (zum Gegen teil) wenden, verkehren*.
- wider sich reden, sprechen v. *Selbstgespräch führen*.
- widersin m. *Gegenteil*.
- widersinnisch adj. *entgegengesetzt, widersprüchsvoll*.
- widersins adv. *im Gegensatz; verkehrt*.
- widerspanst m. *Widerstand*.
- widerspenig adj. *widersetzlich*.
- widerspenstig adj. *sich widersprechend*.
- widersperrig adj. *oppositionell*.

- widerspil n. *Gegenteil.*
 widersprecher m. *Opponent.*
 widerspruch m. *Widerruf.*
 widerstatung f. *Ersatz.*
 widersten v. *im Wege stehen.*
 widerständig adj. *gegensätzlich.*
 widerstößig adj. *aufsässig.*
 widertadern v. *widersprechen.*
 widertan, -tat m. *die Pflanze Widerton.*
 widertauen v. *wiederkäuen.*
 widerteil n. *Gegenteil, -partei.*
 widertreiben v. *vereiteln.*
 widerum(b) adv. *umgekehrt; anderseits, wieder einmal.*
 widerumb holen v. *wiederholen.*
 widerwelle f. *feindliche Flut.*
 widerwendig adj. *wankelhaft.*
 widerwenig adj. *paradox.*
 widerwertig adj. *widerstreitend, sich widersprechend; feindselig, entgegengesetzt.*
 widerwertigkeit f. *Gegensatz; Not, Unmöglichkeit.*
 widerwille m. *Verstimmung, Haß.*
 widerwort n. *Gegenrede.*
 widerwurf m. *Gegensatz.*
 widerzem adj. *unschicklich; widerwärtig, ekelhaft; feindselig.*
 widerzug m. *Zurücknahme.*
 widmen v. *stiften.*
 widren v. *wiederholen; s. widren mit gen. sich einer Maßnahme widersetzen.*
 widrig m. *Wüterich.*
 widum n. *der überlebenden Gattin ausgesetztes Gut; Dotierung einer Kirche.*
 wieche m. *Docht; Zupflinnen.*
 wie vil — so vil *ebensowenig wie — so wenig.*
 wiest adj. *häßlich.*
 wig 2. sg. imp. *wäge.*
 wigenachten plur. *Weihnachten.*
 wigenkraut n. *Wermut.*
 wigwoner m. *Meeranwohner.*
 wihehen v. *wiehern.*
 wilch pron. (md.) *welch.*
 wild adj. *auch unbegründet, unrechtfertigt, übertrieben; ins wilde (laufen) ins Blaue hinein.*
- wildbad n. *heiße Quelle.*
 wildban m. *Jagdrecht.*
 wilde f. *Wildnis.*
 wildeln v. *nach Wild riechen, schmecken.*
 wildfang m. *unveredelter Obstbaum.*
 wildfarem f. *Farnkraut.*
 wildfleur n. *Blitz; Rose (als Hautkrankheit).*
 wildner s. *wiltner.*
 wildwerk n. *Wildbret.*
 wilfisch adj. *wölisch.*
 wilkerig adj. *willkürlich.*
 wilkore f. *Ermessen, Verfügung.*
 wilkören v. *durch freie Zustimmung bestätigen.*
 wilkörig adj. *im Belieben des einzelnen stehend.*
 willen m. *durch Wohlgefallen; Einwilligung.*
 willig adj. *dienstwillig, nachgiebig; adv. absichtlich.*
 wilspenige f. (schweiz.) *Willensstreit.*
 wiltner m. (rotw.) *Betrüger, die wertlosen Schmuck für echt verkaufen.*
 wimat, -et m. *Weinlese.*
 wimlen v. *Trauben lesen (lat. vindemiare).*
 winnmer m. *knorriy gewachsenes Holz, Aslknorren; Knäuel; Flegel.*
 wimpel adj. (cls.) *übel, ängstlich.*
 wimpslen v. *winseln.*
 wimret adj. *voll knotiger Auswüchse, durchwachsen.*
 wimslen v. *sich tummeln, wimmeln.*
 winbrane f. *Wimper.*
 wind: mit halbem w. segeln den Wind voll von der Seite haben; unsicher schwanken (von Betrunkenen).
 wind m. *Windhund.*
 windbracke m. *männlicher Windhund.*
 windbrauß m. *Sturm.*
 windfele f. *Drehfenster am Klostereingang.*
 windelstege, -treppe f. *Wendeltreppe.*
 windelwascher m. *Frauenknecht.*
 windener, windenmecher m. *Verfer-*

- tiger von Winden zum Spannen
der Armbrust.
- windenhals m. *Wendehals*.
- windfach m. *Fächer*.
- windfal m. vom Sturm geworfener
Baum; Forstschaden durch Sturm.
- windfang m. (rotw.) *Mantel*.
- windgemark n. *Windfahne*.
- windhals m. *Wendehals*.
- windigkeit f. *Blähungen*.
- windliecht n. *Fackel*.
- windschaufel f. *Schaufel zum Worfeln des Getreides*.
- windschelch adj. *windschief*.
- windspil n. *Windrad der Kinder, Stoßrad*.
- windwürbel m. *Wirbelwind*.
- winhelen v. *wiehern*.
- winkel m. auch *Altenteil, Witwensitz im Bauernhof*.
- winkele f. *Ehe (halbwüchsiger Menschen) ohne Konsens und Trauzeugen*.
- winkelman m. *Sonderbündler, Obskurant*.
- winkelmesse f. *katolische Messe, bes. Stillmesse*.
- winkeln v. *sich verstecken*.
- s. winken v. *sich abwenden*.
- winnig adj. *toll, von Hund und Mensch*.
- wintern v. *überwintern*.
- winzeln v. *winseln; zischen (auch von der Schlange)*.
- wippe f. *schnellendes Brett, auch als Strafwerkzeug*.
- wir 1. sg. praes. ind. *werde*.
- wirbelsbraut f. *Windsbraut*.
- wirbelsüchtig adj. *taumelig*.
- wird 1. sg. praes. ind. *werde*.
- wird f. *Würde, Wert; in seinen werden lassen dahingestellt sein lassen*.
- wirden v. *abschätzen*.
- widerung f. *Abschätzung*.
- wirdigkeit f. *Würde, Amt*.
- wirk n. (md.) *Werk*.
- wirken adj. von *Werg*.
- wirkliche stünde f. *Tatstünde*.
- wirkung f. *Affekt; Tat, Eingreifen*.
- wirme f. *Wärme*.
- wirs(ch) adv. *schlimmer*.
- wirt 1. 3. sg. prae*t. conj. würde*.
- wirtschaft f. *Gastmahl; Haussland*.
- wisblez m. (schweiz.) *Stück Wiese*.
- wiselfarb adj. *fahl*.
- wisenschütze m. *Flurschütz*.
- wismad f. *Wiese zur Heugegewinnung (nicht zur Weide)*.
- wisplen v. *zischen; flüstern; vibrieren*.
- wiß f. (inhd. *wize*) *Strafe*.
- wissen um etw. v. *sich darum kümmern*; s. w. *sich dünken*.
- wissend sein v. *bekannt sein*.
- wissen(e) f. *Gewissenhaftigkeit*.
- wissenhaft(ig) adj. *kund, bewußt*;
- wissenhafter sach adv. mit *Kenntnis der Sache*.
- wissenschaft f. *Bewußtsein*.
- wissen(t)lich adv. mit *Bewußtsein*.
- wißkunst f. *Mathematik*.
- wißlich adj. *kund, feststehend*.
- wißmat m. *Wismut*.
- wißbum plur. (rotw.) *einfällige Leute*.
- witling m. *Witwer*.
- witren v. *Wetter geben*.
- wittib f. *Witwe*.
- wittum s. *widum*.
- wittumbswais adv. als *wittum*.
- wittensumer m. *sonnige Herbsttage*.
- witwin(ne) f. *Witwe*.
- wiz m., wize f. *Verstand; Verständedesäußerung; mit w. vernünftig*.
- wizerling m. *Schierling*.
- wizig adj. *verständig*.
- wizigen v. *vorsichtig machen*.
- wizung f. *Witzigung, Lehre, Warnung*.
- wo pron. auch: *wohin*.
- wogen s. *wagen*.
- wol adv. mit *Recht, gut*; einem ist w. mit er hat seine Freude an, tut sich eine Güte mit.
- wolbe m. *Walm, Dach des abgeschrägten Hausgiebels*.
- wolbericht part. *gut unterrichtet*.
- wolbertig adj. von *schönen Gebärden*.
- wolbürend adj. part. *geziemend*.
- woldan m. *Beutezug*.
- wolessen n. *Schmaus*.

- wolfaling f. *Wohlfeilheit*.
 wolfleile f. *Billigkeit*.
 wolfel adj. *billig*.
 wolversucht adj. part. *erprobt*.
 wöfler adv. *wohlfeiler*.
 wolfmonat m. *Dezember*.
 wolfsfüll f. *übertriebene Sättigung*.
 s. *wolgefelligen v. Wohlgefallen finden*.
 wolgemeint adj. *wohlgelitten*.
 wolgemut m. *die Pflanze Boretsch, Gurkenkraut*.
 wölgerhod m. *Würger*, Lanius.
 wolgeschmach adj. *wohlschmeckend, -riechend*.
 wolgesprech adj. *beredt*.
 wolgetan adj. part. *wohlgestaltet, schön*.
 wolhebig adj. *wohlhabend*.
 wolk(en)borst, -burst, -brust m. *Wolkenbruch, Flut*.
 wolkünnend adj. *kundig, fähig*.
 wolleben n. *Fest, Schmaus*.
 wolleibig adj. *beleibt*.
 wollust m. *Wonne*.
 wollüstig adj. *angenehm*.
 wolram s. *walram*.
 wolschmach adj. *schmackhaft*.
 wol sein v. *Wohlleben führen; gut angeschrieben sein*.
 woltage plur. *Vergnügen*.
 wolwesen n. *Wohlbefinden*.
 won m. *Wahn*.
 wonex s. *wanex*.
 wonhaftig adj. *ansässig*.
 wonheit f. *Gewohnheit*.
 woniz m. *Grünsink*.
 wonkopf m. *Wirrgeist, Ignorant*.
 wopfen n. *Waffe*.
 wopfen v. *waffnen*.
 wörd s. *werd*.
 worn s. *worn*.
 worf(l)en v. (*Getreide*) *mit der Wurfschaufel behandeln*.
 worfler m. *ländlicher Arbeiter, der Getreide worfelt*.
 worn part. (*ge*)*worden*.
 worseger m. *Prophet*.
 wort n. auch: *Leumund; Wortlaut; einem das w. tun ihn befürworten*.
 wörtlen v. *mit Worten zusetzen, streilen*.
- wortlich adj. in *Worten ausgefochten*.
 wortzeichen n. *An-, Wahrzeichen, Losungswort*.
 wösterhemd n. *Tauhemd*.
 wu pron. wo.
 wucher m. *Ertrag, Frucht, Kapitalzins, Zinsnehmen*.
 wucherbuch n. *Zinsregister*.
 wudeln v. *gedeihen; wimmeln; flüchtige Arbeit liefern*.
 wüest adj. *häßlich*.
 wugent 3. plur. praet. ind. *wogen*.
 wu(he) pron. (md.) wo.
 wulbe s. *wolbe*.
 wullin adj. *wollen*.
 wulpin f. *Wölfin*.
 wümnen v. *Weinlese halten* (lat. *vindemiare*).
 wümnet m. f. *Weinlese*.
 wünslen v. *sich tummeln, wimmeln*.
 wunden v. *verwunden*.
 wunden interj. *Fluch bei Christi Wunden*.
 wunden v. *bei Christi Wunden fluchen*.
 wunder n. *Wundertier, Monstrum; (schweiz.) Wißbegierde; Menge, Fülle; es ist (nicht) w. (nicht) zu verwundern*.
 wundergern m. *Neugier*.
 wunderlich adj. *wunderbar, wundermäßig; launisch, reizbar*.
 wundern v. *sich wunderlich benehmen, phantasieren*.
 wunderwerk n. *Begebnis, Sehenswürdigkeit*.
 wunderwiz, -fiz m. *Neugier*.
 wunderwizig, -fizig adj. *neugierig*.
 wündig s. *winnig*.
 wundnase f. *Wundmal*.
 wundrer m. *Sonderling*.
 wune f. *ins Eis gehauenes Loch*.
 wunnenberg m. (rotw.) *schönes Mädchen*.
 wunnig adj. *toll, von Hund und Mensch*.
 wunsam adj. *wonnig*.
 wunzerling m. *Wasserschierling*.
 wur, wür 1. 3. sg. ind. conj. praet. *wurde, würde*.

wur f. (obd.) *Damm, Wehr.*
 würbel m. *Umdrehung.*
 würdet 3. sg. praes. ind. *wird.*
 würdig adj. *edel, herrlich.*
 wur(en) praet. ind. *wurde(n).*
 wur(en) praet. conj. *würde(n).*
 wurfagst, -barte f. *Streitaxt, Wurfbiegel.*
 wurfeler m. *Würfelmacher.*
 wurfzabel f. *das Brettspiel Puff, Tricktrack.*
 wurgengel m. *Würger, Lanius.*
 worm: einen w. schneiden einen
Bären aufbinden.
 würme f. *Wärme.*
 würmen v. *Raupen ablesen.*
 wurmeßig adj. *wurmstichtig.*
 wormsamen m. *Abführmittel gegen Würmer.*
 wormsamer m. *Quacksalber.*
 wurs(ch)at m. *halbseidenes Gebebe, urspr. aus Worsted in Norfolk.*
 würsen v. *schmerzen.*
 würser comp. *schlimmer, weher.*
 würst 2. sg. praet. conj. *würdest.*
 wursthans m. *Hanswurst.*
 würstlein n. *männliches Glied.*
 würtel m. *Wirbel.*
 wurz f. *Kraut; plur. Kräuterweile.*
 wurz n. *Gewürz.*
 wurzbrief m. *Krämetüte.*
 wurzelfeile, -kremer, -menger m.
Gewürzhändler.
 wurzen v. *wurzeln.*
 wurzfraue f. *Gewürzhändlerin.*
 wurzladen m. *Kräutergewölbe, Drogerie.*
 wuselig adj. *geschäftig.*
 wuseln v. *geschäftig umhereilen.*
 wüssen- s. wissen-.
 wüst adj. *ungefüg, zuchilos, gesetzlos, häßlich; unbunutzt, unbewohnt; verworren.*
 wust m. *Unflat, unflätiger Mensch.*
 wüstling m. *Rotschwänzchen.*
 wustung f. *Verwüstung.*
 wut sg. praet. *watete.*
 wütig adj. *toll.*
 wütrich m. *Wasserschierling.*
 wutschten v. *einem aufpassen.*
 wüberling m. *Schierling.*

X

im Anlaut schweizerischer Wörter
 s. u. ges.

Y s. I, Ue.

Z.

zabel f. *Tafel, Brett, Spielbrett*
(lat. tabula).
 zablen v. *zappeln; unsicher sein, werden.*
 zachen m. *Lunte.*
 zacher f. *Träne.*
 zackern v. *ackern.*
 zadel m. *Mangel.*
 zaffen v. *pflegen.*
 zag adj. *feig; keinen zagen geben*
keinen Feigling darstellen, sich nicht lumpen lassen.
 zage m. *Feigling.*
 zigel m. *Schwanz; männliches Glied.*
 zagelmeis f. *Schwanzmeise.*
 zahigkeit f. *Zaghaftigkeit.*
 zahne m. *Lunte; Docht.*
 zahr. m. (obd.) *Baumharz.*
 zalung f. *Aufzählung, (rühmender) Bericht.*
 zamacher m. *Zaummacher, Sattler.*
 zam(b), zamen adv. *zusammen.*
 zamschnurpfen v. *zusammen-schrumpfen.*
 zan m.: über ein z. lachen verstoßen lächeln.
 zanbrecher m. *marktschreierischer Zahnarzt.*
 zangel f. *Nachtstuhl.*
 zankenfleck m. *Schuster.*
 zankig adj. *zanksüchtig.*
 zannen v. mit den Zähnen klappern; heulen, wehklagen; gaffen.
 zanreff n. *Kinnlade.*
 zanstürer m. *Zahnstocher.*
 zapfenkraut n. *Mäusedorn; Schachtelehalm.*
 zapfenmaß n. *Verbrauchssteuer von Getränken.*
 zapfenschlag m. *Polizeistunde im Wirtshaus; militärisches Nachtzeichen.*

zapfet adj. zapfenähnlich; mit verklebtem Haar.	zeichnen n. Monstrum.
zapfnunn f. Begine.	zeich(en)en v. Zeichen, Wunder tun, Zeichen geben; vorzeichnen.
zappe f. Zotte.	zeidlen v. den Bienen den Honig nehmen.
zu sich zappen v. an sich reißen.	zeidler m. Waldbienenzüchter.
zarge f. Seiteneinfassung.	zeiger m. auch Zeigefinger.
zart adj. auch: schonungsbedürftig; z. tag haben schonungsbedürftig sein.	zeilen v. beschuldigen, vorwerfen; s. z. sich aussetzen.
zarten v. schmeicheln.	zeiken v. locken.
zasel, -er f. Fäserchen.	zeil s. zagel.
zauch m. Lunte; Docht.	zeiland m. Seidelbast, Daphne laureola.
zauen v. eilen.	zeimer m. Sattler (s. zamacher).
zaufen v. rückwärts ziehen (die Zugtiere, das Haar); rückwärts gehen ohne sich umzudrehen.	zein m. n. Gerte, Schafft, Stab.
zaufren v. zaubern.	zeine f. Korb.
einem den zaum lassen v. ihn locker lassen.	zeiner(tanz) m. ein bedenklicher Tanz.
zaumen v. anzäumen; fesseln, seinen Absichten dienstbar machen.	zeinzingen adv. einzeln.
zaunschlipferlein n. Zaunkönig.	zeis m. Zins, Abgabe.
zur zause nemen v. zerzausen.	zeisel m. Hamster.
zau(w)e f. Webstuhl.	zeisel, zeislein n. Zeisig.
zau(w)er m. Aufbereiter von Wolle; Weber.	zeisen v. zausen.
zauwerknecht m. Webergesell.	zeit f. auch Zeitglocke, Schlaguhr.
zaz f. Hündin; Dirne.	auf ein zeit adv. einst; in der z. rechtzeitig.
zech adj. zäh.	zeitglogge f. (öffentliche) Schlaguhr.
zech f. Trinkgesellschaft; Zunft; Fundgrube; Reihe, Runde; einem eine z. borgen seine Strafe aufschieben.	zeitig adj. reif; rechtzeitig.
zechen num. zehn.	zeitigen v. reifen.
zechmeister, -propst m. Kirchenältester.	zeitigung f. Reife.
zecke f. Holzbock.	zeitlich adv. beizeigen.
zedel f. Zettel; Lotterielos; (gedrucktes) Mandat.	zeitung f. Neuigkeit, Nachricht.
zedrummen v. in Trümmer schlagen.	zelch, zelge, zelke m. Ast.
zeg adj. zäh auch im Gegensatz zur Starrheit, mürb.	zelen v. aufzählen.
zege f. Verzagtheit.	zelg(e) f. umhegtes Feld in der Dreifelderwirtschaft.
Zegeiner m. Zigeuner.	zelte m. Kuchen.
zeha, zehe, zeho interj. Zeter als Hilferuf.	zelten v. im Paßgang schreiten.
zehe f. auch Stengel.	zelter m. Gangart des Pferds, das beide Füße derselben Seite zugleich hebt.
zehnen m. Zehnt.	zemel, -er, -et m. Hirsch-, Reh-, rücken, Ziener.
zehnen plur. Zähne.	zemen adv. zusammen.
zeher m. Träne; Baumharz.	zement n. Eichmaß.
zeheren v. weinen.	zementiren v. unverrückbar festlegen.
zehnder m. Erheber des Zehnten.	zend plur. Zähne.
	zendel(tort) m. leichter Taffet.
	zener m. Januar.
	zengener m. Zangenmacher.

zenhülcheren n. <i>Stumpfwerden der Zähne.</i>	zerlich adv. mit guter Zehrung, behaglich; kostspielig.
zenicht adj. <i>nichtsnutzig.</i>	zerlüdret adj. zerrüttet.
zenkisch adj. <i>strittig.</i>	zermürsen v. zerstoßen.
zenstürer m. <i>Zahnstocher.</i>	zernicht(ig) adj. <i>nichtsnutzig.</i>
zent f. <i>Gerichtsbezirk.</i>	zernichten v. vernichten.
zenz m. <i>Zins.</i>	zerplagen v. quälen.
zenzeln v. <i>abschmeicheln, -listen.</i>	s. zerplerren v. sich mit Klagen aufreissen.
zenzero m. <i>Ingwer.</i>	s. zerreißen über etw. v. sich damit zu Tode plagen.
zepflach n. <i>Zäpfchen.</i>	zerrinnen v. anfangen zu mangeln; verbraucht werden.
zer m. (westmd.) <i>Teer.</i>	zerrüsten v. zerstören.
zerbern v. <i>zerschlagen.</i>	zerrütteln v. erschüttern.
zerbrechen v. auch vereiteln; s. z. sich den Kopf zerbrechen, sich grämen.	zers m. männliches Glied.
s. zerdenen v. anstrengend gestikulieren.	zersant m. Sergeant.
zeremonier m. <i>Verehrer des Kirchenzeremoniells.</i>	zersböswicht m. Sexualverbrecher.
zeren v. (viel) <i>Geld vertun.</i>	zerscheuen v. verscheuchen.
zerer m. <i>Prasser.</i>	zerschlagen werden v. sich entzweien.
zerfallen v. <i>niederwerfen.</i>	zerschleichen v. zerbröckeln.
zerflammen v. die Kleider aufschlitzen, daß das andersfarbige Futter hervorleuchtet.	zerschneeln v. (els.) zerschneiden.
zerfüren v. zerstören, verwüsten.	zerschrinden v. wundstechen.
zergen v. verlaufen, auseinandergehen, zu Ende gehen.	zerspraten v. zerspringen.
zergengen v. entstellen, zerstören.	zerspreiten v. ausbreiten.
zergenlich adj. vergänglich.	zersteubern v. vernichten.
zergesell m. Kamerad.	zerstrauen v. (md.) zerstreuen.
zergreiten v. auseinanderspreizen.	zerstroben v. verwirren.
zerhader(lumpe)n v. zersetzen.	zert(e) f. der Fisch Meernase, Cyprinus vimba.
zerhaftig adj. verschwenderisch.	zerteilt adj. part. uneins.
zerhaus n. <i>Herberge.</i>	zerte(l)n v. zärtlich tun.
zerhudlen v. bös mitnehmen.	zertlich adj. verzärtelt.
zerjochen v. auseinanderjagen.	zertragen v. entzweien.
zerimonisch adj. feierlich.	zertrennen v. auflösen.
zerkiflen v. durchnagen.	zertriblich adj. vergänglich.
zerknischen, zerknisten v. zermalmen.	zertrumen v. zerschmettern.
zerknözen v. zusammendrücken.	zertun v. ausbreiten.
zerknüllen v. mit den Knöcheln zerschlagen, verprügeln.	zerzung f. Kosten; Schmauserei.
zerknürsen, -knüsten, -knütschen v. zermalmen.	zerzerren v. abreißen; s. z. sich (mit Klagen) aufreissen, überanstrengen.
zerkrammen v. (els.) zerkratzen.	zerzert adj. part. abgezehrt.
zerkrellen v. mit Krallen raufen.	zerziehen v. in die Länge ziehen.
zerlechzen v. vor Trockenheit Risse bekommen.	zerzöbeln v. zerzausen.
zerlegen v. beruhigen, vermitteln; sich z. sich entzweit.	zerzogenheit f. Zerstreulheit.
	zeserlen v. /asern.
	zet(l)en v. streuen, fallen lassen.
	zeug m. n. Gerät; Heergerät; Geschütz; Ausrüstung zu einem Kriegszug; Kriegszug; Heer;

- reisiger zeug *Reiterschar; Teig (eines Gebäcks); Stoff, Materie.*
 zeugdiener m. *Gemeiner bei der Artillerie.*
 zeuggemäß adj. *organisch.*
 zeugen v. *erzeugen, herstellen; bezeugen.*
 zeugmeister m. *Artillerieoffizier.*
 zeugschreiber m. *Aufseher im Zeughaus.*
 zeuken v. *locken.*
 zeumer m. *Sattler (s. zamacher).*
 zeunen v. *flechten.*
 zeuner s. *zeinertanz.*
 zeusle n. *Zeisig.*
 zeute f. *Ausguß aus einem Gefäß.*
 zewarten adv. *zwar wahrlich.*
 zezlein n. *Hündin.*
 zibebe f. *Kochrosine.*
 zibel f. *Zwiebel.*
 ziborium n. *Gefäß für die Hostien, Deckelkelch; Baldachin über dem Altar.*
 zicht f. *Bezichtigung.*
 zichtung f. *Erzeugung.*
 zickel m. (bair. östr.) *Schöpfheimer.*
 zickuß m. (rotw.) *blinder Bettler.*
 zider m. *Obstwein, -most.*
 ziderhelbling, -pfening m. *Trinkgeld.*
 zieche f. *(Bett-)Ueberzug.*
 ziechener m. *Bettsackweber.*
 ziechmutter f. *Amme.*
 ziegelbecker, -borner m. *Backsteinmacher.*
 ziegen adj. von *Ziegelstein.*
 ziegochs m. *Zugochse.*
 ziehen v. *auf-, be-, erziehen, übertragen; zu s. z. einschlucken.*
 zielunder m. *Seidelbast, Daphne laureola.*
 ziemer m. (els.) *Drossel.*
 zierheit f. *Schmuck.*
 zierheld m. *Kriegsgeschrei.*
 zierlen v. *zärtlich tun.*
 zierolf m. *Pirol.*
 zieter m. n. *Vordeichsel.*
 zifer f. *Ziffer, Nummer, Null.*
 zifer n. *Ungeziefer.*
 zigale f. *Zikade, Baumgrille (franz. cigale).*
 zigeln s. *zügeln.*
 zigen part. *vorgeworfen.*
 zigenfuß m. (bergm.) *Hebeisen.*
- ziger m. *Käse.*
 zigernapf m. *Käsenapf.*
 zil n. *Richt-, Endpunkt; Grenze, Schranke; festgesetzter Zeitpunkt, Termin, Zahltag; Zeitspanne; Kapitel eines biblischen Buchs; Zielscheibe; Ideal.*
 zilen v. *Ort und Zeit (zur Begegnung) bestimmen, Termin setzen; erzielen, erzeugen.*
 zilig adj. *mittelmäßig, schmächtig.*
 zille f. (ostmd.) *Flußschiff.*
 zilung f. *Fristerstreckung.*
 zimant m. *Zimt.*
 zimal f. *Becken als Musikinstrument.*
 zimbel m. *Schelle, Glöckchen.*
 zimbis essen v. *vespern.*
 zimblich s. *zimlich.*
 zimelschelle f. *Glöckchen.*
 zimen v. *gelegen, dienlich sein.*
 zimerlade f. *Werkzeugbehälter des Zimmermanns.*
 zimes m. *Zimt.*
 zimet m. *Hirsch-, Rehriücken.*
 zimlich adv. *angemessen, wie sichs gehört, genug, zulässig.*
 zimmer s. *zierner.*
 zimmis adv. (schweiz.) *nachmittags.*
 zinamen, -et m. *Zint.*
 zinblat f. *zinnene Platte zum Auftragen der Speisen.*
 zindkraut n. *Schießpulver.*
 ziner m. *Zinngießer.*
 zingbe m. *Zinken.*
 zingulum n. *Gürtel des Priesters zur Schürzung der Albe.*
 zinhell, -lauter, -liecht adj. *silberhell.*
 zink m. *die Fünf auf dem Würfel.*
 zinke m. *Blasinstrument; große Nase.*
 zinken v. *aufblasen.*
 zinket adj. *zackig.*
 zinlauter adj. *hell wie Zinn.*
 zinlein n. *Zinnsteller.*
 zinlein n. *kleine Zehe.*
 zins m.: auf z. treiben *zinsbar anlegen.*
 zinsgut n. *Lehen.*
 zinsherr m. *Kapitalist.*
 zinskauf m. *Wechselgeschäft,*

(Zins-)Wucher, Anlage von Kapital in Hypotheken.	zöblen adj. von Zobelfell.
zinsman m. Schuldner, der Kapital gegen Zins entliehen hat.	zoch(e) m. Lunte.
zinsmeister m. Einnehmer einer geistlichen Körperschaft.	zod-, zofjungfrau, -magd f. Zofe.
zinstag m. Dienstag.	zogen swv. seinen Zug, Weg nehmen.
zinwerk n. Zinnwaren.	zöiter n. Kleinkram.
zipfelein n. Stümpflein.	zollen plur. Exkreme.
zipfler m. Geizkragen.	zoller, zöller m. Zöllner.
zippel f. Zwiebel.	zap(e) f. der Fisch Pleinzen.
zirbo f. Arve, eine Fichtenart.	zapfen v. Zöpfe schlecken.
zirbel m. Fichtenzapfen.	zapft part. praet. gezupft.
zirbisch adj. von Arvenholz.	zoren m. Zorn; mir tut z. mich erzürnt, ärgert.
zirk m. Bezirk.	zorklier m. Juwelier.
zirkel m. auch Zielscheibe.	zornal n. Tagebuch.
zirkelsweis adv. kreisförmig.	zorngech adj. jähzornig.
zirlin mirlin n. ein Fingerspiel.	zornweh adj. zornmüttig.
zirm m. Zirbelkiefer, Pinus cembra.	zorte s. zerte.
zischen v. zischeln.	zöschen v. gleiten, rutschen.
zise f. Steuer, Zoll.	zoter n. Gefolge.
ziseindlein, ziscunel n. eine Art Ragout.	zotet adj. zottig.
ziser f. Kichererbse.	zötscherlein n. Leinfink.
zisiojanus m. Merkverse auf den Festkalender.	zot(t) f. Ausguß aus einem Gefäß.
zispern v. flüstern, schwatzen.	zott m., zot(t)e f. Haarflausch;
ziß interj. bst!	Schnurre, Spaß, Witz, Torheit;
zißmaus f. Ziesel.	z. reißen Spaß machen, Sprüche klopfen; zu z. gen sich breit machen.
zitaz(ion) f. Ladung bes. vor ein geistliches Gericht, nach Rom.	zöwerer s. zauwer.
zitel m. Kerl.	zu- s. zer-.
ziter n. Sakristei (lat. secretarium).	zubebe s. zibebe.
ziterholz n. Deichsel.	zubel, zübel f. Zwiebel.
zitermal n. Ausschlag.	zublasen v. ein-, angeben.
ziteroch m. Hautflechte.	zubote m. Gehilfe eines städtischen Boten.
ziterpfeni(n)g m. Draufgeld.	zucher m. Schmarotzer.
zitperwein m. mit Zitwer gewürzter Wein.	zucht f. Höflichkeit.
zitrach(t)en f. eine Hautkrankheit (lat. cicatrix).	s. züchten v. sich als Gatten zusammen.
zitrin(apfel) f. m. Zitrone.	züchtiger m. Henker.
zitrinle(in) n. Zitronenfink.	zuchtmester m. Lehrer der Hofzucht und des Waffenhandwerks; Scharfrichter.
zitrüße s. ziteroch.	züchtung f. Erzeugung.
zitter f. Zitrone.	zucken v. gewaltsam ziehen, reißen, rauben; vom Leder ziehen; einem das messer z. ihm den Star stechen.
zitwar, -wen m. das Gewürz Ziticer.	zuckermacher m. Quacksalber.
zitwen s. zider.	zuckermaul n. Süßholzraspler.
ziz m., zize f. Brust(warze); der link z. die Stelle, worunter das Herz sitzt.	Zuckmantel Räuberfest (als Ortsname); auf den Z. ausreiten wegelagern.
znicht adj. (obd.) nichtswürdig.	
zoblen v. zausen.	

zudeppisch adj. <i>plump vertraulich.</i>	zu gut haben v. <i>jürlieb nehmen.</i>
zuder <i>zu dir.</i>	zuhalten mit einem v. <i>gemeinsame Sache machen mit; buhlen.</i>
zudutler s. zutitler.	zuhand adv. <i>sogleich.</i>
zueigen(en) v. <i>zueignen;</i> einem <i>Ding Wert beilegen.</i>	zuhau(en) adv. <i>zusammen.</i>
zufal m. <i>Zulauf; Beifall; Hilfe; Einnahme; Ereignis, Unglück; Anfechtung.</i>	zuhause adv. <i>auch: nach Haus.</i>
zufallen v. <i>eintreten;</i> (<i>von Gedanken</i>) <i>einfallen, sich aufdrängen;</i> <i>bestimmen;</i> <i>rasch bei der Hand sein.</i>	zuhengen v. <i>drohen.</i>
zufals adv. <i>zufällig.</i>	zuhin adv. <i>hinzu.</i>
zufaren v. <i>fortfahren; eingreifen.</i>	zuhörung f. <i>Zubehör.</i>
zufart f. <i>Ankunft; Zulauf.</i>	zuknecht m. <i>Hilfsdiener.</i>
zufellig adj. <i>gelegenlich, nebenbei aufstoßend; drohend.</i>	zukommen v. eines dings <i>damit zu stande kommen;</i> (<i>mit Geld</i>) <i>auskommen;</i> einem z. ihm <i>entgegenkommen;</i> mir kommt zu <i>stößt zu.</i>
zu vil tun v. <i>übertreiben, Uebergriffe begehen.</i>	zukunft f. <i>Hinzukommen, Ankunft; Wiederkehr.</i>
zuvor adv. <i>vor allem; ohnehin.</i>	zuland adv. <i>daheim.</i>
zuvor haben v. <i>etwas voraus haben.</i>	zulauf m. <i>Anlauf.</i>
zuforon adv. <i>vor allen Dingen.</i>	zulegen v. <i>sich auf jem. Seite schlagen; zuschreiben, vorwerfen.</i>
zu frid(en) adv. <i>in Ruhe, beseite.</i>	zulegung f. <i>Zuschuß.</i>
zug 1. 3. sg. <i>praet. ind. zog.</i>	zulenden v. <i>an Land kommen, sich nähern.</i>
zug m. <i>auch Gegend; Atemzug;</i> in die züge greifen in den letzten Zügen liegen.	zulendung f. <i>Herkunft.</i>
zugab f. <i>auch Mitgift.</i>	s. zulieben v. <i>sich einschmeicheln.</i>
zugang m. (schweiz.) <i>auch Besuch;</i> plur. <i>Einkünfte.</i>	zülle s. zille.
zugaumen v. <i>achthaben auf.</i>	zulosen v. <i>zuhorchen.</i>
zugeben v. <i>zuweisen, zuzählen, einräumen;</i> einem ding vil z. Wert legen auf.	zuloser m. <i>Zuhörer.</i>
zugehörd f. <i>Hab und Gut, mitgebrachtes Gut der Frau.</i>	zumal adv. <i>besonders.</i>
zugehören v. <i>zukommen.</i>	zum andern, dritten mal adv. <i>zweimal, dreimal.</i>
zugehörung f. <i>Zubehör.</i>	zum jar adv. <i>jährlich.</i>
Zügeiner m. <i>Zigeuner.</i>	zumpf m. <i>männliches Glied.</i>
zügel m. <i>Aufzucht.</i>	zumpfel m. <i>Vorhaut.</i>
zugeld n. <i>Mitgift.</i>	zuname m. <i>Geschlechts-, Familienname.</i>
zügelvih n. <i>Zuchtvieh.</i>	zünden v. (obd.) <i>leuchten.</i>
zugen v.: mir get zu mir entsteht Geiunn.	zunge f.: s. in die z. beißen sich in <i>Widersprüche verwickeln.</i>
zu gering s. <i>gerings.</i>	zungendrescher m. <i>Lügenmaul, Schwindler.</i>
zugesel m. <i>Gehilfe.</i>	zungenreiter m. <i>Schwätzer.</i>
zugleich adv. <i>gleicherweise.</i>	züngler m. <i>Sprachkünstler.</i>
zugleichen v. <i>vergleichen.</i>	zünicht(ig) adj. <i>nichtsnutzig.</i>
züglein n. <i>Zugpflaster.</i>	zünselwerk n. <i>Kleinckram, Äußerlichkeiten.</i>
züglen v. <i>ziehen, kultivieren.</i>	zünslen v. <i>mit dem Feuer spielen.</i>
zugnio m. <i>Juni.</i>	zup(e) f. <i>der Fisch Pleinzen.</i>
zugrund adv. <i>im Grunde.</i>	zuplazzen v. <i>plump dreinfahren; ein treffen.</i>
zugurten v. <i>ins Joch spannen.</i>	zupertener m. <i>Gehilfe eines Pförtners.</i>

züppel f. <i>Zwiebel</i> .	zuschreiben v. <i>schriftlich mitteilen</i> .
zur s. <i>zer-</i> .	zuschreiber m. <i>Schreibgehilfe</i> .
zurechen v. <i>mit dem Rechen zusammenharken</i> .	zuschremen v. (els.) <i>bestimmen zu etwas</i> .
zu recht(e) adv. <i>zu Gefallen, zur Zufriedenheit, zu Danke</i> .	zuschären v. <i>hetzen</i> .
zured f. <i>Nachrede</i> .	zuseher m. <i>Zuschauer</i> .
zureden v. <i>schmähen; einem z. auf ihn einreden</i> .	zusezen v. <i>helfen</i> .
zürgebaum m. <i>der Zierstrauch Celtis</i> .	zusprechen v. <i>Anspruch, Klage erheben; einem z. ihn anreden, ihm zusetzen</i> .
zurichten v. <i>vorbilden</i> .	zuspruch m. <i>Anspruch</i> .
zuring(s) adv. <i>im Kreise, ringsum</i> .	zustand m. <i>auch Unterstützung</i> .
zurisen v. <i>zufallen, zufließen</i> .	zusten v. <i>zuteil werden; zustoßen</i> .
zurlen v. <i>lutschen</i> .	zustender m. <i>Anhänger</i> .
zur leze adv. <i>zuguterletzt</i> .	zusterben v. <i>einem durch Todesfall zukommen</i> .
zürnheld m. <i>Kriegsgeschrei</i> .	züstoßen v. <i>einem etwas zustecken</i> .
zurück adv. (obd.) <i>hinterrückts</i> .	zustößer m. <i>berittener Söldner</i> .
zurücke denken v. <i>mit gen. sich innern</i> .	zustricken v. <i>zubinden</i> .
zurückgen v. <i>zurückstehen, in den Hintergrund treten, mißlingen</i> .	zustund adv. <i>alsbald</i> .
zurückstellen v. <i>unberücksichtigt lassen</i> .	zu tal adv. <i>abwärts</i> .
zurückwischen v. <i>entweichen</i> .	zuteppisch adj. <i>plump vertraulich</i> .
zusachen, einem etwas v. <i>ihn einer Schuld zeihen</i> .	zutetig adj. <i>eifrig, dienstwillig, einschmeichelnd, zudringlich</i> .
zusagen v. <i>(einen Auftrag) ausrichten</i> .	zutiteln v. <i>(ein)schmeicheln</i> .
zusagen n. <i>Zusage</i> .	zutitler m. <i>Schmarotzer, Schmeicher</i> .
s. zusammenbringen v. <i>seine Meinung zusammenfassen</i> .	zutitung f. <i>Schmeichelei</i> .
zusammenhezen v. <i>in Unfrieden bringen</i> .	zutode adv. <i>endgültig</i> .
zusammenknüpfen v. <i>verhetzen</i> .	zútragen v. <i>einbringen; zunehmen</i> .
zusammenkommen v. <i>übereinkommen</i> .	s. zuträgen v. <i>sich entzweien</i> .
zusamenschlähen v. <i>die Glocken zusammenklingen lassen</i> .	zutreten n. <i>Annäherung</i> .
zusammenschmizzen v. <i>(ein Paar) zusammengeben</i> .	zutun n. <i>Mitwirkung</i> .
zusamenschrappen v. <i>zusammen-scharren</i> .	zu warten adv. <i>wahrlich</i> .
zusamensezen v. <i>aufs Spiel setzen</i> .	zuwarten v. <i>achten, bedienen</i> .
zusammenwachsen v. <i>ancinandergeraten</i> .	zuwechter m. <i>Gehilfe eines Wächters</i> .
s. zusammenwerfen v. <i>sich rotten</i> .	zu wegen bringen v. <i>(sich) verschaffen</i> .
s. zusappen v. <i>sich zuschreiben</i> .	zuweib n. (schwäb.) <i>Nebenfrau</i> .
zusaz m. <i>Besatzung, Hilfstruppe</i> .	einem zuwollen v. <i>ihm an den Kragen wollen</i> .
zuschen praep. <i>zwischen</i> .	zuz adv. (alem.) <i>zu</i> (mhd. <i>zuo ze</i>).
zuschlag m. <i>Straßensperre, Schlagbaum</i> .	züze s. <i>ziz</i> .
zuschleger m. <i>Schmiedgesell</i> .	zuziehen v. <i>(Magen und Darm) schließen, verstopfen</i> .
zuschmeichen v. <i>schmeicheln</i> .	zwack m. <i>Kniff mit der Zange</i> .
	zwacken v. <i>(Worte) zurechtlenken; bestehlen</i> .
	zwagen, zwahlen v. <i>waschen; einem mitspielen, ihn tüchtig vornehmen, ihm den Beutel schröpfen</i> ;

einen über die gamillen z. ihn übervorteilen, hart mitnehmen.	zwe(s)e f. Zweische.
zwang adj. (bair.) bang, veräng- stigt.	zwe(u) conj. wozu.
zwang, zwangnis, -sal m. f. n. Not (-lage).	zwickbart m. Knebelbart.
zwar adv. wahrlich, traun; und z. und wahrlich, und tatsächlich, und in der Tat; z. wol freilich wohl.	zwickdörnig adj. bösartig.
zwasplen v. straucheln, mit den Füßen schlürjen.	zwickter, zwickman m. (rotw.) Hen- ker.
zwe s. zweu.	zwider, zwidorn m. Zwitter.
zwechel s. zwele.	zwifalt f. Zweideutigkeit.
zweck m. das Schwarze in der Scheibe; Ziel; den z. treffen ins Schwarze treffen; weit vom z. weit gefehlt; am nehesten zum z. schießen dem Ziel am näch- sten kommen.	zwifalter m. Schmetterling.
zwehel f. Handtuch.	zwifel f. Zwiebel.
zweind n. Zwiefaches.	zwifelt adv. zweifältig.
zweierlein n. die (römische) Zahl 2.	zwigabel f. Dilemma.
im zweifel adv. unentschieden.	zwilauf m. Zweitacht.
zweifel adj. zweifelhaft.	zwilchen adj. aus Zwillich, ge- ringem Stoff.
zweifeld adj. zwiespältig.	zwilich adj. zweidrähtig.
zweifelknopf m. Doppelknoten.	zwing und ban m. Gerichtsbarkeit und deren Gebiet.
zweifelen v. zweifelhaft sein.	zwingen v. beweisen, erschließen.
zweiflung f. Schwankung.	Zwingler m. Anhänger Zwinglis.
zwei(ge)ling num. auf zweimal.	zwingius f. Bedrägnis.
zwei(ge)ling m. Doppelbrot.	zwingolf m. Zienger, Raum zwi- schen innerer und äußerer Stadt- mauer.
zweigen v. pfropfen; sprossen.	zwirbel m. (Wind-)Wirbel.
zweil n. (bair. östr.) Zweig.	zwirbelwind m. Wirbelwind.
zweinzag num. zwanzig.	zwir(ent) num. zweimal.
zweiteil n. zwei Drittel.	zwirling m. (rotw.) Auge.
zweiung f. Twist.	zwirn(i)t num. zweimal.
zwele f. Handtuch.	zwischat praep. zwischen.
zwelfbot m. Apostel.	zwischenlicht n. Dämmerung.
zwelfher m. Zwölfpfennigstück.	zwischensatzung f. Parenthese.
zwelfzeichen plur. die Bilder des Tierkreises.	zwischten praep. zwischen.
zwengen v. trans. zwingen.	zwisel f. Gabelung an Baum, Weg, Leib.
zwengering m. (rotw.) Wams.	zwislet adj. gabelig, geteilt.
zwerch adj. quer.	zwispalter m. Schmetterling.
zwerchpfeife f. Querpfeife.	zwispan m. Twist.
zwerchsuh m. ein Fuß breit als Maß.	zwisplen v. durch die Zähne reden.
zwerfinger m. Querfinger; zwen zw. zwei Finger breit.	zwizern v. zwitschern; züngeln; blinken; wetterleuchten.
zwer(i) f. Quere; nach der z. quer.	zwo num. f. zwei.
	zwölf s. zwelf.
	zwar adv. fürwahr.
	zwozal f. zwei Drittel.
	zwuder interj. links!
	zwu(e) num. f. zwei.
	zwüfel f. Zwiebel.
	zwürchgabel f. Querast.
	zwür(eut) num. zweimal.